Bundeskriminalamt

Polizeiliche Kriminalstatistik 2008

Bundesrepublik Deutschland

Polizeiliche Kriminalstatistik 2008

56. Ausgabe

BKA

BKA - Statistik
herausgegeben vom
Bundeskriminalamt
Kriminalistisches Institut
Fachbereich KI 12
65173 Wiesbaden

Bundeskriminalamt (Hg.)

Polizeiliche Kriminalstatistik Bundesrepublik Deutschland

Berichtsjahr 2008

Bundeskriminalamt Wiesbaden 2009

ISSN 0943-4674

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.

Druck: Firma Bonifatius GmbH, 33100 Paderborn

Zur Entwicklungsgeschichte der PKS

Vorgeschichte im Deutschen Reich

Die ersten Anfänge kriminalstatistischer Berichterstattung durch die deutsche Polizei finden sich vor dem ersten Weltkrieg in den Jahresberichten der Polizeidirektionen einzelner Städte. Zeitweise wurden auch in einzelnen Ländern polizeiliche Statistiken geführt. Den Ausgangspunkt für eine nationale Kriminalstatistik der Polizei bildete in der Zeit der "Weimarer Republik" die Erfassung von in Preußen verübten und aufgeklärten Schwerverbrechen, die 1929 erweitert wurde. Hieran knüpfte der Ausschuss XI (Kriminalstatistik) der "Deutschen Kriminalpolizeilichen Kommission" an, die sich aus Vertretern der Polizeibehörden der Länder und der Städte zusammensetzte. Sie gab 1928 Empfehlungen für eine polizeiliche Kriminalstatistik auf Reichsebene. Umgesetzt wurden diese aber erst in der nationalsozialistischen Zeit ab 01.01.1936 aufgrund Runderlass des Reichs- und Preußischen Ministers des Innern.

Diese Statistik enthielt nicht alle Straftaten, sondern nur 15 Deliktsgruppen. Erfasst wurden Fälle und "Täter". Die Ergebnisse für 1936, 1937 und 1938 wurden in den Statistischen Jahresberichten des Reichskriminalpolizeiamtes veröffentlicht, die zumindest bei Polizeibehörden nicht mehr vorhanden sind, sowie auszugsweise in der Zeitschrift "Kriminalistik" (in den Jahrgängen 1938 und 1939).

PKS des Deutschen Reiches

Zum Berichtsjahr 1938 wurden z.B. folgende Zahlen für das Deutsche Reich publiziert:

Straftat	Anzahl der Fälle	Häufigkeitszahl (pro 100 000 Einwohner)
Tötungsdelikte (mit Versuch)	908	1,3
Kindestötung	360	0,5
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	860	1,2
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	14 895	21,5
Raub und räuberische Erpressung	1 588	2,3
Schwerer Diebstahl	82 184	118,6
Einfacher Diebstahl	361 044	521,0
Unterschlagung	62 977	91,0
Brandstiftung	11 223	16,2
Betrug	159 931	231,0

Werden Tötungsdelikte, Kindestötung und Körperverletzung mit tödlichem Ausgang zusammengefasst, dann lag ihre Häufigkeitszahl 1938 nicht wesentlich unter derjenigen in der heutigen Bundesrepublik Deutschland. Weitaus häufiger werden heute aber Diebstahl, Betrug und Raub erfasst. Der seitdem erfolgte sozioökonomische Wandel hat sicherlich Tatobjekte und Tatgelegenheiten vervielfacht. So dreht sich heute ein großer Teil der Kriminalität rund um das Kraftfahrzeug, das damals noch keine Rolle spielte. Ähnliches gilt z.B. für Ladendiebstahl, Straftaten im Zusammenhang mit dem unbaren Zahlungsverkehr oder Computer-/Internetkriminalität. Außerdem dürfte sich das Anzeigeverhalten der Geschädigten stark geändert haben (Versicherungsaspekt, Vertrauen zu den Staatsorganen, gesellschaftliche Sensibilisierung). Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Straßenkriminalität im totalitären Staat reduziert wurde. Dem wären aber die von den nationalsozia-

listischen Staats- bzw. Parteiorganen begangenen Verbrechen gegenüberzustellen, die in dieser Statistik fehlten.

Vorgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland

Nach dem zweiten Weltkrieg führten die Besatzungsmächte bereits ab 1946 in ihren Besatzungszonen kriminalpolizeiliche Statistiken ein, die sich aber so stark voneinander unterschieden, dass eine Zusammenfassung der Ergebnisse lediglich über die folgenden wenigen Deliktsgruppen als Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den International Crime Statistics des Interpol-Generalsekretariats seit 1950 möglich war:

Straftat	1950	1951	1952	1953
Tötungsdelikte	1 639	1 754	992	1 048
Sittlichkeitsdelikte	47 712	51 460	60 181	57 905
Schwerer Diebstahl	133 249	157 489	135 790	128 661
Einfacher Diebstahl	426 965	518 613	473 874	433 102
Betrug, Untreue	238 123	280 578	308 665	314 171
Münzdelikte	31 624	8 703	6 826	8 053
Rauschgiftdelikte	1 737	1 961	1 916	1 746

PKS 1953 bis 1970

Die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Landeskriminalämter beauftragte während ihrer Tagung am 6. und 7. März 1951 eine Unterkommission aus Vertretern der Landeskriminalämter Bayern (System der früheren amerikanischen Zone) und Rheinland-Pfalz (System der früheren französischen Zone) sowie des (aus dem früheren Kriminalamt der britischen Zone hervorgegangenen) BKA mit der Ausarbeitung einer bundeseinheitlichen PKS, deren Einführung dann auf der Arbeitstagung am 24. Juli 1952 zunächst probeweise für das Jahr 1953 und ab 01.01.1954 dann endgültig beschlossen wurde. Das erste Jahrbuch der Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland wurde für das Berichtsjahr 1953 veröffentlicht.

Diese Statistik enthielt alle von der Polizei bearbeiteten Straftaten und weitere Erhebungsmerkmale (vier Gemeindegrößenklassen [ab 1971 andere Größenkategorien], aufgeklärte Fälle, "Täter" zunächst nur nach Jugendlichen und Erwachsenen, Geschlecht, Wohnsitz und Staatsangehörigkeit unterteilt) und war hinsichtlich der Straftatenklassifizierung bereits differenzierter als die des Deutschen Reiches. 1954 wurden der Unterscheidung des neuen Jugendgerichtsgesetzes folgend neben Jugendlichen und Erwachsenen auch die Heranwachsenden bei den Tatverdächtigen gesondert ausgewiesen, außerdem auch die strafunmündigen Kinder.

Die Ausfüllanleitungen wurden als Erläuterungen auf dem Erhebungsbogen abgedruckt. Erst 1957 wurden bundeseinheitliche "Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik" eingeführt. Die Zählweise der Fälle orientierte sich an der strafrechtlichen Konkurrenzlehre. "Täter" waren bei der mit der schwersten Strafe bedrohten Straftat bzw. bei der schwersten Strafart zu erfassen.

Ab 01.01.1959 wurden die echten Staatsschutzdelikte (eigenständige PKS-S) und ab 01.01.1963 die Verkehrsdelikte, die vorher nicht gesondert ausgewiesen wurden, aus der PKS herausgenommen, u.a. weil Bund und Länder eine besondere Statistik der Straßenverkehrsunfälle führen und eine Doppelerfassung vermieden werden sollte. Ohne die Verkehrsdelikte reduzierte sich das Fallaufkommen insgesamt um etwa ein Fünftel.

Bis 1970 wurde diese Statistik in Form von schlichten Strichlisten geführt, in einigen Ländern als Eingangs-, in anderen als Ausgangsstatistik oder als Mischform von beiden. Dem BKA wurden die aufaddierten Landesergebnisse aus den Landeskriminalämtern in handschriftlich ausgefüllten, monatlichen Bögen zugeleitet.

1971: Umstellung auf EDV

Nach Vorarbeit durch die Unterkommission "Neugliederung der bundeseinheitlichen Kriminalstatistik" der AG Kripo (Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Landeskriminalämter und des BKA) wurde die PKS des Bundes ab 01.01.1971 auf die elektronische Datenverarbeitung umgestellt. Aus der Unterkommission entstand die Kommission "Polizeiliche Kriminalstatistik", die sich aus den Statistikfachleuten der ursprünglich 11 und inzwischen 16 Länder und des BKA (Geschäftsführung) sowie der Grenzschutzdirektion als Gast zusammensetzt und für alle bundeseinheitlich zu regelnden Fragen der PKS zuständig ist. Diese Kommission arbeitet der AG Kripo und über diese dem Arbeitskreis II (Innere Sicherheit) der IMK (Innenministerkonferenz) zu.

Mit dem Übergang auf die elektronische Datenverarbeitung waren vor allem folgende Änderungen verbunden: Ein vierstelliger Schlüssel ermöglichte eine sowohl strafrechtlich als auch kriminologisch stärkere Differenzierung des Straftatenkataloges. Ein Erfassungsbeleg enthielt die verschiedenen, teils neu eingeführten Erhebungsmerkmale zum Fall (z.B. Schaden), zum Opfer (Differenzierung nach Alter und Geschlecht) und zum Tatverdächtigen (z.B. Geburtsjahr ermöglicht feinere Aufgliederung der Altersgruppen oder bei nichtdeutscher Staatsangehörigkeit: Art und Anlass des Aufenthaltes in Deutschland), die bundesweit zu erfassen waren. Außerdem wurde jetzt bundeseinheitlich die Ausgangsstatistik eingeführt, das heißt die Erfassung nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen. Der damit verbundene Aktualitätsverlust wurde im Interesse einer vollständigen und korrekteren Erfassung in Kauf genommen.
Die aggregierten Landesdaten wurden, nach Straftatenkatalog und Erhebungsmerkmalen gegliedert, in die Form von Kreuztabellen gebracht und so dem BKA per Magnetband und inzwischen meist auf dem Leitungswege übersandt. Die Anlieferung der bundeseinheitlich festgelegten Großtabellen erfolgt nach einheitlichen Datenübermittlungskonventionen.

1984: Grundlegende Reformen

Die Kommission PKS überarbeitete Anfang der 80er Jahre die Richtlinien für die Führung der PKS im Auftrag der AG Kripo gründlich. Sie wurden in neuer, erweiterter und präzisierter Fassung vom AK II zum 01.01.1984 in Kraft gesetzt. Damit wurde die "echte Tatverdächtigenzählung" eingeführt, das heißt eine Person wurde im Berichtsjahr je Land bei jedem betroffenen Straftatenschlüssel auch dann nur noch einmal gezählt, wenn sie mehrmals als Tatverdächtiger auftrat. Die bisherige Mehrfachzählung, die zu überhöhten Tatverdächtigenzahlen und einer Verzerrung der Tatverdächtigenstruktur führte, wurde damit beseitigt. Außerdem wurde der Erfassungsinhalt erweitert, so zum Beispiel ab 1986 um die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung. Die Zahl der bundeseinheitlichen Auswertungs-Großtabellen wurde erheblich vermehrt, von 8 (1971) aus jeweils 11 Ländern auf inzwischen 25 aus jeweils 16 Ländern.

Eine eigenständige PKS mit einer belegorientierten Erfassung musste sich jedoch inhaltlich auf das Wesentlichste beschränken, um die polizeilichen Sachbearbeiter nicht zu überfordern. Dies bedeutete zum Beispiel einen Verzicht auf Sozialdaten zu den Tatverdächtigen und Opfern. Die dennoch zunehmende Differenzierung des Straftatenkataloges, zum Teil eine Folge des komplizierter ge-

wordenen Strafrechts, lässt sich an der steigenden Zahl der Schlüsselzahlen ablesen: Von 105 im ersten Jahr 1971 der PKS auf EDV-Basis über 192 im Berichtsjahr 1980 und 313 im Berichtsjahr 1990 auf 428 im Berichtsjahr 2008.

1990: PKS im Einigungsprozess

1990 hatte das damals für die neuen Länder zuständige Gemeinsame Landeskriminalamt mit Unterstützung des BKA Multiplikatoren geschult, um ab 01.01.1991 nach Auslaufen der DDR-Statistik ohne Unterbrechung die Einbeziehung in die PKS der Bundesrepublik Deutschland sicherzustellen (DDR/neue Länder im Jahre 1990 - Daten aus Kriminalstatistik und Bevölkerungsumfragen zum Dunkelfeld: siehe PKS für das Berichtsjahr 1990, S. 32 und 33). Wegen der Anfang der 90er Jahre umfangreichen personellen Veränderungen in den Dienststellen der neuen Länder und des dadurch verursachten Vorgangsstaus konnte jedoch erst ab 1993 eine vergleichbare Erfassung erreicht werden.

2008: Umstellung auf die PKS-Einzeldatensatzanlieferung und Einführung eines bundeseinheitlichen 6-stelligen Straftatenschlüssel

Zum 01.01.2008 wurde die PKS von einem bundeseinheitlichen 4-stelligen auf einen 6-stelligen Straftatenschlüssel sowie auf die sogenannte Einzeldatensatzanlieferung umgestellt. Die Umstellung des Datenaustauschs auf den Einzeldatensatz erfolgte im Parallelbetrieb, d.h. die Länder konnten 2008 die PKS-Standardtabellen auch noch in aggregierter Form anliefern. Aufgrund der heterogenen Datenanlieferung (aggregierte Daten und Einzeldatensätze) steht daher für das Berichtsjahr 2008 nur der vierstellige PKS-Straftatenschlüssel für Auswertungszwecke zur Verfügung. Ab dem Berichtsjahr 2009 werden von allen Ländern nur noch Einzeldatensätze an das BKA übermittelt. Somit sind ab diesem Zeitpunkt bundesweit detaillierte Aussagen auf der Basis des 6-stelligen Straftatenschlüssels möglich.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Polizeiliche Kriminalstatistik auf Bundesebene ist das "Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten" (§ 2 Abs. 6 Ziff. 2). Danach hat das Bundeskriminalamt "als Zentralstelle ... kriminalpolizeiliche Analysen und Statistiken einschließlich der Kriminalstatistik zu erstellen und hierfür die Entwicklung der Kriminalität zu beobachten". Für die Erfassung durch die Polizeidienststellen von Bund und Ländern sind die bundeseinheitlichen "Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik" verbindlich. Inhaltliche Änderungen der Richtlinien werden vom AK II beschlossen und durch die Innenminister/-senatoren von Bund und Ländern für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich in Kraft gesetzt. Die jährliche Presseveröffentlichung der PKS-Daten erfolgt nach einstimmigem Beschluss der Innenministerkonferenz durch deren Vorsitzenden und den Bundesminister des Innern.

Die **Jahrbücher ab 1997** sowie die **Zeitreihen** für die wichtigsten PKS-Tabellen **ab 1987** sind über die Homepage des BKA - **http://www.bka.de** - im Internet abrufbar.

Inhaltsverzeichnis (Table of contents)

Seite (page)

Vorbemerkungen (Preface)

A: Bedeutung (Significance) 7
B: Inhalt (Contents) 8
C: Begriffserläuterungen (Glossary of terms) 12
D: Regeln der Fallerfassung (Counting-rules) 21
E: Änderungen (alterations) 25

1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung (Brief overview of crime trends) **27**

2. Gesamtüberblick (General synopsis) 29

2.1. Bekannt gewordene Fälle (cases which have come to the attention of the police) 29
2.1.1. Kriminalität insgesamt (Crime volume) 29
2.1.2. Fallentwicklung 2008/2007 der Straftaten(gruppen) (Development of crime 2008/2007) 34
2.1.3. Räumliche Verteilung der Kriminalität (Regional distribution of crime) 47
2.1.4. Schusswaffenverwendung (Use of fire-arms) 52
2.1.5. Opfer (Victims) 55
2.1.6. Schaden (Damage) 64

2.2. Aufklärung (Clearance of crime) 65
2.2.1. Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) (Clearance rates) 65
2.2.2. Aufklärung in den Ländern und den größten Städten (Clearance in the „Laender“ and cities) 66
2.2.3. Täterkriterien beim aufgeklärten Fall (Further details) 69

2.3. Tatverdächtige (Suspects) 72
2.3.1. Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen (Sex and age structures of suspects) 72
2.3.2. Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger (suspects in relation to population) 97
2.3.3. Nichtdeutsche Tatverdächtige (Non-Germans suspects) 105
2.3.4. Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen (Residences of suspects) 122
2.3.5. Weitere Angaben zum Tatverdächtigen (Further details) 125

3. Einzeldarstellungen (Individual representations) ***129***

3.1. Mord und Totschlag (Murder and manslaughter) 129
3.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Offences against sexual self-determination) 133
3.3. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (Robbery) 139
3.4. Körperverletzung (bodily injury) 148
3.5. Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Offences against the personal liberty) 156

Seite (page)

3.6. Diebstahl ohne erschwerende Umstände (Theft without aggravating circumstances) ... 159
3.7. Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Theft under aggravating circumstances) ... 165
3.8. Diebstahl insgesamt (Theft in total) ... 173
3.9. Betrug (Fraud) ... 186
3.10. Betrugsverwandte Delikte (Fraud related offences) ... 195
3.11. Fälschungsdelikte (Forgery offences) ... 198
3.12. Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (Aiding and abetting, receiving stolen goods) ... 202
3.13. Brandstiftung (Arson) ... 205
3.14. Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (official crime and corruption) ... 209
3.15. Sachbeschädigung (Damage to property) ... 212
3.16. Umweltkriminalität (Environmental offences) ... 214
3.17. Rauschgiftdelikte (Drug offences) ... 218
3.18. Gewaltkriminalität (Violent crime) ... 227
3.19. Wirtschaftskriminalität (Economic crime) ... 232
3.20. Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Offences against regulations for the protection of juveniles) ... 234
3.21. Computerkriminalität (Computer crime) ... 236
3.22. Straßenkriminalität (Street crime) ... 238
3.23. Tatmittel Internet (Internet as an instrument of crime) ... 243

Exkurs:

Kriminalitätsbetrachtung auf Kreisebene (Observations about crime at district level) ... 244

Tabellenanhang (Appendix Tables) ... 267

Hinweise zu den Daten (Information to the Data) ... 268

Übersicht Straftatenkatalog 2008 (catalogue of offences 2008)

Tabelle 01 Grundtabelle (Known offences and attempts, subdivision by size of communities, use of firearms, clearance und total synopsis)

Tabelle 07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe (Damage by amount)

Tabelle 12 Angaben zum aufgeklärten Fall (Cleared cases)

Tabelle 20 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht (Suspects by age and sex)

Tabelle 21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen (Suspects - place of residence)

Tabelle 22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen (Suspects by special items)

Tabelle 61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes (Non-German suspects by nature of and reason for their stay in the Federal Republic of Germany)

Tabelle 91 Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht (Victims by age and sex)

Tabelle 92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Connections between victims and suspects)

Vorbemerkungen

- **Umstellung auf die PKS-Einzeldatensatzanlieferung und Einführung eines bundeseinheitlichen 6-stelligen Straftatenschlüssel**
  Zum 1. Januar 2008 wurde die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) von einem bundeseinheitlichen vierstelligen auf einen sechsstelligen Straftatenschlüssel sowie auf die sogenannte Einzeldatensatzanlieferung umgestellt. Die Umstellung des Datenaustauschs auf den Einzeldatensatz erfolgte im Parallelbetrieb, das heißt, die Länder konnten 2008 die PKS-Standardtabellen auch noch in aggregierter Form anliefern. Acht Länder übermittelten die PKS-Daten bereits als Einzeldatensätze. Bei einigen der Länder, die auf die Übermittlung aggregierter Daten verzichtet haben oder diese nicht mehr in der bisherigen Form aufgrund der Einführung neuer Auswertetools realisieren konnten, hat dies zu minimalen Differenzen (Abweichungen von maximal 0,02 Prozent) zwischen der Aggregation im Bundeskriminalamt und dem jeweiligen Land geführt. Aufgrund der heterogenen Datenanlieferung (aggregierte Daten und Einzeldatensätze) steht für das Berichtsjahr 2008 nur der vierstellige PKS-Straftatenschlüssel für Auswertungszwecke zur Verfügung. Lediglich für jene Länder, die PKS-Einzeldatensätze zugeliefert haben, können differenzierte Auswertungen auf Basis des sechsstelligen Straftatenschlüssels vorgenommen werden. Umfassende, freie Auswertungen der Daten für das Berichtsjahr 2008, die über die bekannten Standardtabellen hinausgehen, können hingegen noch nicht realisiert werden. Ab dem Berichtsjahr 2009 werden von allen Ländern nur noch Einzeldatensätze an das BKA übermittelt.

- **Datenabweichung zu Bayern**
  Aus programmtechnischen Gründen konnten in einem Bundesland 7.335 Fälle der Bundespolizei nicht in den PKS-Datenbestand des Bundeskriminalamtes übernommen werden.

A: Bedeutung

Die seit dem 01.01.1971 geltenden Richtlinien für die Führung der PKS wurden zuletzt zum 01.01.2008 überarbeitet. Bei der Überarbeitung wurde darauf geachtet, dass die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren erhalten bleibt.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist

⇒ "eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen“.[1]

Insoweit dient sie der

⇒ „Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten"[1]

⇒ "Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen “. [1]

Die **Aussagekraft** der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechenskontrolle) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

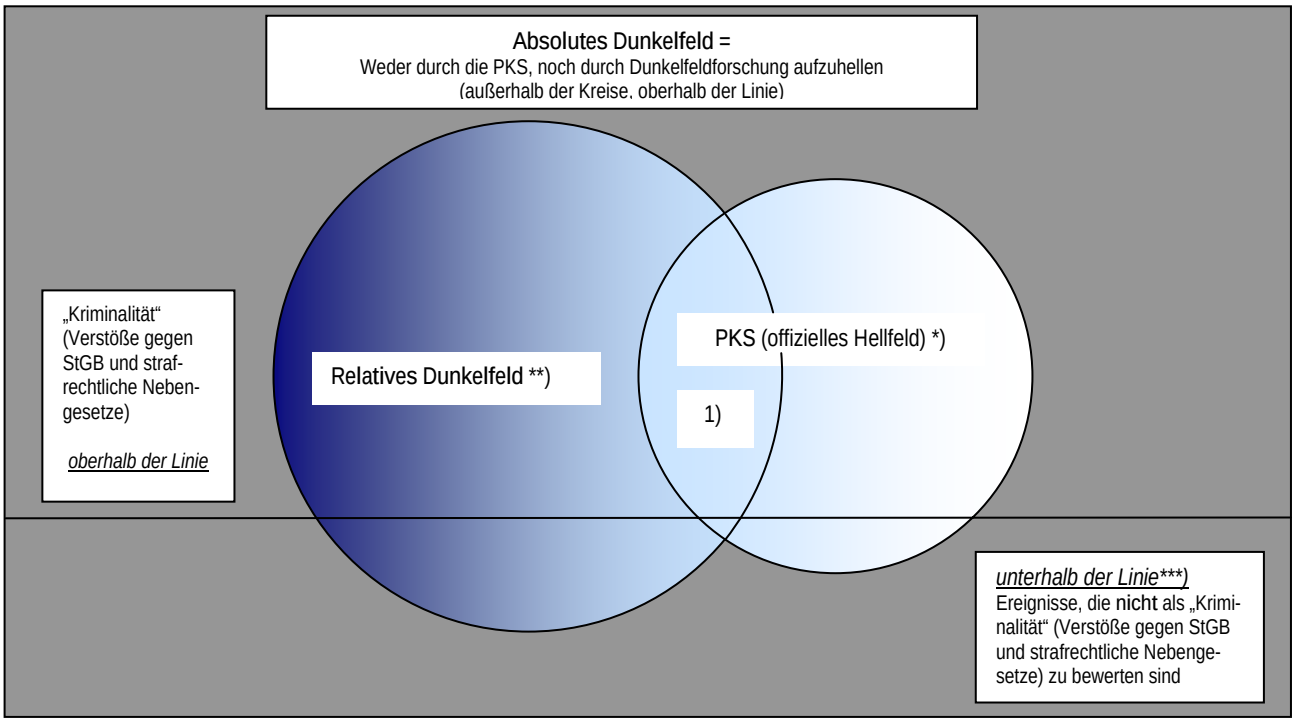
[1] Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik.

Folgende mögliche Einflussfaktoren können sich auf die Entwicklung der Zahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik auswirken:

- ⇒ Anzeigeverhalten (z.B. Versicherungsaspekt)
- ⇒ Polizeiliche Kontrolle
- ⇒ Statistische Erfassung
- ⇒ Änderung des Strafrechts
- ⇒ Echte Kriminalitätsänderung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Gleichwohl ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Fälle sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben beschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

Schaubild 1: Dunkel- und Hellfeld



1 Die Schnittmenge zwischen relativem Dunkelfeld und PKS sind angezeigte und registrierte sowie in Dunkelfeldstudien berichtete Straftaten.
**) Angezeigte und registrierte, nicht in Dunkelfeldstudien erfasste Kriminalität (z.B. „opferlose“ Straftaten, Straftaten gegen z.B. Reisende, Kinder oder Randgruppen, vollendete Tötungsdelikte).*
***) Z.B. durch Crime Surveys aufgehelltes Dunkelfeld*
****) Hier werden Ereignisse wiedergegeben, die strafrechtlich nicht als Kriminalität bewertet, aber von Befragten als Kriminalität berichtet bzw. von der Polizei (PKS) als Kriminalität erfasst wurden.*

B: Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der (Kriminal-) Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche gemäß Straftatenkatalog (siehe gelber Teil) und die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen erfasst. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte.

Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Politisch motivierte Kriminalität (Staatsschutzdelikte) und Verkehrsdelikte (wohl aber die §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten)[1]. Ferner werden Taten, die außerhalb der Bundesrepublik

[1] Vgl. Seiten 16 und 21.

Deutschland begangen wurden und auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze, Datenschutzgesetze der Länder ausgenommen, **nicht** berücksichtigt.

Um ein möglichst vollständiges Bild der erfassbaren Sicherheitslage zu erhalten, werden in die Erfassung zur PKS aber auch von strafunmündigen Kindern oder von schuldunfähigen psychisch Kranken begangene Taten einbezogen. Über die Schuldfrage hat die Justiz und nicht die Polizei zu befinden. Zudem sind bei unaufgeklärten Fällen Alter und Schuldfähigkeit der Täter in der Regel ohnehin nicht bekannt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik" geführt, das heißt die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den Landeskriminalämtern in tabellarischer (aggregierte Daten) und damit bereits festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.**Vergleichbarkeit mit anderen Kriminalstatistiken**

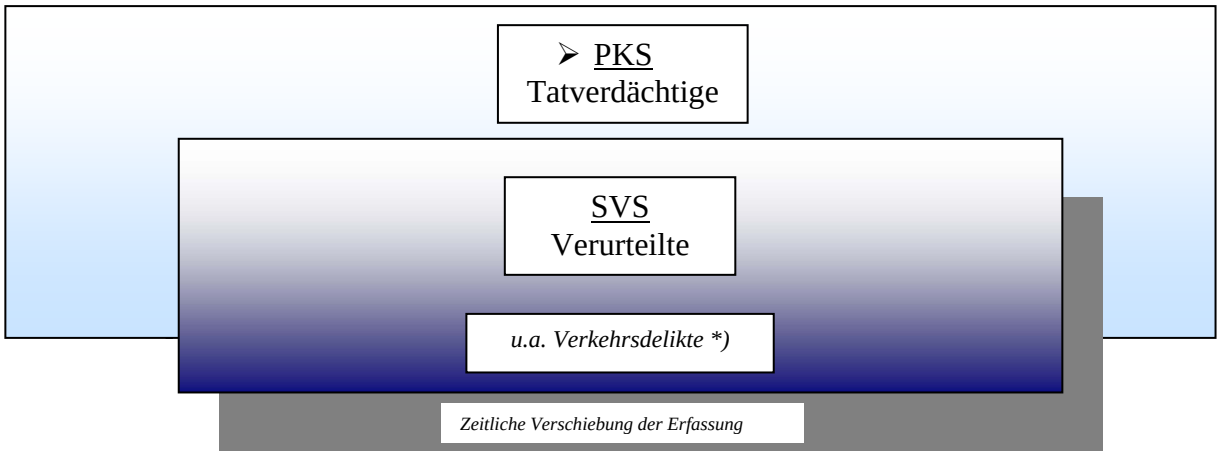
Neben der polizeilichen Kriminalstatistik gibt es weitere Kriminalstatistiken, die Hinweise auf die Kriminalitätslage in Deutschland geben: Die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik (beide herausgegeben vom Statistischen Bundesamt).

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) **nicht** vergleichbar, da:

- ⇒ sich der Erfassungszeitraum verschiebt,
- ⇒ die Erfassungsgrundsätze und -daten sich unterscheiden und
- ⇒ der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann (siehe auch Stichwort „tatverdächtig").

Falls die im Berichtsjahr in der PKS registrierten Tatverdächtigen rechtskräftig verurteilt werden, gelangen sie wegen der unterschiedlichen Verfahrensdauer teils im Berichtsjahr, teils im Folgejahr oder auch erst noch später in die Strafverfolgungsstatistik (SVS). Noch deutlicher werden diese Verzerrungen in der Strafvollzugsstatistik, da hier im Zuge des Strafprozesses weitere Selektionsprozesse wirksam werden. Hintergrund ist insbesondere auch die Vielzahl der zu beobachtenden Verfahrenseinstellungen.

Schaubild 2: Tatverdächtige / Verurteilte



*) Verkehrsdelikte werden in der PKS **nicht** erfasst.

Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten in den neuen Ländern für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Län-

dern weitestgehend normalisiert, so dass Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind. In den Zahlen für die alten Länder mit Berlin sind seit 1991 untrennbar die Daten von Ostberlin enthalten.

Teil 1, 2 und 3 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Auszüge aus den im Tabellenanhang abgedruckten Tabellen sowie aus weiterem, hier nicht abgedrucktem Datenmaterial.

⇒ **Teil 1** (Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung) gibt einen schnellen Überblick über die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung.

⇒ **Teil 2** (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert.
Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:

- Bekannt gewordene (erfasste) Fälle
- aufgeklärte Fälle
- Tatverdächtige

⇒ **Teil 3** (Einzeldarstellungen) enthält tabellarische Übersichten und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktsgruppen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktsgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z.B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.

Tabellenanhang

Im Anhang (gelbes Papier) sind die mit 🗗 gekennzeichneten der folgenden bundeseinheitlichen Tabellen der Polizeilichen Kriminalstatistik abgedruckt: Die nicht abgedruckten Tabellen können bei Bedarf beim Bundeskriminalamt angefordert werden.

Tabelle 01: Grundtabelle 🗗
gibt eine Übersicht über die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfassten rechtswidrigen (Straf-)Taten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen, die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl, die Verwendung von Schusswaffen, die Aufklärungsquoten und die ermittelten Tatverdächtigen,

Tabelle 02: Grundtabelle „Wirtschaftskriminalität“
entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

Tabelle 03: Grundtabelle „*Bundespolizei*“
entspricht für die Teilmenge der von der *Bundespolizei* bearbeiteten Fälle in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

Tabelle 05: Grundtabelle für Straftaten mit „Tatmittel Internet“ (optional in den Ländern ab Berichtsjahr 2004)
entspricht für die Teilmenge von *Tatmittel Internet* in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

Tabelle 07: Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe 🗗
weist die Zahl der Fälle für bestimmte Straftaten(gruppen) nach Schadensgrößenklassen aus und enthält in Spalte 15 die Schadenssumme in Euro.

Tabelle 08: Tatzeitstatistik
stellt die innerhalb eines Jahres begangene Anzahl von Straftaten nach dem Tatmonat dar. Sie wird in den Ländern im Mai des Folgejahres mit Stand vom 30.04. erstellt.

Tabelle 09: Aufgliederung der „Wirtschaftskriminalität“ nach der Schadenshöhe
entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 07.

Tabelle 12: Angaben zum aufgeklärten Fall 🗗
gibt Auskunft über die Zahl der aufgeklärten Fälle, für die als Tatverdächtige ermittelt wurden:

- alleinhandelnde Tatverdächtige

- als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- Konsumenten harter Drogen
- Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- Schusswaffe mitgeführt

Tabelle 20: Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht 🗗
gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen. Errechnet wird das Alter zur Tatzeit (zur Zählregel siehe Stichwort „tatverdächtig“).

Tabelle 21: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen 🗗
enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Tatverdächtigen zum Tatort. Die echte Tatverdächtigenzählung ist für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchzuführen:

- Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- im Landkreis der Tatortgemeinde
- im gleichen Bundesland (wie die Tatortgemeinde)
- im übrigen Bundesgebiet
- außerhalb des Bundesgebietes
- ohne festen Wohnsitz

Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im Allgemeinen höher als 100 sein.

Tabelle 22: Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen 🗗
enthält die gleichen Merkmale wie die Tabelle 12, jedoch den Tatverdächtigen und nicht den Fällen zugeordnet.

Tabelle 28: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen
entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 21.

Tabelle 29: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen
entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 21.

Tabelle 40: Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 50: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 51: Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der türkischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 52: Aufgliederung der serbisch-montenegrischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle wird seit 2007 nicht mehr erstellt..

Tabelle 53: Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der italienischen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 54: Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der polnischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 55: Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der rumänischen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 59: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht **ohne** Illegale, Stationierungsstreitkräfte und Touristen/Durchreisende
entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne sich illegal in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltende Personen, ohne Stationierungsstreitkräfte und Angehörige sowie ohne Touristen/Durchreisende in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 61: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes 🗗

unterscheidet nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des legalen Aufenthaltes:

- Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
- Tourist/Durchreisender
- Student/Schüler
- Arbeitnehmer
- Gewerbetreibender
- Asylbewerber
- Sonstige

Tabelle 62: Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger
gliedert die nichtdeutschen Tatverdächtigen nach den Schlüsselzahlen der einzelnen Deliktsarten (Kopfzeile) und nach den Staatsangehörigkeiten (Vertikale) auf.

Tabelle 91: Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht 🗗
enthält Angaben über Alter und Geschlecht der Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt.

Tabelle 92: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung 🗗
gliedert die Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen).
Unterschieden wird nach:

- Verwandtschaft (Angehörige nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB)
- Bekanntschaft
- Landsmann (nur bei Ausländern derselben Nationalität)
- flüchtige Vorbeziehung
- keine Vorbeziehung
- ungeklärt

C: Begriffserläuterungen

Alkoholeinfluss bei der Tatausführung
Ein Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Aufklärungsquote (AQ)
-siehe Kriminalitätsquotienten-

BtM-Ersatzmittel / -Ausweichmittel
Der Begriff Betäubungsmittel bei den Beschaffungsdelikten (Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung) schließt die BtM-Ersatzmittel und BtM-Ausweichmittel ein.

Computerbetrug
Erfassung aller Fälle unter Schlüssel 517500, in denen der Tatbestand nach § 263a StGB als erfüllt angesehen wird, mit Ausnahme der missbräuchlichen Nutzung von Debitkarten mit PIN (hier erfolgt die Erfassung unter Schlüssel: 516300) oder von Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (hier erfolgt die Erfassung unter Schlüssel: 517900).

Debitkarten
Debitkarten im Sinne der PKS sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine sofortige Belastung des Kontos / Abbuchung vom Konto nach Karteneinsatz bewirkt (Gegenteil: Kreditkarte). Debitkarten können ohne PIN (Lastschriftverfahren Schlüssel 516200) bzw. mit PIN (Schlüssel 516300) eingesetzt werden.

Fall
- Bekannt gewordener Fall
  ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Gesamtzahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.
- Aufgeklärter Fall
  ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.
- Nachträglich aufgeklärter Fall
  Werden Straftaten, die bereits als bekannt gewordene Fälle gemeldet worden sind, nachträglich aufgeklärt, sind sie nur noch als aufgeklärte Fälle zu erfassen.

Geld- und Kassenboten
Als Geld- und Werttransporte durch Geld- und Kassenboten (Schlüssel 213100) sind alle Beförderungen anzusehen, bei denen ausschließlich/überwiegend im Rahmen des beruflichen/geschäftlichen Interesses Geld oder Wertgegenstände transportiert werden. Dies gilt sowohl für Beschäftigte als auch für Geschäftsinhaber/-führer, entsprechende gewerbliche Geld-/ Werttransporte oder auch Geldbriefträger. Die Schlüsselzahl 213200 gilt ausschließlich für solche Geld- und Werttransporte, die mit Spezialtransportfahrzeugen – also Fahrzeugen, die bauartbedingt dazu bestimmt sind, entsprechendes Gut geschützt (Panzerung, Spezialbereifung usw.) zu transportieren – durchgeführt werden.

Häufigkeitszahl (HZ)
-siehe Kriminalitätsquotienten-

Kiosk
Ein Kiosk ist ein räumlich fest umschlossenes Thekengeschäft, das dazu bestimmt ist, von Kunden nicht betreten zu werden.

Kommunikationsdienst
Unter die Kommunikationsdienste fallen alle Übertragungen von Sprache/Ton, Texten und Bildern, unabhängig vom Übertragungsweg. Die Zugangsberechtigung kann dabei eine Karte (Telefonkarte mit Vorausgebühr, Telefonkarte als Kreditkarte, sonstige Zugangsberechtigungskarte/Chip) und/oder ein anderes Zugangsdatum (z.B. Passwort) sein. Die Erfassung erfolgt generell unter Schlüssel 517900 (Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten).
Siehe hierzu auch Seite 23, e) Regelung besonderer Fälle.

Konsumenten harter Drogen
Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I – III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von „Ausgenommenen Zubereitungen“. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.
Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente

oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen –, ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Anmerkung: Die wichtigsten harten Drogen sind Heroin, Kokain, Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (einschl. Ecstasy) und LSD.

Kreditkarte

Kreditkarten im Sinne der PKS sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine zeitlich verzögerte Belastung bzw. Abbuchung vom Konto bewirkt (Gegenteil: Debitkarten).

Kriminalitätsquotienten

sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

- **Aufklärungsquote (AQ)**

  bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kann z.B. zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{aufgeklärte\ Fälle\ x\,100}{bekannt\ gewordene\ Fälle}$$

Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird, und dass u.a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen, Besucher und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$HZ = \frac{erfasste\ Fälle\ x\,100\,000}{Einwohnerzahl}$$

- **Steigerungsrate (SR**)

  gibt die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z.B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(Berichtsjahr - Vorjahr)\ x\,100}{Vorjahr}$$

- **Opfergefährdungszahl (OGZ)**

  ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils. Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

$$OGZ = \frac{Opfer\ \ x\,100\,000}{Einwohnerzahl}$$

- **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**
  ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils **ohne** Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Be-

$$TVBZ = \frac{Tatverdächtige\ ab\ 8\ Jahren\ x\ 100\ 000}{Einwohnerzahl\ ab\ 8\ Jahren}$$

  richtsjahres). Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus dem doppelten Dunkelfeld in der Bevölkerungsstatistik, in der ein Teil der ermittelten Tatverdächtigen **nicht** enthalten ist (vgl. „Häufigkeitszahl“), und in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

Ladendiebstahl
Als Ladendiebstahl werden alle Diebstahlsfälle von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit erfasst.

Opfer
sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Das Opfer ist bei allen im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten vollendeten und versuchten Straftaten(gruppen) zu erfassen. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang: Verwandtschaft vor Bekanntschaft vor Landsmann vor flüchtige Vorbeziehung. Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nichtdeutschen und nur dann zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt - im Sinne des Merkmals Bekannschaft, siehe Tabelle 92 - sind.

Opfergefährdungszahl (OGZ)
-siehe Kriminalitätsquotienten-

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)[1]
Staatsschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen.

Raub auf Geld- und Werttransporte
Unter Schlüsselzahl 213000 sind auch diejenigen Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte einzubeziehen, die strafrechtlich als räuberischer Angriff auf Kraftfahrer zu bewerten sind.

Schaden
ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden ist bei allen im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten vollendeten Straftatengruppen zu erfassen (Angabe in Euro, gerundet auf volle Euro -mindestens 1 Euro-). Falls kein Schaden feststellbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von Euro 1,--. Dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Insolvenz-

[1] Vgl. Seite 9.

schaden ist, ist der volle Schaden bei den Insolvenzstraftaten zu erfassen. Beim dazugehörigen Betrugsdelikt ist dagegen ein Schaden von Euro 1,-- zu erfassen.

Schusswaffe[1]

- Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz. Nicht zu erfassen ist das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausübung erstattet wurde.
- Mit einer Schusswaffe „gedroht“ ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).
- Ein Mitführen von Schusswaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Steigerungsrate (SR)
-siehe Kriminalitätsquotienten-

Summenschlüssel

- „890000“ Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU umfasst folgende Straftaten:

- - - - - -	Straftaten insgesamt
	ohne
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

- „891000“ Rauschgiftkriminalität
  umfasst folgende Straftaten:

730000	Rauschgiftdelikte nach BtMG
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

- „891100“ Direkte Beschaffungskriminalität
  umfasst folgende Straftaten:

218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

- „892000“ Gewaltkriminalität
  umfasst folgende Straftaten:

010000	Mord
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

[1] Die Legaldefinition "Schusswaffen" gemäß § 1 WaffG ist dem seit 01.04.2003 gültigen Waffengesetz zu entnehmen.

221000	Körperverletzung mit Todesfolge
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung
233000	Erpresserischer Menschenraub
234000	Geiselnahme
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

- „893000“ Wirtschaftskriminalität
  Als Wirtschaftskriminalität (Summenschlüssel 893000) sind anzusehen:
  1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6b GVG aufgeführten Straftaten - jedoch ohne Computerbetrug, vgl. Ziffer 6a:
     1) Nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Aktiengesetz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem Handelsgesetzbuch, dem SE-Ausführungsgesetz, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,
     2) nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen, dem Versicherungsaufsichtsgesetz sowie nach dem Wertpapierhandelsgesetz,
     3) nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, den Devisenbewirtschaftungsgesetzen sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit dessen Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt, und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
     4) nach dem Weingesetz und dem Lebensmittelrecht,
     5) des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubigerbegünstigung und der Schuldnerbegünstigung,
     5a) der wettbewerbsbeschränkenden Absprache bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr,
     6) a) des Betruges, der Untreue, des Wuchers, der Vorteilsgewährung, der Bestechung und des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt,
        Computerbetrug ist wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen gemäß Abstimmung mit der Kommission Wirtschaftskriminalität nicht immer Wirtschaftskriminalität.
        b) nach dem Arbeitsnehmerüberlassungsgesetz und dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch sowie dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz,
        soweit zur Beurteilung des Falls besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.
  2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können **und/oder** deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

  Die Erfassung Wirtschaftskriminalität erfolgt über eine Sonderkennung (Wikri = ja).

- „893100“ Wirtschaftskriminalität bei Betrug
  wird über die Sonderkennung (Wikri = ja) in Verbindung mit Schlüssel 510000 des Straftatenkataloges erfasst.

- „893200“ Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
  umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

560000	Insolvenzstraftaten gemäß §§ 283, 283a-d StGB
712100	Insolvenzverschleppung gemäß § 84 GmbHG
712200	Insolvenzverschleppung gemäß §§ 130b, 177a HGB

- „893300“ Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
  umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
514100	Kreditbetrug gemäß § 265b StGB
514300	Kreditbetrug gemäß § 263 StGB
514400	Wechselbetrug
514500	Wertpapierbetrug
714000	Straftaten i.V.m.d. Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz

- „893400“ Wettbewerbsdelikte
  umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibung
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen
719200	Straftaten nach dem UWG **ohne** § 17

- „893500“ Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen
  umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

517300	Arbeitsvermittlungsbetrug
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG

- „893600“ Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
  umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

513100	Prospektbetrug gemäß § 264a StGB
513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB
513300	Betrug bei Börsenspekulationen
513400	Beteiligungsbetrug
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften

- "895000“ Menschenhandel insgesamt
  umfasst die folgenden Straftaten:

236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB
238000	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB

- „896000“ Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend
  umfasst die folgenden Straftaten:

143100	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren
626100	Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren
721000	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
722000	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften

- „897000“ Computerkriminalität
  umfasst die folgenden Straftaten:

516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN

517500	Computerbetrug
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
674200	Datenveränderung, Computersabotage
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung, z.B. Computerspiele)
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

- "898000“ Umweltkriminalität
  umfasst die folgenden Straftaten:

662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB
677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG, FleischhygieneG)
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

- "898100“ Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB
  umfasst die folgende Straftaten:

676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB

- "898200“ Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz
  umfasst die folgenden Straftaten:

662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB
677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB

- "898300“ Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen
  umfasst die folgenden Straftaten:

716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG, FleischhygieneG)
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

- „899000“ Straßenkriminalität
  umfasst die folgenden Straftaten:

111100	Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 u. 4 StGB
111200	Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
215000	Zechanschlussraub
216000	Handtaschenraub
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

233300	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
*20*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
*30*00	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
*50*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
*55000	Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
*90*00	Taschendiebstahl
*00100[1]	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen
*00200[1]	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern
*00300[1]	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern
*00700[1]	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten
623000	Landfriedensbruch
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Tageswohnungseinbruch
Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüsselzahl 436*00) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr liegt.

Tatort
ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-) Tat ereignet hat (Ort der Handlung). Straftaten, die sich auf deutschen Schiffen oder Luftfahrzeugen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ereignen, sind für das Bundesland des Heimat(flug)-hafens mit Tatort "unbekannt" zu erfassen. Bei Straftaten, die sich auf ausländischen Handelsschiffen oder nichtmilitärischen Luftfahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ereignen, gilt der deutsche Anlegehafen bzw. Landeflughafen als Tatort.

- Bei Beförderungserschleichung ist Tatort stets der Feststellort.
  Bei sonstigen Straftaten in Bussen oder Zügen ist, wenn der Tatort nicht weiter konkretisierbar ist, mindestens das Bundesland anzugeben, in dem die Straftat festgestellt wurde.
- Bei Unterhaltspflichtverletzungen ist der Tatort der Wohnsitz der Unterhaltsberechtigten.
- Als Tatort beim Aufgriff von Asylbewerbern, die ihren Duldungsbereich verlassen haben, gilt der Ort des Aufgriffs.
- Als Tatort bei Erstellung von strafrechtlich relevanten Internetinhalten („Sites“) gilt der Ort der Handlung (Ort der Dateneinstellung ins Internet durch den/die Tatverdächtigen). Dabei spielt es keine Rolle in welchem Land die Homepage geführt wird. Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar, so ist "Tatort unbekannt" im bearbeitenden Bundesland zu erfassen, wenn kein Auslandstatort vorliegt.

Wird eine in einem anderen Bundesland begangene Straftat bekannt und/oder aufgeklärt, ist diese dem dortigen Landeskriminalamt zu melden.

Tatverdächtige

- Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.
  Ein Tatverdächtiger, für den im Berichtszeitraum mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird in demselben Bundesland nur einmal gezählt. Vor 1983 waren Personen, gegen die im Berichtsjahr mehrfach ermittelt wurde, immer wieder erneut registriert worden. Wegen Ablösung dieser Mehrfachzählung, die zu stark überhöhten und strukturell verzerrten Tatverdächti-

[1] Dieser Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) wird in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

genzahlen führte, durch die jetzige „echte“ Tatverdächtigenzählung, ist ab 1984 ein Vergleich zu früheren Jahren beeinträchtigt.
Werden einem Tatverdächtigen im Berichtszeitraum mehrere Fälle verschiedener Straftatenschlüssel zugeordnet, wird er für jede Gruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen nur einmal gezählt. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.
Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z.B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

- Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche. Wird derselbe Tatverdächtige innerhalb eines Berichtszeitraumes mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit ermittelt, so wird er zu dem aktuellsten Merkmal gezählt. Analog wird beim Aufenthaltsstatus nichtdeutscher Tatverdächtiger verfahren. Alle Nichtdeutschen, die eine Schule, Fachhochschule oder Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland besuchen, werden unter „Student/Schüler“ erfasst.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)
-siehe Kriminalitätsquotienten-

Tatzeit
ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens das Jahr bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Verkehrsdelikte
sind (und daher in der PKS nicht zu erfassen):

- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen wurden,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- die Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz i. V. m. § 370 AO

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen (und daher in der PKS zu erfassen):

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

Wohnsitz unbekannt
ist statistisch wie "ohne festen Wohnsitz" zu bewerten.

D: Regeln der PKS-Erfassung[1]

Voraussetzung für die Erfassung
In der PKS werden nur Fälle erfasst, die hinreichend konkretisiert sind:
Dazu müssen überprüfte Anhaltspunkte zu

[1] Gemäß den Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik vom 01.01.2008.

- dem Tatbestand (Erfüllung aller Tatbestandsmerkmale einer Strafrechtsnorm),
- dem Tatort und
- der Tatzeit / dem Tatzeitraum (mindestens das Jahr)

vorliegen.
Vage, nicht überprüfbare Angaben allein - insbesondere über die Zahl begangener (Straf-)Taten - reichen nicht aus, um als Fall in die PKS aufgenommen zu werden.
Bei Großverfahren (z. B. Betrug) sind entsprechend den Erfassungsregeln nur durchermittelte Vorgänge gemäß der Anzahl der Geschädigten (nicht nur anhand von Kundenkarteien) für die PKS zu erfassen.

a) Grundsatz

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorganges[1] bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten als 1 Fall zu erfassen.
Jede aufgeklärte rechtswidrige Handlung ist als 1 aufgeklärter Fall zu erfassen, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen.

b) Tateinheit und natürliche Handlungseinheit

Als 1 Fall sind auch in Tateinheit und natürlicher Handlungseinheit begangene Straftaten zu erfassen. Es ist die Straftat zu erfassen, für die die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht wird. Bei gleicher Strafandrohung ist das speziellere Delikt zu erfassen.

- Tateinheit
  ist gegeben, wenn eine Handlung mehrere Strafgesetze oder dasselbe Strafgesetz mehrmals verletzt.

  Beispiele:
  1. Durch einen Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt
     = 1 Fall gefährliche Körperverletzung, die Sachbeschädigung wird nicht erfasst.
  2. Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet
     = 1 Fall Mord mit 5 Opfern zum Mord.

- Natürliche Handlungseinheit
  liegt vor, wenn mehrere Handlungen in einem engen sachlichen Zusammenhang stehen.

  Beispiele:
  1. Lokaleinbruch - geschädigt werden der Wirt (Diebstahl der Wechselgeldkasse), die (verpachtende) Brauerei (Beschädigung der Eingangstür und von Einrichtungsgegenständen, Aufbruch eines Getränkeautomaten in der Kegelbahn) und der Automatenaufsteller (Aufbruch von zwei Spielautomaten); die Sachbeschädigung wird statistisch nicht berücksichtigt = 1 Fall besonders schwerer Diebstahl in/aus Lokal.
  2. Wohnungseinbruch - auch bei mehreren Geschädigten (Familienmitglieder, Untermieter) = 1 Fall, außer es handelt sich um erkennbar eigenständige Wohneinheiten. Aber beim Aufbruch von fünf Containern, die erkennbar unterschiedlichen Firmen gehören = 5 Fälle.
  3. Bei Aufbruch eines Containers und Diebstahls von Werkzeugen von fünf Firmen wird = 1 Fall erfasst.

- Grenzen der natürlichen Handlungseinheit

  Die Grenzen der Handlungseinheit sind beim Vorliegen von Straftatbeständen erreicht, die nicht mehr artverwandt bzw. für gewöhnlich nicht in Handlungseinheit begangen werden (siehe Tatmehrheit).

  Beispiele:

[1] Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrer rechtswidriger Handlungen.

1. Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zur Vernichtung der Spuren = 1 Fall Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Sachbeschädigung wird nicht berücksichtigt) und 1 Fall Brandstiftung.
2. Nach Sachbeschädigung an Kfz wird der Tatverdächtige vom Geschädigten verfolgt, der Täter bedroht und verletzt den Geschädigten = 1 Fall Sachbeschädigung an Kfz, 1 Fall Körperverletzung (Bedrohung wird nicht berücksichtigt).

c) Gleichartige Folgehandlungen

Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorgangs weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als 1 Fall zu erfassen. Diese Voraussetzungen gelten auch für unaufgeklärte Straftaten, soweit aus kriminalistischer Sicht die gleichartigen Folgehandlungen einem oder gemeinschaftlich handelnden noch nicht ermittelten Täter/Tätern zuzuordnen sind.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat ausschließlich z. N. desselben Geschädigten.
  Unter Geschädigten sind die unmittelbar Betroffenen zu verstehen. Filialen eines Konzerns oder eines Kreditinstitutes sind somit einzelne Geschädigte.

  Beispiel:
  Innerhalb eines Ermittlungsvorgangs wird festgestellt, dass ein Tatverdächtiger über einen Zeitraum von 10 Monaten fortlaufend Ladendiebstähle zum Nachteil derselben Kaufhausfiliale begangen hat = 1 Fall.
- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Handlung, wobei die Rechtsordnung/ Allgemeinheit geschädigt ist (keine natürliche oder juristische Person als „Geschädigte“).

  Beispiele:
  1. Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft = 1 Fall.
  2. Eine Person hat wiederholt pornographische Schriften vertrieben = 1 Fall.
  3. Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB) = 1 Fall.

Auch längere Pausen (es können auch mehrere Jahre sein) führen nicht zur Unterbrechung dieser Regel.

d) Tatmehrheit

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z. N. verschiedener Geschädigter (unmittelbar Betroffene) begangen worden oder wurden unterschiedliche Gesetzesnormen verletzt (unabhängig von der Zahl der Geschädigten), ist je 1 Fall zu zählen.

Beispiele:
1. Aus 10 Kraftfahrzeugen unterschiedlicher Halter werden Gegenstände entwendet = 10 Fälle.
2. Ein Reifenstecher beschädigt Reifen an 12 Fahrzeugen (7 Fahrzeuge einer Autovermietung und weitere 5 unterschiedlicher Halter) = 6 Fälle.

e) Regelung besonderer Fälle einschl. Vorrangregelung

- **Betrug und Wettbewerbsdelikte**
  - Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahlen 516100 ff.) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
  - Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüsselzahl 517900) hat bei Überschneidung Vorrang vor Waren-/Warenkreditbetrug (Schlüssel-

gruppe 511000). Bei betrügerischem Einsatz unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselgruppe 516000) haben diese dagegen Vorrang vor Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten.

- Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB (Schlüsselzahl 657200) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff. 1 StGB (Schlüsselzahl 657300) vorliegt.

- **Rauschgiftdelikte**
  Bei der Erfassung von Rauschgiftdelikten sind nachfolgende Besonderheiten zu beachten.
  - Vorrang der jeweils qualifizierteren Handlung
    Sind innerhalb eines Ermittlungsvorgangs wegen Rauschgiftdelikten bei den Schlüsselgruppen "illegale Einfuhr (733*00)", "Handel/Schmuggel (732*00)" und "allgemeine Verstöße (731*00)" gleiche Drogenarten betroffen, so werden untergeordnete Delikte in höherwertige einbezogen und daher nicht erfasst (die Auflistung der Schlüsselgruppen entspricht der Rangfolge).
    Beispiel:
    betroffen 733200, 732200, 731200 (Drogenart = Kokain) = erfasst wird 1 Fall „733200“
  - Vorrang der Drogenarten
    Sind bei einem Rauschgiftdelikt mehrere Drogenarten betroffen, so gilt folgende Reihenfolge:
    1. Heroin
    2. Kokain
    3. Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
    4. Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (einschl. Ecstasy)
    5. LSD
    6. Cannabis
    7. Sonstige

    Nur in Ausnahmefällen -krasses Missverhältnis (z. B. 8 g Kokain zu 2,3 kg Haschisch)- kann eine andere (weniger gefährliche) Drogenart erfasst werden.
  - Unterschiedliche Handlungen **und** Drogenarten
    Bei unterschiedlichen Handlungen **und** unterschiedlichen Drogenarten in einem Ermittlungsvorgang hat grundsätzlich die Handlung Vorrang vor der Drogenart.

    Beispiel:
    Illegaler Handel/Schmuggel von Kokain (732200) und Besitz von LSD (731300) = 1 Fall illegaler Handel/Schmuggel von Kokain (732200)
    aber auch
    Illegaler Handel/Schmuggel von Kokain (732200) und illegale Einfuhr von Cannabis *in nicht geringer Menge* (733800) = 1 Fall illegale Einfuhr von Cannabis *in nicht geringer Menge* = (733800)
  - Sonstige Verstöße gegen das BtMG
    Die Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen nach § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG und die Werbung für BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG sind als separate Fälle zu erfassen.
    Das Bereitstellen von Geldmitteln pp. ist unabhängig von der Art des Rauschgifts. Diese Handlung ist so nur auszuweisen, wenn der Täter - ohne selbst aktiv in Erscheinung zu treten - dem unmittelbar Handelnden den wirtschaftlichen Umsatz von Betäubungsmitteln ermöglicht.

Treffen Qualifizierungsmerkmale anderer Schlüssel nach 734*00 zu, entfällt bei **gleicher** Drogenart die Erfassung nach 731*00, 732*00 bzw. 733*00.

- Tatzeit, -raum
  Innerhalb eines Ermittlungsvorgangs können sich Handlungen über einen längeren Zeitraum erstrecken. Hierbei kann es sich um mehrere Jahre oder auch nur einige Tage handeln. Eine neuerliche Fallzählung kommt erst wieder in Betracht, wenn der Ermittlungsvorgang abgeschlossen und ein neues Verfahren einzuleiten ist.

- **Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) mit anschließendem illegalen Aufenthalt**
  Bei unerlaubter Einreise (Grenzübertritt) mit anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die Einreise als ein Fall zu melden, wenn sie hinreichend konkretisiert ist (Tatzeit und Übertrittsort), andernfalls ist ein Fall des illegalen Aufenthalts zu melden.

- **Geld- und Wertzeichenfälschung**
  Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.
  Bei Schlüssel 553100 "Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks" und 553200 "Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten und Überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks" ist die Erfassung unaufgeklärter Fälle zugelassen.

f) Opfererfassung

Unbeschadet der Regelung der Fallzählung (a bis e) sind bei Straftaten gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung), soweit sie im Straftatenkatalog zur Opfererfassung vorgesehen sind, die verletzten Personen als Opfer mit dem Delikt zu erfassen, durch das sie verletzt wurden.

g) Tatverdächtigenerfassung

- **Zuordnung zu Straftat und Tatort**
  Jeder Tatverdächtige ist mit der Schlüsselzahl der Straftat und dem Tatort des ihm zuzurechnenden Falles gesondert zu erfassen.

- **Mehrere gleichartige Fälle**
  Sind einem Tatverdächtigen in einem Ermittlungsvorgang mehrere derselben Schlüsselzahl zuzuordnenden Fälle (Fälle gleicher Deliktsart) nachgewiesen worden, ist er unter dieser Schlüsselzahl für jeden Statistikbereich nur einmal zu erfassen (Tatverdächtigenechtzählung).

- **Mehrere Fälle mit verschiedenen Schlüsselzahlen**
  Sind einem Tatverdächtigen in einem Ermittlungsvorgang mehrere Fälle nachgewiesen worden, die verschiedenen Schlüsselzahlen zuzuordnen sind, ist er unter jeder Schlüsselzahl einmal zu erfassen.

- **Wechselnde Tatbeteiligung**
  Sind mehrere aufgeklärte Straftaten gleicher oder verschiedener Schlüsselzahlen zu erfassen, und haben mehrere Tatverdächtige diese unter wechselnder Tatbeteiligung begangen, ist jede Straftat unter Angabe der Tatverdächtigenbeteiligung nur einmal zu erfassen.

h) Berichtigung, Löschung

Notwendige Berichtigungen oder Löschungen bereits gemeldeter Daten sind zu gewährleisten. Sie sind nur innerhalb eines Berichtsjahres möglich.

E: Änderungen zum 01.01.2008

Straftatenkatalog

- Neue Schlüsselzahlen im 4-Steller

679000: Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB
895000: Menschenhandel insgesamt
898000: Umweltkriminalität
898100: Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB
898200: Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz
898300: Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen

Nationalitätenkatalog

keine Änderungen

1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in Kürze

T1

Inhalt	Anzahl		Veränderung gg. Vorjahr		Aufklärungs-quote in %	
	2008	2007	absolut	in %	2008	2007
Straftaten insgesamt						
erfasste Fälle	6 114 128	6 284 661	-170 533	-2,7		
aufgeklärte Fälle	3 353 473	3 456 485	-103 012	-3,0	54,8	55,0
Die insgesamt positive Entwicklung der vergangenen Jahre setzt sich deutlich fort.						
Bei der Gesamtaufklärungsquote wird ein Rückgang um 0,2 Prozentpunkte verzeichnet.						
Gewaltkriminalität insgesamt	210 885	217 923	-7 038	-3,2	75,5	75,1
darunter:						
Mord und Totschlag	2 266	2 347	-81	-3,5	97,0	96,8
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	7 292	7 511	-219	-2,9	82,2	82,9
Raubdelikte	49 913	52 949	-3 036	-5,7	52,8	51,5
gefährliche und schwere Körperverletzung	151 208	154 849	-3 641	-2,4	82,3	82,5
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	367 291	368 434	-1 143	-0,3	90,0	90,1
Straßenkriminalität	1 490 158	1 568 124	-77 966	-5,0	18,5	18,1
Diebstahlskriminalität insgesamt	2 443 280	2 561 691	-118 411	-4,6	29,8	29,6
darunter:						
von Kraftwagen	37 184	39 438	-2 254	-5,7	28,0	30,3
von Fahrrädern	358 049	372 045	-13 996	-3,8	10,5	10,5
von unbaren Zahlungsmitteln	113 643	107 847	5 796	5,4	9,9	9,9
in/aus/an Kraftfahrzeugen	417 386	484 900	-67 514	-13,9	10,4	10,6
Ladendiebstahl	395 722	408 377	-12 655	-3,1	92,9	93,1
Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen des Einzelhandels bestimmt.						
in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und	162 374	177 017	-14 643	-8,3	21,9	22,8
Tageswohnungseinbruch	42 240	39 451	2 789	7,1	17,6	18,6
Betrug insgesamt	887 906	912 899	-24 993	-2,7	81,7	83,3
darunter:						
Waren- und Warenkreditbetrug	302 488	292 809	9 679	3,3	78,5	80,6
Der Anstieg ist u.a. auf komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen im Zusammenhang mit Tatmittel Internet zurückzuführen.						
Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten	21 820	28 936	-7 116	-24,6	46,1	46,1
Für den erneuten Rückgang dürften die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen) ursächlich sein.						
Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	7 940	9 271	-1 331	-14,4	41,6	40,4
Erschleichen von Leistungen	200 211	207 194	-6 983	-3,4	98,3	98,6
Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Kontrollen der Verkehrsbetriebe bestimmt.						
Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	16 039	18 116	-2 077	-11,5	69,2	72,5
Wirtschaftskriminalität	84 550	87 934	-3 384	-3,8	92,5	95,1
Computerkriminalität	63 642	62 944	698	1,1	40,3	42,3
darunter:						
Ausspähen, Abfangen von Daten	7 727	4 829	2 898	60,0	29,0	32,8
Veruntreuungen	32 379	37 075	-4 696	-12,7	98,1	98,8
Insolvenzstraftaten nach StGB	5 129	5 484	-355	-6,5	99,0	99,5
Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsbestimmungen	17 979	32 374	-14 395	-44,5	92,9	95,1
Ursache für den Rückgang könnte die Verkürzung der Speicherfristen durch die Telekommunikationsanbieter infolge neuer Rechtsprechung sowie ein Anzeigenrückgang aus der Musikindustrie sein.						

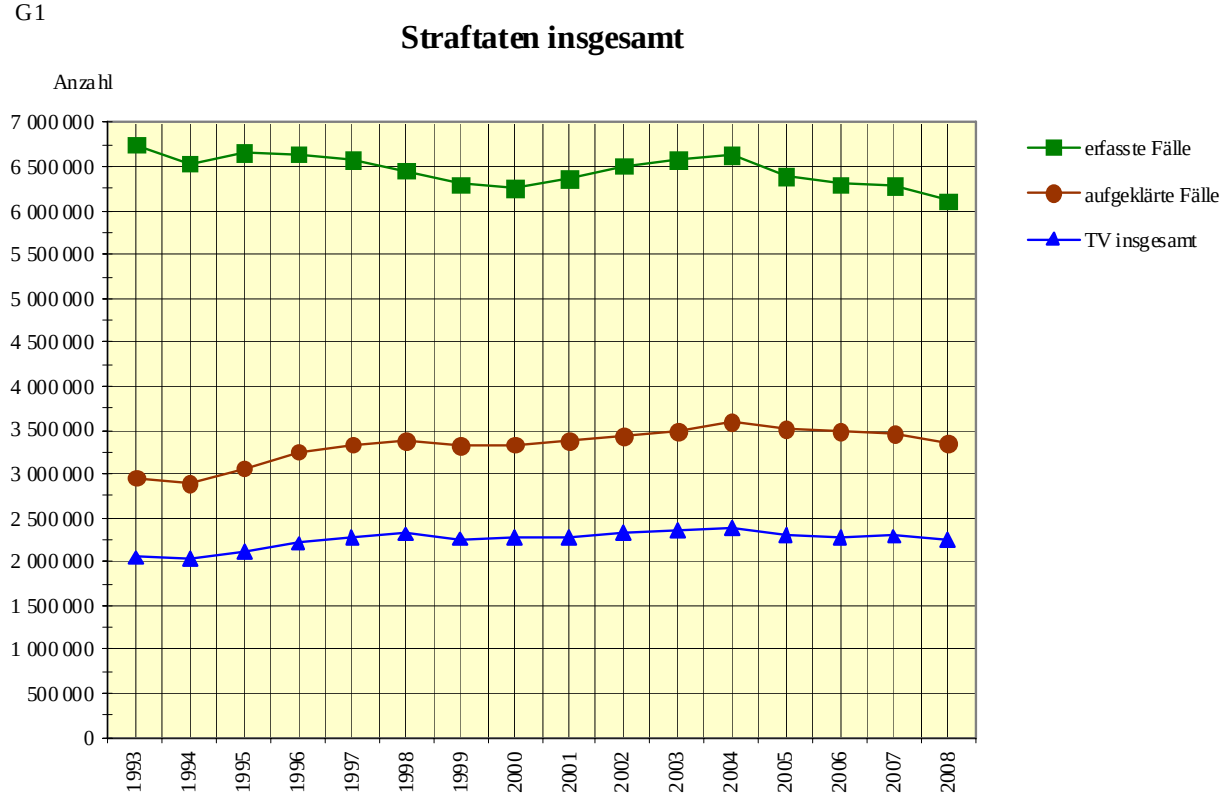
T1- Fortsetzung

Inhalt	Anzahl 2008	Anzahl 2007	Veränderung gg. Vorjahr absolut	Veränderung gg. Vorjahr in %	Aufklärungsquote in % 2008	Aufklärungsquote in % 2007
Sachbeschädigung	799 179	795 799	3 380	0,4	25,3	25,6
Beleidigung	193 617	193 092	525	0,3	89,9	90,1
Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	3 376	2 397	979	40,8	86,7	84,3
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 329	6 629	-300	-4,5	79,5	80,0
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	76 704	88 621	-11 917	-13,4	97,4	97,7
darunter:						
unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a AufenthG	30 946	35 134	-4 188	-11,9	98,7	98,7
Straftaten gegen das Waffengesetz	38 077	38 510	-433	-1,1	94,5	94,4
Rauschgiftdelikte insgesamt	239 951	248 355	-8 404	-3,4	94,5	94,7
nach Drogenarten (Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG, Illegaler Handel und Illegale Einfuhr):						
Heroin	28 177	29 738	-1 561	-5,2	95,0	94,8
Kokain	18 173	18 754	-581	-3,1	93,1	93,3
Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)	35 302	33 482	1 820	5,4	95,3	95,1
Cannabis	132 519	141 391	-8 872	-6,3	95,0	95,3
Umweltkriminalität insgesamt (StGB)	14 999	16 528	-1 529	-9,3	57,9	58,4
darunter:						
unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB ohne Abs. 2	9 315	10 255	-940	-9,2	57,7	58,1
Die registrierte Entwicklung ist stark durch die Kontrollintensität seitens der Umweltbehörden pp. beeinflusst.						
Tatverdächtige (TV)					Verteilung % 2008	Verteilung % 2007
Tatverdächtige insgesamt	2 255 693	2 294 883	-39 190	-1,7	100,0	100,0
männlich	1 706 089	1 740 145	-34 056	-2,0	*75,6*	*75,8*
weiblich	549 604	554 738	-5 134	-0,9	*24,4*	*24,2*
deutsche TV -insgesamt-	1 784 626	1 804 605	-19 979	-1,1	79,1	78,6
nichtdeutsche TV -insgesamt-	471 067	490 278	-19 211	-3,9	20,9	21,4
davon:					(100,0)	(100,0)
illegal	51 154	58 899	-7 745	-13,1	10,9	12,0
legal	419 913	431 379	-11 466	-2,7	89,1	88,0
Tatverdächtige insgesamt nach Alter						
Tatverdächtige insgesamt	2 255 693	2 294 883	-39 190	-1,7		
Kinder	101 389	102 012	-623	-0,6		
Nach einem Anstieg im Vorjahr setzte sich 2008 die rückläufige Entwicklung der letzten Jahre fort.						
Jugendliche	265 771	277 447	-11 676	-4,2		
Heranwachsende	237 190	242 878	-5 688	-2,3		
Erwachsene	1 651 343	1 672 546	-21 203	-1,3		
Tatverdächtigenbelastungszahl der Deutschen* (TV pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe)						
Tatverdächtige insgesamt (ohne Kinder unter 8 Jahren)	2 560	2 586	-27	-1,0		
Kinder (ohne Kinder unter 8 Jahren)	1 879	1 861	17	0,9		
Jugendliche	6 973	7 029	-56	-0,8		
Heranwachsende	7 362	7 519	-157	-2,1		
Erwachsene	2 160	2 173	-13	-0,6		

*) Die Tatverdächtigenbelastungszahl wird nur für deutsche Tatverdächtige berechnet, da die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen, wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungsstreitkräfte, nicht enthält, die aber in der PKS als nichtdeutsche Tatverdächtige gezählt werden (vgl. Kap. 2.3.2 Seite 97 und Kap. 2.3.3 Seite 105).

2. Gesamtüberblick

G 1



Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit von Jahr zu Jahr unterschiedlich zahlreichen Einzelfällen. Die Tatzeiten liegen meist vor dem Berichtsjahr. Auch die Entwicklung der Aufklärungsquoten wird hierdurch beeinflusst, da diese Fälle überwiegend aufgeklärt sind.

2.1. Bekannt gewordene Fälle

2.1.1 Kriminalität insgesamt

Für das Bundesgebiet insgesamt wurden 2008 *ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte* insgesamt **6 114 128** Verstöße gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Dies waren 2,7 % weniger als im Vorjahr. Die mit Strafe bedrohten Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2008 beträgt 7 436 (2007: 7 635).

In den alten Ländern mit Gesamt-Berlin wurden insgesamt **5 112 851** Fälle erfasst. Dies waren 2,3 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2008 beträgt 7 401 (2007: 7 580).

In den neuen Ländern wurden insgesamt **1 001 277** Fälle erfasst. Dies waren 4,6 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2008 beträgt 7 622 (2007: 7 921).

Die Veränderung von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamthäufigkeitszahl seit 1971 zeigt folgende Übersicht:

T2

Jahr	Bevölkerung: Einwohner am 30.06.	Bevölkerung: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Bekannt gewordene Straftaten: Fälle	Bekannt gewordene Straftaten: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Gesamthäufigkeitszahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	*Bemerkungen*
1955	52 363 500		1 575 310		3 018	bis 1970 teilweise Eingangserfassung	
1960	55 422 900		2 034 239		3 660		
1965	59 040 600		1 789 319		3 031		*0)*
1970	61 508 400		2 413 586		3 924		
1975	61 832 200		2 919 390		4 721	ab 1971 Ausgangserfassung	
1980	61 560 700	0,37	3 815 774	7,98	6 198	7,59	
1981	61 665 700	0,17	4 071 873	6,71	6 603	6,53	
1982	61 637 900	-0,05	4 291 975	5,41	6 963	5,45	
1983	61 420 700	-0,35	4 345 107	1,24	7 074	1,59	
1984	61 181 100	-0,39	4 132 783	-4,89	6 755	-4,51	*1)*
1985	61 015 300	-0,27	4 215 451	2,00	6 909	2,28	
1986	61 047 700	0,05	4 367 124	3,60	7 154	3,55	
1987	61 170 500	0,20	4 444 108	1,76	7 265	1,55	
1988	61 418 000	0,40	4 356 726	-1,97	7 094	-2,35	*2)*
1989	61 989 800	0,93	4 358 573	0,04	7 031	-0,89	
1990	62 679 000	1,11	4 455 333	2,22	7 108	1,10	*3), 4)*
1991	65 001 400		4 752 175		7 311		*5)*
1992	65 765 900	1,18	5 209 060	9,61	7 921	8,34	
1993	80 974 600		6 750 613		8 337		*6)*
1994	81 338 100	0,45	6 537 748	-3,15	8 038	-3,59	
1995	81 538 600	0,25	6 668 717	2,00	8 179	1,75	
1996	81 817 500	0,34	6 647 598	-0,32	8 125	-0,66	
1997	82 012 200	0,24	6 586 165	-0,92	8 031	-1,16	
1998	82 057 400	0,06	6 456 996	-1,96	7 869	-2,02	
1999	82 037 000	-0,02	6 302 316	-2,40	7 682	-2,37	
2000	82 163 500	0,15	6 264 723	-0,60	7 625	-0,75	
2001	82 259 500	0,12	6 363 865	1,58	7 736	1,46	
2002	82 440 300	0,22	6 507 394	2,26	7 893	2,03	
2003	82 536 700	0,12	6 572 135	0,99	7 963	0,88	
2004	82 531 700	-0,01	6 633 156	0,93	8 037	0,93	
2005	82 501 000	-0,04	6 391 715	-3,64	7 747	-3,60	
2006	82 438 000	-0,08	6 304 223	-1,37	7 647	-1,29	
2007	82 314 900	-0,15	6 284 661	-0,31	7 635	-0,16	
2008	82 217 800	-0,12	6 114 128	-2,71	7 436	-2,61	

Bemerkungen:

0) 1963: Herausnahme der Verkehrsdelikte.

1) Landesinterne Maßnahmen in Baden-Württemberg führten zu einer Mindererfassung, wodurch die Steigerungsrate für das Berichtsjahr 1984 um etwa 2 Prozentpunkte vermindert und 1985 um ca. 1,7 Prozentpunkte überhöht wurde.

2) Die Bevölkerungszahl von 1988 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1987 mit den Vorjahren, die auf einem anderen Basisjahr (1971) beruhen, nicht vergleichbar.

3) Ab Berichtsjahr 1990: Einwohner am 01.01. des Berichtsjahres.

4) Der Gesamtanstieg ist durch eine Sonderentwicklung in West-Berlin (Grenzöffnung) beeinflusst.

5) Berichtsjahr 1991 und 1992: alte Länder mit Gesamt-Berlin.

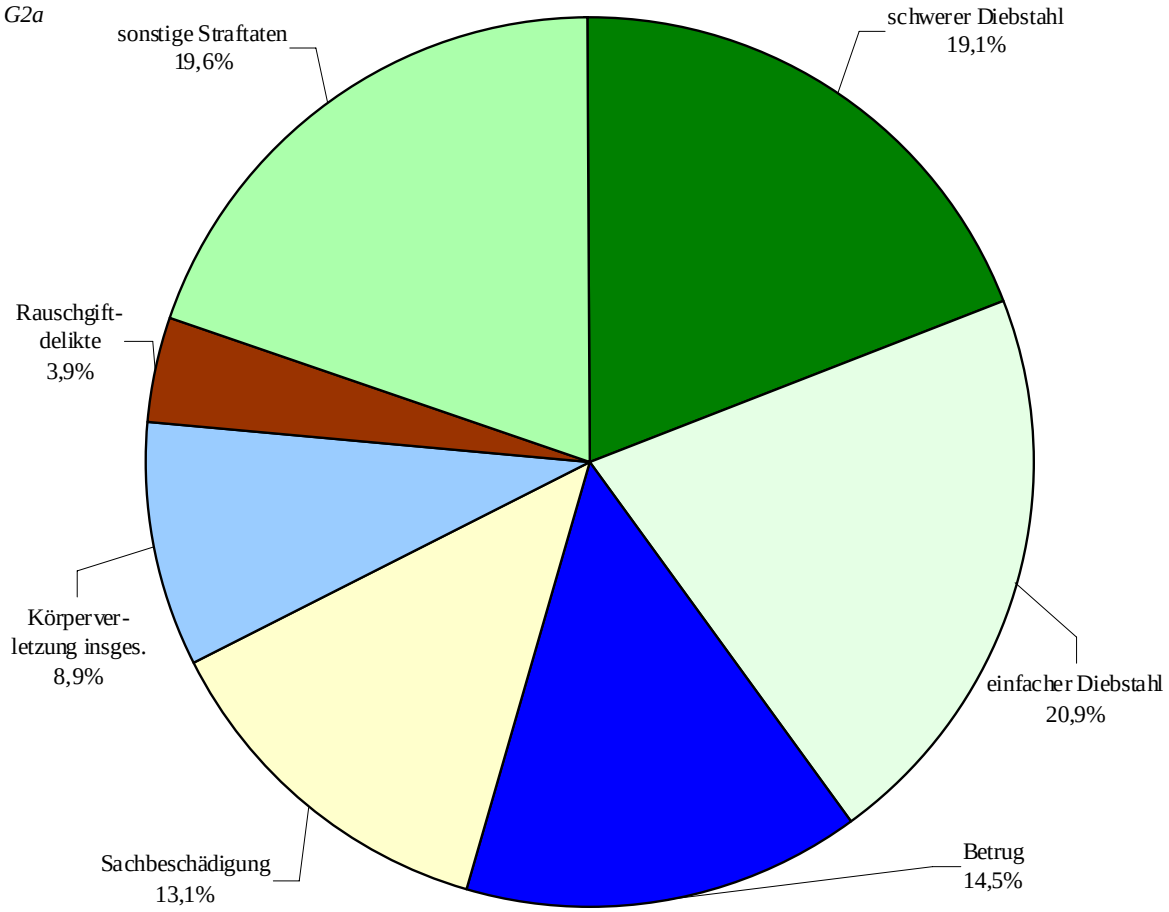
6) Ab Berichtsjahr 1993: Bundesgebiet insgesamt.
Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten für die neuen Länder in den Berichtsjahren 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie keine brauchbare Basis für einen Vergleich mit den Daten der Folgejahre bilden. Ab 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert. Nur in Mecklenburg-Vorpommern kam es 1994 durch umfangreiche Nacherfassungen zu einer Überhöhung der Fallzahlen.

Registrierte Kriminalität 2008

Bundesgebiet insgesamt

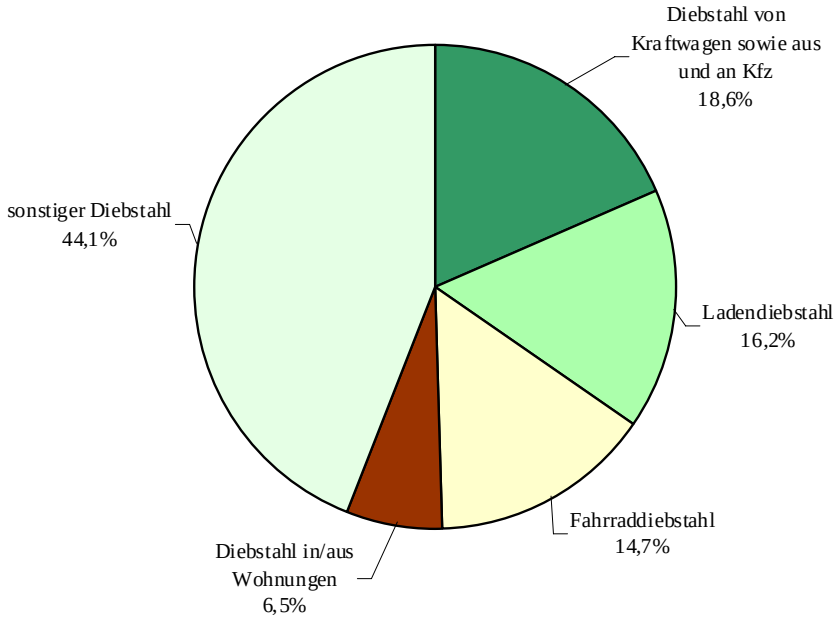
Straftatenanteile an „Straftaten insgesamt“

G2a



Straftatenanteile an „Diebstahl insgesamt“

G2b



Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen an der Gesamtzahl der erfassten Fälle

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T3

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Bundesgebiet insgesamt		alte Länder mit Berlin	neue Länder
		erfasste Fälle	Straftatenanteil in %		
------	**Straftaten insgesamt**	6 114 128	**100,0**	**100,0**	**100,0**
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 277 295	20,9	21,4	18,4
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 165 985	19,1	18,6	21,2
510000	Betrug	887 906	14,5	14,7	13,8
511000	-Waren- und Warenkreditbetrug	302 488	4,9	5,0	4,5
515000	-Erschleichen von Leistungen	200 211	3,3	3,2	3,5
674000	Sachbeschädigung	799 179	13,1	12,5	16,1
220000	Körperverletzung	543 514	8,9	9,1	7,7
224000	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	367 291	6,0	6,2	5,2
222000	-gefährliche/schwere Körperverletzung	151 208	2,5	2,6	2,1
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	239 951	3,9	4,2	2,5
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	195 258	3,2	3,1	3,5
673000	Beleidigung	193 617	3,2	3,2	3,2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	130 337	2,1	2,1	2,4
530000	Unterschlagung	104 202	1,7	1,7	1,6
540000	Urkundenfälschung	66 461	1,1	1,1	0,9
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	49 913	0,8	0,8	0,7
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	40 462	0,7	0,7	0,7
520000	Veruntreuungen	32 379	0,5	0,5	0,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei, Geldwäsche	25 520	0,4	0,4	0,3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	23 182	0,4	0,3	0,6
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	22 017	0,4	0,4	0,4
131000	-sexueller Missbrauch von Kindern	12 052	0,2	0,2	0,2
715000	Straftatten gegen Urheberrechtsbestimmungen	17 979	0,3	0,3	0,4
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	19 579	0,3	0,3	0,3
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeits-verhältnisses	15 188	0,2	0,3	0,2
111000	-Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	7 292	0,1	0,1	0,1
676000	Straftaten gegen die Umwelt	14 999	0,2	0,3	0,2

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Der Straftatenanteil des Diebstahls bestimmt trotz erneutem Rückgang mit zwei Fünftel (40,0 %, 2007: 40,7 %, 1993: 61,5 %) aller polizeilich erfassten Fälle die Gesamtkriminalität quantitativ immer noch maßgeblich. In den neuen Ländern lag der Anteil mit gegenüber dem Vorjahr unveränderten 39,6 % erneut unter dem in den alten (40,0 %, 2007: 41,0 %). Über ein Drittel der Betrugsdelikte entfiel auf den "Waren- und Warenkreditbetrug". In den neuen Ländern weist vor allem die Sachbeschädigung einen höheren Anteil an der Gesamtkriminalität aus, als in den alten Ländern. Bei Rauschgiftdelikten ist es gerade umgekehrt.

Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T4

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	erfasste Fälle	darunter: Versuche Anzahl	in %	Versuchsanteil in % 2007
Hohe Versuchsanteile haben z.B.:					
010000+ 020000	Mord und Totschlag	2 266	1 610	71,1	70,5
610000	Erpressung	5 185	2 412	46,5	43,7
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	16 039	6 299	39,3	30,8
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	4 775	1 355	28,4	28,2
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	2 250	623	27,7	27,6
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	49 913	9 777	19,6	19,0
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 165 985	231 030	19,8	18,5
435*00	-Wohnungseinbruchdiebstahl	108 284	41 367	38,2	37,8
436*00	-Tageswohnungseinbruch	42 240	13 794	32,7	32,4
4**100	-von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	29 134	8 119	27,9	28,5
4**700	-von/aus Automaten	19 599	3 675	18,8	14,9
450*00	-in/aus Kraftfahrzeugen	255 208	46 894	18,4	16,6
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	7 292	1 123	15,4	14,9
111100	-Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter)	2 225	548	24,6	23,7
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	6 281	1 132	18,0	15,4
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 916	2 206	15,9	15,7
Niedrige Versuchsanteile haben z.B.:					
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 277 295	28 288	2,2	2,0
326*00	-Ladendiebstahl	386 039	7 517	1,9	1,6
674000	-Sachbeschädigung	799 179	7 600	1,0	0,8
515000	Erschleichen von Leistungen	200 211	817	0,4	0,2
------	**Straftaten insgesamt**	6 114 128	398 584	**6,5**	**6,2**

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei Mord und Totschlag sind hohe und bei Raub, Diebstahl unter erschwerenden Umständen und Vergewaltigung noch relativ beachtliche Versuchsanteile zu beobachten. Ein beträchtlicher Versuchsanteil wurde z.B. auch bei Erpressung, Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug, Versicherungsbetrug sowie bei Gebrauch falscher Zahlungskarten pp. registriert. Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gilt die Höhe des Versuchsanteils als Indikator für den Erfolg präventiver Maßnahmen. Seit dem Beginn der gesonderten Erfassung der Versuche im Jahre 1971 (Versuchsanteil 16,7 %) hat sich dieser Anteil beim „schweren“ Diebstahl jedoch langfristig nicht wesentlich geändert (2008: 19,8 %). Bei Wohnungseinbruch ist der Versuchsanteil aber von 28,3 % (1993) auf 38,2 % gestiegen, wohl Folge einer verbesserten Sicherung der Wohnungen. Zu beachten ist dabei aber das besonders große Dunkelfeld nicht angezeigter Diebstahlsversuche.

2.1.2 Fallentwicklung und Aufklärung der Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

Hinweise:

- *AQ = Aufklärungsquote*
- *Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.*
- *Hohe Steigerungsraten sind zum Teil auf Ermittlungskomplexe mit zahlreichen Einzelfällen zurückzuführen.*
- *Bei einer Basiszahl (erfasste Fälle 2007) von unter 100 wird keine Steigerungsrate errechnet (x).*
- **N** = neuer Schlüssel.
  Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung.
  In einigen Bereichen ist dadurch die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr beeinträchtigt bzw. nur eingeschränkt möglich.

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
------	**Straftaten insgesamt**	**6 114 128**	**6 284 661**	**-170 533**	**-2,7**	**54,8**	**55,0**
000000	**Straftaten gegen das Leben**	**3 244**	**3 356**	**-112**	**-3,3**	**92,2**	**92,1**
010000	Mord § 211 StGB	694	734	-40	-5,4	97,6	97,3
	darunter:						
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	64	63	1	x	98,4	106,3
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	19	18	1	x	110,5	122,2
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216	1 572	1 613	-41	-2,5	96,7	96,5
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	882	905	-23	-2,5	79,8	79,8
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	96	104	-8	-7,7	92,7	93,3
100000	**Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**	**56 784**	**56 281**	**503**	**0,9**	**81,0**	**80,3**
110000 [1]	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	15 188	15 930	-742	-4,7	82,9	83,3
	davon:						
111000 [2]	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 292	7 511	-219	-2,9	82,2	82,9
	davon:						
111100	überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	2 225	2 331	-106	-4,5	70,9	73,1
111200	überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	198	215	-17	-7,9	38,4	32,1
111300	durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	371	297	74	24,9	71,2	70,4
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	4 495	4 661	-166	-3,6	90,6	90,9
111500	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	3	6	-3	x	100,0	66,7
112000	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB	6 281	6 806	-525	-7,7	80,3	80,6
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	1 615	1 548	67	4,3	96,3	96,6
	darunter:						
113100	zum Nachteil von Kindern	900	828	72	8,7	94,8	95,2
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	22 017	23 089	-1 072	-4,6	72,7	71,9
	davon:						
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	12 052	12 772	-720	-5,6	82,1	81,9
	darunter:						
131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB	5 683	6 056	-373	-6,2	89,7	89,1
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	2 304	2 370	-66	-2,8	49,8	50,6
131300	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	371	389	-18	-4,6	83,8	82,5

[1] 2007 wurden 65 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.
[2] 2007 wurde ein Fall nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
131400	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	875	872	3	0,3	80,3	76,6
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	1 015	1 243	-228	-18,3	95,1	95,3
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	81	103	-22	-21,4	92,6	89,3
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB	1 457	1 228	229	18,6	94,1	95,0
131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	0	1	-1	x	0,0	100,0
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	7 785	8 126	-341	-4,2	53,1	50,7
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	836	917	-81	-8,8	94,0	95,1
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	1 344	1 274	70	5,5	88,6	89,8
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB	19 579	17 262	2 317	13,4	89,0	88,7
	darunter:						
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	184	244	-60	-24,6	91,3	88,5
	davon:						
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	126	186	-60	-32,3	90,5	87,6
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	58	58	0	x	93,1	91,4
142000	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	282	360	-78	-21,7	87,2	93,6
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	18 264	15 953	2 311	14,5	88,6	88,2
	darunter:						
143100	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB	2 915	1 463	1 452	99,2	93,3	90,0
143200	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB	123	347	-224	-64,6	55,3	82,7
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB	6 707	8 832	-2 125	-24,1	94,2	93,1
143400	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB	2 755	2 525	230	9,1	68,5	75,3
200000	**Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**	**791 414**	**782 244**	**9 170**	**1,2**	**85,8**	**85,8**
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	49 913	52 949	-3 036	-5,7	52,8	51,5
	darunter:						
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	387	552	-165	-29,9	69,3	74,1
	davon:						
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	298	418	-120	-28,7	77,2	84,4
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen	48	58	-10	x	50,0	43,1
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	41	76	-35	x	34,1	40,8
212000	sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 705	3 722	-17	-0,5	43,8	44,7
	darunter:						
212100	auf Spielhallen	661	500	161	32,2	42,1	43,4
212200	auf Tankstellen	835	737	98	13,3	47,7	55,1
213000	Geld- und Werttransporte	118	124	-6	-4,8	33,9	36,3
	davon:						
213100	auf Geld- und Kassenboten	114	118	-4	-3,4	33,3	34,7
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	4	6	-2	x	50,0	66,7
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	393	448	-55	-12,3	55,5	49,1
	darunter:						
214100	Beraubung von Taxifahrern	213	230	-17	-7,4	59,6	50,4
215000	Zechanschlussraub	186	243	-57	-23,5	33,3	33,7
216000	Handtaschenraub	4 032	4 053	-21	-0,5	28,5	30,2
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 252	23 664	-2 412	-10,2	44,1	43,5
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	167	149	18	12,1	81,4	77,2
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2 642	2 733	-91	-3,3	78,6	74,6

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	2007	Steigerungsrate absolut	in %	AQ % 2008	2007
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	543 514	547 076	-3 562	-0,7	87,7	87,9
	davon:						
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	105	124	-19	-15,3	82,9	83,9
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	151 208	154 849	-3 641	-2,4	82,3	82,5
	darunter:						
222100 [3]	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	72 904	66 793	6 111	9,1	76,1	76,4
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB	4 567	4 578	-11	-0,2	97,5	97,7
	darunter:						
223100	Misshandlung von Kindern	3 426	3 373	53	1,6	97,8	98,2
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	367 291	368 434	-1 143	-0,3	90,0	90,1
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	20 343	19 091	1 252	6,6	86,0	86,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 238-239b, 240, 241, 316c StGB	197 987	182 219	15 768	8,7	88,7	89,3
	davon:						
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB	1 857	1 825	32	1,8	96,4	95,4
	davon:						
231100	Menschenraub § 234 StGB	6	4	2	x	100,0	50,0
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	1 840	1 806	34	1,9	96,7	96,0
231300	Kinderhandel § 236 StGB	11	15	-4	x	45,5	40,0
232000 [4;5]	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238, 239, 240, 241 StGB	195 258	(179 449)	x	x	88,6	(89,3)
	davon:						
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	5 037	5 079	-42	-0,8	89,9	89,8
232200	Nötigung § 240 StGB	62 287	59 660	2 627	4,4	86,2	87,3
232300	Bedrohung § 241 StGB	98 661	102 941	-4 280	-4,2	90,2	90,5
232400 [5]	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB	29 273	(11 401)	x	-	88,1	(88,4)
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	71	73	-2	x	85,9	79,5
	darunter:						
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	10	5	5	x	120,0	40,0
233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3	4	-1	x	33,3	25,0
233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0	0	x	0,0	0,0
234000	Geiselnahme § 239b StGB	44	68	-24	x	86,4	92,6
	darunter:						
234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	2	20	-18	x	100,0	90,0
234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1	1	0	x	0,0	100,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0	0	x	0,0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB	0	2	-2	x	0,0	100,0
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	704	655	49	7,5	89,6	85,2
	davon:						
236100	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	444	453	-9	-2,0	87,2	83,0
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 1 StGB	17	14	3	x	82,4	71,4
236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 2 StGB	9	2	7	x	100,0	50,0
236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 3 StGB	122	99	23	x	97,5	96,0
236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB	112	87	25	x	91,1	87,4

[3] Der Anstieg ist hauptsächlich auf verbesserte Erfassungsmöglichkeiten im 6-stelligen Straftatenschlüssel zurückzuführen.
[4] 2007 wurden 368 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.
[5] Der Schlüssel 2324 wurde 2007 eingeführt, konnte aber erst zum 1.1.2008 in allen Ländern umgesetzt werden. Daher ist die Fallzahl für 2007 zu niedrig und nicht vergleichbar mit der von 2008.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	27	92	-65	x	81,5	94,6
	davon:						
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	24	52	-28	x	79,2	92,3
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	0	0	0	x	0,0	0,0
237300	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	0	2	-2	x	0,0	100,0
237400	Gewerbs- oder bandemäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	2	36	-34	x	100,0	100,0
237500	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	1	2	-1	x	100,0	50,0
238000	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB	26	55	-29	x	80,8	94,5
	davon:						
238100	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	21	45	-24	x	76,2	93,3
238200	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	2	2	0	x	100,0	100,0
238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	2	7	-5	x	100,0	100,0
238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	1	1	0	x	100,0	100,0
3*00**	**Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB**	**1 277 295**	**1 314 277**	**-36 982**	**-2,8**	**43,3**	**43,5**
	und zwar:						
3**100	von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	8 050	8 397	-347	-4,1	63,9	65,6
3**200	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	8 709	8 078	631	7,8	34,9	36,8
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	71 580	72 361	-781	-1,1	23,7	23,9
3**400	von Schusswaffen	371	378	-7	-1,9	42,6	44,4
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	97 992	92 682	5 310	5,7	8,7	8,8
3**600	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	521	849	-328	-38,6	20,5	16,5
3**700	von/aus Automaten	2 948	3 235	-287	-8,9	28,6	25,9
3**800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1 289	1 294	-5	-0,4	23,6	26,5
305*00	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	2 496	2 276	220	9,7	33,3	40,2
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	54 703	58 811	-4 108	-7,0	24,9	25,8
315*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	38 181	37 555	626	1,7	15,5	15,6
320*00	in/aus Kiosken	1 113	1 017	96	9,4	43,6	42,6
325*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	421 733	440 805	-19 072	-4,3	87,5	87,6
	darunter:						
326*00	Ladendiebstahl	386 039	400 183	-14 144	-3,5	93,1	93,3
330*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	596	674	-78	-11,6	27,9	29,1
335*00	in/aus Wohnungen	49 404	49 249	155	0,3	56,4	56,6
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	13 339	13 835	-496	-3,6	22,4	21,5
345*00	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	13 344	13 639	-295	-2,2	18,5	17,1
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	35 115	34 760	355	1,0	16,8	17,8
371000	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	13	26	-13	x	46,2	42,3
372000	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	43	28	15	x	72,1	64,3
373000	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	158	145	13	9,0	46,2	57,2
374000	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	12	20	-8	x	33,3	15,0

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
375000	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	191	183	8	4,4	82,7	78,7
395000	Großviehdiebstahl	267	280	-13	-4,6	22,5	22,5
4*00**	**Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB**	**1 165 985**	**1 247 414**	**-81 429**	**-6,5**	**15,0**	**14,9**
	und zwar:						
4**100	von Kraftwagen	29 134	31 041	-1 907	-6,1	18,1	20,7
4**200	von Mopeds und Krafträdern	43 137	45 106	-1 969	-4,4	19,9	20,5
4**300	von Fahrrädern	286 469	299 692	-13 223	-4,4	7,2	7,3
4**400	von Schusswaffen	601	586	15	2,6	31,8	31,4
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	15 650	15 165	485	3,2	17,4	16,5
4**600	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	151	315	-164	-52,1	31,8	18,7
4**700	von/aus Automaten	19 599	23 722	-4 123	-17,4	20,7	18,5
4**800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	976	709	267	37,7	33,6	19,9
405*00	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 436	1 433	3	0,2	29,9	27,5
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	107 671	118 206	-10 535	-8,9	20,3	21,2
415*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	28 748	29 041	-293	-1,0	20,9	21,1
420*00	in/aus Kiosken	7 429	7 440	-11	-0,1	24,0	23,6
425*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	49 365	47 675	1 690	3,5	37,0	34,5
	darunter:						
426*00	Ladendiebstahl	9 683	8 194	1 489	18,2	86,5	83,3
430*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 722	2 666	56	2,1	23,5	24,2
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	108 284	109 128	-844	-0,8	18,1	20,0
	darunter:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	42 240	39 451	2 789	7,1	17,6	18,6
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	70 154	71 424	-1 270	-1,8	12,5	13,4
445*00	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	17 280	18 584	-1 304	-7,0	11,5	10,8
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	255 208	315 274	-60 066	-19,1	10,5	10,3
471000	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	148	183	-35	-19,1	29,1	31,1
472000	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	133	115	18	15,7	32,3	36,5
473000	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	57	53	4	x	22,8	47,2
474000	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	1	5	-4	x	0,0	60,0
475000	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	39	47	-8	x	38,5	46,8
495000	Großviehdiebstahl	84	77	7	x	14,3	22,1
******00**	**Diebstahl insgesamt**	**2 443 280**	**2 561 691**	**-118 411**	**-4,6**	**29,8**	**29,6**
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	37 184	39 438	-2 254	-5,7	28,0	30,3
***200	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	51 852	53 190	-1 338	-2,5	22,4	23,0
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	358 049	372 045	-13 996	-3,8	10,5	10,5
***400	von Schusswaffen	972	964	8	0,8	35,9	36,5
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	113 643	107 847	5 796	5,4	9,9	9,9
***600	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	672	1 167	-495	-42,4	23,1	17,1
***700	von/aus Automaten	22 547	26 957	-4 410	-16,4	21,8	19,4
***800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2 265	2 003	262	13,1	27,9	24,2
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	3 932	3 709	223	6,0	32,1	35,3
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	162 374	177 017	-14 643	-8,3	21,9	22,8
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	66 929	66 596	333	0,5	17,8	18,0
*20*00	in/aus Kiosken	8 542	8 457	85	1,0	26,5	25,9
*25*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen,	471 098	488 480	-17 382	-3,6	82,2	82,4
	darunter:						
*26*00	Ladendiebstahl	395 722	408 377	-12 655	-3,1	92,9	93,1
*30*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	3 318	3 340	-22	-0,7	24,3	25,2
*35*00	in/aus Wohnungen	157 688	158 377	-689	-0,4	30,1	31,4
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	83 493	85 259	-1 766	-2,1	14,1	14,8
*45*00	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	30 624	32 223	-1 599	-5,0	14,5	13,4

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	290 323	350 034	-59 711	-17,1	11,3	11,0
*55000	an Kraftfahrzeugen	127 063	134 866	-7 803	-5,8	8,2	9,4
*71000	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	161	209	-48	-23,0	30,4	32,5
*72000	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	176	143	33	23,1	42,0	42,0
*73000	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusem	215	198	17	8,6	40,0	54,5
*74000	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	13	25	-12	x	30,8	24,0
*75000	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	230	230	0	0,0	75,2	72,2
*90*00	Taschendiebstahl	91 609	92 146	-537	-0,6	5,4	5,7
*95000	Großviehdiebstahl	351	358	-7	-2,0	20,5	22,6
500000	**Vermögens- und Fälschungsdelikte**	**1 103 637**	**1 131 889**	**-28 252**	**-2,5**	**80,2**	**81,6**
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	887 906	912 899	-24 993	-2,7	81,7	83,3
	davon:						
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	302 488	292 809	9 679	3,3	78,5	80,6
	davon:						
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	2 406	2 849	-443	-15,5	95,1	94,1
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	187 361	183 365	3 996	2,2	70,2	73,3
511300	Warenbetrug	112 721	106 595	6 126	5,7	92,0	92,9
512000	Grundstücks- und Baubetrug	511	692	-181	-26,2	95,1	96,4
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	5 527	8 047	-2 520	-31,3	98,5	99,2
	davon:						
513100	Prospektbetrug § 264a StGB	278	178	100	56,2	97,8	95,5
513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB	4 929	7 381	-2 452	-33,2	98,8	99,4
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	17	17	0	x	100,0	88,2
513400	Beteiligungsbetrug	185	358	-173	-48,3	92,4	99,2
513500	Kautionsbetrug	82	69	13	x	96,3	95,7
513600	Umschuldungsbetrug	36	44	-8	x	100,0	93,2
514000	Geldkreditbetrug	7 420	6 980	440	6,3	87,6	89,4
	davon:						
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	778	550	228	41,5	95,2	90,9
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB	773	847	-74	-8,7	98,4	98,6
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	5 206	4 922	284	5,8	92,3	96,0
514400	Wechselbetrug	638	632	6	0,9	27,4	25,5
514500	Wertpapierbetrug	25	29	-4	x	76,0	72,4
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	200 211	207 194	-6 983	-3,4	98,3	98,6
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	66 842	72 191	-5 349	-7,4	43,5	43,1
	davon:						
516100	Schecks	762	966	-204	-21,1	51,3	52,0
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	21 820	28 936	-7 116	-24,6	46,1	46,1
516300	Debitkarten mit PIN	23 689	25 348	-1 659	-6,5	40,5	38,5
516400	Kreditkarten	7 940	9 271	-1 331	-14,4	41,6	40,4
516500	Daten von Zahlungskarten	10 124	4 939	5 185	105,0	41,2	39,7
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	2 507	2 731	-224	-8,2	63,1	64,7
517000 [6]	Sonstiger Betrug	303 608	323 268	-19 660	-6,1	82,0	84,2
	davon:						
517100	Leistungsbetrug	26 281	33 081	-6 800	-20,6	85,4	90,7
517200	Leistungskreditbetrug	45 578	46 073	-495	-1,1	89,7	92,1
517300 [7]	Arbeitsvermittlungsbetrug	1 122	1 718	-596	-34,7	98,2	96,2
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB	4 775	5 625	-850	-15,1	98,7	98,5
517500	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)	17 006	16 274	732	4,5	37,1	37,2
517600	Provisionsbetrug	3 619	2 793	826	29,6	86,3	88,7
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	5 561	7 569	-2 008	-26,5	99,3	99,5
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)	19 107	20 266	-1 159	-5,7	99,3	99,6
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5 244	5 998	-754	-12,6	50,6	60,7

[6] 2008 wurden 1.299 und 2007 wurden 1.718 Fälle nur in der Obergruppe '5100' ausgewiesen.
[7] 2007: Komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
518100	Abrechnungsbetrug	7 710	8 656	-946	-10,9	93,5	99,4
518200 [8)]	Einmietbetrug	9 682	9 360	322	3,4	95,3	95,4
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	16 039	18 116	-2 077	-11,5	69,2	72,5
518400 [9)]	Zechbetrug	5 429	5 837	-408	-7,0	90,7	92,7
518800	Kreditvermittlungsbetrug	1 888	2 809	-921	-32,8	98,0	96,7
518900 [10)]	Sonstige weitere Betrugsarten	119 748	124 288	-4 540	-3,7	80,1	81,2
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	32 379	37 075	-4 696	-12,7	98,1	98,8
	davon:						
521000	Untreue § 266 StGB	11 005	12 761	-1 756	-13,8	98,2	98,7
	darunter:						
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	424	295	129	43,7	97,9	92,5
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	17 587	20 051	-2 464	-12,3	99,2	99,4
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	3 787	4 263	-476	-11,2	93,0	96,3
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	104 202	104 351	-149	-0,1	58,8	60,1
	darunter:						
531000	Unterschlagung von Kfz	8 067	7 864	203	2,6	95,4	96,2
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	66 461	62 993	3 468	5,5	86,6	87,2
	darunter:						
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	1 886	1 983	-97	-4,9	96,0	96,1
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 730	1 581	149	9,4	74,2	75,4
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	5 716	4 419	1 297	29,4	41,7	39,4
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB	7 560	9 087	-1 527	-16,8	53,6	46,8
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB	1 113	1 179	-66	-5,6	100,1	98,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	1 786	1 906	-120	-6,3	101,1	85,8
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	4 626	5 927	-1 301	-22,0	23,7	23,4
	davon:						
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	2 250	3 214	-964	-30,0	20,1	19,9
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	2 376	2 713	-337	-12,4	27,1	27,5
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	5 129	5 484	-355	-6,5	99,0	99,5
	davon:						
561000	Bankrott § 283 StGB	3 648	3 797	-149	-3,9	99,0	99,4
562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB	12	10	2	x	100,0	100,0
563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	1 239	1 459	-220	-15,1	99,4	99,5
564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	173	179	-6	-3,4	98,8	99,4
565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB	57	39	18	x	98,2	100,0
600000	**Sonstige Straftatbestände (StGB)**	**1 301 146**	**1 300 574**	**572**	**0,0**	**47,9**	**48,5**
610000	Erpressung § 253 StGB	5 185	5 551	-366	-6,6	84,5	84,4
	darunter:						
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	90	77	13	x	78,9	87,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB	130 337	128 917	1 420	1,1	89,5	89,9
	darunter:						
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	28 272	26 782	1 490	5,6	98,6	98,7

8), 9) und 10) 2007 und 2008: ohne ein Bundesland. Die Erfassung erfolgte mit Schlüssel 517000.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	65 781	65 845	-64	-0,1	91,7	91,9
	davon:						
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	65 693	65 777	-84	-0,1	91,7	91,9
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	88	68	20	x	92,0	85,3
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	2 158	1 632	526	32,2	78,0	80,8
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB	12 744	13 135	-391	-3,0	98,6	98,1
	darunter:						
624100	Vortäuschen eines Raubes	1 373	1 394	-21	-1,5	99,9	98,9
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	2 287	1 999	288	14,4	99,6	99,3
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB	661	891	-230	-25,8	92,3	94,3
	darunter:						
626100	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	177	190	-13	-6,8	92,1	93,7
627000	Volksverhetzung § 130 StGB	3 354	3 168	186	5,9	65,6	71,4
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB	25 520	27 109	-1 589	-5,9	97,0	97,0
	darunter:						
631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB	1 409	1 710	-301	-17,6	94,4	96,6
	darunter:						
631100	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	209	170	39	22,9	92,3	99,4
631200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	49	42	7	x	95,9	100,0
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	117	308	-191	-62,0	87,2	98,1
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	17 293	16 809	484	2,9	97,3	97,2
	darunter:						
632100	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1 981	1 190	791	66,5	97,8	96,1
632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	40	44	-4	x	100,0	97,7
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	166	198	-32	-16,2	98,8	97,5
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	2 582	3 923	-1 341	-34,2	94,0	94,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	23 182	24 302	-1 120	-4,6	48,3	48,1
	darunter:						
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	13 916	13 100	816	6,2	33,4	37,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB	6 329	6 629	-300	-4,5	79,5	80,0
	davon:						
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB	1 090	1 343	-253	-18,8	92,6	93,7
	davon:						
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB	752	976	-224	-23,0	96,4	95,3
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB	291	250	41	16,4	81,4	85,6
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	36	104	-68	-65,4	100,0	97,1
651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB	11	13	-2	x	100,0	100,0
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB	672	981	-309	-31,5	96,0	96,2
	davon:						
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB	213	255	-42	-16,5	94,8	93,7
652200	Bestechung § 334 StGB	435	574	-139	-24,2	96,3	96,5
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	18	135	-117	-86,7	100,0	99,3
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	6	17	-11	x	100,0	100,0
655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB	3 913	3 829	84	2,2	71,5	69,7
	darunter:						
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	2 314	2 288	26	1,1	70,6	69,8
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB	242	228	14	6,1	67,4	64,5
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB	42	75	-33	x	78,6	92,0

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB	612	401	211	52,6	88,9	90,8
	davon:						
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB	488	378	110	29,1	86,1	90,5
657200	- gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB	63	9	54	x	100,0	100,0
657300	- Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB	61	14	47	x	100,0	92,9
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	6 149	6 409	-260	-4,1	83,3	85,2
	darunter:						
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	1 326	1 758	-432	-24,6	97,1	97,8
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB	3 627	3 610	17	0,5	74,1	75,8
	darunter:						
662100	Jagdwilderei § 292 StGB	1 030	972	58	6,0	30,5	30,9
663000	Wucher § 291 StGB	230	179	51	28,5	87,4	87,7
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	1 104 444	1 101 657	2 787	0,3	41,3	41,9
	darunter:						
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	13 276	14 058	-782	-5,6	99,6	99,9
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	1 761	1 777	-16	-0,9	98,0	96,9
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	193 617	193 092	525	0,3	89,9	90,1
	darunter:						
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	24 337	21 694	2 643	12,2	77,2	76,3
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	799 179	795 799	3 380	0,4	25,3	25,6
	darunter:						
674100	Sachbeschädigung an Kfz	283 547	287 238	-3 691	-1,3	18,9	18,8
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	2 207	2 660	-453	-17,0	27,4	24,3
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	148 909	139 678	9 231	6,6	26,2	28,2
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	466	484	-18	-3,7	49,8	46,7
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB	436	427	9	2,1	58,9	56,0
	davon:						
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB	0	0	0	x	0,0	0,0
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	399	413	-14	-3,4	56,6	55,4
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB	0	1	-1	x	0,0	0,0
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	33	(13)	20	x	84,8	76,9
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB	4	0	4	x	75,0	0,0
675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB	0	0	0	x	0,0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	14 999	16 528	-1 529	-9,3	57,9	58,4
	darunter:						
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	3 291	3 439	-148	-4,3	49,4	51,1
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	188	198	-10	-5,1	72,9	74,7
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	65	68	-3	x	21,5	35,3
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	9 315	10 255	-940	-9,2	57,7	58,1
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	531	517	14	2,7	95,9	97,1
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	128	117	11	9,4	78,9	82,1
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	31	28	3	x	54,8	60,7
676800	Abfallein-/-aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB	111	102	9	8,8	57,7	81,4
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	86	165	-79	-47,9	31,4	20,0

	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
	677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB	8	10	-2	x	37,5	40,0
	678000 [11]	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB	7 727	4 829	2 898	60,0	29,0	32,8
N	679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB	11	x	x	x	45,5	x
	700000	**Strafrechtliche Nebengesetze**	**414 623**	**448 626**	**-34 003**	**-7,6**	**94,1**	**94,7**
	710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	35 079	49 943	-14 864	-29,8	93,6	95,1
		davon:						
	712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 775	7 802	-1 027	-13,2	99,1	99,5
		darunter:						
	712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	5 945	6 918	-973	-14,1	99,2	99,7
	712200	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	302	380	-78	-20,5	98,7	98,9
	713000 [12]	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG	193	245	-52	-21,2	92,2	95,9
	714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	269	266	3	1,1	98,5	99,6
	715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)	17 979	32 374	-14 395	-44,5	92,9	95,1
		darunter:						
	715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 854	2 979	-1 125	-37,8	91,6	93,8
	715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	199	437	-238	-54,5	95,5	95,9
	715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	243	189	54	28,6	94,2	94,2
	715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gemäß § 17 Abs. 2 und 4 UWG	165	136	29	21,3	93,9	97,1
	716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und FuttermittelgesetzbuchArzneimittelG, WeinG)	6 947	6 693	254	3,8	90,7	89,5
		darunter:						
	716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	3 017	3 399	-382	-11,2	94,2	91,8
	716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	3 376	2 397	979	40,8	86,7	84,3
	716300	Straftaten nach dem Weingesetz	307	387	-80	-20,7	96,7	94,1
	719000	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtsG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	2 914	2 563	351	13,7	91,5	94,7
		darunter:						
	719200	Straftaten nach UWG ohne § 17	930	640	290	45,3	85,2	90,6
	720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze - ohne Verkehrsdelikte-	130 926	142 155	-11 229	-7,9	95,4	96,1
		darunter:						
	721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	202	304	-102	-33,6	95,5	95,4
	722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	206	161	45	28,0	85,9	96,3
	724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	11	59	-48	x	90,9	100,0
	725000 [13]	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	76 704	88 621	-(11 917)	(-13,4)	97,4	97,7
		davon:						
	725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz	25 324	28 160	-2 836	-10,1	97,8	98,3

[11] Der Anstieg resultiert überwiegend aus Fällen von "Ausspähen von PIN" an Geldausgabeautomaten.
[12] Die PKS-Erfassung ist in diesem Deliktsbereich sehr lückenhaft und die Aussagekraft daher eingeschränkt. Da die Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung durch die Behörden der Zollverwaltung - Finanzkontrolle Schwarzarbeit - erfolgt, ist die PKS-Erfassung unvollständig. Die vom Zoll endbearbeiteten Fälle werden in der Regel nicht in der PKS erfasst.
[13] Siehe Hinweis Seite 48 unter der Tabelle T9.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	2 721	3 143	-422	-13,4	68,6	75,8
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr	4 120	5 253	-1 133	-21,6	99,2	98,8
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	264	267	-3	-1,1	91,3	83,5
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	2 590	3 507	-917	-26,1	99,5	99,8
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz	0	0	0	x	0,0	0,0
725700	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	30 946	35 134	-4 188	-11,9	98,7	98,7
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	136	97	39	x	99,3	95,9
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	10 603	13 060	-2 457	-18,8	98,9	98,3
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	40 462	40 717	-255	-0,6	94,1	94,1
	davon:						
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	1 919	1 717	202	11,8	88,2	88,3
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	38 077	38 510	-433	-1,1	94,5	94,4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	466	490	-24	-4,9	85,6	90,4
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	683	307	376	122,5	75,0	69,1
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	239 951	248 355	-8 404	-3,4	94,5	94,7
	davon:						
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	169 386	171 496	-2 110	-1,2	95,6	96,0
	davon:						
731100	mit Heroin	20 490	20 986	-496	-2,4	96,1	96,2
731200	mit Kokain	12 895	12 932	-37	-0,3	94,7	94,8
731300	mit LSD	221	239	-18	-7,5	97,7	97,5
731400	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	22 509	20 468	2 041	10,0	95,7	95,9
731500	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 598	4 739	-141	-3,0	95,5	95,1
731800	mit Cannabis und Zubereitungen	100 651	102 931	-2 280	-2,2	95,9	96,5
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	8 022	9 201	-1 179	-12,8	91,9	92,5
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	52 867	60 112	-7 245	-12,1	91,4	91,5
	davon:						
732100	mit/von Heroin	7 097	8 088	-991	-12,3	91,2	91,1
732200	mit/von Kokain	4 781	5 321	-540	-10,1	89,0	89,3
732300	mit/von LSD	80	94	-14	x	93,8	97,9
732400	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	6 035	6 046	-11	-0,2	93,8	92,5
732500	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw.Kapselform (Ecstasy)	1 863	1 791	72	4,0	93,4	93,6
732800	mit/von Cannabis und Zubereitungen	30 397	36 324	-5 927	-16,3	91,6	91,9
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 614	2 448	166	6,8	86,8	86,2
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	3 038	3 981	-943	-23,7	96,8	97,1
	davon:						
733100	von Heroin	590	664	-74	-11,1	98,8	97,3
733200	von Kokain	497	501	-4	-0,8	92,0	94,2
733300	von LSD	4	5	-1	x	100,0	100,0
733400	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	247	359	-112	-31,2	97,2	96,7
733500	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	50	79	-29	x	98,0	94,9

	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2008	AQ % 2007
	733800	von Cannabis und Zubereitungen	1 471	2 136	-665	-31,1	97,8	98,2
	733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	179	237	-58	-24,5	94,4	94,1
	734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	14 660	12 766	1 894	14,8	92,5	92,4
		davon:						
	734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	3 770	3 099	671	21,7	85,0	85,4
	734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	479	464	15	3,2	94,6	96,3
	734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	41	49	-8	x	95,1	100,0
	734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	12	9	3	x	83,3	77,8
	734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1 330	1 291	39	3,0	92,9	94,3
	734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	37	42	-5	x	73,0	81,0
	734700	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	54	63	-9	x	98,1	92,1
	734800	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	8 937	7 749	1 188	15,3	95,6	94,8
	740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	8 667	8 173	494	6,0	64,5	66,2
		darunter:						
	741000	Straftaten nach dem ChemikalienG	649	468	181	38,7	94,1	91,0
	742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	36	42	-6	x	91,7	83,3
	743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	7 574	7 325	249	3,4	61,2	64,1
	Summenschlüssel							
	890000 [13]	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	6 037 424	6 196 040	-158 616	-2,6	54,3	54,4
	891000	Rauschgiftkriminalität	242 649	250 895	-8 246	-3,3	94,2	94,5
		darunter:						
	891100	direkte Beschaffungskriminalität	2 698	2 540	158	6,2	66,9	67,6
	892000	Gewaltkriminalität	210 885	217 923	-7 038	-3,2	75,5	75,1
	893000	Wirtschaftskriminalität	84 550	87 934	-3 384	-3,8	92,5	95,1
		und zwar:						
	893100	bei Betrug	46 808	44 417	2 391	5,4	91,2	94,7
	893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	11 186	12 561	-1 375	-10,9	99,1	99,6
	893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	7 179	9 845	-2 666	-27,1	98,1	98,6
	893400	Wettbewerbsdelikte	5 139	7 598	-2 459	-32,4	93,2	95,7
	893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	10 646	12 651	-2 005	-15,8	99,8	99,2
	893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	5 833	8 234	-2 401	-29,2	98,5	99,0
N	895000 [14]	Menschenhandel	757	x	x	x	89,0	x
	896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	3 500	2 118	1 382	65,3	92,9	91,6
	897000	Computerkriminalität	63 642	62 944	698	1,1	40,3	42,3
N	898000 [14]	Umweltkriminalität	34 695	x	x	x	67,8	x
N	898100 [14]	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	14 999	x	x	x	57,9	x
N	898200 [14]	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	4 082	x	x	x	72,4	x
N	898300 [14]	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	15 614	x	x	x	76,1	x
	899000	Straßenkriminalität	1 490 158	1 568 124	-77 966	-5,0	18,5	18,1

[13] Siehe Hinweis Seite 48 unter der Tabelle T9.
[14] Wegen unvollständiger Zulieferung wurden die Werte manuell errechnet.

Die Beschreibung der Summenschlüssel befindet sich auf der Folgeseite.

Summenschlüssel

Sie enthalten folgende Straftatenschlüssel (siehe hierzu auch Seite 16)

- 890000: - - - - - -; abzüglich 725000
- 891000: 730000, 218000, *71000, *72000, *73000, *74000, *75000 und 542000
  - 891100: 218000, *71000, *72000, *73000, *74000, *75000 und 542000
- 892000: 010000, 020000, 111000, 210000, 221000, 222000, 233000, 234000 und 235000
- 893000: wird über eine Sonderkennung erfasst
  - 893100: 510000 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  - 893200: 560000, 712100und 712200 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  - 893300: 513000, 514100, 514300, 514400, 514500 und 714000 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  - 893400: 656000, 715000 und 719200 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  - 893500: 517300, 517700, 522000 und 713000 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  - 893600: 513100, 513200, 513300, 513400 und 521100 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 895000: 236000, 237000, 238000
- 896000: 143100, 626100, 721000 und 722000
- 897000: 516300, 517500, 517900, 543000, 674200, 678000, 715100 und 715200
- 898000: 662000, 675000, 676000, 677000, 679000, 716000 und 740000
  - 898100: 676000
  - 898200: 662000, 675000, 677000 und 679000
  - 898300: 716000 und 740000
- 899000: 111100, 111200, 132000 213000, 214000, 215000, 216000, 217000, 222100, 233300, 234300, *20*00, *30*00, *50*00, *55000; *90*00, *00100[1], *00200[1], *00300[1], *00700[1], 623000, 674100 und 674300

[1)] Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

2.1.3 Räumliche Verteilung der Kriminalität[1]

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor. Daher muss auf die hier gewohnte Darstellung der Tabellen T6, T7 und T8 sowie Grafik G3 verzichtet werden.

[1] Häufigkeitszahlen und Aufklärungsquoten für ausgewählte Straftaten(gruppen) auf Kreisebene sind auf Seite 244 ff. dargestellt.

Kriminalitätsverteilung nach Ländern

T9

Land	Einwohner (01.01.2008)	Bevölkerungsanteil in Prozent	erfasste Fälle **2008**	erfasste Fälle **2007**	Steigerung in Prozent	AQ **2008**	AQ **2007**	Straftatenanteil in Prozent **2008**	Häufigkeitszahl **2008**
Baden-Württemberg	10 749 755	13,1	591 736	611 433	-3,2	58,8	59,5	9,7	5 505
Bayern *)	12 520 332	15,2	644 101	666 807	-3,4	64,7	64,3	10,5	5 144
Berlin	3 416 255	4,2	482 765	496 163	-2,7	49,5	50,4	7,9	14 131
Brandenburg	2 535 737	3,1	209 075	226 466	-7,7	51,9	57,4	3,4	8 245
Bremen	663 082	0,8	94 703	96 121	-1,5	43,7	40,6	1,5	14 282
Hamburg	1 770 629	2,2	236 444	237 048	-0,3	45,5	45,9	3,9	13 354
Hessen	6 072 555	7,4	407 357	420 725	-3,2	57,1	55,9	6,7	6 708
Mecklenburg-Vorp.	1 679 682	2,0	147 099	150 736	-2,4	58,3	59,9	2,4	8 758
Niedersachsen	7 971 684	9,7	589 987	607 075	-2,8	58,5	56,9	9,6	7 401
Nordrhein-Westfalen	17 996 621	21,9	1 453 503	1 495 333	-2,8	49,3	49,2	23,8	8 077
Rheinland-Pfalz	4 045 643	4,9	293 701	288 398	1,8	62,3	61,4	4,8	7 260
Saarland	1 036 598	1,3	78 162	73 813	5,9	53,4	52,7	1,3	7 540
Sachsen	4 220 200	5,1	295 814	308 106	-4,0	56,8	58,4	4,8	7 009
Sachsen-Anhalt	2 412 472	2,9	206 669	216 704	-4,6	54,2	57,6	3,4	8 567
Schleswig-Holstein	2 837 373	3,5	240 392	242 615	-0,9	47,7	46,8	3,9	8 472
Thüringen	2 289 219	2,8	142 620	147 118	-3,1	64,5	64,2	2,3	6 230
Bundesgebiet insges.	82 217 837	100,0	6 114 128	6 284 661	-2,7	54,8	55,0	100,0	7 436

Hinweise:

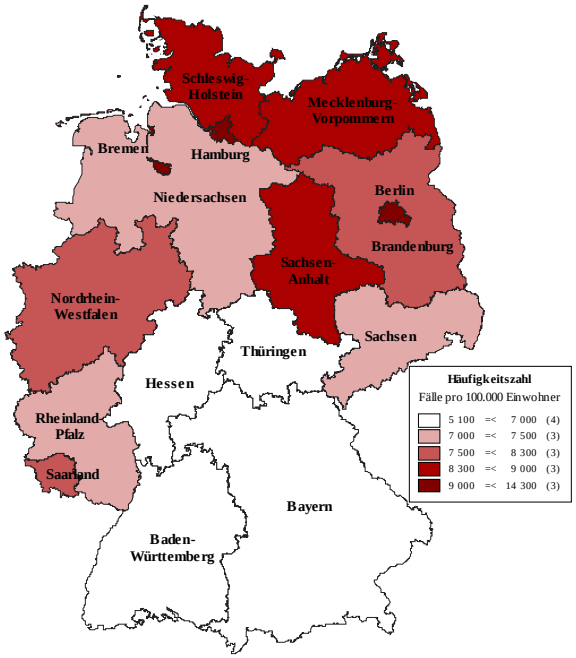
*) Aus programmtechnischen Gründen konnten für das Berichtsjahr 2008 in Bayern 7.335 Fälle der Bundespolizei erst nach Abschluss der Anlieferung der Jahresarbeit an das Bundeskriminalamt in den Landesbestand übernommen und in der bayerischen Landesstatistik veröffentlicht werden. Bei der Aufbereitung der Bundes-PKS konnte aus ablauforganisatorischen Gründen eine Aktualisierung des PKS-Datenbestandes nicht mehr durchgeführt werden.
Aktualisiert ergeben sich für 2008 folgenden Werte:
Bayern = 651.436 erfasste Fälle (-2,3 %), AQ von 64,7 % und einer Häufigkeitszahl von 5.203
Bundesgebiet insgesamt = 6.121.463 erfasste Fälle (-2,6 %), AQ von 54,8 % (unverändert) und einer Häufigkeitszahl von 7.445.

- Bei einigen der Länder, die auf die Übermittlung aggregierter Daten verzichtet haben oder diese nicht mehr in der bisherigen Form aufgrund der Einführung neuer Auswertetools realisieren konnten, hat dies zu minimalen Differenzen (Abweichungen von maximal 0,02 Prozent) zwischen der Aggregation im Bundeskriminalamt und dem jeweiligen Land geführt - siehe auch Vorbemerkungen auf Seite 7.

Beim Ländervergleich ist zu beachten, dass ein erheblicher Teil der Täter und auch der Opfer nicht zur Wohnbevölkerung des jeweiligen Tatortlandes gehört. Allein in Hessen wohnen ca. 10% der Arbeitnehmer in einem anderen Bundesland. Sehr hoch dürfte das Pendleraufkommen auch in den Stadtstaaten sein. Hinzu kommen Touristen, Wohnsitzlose und auch andere Gruppen, die nicht zur Wohnbevölkerung des Tatortlandes gehören, deren Taten jedoch diesem Land statistisch zugerechnet werden Erkennbar wird bei der polizeilich registrierten Kriminalität insgesamt ein Nord-Süd- und ein Ost-West-Gefälle, die sich aber in den letzten Jahren verringert haben..Die Erklärung regionaler Unterschiede hat nicht nur eine detaillierte Analyse von Tatgelegenheitstrukturen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen zur Voraussetzung, sondern auch die Berücksichtigung möglicher Differenzen im Anzeigeverhalten.

G 4

Räumliche Verteilung nach Häufigkeitszahlen



Gegenüberstellung der Häufigkeitszahlen (erfasste Fälle pro 100 000 Einwohner)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt / alte Länder mit Berlin / neue Länder

T10

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100 000 Einwohner)		
		Bundesgebiet insgesamt	alte Länder mit Berlin	neue Länder
010000+ 020000	Mord und Totschlag	3	3	3
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	9	9	6
210000	Raubdelikte	61	62	55
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	184	189	158
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	447	456	397
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	241	236	269
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 554	1 583	1 399
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 418	1 380	1 618
435*00	-Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	132	143	73
***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	45	40	71
***200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern	63	64	57
*50*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	353	370	266
510000	Betrug	1 080	1 085	1 055
520000	Veruntreuungen	39	37	51
530000	Unterschlagung	127	127	125
540000	Urkundenfälschung	81	83	69
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	159	153	186
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	31	32	24
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	28	25	47
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	7	10
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	16	15	20
673000	Beleidigung	235	234	242
674000	Sachbeschädigung	972	923	1 229
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	18	19	14
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	43	41	53
725000	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	93	97	76
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	49	49	50
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	292	311	190
-----	**Straftaten insgesamt**	7 436	7 401	7 622

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr, Veruntreuungen, Diebstahl insgesamt von Kraftfahrwagen und bei Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten weisen die neuen Länder gegenüber den alten einschl. Berlin eine höhere statistische Belastung auf. Umgekehrt übertreffen die Häufigkeitszahlen der alten Länder mit Berlin diejenigen der neuen z.B. bei Wohnungseinbruch, bei Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen, bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung.

Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner
Teil 1
T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.2008	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt 2008	2007	Veränderung absolut	in %	Häufigkeitszahl 2008	2007
Aachen	259 030	161	28 492	24 659	3 833	15,5	10 999	9 529
Augsburg	262 992	147	23 871	24 680	-809	-3,3	9 077	9 401
Bergisch Gladbach	105 840	83	7 447	6 404	1 043	16,3	7 036	6 065
Berlin	3 416 255	891	482 765	496 163	-13 398	-2,7	14 131	14 576
Bielefeld	324 912	258	25 895	27 045	-1 150	-4,3	7 970	8 300
Bochum	381 542	145	35 820	37 371	-1 551	-4,2	9 388	9 739
Bonn	316 416	141	34 425	35 316	-891	-2,5	10 880	11 236
Bottrop	118 597	101	9 960	9 209	751	8,2	8 398	7 740
Braunschweig	245 810	192	25 942	26 315	-373	-1,4	10 554	10 720
Bremen	547 769	325	80 133	80 327	-194	-0,2	14 629	14 660
Bremerhaven	115 313	79	14 570	15 794	-1 224	-7,7	12 635	13 610
Chemnitz	244 951	221	21 842	23 596	-1 754	-7,4	8 917	9 604
Cottbus	102 811	164	11 391	11 937	-546	-4,6	11 080	11 496
Darmstadt	142 191	122	13 524	13 872	-348	-2,5	9 511	9 820
Dortmund	586 909	280	71 510	65 830	5 680	8,6	12 184	11 203
Dresden	507 513	328	44 014	44 405	-391	-0,9	8 672	8 797
Duisburg	496 665	233	49 951	48 247	1 704	3,5	10 057	9 667
Düsseldorf	581 122	217	74 396	74 456	-60	-0,1	12 802	12 893
Erfurt	202 929	269	21 732	21 444	288	1,3	10 709	10 581
Erlangen	104 650	77	7 859	8 035	-176	-2,2	7 510	7 744
Essen	582 140	210	56 979	55 628	1 351	2,4	9 788	9 538
Frankfurt a.M.	659 021	248	105 288	107 078	-1 790	-1,7	15 976	16 408
Freiburg i. Br.	219 430	153	25 690	25 444	246	1,0	11 708	11 696
Fürth	114 130	63	7 734	8 517	-783	-9,2	6 776	7 496
Gelsenkirchen	264 765	105	24 612	23 371	1 241	5,3	9 296	8 761
Gera	101 618	152	10 151	9 850	301	3,1	9 989	9 588
Göttingen	121 513	117	13 761	14 072	-311	-2,2	11 325	11 574
Hagen	193 748	160	16 561	17 378	-817	-4,7	8 548	8 881
Halle (Saale)	234 295	135	28 773	29 884	-1 111	-3,7	12 281	12 678
Hamburg	1 770 629	755	236 444	237 048	-604	-0,3	13 354	13 513
Hamm	183 065	226	15 519	16 687	-1 168	-7,0	8 477	9 085
Hannover	518 069	204	78 016	84 389	-6 373	-7,6	15 059	16 344
Heidelberg	145 311	109	12 281	12 922	-641	-5,0	8 452	8 934
Heilbronn	121 627	100	8 835	8 866	-31	-0,3	7 264	7 304
Herne	168 454	51	15 004	17 243	-2 239	-13,0	8 907	10 143
Hildesheim	103 593	92	9 478	9 552	-74	-0,8	9 149	9 251
Ingolstadt	123 055	133	9 877	9 991	-114	-1,1	8 026	8 178
Jena	102 752	114	8 168	7 927	241	3,0	7 949	7 734
Karlsruhe	288 917	173	27 042	27 056	-14	-0,1	9 360	9 449
Kassel	193 803	107	22 817	23 624	-807	-3,4	11 773	12 208
Kiel	236 902	119	31 900	29 540	2 360	8,0	13 465	12 551
Koblenz	106 087	105	14 285	13 624	661	4,9	13 465	12 866
Köln	995 397	405	138 529	146 143	-7 614	-5,2	13 917	14 765
Krefeld	236 516	138	23 329	24 513	-1 184	-4,8	9 864	10 339
Leipzig	510 512	297	61 201	64 855	-3 654	-5,6	11 988	12 803
Leverkusen	161 345	79	12 004	12 147	-143	-1,2	7 440	7 529
Lübeck	211 541	214	28 705	29 789	-1 084	-3,6	13 569	14 104
Ludwigshafen	163 777	78	21 064	20 540	524	2,6	12 861	12 558
Magdeburg	230 140	201	30 551	33 654	-3 103	-9,2	13 275	14 643
Mainz	198 118	98	20 019	21 420	-1 401	-6,5	10 105	10 905
Mannheim	309 795	145	31 175	33 347	-2 172	-6,5	10 063	10 830

Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner
Teil 2
T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.2008	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt 2008	2007	Veränderung absolut	in %	Häufigkeitszahl 2008	2007
Moers	107 111	68	9 933	9 956	-23	-0,2	9 274	9 289
Mönchengladbach	260 018	170	23 514	24 135	-621	-2,6	9 043	9 249
Mülheim a.d. Ruhr	168 925	91	13 088	13 238	-150	-1,1	7 748	7 814
München	1 311 573	310	107 052	110 677	-3 625	-3,3	8 162	8 549
Münster	272 951	303	29 182	28 554	628	2,2	10 691	10 494
Neuss	151 449	100	13 153	14 044	-891	-6,3	8 685	9 262
Nürnberg	503 110	186	42 672	42 870	-198	-0,5	8 482	8 559
Oberhausen	217 108	77	21 138	22 758	-1 620	-7,1	9 736	10 431
Offenbach	118 245	45	13 033	12 172	861	7,1	11 022	10 354
Oldenburg	159 563	103	17 139	17 095	44	0,3	10 741	10 748
Osnabrück	162 870	120	18 111	19 585	-1 474	-7,5	11 120	12 014
Paderborn	144 181	179	12 496	12 594	-98	-0,8	8 667	8 730
Pforzheim	119 423	98	8 824	9 513	-689	-7,2	7 389	7 984
Potsdam	150 833	187	17 050	17 696	-646	-3,7	11 304	11 891
Recklinghausen	120 536	66	12 378	11 756	622	5,3	10 269	9 674
Regensburg	132 495	81	12 777	13 641	-864	-6,3	9 643	10 386
Remscheid	113 935	75	7 078	7 790	-712	-9,1	6 212	6 778
Reutlingen	112 458	87	8 640	7 828	812	10,4	7 683	6 962
Rostock	200 413	181	21 937	24 489	-2 552	-10,4	10 946	12 253
Saarbrücken	176 452	167	24 250	22 595	1 655	7,3	13 743	12 703
Salzgitter	105 320	224	7 279	7 193	86	1,2	6 911	6 744
Siegen	105 049	115	8 839	8 612	227	2,6	8 414	8 148
Solingen	162 575	89	10 753	11 250	-497	-4,4	6 614	6 904
Stuttgart	597 176	207	56 388	60 154	-3 766	-6,3	9 442	10 128
Trier	103 888	117	11 792	12 439	-647	-5,2	11 351	12 016
Ulm	121 434	119	9 752	9 893	-141	-1,4	8 031	8 181
Wiesbaden	275 849	204	25 438	25 010	428	1,7	9 222	9 076
Wolfsburg	120 009	204	9 574	9 952	-378	-3,8	7 978	8 259
Wuppertal	356 420	168	30 176	27 946	2 230	8,0	8 466	7 799
Würzburg	135 212	88	11 200	11 350	-150	-1,3	8 283	8 413

Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner.

Anmerkung zur Vergleichbarkeit der Städte- und Länderdaten:

Beim Vergleich der Städte- und der Länderdaten ist zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten und die Deliktsstruktur unterscheiden kann. Wichtige Faktoren stellen dabei Verfolgungsintensität (polizeiliche Schwerpunktsetzung), Erfassungsgrundsätze sowie soziale Kontrolle innerhalb der Länder und Städte dar. Größere Unterschiede in der Kriminalitätsentwicklung können folglich durchaus auf eine unterschiedliche Aufhellung des Dunkelfeldes zurückzuführen sein.
Ferner ist zu berücksichtigen, dass Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sein können, und dass bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen, bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren.[1] Hinzu kommt, dass auch die Lebensformen und –stile, die teilweise abweichendes Verhalten begünstigen, beim Vergleich zwischen den Städten, hier insbesondere zwischen den Stadt- und Flächenstaaten berücksichtigt werden müssen. Ein weiterer wichtiger Verzerrungsfaktor sind komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

[1] So fahren z. B. regelmäßig täglich über 300 000 Beschäftigte zum Arbeiten nach Frankfurt am Main. Im Bundesdurchschnitt pendelt etwa ein Drittel der Erwerbstätigen über die Gemeindegrenzen hinweg. Außerdem gibt es z. B. in Frankfurt jährlich ca. 2,6 Millionen Messebesucher und über 53 Millionen Flugpassagiere auf dem Rhein-Main-Flughafen.

2.1.4 Schusswaffenverwendung[1]

Die Erfassung der Schusswaffenverwendung erfolgt unabhängig von der Registrierung von Verstößen gegen das Waffen- oder Kriegswaffenkontrollgesetz. 2008 wurden 38 077 Straftaten nach dem Waffengesetz (-1,1 % gegenüber 2007) und 466 Straftaten nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz (-4,9 %) registriert. Die Verwendung von Schusswaffen weist dabei bereits seit Jahren einen rückläufigen Trend auf.

Mit Schusswaffe gedroht

Im Berichtsjahr 2008 wurden 6 994 Fälle „mit Schusswaffe gedroht“ registriert, und damit 11,3 % weniger als im Vorjahr (2007: 7 883). Damit ist der niedrigste Stand seit 1993 zu verzeichnen. Siehe auch T16, Seite 54.

Die Fälle "mit Schusswaffe gedroht" verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

Fälle "mit Schusswaffe gedroht"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T12

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schusswaffe gedroht			
		erfasste Fälle	Veränderung Vorjahr in %	%-Anteil an Schlüssel ------	
				Berichtsjahr	*Vorjahr*
------	Straftaten insgesamt	6 994	-11,3	100,0	*100,0*
	davon:				
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	3 503	-9,2	50,1	*49,0*
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 844	-10,1	40,7	*40,1*
220000	Körperverletzung	410	-24,2	5,9	*6,9*
	sonstige Straftaten	*237*	*-25,5*	*3,4*	*4,0*

Neun von zehn Fällen (90,8 %), bei denen mit einer Schusswaffe gedroht wurde, betrafen die Straftatengruppe „Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer“ und „Straftaten gegen die persönliche Freiheit“.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (mehr als 10 %) von Fällen "mit Schusswaffe gedroht" an der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Fälle ergibt folgendes Bild:

Anteil der Fälle "mit Schusswaffe gedroht" an der jeweiligen Gesamtzahl

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T13

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schusswaffe gedroht	
			Fälle	in %
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	387	254	65,6
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 705	1 790	48,3
233000	Erpresserischer Menschenraub	71	21	29,6
234000	Geiselnahme	44	8	18,2
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	393	67	17,0
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	118	20	16,9
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	167	12	7,2

[1] Während die Erfassung der Schusswaffenverwendung nur im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon sowohl bei den aufgeklärten Fällen als auch bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schusswaffe mitgeführt wurde (vgl. Seiten 71 und 128).
Als Schusswaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 WaffG.
Nicht zu erfassen ist das „Mitführen“ von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausübung erstattet wurde.
Mit einer Schusswaffe gedroht ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlte (auch z.B. durch Spielzeugpistole).

Mit Schusswaffe geschossen

Im Berichtsjahr 2008 wurden 4 371 Fälle registriert und damit 4,1 % weniger als im Vorjahr (2007: 4 558), bei denen auf Personen oder Sachen geschossen wurde. Das ist der niedrigste Stand seit 1993. Siehe auch T16, Seite 54.

Die Fälle verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

Fälle "mit Schusswaffe geschossen"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T14

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schusswaffe geschossen			
		erfasste Fälle	Veränderung gg. Vorjahr in %	%-Anteil an Schlüssel: ------ Berichtsjahr	*Vorjahr*
------	Straftaten insgesamt	4 371	-4,1	100,0	*100,0*
	davon:				
674000	Sachbeschädigung	1 616	5,6	37,0	*33,6*
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 084	-18,9	24,8	*29,3*
743000	Straftaten nach dem Naturschutz,- Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	592	22,6	13,5	*10,6*
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	274	-5,5	6,3	*6,4*
662000	Wilderei	270	-8,2	6,2	*6,5*
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	173	-16,8	4,0	*4,6*
000000	Straftaten gegen das Leben	161	-4,2	3,7	*3,7*
	sonstige Straftaten	*201*	*-19,0*	*4,6*	*5,4*

Bei knapp vier von zehn Fällen (37,0 %) bei denen mit einer Schusswaffe geschossen wurde handelte es sich um weniger gravierende Delikte, nämlich Sachbeschädigung (z.B. Schießen auf Verkehrszeichen). Fast ein Viertel (24,8 %) der Fälle entfiel auf gefährliche und schwere Körperverletzung.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (ab 1,0 %) von Fällen "mit Schusswaffe geschossen" an der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Fälle ergibt folgendes Bild:

Anteil der Fälle "mit Schusswaffe geschossen" an der jeweiligen Gesamtzahl

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T15

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erf. Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schusswaffe geschossen	
			Fälle	in %
662100	Jagdwilderei	1 030	270	26,2
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	7 574	592	7,8
010000+ 020000	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	2 266	161	7,1
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	118	3	2,5
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	387	6	1,6
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 705	53	1,4

Anteile von "gedroht" und "geschossen" bei der Schusswaffenverwendung

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T16

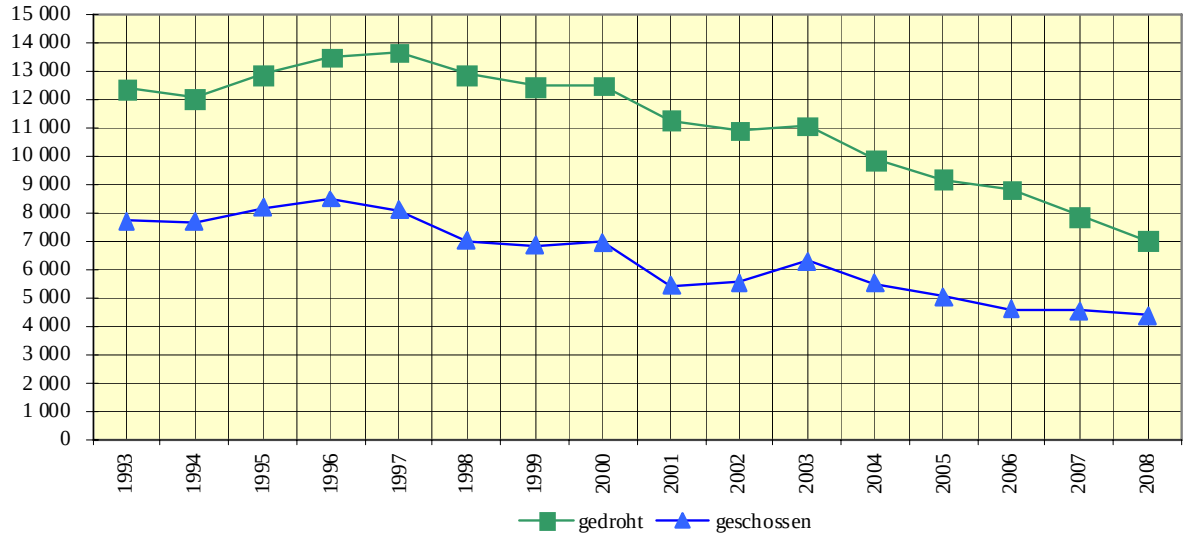
Jahr	Straftaten insgesamt	Schusswaffen-verwendung insges. 100 %	%-Anteil Sp. 3 an Sp. 2	mit Schusswaffe gedroht Anzahl	gedroht in %	geschossen Anzahl	geschossen in %
1	2	3	4	5	6	7	8
1993 *)	6 750 613	20 070	0,30	12 362	61,6	7 708	38,4
1994	6 537 748	19 698	0,30	12 020	61,0	7 678	39,0
1995	6 668 717	21 018	0,32	12 855	61,2	8 163	38,8
1996	6 647 598	21 950	0,33	13 479	61,4	8 471	38,6
1997	6 586 165	21 729	0,33	13 648	62,8	8 081	37,2
1998	6 456 996	19 858	0,31	12 865	64,8	6 993	35,2
1999 **)	6 302 316	19 292	0,31	12 448	64,5	6 844	35,5
2000	6 264 723	19 419	0,31	12 482	64,3	6 937	35,7
2001	6 363 865	16 686	0,26	11 270	67,5	5 416	32,5
2002	6 507 394	16 411	0,25	10 883	66,3	5 528	33,7
2003	6 572 135	17 337	0,26	11 054	63,8	6 283	36,2
2004	6 633 156	15 375	0,23	9 876	64,2	5 499	35,8
2005	6 391 715	14 216	0,22	9 177	64,6	5 039	35,4
2006	6 304 223	13 397	0,21	8 813	65,8	4 584	34,2
2007	6 284 661	12 441	0,20	7 883	63,4	4 558	36,6
2008	6 114 128	11 365	0,19	6 994	61,5	4 371	38,5

*) Die Zahlen beinhalten auch die von der ZERV (**Z**entrale **E**rmittlungsgruppe **R**egierungs- und **V**ereinigungskriminalität, Berlin) erfassten Fälle von 'mit Schusswaffe geschossen' bei Mord und Totschlag: 1998: 21, 1997: 63, 1996: 55, 1995: 135, 1994: 241 und 1993: 399 Fälle mit Schusswaffe geschossen.

**) Ab 1999 spielen ZERV-Fälle in der Erfassung keine Rolle mehr.

G5

Entwicklung der Schusswaffenverwendung



2.1.5 Opfer

Angaben über Opfer werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten(gruppen) erfasst. Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in der Tabelle 91 (Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht) und in Tabelle 92 (Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung).

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer bei den Straftaten(gruppen).

Opfer nach Alter und Geschlecht (vgl. Tabelle 91 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T17

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Alter Erwachsene 21 < 60	Alter Erwachsene 60 und älter
				in %						
010000	Mord und Totschlag	vollendet	722	53,3	46,7	12,9	2,1	4,3	59,1	21,6
+020000		versucht	2 021	71,4	28,6	4,3	4,8	8,7	73,8	8,5
		insges.	2 743	66,6	33,4	6,5	4,0	7,5	70,0	11,9
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	13 329	8,4	91,6	11,6	27,7	14,2	45,3	1,2
		versucht	2 368	5,7	94,3	4,9	22,0	15,8	55,2	2,2
		insges.	15 697	8,0	92,0	10,6	26,9	14,5	46,7	1,3
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	45 655	68,2	31,8	5,7	16,0	13,0	55,4	10,0
		versucht	11 112	68,1	31,9	9,8	15,4	11,1	52,2	11,5
		insges.	56 767	68,1	31,9	6,5	15,9	12,6	54,8	10,3
220000	Körperverletzung	vollendet	576 099	64,4	35,6	7,5	13,3	14,2	60,7	4,3
		versucht	32 060	70,7	29,3	5,2	8,1	9,4	71,3	6,0
		insges.	608 159	64,7	35,3	7,4	13,1	13,9	61,2	4,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	217 650	51,5	48,5	4,4	6,9	8,0	73,4	7,3
		versucht	5 360	55,4	44,6	9,1	9,0	7,7	66,5	7,6
		insges.	223 010	51,6	48,4	4,6	6,9	8,0	73,3	7,3

Bei den Opfern lassen sich deutliche geschlechts- und altersspezifische Unterschiede feststellen:

- Meist männliche Opfer wurden bei Raub (Ausnahme: Handtaschenraub), Mord und Totschlag, Körperverletzung und Straftaten gegen die persönliche Freiheit registriert.
- Die Mehrzahl der Opfer bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Tötungsdelikten, Körperverletzungen und Raub waren Erwachsene zwischen 21 und 60 Jahren.
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren) waren vor allem bei Sexualdelikten, aber auch bei Raubdelikten und Körperverletzung, überdurchschnittlich betroffen.
- Ältere Menschen ab 60 Jahre wurden, außer bei vollendetem Mord und Totschlag und bei Raub (meist Handtaschenraub), verhältnismäßig selten als Opfer erfasst (zu berücksichtigen sind jedoch die geringen Fallzahlen).

Bei folgenden Straftatengruppen wurde **ein Anstieg** der Opferzahlen registriert:

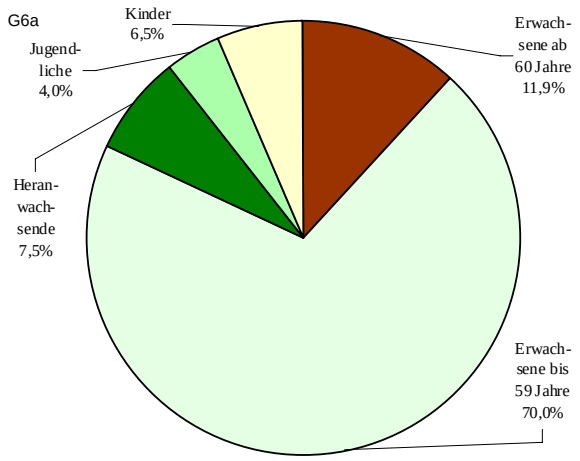
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit = + 9,0 % (2007: 204.581 Opfer)

Einen **Rückgang** gab es bei:

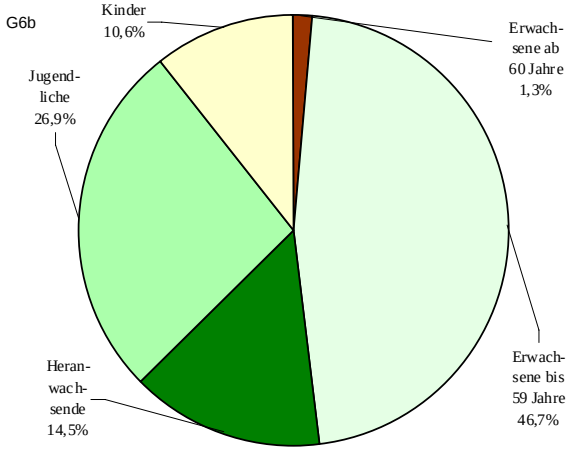
- Körperverletzung = - 0,1 % (2007: 608.494 Opfer)
- Raubdelikten = - 6,5 % (2007: 60.743 Opfer)
- Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung = - 5,0 % (2007: 16.517 Opfer)
- Vollendetem Mord und Totschlag = - 4,6 % (2007: 757 Opfer)

Verteilung der Opfer nach Altersgruppen (einschl. der Versuche) bei:

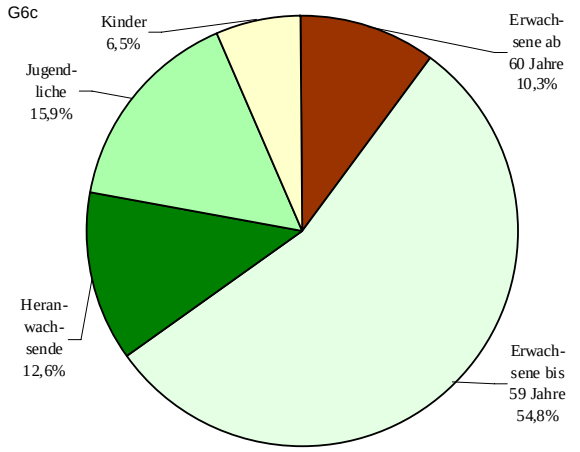
Mord und Totschlag



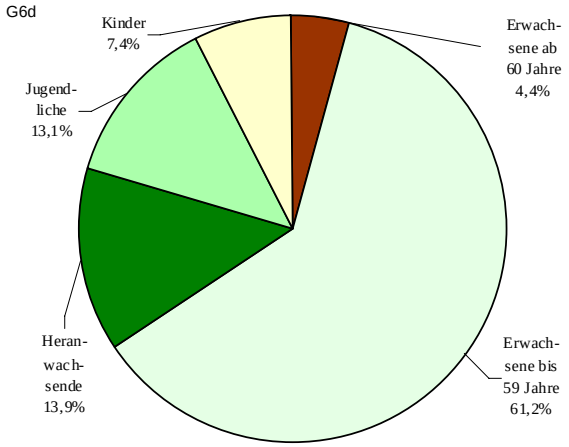
Straftaten gegen die sexuelle Selbst-bestimmung



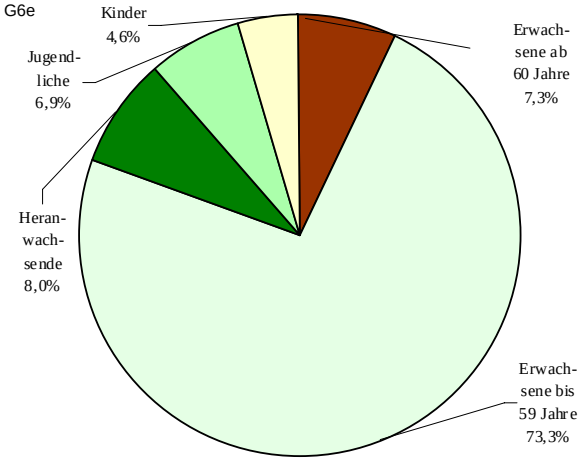
Raubdelikte



Körperverletzung



Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Opfergefährdung insgesamt (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T18

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt	Opfer pro 100 000 Einwohner nach Alter: Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
010000	Mord und Totschlag	vollendet	0,9	0,9	0,4	1,1	1,0	0,8
+020000		versucht	2,5	0,8	2,7	6,0	3,3	0,8
		insges.	3,3	1,7	3,2	7,0	4,3	1,6
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	16,2	14,8	105,3	64,6	13,5	0,8
		versucht	2,9	1,1	14,8	12,7	2,9	0,3
		insges.	19,1	15,9	120,1	77,3	16,5	1,0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	55,5	24,7	207,9	201,8	56,8	22,0
		versucht	13,5	10,4	48,7	42,0	13,0	6,1
		insges.	69,0	35,1	256,6	243,8	69,8	28,1
220000	Körperverletzung	vollendet	700,7	414,2	2 190,7	2 784,5	784,8	118,1
		versucht	39,0	15,9	74,1	102,9	51,3	9,3
		insges.	739,7	430,1	2 264,8	2 887,4	836,1	127,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	264,7	92,4	425,9	590,6	358,8	76,4
		versucht	6,5	4,7	13,8	14,0	8,0	2,0
		insges.	271,2	97,1	439,7	604,7	366,8	78,4

Kommentierung siehe Seite 58.

Opfergefährdung männlicher Personen (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T18a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		**männl.** Opfer insges.	Opfer pro 100 000 männlicher Einwohner nach Alter: Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
010000	Mord und Totschlag	vollendet	1,0	0,8	0,4	1,2	1,1	0,7
+020000		versucht	3,6	0,9	4,3	9,1	4,8	1,0
		insges.	4,5	1,7	4,7	10,3	5,9	1,7
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	2,8	7,4	17,1	6,5	1,4	0,1
		versucht	0,3	0,6	2,4	1,1	0,2	0,0
		insges.	3,1	7,9	19,5	7,6	1,6	0,1
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	77,3	40,5	356,9	318,9	72,4	15,4
		versucht	18,8	16,0	84,1	66,4	16,5	5,2
		insges.	96,0	56,5	441,1	385,4	88,9	20,5
220000	Körperverletzung	vollendet	920,9	540,3	2 839,6	3 893,5	966,2	156,8
		versucht	56,3	20,6	102,1	146,1	72,1	13,7
		insges.	977,1	560,9	2 941,6	4 039,6	1 038,3	170,5
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	278,3	101,6	403,6	502,3	362,2	111,4
		versucht	7,4	4,9	13,2	12,2	9,0	2,9
		insges.	285,7	106,5	416,8	514,5	371,2	114,3

Opfergefährdung weiblicher Personen (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

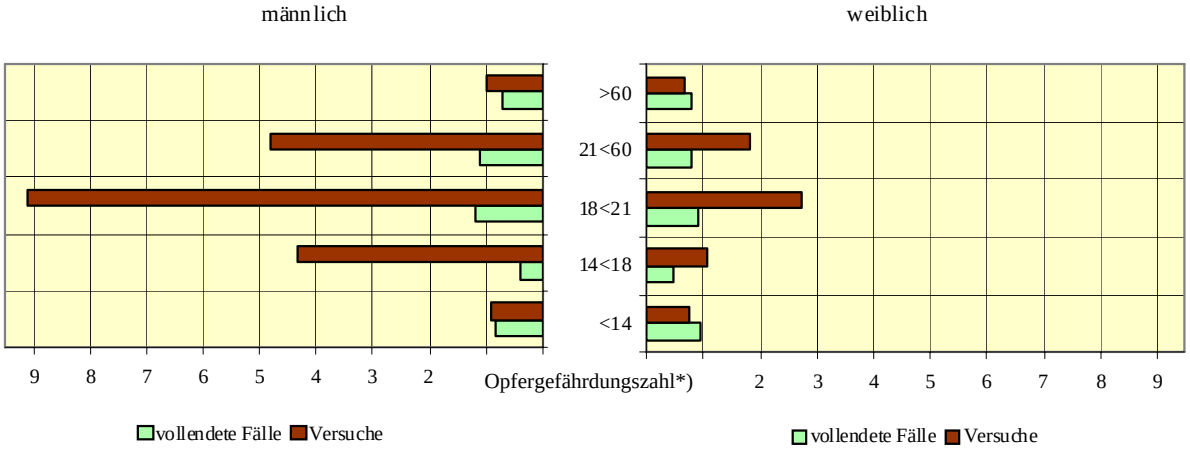
T18b

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)		**weibl.** Opfer insges.	Opfer pro 100 000 weiblicher Einwohner nach Alter				
				Kin-der	Ju-gend-liche	Heran-wach-sende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
010000	Mord und Totschlag	vollendet	0,8	0,9	0,5	0,9	0,8	0,8
+020000		versucht	1,4	0,7	1,1	2,7	1,8	0,7
		insges.	2,2	1,7	1,5	3,6	2,6	1,5
110000	Straftaten gegen die sexuelle	vollendet	29,1	22,6	198,2	125,5	26,0	1,3
	Selbstbestimmung unter Gewalt-	versucht	5,3	1,7	27,8	24,8	5,7	0,4
	anwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	insges.	34,4	24,2	226,0	150,4	31,8	1,7
210000	Raub, räuberische Erpressung	vollendet	34,7	8,0	51,1	79,0	40,7	27,0
	und räuberischer Angriff auf	versucht	8,5	4,6	11,3	16,3	9,5	6,9
	Kraftfahrer	insges.	43,1	12,6	62,4	95,3	50,2	33,9
216000	darunter: Handtaschenraub	vollendet	7,5	0,3	4,8	10,9	5,1	15,2
		versucht	1,8	0,2	0,8	1,6	1,4	3,5
		insges.	9,3	0,5	5,6	12,5	6,5	18,7
220000	Körperverletzung	vollendet	489,3	281,3	1 507,7	1 621,7	598,5	88,4
		versucht	22,4	10,9	44,7	57,6	29,9	5,8
		insges.	511,7	292,2	1 552,4	1 679,3	628,4	94,2
230000	Straftaten gegen die	vollendet	251,7	82,8	449,3	683,3	355,3	49,5
	persönliche Freiheit	versucht	5,7	4,4	14,5	15,9	7,0	1,3
		insges.	257,4	87,2	463,8	699,2	362,3	50,7

Der unterschiedliche Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wird deutlich, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (je 100 000 Einwohner der jeweiligen Alters- und Geschlechtsgruppe: „Opfergefährdungszahl“). Es zeigt sich, dass das Risiko der männlichen Bevölkerung das der weiblichen mit Ausnahme der Sexualstraftaten und des Handtaschenraubs (bei den ab 60-Jährigen) erheblich übertrifft. Bei Körperverletzung, Raub und Straftaten gegen die persönliche Freiheit werden überproportional Jugendliche und Heranwachsende Opfer. Sie bilden umgekehrt auch die statistisch am stärksten kriminalitätsbelasteten Altersgruppen. Das Risiko älterer Frauen ab 60 Jahre, Opfer eines Raubes zu werden, ist bei vollendetem Handtaschenraub - relativ zu den anderen Altersgruppen - am höchsten.

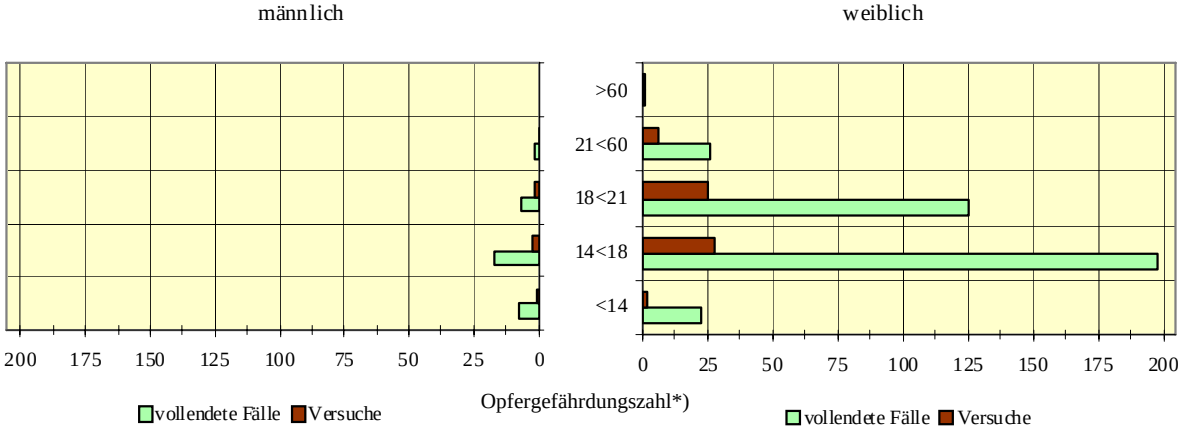
Opfergefährdung bei Mord und Totschlag

G7a



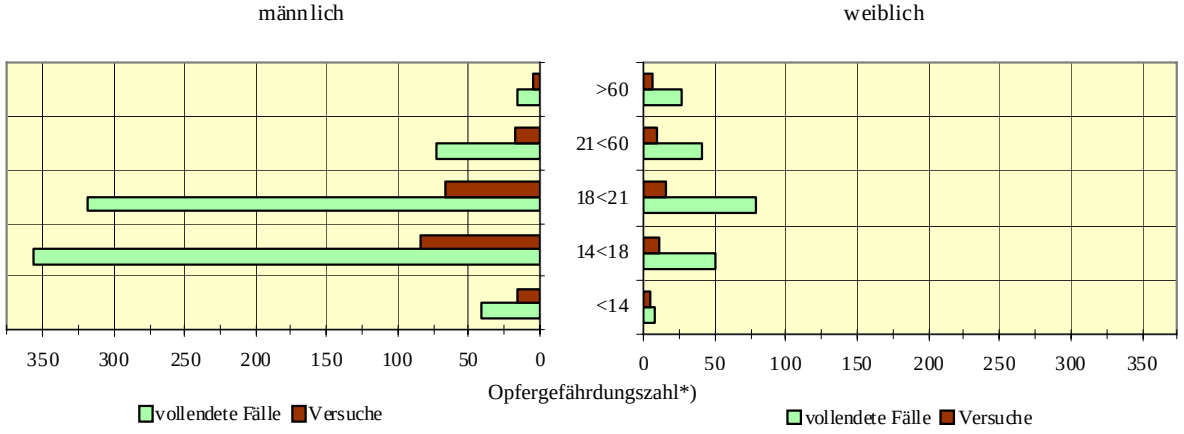
Opfergefährdung bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses

G7b



Opfergefährdung bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer

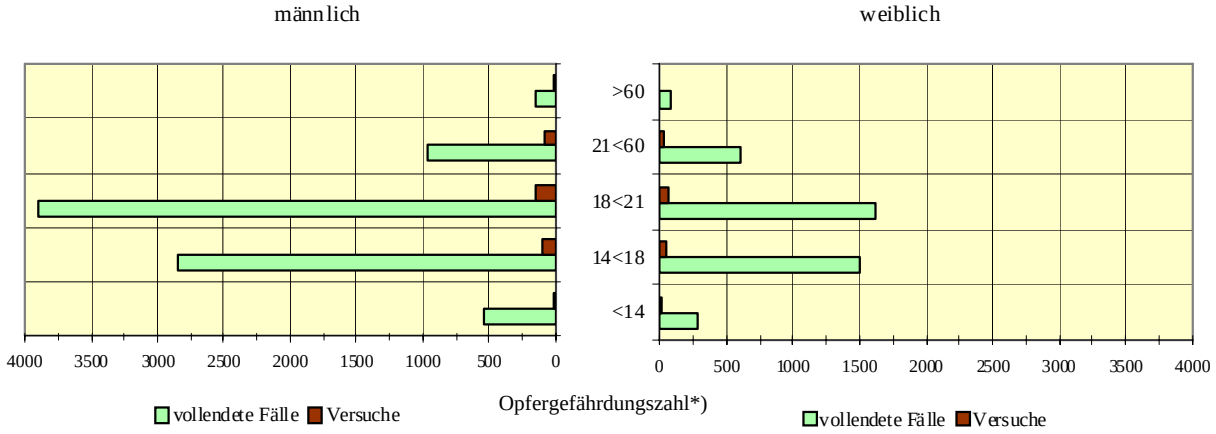
G7c



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse.

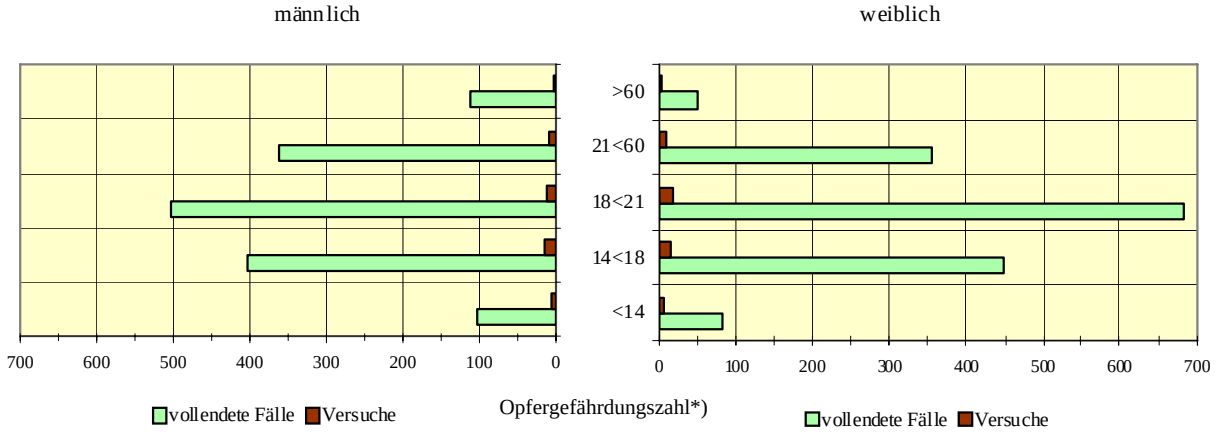
Opfergefährdung bei Körperverletzung

G7d



Opfergefährdung bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit

G7e



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse.

Opfer (insgesamt) - Tatverdächtigen - Beziehung[1)] (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T19

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -insgesamt-					
				Verwandt-schaft *)	Bekannt-schaft	Lands-mann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine	ungeklärt
				in %					
010000	Mord und Totschlag	vollendet	722	43,8	25,1	2,4	8,9	10,4	9,6
+020000		versucht	2 021	21,0	27,7	2,6	12,1	26,8	9,8
		insges.	2 743	27,0	27,0	2,6	11,3	22,5	9,7
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	13 329	25,0	37,0	0,3	14,5	16,6	6,6
		versucht	2 368	14,1	25,1	0,2	12,4	37,7	10,5
		insges.	15 697	23,3	35,2	0,3	14,2	19,8	7,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	45 655	1,8	8,6	0,3	8,2	63,7	17,3
		versucht	11 112	2,2	9,7	0,6	9,2	62,7	15,5
		insges.	56 767	1,9	8,8	0,4	8,4	63,5	17,0
220000	Körperverletzung	vollendet	576 099	17,7	22,6	0,7	12,3	35,5	11,3
		versucht	32 060	13,4	18,5	0,5	11,8	45,1	10,7
		insges.	608 159	17,5	22,4	0,6	12,3	36,0	11,3
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	217 650	18,3	24,3	0,7	12,9	30,2	13,6
		versucht	5 360	12,2	24,4	0,7	14,9	34,3	13,6
		insges.	223 010	18,2	24,3	0,7	13,0	30,3	13,6

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung.
*) Alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Lebenspartner, Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und –kinder).
**) Nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber weder Verwandtschaft noch Bekanntschaft.

Bei vollendetem Mord und Totschlag wurden bei weit mehr als zwei Dritteln der Opfer (68,9 %, 2007 72,8 %) Verwandte oder nähere Bekannte als Tatverdächtige ermittelt. Über ein Viertel (32,2 %, 2007: 29,6 %) der Opfer bei Mord und Totschlag (einschl. Versuche) hatte keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (einschl. Versuche) wurde wie schon 2007 mehr als jede zweite erfasste Tat von Verwandten oder näheren Bekannten verübt. Etwa ein Viertel (27,0 %, 2007: 27,2 %) der Opfer hatte keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Wie in den Vorjahren lag der Anteil fehlender oder ungeklärter Vorbeziehungen bei Raub insgesamt am höchsten (80,5 %, 2007: 80,9 %). Bei Raubüberfällen in Wohnungen hingegen wurden für mehr als jedes dritte Opfer (37,7 %, 2007: 37,3 %) Bekannte oder Verwandte als Tatverdächtige ermittelt.

Männliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung[1)] (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T20

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt -männl.- (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -männlich- Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine	ungeklärt
				in %					
010000	Mord und Totschlag	vollendet	385	26,2	30,6	4,4	10,6	16,4	11,7
+020000		versucht	1 443	12,3	27,8	3,4	14,6	31,0	10,9
		insges.	1 828	15,2	28,4	3,6	13,8	28,0	11,1
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	1 121	22,1	42,4	0,2	14,9	13,3	7,1
		versucht	135	7,4	37,8	0,0	17,8	23,7	13,3
		insges.	1 256	20,5	41,9	0,2	15,2	14,4	7,8
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	31 117	0,5	9,7	0,5	9,9	61,9	17,6
		versucht	7 562	1,0	11,5	0,7	10,9	60,6	15,2
		insges.	38 679	0,6	10,0	0,5	10,1	61,6	17,1
220000	Körperverletzung	vollendet	370 881	7,4	20,4	0,8	13,8	44,0	13,6
		versucht	22 658	7,3	17,0	0,6	12,3	51,2	11,7
		insges.	393 539	7,4	20,2	0,8	13,7	44,4	13,5
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	112 088	7,7	21,1	1,0	14,7	40,0	15,6
		versucht	2 970	5,7	23,2	0,8	16,7	39,0	14,6
		insges.	115 058	7,6	21,1	0,9	14,7	40,0	15,6

Weibliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung[1)] (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T21

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt -weibl.- (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -weiblich- Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine	ungeklärt
				in %					
010000	Mord und Totschlag	vollendet	337	63,8	18,7	0,0	6,8	3,6	7,1
+020000		versucht	578	42,9	27,3	0,7	5,9	16,1	7,1
		insges.	915	50,6	24,2	0,4	6,2	11,5	7,1
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	12 208	25,3	36,5	0,3	14,5	16,9	6,5
		versucht	2 233	14,5	24,3	0,2	12,1	38,5	10,3
		insges.	14 441	23,6	34,6	0,3	14,1	20,2	7,1
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	14 538	4,6	6,4	0,1	4,3	67,7	16,9
		versucht	3 550	4,8	6,0	0,3	5,5	67,2	16,2
		insges.	18 088	4,6	6,3	0,1	4,6	67,6	16,7
220000	Körperverletzung	vollendet	205 218	36,3	26,6	0,3	9,5	20,1	7,2
		versucht	9 402	28,0	22,2	0,2	10,6	30,4	8,5
		insges.	214 620	36,0	26,4	0,3	9,6	20,5	7,2
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	105 562	29,6	27,7	0,4	11,1	19,7	11,4
		versucht	2 390	20,3	25,9	0,5	12,6	28,5	12,3
		insges.	107 952	29,4	27,7	0,4	11,2	19,9	11,4

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung.
*) Alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Lebenspartner, Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und –kinder).
**) Nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber weder Verwandtschaft noch Bekanntschaft.

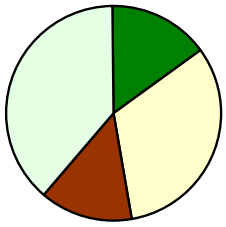
Für Mord und Totschlag, Körperverletzung sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit gilt, dass männliche Opfer im Vergleich zu den weiblichen geringere Anteile enger Vorbeziehungen aufweisen. Mädchen und Frauen fallen besonders bei Mord und Totschlag, aber auch bei sexueller Gewalt, Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Körperverletzungen meist Verwandten oder Bekannten zum Opfer.

Verteilung der Opfer nach ihrer Beziehung zum Tatverdächtigen (einschl. Versuche) bei:

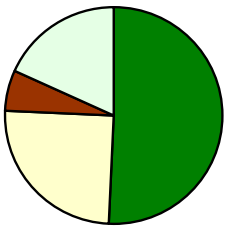
Mord und Totschlag

männlich *weiblich*

G8a



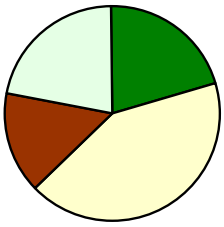
G8b



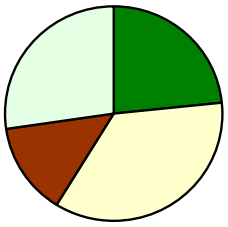
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

männlich *weiblich*

G8c



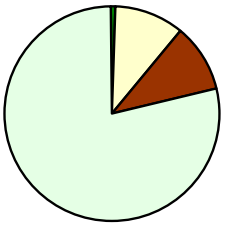
G8d



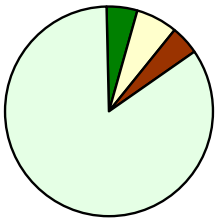
Raubdelikte

männlich *weiblich*

G8e



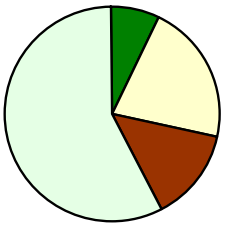
G8f



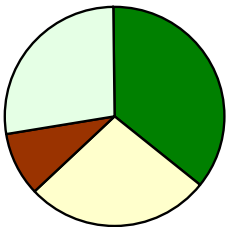
Körperverletzung

männlich *weiblich*

G8g



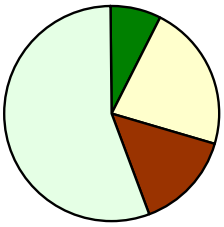
G8h



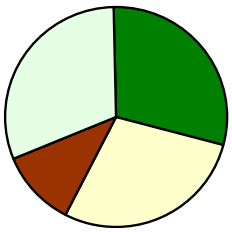
Straftaten gegen die persönliche Freiheit

männlich *weiblich*

G8i



G8j



Verwandtschaft	Bekanntschaft /Landsmann
flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung/ungeklärt

2.1.6 Schaden (vgl. Tabelle 07 im Tabellenanhang)

Schaden bei einzelnen Straftaten(gruppen)

Ein Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (siehe Seite 15).

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T22

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle	%-Anteile der Schadensfälle				Schadenssumme in Millionen Euro
			unter Euro 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
210000	Raubdelikte	40 136	31,1	51,3	14,8	2,8	44,4
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	286	4,9	5,6	18,9	70,6	9,2
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 894	6,5	32,6	52,1	8,9	9,9
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	98	9,2	6,1	35,7	49,0	1,3
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	276	20,7	55,8	14,1	9,4	0,5
216000	Handtaschenraub	3 254	19,7	66,6	13,2	0,5	1,3
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 921	29,3	59,4	10,5	0,9	7,8
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2 201	23,2	46,4	24,3	6,2	4,7
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 249 007	41,7	46,5	10,7	1,1	611,3
326*00	Ladendiebstahl	378 522	79,0	19,3	1,7	0,0	24,5
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	934 955	12,0	51,2	31,2	5,6	1 448,4
4**100	von Kraftwagen	21 015	4,9	4,9	33,3	56,9	276,9
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	74 511	14,8	31,6	41,8	11,9	220,7
425*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	32 478	17,6	40,6	33,0	8,8	75,4
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	66 917	12,3	23,7	44,8	19,2	273,0
450*00	aus Kraftfahrzeugen	208 314	11,0	54,0	33,1	1,9	170,1
510000	Betrug	826 418	46,2	32,9	16,5	4,3	4 833,8
515000	Erschleichen von Leistungen	199 394	95,7	4,2	0,1	0,0	3,0
520000	Veruntreuungen § 266, 266a, 266b StGB	32 377	15,3	17,0	42,5	25,3	1 145,8
530000	Unterschlagung	103 567	27,8	46,7	17,3	8,3	285,3
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	3 867	60,4	1,0	7,3	31,4	334,2
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 775	44,9	0,8	5,3	49,0	1 195,1

Die einzelnen Fälle werden nach der Schadenshöhe zu Fallgruppen zusammengefasst. 2008 zählten die meisten der registrierten einfachen Ladendiebstähle (79,0 %) zur Schadenskategorie unter 50 Euro wie auch ein großer Teil der Vermögensdelikte (insbesondere Leistungserschleichungen mit 95,7 %). Bei den Vermögensdelikten sind andererseits aber auch besonders große Anteile von Schadensfällen über 5 000 Euro zu finden. Beträchtliche Anteile der Schadensgruppe über 5 000 Euro wiesen Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und –agenturen, schwerer Diebstahl von Kraftwagen, Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG und UmwandlungsG, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte sowie Insolvenzstraftaten und Veruntreuungen aus. Ist der Schaden nicht bezifferbar, wird ein ideeller Schaden von 1 Euro registriert. Dies erklärt den hohen Anteil der Schadensklasse unter 50 Euro z.B. bei Insolvenzstraftaten oder Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG und UmwandlungsG.

2.2 Aufklärung

2008 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 6 114 128 Straftaten erfasst und 3 353 473 als aufgeklärt registriert. Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 54,8 % (2007: 55,0 %, 1993: 43,8 %). Sie lag damit um 0,6 Prozentpunkte unter dem Höchststand von 2006.
Die Gesamtaufklärungsquote ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe T23).
Zwischen den einzelnen Deliktsgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z.B. nur 15,0 % der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten besteht demgegenüber eine hohe Aufklärungsquote (94,5 %), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekannt geworden ist. Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeiten der erfassten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden lässt.

2.2.1 Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)
Bereich: 1970 - 1990 alte Länder; ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

T23

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Aufklärungsquote in %						
		2008	2007	2006	2000	1990	1980	1970
010000+ 020000	Mord und Totschlag	97,0	96,8	95,5	95,3	94,6	95,8	94,4
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	82,2	82,9	82,9	79,7	70,3	72,3	75,0
210000	Raubdelikte	52,8	51,5	51,5	50,5	43,7	53,0	58,1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	82,3	82,5	83,2	83,9	82,6	84,5	83,8
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90,0	90,1	90,3	90,2	90,0	90,5	87,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	88,7	89,3	89,8	89,4	88,9	86,9	87,1
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43,3	43,5	43,6	48,7	51,3	40,7	39,3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15,0	14,9	14,3	14,4	14,5	18,2	24,8
	darunter:							
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	18,1	20,0	19,3	17,7	16,2	27,0	33,8
***10	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	28,0	30,3	29,2	26,2	30,7	33,8	35,8
510000	Betrug	81,7	83,3	83,8	79,9	90,0	94,5	95,8
530000	Unterschlagung	58,8	60,1	60,9	67,8	74,7	79,3	87,7
540000	Urkundenfälschung	86,6	87,2	88,8	93,8	94,6	94,0	95,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	97,0	97,0	97,0	97,8	99,2	100,3	102,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	48,3	48,1	49,1	48,5	47,2	52,3	59,7
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	79,5	80,0	81,8	88,7	87,0	95,2	95,6
673000	Beleidigung	89,9	90,1	90,5	89,6	87,7	84,7	81,3
674000	Sachbeschädigung	25,3	25,6	26,4	26,9	24,0	25,5	24,8
676000	Straftaten gegen die Umwelt	57,9	58,4	57,9	61,0	72,5	73,9	-
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	97,4	97,7	98,7	99,2	99,3	99,8	-
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	94,5	94,7	94,7	95,4	94,6	95,1	92,7
------	Straftaten insgesamt	54,8	55,0	55,4	53,2	47,0	44,9	48,3

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.
*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Eine vollständige Übersicht bietet die Tabelle 01 im Anhang (Spalten 14 und 15).
Hinweis: Bei den Schlüsselzahlen "111000", "224000", "435*00", "640000" und "650000" gab es 1998 gesetzliche Änderungen.

Im Jahre 2008 blieben 2 760 655 Fälle unaufgeklärt. 35,9 % davon waren Diebstahlsfälle unter erschwerenden Umständen, 26,3 % Diebstahlsfälle ohne erschwerende Umstände und 21,6 % Sachbeschädigungen. 83,8 % der unaufgeklärten Fälle entfielen also auf Diebstahl und Sachbeschädigung.

2.2.2 Aufklärung in den Ländern und den größten Städten

Aufklärung in den einzelnen Ländern

T24

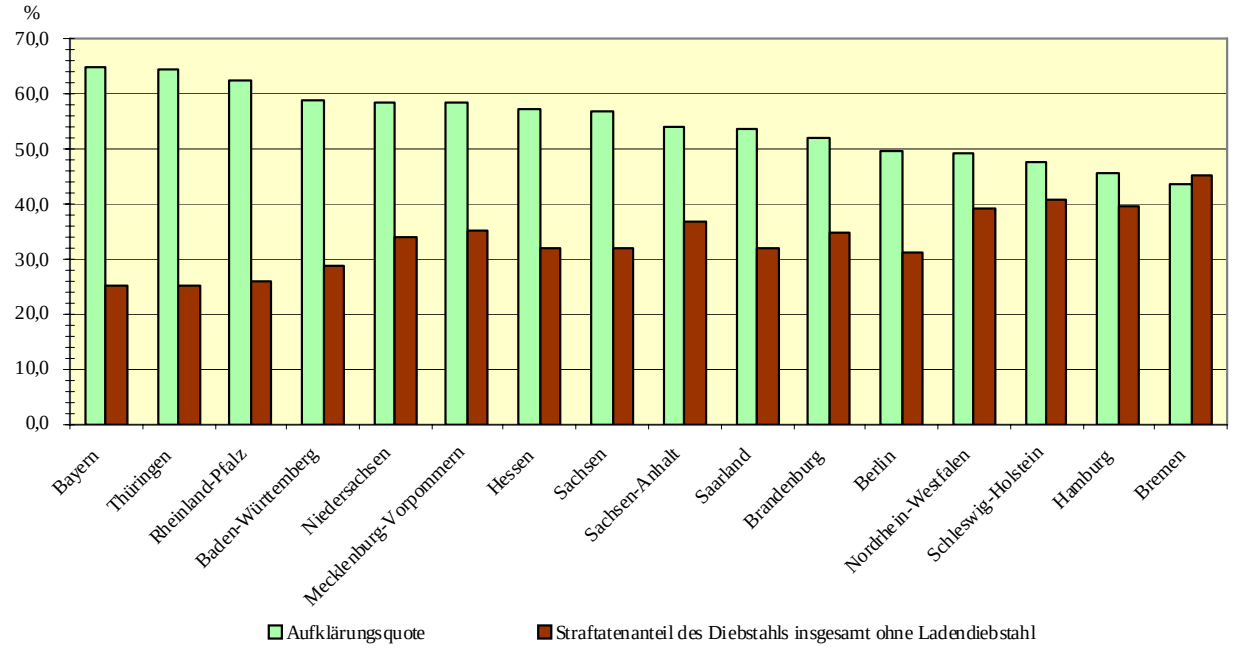
Land	Fälle		Aufklärungs-	Straftatenanteil des Diebstahls
	erfasste	aufgeklärt	quote	insgesamt **ohne** Ladendiebstahl
Baden-Württemberg	591 736	348 159	58,8	28,6
Bayern	644 101	417 039	64,7	25,3
Berlin	482 765	238 840	49,5	31,3
Brandenburg	209 075	108 562	51,9	34,7
Bremen	94 703	41 407	43,7	45,1
Hamburg	236 444	107 628	45,5	39,4
Hessen	407 357	232 507	57,1	31,9
Mecklenburg-Vorpommern	147 099	85 798	58,3	35,2
Niedersachsen	589 987	345 304	58,5	34,1
Nordrhein-Westfalen	1 453 503	716 863	49,3	39,1
Rheinland-Pfalz	293 701	182 865	62,3	26,0
Saarland	78 162	41 777	53,4	31,8
Sachsen	295 814	168 004	56,8	32,0
Sachsen-Anhalt	206 669	111 992	54,2	36,6
Schleswig-Holstein	240 392	114 748	47,7	40,7
Thüringen	142 620	91 980	64,5	25,1
Bundesgebiet insgesamt	6 114 128	3 353 473	54,8	33,5

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

Die Höhe der Aufklärungsquoten ist mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls insgesamt (aber ohne Ladendiebstahl) an der Gesamtzahl der Straftaten. Länder mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt (ohne Ladendiebstahl) auf. Umgekehrt macht bei Ländern mit vergleichsweise niedriger Aufklärungsquote der Diebstahl insgesamt (ohne Ladendiebstahl) meist einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus.

Aufklärungsquote / Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt ohne Ladendiebstahl

G9



Aufklärung in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

T25

Stadt	erfasste Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls	Stadt	erfasste Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Aachen	28 492	49,3	24,0	Hamburg	236 444	45,5	22,3
Augsburg	23 658	71,9	9,3	Hannover	78 016	64,1	17,0
Berlin	482 765	49,5	18,3	Karlsruhe	27 042	56,7	15,7
Bielefeld	25 895	56,2	16,7	Kiel	31 900	47,3	27,7
Bochum	35 820	51,5	20,1	Köln	138 529	43,8	23,6
Bonn	34 425	45,9	25,4	Krefeld	23 329	55,5	20,8
Braunschweig	25 942	56,4	21,2	Leipzig	61 201	48,3	27,2
Bremen	80 133	43,0	33,5	Lübeck	28 705	49,2	23,4
Chemnitz	21 842	62,4	11,7	Magdeburg	30 551	53,5	23,7
Dortmund	71 510	49,7	22,3	Mannheim	31 175	57,7	17,2
Dresden	44 014	57,2	17,2	Mönchengladbach	23 514	52,6	18,6
Duisburg	49 951	49,2	28,5	München	105 910	60,4	11,2
Düsseldorf	74 396	44,1	24,6	Münster	29 182	42,1	29,8
Erfurt	21 732	60,7	13,7	Nürnberg	42 113	65,0	10,8
Essen	56 979	49,8	22,3	Oberhausen	21 138	62,5	20,3
Frankfurt am Main	105 288	59,6	15,1	Rostock	21 937	54,9	24,1
Freiburg im Breisgau	25 690	51,9	21,1	Stuttgart	56 388	61,2	8,6
Gelsenkirchen	24 612	50,0	22,3	Wiesbaden	25 438	53,4	17,1
Halle (Saale)	28 773	53,1	20,7	Wuppertal	30 176	54,9	15,1

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51.

Beim Vergleich der Großstädte ab 200 000 Einwohner (einschl. aller Landeshauptstädte) wird erkennbar, dass zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straftatenanteil des schweren Diebstahls in der Regel ein Zusammenhang besteht.

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Ländern

T26

Land	010000+020000	111000	210000	222000	3***00	4***00	510000	674000
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung*)	Raub	Gef. und schwere Körperverletzung	Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände	Diebstahl unter erschwerende(n) Umständen	Betrug	Sachbeschädigung
Baden-Württemberg	97,7	85,8	58,2	83,7	45,3	15,8	85,0	20,9
Bayern	98,9	85,2	69,7	85,3	48,2	23,0	84,0	25,5
Berlin	95,9	78,5	38,9	71,1	38,1	7,6	70,3	23,5
Brandenburg	88,3	84,6	60,0	81,0	51,6	17,6	76,9	27,3
Bremen	91,2	70,4	42,7	75,8	42,6	6,1	77,2	20,9
Hamburg	97,4	76,3	41,5	76,4	32,9	7,3	73,9	19,5
Hessen	96,6	89,0	54,5	84,9	42,0	18,4	82,7	22,5
Mecklenburg-Vorpommern	100,0	80,8	65,4	85,3	51,4	21,5	88,2	35,0
Niedersachsen	97,3	85,6	64,4	85,9	45,4	19,6	87,7	30,6
Nordrhein-Westfalen	96,6	78,2	49,2	81,3	39,0	12,4	79,0	22,9
Rheinland-Pfalz	98,9	77,1	58,6	86,0	44,4	18,2	87,4	26,3
Saarland	107,7	80,0	56,0	84,6	41,2	15,4	77,1	23,3
Sachsen	97,6	87,1	57,2	81,6	50,5	19,9	87,8	27,4
Sachsen-Anhalt	93,2	88,0	58,2	83,7	49,9	17,6	84,9	31,2
Schleswig-Holstein	96,5	77,7	54,8	82,6	40,7	11,2	79,1	25,5
Thüringen	98,5	87,8	69,4	86,2	52,4	21,5	90,0	32,7
Bundesgebiet insgesamt	97,0	82,2	52,8	82,3	43,3	15,0	81,7	25,3

*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Großstädten ab 200 000 Einwohnern

T27

Stadt	010000+020000	111000	210000	222000	3***00	4***00	510000	674000
	Mord und Totschlag	Verge-waltigung u. sexuelle Nötigung*)	Raub	Gef. und schw. Körperver-letzung	Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände	Diebstahl unter erschwerende(n) Umständen	Betrug	Sachbe-schädigung
Aachen	92,9	70,0	51,5	73,4	39,9	17,1	72,7	20,6
Augsburg	88,9	78,6	63,4	82,3	55,7	25,4	93,6	29,1
Berlin	95,9	78,5	38,9	71,1	38,1	7,6	70,3	23,5
Bielefeld	100,0	86,7	39,2	84,5	45,4	10,3	87,7	23,9
Bochum	100,0	76,7	46,2	78,8	42,7	12,6	73,2	22,5
Bonn	100,0	61,0	43,4	77,4	30,2	12,3	83,9	17,8
Braunschweig	100,0	83,9	60,3	83,1	46,8	16,3	86,1	29,9
Bremen	93,1	68,4	41,9	76,0	41,1	5,7	76,6	20,7
Chemnitz	100,0	66,7	56,0	78,4	54,2	22,1	90,3	23,9
Dortmund	100,0	71,4	41,8	76,3	43,0	10,5	86,3	19,2
Dresden	100,0	87,5	54,2	75,2	47,4	20,2	90,8	21,4
Duisburg	100,0	79,6	49,4	79,7	43,9	9,9	86,9	23,3
Düsseldorf	100,0	65,1	41,0	77,6	28,5	11,3	75,1	21,0
Erfurt	100,0	90,9	54,0	77,8	49,4	13,8	92,0	26,3
Essen	100,0	80,0	49,2	77,9	36,5	8,5	85,1	19,0
Frankfurt am Main	95,7	78,5	46,5	78,5	37,5	11,7	87,3	17,2
Freiburg i.m Br.	77,8	79,3	51,0	77,4	43,6	8,6	84,4	21,0
Gelsenkirchen	100,0	92,0	43,6	78,7	39,3	11,6	83,1	22,1
Halle (Saale)	88,9	81,8	47,9	76,1	49,8	9,8	90,7	32,7
Hamburg	97,4	76,3	41,5	76,4	32,9	7,3	73,9	19,5
Hannover	92,0	79,4	60,8	80,3	44,8	21,0	93,0	32,0
Karlsruhe	88,9	95,2	59,3	81,9	41,8	10,8	86,5	17,7
Kiel	75,0	74,2	47,8	78,8	49,3	12,8	75,9	25,9
Köln	97,1	73,8	47,4	76,6	30,0	7,9	68,0	21,0
Krefeld	100,0	100,0	52,2	84,3	42,0	21,3	81,4	25,2
Leipzig	100,0	66,7	46,6	74,3	44,9	11,9	87,6	23,7
Lübeck	100,0	76,9	50,7	81,4	49,3	9,5	79,9	26,1
Magdeburg	90,9	86,7	56,0	76,6	49,5	28,1	84,8	25,6
Mannheim	100,0	78,7	45,7	83,1	43,3	12,6	86,2	30,1
Mönchengladbach	83,3	79,2	45,4	79,2	46,5	11,8	75,0	26,0
München	93,5	77,4	60,8	85,1	46,4	19,8	77,5	18,6
Münster	100,0	77,8	50,2	74,3	40,8	8,2	80,3	21,4
Nürnberg	88,9	92,9	72,4	81,9	53,1	19,4	85,5	30,8
Oberhausen	100,0	80,0	57,3	80,6	44,7	21,9	84,7	28,6
Rostock	100,0	75,0	62,8	74,5	52,5	13,0	88,1	30,6
Stuttgart	118,8	75,5	52,6	77,2	43,5	24,4	89,7	15,8
Wiesbaden	92,3	97,1	46,0	81,4	40,8	15,9	84,4	22,7
Wuppertal	100,0	81,3	50,6	82,9	42,4	11,4	86,2	21,7

*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.
Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

2.2.3 Täterkriterien zum aufgeklärten Fall[1]

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 12.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

79,4 % der aufgeklärten Fälle wurden 2008 von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangen (2007: 81,9 %).

Relativ hoch dagegen war der Anteil gemeinschaftlich begangener Taten zum Beispiel bei Anlagebetrug 72,1 % (2007: 73,9 %), bei Raubdelikten 45,2 % (2007: 47,6 %), oder bei „schwerem“ Diebstahl“ 49,0 % (2007: 46,0 %). Zudem wurde mehr als ein Drittel (36,8 %) der aufgeklärten Fälle von schwerer und gefährlicher Körperverletzung gemeinschaftlich begangen.

Als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getreten

2008 wurden 55,0 % der aufgeklärten Fälle von Personen begangen, die bereits im Zusammenhang mit einer gleichartigen oder anderen Straftat als tatverdächtig in Erscheinung getreten waren (2007: 53,4 %). Das wiederholte Auftreten von Tatverdächtigen wird jedoch nur für einen eng begrenzten Zeitraum und nur jeweils innerhalb der einzelnen Länder geprüft und darüber hinaus auch nicht immer erkannt. Der Anteil ist daher zu niedrig. Auffällig hoch ist dieser Anteil u.a. bei folgenden Straftaten(gruppen):

Aufgeklärte Fälle verübt von "Mehrfachtätern"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T28

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch "Mehrfachtäter"		
		2008	2008	in %	2007 in %
4*00**	**"Schwerer" Diebstahl**	174 399	139 606	**80,0**	**79,3**
4**500	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 724	2 396	88,0	88,4
430*00	- in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	641	563	87,8	82,5
450*00	- aus Kraftfahrzeugen	26 865	23 456	87,3	84,5
4**200	- von Mopeds und Krafträdern	8 588	7 323	85,3	84,3
420*00	- in/aus Kiosken	1 781	1 511	84,8	84,8
436*00	- Tageswohnungseinbruch	7 442	6 184	83,1	81,0
425*00	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	18 259	14 992	82,1	81,2
4**100	- von Kraftwagen	5 278	4 207	79,7	79,3
516000	**Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel**	29 090	21 927	**75,4**	**73,8**
891000	**Rauschgiftkriminalität**	228 629	149 313	**65,3**	**57,3**
732100	- Illegaler Handel mit und Schmuggel von Heroin	6 473	5 332	82,4	81,1
731100	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG mit Heroin	19 700	16 064	81,5	80,7
891100	- direkte Beschaffungskriminalität	1 806	1 392	77,1	67,0
892000	**Gewaltkriminalität**	159 178	104 129	**65,4**	**57,1**
210000	- Raubdelikte	26 377	21 641	82,0	80,2
216000	- Handtaschenraub	1 150	992	86,3	84,4
217000	- Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	9 371	8 082	86,2	84,2
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	2 077	1 719	82,8	84,1
111000	- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 993	3 593	60,0	57,1
010000	- Mord	677	395	58,3	57,0

Relativ niedrig war dagegen der Anteil der "Mehrfachtäter" zum Beispiel beim Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände mit 162 691 Fällen bzw. 45,3 % (2007: 43,1 %) und bei Straftaten gegen die Umwelt mit 2 202 Fällen bzw. 25,3 % (2007: 25,9 %).

[1] Diese Kriterien werden zusätzlich bei der Tatverdächtigenerfassung berücksichtigt (vgl. Seite 125).

Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen[1]

Hinweise auf Umfang und Struktur der indirekten Beschaffungskriminalität zur Finanzierung der Sucht von Drogenabhängigen geben die Straftaten, bei denen Tatverdächtige ermittelt wurden, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt sind. 2008 wurde dies bei insgesamt 282 419 aller aufgeklärten Fälle (8,4 %) erkannt. Die Erkennbarkeit und Erfassung von „Konsumenten harter Drogen“ sind unvollständig. Deutlich wird diese Untererfassung bei der direkten Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität (insbesondere Rezeptfälschung, Apothekeneinbruch). Zu erwarten wäre, dass diese Delikte fast ausschließlich von Drogenabhängigen begangen werden. In der Statistik wird dies jedoch nur in 57,3 % der aufgeklärten Fälle ausgewiesen. Es ist anzunehmen, dass insbesondere beim aufgeklärten Diebstahl (12,1 %) oder Raub (16,0 %) eine Drogenabhängigkeit der Täter oft nicht erkannt wird. Die Anteile von Straftaten durch „Konsumenten harter Drogen“ an den aufgeklärten Straftaten dürften daher bei diesen Delikten höher liegen als statistisch registriert. Zudem findet eine Vielzahl dieser Delikte im „Milieu“ statt. Die Anzeigetendenz liegt hier sehr niedrig.

Entwicklung aufgeklärter Fälle verübt durch "Konsumenten harter Drogen"

T29

Jahr	aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen	
	absolut	in %
1993	173 429	5,9
1995	202 447	6,6
1997	240 554	7,2
1998	240 590	7,1
1999	248 724	7,5
2000 *)	249 075	7,8
2001	272 212	8,1
2002	286 234	8,4
2003	287 560	8,2
2004	299 610	8,3
2005	285 742	8,1
2006	275 381	7,9
2007	271 696	7,9
2008	282 419	8,4

***) ohne** *Brandenburg*

Relativ hohe Anteile von „Konsumenten harter Drogen“ wurden bei den folgenden aufgeklärten Straftaten festgestellt:

Aufgeklärte Fälle verübt von "Konsumenten harter Drogen"
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T30

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen		
		2008	2008	in %	2007 in %
891000	**Rauschgiftkriminalität**	**228 629**	**81 509**	**35,7**	**31,6**
891100	-direkte BtM-Beschaffungskriminalität	1 806	1 035	57,3	48,9
4*00**	**Diebstahl unter erschwerenden Umständen**	**174 399**	**34 543**	**19,8**	**18,6**
426*00	-Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen	8 371	3 695	44,1	41,0
450*00	-aus Kraftfahrzeugen	26 865	8 277	30,8	26,8
210000	**Raub**	**26 377**	**4 224**	**16,0**	**15,0**
212000	-Raubüberfälle auf Geschäfte	1 623	415	25,6	25,8
216000	-Handtaschenraub	1 150	261	22,7	27,6
3*00**	**Diebstahl ohne erschwerende Umstände**	**552 566**	**53 594**	**9,7**	**8,9**
326*00	-Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	359 242	36 349	10,1	9,0

[1] Siehe Seite 13.

Alkoholeinfluss[1]

In 390 952 aller aufgeklärten Fälle, das sind 11,7 % (2007: 10,6 %), wurde bei den Tatverdächtigen Alkoholeinfluss bei der Tatbegehung festgestellt. Drei von zehn (32,9 %, 2007: 27,2 %) aufgeklärte Gewaltdelikte wurden von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangen.

Bei folgenden aufgeklärten Straftaten wurde besonders häufig Alkoholeinfluss festgestellt:

Aufgeklärte Fälle verübt unter "Alkoholeinfluss"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T31

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt	darunter: aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss		
		2008	2008	in %	2007 in %
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	27 867	18 376	65,9	63,1
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	232	139	59,9	54,9
892000	**Gewaltkriminalität**	**159 178**	**52 381**	**32,9**	**27,2**
215000	-Zechanschlussraub	62	41	66,1	51,2
020000	-Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 520	626	41,2	39,6
221000	-Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	87	35	40,2	38,5
222000	-Gefährliche und schwere Körperverletzung	124 435	44 691	35,9	34,2
214100	-Beraubung von Taxifahrern	127	39	30,7	33,6
111000	- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 993	1 789	29,9	29,5
011000	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	63	8	12,7	19,4

Mitführen der Schusswaffe[2]

2008 wurde von den Tatverdächtigen in 18 242 aufgeklärten Fällen eine Schusswaffe mitgeführt, das sind 0,5 % aller aufgeklärten Taten. Weit überdurchschnittlich lag dieser Anteil bei Raubüberfällen auf Geldinstitute mit 59,7 % (160 Fälle) sowie Geschäfte mit 43,8 % oder 711 Fällen (darunter: Spielhallen mit 46,0 % oder 128 Fällen und Tankstellen mit 46,7 % oder 186 Fällen). Bei Mord wurde in 13,6 % oder 92 Fällen, bei Totschlag in 3,9 % oder 59 Fällen und bei Raubdelikten in 6,3 % oder 1 649 Fällen eine Schusswaffe mitgeführt, soweit von der Polizei aufgeklärt.

[1] Siehe Seite 12.
[2] Siehe Seite 15 und Seite 52.

2.3 Tatverdächtige

2008 wurden im Bundesgebiet insgesamt 3 353 473 Fälle aufgeklärt und dadurch 2 255 693 Tatverdächtige erfasst, das sind 30 190 (1,7 %) weniger als im Vorjahr.
Im Berichtsjahr 2008 wurden 549 604 weibliche Tatverdächtige registriert. Ihr Anteil an allen Tatverdächtigen lag damit bei 24,4 Prozent (1993: 21,4 Prozent). Leicht überdurchschnittlich sind die Tatverdächtigenanteile weiblicher Personen bei Kindern bis unter 6 und ab 12 Jahren, bei Jugendlichen und bei Erwachsenen ab 40 Jahre.

2.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

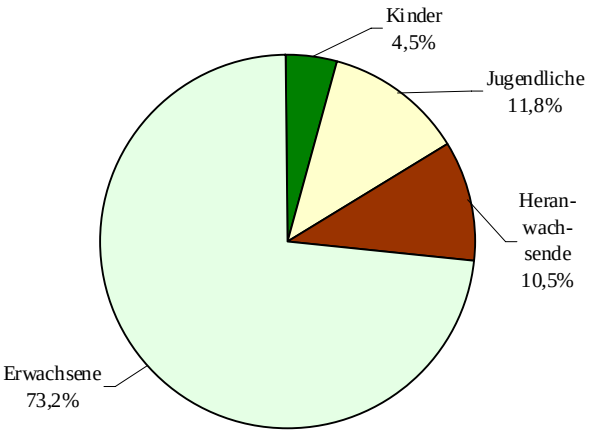
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen insgesamt
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T32

Altersgruppe	Tatverdächtige						
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	männlich Anzahl	männlich in %	weiblich Anzahl	weiblich in %
Kinder	**101 389**	**-0,6**	**4,5**	**72 749**	**71,8**	**28 640**	**28,2**
bis unter 6	1 013	-3,5	0,0	743	73,3	270	26,7
6 bis unter 8	3 873	-3,0	0,2	3 068	79,2	805	20,8
8 bis unter 10	10 693	2,0	0,5	8 631	80,7	2 062	19,3
10 bis unter 12	23 974	0,4	1,1	18 601	77,6	5 373	22,4
12 bis unter 14	61 836	-1,2	2,7	41 706	67,4	20 130	32,6
Jugendliche	**265 771**	**-4,2**	**11,8**	**190 795**	**71,8**	**74 976**	**28,2**
14 bis unter 16	122 299	-3,1	5,4	82 483	67,4	39 816	32,6
16 bis unter 18	143 472	-5,1	6,4	108 312	75,5	35 160	24,5
Heranwachsende (18 bis unter 21)	**237 190**	**-2,3**	**10,5**	**187 124**	**78,9**	**50 066**	**21,1**
Erwachsene	**1 651 343**	**-1,3**	**73,2**	**1 255 421**	**76,0**	**395 922**	**24,0**
21 bis unter 23	140 597	-1,9	6,2	110 675	78,7	29 922	21,3
23 bis unter 25	125 481	-2,4	5,6	98 776	78,7	26 705	21,3
25 bis unter 30	266 286	0,3	11,8	208 376	78,3	57 910	21,7
30 bis unter 40	405 455	-2,9	18,0	311 811	76,9	93 644	23,1
40 bis unter 50	366 784	-0,5	16,3	275 294	75,1	91 490	24,9
50 bis unter 60	198 598	-0,4	8,8	146 089	73,6	52 509	26,4
60 und älter	148 142	-1,0	6,6	104 400	70,5	43 742	29,5
Tatverdächtige insgesamt	**2 255 693**	**-1,7**	**100,0**	**1 706 089**	**75,6**	**549 604**	**24,4**
Tatverdächtige **ohne** strafunmündige Kinder	2 154 304	-1,8	95,5	1 633 340	75,8	520 964	24,2

G10

Tatverdächtige der Altersgruppen bei Straftaten insgesamt



Hinweis:
Strafunmündige Kinder oder schuldunfähige psychisch Kranke werden bei den Tatverdächtigen mitgezählt, weil über die Schuldfrage die Justiz und nicht die Polizei zu befinden hat. Die Erfassung ergibt sich auch aus der statistischen Systematik, weil von diesem Personenkreis begangene Taten nicht aus den Fallzahlen ausgeklammert werden können (siehe auch Seite 20).
Tabelle 32 verdeutlicht, dass unter den Tatverdächtigen junge Menschen überproportional vertreten sind. Junge Menschen weisen in jeder Gesellschaft und zu allen Zeiten eine deutlich höhere Belastung von registrierter Kriminalität auf als Er-

wachsene. Die Anzahl der Tatverdächtigen hat 2008 fast in allen Altersklassen leicht abgenommen, die stärksten Abnahmen finden sich bei den Jugendlichen, hier insbesondere bei den 16- bis 18-Jährigen.

Die Kriminalitätsbelastung der Frauen ist dabei in allen Altersgruppen erheblich geringer als die der jeweiligen männlichen Altersgruppen. Es gibt kein Merkmal, das so stark hinsichtlich offiziell registrierter und bestrafter Kriminalität unterscheidet wie das Merkmal „Geschlecht".
Unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Frauenanteils an der Gesamtkriminalität finden sich jedoch bei Kindern und Jugendlichen leicht erhöhte Anteile weiblicher Tatverdächtiger.

Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T33

Altersgruppe und Geschlecht	deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige		
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %
Kinder (bis unter 14)	**84 391**	**0,0**	**4,7**	**16 998**	**-3,7**	**3,6**
männlich	60 144	-0,2	3,4	12 605	-4,4	2,7
weiblich	24 247	0,7	1,4	4 393	-1,7	0,9
Jugendliche (14 bis unter 18)	**220 914**	**-4,5**	**12,4**	**44 857**	**-2,5**	**9,5**
männlich	157 395	-5,6	8,8	33 400	-3,2	7,1
weiblich	63 519	-1,9	3,6	11 457	-0,7	2,4
Heranwachsende (18 bis unter 21)	**195 040**	**-1,9**	**10,9**	**42 150**	**-4,4**	**8,9**
männlich	153 602	-2,2	8,6	33 522	-4,6	7,1
weiblich	41 438	-0,8	2,3	8 628	-3,6	1,8
Erwachsene (21 und älter)	**1 284 282**	**-0,4**	**72,0**	**367 062**	**-4,0**	**77,9**
männlich	970 170	-0,6	54,4	285 252	-3,9	60,6
weiblich	314 112	0,1	17,6	81 810	-4,3	17,4
darunter:						
Jungerwachsene (21 bis unter 25)	**208 804**	**-0,7**	**11,7**	**57 275**	**-7,1**	**12,2**
männlich	164 152	-1,0	9,2	45 300	-7,0	9,6
weiblich	44 652	0,5	2,5	11 975	-7,2	2,5
Tatverdächtige insgesamt	**1 784 627**	**-1,1**	**100,0**	**471 067**	**-3,9**	**100,0**
männlich	1 341 311	-1,4	75,2	364 779	-4,0	77,4
weiblich	443 316	-0,2	24,8	106 288	-3,8	22,6

Hinweis: Bei den deutschen erwachsenen Tatverdächtigen kam es zu einer Überzählung von einem Tatverdächtigen.

Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, dass sich die deutsche Wohnbevölkerung von den sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit strukturell unterscheidet (siehe auch Seite 74).
Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen sind die Anteile männlicher Erwachsener höher als bei den deutschen. Kinder, Jugendliche und Heranwachsende weisen dagegen an den deutschen Tatverdächtigen einen höheren Prozentanteil auf als an den nichtdeutschen.

Altersstruktur und Entwicklung der Tatverdächtigen

Die folgenden Übersichten enthalten nur die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen. Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem wertenden Vergleich entgegen (vgl. Seite 107). Außerdem ist zu beachten, dass in der PKS auch nicht das Ergebnis des Strafverfahrens berücksichtigt werden kann. Grundsätzlich ist zu sagen, dass von der deutschen wie von der nichtdeutschen Wohnbevölkerung nur eine Minderheit bei der Polizei als tatverdächtig in Erscheinung tritt und dies meist wegen Delikten mit geringem Schweregrad

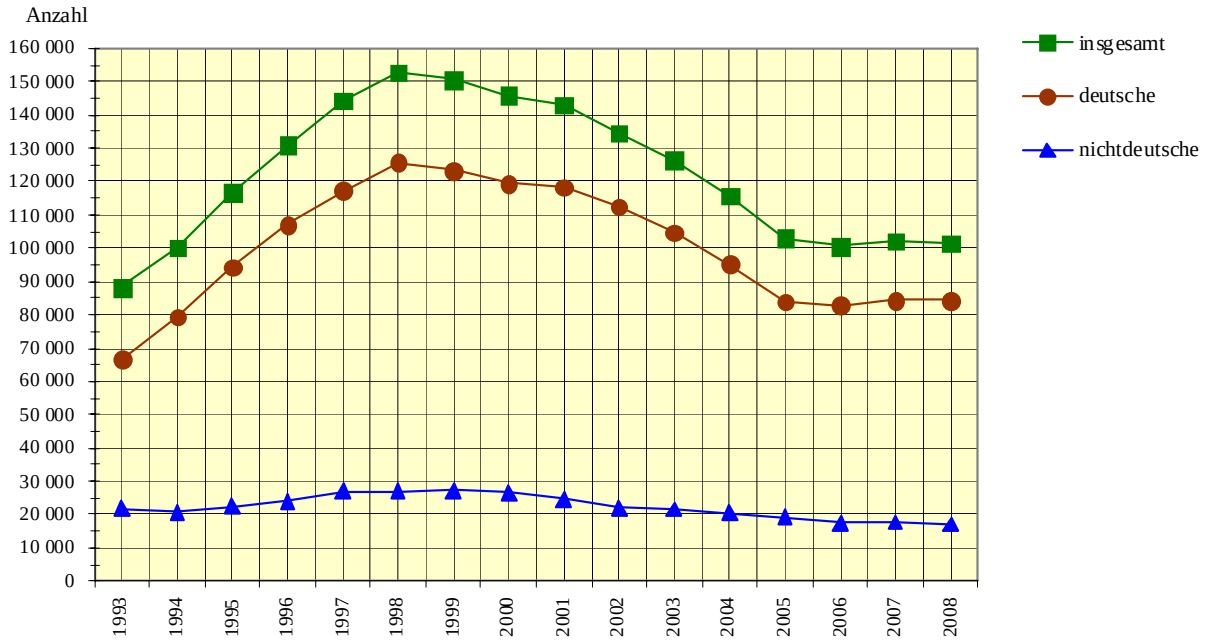
Entwicklung tatverdächtiger Kinder (bis unter 14 Jahre)

T34

Jahr	tatverdächtige Kinder									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1993	88 276	-	4,3	66 479	-	4,9	21 797	-	24,7	3,2
1994	100 077	13,4	4,9	79 393	19,4	5,6	20 684	-5,1	20,7	3,4
1995	116 619	16,5	5,5	94 174	18,6	6,2	22 445	8,5	19,2	3,7
1996	131 010	12,3	5,9	107 085	13,7	6,7	23 925	6,6	18,3	3,8
1997	144 260	10,1	6,3	117 243	9,5	7,1	27 017	12,9	18,7	4,3
1998	152 774	5,9	6,6	125 713	7,2	7,4	27 061	0,2	17,7	4,3
1999	150 626	-1,4	6,7	123 351	-1,9	7,4	27 275	0,8	18,1	4,5
2000	145 834	-3,2	6,4	119 348	-3,2	7,0	26 486	-2,9	18,2	4,5
2001	143 045	-1,9	6,3	118 276	-0,9	6,9	24 769	-6,5	17,3	4,4
2002	134 545	-5,9	5,8	112 406	-5,0	6,4	22 139	-10,6	16,5	3,9
2003	126 358	-6,1	5,4	104 757	-6,8	5,8	21 601	-2,4	17,1	3,9
2004	115 770	-8,4	4,9	95 232	-9,1	5,2	20 538	-4,9	17,7	3,8
2005	103 124	-10,9	4,5	83 978	-11,8	4,7	19 146	-6,8	18,6	3,7
2006	100 487	-2,6	4,4	82 931	-1,2	4,7	17 556	-8,3	17,5	3,5
2007	102 012	1,5	4,4	84 361	1,7	4,7	17 651	0,5	17,3	3,6
2008	101 389	-0,6	4,5	84 391	0,0	4,7	16 998	-3,7	16,8	3,6

G11

Entwicklung tatverdächtiger Kinder



Entwicklung tatverdächtiger Kinder in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T35

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Kinder 2008	deutsche Kinder 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Kinder 2008	nichtdeutsche Kinder 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %
------	Straftaten insgesamt	84 391	84 361	30	0,0	16 998	17 651	-653	-3,7
674000	Sachbeschädigung	17 836	17 801	35	0,2	2 477	2 583	-106	-4,1
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8 583	8 411	172	2,0	2 276	2 301	-25	-1,1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	7 489	7 114	375	5,3	2 278	2 272	6	0,3
4***00	"schwerer" Diebstahl	5 196	5 501	-305	-5,5	1 135	1 171	-36	-3,1
673000	Beleidigung	3 055	2 953	102	3,5	606	644	-38	-5,9
640000	Brandstiftung	1 608	1 674	-66	-3,9	134	155	-21	-13,5
730000	Rauschgiftdelikte BtMG	490	528	-38	-7,2	58	53	5	9,4
*26*00	Ladendiebstahl insges.	34 783	33 786	997	3,0	6 622	6 707	-85	-1,3

Der starke Anstieg der Anzahl tatverdächtiger Kinder seit 1993 hat sich zwischen 1999 und 2006 nicht mehr fortgesetzt. Nach dem geringen Anstieg 2007 um 1,5 % war 2008 mit -0,6 % wieder ein Rückgang festzustellen (2006: -2,6 %, 2005: -10,9 %, 2004: -8,4 %). Die Anzahl der tatverdächtigen deutschen Kinder blieb nahezu konstant und die der nichtdeutschen nahm um 3,7 Prozent ab.

Der Rückgang der registrierten Kinderdelinquenz bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen betraf vor allem die Sachbeschädigung mit -4,1 % und den Ladendiebstahl insgesamt um -1,3 %, wogegen bei den deutschen Tatverdächtigen Kindern beim Ladendiebstahl eine Zunahme von 3,0 %, bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung ein Anstieg von 5,3 % und beim „schweren" Diebstahl ein Rückgang von -5,5 % registriert wurden.

Bei den tatverdächtigen Kindern dominiert der Ladendiebstahl eindeutig. Bei Ladendiebstahl wird die Entwicklung der ermittelten Tatverdächtigen vom Kontroll- und Anzeigeverhalten im Einzelhandel beeinflusst.

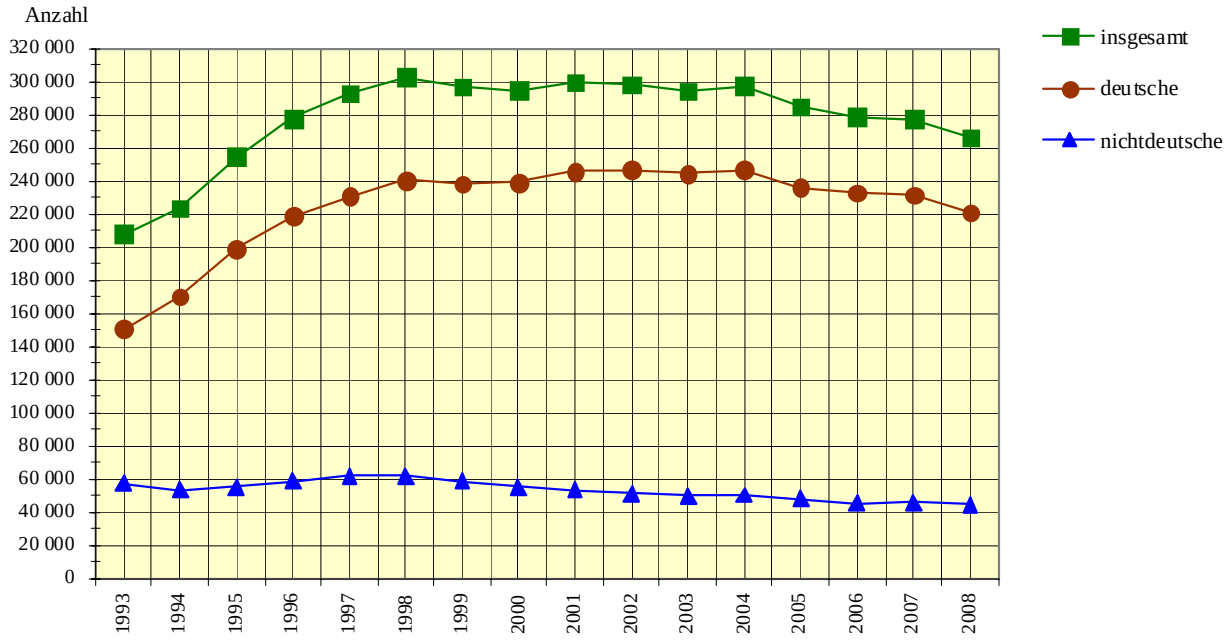
Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher (14 bis unter 18 Jahre)

T36

Jahr	tatverdächtige Jugendliche									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1993	207 944	-	10,1	150 651	-	11,1	57 293	-	27,6	8,3
1994	223 551	7,5	11,0	170 217	13,0	11,9	53 334	-6,9	23,9	8,7
1995	254 329	13,8	12,0	199 027	16,9	13,1	55 302	3,7	21,7	9,2
1996	277 479	9,1	12,5	218 350	9,7	13,8	59 129	6,9	21,3	9,5
1997	292 518	5,4	12,9	230 469	5,6	14,1	62 049	4,9	21,2	9,8
1998	302 413	3,4	13,0	240 400	4,3	14,2	62 013	-0,1	20,5	9,9
1999	296 781	-1,9	13,1	237 909	-1,0	14,3	58 872	-5,1	19,8	9,8
2000	294 467	-0,8	12,9	238 990	0,5	14,1	55 477	-5,8	18,8	9,4
2001	298 983	1,5	13,1	245 746	2,8	14,4	53 237	-4,0	17,8	9,4
2002	297 881	-0,4	12,8	246 643	0,4	14,0	51 238	-3,8	17,2	9,0
2003	293 907	-1,3	12,5	244 098	-1,0	13,6	49 809	-2,8	16,9	9,0
2004	297 087	1,1	12,5	246 679	1,1	13,4	50 408	1,2	17,0	9,2
2005	284 450	-4,3	12,3	236 042	-4,3	13,2	48 408	-4,0	17,0	9,3
2006	278 447	-2,1	12,2	232 736	-1,4	13,1	45 711	-5,6	16,4	9,1
2007	277 447	-0,4	12,1	231 419	-0,6	12,8	46 028	0,7	16,6	9,4
2008	265 771	-4,2	11,8	220 914	-4,5	12,4	44 857	-2,5	16,9	9,5

G12

Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher



Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher in einzelnen Deliktsbereichen
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T37

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Jugendliche 2008	deutsche Jugendliche 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Jugendliche 2008	nichtdeutsche Jugendliche 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %
------	Straftaten insgesamt	220 914	231 419	-10 505	-4,5	44 857	46 028	-1 171	-2,5
730000	Rauschgiftdelikte BtMG	14 892	16 101	-1 209	-7,5	2 103	2 198	-95	-4,3
731800 +732800 +733800	-Cannabis und Zubereitungen	12 828	14 056	-1 228	-8,7	1 825	1 959	-134	-6,8
*26*00	Ladendiebstahl insges.	50 981	50 839	142	0,3	10 148	9 933	215	2,2
4***00	"schwerer" Diebstahl	23 549	25 406	-1 857	-7,3	4 763	4 766	-3	-0,1
232300	Bedrohung	7 464	8 265	-801	-9,7	1 553	1 675	-122	-7,3
673000	Beleidigung	13 272	13 862	-590	-4,3	2 286	2 199	87	4,0
674000	Sachbeschädigung	43 348	45 476	-2 128	-4,7	4 382	4 680	-298	-6,4
220000	Körperverletzung insges.	53 850	56 381	-2 531	-4,5	12 869	13 439	-570	-4,2

Bei den deutschen und bei den nichtdeutschen Jugendlichen gab es gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang. Starke Rückgänge bei den deutschen Jugendlichen zeigten sich bei Bedrohung, Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen und beim „schweren“ Diebstahl. Ein geringer Anstieg wurde beim Ladendiebstahl registriert.

Die Körperverletzungen insgesamt bilden bei den deutschen Jugendlichen den größten Deliktsanteil (24,4 %), gefolgt von Ladendiebstahl (23,1 %) und Sachbeschädigung (19,6 %). Bei den jugendlichen nichtdeutschen Tatverdächtigen ergibt sich folgendes Bild: Körperverletzung (28,7 %), Ladendiebstahl insgesamt (22,6 %), „schwerer“ Diebstahl (10,6) sowie Sachbeschädigung (9,8 %).

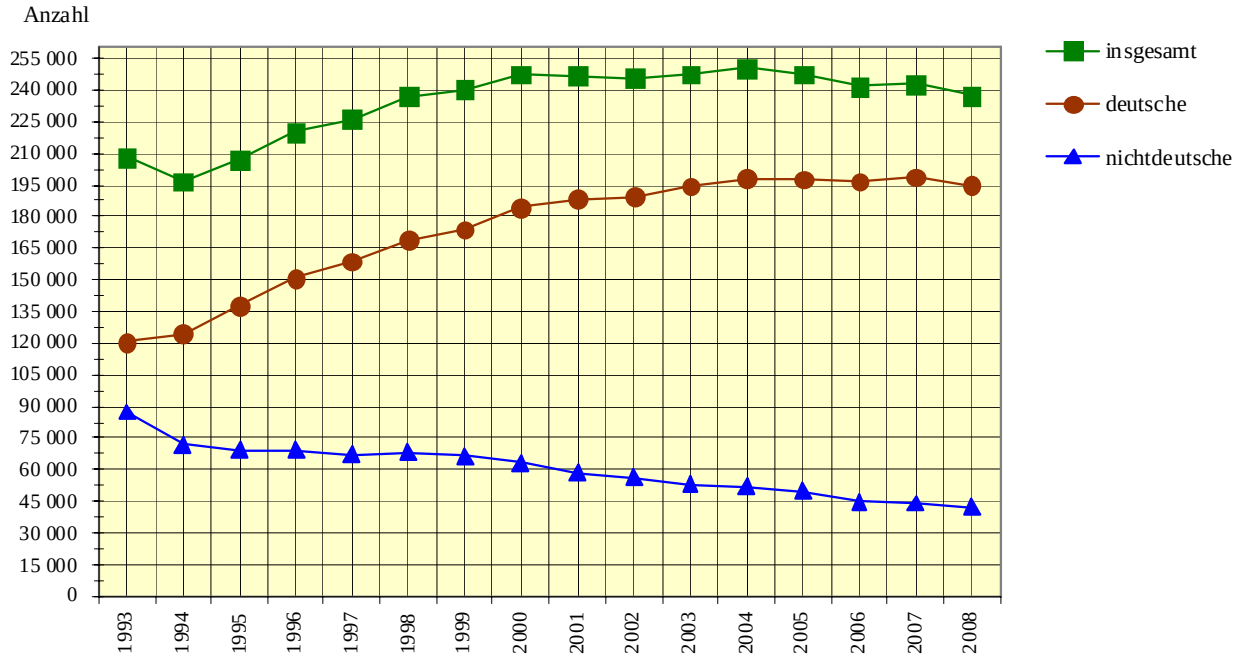
Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender (18 bis unter 21 Jahre)

T38

Jahr	tatverdächtige Heranwachsende									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1993	208 040	-	10,1	120 527	-	8,9	87 513	-	42,1	12,7
1994	196 437	-5,6	9,6	124 423	3,2	8,7	72 014	-17,7	36,7	11,7
1995	207 136	5,4	9,8	137 757	10,7	9,1	69 379	-3,7	33,5	11,5
1996	219 928	6,2	9,9	150 630	9,3	9,5	69 298	-0,1	31,5	11,1
1997	226 279	2,9	10,0	158 971	5,5	9,7	67 308	-2,9	29,7	10,6
1998	237 073	4,8	10,2	168 853	6,2	10,0	68 220	1,4	28,8	10,9
1999	240 109	1,3	10,6	173 813	2,9	10,5	66 296	-2,8	27,6	11,0
2000	247 586	3,1	10,8	184 467	6,1	10,9	63 119	-4,8	25,5	10,7
2001	246 713	-0,4	10,8	188 227	2,0	11,0	58 486	-7,3	23,7	10,3
2002	245 761	-0,4	10,6	189 622	0,7	10,8	56 139	-4,0	22,8	9,9
2003	247 456	0,7	10,5	194 350	2,5	10,8	53 106	-5,4	21,5	9,6
2004	250 534	1,2	10,5	198 265	2,0	10,8	52 269	-1,6	20,9	9,6
2005	247 450	-1,2	10,7	197 651	-0,3	11,0	49 795	-4,7	20,1	9,6
2006	241 824	-2,3	10,6	196 710	-0,5	11,1	45 114	-9,4	18,7	9,0
2007	242 878	0,4	10,6	198 778	1,1	11,0	44 100	-2,2	18,2	9,0
2008	237 190	-2,3	10,5	195 040	-1,9	10,9	42 150	-4,4	17,8	8,9

G13

Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender



Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T39

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Heranwachsende 2008	deutsche Heranwachsende 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Heranwachsende 2008	nichtdeutsche Heranwachsende 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %
------	Straftaten insgesamt	195 040	198 778	-3 738	-1,9	42 150	44 100	-1 950	-4,4
220000	Körperverletzung insges.	51 091	50 270	821	1,6	9 749	9 788	-39	-0,4
674000	Sachbeschädigung	28 145	28 015	130	0,5	2 391	2 529	-138	-5,5
4***00	"schwerer" Diebstahl	16 844	17 380	-536	-3,1	3 642	3 789	-147	-3,9
232300	Bedrohung	6 829	7 278	-449	-6,2	1 485	1 541	-56	-3,6
540000	Urkundenfälschung	3 444	3 118	326	10,5	1 275	1 391	-116	-8,3
*26*00	Ladendiebstahl insges.	15 168	15 491	-323	-2,1	4 726	4 978	-252	-5,1
730000	Rauschgiftdelikte BtMG	31 047	34 178	-3 131	-9,2	5 352	6 026	-674	-11,2
731800 +732800 +733800	-Cannabis und Zubereitungen	23 586	26 689	-3 103	-11,6	4 347	4 961	-614	-12,4

Nach leichtem Anstieg 2007 ist die Anzahl deutscher tatverdächtiger Heranwachsender 2008 wieder rückläufig. Bei den nichtdeutschen setzte sich der Rückgang der Vorjahre fort. Bei den deutschen tatverdächtigen Heranwachsenden wurden Anstiege unter anderem in den Deliktsbereichen Urkundenfälschung und Körperverletzung insgesamt registriert. Starke Rückgänge gab es sowohl bei den deutschen als auch bei den nichtdeutschen tatverdächtigen Heranwachsenden bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen.

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener (21 bis unter 25 Jahre)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

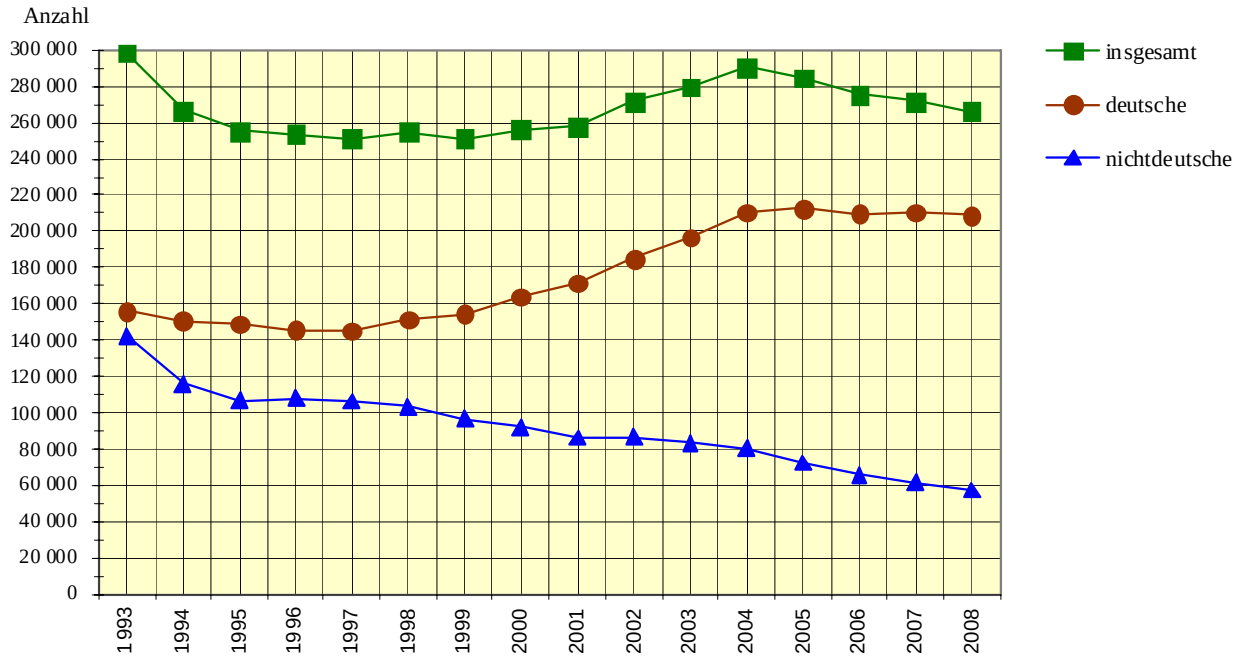
T40

Jahr	tatverdächtige Jungerwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1993	298 415	-	14,5	155 928	-	11,4	142 487	-	47,7	20,7
1994	266 797	-10,6	13,1	150 783	-3,3	10,6	116 014	-18,6	43,5	18,9
1995	255 483	-4,2	12,1	148 923	-1,2	9,8	106 560	-8,1	41,7	17,7
1996	253 596	-0,7	11,5	145 821	-2,1	9,2	107 775	1,1	42,5	17,2
1997	251 441	-0,8	11,1	145 272	-0,4	8,9	106 169	-1,5	42,2	16,8
1998	255 103	1,5	11,0	151 524	4,3	9,0	103 579	-2,4	40,6	16,5
1999	251 371	-1,5	11,1	154 535	2,0	9,3	96 836	-6,5	38,5	16,1
2000	256 322	2,0	11,2	164 166	6,2	9,7	92 156	-4,8	36,0	15,6
2001	257 930	0,6	11,3	171 661	4,6	10,0	86 269	-6,4	33,4	15,2
2002	271 818	5,4	11,7	185 077	7,8	10,5	86 741	0,5	31,9	15,3
2003	279 633	2,9	11,9	196 449	6,1	10,9	83 184	-4,1	29,7	15,0
2004	290 607	3,9	12,2	210 333	7,1	11,4	80 274	-3,5	27,6	14,7
2005	284 880	-2,0	12,3	212 632	1,1	11,9	72 248	-10,0	25,4	13,9
2006	275 471	-3,3	12,1	209 596	-1,4	11,8	65 875	-8,8	23,9	13,1
2007	271 881	-1,3	11,8	210 260	0,3	11,7	61 621	-6,5	22,7	12,6
2008	266 078	-2,1	11,8	208 804	-0,7	11,7	57 274	-7,1	21,5	12,2

Hinweis: Bei den deutschen erwachsenen Tatverdächtigen kam es 2008 zu einer Überzählung von einem Tatverdächtigen.

G14

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener



Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener in einzelnen Deliktsbereichen
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T41

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Jungerwachsene 2008	deutsche Jungerwachsene 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Jungerwachsene 2008	nichtdeutsche Jungerwachsene 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %
------	Straftaten insgesamt	208 804	210 260	-1 456	-0,7	57 275	61 621	-4 346	-7,1
220000	Körperverletzung insges.	49 419	47 875	1 544	3,2	10 674	10 903	-229	-2,1
730000	Rauschgiftdelikte BtMG	39 942	41 389	-1 447	-3,5	8 285	9 149	-864	-9,4
731400	Allgemeine Verstöße (§ 29 BtMG) mit Amphetamin /Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	5 600	5 326	274	5,1	440	431	9	2,1
510000	Betrug	54 488	56 310	-1 822	-3,2	12 065	12 476	-411	-3,3
515000	Leistungserschleichung	21 629	22 367	-738	-3,3	5 113	5 613	-500	-8,9
517000	Sonstiger Betrug	17 522	18 894	-1 372	-7,3	3 943	4 038	-95	-2,4
*26*00	Ladendiebstahl insges.	14 087	14 904	-817	-5,5	5 931	6 260	-329	-5,3

Bei den tatverdächtigen Jungerwachsenen im Alter von 21 bis unter 25 Jahren wurde bei den deutschen ein leichter Rückgang und bei den nichtdeutschen ein starker Rückgang beobachtet. Rückläufig waren vor allem Rauschgiftdelikte, Ladendiebstahl insgesamt und Betrugsdelikte. Anstiege wurden bei deutschen Jungerwachsenen bei allgemeinen Verstößen (§ 29 BtMG) mit Amphetamin /Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form sowie bei Körperverletzung insgesamt registriert.

Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener (ab 21 Jahre)

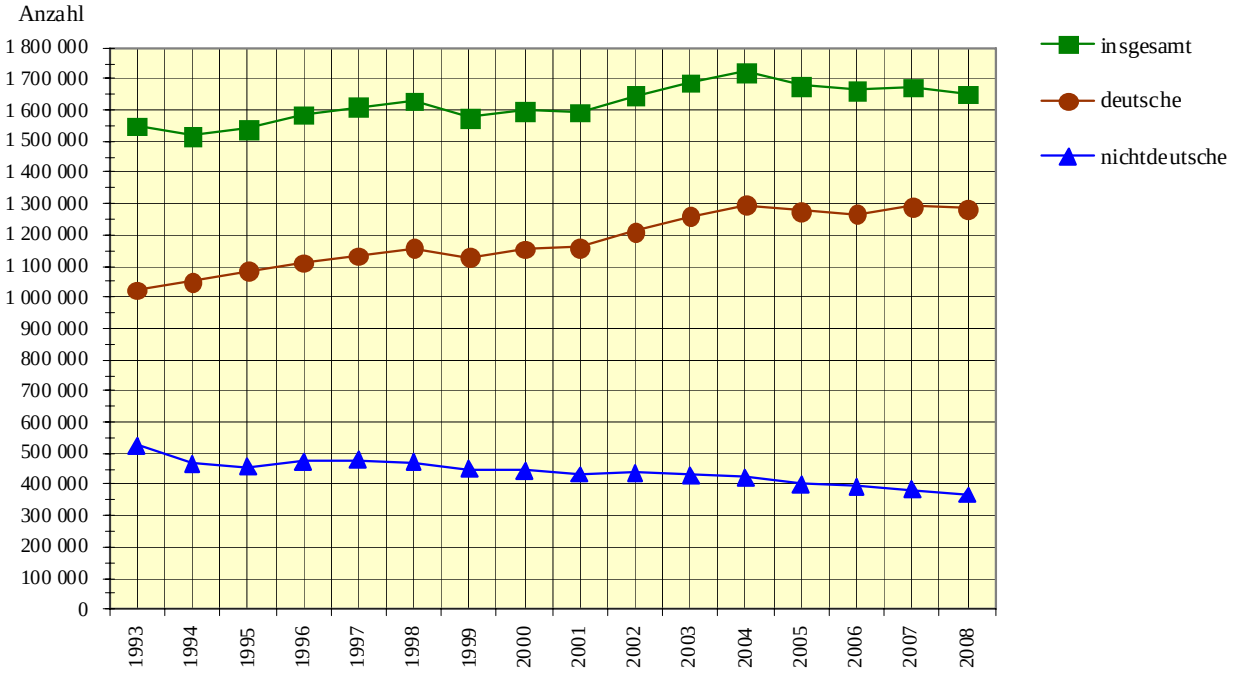
T42

Jahr	tatverdächtige Erwachsene: **insgesamt**	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1993	1 547 515	-	75,4	1 024 198	-	75,2	523 317	-	33,8	75,9
1994	1 517 664	-1,9	74,5	1 050 707	2,6	73,7	466 957	-10,8	30,8	76,2
1995	1 540 020	1,5	72,7	1 083 651	3,1	71,5	456 369	-2,3	29,6	75,6
1996	1 584 876	2,9	71,6	1 111 643	2,6	70,0	473 233	3,7	29,9	75,6
1997	1 610 503	1,6	70,8	1 133 398	2,0	69,1	477 105	0,8	29,6	75,3
1998	1 627 635	1,1	70,2	1 156 452	2,0	68,4	471 183	-1,2	28,9	75,0
1999	1 575 624	-3,2	69,6	1 126 846	-2,6	67,8	448 778	-4,8	28,5	74,6
2000	1 598 485	1,5	69,9	1 154 458	2,5	68,0	444 027	-1,1	27,8	75,4
2001	1 591 871	-0,4	69,8	1 159 979	0,5	67,7	431 892	-2,7	27,1	76,0
2002	1 647 962	3,5	70,8	1 210 560	4,4	68,8	437 402	1,3	26,5	77,2
2003	1 687 439	2,4	71,6	1 258 205	3,9	69,8	429 234	-1,9	25,4	77,5
2004	1 720 877	2,0	72,2	1 297 107	3,1	70,6	423 770	-1,3	24,6	77,5
2005	1 678 100	-2,5	72,5	1 275 876	-1,6	71,1	402 224	-5,1	24,0	77,4
2006	1 662 369	-0,9	72,8	1 267 714	-0,6	71,2	394 655	-1,9	23,7	78,5
2007	1 672 546	0,6	72,9	1 290 047	1,8	71,5	382 499	-3,1	22,9	78,0
2008	1 651 344	-1,3	73,2	1 284 282	-0,4	72,0	367 062	-4,0	22,2	77,9

Hinweis: Bei den deutschen erwachsenen Tatverdächtigen kam es 2008 zu einer Überzählung von einem Tatverdächtigen.

G15

Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener



Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T43

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Erwachsene 2008	deutsche Erwachsene 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Erwachsene 2008	nichtdeutsche Erwachsene 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %
------	Straftaten insgesamt	1 284 282	1 290 047	-5 765	-0,4	367 062	382 499	-15 437	-4,0
715000	Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsbestimmungen	11 759	17 277	-5 518	-31,9	1 316	1 635	-319	-19,5
510000	Betrug	304 777	305 307	-530	-0,2	73 119	71 969	1 150	1,6
515000	Leistungserschleichung	70 274	71 705	-1 431	-2,0	21 781	22 712	-931	-4,1
511000	Waren-/Warenkreditbetrug	103 775	99 057	4 718	4,8	20 500	19 068	1 432	7,5
517000	Sonstiger Betrug	135 707	139 353	-3 646	-2,6	29 852	29 556	296	1,0
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	114 519	113 117	1 402	1,2	31 767	32 963	-1 196	-3,6
673000	Beleidigung	115 749	115 605	144	0,1	19 839	19 839	0	0,0
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	13 918	10 488	3 430	32,7	696	632	64	10,1
220000	Körperverletzung insges.	258 977	255 877	3 100	1,2	69 544	69 408	136	0,2
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	11 163	11 853	-690	-5,8	1 584	1 630	-46	-2,8
520000	Veruntreuungen	18 801	20 488	-1 687	-8,2	3 051	3 028	23	0,8
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	151 034	161 927	-10 893	-6,7	44 333	46 848	-2 515	-5,4

Insgesamt ist die Zahl der erfassten deutschen tatverdächtigen Erwachsenen leicht und die der nichtdeutschen stärker gesunken. Die stärksten Rückgänge gab es sowohl bei den deutschen als auch bei den nichtdeutschen tatverdächtigen Erwachsenen erneut bei Ladendiebstahl insgesamt sowie bei Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsbestimmungen. Anstiege bei den deutschen und nichtdeutschen tatverdächtigen Erwachsenen gab es bei Verbreitung von pornographischen Schriften (Erzeugnissen) und Waren-/Warenkreditbetrug.

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

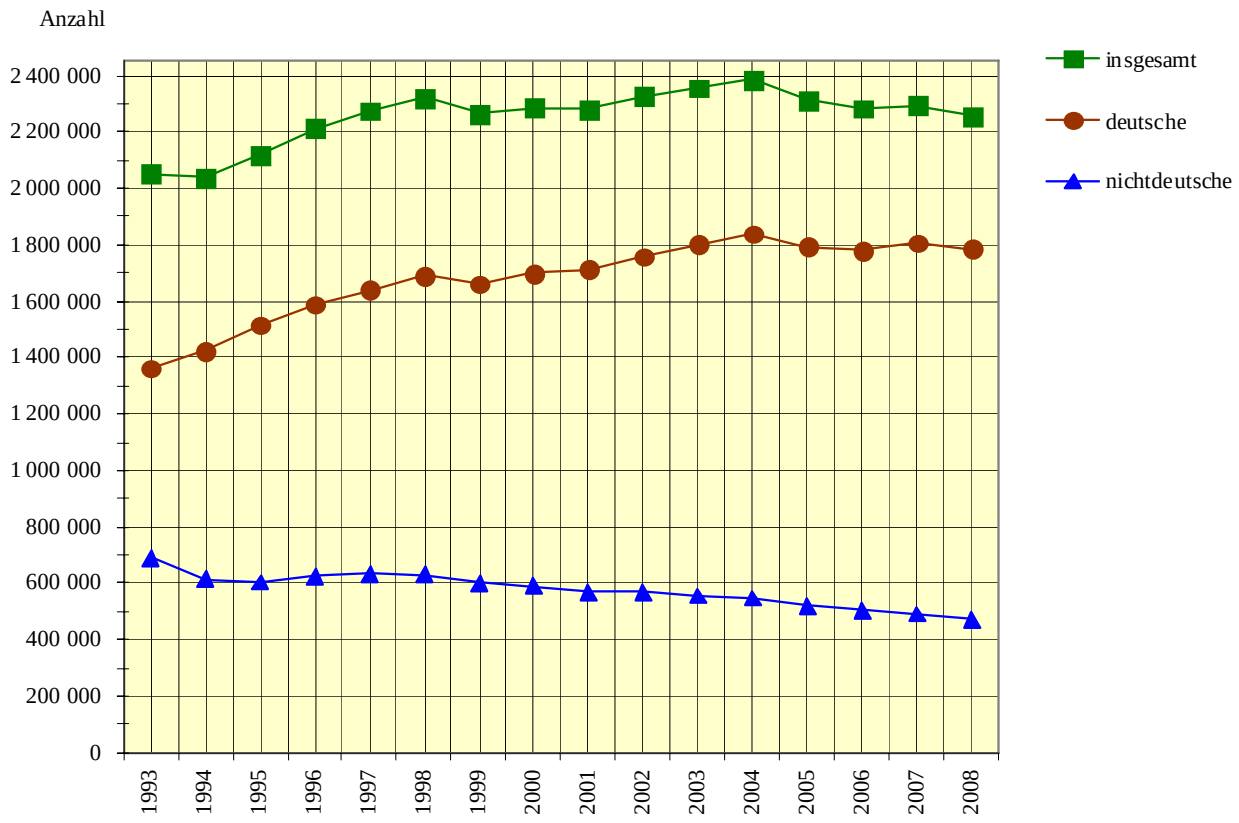
T44

Jahr	Tatverdächtige insgesamt						
	insgesamt	Veränderung in %	**deutsche**	Veränderung in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Spalte 2
1993	2 051 775	-	1 361 855	-	689 920	-	33,6
1994	2 037 729	-0,7	1 424 738	4,6	612 991	-11,2	30,1
1995	2 118 104	3,9	1 514 602	6,3	603 502	-1,5	28,5
1996	2 213 293	4,5	1 587 708	4,8	625 585	3,7	28,3
1997	2 273 560	2,7	1 640 080	3,3	633 480	1,3	27,9
1998	2 319 895	2,0	1 691 418	3,1	628 477	-0,8	27,1
1999	2 263 140	-2,4	1 661 919	-1,7	601 221	-4,3	26,6
2000	2 286 372	1,0	1 697 263	2,1	589 109	-2,0	25,8
2001	2 280 611	-0,3	1 712 227	0,9	568 384	-3,5	24,9
2002	2 326 149	2,0	1 759 231	2,7	566 918	-0,3	24,4
2003	2 355 161	1,2	1 801 411	2,4	553 750	-2,3	23,5
2004	2 384 268	1,2	1 837 283	2,0	546 985	-1,2	22,9
2005	2 313 136	-3,0	1 793 563	-2,4	519 573	-5,0	22,5
2006	2 283 127	-1,3	1 780 090	-0,8	503 037	-3,2	22,0
2007	2 294 883	0,5	1 804 605	1,4	490 278	-2,5	21,4
2008	2 255 693	-1,7	1 784 627	-1,1	471 066	-3,9	20,9

Hinweis: Bei den deutschen erwachsenen Tatverdächtigen kam es 2008 zu einer Überzählung von einem Tatverdächtigen.

G16

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt



Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T45

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Tatverdächtige insges. 2008	2007	Veränderung absolut	in %	nichtdeutsche Tatverdächtige insges. 2008	2007	Veränderung absolut	in %
------	Straftaten insgesamt	1 784 627	1 804 605	-19 978	-1,1	471 067	490 278	-19 211	-3,9
220000	Körperverletzung insges.	379 500	377 690	1 810	0,5	96 475	96 975	-500	-0,5
674000	Sachbeschädigung	164 357	166 331	-1 974	-1,2	20 770	21 345	-575	-2,7
673000	Beleidigung	144 786	145 071	-285	-0,2	24 534	24 546	-12	-0,0
143000	Verbreitung pornographischer Schriften	15 558	12 228	3 330	27,2	822	813	9	1,1
4***00	"schwerer" Diebstahl	90 454	93 680	-3 226	-3,4	25 262	26 079	-817	-3,1
510000	Betrug	368 800	371 479	-2 679	-0,7	89 415	88 491	924	1,0
515000	Leistungserschleichung	104 371	106 190	-1 819	-1,7	31 587	32 694	-1 107	-3,4
511000	Waren und Warenkreditbetrug	116 349	111 704	4 645	4,2	22 569	20 948	1 621	7,7
520000	Veruntreuungen	19 383	21 095	-1 712	-8,1	3 184	3 125	59	1,9
730000	Rauschgiftdelikte BtMG	160 948	163 924	-2 976	-1,8	39 280	41 240	-1 960	-4,8
731800 +732800 +733800	Cannabis und Zubereitungen	98 349	104 102	-5 753	-5,5	24 609	26 632	-2 023	-7,6
*26*00	Ladendiebstahl insges.	251 966	262 043	-10 077	-3,8	65 829	68 466	-2 637	-3,9

Insgesamt hat die Zahl der deutschen Tatverdächtigen gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Die Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger ist bereits seit 1999 rückläufig. Die stärksten Rückgänge wurden bei deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen beim Ladendiebstahl insgesamt und bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen festgestellt. Die stärksten Anstiege gab es bei Waren- und Warenkreditbetrug, bei den deutschen Tatverdächtigen auch bei Verbreitung pornografischer Schriften.

Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse

T46

Land	Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt Anzahl	in %	Kinder Anzahl	in %	Jugendliche Anzahl	in %	Heranwachsende Anzahl	in %	Erwachsene Anzahl	in %
Baden-Württemberg	70 078	29,4	2 811	24,3	7 527	23,7	6 426	26,2	53 314	31,2
Bayern	75 376	25,4	2 447	18,6	6 367	18,1	6 541	21,6	60 021	27,5
Berlin	41 470	30,7	1 455	26,1	3 897	29,2	3 682	28,4	32 436	31,4
Brandenburg	8 404	11,3	105	4,0	648	8,2	822	9,3	6 829	12,4
Bremen	7 326	25,6	236	20,1	744	22,3	778	24,2	5 568	26,6
Hamburg	19 412	27,7	753	25,0	1 660	22,7	1 601	23,8	15 398	29,0
Hessen	48 324	31,4	1 308	23,1	4 016	24,7	3 976	28,2	39 024	33,1
Mecklenburg-Vorp.	2 555	4,8	53	2,6	183	3,3	239	3,3	2 080	5,5
Niedersachsen	33 760	14,2	1 552	12,5	3 523	11,6	3 258	12,7	25 427	15,0
Nordrhein-Westfalen	108 734	21,9	4 544	18,6	11 544	18,2	9 952	19,0	82 694	23,2
Rheinland-Pfalz	20 966	17,8	845	15,5	1 898	14,1	1 886	16,4	16 337	18,7
Saarland	5 462	17,8	195	14,2	564	16,6	511	18,2	4 192	18,2
Sachsen	11 549	10,6	196	5,3	677	6,7	929	7,4	9 747	11,8
Sachsen-Anhalt	4 631	6,1	110	3,5	346	4,5	357	4,2	3 818	6,7
Schleswig-Holstein	10 121	12,8	337	8,8	1 079	9,8	938	10,7	7 767	14,0
Thüringen	2 899	4,9	51	2,3	184	3,2	254	3,5	2 410	5,4
Bundesgebiet insges.	471 067	20,9	16 998	16,8	44 857	16,9	42 150	17,8	367 062	22,2

Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

T47

Städte	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	3 392	34,2	79	23,8	432	34,0	322	29,3	2 559	35,4
Augsburg	3 175	27,5	167	30,1	309	21,9	286	23,9	2 413	28,8
Berlin	41 470	30,7	1 455	26,1	3 897	29,2	3 682	28,4	32 436	31,4
Bielefeld	2 608	24,8	97	21,8	300	24,3	227	21,4	1 984	25,5
Bochum	2 476	19,1	103	18,9	220	16,0	203	15,3	1 950	20,0
Bonn	2 770	25,2	88	21,1	297	22,0	327	22,8	2 058	26,4
Braunschweig	1 835	16,7	34	9,4	138	11,5	211	17,4	1 452	17,7
Bremen	6 431	27,1	206	23,2	665	23,9	687	26,0	4 873	28,0
Chemnitz	1 551	17,4	35	15,2	106	14,7	176	15,4	1 234	18,0
Dortmund	6 631	26,6	218	20,5	624	21,5	651	23,0	5 138	28,3
Dresden	1 797	10,6	20	4,2	90	6,6	123	6,4	1 564	11,9
Duisburg	4 609	26,5	191	25,1	564	25,3	485	25,0	3 369	27,0
Düsseldorf	8 223	34,7	156	25,8	535	23,5	733	31,3	6 799	36,8
Erfurt	611	7,2	12	4,6	50	5,8	68	6,0	481	7,7
Essen	4 685	23,2	159	23,6	502	21,3	464	20,6	3 560	23,9
Frankfurt a. M.	21 130	54,9	301	40,1	1 217	41,6	1 581	48,7	18 031	57,1
Freiburg i. Br.	2 324	25,7	102	21,5	237	19,6	229	23,0	1 756	27,6
Gelsenkirchen	2 357	24,3	129	23,0	295	23,9	228	22,2	1 705	24,8
Halle (Saale)	958	10,3	30	7,4	94	9,5	56	5,6	778	11,2
Hamburg	19 412	27,7	753	25,0	1 660	22,7	1 601	23,8	15 398	29,0
Hannover	7 016	23,1	214	24,4	662	21,7	716	20,9	5 424	23,5
Karlsruhe	3 144	29,0	89	20,9	338	24,2	325	25,0	2 392	31,1
Kiel	1 550	16,1	59	13,6	155	13,5	164	14,1	1 172	17,0
Köln	14 623	32,4	544	31,9	1 366	28,0	1 331	29,5	11 382	33,5
Krefeld	1 916	20,6	79	18,3	192	16,1	159	16,0	1 486	22,2
Leipzig	1 916	10,4	42	6,8	141	8,5	150	7,5	1 583	11,1
Lübeck	1 676	17,3	52	12,7	168	14,2	149	14,2	1 307	18,6
Magdeburg	752	7,3	28	6,0	59	6,2	57	5,2	608	7,9
Mannheim	4 241	34,3	154	33,3	468	31,5	407	31,2	3 212	35,3
Mönchengladbach	1 833	18,4	75	14,1	191	15,0	183	15,6	1 384	19,8
München	19 963	41,2	610	36,7	1 856	35,7	1 958	40,2	15 539	42,3
Münster	2 084	21,9	91	23,0	233	18,5	203	19,4	1 557	22,9
Nürnberg	6 265	31,5	286	32,6	627	25,9	597	27,1	4 755	33,0
Oberhausen	1 940	23,2	94	25,0	262	23,0	201	20,5	1 383	23,5
Rostock	446	5,8	7	2,6	42	5,9	35	3,2	362	6,5
Stuttgart	9 336	37,2	293	36,6	960	35,2	924	33,6	7 159	38,0
Wiesbaden	2 918	31,8	111	26,8	290	29,5	271	31,8	2 246	32,4
Wuppertal	2 845	23,3	155	23,3	319	20,8	253	18,9	2 118	24,3

Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

In Frankfurt am Main waren 41,6 % der tatverdächtigen Jugendlichen sowie 48,7 % der Heranwachsenden und 57,1 % der Erwachsenen Nichtdeutsche. Frankfurt am Main zeigt auch bei den tatverdächtigen Kindern unter den Großstädten den höchsten Nichtdeutschenanteil mit 40,1 %, gefolgt von München mit 36,7 %, Stuttgart mit 36,6 %, Mannheim mit 33,3 % und Nürnberg mit 32,6 %. In den Großstädten der neuen Länder spielen Nichtdeutsche unter den minderjährigen Tatverdächtigen dagegen keine größere Rolle.

Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T48

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige				
		insgesamt	männlich		weiblich	
		100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
010000+ 020000	Mord und Totschlag	2 826	2 463	87,2	363	12,8
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 364	6 310	99,2	54	0,8
210000	Raubdelikte	35 203	31 996	90,9	3 207	9,1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	171 325	146 873	85,7	24 452	14,3
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	311 968	260 059	83,4	51 909	16,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	167 833	143 182	85,3	24 651	14,7
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	478 938	318 686	66,5	160 252	33,5
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 715	104 324	90,2	11 391	9,8
510000	Betrug	458 215	315 496	68,9	142 719	31,1
520000	Veruntreuungen	22 567	16 438	72,8	6 129	27,2
530000	Unterschlagung	61 181	44 960	73,5	16 221	26,5
540000	Urkundenfälschung	50 069	38 506	76,9	11 563	23,1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	117 229	96 753	82,5	20 476	17,5
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	25 982	21 252	81,8	4 730	18,2
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 379	9 732	78,6	2 647	21,4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 668	4 796	84,6	872	15,4
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	12 831	12 314	96,0	517	4,0
673000	Beleidigung	169 320	122 483	72,3	46 837	27,7
674000	Sachbeschädigung	185 127	163 184	88,1	21 943	11,9
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	10 524	9 408	89,4	1 116	10,6
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 320	25 900	80,1	6 420	19,9
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	69 505	50 797	73,1	18 708	26,9
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	39 490	37 058	93,8	2 432	6,2
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	200 228	176 679	88,2	23 549	11,8
------	**Straftaten insgesamt**	2 255 693	1 706 089	75,6	549 604	24,4

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Der durchschnittliche Anteil weiblicher Tatverdächtiger im gesamten Bundesgebiet betrug 24,4 % und wurde unter den aufgeführten Straftaten(gruppen) nur beim Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände mit einem Drittel (33,5 %) der Tatverdächtigen (meist Ladendiebstahl), bei Betrug (31,1 %), bei Beleidigung (27,7 %), bei Veruntreuungen (27,2 %), bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (26,9 %) sowie bei Unterschlagung (26,5 %) überschritten. Demgegenüber stellen sich besonders Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung, Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz, Raub sowie Diebstahl unter erschwerenden Umständen als Straftaten mit in der Regel männlichen Tatverdächtigen dar.

Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T49

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige										
		insgesamt 100 %	Kinder unter 14		Jugendl. 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene >= 21		Jungerw. 21 < 25	
			m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
			Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
010000+ 020000	Mord und Totschlag	2 826	0,2	0,1	7,4	0,9	12,1	0,9	67,4	10,9	11,7	1,4
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 364	1,3	0,0	12,6	0,1	11,6	0,1	73,6	0,6	11,5	0,0
210000	Raubdelikte	35 203	4,3	0,6	25,6	3,0	19,0	1,2	42,0	4,2	13,5	1,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	171 325	4,6	1,1	16,9	3,8	15,9	1,7	48,4	7,7	13,3	1,4
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	311 968	2,8	0,7	9,1	2,7	9,5	1,7	62,0	11,5	10,5	1,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	167 833	1,3	0,4	5,9	1,7	6,8	1,3	71,2	11,3	8,4	1,3
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	478 938	6,7	4,0	12,0	7,4	6,6	2,4	41,2	19,6	6,0	2,2
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 715	4,7	0,7	22,3	2,2	16,4	1,4	46,8	5,5	12,8	1,2
510000	Betrug	458 215	0,4	0,3	3,8	2,4	7,2	3,5	57,5	25,0	9,9	4,6
520000	Veruntreuungen	22 567	0,0	0,0	0,2	0,2	1,5	1,2	71,1	25,7	3,2	2,1
530000	Unterschlagung	61 181	1,1	0,3	6,7	1,9	7,0	2,5	58,6	21,7	8,9	3,4
540000	Urkundenfälschung	50 069	0,4	0,2	7,6	4,2	6,8	2,6	62,1	16,0	9,3	2,6
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	117 229	2,3	0,8	11,9	2,9	12,1	2,0	56,3	11,8	11,4	1,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	25 982	1,6	0,4	12,3	2,6	10,4	2,3	57,5	12,9	10,3	2,4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 379	12,4	1,7	11,2	1,8	6,4	1,0	48,6	16,9	6,1	1,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 668	0,0	0,0	0,1	0,1	0,5	0,1	84,0	15,2	2,5	0,8
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	12 831	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	95,3	4,0	3,6	0,1
673000	Beleidigung	169 320	1,5	0,7	6,3	2,9	6,4	2,2	58,2	21,8	7,5	2,3
674000	Sachbeschädigung	185 127	9,5	1,5	23,2	2,6	15,2	1,2	40,2	6,5	10,9	1,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	10 524	0,5	0,0	1,1	0,1	2,3	0,2	85,5	10,3	3,7	0,5
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 320	0,3	0,2	2,0	0,8	3,2	0,9	74,7	18,0	5,4	1,3
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	69 505	0,3	0,2	4,0	1,4	6,1	2,0	62,7	23,3	11,7	3,6
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das Kriegswaffenkontrollg	39 490	2,2	0,1	15,0	0,5	15,9	0,5	60,7	5,0	13,2	0,7
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	200 228	0,2	0,1	7,3	1,2	16,1	2,0	64,6	8,4	21,4	2,7
------	**Straftaten insgesamt**	2 255 693	3,2	1,3	8,5	3,3	8,3	2,2	55,7	17,6	9,3	2,5

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. **m** = männlich **w** = weiblich

Bei den Raubdelikten und bei Sachbeschädigung sind mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen unter 21 Jahre alt. Relativ hoch sind die Tatverdächtigenanteile männlicher Kinder bei Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr und bei Sachbeschädigung. Die Anteile männlicher jugendlicher Tatverdächtiger liegen z. B. bei Raub, Sachbeschädigung und Diebstahl - besonders unter erschwerenden Umständen - überdurchschnittlich hoch. Die Aussage wird bei schwerem Diebstahl und Sachbeschädigung jedoch durch die niedrige Aufklärungsquote relativiert. Die männlichen Heranwachsenden weisen vor allem bei Raub, "schwerem" Diebstahl, Rauschgiftdelikten, gefährlicher und schwerer Körperverletzung und Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz einen überdurchschnittlichen Tatverdächtigenanteil auf.

Als Muster lässt sich für das Hellfeld folglich festhalten: Dominieren bei den Kindern noch bagatellhafte Eigentumsdelikte (Sachbeschädigung und einfacher Diebstahl) sowie Brandstiftung, so treten im Jugendalter vermehrt Körperverletzungs- sowie gravierendere Eigentumsdelikte hinzu. Im Heranwachsendenalter ge-

winnt die Drogendelinquenz an Bedeutung, die ab etwa 25 Jahren dann aber wieder allmählich zurückgeht. In finanzieller Hinsicht besonders gravierende Vermögens- und Fälschungsdelikte gewinnen im Erwachsenenalter erst eine höhere Bedeutung. Durch ein unterschiedlich großes Dunkelfeld bei den einzelnen Altersgruppen sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T50

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
010000+ 020000	Mord und Totschlag	2 826	0,1	2 463	0,1	363	0,1
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 364	0,3	6 310	0,4	54	0,0
210000	Raubdelikte	35 203	1,6	31 996	1,9	3 207	0,6
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	171 325	7,6	146 873	8,6	24 452	4,4
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	311 968	13,8	260 059	15,2	51 909	9,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	167 833	7,4	143 182	8,4	24 651	4,5
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	478 938	21,2	318 686	18,7	160 252	29,2
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 715	5,1	104 324	6,1	11 391	2,1
510000	Betrug	458 215	20,3	315 496	18,5	142 719	26,0
520000	Veruntreuungen	22 567	1,0	16 438	1,0	6 129	1,1
530000	Unterschlagung	61 181	2,7	44 960	2,6	16 221	3,0
540000	Urkundenfälschung	50 069	2,2	38 506	2,3	11 563	2,1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	117 229	5,2	96 753	5,7	20 476	3,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	25 982	1,2	21 252	1,2	4 730	0,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 379	0,5	9 732	0,6	2 647	0,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 668	0,3	4 796	0,3	872	0,2
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	12 831	0,6	12 314	0,7	517	0,1
673000	Beleidigung	169 320	7,5	122 483	7,2	46 837	8,5
674000	Sachbeschädigung	185 127	8,2	163 184	9,6	21 943	4,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	10 524	0,5	9 408	0,6	1 116	0,2
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 320	1,4	25 900	1,5	6 420	1,2
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	69 505	3,1	50 797	3,0	18 708	3,4
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	39 490	1,8	37 058	2,2	2 432	0,4
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	200 228	8,9	176 679	10,4	23 549	4,3
------	**Straftaten insgesamt**	2 255 693	100,0	1 706 089	100,0	549 604	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Während in den oben aufgeführten Deliktsbereichen bei den weiblichen Tatverdächtigen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl) und Betrug quantitativ ins Gewicht fallen, zeigt sich bei den männlichen Tatverdächtigen eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktsbereiche, allerdings mit Schwergewicht auf Diebstahl, Betrug, Körperverletzung, Rauschgiftdelikten sowie Sachbeschädigung. Durch die unterschiedlichen Anteile (Dunkelfeld) sind weitere Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder **und** Jugendlichen **nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T51

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Kinder				Jugendliche			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
010000+ 020000	Mord und Totschlag	7	0,0	2	0,0	210	0,1	26	0,0
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	84	0,1	2	0,0	805	0,4	9	0,0
210000	Raubdelikte	1 523	2,1	228	0,8	9 021	4,7	1 044	1,4
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	7 924	10,9	1 843	6,4	28 927	15,2	6 457	8,6
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8 743	12,0	2 116	7,4	28 296	14,8	8 557	11,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 249	3,1	622	2,2	9 956	5,2	2 919	3,9
3***00	Diebstahl ohne erschwerende	32 198	44,3	19 070	66,6	57 603	30,2	35 591	47,5
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5 478	7,5	853	3,0	25 758	13,5	2 554	3,4
510000	Betrug	1 690	2,3	1 149	4,0	17 458	9,2	10 800	14,4
520000	Veruntreuungen	4	0,0	6	0,0	54	0,0	43	0,1
530000	Unterschlagung	694	1,0	201	0,7	4 122	2,2	1 186	1,6
540000	Urkundenfälschung	202	0,3	99	0,3	3 804	2,0	2 108	2,8
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 663	3,7	919	3,2	13 917	7,3	3 381	4,5
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	408	0,6	112	0,4	3 191	1,7	665	0,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 534	2,1	208	0,7	1 383	0,7	221	0,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0,0	2	0,0	3	0,0	6	0,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0,0	0	0,0	6	0,0	1	0,0
673000	Beleidigung	2 470	3,4	1 191	4,2	10 591	5,6	4 967	6,6
674000	Sachbeschädigung	17 612	24,2	2 701	9,4	42 860	22,5	4 870	6,5
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	56	0,1	3	0,0	115	0,1	6	0,0
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	86	0,1	54	0,2	639	0,3	248	0,3
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	215	0,3	166	0,6	2 780	1,5	965	1,3
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das Kriegswaffenkontrollg	860	1,2	25	0,1	5 943	3,1	197	0,3
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	415	0,6	133	0,5	14 537	7,6	2 458	3,3
------	**Straftaten insgesamt**	72 749	100,0	28 640	100,0	190 795	100,0	74 976	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb mit 66,6 % weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände - meist Ladendiebstahl - beschränkt. Auffällig waren des Weiteren Körperverletzung insgesamt (13,4 %). Die gleichaltrigen Jungen wurden neben dem Diebstahl ohne erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl), wegen Sachbeschädigung, Körperverletzungen und „schweren" Diebstahls in größerer Zahl erfasst. Bei den ermittelten männlichen Jugendlichen verbreitert sich die Skala strafbedrohter Betätigungen allmählich. Hier spielen auch Rauschgiftdelikte eine Rolle. Bei den erfassten weiblichen Jugendlichen dominiert wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (47,5%) - meist Ladendiebstahl -, aber auch die Körperverletzung insgesamt (27,5 %).

Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden **und** Erwachsenen **nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T52

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Heranwachsende				Erwachsene			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
010000+ 020000	Mord und Totschlag	341	0,2	26	0,1	1 905	0,2	309	0,1
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	739	0,4	4	0,0	4 682	0,4	39	0,0
210000	Raubdelikte	6 678	3,6	440	0,9	14 774	1,2	1 495	0,4
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	27 181	14,5	2 973	5,9	82 841	6,6	13 179	3,3
224000	(Vorsätzliche leichte)	29 691	15,9	5 273	10,5	193 329	15,4	35 963	9,1
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11 426	6,1	2 144	4,3	119 551	9,5	18 966	4,8
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	31 605	16,9	11 597	23,2	197 280	15,7	93 994	23,7
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	18 923	10,1	1 563	3,1	54 165	4,3	6 421	1,6
510000	Betrug	32 976	17,6	16 246	32,4	263 372	21,0	114 524	28,9
520000	Veruntreuungen	336	0,2	272	0,5	16 044	1,3	5 808	1,5
530000	Unterschlagung	4 262	2,3	1 547	3,1	35 882	2,9	13 287	3,4
540000	Urkundenfälschung	3 395	1,8	1 324	2,6	31 105	2,5	8 032	2,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	14 156	7,6	2 363	4,7	66 017	5,3	13 813	3,5
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	2 706	1,4	608	1,2	14 947	1,2	3 345	0,8
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	793	0,4	126	0,3	6 022	0,5	2 092	0,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	31	0,0	4	0,0	4 762	0,4	860	0,2
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	77	0,0	0	0,0	12 231	1,0	516	0,1
673000	Beleidigung	10 810	5,8	3 703	7,4	98 612	7,9	36 976	9,3
674000	Sachbeschädigung	28 226	15,1	2 310	4,6	74 486	5,9	12 062	3,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	244	0,1	26	0,1	8 993	0,7	1 081	0,3
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 021	0,5	287	0,6	24 154	1,9	5 831	1,5
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	4 251	2,3	1 378	2,8	43 551	3,5	16 199	4,1
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	6 270	3,4	217	0,4	23 985	1,9	1 993	0,5
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	32 317	17,3	4 082	8,2	129 410	10,3	16 876	4,3
------	**Straftaten insgesamt**	187 124	100,0	50 066	100,0	1 255 421	100,0	395 922	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Bei den heranwachsenden Tatverdächtigen gewinnt Betrug neben den Diebstahlsdelikten zunehmend eine größere Bedeutung. Bei den volljährigen weiblichen Tatverdächtigen liegen die Anteile von „einfachem" Diebstahl (meist Ladendiebstahl) und vor allem von Betrug relativ höher als bei den männlichen. Bei den männlichen Heranwachsenden fallen zusätzlich Rauschgiftdelikte, Sachbeschädigungen und Körperverletzungen ins Gewicht.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen) **nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T53

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	21 bis unter 25 Jahre				25 bis unter 30 Jahre			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
010000+ 020000	Mord und Totschlag	331	0,2	40	0,1	332	0,2	38	0,1
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	729	0,3	3	0,0	817	0,4	10	0,0
210000	Raubdelikte	4 763	2,3	361	0,6	3 560	1,7	311	0,5
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	22 763	10,9	2 342	4,1	17 376	8,3	2 117	3,7
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	32 601	15,6	5 370	9,5	32 433	15,6	5 499	9,5
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14 021	6,7	2 207	3,9	16 203	7,8	2 582	4,5
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	28 893	13,8	10 325	18,2	28 327	13,6	10 318	17,8
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	14 768	7,1	1 395	2,5	12 243	5,9	1 221	2,1
510000	Betrug	45 411	21,7	21 142	37,3	47 607	22,8	20 703	35,8
520000	Veruntreuungen	714	0,3	476	0,8	1 208	0,6	643	1,1
530000	Unterschlagung	5 418	2,6	2 100	3,7	5 903	2,8	2 077	3,6
540000	Urkundenfälschung	4 671	2,2	1 285	2,3	5 718	2,7	1 418	2,4
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche	13 402	6,4	2 012	3,6	11 432	5,5	1 873	3,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	2 680	1,3	613	1,1	2 808	1,3	634	1,1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	751	0,4	188	0,3	734	0,4	205	0,4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	140	0,1	45	0,1	422	0,2	123	0,2
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	462	0,2	17	0,0	1 152	0,6	35	0,1
673000	Beleidigung	12 716	6,1	3 929	6,9	12 694	6,1	4 226	7,3
674000	Sachbeschädigung	20 139	9,6	1 922	3,4	14 009	6,7	1 621	2,8
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	394	0,2	51	0,1	604	0,3	85	0,1
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 755	0,8	430	0,8	2 705	1,3	666	1,2
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	8 127	3,9	2 525	4,5	10 508	5,0	3 345	5,8
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das Kriegswaffenkontrollg	5 196	2,5	285	0,5	4 290	2,1	243	0,4
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	42 814	20,4	5 413	9,6	37 868	18,2	4 648	8,0
------	**Straftaten insgesamt**	209 451	100,0	56 627	100,0	208 376	100,0	57 910	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Der Anteil des „schweren“ Diebstahls sowie der Sachbeschädigung geht mit zunehmendem Alter zurück. Bei den 21- bis 30-jährigen Tatverdächtigen erreichen außer Betrug auch Diebstahl, Rauschgiftdelikte sowie Körperverletzung relativ hohe Anteile.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen) **nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T54

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	30 bis unter 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
010000+ 020000	Mord und Totschlag	1 085	0,1	207	0,1	157	0,2	24	0,1
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	2 987	0,4	26	0,0	149	0,1	0	0,0
210000	Raubdelikte	6 187	0,8	765	0,3	264	0,3	58	0,1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	39 135	5,3	7 887	3,3	3 567	3,4	833	1,9
224000	(Vorsätzliche leichte)	117 412	16,0	22 737	9,6	10 883	10,4	2 357	5,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	79 505	10,8	12 740	5,4	9 822	9,4	1 437	3,3
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	109 213	14,9	52 675	22,2	30 847	29,5	20 676	47,3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	25 702	3,5	3 548	1,5	1 452	1,4	257	0,6
510000	Betrug	157 088	21,4	67 073	28,2	13 266	12,7	5 606	12,8
520000	Veruntreuungen	12 417	1,7	4 223	1,8	1 705	1,6	466	1,1
530000	Unterschlagung	22 633	3,1	8 348	3,5	1 928	1,8	762	1,7
540000	Urkundenfälschung	19 177	2,6	4 886	2,1	1 539	1,5	443	1,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	36 583	5,0	8 545	3,6	4 600	4,4	1 383	3,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	8 874	1,2	1 980	0,8	585	0,6	118	0,3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	3 651	0,5	1 149	0,5	886	0,8	550	1,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	3 831	0,5	641	0,3	369	0,4	51	0,1
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	10 470	1,4	462	0,2	147	0,1	2	0,0
673000	Beleidigung	60 814	8,3	23 795	10,0	12 388	11,9	5 026	11,5
674000	Sachbeschädigung	35 669	4,9	7 316	3,1	4 669	4,5	1 203	2,8
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	6 524	0,9	716	0,3	1 471	1,4	229	0,5
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	17 706	2,4	4 325	1,8	1 988	1,9	410	0,9
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	23 957	3,3	9 216	3,9	959	0,9	1 113	2,5
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	11 461	1,6	1 088	0,5	3 038	2,9	377	0,9
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	48 349	6,6	6 736	2,8	379	0,4	79	0,2
------	**Straftaten insgesamt**	733 194	100,0	237 643	100,0	104 400	100,0	43 742	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Bei den tatverdächtigen Männern nimmt der Anteil des „schweren" Diebstahls mit zunehmendem Alter beträchtlich ab und nähert sich den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der „einfache" Diebstahl nimmt dagegen bei den tatverdächtigen Männern und Frauen mit höherem Alter anteilsmäßig zu. Fast jede Zweite der ermittelten weiblichen Tatverdächtigen über 60 Jahre wurden verdächtigt, einen „einfachen" Diebstahl (meist Ladendiebstahl) begangen zu haben; bei den gleichaltrigen Männern war es fast jeder Dritte. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht in dem gleichen Ausmaß wie bei anderen Delikten.

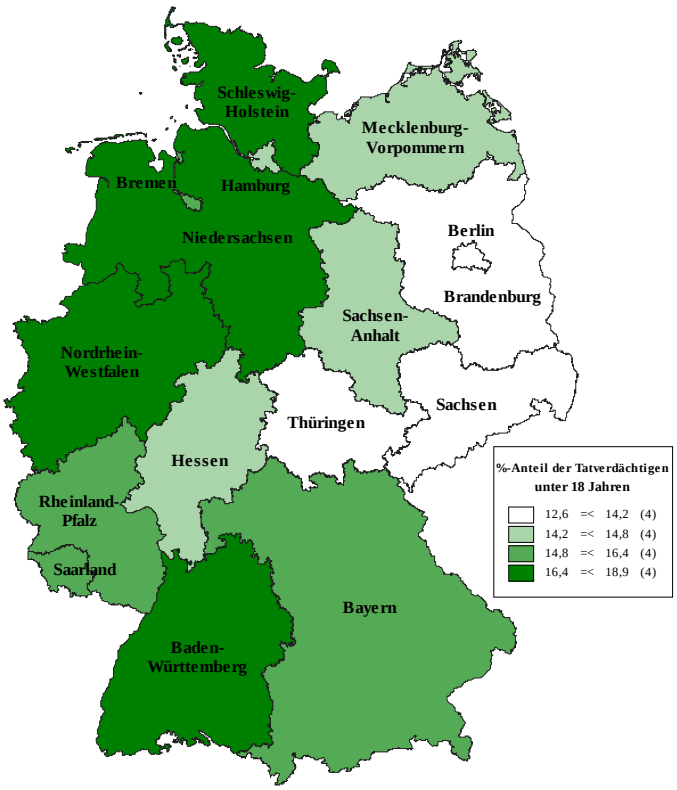
Alters- und Geschlechtsstruktur aller **Tatverdächtigen in den Ländern**

T55

Land	Tatverdächtige											
	insgesamt	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25		
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
	absolut (100 %)	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		
Baden-Württemberg	238 684	3,5	1,3	9,6	3,7	8,1	2,1	54,1	17,5	9,0	2,4
Bayern	296 560	3,2	1,3	8,5	3,3	8,1	2,1	55,8	17,7	9,2	2,4
Berlin	135 146	2,9	1,2	6,8	3,0	7,2	2,4	57,4	19,0	9,0	3,0
Brandenburg	74 324	2,6	1,0	8,0	2,7	9,6	2,3	56,8	17,2	9,9	2,4
Bremen	28 617	2,7	1,4	8,2	3,5	8,8	2,4	57,3	15,7	10,4	2,6
Hamburg	70 133	3,0	1,3	7,1	3,3	7,3	2,3	57,6	18,1	9,1	2,7
Hessen	153 774	2,6	1,1	7,4	3,1	7,2	2,0	57,9	18,7	8,5	2,4
Mecklenburg-Vorp.	52 959	2,7	1,1	7,7	2,9	11,1	2,7	55,5	16,3	11,3	2,8
Niedersachsen	237 356	3,8	1,4	9,3	3,5	8,6	2,2	54,2	17,0	9,3	2,4
Nordrhein-Westfalen	496 310	3,5	1,4	9,1	3,7	8,3	2,3	54,7	17,0	9,0	2,4
Rheinland-Pfalz	117 711	3,4	1,3	8,2	3,2	7,8	2,0	56,5	17,7	9,1	2,4
Saarland	30 646	3,1	1,3	7,8	3,3	7,1	2,1	57,3	18,0	8,8	2,3
Sachsen	108 862	2,3	1,1	6,8	2,5	9,1	2,5	56,8	18,9	10,4	3,0
Sachsen-Anhalt	75 891	3,1	1,1	7,4	2,7	8,8	2,3	56,5	18,0	10,1	2,6
Schleswig-Holstein	79 079	3,6	1,2	10,3	3,6	9,1	2,0	54,6	15,5	9,1	2,1
Thüringen	59 641	2,6	1,1	7,0	2,6	9,5	2,6	56,3	18,3	10,8	2,9
Bundesgebiet insges.	2 255 693	3,2	1,3	8,5	3,3	8,3	2,2	55,7	17,6	9,3	2,5

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

Prozentanteile der Tatverdächtigen unter 18 Jahren an den Tatverdächtigen insgesamt



Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen **Tatverdächtigen in den Ländern**

T56

Land	deutsche Tatverdächtige										
	insgesamt	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	absolut (100 %)	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	168 606	3,7	1,4	10,3	4,1	8,5	2,2	52,8	16,9	8,9	2,3
Bayern	221 184	3,4	1,4	9,3	3,7	8,4	2,3	53,4	17,9	8,8	2,4
Berlin	93 676	3,1	1,3	6,9	3,2	7,4	2,5	57,0	18,7	9,2	3,0
Brandenburg	65 920	2,8	1,0	8,2	2,8	9,9	2,3	55,7	17,3	9,7	2,3
Bremen	21 291	2,8	1,6	8,2	4,0	8,8	2,7	55,5	16,5	10,2	2,7
Hamburg	50 721	3,2	1,3	7,4	3,7	7,7	2,4	56,4	18,0	8,9	2,8
Hessen	105 450	2,8	1,3	8,1	3,5	7,5	2,0	56,5	18,2	8,4	2,3
Mecklenburg-Vorp.	50 404	2,8	1,1	7,8	3,0	11,3	2,7	55,0	16,4	11,3	2,8
Niedersachsen	203 596	3,9	1,4	9,5	3,7	8,7	2,3	53,3	17,3	9,2	2,4
Nordrhein-Westfalen	387 576	3,6	1,5	9,4	4,0	8,6	2,4	53,2	17,3	8,9	2,5
Rheinland-Pfalz	96 745	3,4	1,3	8,5	3,4	7,9	2,0	55,5	17,8	8,9	2,3
Saarland	25 184	3,3	1,4	8,1	3,2	7,1	2,0	56,7	18,2	8,5	2,2
Sachsen	97 313	2,5	1,1	7,0	2,6	9,4	2,6	55,5	19,2	10,3	3,0
Sachsen-Anhalt	71 260	3,1	1,2	7,5	2,8	9,0	2,4	55,8	18,3	10,0	2,7
Schleswig-Holstein	68 958	3,7	1,3	10,6	3,9	9,3	2,1	53,5	15,6	8,9	2,1
Thüringen	56 743	2,7	1,2	7,0	2,7	9,6	2,7	55,7	18,4	10,8	2,9
Bundesgebiet insges.	1 784 626	3,4	1,4	8,8	3,6	8,6	2,3	54,4	17,6	9,2	2,5

Hinweis: Zur Vergleichbarkeit der Daten siehe Anmerkungen auf Seite 48 (bzw. T9) und Seite (T11)

Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen **Tatverdächtigen in den Ländern**

T57

Land	nichtdeutsche Tatverdächtige										
	insgesamt	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	absolut (100 %)	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	70 078	3,0	1,0	7,8	2,9	7,2	2,0	57,3	18,8	9,2	2,7
Bayern	75 376	2,4	0,8	6,3	2,2	7,1	1,6	62,5	17,1	10,4	2,4
Berlin	41 470	2,6	1,0	6,8	2,6	6,7	2,1	58,3	19,9	8,7	2,9
Brandenburg	8 404	0,8	0,5	5,9	1,8	7,8	2,0	65,2	16,1	11,3	2,9
Bremen	7 326	2,4	0,9	8,2	1,9	8,8	1,8	62,5	13,5	11,1	2,0
Hamburg	19 412	2,7	1,2	6,1	2,5	6,4	1,8	60,9	18,4	9,4	2,5
Hessen	48 324	2,0	0,7	6,1	2,2	6,3	1,9	60,8	20,0	8,9	2,8
Mecklenburg-Vorp.	2 555	1,6	0,5	5,7	1,5	7,6	1,8	66,5	14,9	9,9	1,9
Niedersachsen	33 760	3,5	1,1	8,0	2,5	7,9	1,7	59,9	15,4	9,9	2,3
Nordrhein-Westfalen	108 734	3,1	1,1	8,0	2,6	7,3	1,9	60,1	15,9	9,2	2,4
Rheinland-Pfalz	20 966	3,1	1,0	6,9	2,2	7,3	1,7	60,8	17,2	10,3	2,7
Saarland	5 462	2,5	1,1	6,5	3,8	7,0	2,3	59,7	17,0	10,0	2,9
Sachsen	11 549	1,2	0,5	4,2	1,6	6,4	1,6	67,7	16,7	10,9	2,8
Sachsen-Anhalt	4 631	2,0	0,4	6,2	1,3	6,4	1,3	68,6	13,9	11,1	2,0
Schleswig-Holstein	10 121	2,7	0,6	8,7	2,0	7,7	1,6	62,0	14,8	10,4	2,1
Thüringen	2 899	1,2	0,6	5,5	0,9	7,4	1,3	68,5	14,6	12,1	2,7
Bundesgebiet insges.	471 067	2,7	0,9	7,1	2,4	7,1	1,8	60,6	17,4	9,6	2,5

Hinweis: Zur Vergleichbarkeit der Daten siehe Anmerkungen auf Seite 48 (bzw. T9) und Seite (T11)

Altersstruktur der Tatverdächtigen insgesamt **in den Großstädten ab 200 000 Einwohner**

T58

Stadt	Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	9 924	332	3,3	1 269	12,8	1 099	11,1	7 224	72,8
Augsburg	11 548	555	4,8	1 408	12,2	1 197	10,4	8 388	72,6
Berlin	135 146	5 585	4,1	13 326	9,9	12 950	9,6	103 285	76,4
Bielefeld	10 510	444	4,2	1 234	11,7	1 062	10,1	7 770	73,9
Bochum	12 993	544	4,2	1 374	10,6	1 331	10,2	9 744	75,0
Bonn	10 995	417	3,8	1 352	12,3	1 432	13,0	7 794	70,9
Braunschweig	11 000	363	3,3	1 200	10,9	1 213	11,0	8 224	74,8
Bremen	23 708	887	3,7	2 780	11,7	2 644	11,2	17 397	73,4
Chemnitz	8 936	231	2,6	721	8,1	1 146	12,8	6 838	76,5
Dortmund	24 934	1 066	4,3	2 902	11,6	2 829	11,3	18 137	72,7
Dresden	16 890	472	2,8	1 370	8,1	1 930	11,4	13 118	77,7
Duisburg	17 402	761	4,4	2 227	12,8	1 937	11,1	12 477	71,7
Düsseldorf	23 711	605	2,6	2 276	9,6	2 343	9,9	18 487	78,0
Erfurt	8 530	262	3,1	860	10,1	1 139	13,4	6 269	73,5
Essen	20 190	674	3,3	2 356	11,7	2 247	11,1	14 913	73,9
Frankfurt a. M.	38 475	751	2,0	2 922	7,6	3 246	8,4	31 556	82,0
Freiburg i. Br.	9 040	474	5,2	1 211	13,4	997	11,0	6 358	70,3
Gelsenkirchen	9 698	562	5,8	1 232	12,7	1 026	10,6	6 878	70,9
Halle (Saale)	9 317	406	4,4	987	10,6	1 000	10,7	6 924	74,3
Hamburg	70 133	3 015	4,3	7 297	10,4	6 726	9,6	53 095	75,7
Hannover	30 418	878	2,9	3 045	10,0	3 424	11,3	23 071	75,8
Karlsruhe	10 824	426	3,9	1 396	12,9	1 300	12,0	7 702	71,2
Kiel	9 633	433	4,5	1 151	11,9	1 162	12,1	6 887	71,5
Köln	45 094	1 707	3,8	4 876	10,8	4 518	10,0	33 993	75,4
Krefeld	9 323	431	4,6	1 192	12,8	992	10,6	6 708	72,0
Leipzig	18 474	620	3,4	1 653	8,9	1 999	10,8	14 202	76,9
Lübeck	9 691	410	4,2	1 187	12,2	1 053	10,9	7 041	72,7
Magdeburg	10 240	468	4,6	955	9,3	1 092	10,7	7 725	75,4
Mannheim	12 354	462	3,7	1 484	12,0	1 303	10,5	9 105	73,7
Mönchengladbach	9 956	531	5,3	1 276	12,8	1 170	11,8	6 979	70,1
München	48 475	1 660	3,4	5 195	10,7	4 869	10,0	36 751	75,8
Münster	9 499	396	4,2	1 258	13,2	1 049	11,0	6 796	71,5
Nürnberg	19 889	877	4,4	2 417	12,2	2 206	11,1	14 389	72,3
Oberhausen	8 379	376	4,5	1 141	13,6	982	11,7	5 880	70,2
Rostock	7 624	272	3,6	711	9,3	1 092	14,3	5 549	72,8
Stuttgart	25 114	800	3,2	2 729	10,9	2 748	10,9	18 837	75,0
Wiesbaden	9 184	414	4,5	982	10,7	852	9,3	6 936	75,5
Wuppertal	12 234	664	5,4	1 532	12,5	1 338	10,9	8 700	71,1

Hinweis: Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

Bemerkenswert ist der geringe Anteil tatverdächtiger Kinder und Jugendlicher in Frankfurt am Main. Dabei handelt es sich vermutlich aber meist um so genannte Intensivtäter, die von der Polizei im Laufe eines Jahres wegen zahlreicher, immer wieder neu begangener Taten ermittelt, entsprechend der echten Tatverdächtigenzählung aber nur einmal gezählt wurden.

Altersstruktur der deutschen **Tatverdächtigen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner**

T59

Stadt	deutsche Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	6 532	253	3,9	837	12,8	777	11,9	4 665	71,4
Augsburg	8 373	388	4,6	1 099	13,1	911	10,9	5 975	71,4
Berlin	93 676	4 130	4,4	9 429	10,1	9 268	9,9	70 849	75,6
Bielefeld	7 902	347	4,4	934	11,8	835	10,6	5 786	73,2
Bochum	10 517	441	4,2	1 154	11,0	1 128	10,7	7 794	74,1
Bonn	8 225	329	4,0	1 055	12,8	1 105	13,4	5 736	69,7
Braunschweig	9 165	329	3,6	1 062	11,6	1 002	10,9	6 772	73,9
Bremen	17 277	681	3,9	2 115	12,2	1 957	11,3	12 524	72,5
Chemnitz	7 385	196	2,7	615	8,3	970	13,1	5 604	75,9
Dortmund	18 303	848	4,6	2 278	12,4	2 178	11,9	12 999	71,0
Dresden	15 093	452	3,0	1 280	8,5	1 807	12,0	11 554	76,6
Duisburg	12 793	570	4,5	1 663	13,0	1 452	11,3	9 108	71,2
Düsseldorf	15 488	449	2,9	1 741	11,2	1 610	10,4	11 688	75,5
Erfurt	7 919	250	3,2	810	10,2	1 071	13,5	5 788	73,1
Essen	15 505	515	3,3	1 854	12,0	1 783	11,5	11 353	73,2
Frankfurt a. M.	17 345	450	2,6	1 705	9,8	1 665	9,6	13 525	78,0
Freiburg i. Br.	6 716	372	5,5	974	14,5	768	11,4	4 602	68,5
Gelsenkirchen	7 341	433	5,9	937	12,8	798	10,9	5 173	70,5
Halle (Saale)	8 359	376	4,5	893	10,7	944	11,3	6 146	73,5
Hamburg	50 721	2 262	4,5	5 637	11,1	5 125	10,1	37 697	74,3
Hannover	23 402	664	2,8	2 383	10,2	2 708	11,6	17 647	75,4
Karlsruhe	7 680	337	4,4	1 058	13,8	975	12,7	5 310	69,1
Kiel	8 083	374	4,6	996	12,3	998	12,3	5 715	70,7
Köln	30 471	1 163	3,8	3 510	11,5	3 187	10,5	22 611	74,2
Krefeld	7 407	352	4,8	1 000	13,5	833	11,2	5 222	70,5
Leipzig	16 558	578	3,5	1 512	9,1	1 849	11,2	12 619	76,2
Lübeck	8 015	358	4,5	1 019	12,7	904	11,3	5 734	71,5
Magdeburg	9 488	440	4,6	896	9,4	1 035	10,9	7 117	75,0
Mannheim	8 113	308	3,8	1 016	12,5	896	11,0	5 893	72,6
Mönchengladbach	8 123	456	5,6	1 085	13,4	987	12,2	5 595	68,9
München	28 512	1 050	3,7	3 339	11,7	2 911	10,2	21 212	74,4
Münster	7 415	305	4,1	1 025	13,8	846	11,4	5 239	70,7
Nürnberg	13 624	591	4,3	1 790	13,1	1 609	11,8	9 634	70,7
Oberhausen	6 439	282	4,4	879	13,7	781	12,1	4 497	69,8
Rostock	7 178	265	3,7	669	9,3	1 057	14,7	5 187	72,3
Stuttgart	15 778	507	3,2	1 769	11,2	1 824	11,6	11 678	74,0
Wiesbaden	6 266	303	4,8	692	11,0	581	9,3	4 690	74,8
Wuppertal	9 389	509	5,4	1 213	12,9	1 085	11,6	6 582	70,1

Hinweis: Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

Altersstruktur der nichtdeutschen **Tatverdächtigen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T60

Stadt	nichtdeutsche Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	3 392	79	2,3	432	12,7	322	9,5	2 559	75,4
Augsburg	3 175	167	5,3	309	9,7	286	9,0	2 413	76,0
Berlin	41 470	1 455	3,5	3 897	9,4	3 682	8,9	32 436	78,2
Bielefeld	2 608	97	3,7	300	11,5	227	8,7	1 984	76,1
Bochum	2 476	103	4,2	220	8,9	203	8,2	1 950	78,8
Bonn	2 770	88	3,2	297	10,7	327	11,8	2 058	74,3
Braunschweig	1 835	34	1,9	138	7,5	211	11,5	1 452	79,1
Bremen	6 431	206	3,2	665	10,3	687	10,7	4 873	75,8
Chemnitz	1 551	35	2,3	106	6,8	176	11,3	1 234	79,6
Dortmund	6 631	218	3,3	624	9,4	651	9,8	5 138	77,5
Dresden	1 797	20	1,1	90	5,0	123	6,8	1 564	87,0
Duisburg	4 609	191	4,1	564	12,2	485	10,5	3 369	73,1
Düsseldorf	8 223	156	1,9	535	6,5	733	8,9	6 799	82,7
Erfurt	611	12	2,0	50	8,2	68	11,1	481	78,7
Essen	4 685	159	3,4	502	10,7	464	9,9	3 560	76,0
Frankfurt a. M.	21 130	301	1,4	1 217	5,8	1 581	7,5	18 031	85,3
Freiburg i. Br.	2 324	102	4,4	237	10,2	229	9,9	1 756	75,6
Gelsenkirchen	2 357	129	5,5	295	12,5	228	9,7	1 705	72,3
Halle (Saale)	958	30	3,1	94	9,8	56	5,8	778	81,2
Hamburg	19 412	753	3,9	1 660	8,6	1 601	8,2	15 398	79,3
Hannover	7 016	214	3,1	662	9,4	716	10,2	5 424	77,3
Karlsruhe	3 144	89	2,8	338	10,8	325	10,3	2 392	76,1
Kiel	1 550	59	3,8	155	10,0	164	10,6	1 172	75,6
Köln	14 623	544	3,7	1 366	9,3	1 331	9,1	11 382	77,8
Krefeld	1 916	79	4,1	192	10,0	159	8,3	1 486	77,6
Leipzig	1 916	42	2,2	141	7,4	150	7,8	1 583	82,6
Lübeck	1 676	52	3,1	168	10,0	149	8,9	1 307	78,0
Magdeburg	752	28	3,7	59	7,8	57	7,6	608	80,9
Mannheim	4 241	154	3,6	468	11,0	407	9,6	3 212	75,7
Mönchengladbach	1 833	75	4,1	191	10,4	183	10,0	1 384	75,5
München	19 963	610	3,1	1 856	9,3	1 958	9,8	15 539	77,8
Münster	2 084	91	4,4	233	11,2	203	9,7	1 557	74,7
Nürnberg	6 265	286	4,6	627	10,0	597	9,5	4 755	75,9
Oberhausen	1 940	94	4,8	262	13,5	201	10,4	1 383	71,3
Rostock	446	7	1,6	42	9,4	35	7,8	362	81,2
Stuttgart	9 336	293	3,1	960	10,3	924	9,9	7 159	76,7
Wiesbaden	2 918	111	3,8	290	9,9	271	9,3	2 246	77,0
Wuppertal	2 845	155	5,4	319	11,2	253	8,9	2 118	74,4

Hinweis: Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

2.3.2 Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres). *Zur Problematik der Tatverdächtigenbelastungszahl siehe auch Seite 14!*

Reelle Tatverdächtigenbelastungszahlen können für die nichtdeutschen Tatverdächtigen nicht errechnet werden, weil in der Einwohnerstatistik die amtlich nicht gemeldeten Ausländer fehlen, die sich hier legal (z. B. als Touristen, Geschäftsreisende, Besucher, Grenzpendler, Stationierungsstreitkräfte oder Diplomaten) oder illegal aufhalten. Außerdem sind selbst die Fortschreibungszahlen für die amtlich gemeldete ausländische Wohnbevölkerung äußerst unzuverlässig, wie die letzte Volkszählung gezeigt hat (siehe auch Seite 105).

Deutsche Tatverdächtige und deren Tatverdächtigenbelastungszahlen
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

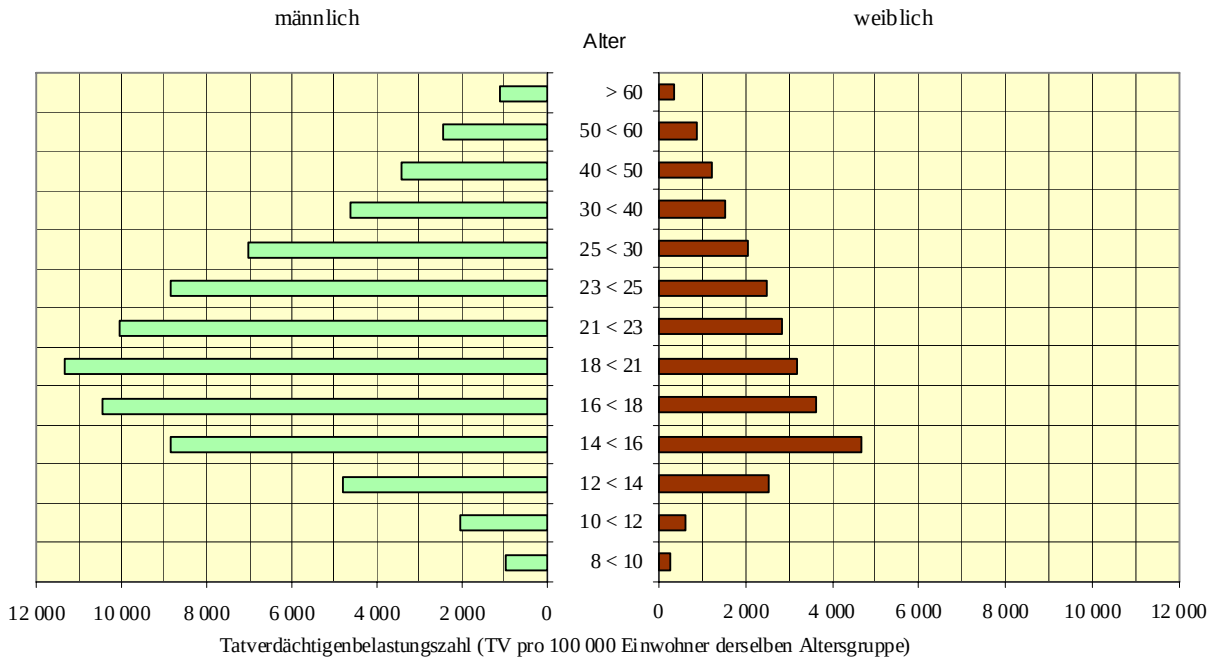
T61

Altersgruppe	Deutsche Wohnbevölkerung 01.01.2008			Deutsche Tatverdächtige			TVBZ *)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich
Kinder ab 8 Jahren	**4 276 242**	**2 195 962**	**2 080 280**	**80 330**	**56 936**	**23 394**	**1 879**	**2 593**	**1 125**
8 bis unter 10	1 409 731	724 076	685 655	8 845	7 151	1 694	627	988	247
10 bis unter 12	1 456 992	748 130	708 862	19 633	15 209	4 424	1 348	2 033	624
12 bis unter 14	1 409 519	723 756	685 763	51 852	34 576	17 276	3 679	4 777	2 519
Jugendliche	**3 168 207**	**1 624 931**	**1 543 276**	**220 914**	**157 395**	**63 519**	**6 973**	**9 686**	**4 116**
14 bis unter 16	1 496 418	767 386	729 032	101 970	67 926	34 044	6 814	8 852	4 670
16 bis unter 18	1 671 789	857 545	814 244	118 944	89 469	29 475	7 115	10 433	3 620
Heranwachsende (18 bis unter 21)	**2 649 238**	**1 357 884**	**1 291 354**	**195 040**	**153 602**	**41 438**	**7 362**	**11 312**	**3 209**
Erwachsene	**59 466 681**	**28 598 917**	**30 867 764**	**1 284 282**	**970 170**	**314 112**	**2 160**	**3 392**	**1 018**
21 bis unter 23	1 714 491	875 814	838 677	112 025	88 072	23 953	6 534	10 056	2 856
23 bis unter 25	1 687 037	861 784	825 253	96 779	76 080	20 699	5 737	8 828	2 508
Jungerwachsene 21 bis unter 25	*3 401 528*	*1 737 598*	*1 663 930*	*208 804*	*164 152*	*44 652*	*6 139*	*9 447*	*2 684*
25 bis unter 30	4 204 361	2 141 268	2 063 093	192 894	150 413	42 481	4 588	7 024	2 059
30 bis unter 40	9 135 339	4 651 323	4 484 016	282 337	214 555	67 782	3 091	4 613	1 512
40 bis unter 50	12 702 093	6 445 894	6 256 199	297 537	221 730	75 807	2 342	3 440	1 212
50 bis unter 60	10 201 636	5 098 389	5 103 247	169 031	124 971	44 060	1 657	2 451	863
60 und älter	19 821 724	8 524 445	11 297 279	133 679	94 349	39 330	674	1 107	348
ab 8 Jahren	**69 560 368**	**33 777 694**	**35 782 674**	**1 780 566**	**1 338 103**	**442 463**	**2 560**	**3 961**	**1 237**
ohne strafunmündige Kinder	65 284 126	31 581 732	33 702 394	1 700 236	1 281 167	419 069	2 604	4 057	1 243

*) TVBZ = Tatverdächtigenbelastungszahl:
Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe
(Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2008).

Bei diesen Zahlen ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Delikten mit hoher Beteiligung von Kindern und Jugendlichen meist um weniger gravierende wie Ladendiebstahl, Zweiraddiebstahl, Leistungserschleichung ("Schwarzfahren") oder Sachbeschädigung handelt. Bei diesen Delikten kann die statistische Entwicklung auch vom Anzeigeverhalten der Geschädigten oder Zeugen abhängen. Zu beachten ist ferner der häufig episodenhafte Charakter der Kinder- und Jugenddelinquenz. Es darf allerdings auch nicht übersehen werden, dass eine Minderheit jugendlicher Tatverdächtiger noch eine „kriminelle Karriere“ vor sich hat.
Jugendliche und Heranwachsende weisen, bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil, die stärkste und ältere Menschen ab 60 sowie Kinder unter 10 Jahren die geringste statistische Delinquenzbelastung auf. Die wesentlich stärkere Belastung der männlichen Bevölkerung zeigt sich in allen Altersgruppen, ist aber bei den Heranwachsenden und Jungerwachsenen besonders ausgeprägt. Die Belastungsspitzen liegen entwicklungsbedingt bei den männlichen Tatverdächtigen in der Altersgruppe der 16- bis unter 21-jährigen Jugendlichen und Heranwachsenden und bei den weiblichen bereits in der Altersgruppe der 14- bis unter 16-jährigen Jugendlichen (siehe Grafik G18).
Bei der Interpretation dieser Zahlen ist aber auch an die für die einzelnen Altersgruppen wohl unterschiedlichen Entdeckungs- bzw. Überführungsmöglichkeiten zu denken.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straftaten insgesamt
G18



Die Graphik veranschaulicht deutlich, dass die Alterskurve der Kriminalitätsbelastung für beide Geschlechter „rechtsschief“ ist, d.h., dass die Belastung zunächst steil ansteigt, bei der Altersgruppe der heranwachsenden Männer und den 14 bis 16-jährigen weiblichen Tatverdächtigen ihren Höhepunkt erreicht und danach wieder abfällt (ab dem 35. Lebensjahr läuft sie allmählich aus). Relativiert wird diese Überrepräsentation junger Menschen jedoch – wie vorherige Tabellen zeigen (T35-T37) durch die Art und Schwere der verübten Delikte. Die Gesamtkriminalitätsbelastung der Frauen fällt dabei in allen Altersgruppen erheblich geringer aus als die der Männer. Auffällig ist auch die Tatsache, dass der Belastungsgipfel weiblicher Jugendlicher in einer jüngeren Altersgruppe liegt als bei den männlichen Jugendlichen.

Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen und deren Tatverdächtigenbelastung

Für die Änderung der Tatverdächtigenzahlen bei den deutschen Jungtätern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) sind, wie die Tatverdächtigenbelastungszahlen zeigen, nicht nur demografische Einflüsse (Änderung der Bevölkerungsstruktur) ursächlich.
Die in den 90er Jahren bis 1998 deutlich werdende Entwicklung der Polizeiauffälligkeit Minderjähriger und Heranwachsender (siehe T62a und T62b) könnte u. a. mit intensivierten Kontrollen bezüglich Ladendiebstahl, Leistungserschleichung und Rauschgiftdelikten, aber auch mit Integrationsproblemen bei einem Teil der jungen Aussiedler und sonstigen eingebürgerten Personen zusammenhängen, die denen der gleichaltrigen Ausländer ähneln dürften.
In den neuen Ländern kamen die teils problematischen Auswirkungen des sehr raschen sozialen und ökonomischen Wandels hinzu. Seit 1998 hat sich aber zumindest die kriminalstatistisch sichtbare Entwicklung der Minderjährigendelinquenz beruhigt.

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen*) deutscher Tatverdächtiger in den einzelnen Altersgruppen

T62a

Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Kinder		Verände-	Jugendliche		Verände-	Heranwachsende		Verände-
	absolut	TVBZ ab 8 Jahre	rung in %	absolut	TVBZ	rung in %	absolut	TVBZ	rung in %
1993	66 479	1 325	-	150 651	5 163	-	120 527	5 299	-
1994	79 393	1 571	18,6	170 217	5 683	10,1	124 423	5 765	8,8
1995	94 174	1 855	18,1	199 027	6 431	13,2	137 757	6 354	10,2
1996	107 085	2 092	12,8	218 350	6 881	7,0	150 630	6 816	7,3
1997	117 243	2 267	8,4	230 469	7 094	3,1	158 971	6 992	2,6
1998	125 713	2 417	6,6	240 400	7 288	2,7	168 853	7 271	4,0
1999	123 351	2 341	-3,1	237 909	7 226	-0,9	173 813	7 243	-0,4
2000	119 348	2 274	-2,9	238 990	7 258	0,4	184 467	7 476	3,2
2001	118 276	2 292	0,8	245 746	7 416	2,2	188 227	7 440	-0,5
2002	112 406	2 227	-2,8	246 643	7 332	-1,1	189 622	7 506	0,9
2003	104 757	2 147	-3,6	244 098	7 102	-3,1	194 350	7 717	2,8
2004	95 232	2 000	-6,9	246 679	7 094	-0,1	198 265	7 921	2,6
2005	83 978	1 815	-9,3	236 042	6 744	-4,9	197 651	7 795	-1,6
2006	82 931	1 819	0,2	232 736	6 799	0,8	196 710	7 618	-2,3
2007	84 361	1 861	2,3	231 419	7 029	3,4	198 778	7 519	1,3
2008	84 391	1 879	0,9	220 914	6 973	-0,8	195 040	7 362	-2,1

Kinder (< 14 Jahre), Jugendliche (14 < 18 Jahre), Heranwachsende (18 < 21 Jahre).

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen*) deutscher Tatverdächtiger in den einzelnen Altersgruppen

T62b

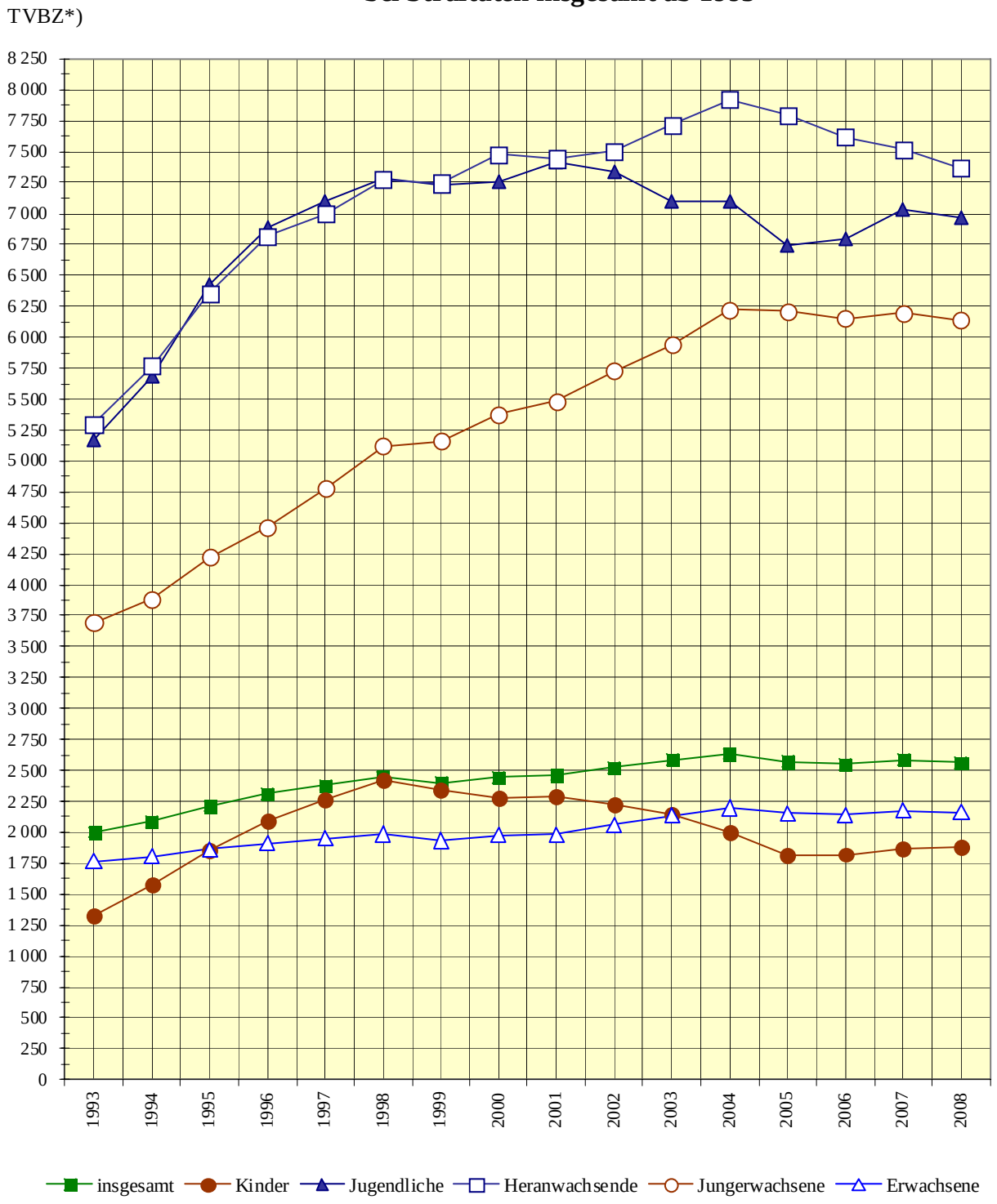
Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Jungerwachsene		Verände-	Erwachsene		Verände-	insgesamt		Verände-
	absolut	TVBZ	rung in %	absolut	TVBZ	rung in %	absolut	TVBZ ab 8 Jahre	rung in %
1993	155 928	3 696	-	1 024 198	1 765	-	1 361 855	1 998	-
1994	150 783	3 883	5,1	1 050 707	1 807	2,4	1 424 738	2 086	4,4
1995	148 923	4 218	8,6	1 083 651	1 863	3,1	1 514 609	2 212	6,0
1996	145 821	4 465	5,9	1 111 643	1 910	2,5	1 587 708	2 312	4,5
1997	145 272	4 779	7,0	1 133 398	1 948	2,0	1 640 081	2 382	3,0
1998	151 524	5 118	7,1	1 156 452	1 986	2,0	1 691 418	2 449	2,8
1999	154 535	5 160	0,8	1 126 846	1 932	-2,7	1 661 919	2 399	-2,0
2000	164 166	5 379	4,2	1 154 458	1 975	2,2	1 697 263	2 444	1,9
2001	171 661	5 480	1,9	1 159 979	1 980	0,3	1 712 228	2 461	0,7
2002	185 077	5 728	4,5	1 210 560	2 060	4,0	1 759 231	2 525	2,6
2003	196 449	5 939	3,7	1 258 205	2 135	3,7	1 801 411	2 584	2,3
2004	210 333	6 221	4,7	1 297 107	2 196	2,9	1 837 283	2 634	1,9
2005	212 632	6 211	-0,2	1 275 876	2 155	-1,9	1 793 547	2 570	-2,4
2006	209 596	6 153	-0,9	1 267 714	2 138	-0,8	1 780 091	2 551	-0,8
2007	210 260	6 197	0,7	1 290 047	2 173	1,6	1 804 605	2 586	1,4
2008	208 804	6 139	-0,9	1 284 282	2 160	-0,6	1 784 627	2 560	-1,0

Jungerwachsene (21 < 25 Jahre), Erwachsene (>= 21 Jahre), insgesamt bei der Zahl der TV einschl. der Kinder unter 8 Jahre.

*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe (Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2008).

G19

Entwicklung der TVBZ*) der Deutschen bei Straftaten insgesamt ab 1993



Hinweis: 1984 – 1990 alte Länder; 1991 – 1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

*) Tatverdächtigenbelastungszahl = Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

2008 war die Tatverdächtigenbelastung bei den Kindern leicht gestiegen. Bei den anderen Altersgruppen kam es zu einem Rückgang. Dieser fiel bei der Gruppe der Heranwachsenden am stärksten aus.

Tatverdächtigenbelastungszahl Deutscher nach Ländern

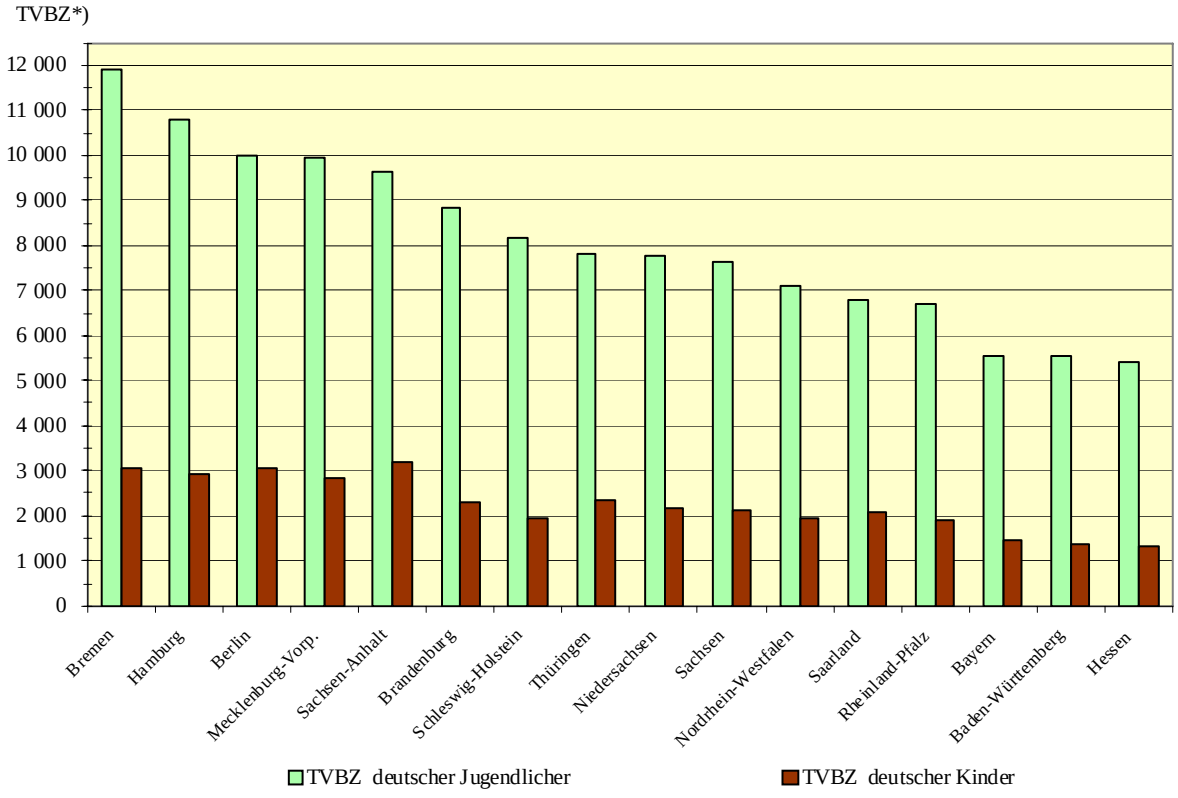
T63

Land	Tatverdächtigenbelastungszahl*) insgesamt					
	insgesamt ab 8 Jahre	Kinder ab 8 Jahren	Jugend-liche	Heran-wachsende	Erwachsene ab 21 Jahre	Junger-wachsene
Baden-Württemberg	1 926	1 379	5 543	5 396	1 598	4 424
Bayern	2 108	1 446	5 571	6 044	1 784	4 810
Berlin	3 417	3 040	9 994	9 400	2 935	7 574
Brandenburg	2 835	2 280	8 833	7 881	2 369	6 677
Bremen	3 923	3 045	11 922	12 742	3 252	9 599
Hamburg	3 603	2 901	10 807	11 300	3 057	8 009
Hessen	2 110	1 322	5 396	5 762	1 844	4 974
Mecklenburg-Vorp.	3 262	2 844	9 957	9 810	2 663	8 094
Niedersachsen	2 948	2 152	7 763	8 661	2 475	7 617
Nordrhein-Westfalen	2 597	1 942	7 104	7 617	2 166	6 297
Rheinland-Pfalz	2 780	1 921	6 686	7 227	2 416	6 441
Saarland	2 814	2 090	6 782	7 151	2 465	6 749
Sachsen	2 524	2 120	7 628	7 470	2 131	6 151
Sachsen-Anhalt	3 184	3 204	9 618	8 609	2 675	7 576
Schleswig-Holstein	2 762	1 941	8 173	8 582	2 263	7 097
Thüringen	2 685	2 330	7 830	7 927	2 258	6 665
Bundesgebiet insges.	2 560	1 879	6 973	7 362	2 160	6 139

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51

G20

Tatverdächtigenbelastungszahl*) deutscher Kinder und Jugendlicher nach Ländern



*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe (Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2008).

Vergleich der Belastung deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T64a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) Deutscher					
		TV insges. ab 8 Jahre	Kinder 8 < 14 Jahre	Jugendliche 14 < 18 Jahre	Heranw. 18 < 21 Jahre	Erwachsene >= 21 Jahre	Jungerw. 21 < 25 Jahre
010000+ 020000	Mord und Totschlag	3	0	5	11	3	8
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7	2	18	21	6	16
210000	Raubdelikte	37	28	231	205	20	116
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	190	170	877	934	122	594
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	360	195	960	1 127	306	928
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	193	54	336	425	185	382
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	552	970	2 470	1 329	385	881
326*00	Ladendiebstahl	357	784	1 594	563	251	405
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	130	119	743	636	75	373
****00	Diebstahl insgesamt	642	1 048	2 955	1 775	439	1 141
***100	von Kraftwagen	12	4	57	72	8	41
510000	Betrug	530	47	689	1 515	513	1 602
520000	Veruntreuungen	28	0	3	18	32	29
530000	Unterschlagung	74	17	141	190	69	191
540000	Urkundenfälschung	47	5	150	130	40	101
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	143	69	471	546	113	386
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27	10	99	98	21	71
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	16	31	46	32	12	24
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	0	0	1	9	5
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	16	0	0	3	19	13
673000	Beleidigung	208	70	419	480	195	419
674000	Sachbeschädigung	234	383	1 368	1 062	126	581
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	13	1	4	9	15	11
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	40	3	24	41	43	54
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	4	0	1	4	4	9
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	45	17	161	204	34	127
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	231	11	470	1 172	193	1 174
------	**Straftaten insgesamt**	2 560	1 879	6 973	7 362	2 160	6 139

*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.
**) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist bei den deutschen Heranwachsenden am höchsten. Bei deutschen tatverdächtigen Kindern und Jugendlichen sind vor allem Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände (insbesondere Ladendiebstahl), Sachbeschädigung und (vorsätzlich leichte) Körperverletzung anzutreffen. Bei den Jugendlichen spielt auch die gefährliche und schwere Körperverletzung eine Rolle. Bei den Heranwachsenden und jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren nehmen hingegen Betrugsdelikte die Vorrangstellung ein, sie weisen aber auch im Hinblick auf Diebstahl ohne erschwerende Umstände, Körperverletzungen und im Bereich der Rauschgiftdelikte hohe Belastungszahlen auf.

Vergleich der Belastung männlichlicher **deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T64b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) männlicher Deutscher					
		TV insges. ab 8 Jahre	Kinder 8 < 14 Jahre	Jugendliche 14 < 18 Jahre	Heranw. 18 < 21 Jahre	Erwachsene >= 21 Jahre	Jungerw. 21 < 25 Jahre
010000+ 020000	Mord und Totschlag	5	0	9	19	5	14
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	13	3	35	41	12	31
210000	Raubdelikte	69	47	396	374	37	210
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	334	264	1 383	1 637	218	1 055
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	616	301	1 425	1 861	535	1 560
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	337	81	500	692	330	643
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	758	1 169	2 952	1 915	546	1 296
326*00	Ladendiebstahl	442	889	1 568	678	333	535
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	241	201	1 316	1 147	140	669
****00	Diebstahl insgesamt	923	1 300	3 804	2 715	646	1 761
***100	von Kraftwagen	24	7	103	131	15	75
510000	Betrug	739	53	807	1 954	730	2 118
520000	Veruntreuungen	42	0	3	19	48	33
530000	Unterschlagung	109	26	208	266	103	264
540000	Urkundenfälschung	71	6	182	177	65	150
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	242	99	731	909	193	657
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	44	15	156	152	35	110
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	25	54	78	55	19	39
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	13	0	0	2	16	7
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	32	0	0	5	37	24
673000	Beleidigung	308	90	548	691	293	623
674000	Sachbeschädigung	425	644	2 389	1 914	226	1 040
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	24	2	7	15	27	19
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Neben-gesetze auf dem Wirtschaftssektor	65	4	34	61	72	84
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	5	0	1	2	5	6
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	87	32	304	388	64	238
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	415	17	776	2 013	349	2 017
------	**Straftaten insgesamt**	3 961	2 593	9 686	11 312	3 392	9 447

*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.
**) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei den männlichen deutschen Tatverdächtigen zeichnet sich ein ähnliches Bild ab: Auch hier ist bei den Heranwachsenden die Tatverdächtigenbelastungszahl im Vergleich zu den anderen Altergruppen am höchsten, wobei die Kinder und Jugendlichen vor allem durch leichte Delikte, wie Diebstahl ohne erschwerende Umstände (insbesondere Ladendiebstahl), Sachbeschädigung und (vorsätzlich leichte) Körperverletzung auffallen.

Vergleich der Belastung weiblicher **deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T64c

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) weiblicher Deutscher					
		TV insges. ab 8 Jahre	Kinder 8 < 14 Jahre	Jugendliche 14 < 18 Jahre	Heranw. 18 < 21 Jahre	Erwachsene >= 21 Jahre	Jungerw. 21 < 25 Jahre
010000+ 020000	Mord und Totschlag	1	0	1	2	1	2
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	0	0	1	0	0	0
210000	Raubdelikte	7	9	57	28	4	18
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	54	71	344	196	32	113
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	118	82	470	356	93	269
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	57	26	164	145	50	110
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	358	760	1 962	713	236	447
326*00	Ladendiebstahl	277	673	1 620	441	176	270
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	25	32	141	98	16	65
****00	Diebstahl insgesamt	377	782	2 061	787	248	494
***100	von Kraftwagen	2	1	8	9	1	6
510000	Betrug	333	41	565	1 054	311	1 063
520000	Veruntreuungen	15	0	3	17	16	24
530000	Unterschlagung	40	8	70	110	38	114
540000	Urkundenfälschung	24	4	117	81	18	50
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	50	38	198	164	38	103
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	11	5	38	41	8	30
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	6	7	13	9	6	9
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	2	0	0	0	3	3
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	1	0	0	0	2	1
673000	Beleidigung	114	49	283	258	104	206
674000	Sachbeschädigung	54	107	293	167	34	102
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	3	0	0	2	3	3
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Neben-gesetze auf dem Wirtschaftssektor	16	2	15	19	17	22
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	3	0	1	6	4	12
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	5	1	10	12	5	11
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	58	6	148	288	48	294
------	**Straftaten insgesamt**	1 237	1 125	4 116	3 209	1 018	2 684

*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.
**) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Weibliche deutsche Tatverdächtige sind in allen Altersklassen vorrangig durch Diebstahl ohne erschwerende Umstände (insbesondere Ladendiebstahl) und von Betrugsdelikte belastet.

2.3.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige
Tatverdächtigenanteile, Staatsangehörigkeiten, Aufenthaltsstatus

Bewertungsprobleme

2008 besaßen 20,9 % (2007: 21,4 %) der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Ein Vergleich der tatsächlichen Kriminalitätsbelastung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung mit der deutschen ist jedoch schon wegen des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Täter in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht möglich. Ferner enthält die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungsstreitkräfte nicht, die in der Kriminalstatistik als Tatverdächtige mitgezählt werden. Die Volkszählung von 1979 hat gezeigt, dass auch die Daten der gemeldeten ausländischen Wohnbevölkerung (fortgeschriebene Bevölkerungsstatistik) sehr unzuverlässig sind.

Die Kriminalitätsbelastung der Deutschen und Nichtdeutschen ist zudem aufgrund der unterschiedlichen strukturellen Zusammensetzung (Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur) nicht vergleichbar. Die sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft sind im Vergleich zur deutschen Bevölkerung im Durchschnitt jünger und häufiger männlichen Geschlechts. Sie leben eher in Großstädten, gehören zu einem größeren Anteil unteren Einkommens- und Bildungsschichten an und sind häufiger arbeitslos. Dies alles führt zu einem höheren Risiko, als Tatverdächtige polizeiauffällig zu werden.

Zu berücksichtigen ist weiterhin ein beachtlicher Anteil ausländerspezifischer Delikte. So liegt der Ausländeranteil an den Tatverdächtigen bei den Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU naturgemäß mit 96,0 % (2007: 95,4 %) sehr hoch. Bei 14,2 % (2007: 15,8 %) aller nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Verstoßes gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU ermittelt: Vergehen, die von Deutschen in der Regel nicht begangen werden können. Ohne ausländerspezifische Delikte (zur problematischen Berechnung siehe Hinweis bei Tabelle T65) betrug der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher 18,9 % (2007: 19,0 %).

Entwicklung der Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher seit 1993

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T65

Jahr	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt, jedoch ohne Straft. geg. AufenthaltsG, AsylverfahrensG und FreizügigkeitsG/EU (ab 2005 Schl. 890000)		
	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche absolut	Nichtdeutsche in %	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche absolut	Nichtdeutsche in %
1993	2 051 775	689 920	33,6	1 849 520	492 919	26,7
1994	2 037 729	612 988	30,1	1 848 087	430 075	23,3
1995	2 118 104	603 496	28,5	1 929 344	422 846	21,9
1996	2 213 293	625 585	28,3	2 019 186	440 904	21,8
1997	2 273 560	633 480	27,9	2 081 304	452 503	21,7
1998	2 319 895	628 477	27,1	2 122 307	441 694	20,8
1999	2 263 140	601 221	26,6	2 073 194	422 871	20,4
2000	2 286 372	589 109	25,8	2 106 900	421 517	20,0
2001	2 280 611	568 384	24,9	2 107 284	405 929	19,3
2002	2 326 149	566 918	24,4	2 163 629	415 526	19,2
2003	2 355 161	553 750	23,5	2 212 424	421 372	19,0
2004	2 384 268	546 985	22,9	2 267 920	438 775	19,3
2005 *)	2 313 136	519 573	22,5	2 238 550	448 544	20,0
2006	2 283 127	503 037	22,0	2 204 819	427 911	19,4
2007	2 294 883	490 278	21,4	2 225 139	423 288	19,0
2008	2 255 693	471 067	20,9	2 196 728	414 347	18,9

*) bis 2004: Manuell berechnet. Aus erfassungstechnischen Gründen (echte Tatverdächtigenzählung, siehe Seite 19) fehlten in der Aufstellung „ohne Straftaten gegen AufenthaltsG, AsylverfahrensG und FreizügigkeitsG/EU“ auch die Tatverdächtigen, denen neben Verstößen gegen das AusländerG und AsylverfahrensG gleichzeitig auch andere Delikte, wie z. B. Diebstahl, zur Last gelegt werden. Daher sind/waren die Werte zu niedrig.
ab 2005: Schlüssel 890000 "Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)". Echte Tatverdächtigenzählung ist hierbei berücksichtigt.

Diese Daten dürfen nicht mit der tatsächlichen Kriminalitätsentwicklung gleichgesetzt werden. Sie lassen auch keine vergleichende Bewertung der Kriminalitätsbelastung von Deutschen und Nichtdeutschen zu. Bei der Tatverdächtigenentwicklung wirken sich auch demografische Einflüsse aus (Wanderungen ins und aus dem Ausland, Einbürgerungen, Jahrgangsstärken der jungen Menschen).

Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher in den Ländern

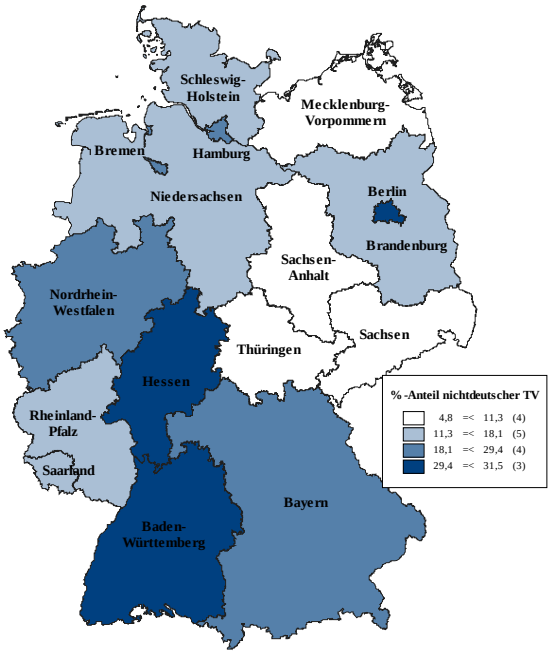
T66

Land	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt, jedoch ohne Straft. geg. AufenthaltsG, AsylverfahrensG und FreizügigkeitsG/EU (Schl. 890000)			Differenz Sp. 4 - Sp. 7 in %-Punkten
	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche absolut	Nichtdeutsche in %	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche absolut	Nichtdeutsche in %	
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	238 684	70 078	29,4	226 457	58 179	25,7	3,7
Bayern	296 560	75 376	25,4	283 999	63 238	22,3	3,1
Berlin	135 146	41 470	30,7	132 242	38 708	29,3	1,4
Brandenburg	74 324	8 404	11,3	72 152	6 283	8,7	2,6
Bremen	28 617	7 326	25,6	28 261	7 019	24,8	0,8
Hamburg	70 133	19 412	27,7	68 807	18 135	26,4	1,3
Hessen	153 774	48 324	31,4	144 313	39 073	27,1	4,4
Mecklenburg-Vorp.	52 959	2 555	4,8	52 468	2 119	4,0	0,8
Niedersachsen	237 356	33 760	14,2	234 947	31 540	13,4	0,8
Nordrhein-Westfalen	496 310	108 734	21,9	489 845	102 598	20,9	1,0
Rheinland-Pfalz	117 711	20 966	17,8	116 061	19 458	16,8	1,0
Saarland	30 646	5 462	17,8	30 132	4 962	16,5	1,4
Sachsen	108 862	11 549	10,6	105 280	8 097	7,7	2,9
Sachsen-Anhalt	75 891	4 631	6,1	75 119	3 897	5,2	0,9
Schleswig-Holstein	79 079	10 121	12,8	77 304	8 413	10,9	1,9
Thüringen	59 641	2 899	4,9	59 341	2 628	4,4	0,4
Bundesgebiet insges.	2 255 693	471 067	20,9	2 196 728	414 347	18,9	2,0

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 21

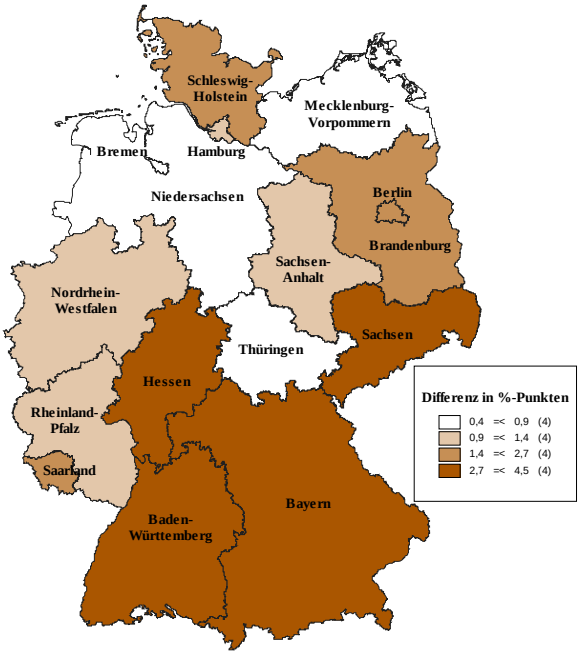
Straftaten insgesamt
Prozentanteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern



G 22

Differenz in Prozentpunkten zwischen dem Anteil nichtdeutscher TV

bei Straftaten insgesamt und ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU



Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei den Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T67-neu

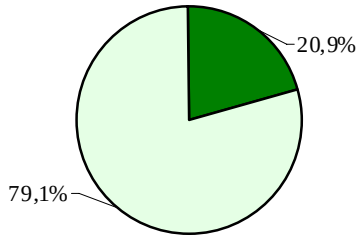
Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt			Nichtdeutsche Tatverdächtige					
		insges. (100%)	männlich (100%)	weiblich 100%)	insgesamt Anzahl	insgesamt in % an Sp3	männlich Anzahl	männlich in % an Sp4	weiblich Anzahl	weiblich in % an Sp5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
010000+ 020000	Mord und Totschlag	2 826	2 463	363	773	27,4	718	29,2	55	15,2
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 364	6 310	54	1 832	28,8	1 823	28,9	9	16,7
210000	Raubdelikte	35 203	31 996	3 207	9 482	26,9	8 841	27,6	641	20,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverl.	171 325	146 873	24 452	38 833	22,7	33 705	22,9	5 128	21,0
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	311 968	260 059	51 909	61 364	19,7	51 812	19,9	9 552	18,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	167 833	143 182	24 651	33 689	20,1	29 344	20,5	4 345	17,6
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	478 938	318 686	160 252	93 480	19,5	61 844	19,4	31 636	19,7
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 715	104 324	11 391	25 262	21,8	22 938	22,0	2 324	20,4
510000	Betrug	458 215	315 496	142 719	89 415	19,5	65 775	20,8	23 640	16,6
520000	Veruntreuungen	22 567	16 438	6 129	3 184	14,1	2 411	14,7	773	12,6
530000	Unterschlagung	61 181	44 960	16 221	9 714	15,9	7 973	17,7	1 741	10,7
540000	Urkundenfälschung	50 069	38 506	11 563	17 664	35,3	14 513	37,7	3 151	27,3
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	117 229	96 753	20 476	17 749	15,1	15 080	15,6	2 669	13,0
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	25 982	21 252	4 730	7 173	27,6	6 260	29,5	913	19,3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 379	9 732	2 647	1 281	10,3	950	9,8	331	12,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 668	4 796	872	294	5,2	251	5,2	43	4,9
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	12 831	12 314	517	1 592	12,4	1 554	12,6	38	7,4
673000	Beleidigung	169 320	122 483	46 837	24 534	14,5	18 480	15,1	6 054	12,9
674000	Sachbeschädigung	185 127	163 184	21 943	20 770	11,2	18 486	11,3	2 284	10,4
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	10 524	9 408	1 116	1 300	12,4	1 214	12,9	86	7,7
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 320	25 900	6 420	4 690	14,5	3 897	15,0	793	12,4
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	69 505	50 797	18 708	66 718	96,0	49 202	96,9	17 516	93,6
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	39 490	37 058	2 432	8 310	21,0	7 729	20,9	581	23,9
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	200 228	176 679	23 549	39 280	19,6	36 608	20,7	2 672	11,3
---	**Straftaten insgesamt**	2 255 693	1 706 089	549 604	471 067	20,9	364 779	21,4	106 288	19,3

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 01 bzw. 61.

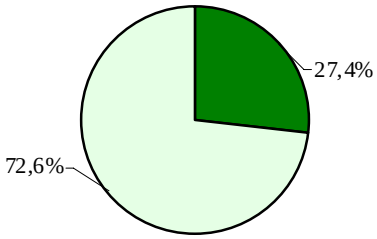
Die sehr hohen Tatverdächtigenanteile von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU sowie bei Urkundenfälschung hängen mit illegaler Einreise und dem Aufenthaltsstatus zusammen.

Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher
im Bundesgebiet insgesamt

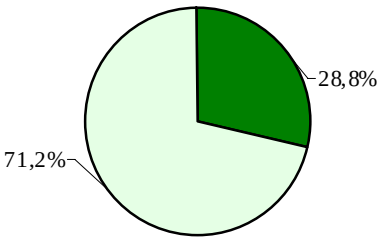
G23a
Straftaten insgesamt



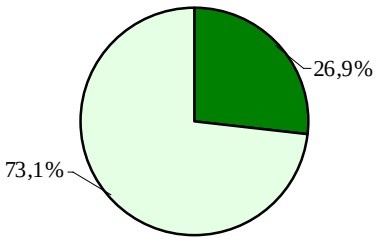
G23b
Mord und Totschlag



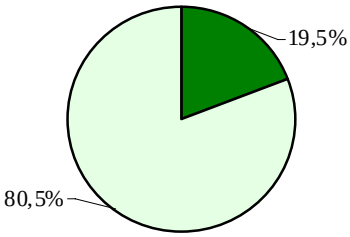
G23c
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 u. 4, 178 StGB



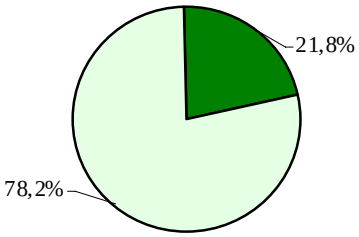
G23d
Raubdelikte



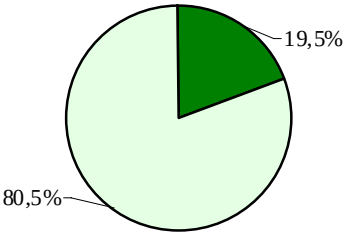
G23e
Einfacher Diebstahl



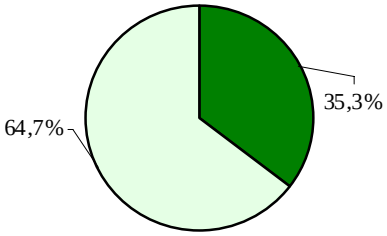
G23f
Schwerer Diebstahl



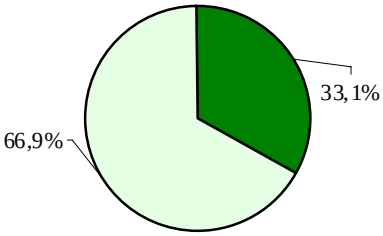
G23g
Betrug



G23h
Urkundenfälschung



G23i
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften



Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
Deutsche Tatverdächtige in %

Ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem hohen **Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T68

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			
		insgesamt	nichtdeutsche		
			-absolut-	-in %-	in % 2007
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	69 505	66 718	96,0	95,4
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz	25 459	25 228	99,1	99,0
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	1 972	1 954	99,1	98,5
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	126	124	98,4	93,4
725700	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	30 026	29 371	97,8	97,6
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	7 305	7 087	97,0	96,5
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	284	225	79,2	67,2
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	5 090	3 919	77,0	76,4
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	2 169	1 662	76,6	73,3
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	422	315	74,6	65,3
733200	Illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	605	380	62,8	64,4
713000	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	204	112	54,9	59,2
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	671	361	53,8	49,6
661000	Glücksspiel	1 711	897	52,4	50,5
*90*00	Taschendiebstahl	4 635	2 391	51,6	51,7
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Kokain gemäß § 29 BtMG	4 325	2 056	47,5	47,1
540000	Urkundenfälschung	50 069	17 664	35,3	37,9

Dass Tatverdächtige ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten nach dem Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU und auch bei Urkundenfälschung besonders hohe Anteile aufweisen, hängt mit den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen zusammen.
Relativ hohe Tatverdächtigenanteile haben sie aber auch bei verschiedenen Straftaten(gruppen) mit oftmals professionellem Hintergrund, bei allerdings vergleichsweise geringen absoluten Zahlen.

Ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem niedrigen **Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T69

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			
		insgesamt	nichtdeutsche		
			-absolut-	-in %-	in % 2007
627000	Volksverhetzung § 130 StGB	2 809	113	4,0	3,8
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	16 380	822	5,0	6,2
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	1 027	53	5,2	6,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 668	294	5,2	7,4
521000	Untreue § 266 StGB	8 789	613	7,0	6,5
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	4 787	363	7,6	7,2
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	3 566	274	7,7	7,1
731400	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	20 804	1 853	8,9	8,7
225000	Fahrlässige Körperverletzung	18 821	1 766	9,4	9,9
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 324	134	10,1	9,3
518100	Abrechnungsbetrug	2 781	292	10,5	7,3
674000	Sachbeschädigung	185 127	20 770	11,2	11,4
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	5 565	645	11,6	9,7

Aufgliederung der deutschen **und** nichtdeutschen **Tatverdächtigen in Prozent nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T70

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige			
		deutsche		nichtdeutsche	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
010000+ 020000	Mord und Totschlag	2 053	0,1	773	0,2
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	4 532	0,3	1 832	0,4
210000	Raubdelikte	25 721	1,4	9 482	2,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	132 492	7,4	38 833	8,2
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	250 604	14,0	61 364	13,0
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	134 144	7,5	33 689	7,2
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	385 458	21,6	93 480	19,8
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	90 454	5,1	25 262	5,4
510000	Betrug	368 800	20,7	89 415	19,0
520000	Veruntreuungen	19 383	1,1	3 184	0,7
530000	Unterschlagung	51 467	2,9	9 714	2,1
540000	Urkundenfälschung	32 405	1,8	17 664	3,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	99 480	5,6	17 749	3,8
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	18 809	1,1	7 173	1,5
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	11 098	0,6	1 281	0,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 374	0,3	294	0,1
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	11 239	0,6	1 592	0,3
673000	Beleidigung	144 786	8,1	24 534	5,2
674000	Sachbeschädigung	164 357	9,2	20 770	4,4
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	9 224	0,5	1 300	0,3
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 630	1,5	4 690	1,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	2 787	0,2	66 718	14,2
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	31 180	1,7	8 310	1,8
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	160 948	9,0	39 280	8,3
------	**Straftaten insgesamt**	1 784 626	100,0	471 067	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthalten die Tabellen 40 und 50.

Über ein Fünftel (21,6 %, 2007: 22,0 %, 1993: 33,9 %) der deutschen und fast ein Fünftel (19,8 %, 2007: 19,8 %, 1993: 34,2 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände ermittelt. 14,2 % (2007: 15,8 %, 1993: 28,6 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU registriert. Bei den deutschen Tatverdächtigen spielten Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU erwartungsgemäß keine Rolle. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen ist ferner der Betrug mit 19,0 % (2007: 18,0 %) relevant.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Nach Staatsangehörigkeiten aufgegliedert setzt sich die Gesamtzahl der 2008 im gesamten Bundesgebiet ermittelten 471 067 nichtdeutschen Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T71

Staatsangehörigkeit	Anzahl	%-Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen							
	2008	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Türkei	106 396	22,6	22,0	21,4	21,3	21,5	21,4	21,3	20,5
Polen	31 223	6,6	6,8	7,0	7,0	6,7	7,4	7,6	7,6
Italien	24 113	5,1	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,8	4,7
Serbien [einschl. Kosovo] *)	23 783	5,0	(4,1)	(8,1)	(7,8)	(8,2)	(8,5)	(9,2)	(10,5)
Rumänien	16 000	3,4	3,1	3,1	2,7	2,6	2,5	1,9	1,9
Irak	12 889	2,7	2,6	2,2	2,1	2,1	2,4	2,8	2,7
Russische Föderation	12 202	2,6	2,8	2,9	3,2	3,2	3,0	2,9	2,7
Griechenland	9 338	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9
Bosnien und Herzegowina	8 837	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8	1,6	1,6	1,6
Kroatien	8 088	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7
Vietnam	8 000	1,7	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,6	1,7
Libanon	7 574	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4
Frankreich	7 500	1,6	1,6	1,7	1,6	1,5	1,2	1,2	1,1
Marokko	6 858	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	1,4	1,3
Iran	6 517	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7
Österreich	6 265	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1
Niederlande	6 248	1,3	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
Ukraine	6 144	1,3	1,7	2,0	1,9	2,3	2,3	3,1	3,0
Mazedonien	5 259	1,1	1,1	1,1	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9
USA	5 027	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9
Bulgarien	4 906	1,0	0,8	1,2	1,3	1,4	1,6	1,5	1,0
Tschechische Republik	4 685	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1
China VR	4 624	1,0	1,0	1,0	1,1	1,4	1,4	1,0	0,8
Sonstige **)	138 591	29,4	31,0	27,2	28,1	27,0	26,9	26,8	27,3
Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt	471 067	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
			(490 278)	(503 032)	(519 573)	(546 985)	(553 750)	(566 918)	(568 384)

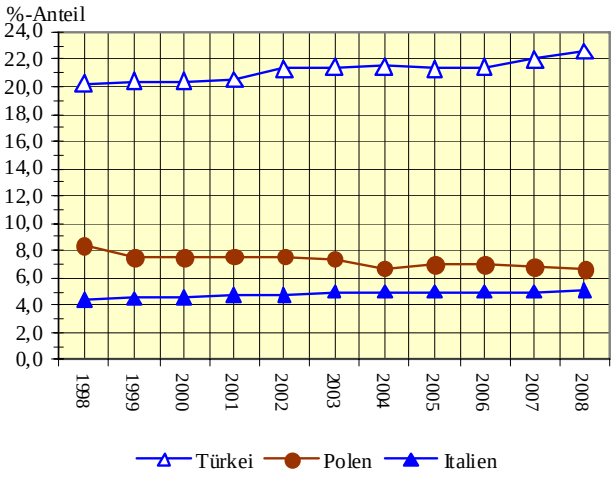
*) Bis einschl. 2002 Jugoslawien.
Im Februar 2003 wurde Jugoslawien aufgelöst und „Serbien und Montenegro“ als neuer Staat proklamiert.
Seit Juni 2006 ist „Montenegro“ ein unabhängiger Staat. Am 20.02.08 erfolgte die völkerrechtliche Anerkennung des Kosovo durch die Bundesrepublik Deutschland und ab 01.01.2009 die gesonderte Erfassung in der PKS.
2008 wurden unter den Staatsangehörigkeiten:
Serbien (einschl. Kosovo) 23.783, Serbien und Montenegro 5.261, „Altfälle“ Jugoslawien 6.651 und Montenegro 1.251 Tatverdächtige erfasst.

**) Einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose.

Nebenstehende Grafik "G24" zeigt die Entwicklung der prozentualen Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt seit 1998 auf.

G24

Entwicklung der prozentualen Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an den nichtdeutschen TV insgesamt



Ausgewählte Staatsangehörigkeiten unter Berücksichtigung von
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T72

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige			Straftaten insgesamt **ohne** Schlüssel 725000 (Schl. 890000)	%-Anteil an den nichtdeutschen TV (Schl. 890000) ***)
	Straftaten insgesamt (Schl. ------)	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU (Schl. 725000)	%-Anteil Sp. 3 an Sp. 2		
1	2	3	4		5
Türkei	106 396	7 853	7,4	99 597	24,0
Polen	31 223	228	0,7	31 047	7,5
Italien	24 113	128	0,5	24 024	5,8
Serbien [einschl. Kosovo] *)	23 783	5 646	23,7	18 684	4,5
Rumänien	16 000	214	1,3	15 856	3,8
Irak	12 889	5 509	42,7	8 069	1,9
Russische Föderation	12 202	2 822	23,1	9 727	2,3
Griechenland	9 338	29	0,3	9 319	2,2
Bosnien und Herzegowina	8 837	1 202	13,6	7 814	1,9
Kroatien	8 088	881	10,9	7 299	1,8
Vietnam	8 000	4 169	52,1	4 565	1,1
Libanon	7 574	1 370	18,1	6 459	1,6
Frankreich	7 500	106	1,4	7 426	1,8
Marokko	6 858	1 145	16,7	5 955	1,4
Iran	6 517	1 326	20,3	5 447	1,3
Österreich	6 265	105	1,7	6 169	1,5
Niederlande	6 248	112	1,8	6 155	1,5
Ukraine	6 144	1 527	24,9	4 830	1,2
Mazedonien	5 259	1 294	24,6	4 077	1,0
USA	5 027	313	6,2	4 765	1,2
Tschechische Republik	4 685	149	3,2	4 558	1,1
China VR	4 624	3 022	65,4	1 782	0,4
Sonstige **)	138 591	27 568	19,9	120 723	29,1
Nichtdeutsche TV insges.	471 067	66 718	14,2	414 347	100,0

*) Bis einschl. 2002 Jugoslawien.
Im Februar 2003 wurde Jugoslawien aufgelöst und „Serbien und Montenegro“ als neuer Staat proklamiert.
Seit Juni 2006 ist „Montenegro“ ein unabhängiger Staat. Am 20.02.08 erfolgte die völkerrechtliche Anerkennung des Kosovo durch die Bundesrepublik Deutschland und ab 01.01.2009 die gesonderte Erfassung in der PKS.
2008 wurden unter den Staatsangehörigkeiten:
Serbien (einschl. Kosovo) 23.783, Serbien und Montenegro 5.261, „Altfälle“ Jugoslawien 6.651 und Montenegro 1.251 Tatverdächtige erfasst.
**) Einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose.
***) Vergleiche T71 und Bewertungsprobleme auf Seite 105.

Von den in Tabelle „T72“ angeführten Staatsangehörigkeiten haben China VR (65,4 %, 2007: 69,7 %) und Vietnam (52,1 %, 2007: 51,4 %) einen sehr hohen Anteil (über 50 %) von Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Spalte 4).

Einen niedrigen Anteil (unter 5 %) weisen folgende Nationalitäten auf:
Tschechische Republik 3,2 % (2007: 3,7 %), Niederlande 1,8 % (2007: 2,0 %), Österreich 1,7 % (2007: 1,5 %), Frankreich 1,4 % (2007: 1,7 %), Rumänien 1,3 % (2007: 14,3 %), Polen 0,7 % (2007: 1,0 %), Italien 0,5 % (2007: 0,6 %) und Griechenland 0,3 % (2007: 0,7 %).

Tatverdächtige aus EU-Mitgliedsstaaten

2008 wurden im Bundesgebiet 136 487 nichtdeutsche Tatverdächtige aus den EU-Mitgliedsstaaten erfasst.

Zeitreihe zu Tatverdächtigen aus den EU-Mitgliedsstaaten

Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

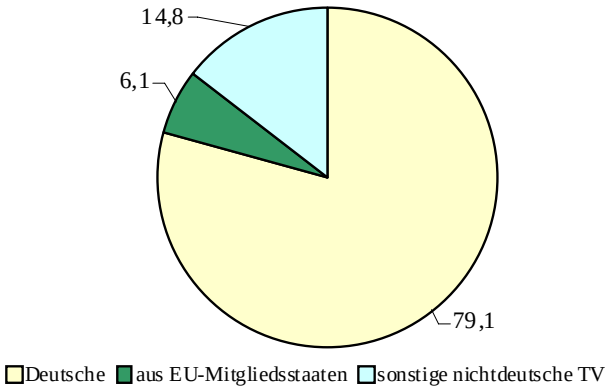
T73

Jahr	Tatverdächtige									
	insgesamt		deutsche		nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten *)		sonstige	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1984	1 254 213	100,0	1 046 604	83,4	207 609	16,6	51 889	4,1	155 720	12,4
1990	1 437 923	100,0	1 054 340	73,3	383 583	26,7	56 512	3,9	327 071	22,7
1995	1 682 118	100,0	1 155 579	68,7	526 539	31,3	63 491	3,8	463 048	27,5
1996	1 740 252	100,0	1 199 572	68,9	540 680	31,1	66 398	3,8	474 282	27,3
1997	2 273 560	100,0	1 640 081	72,1	633 480	27,9	70 960	3,1	562 520	24,7
1998	2 319 895	100,0	1 691 418	72,9	628 477	27,1	71 608	3,1	556 869	24,0
1999	2 263 140	100,0	1 661 919	73,4	601 221	26,6	70 235	3,1	530 986	23,5
2000	2 286 372	100,0	1 697 263	74,2	589 109	25,8	71 526	3,1	517 583	22,6
2001	2 280 611	100,0	1 712 227	75,1	568 384	24,9	70 738	3,1	497 646	21,8
2002	2 326 149	100,0	1 759 231	75,6	566 918	24,4	71 374	3,1	495 544	21,3
2003	2 355 161	100,0	1 801 411	76,5	553 750	23,5	73 098	3,1	480 652	20,4
2004	2 384 268	100,0	1 837 283	77,1	546 985	22,9	75 065	3,1	471 920	19,8
2005	2 313 136	100,0	1 793 563	77,5	519 573	22,5	124 747	5,4	394 826	17,1
2006	2 283 127	100,0	1 780 090	78,0	503 037	22,0	123 161	5,4	379 876	16,6
2007	2 294 883	100,0	1 804 605	78,6	490 278	21,4	137 633	6,0	352 645	15,4
2008	2 255 693	100,0	1 784 626	79,1	471 067	20,9	136 487	6,1	334 580	14,8

*) Wegen der Erweiterung der EU zum 01.05.2004 und zum 01.01.2007 ist eine Vergleichbarkeit mit den Daten ab 2005 bzw. 2007 mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

Verteilung der Tatverdächtigen

G25



Anteil der Tatverdächtigen aus den EU-Mitgliedsstaaten an den Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsbürgerschaft insgesamt

Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 2000: Bundesgebiet insgesamt

T74

Jahr	Tatverdächtige			
	nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten	
	absolut	in %	absolut	in %
1984	207 609	100,0	51 889	25,0
1990	383 583	100,0	56 512	14,7
1995	526 539	100,0	63 491	12,1
2000	589 109	100,0	71 526	12,1
2001	568 384	100,0	70 738	12,4
2002	566 918	100,0	71 374	12,6
2003	553 750	100,0	73 098	13,2
2004	546 985	100,0	75 065	13,7
2005	519 573	100,0	124 747	24,0
2006	503 037	100,0	123 161	24,5
2007	490 278	100,0	137 633	28,1
2008	471 067	100,0	136 487	29,0

Wegen der Erweiterung der EU zum 01.05.2004 und zum 01.01.2007 ist eine Vergleichbarkeit mit den Daten ab 2005 bzw. 2007 mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

Tatverdächtige aus den EU-Mitgliedsstaaten (Stand ab dem 01.01.2007) nach Staatsangehörigkeiten

Bereich: 1984: alte Länder; ab 2002: Bundesgebiet insgesamt

T75

Tatverdächtige aus:	2008		2007		2006		2005		2004		2003		2002		1984	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
EU-Mitgliedsstaaten **ohne** Deutschland	136 487	100,0	137 633	100,0	123 161	100,0	124 747	100,0	75 065	100,0	73 098	100,0	71 374	100,0	51 889	100,0
davon:																
Polen	31 223	22,9	33 291	24,2	35 337	28,3	36 241	29,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	24 113	17,7	24 607	17,9	25 224	20,2	26 031	20,9	27 561	36,7	27 561	37,7	27 270	38,2	17 737	34,2
Rumänien	16 000	11,7	15 040	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9 338	6,8	9 655	7,0	9 907	7,9	10 251	8,2	11 180	14,9	11 283	15,4	10 659	14,9	7 602	14,7
Frankreich	7 500	5,5	7 884	5,7	8 480	6,8	8 557	6,9	8 362	11,1	6 920	9,5	6 970	9,8	3 969	7,6
Österreich	6 265	4,6	6 512	4,7	6 388	5,1	6 309	5,1	6 363	8,5	6 350	8,7	6 273	8,8	6 924	13,3
Niederlande	6 248	4,6	5 758	4,2	5 773	4,6	5 833	4,7	5 652	7,5	5 772	7,9	5 240	7,3	3 203	6,2
Bulgarien	4 906	3,6	3 893	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechische Rep.	4 685	3,4	4 734	3,4	4 787	3,8	4 632	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	4 414	3,2	4 362	3,2	4 264	3,4	4 399	3,5	4 695	6,3	4 434	6,1	4 370	6,1	1 740	3,4
GB u. Nordirland	3 724	2,7	3 856	2,8	3 911	3,1	3 657	2,9	3 642	4,9	3 610	4,9	3 852	5,4	4 628	8,9
Spanien	3 322	2,4	3 299	2,4	3 460	2,8	3 627	2,9	3 678	4,9	3 490	4,8	3 324	4,7	3 359	6,5
Litauen	3 063	2,2	3 557	2,6	3 716	3,0	4 646	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	2 655	1,9	2 578	1,9	3 562	2,9	2 648	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei	2 016	1,5	2 270	1,6	2 023	1,6	1 725	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	1 804	1,3	1 518	1,1	1 428	1,1	1 430	1,1	1 334	1,8	1 234	1,7	1 176	1,6	1 083	2,1
Lettland	1 025	0,8	927	0,7	875	0,7	973	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	967	0,7	853	0,6	947	0,8	853	0,7	839	1,1	761	1,0	700	1,0	724	1,4
Slowenien	960	0,7	914	0,7	893	0,7	877	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	727	0,5	687	0,5	694	0,6	667	0,5	692	0,9	616	0,8	558	0,8	334	0,6
Luxemburg	532	0,4	493	0,4	427	0,3	375	0,3	410	0,5	394	0,5	374	0,5	224	0,4
Irland	402	0,3	329	0,2	423	0,3	392	0,3	411	0,5	421	0,6	417	0,6	233	0,4
Estland	340	0,2	328	0,2	375	0,3	367	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	216	0,2	222	0,2	203	0,2	216	0,2	246	0,3	252	0,3	191	0,3	129	0,2
Zypern	25	0,0	33	0,0	41	0,0	20	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta	17	0,0	33	0,0	23	0,0	21	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Wegen der Erweiterung der EU zum 01.05.2004 und zum 01.01.2007 ist eine Vergleichbarkeit mit den Daten ab 2005 bzw. 2007 mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 61 im Anhang)

Zeitreihe zu nichtdeutschen Tatverdächtigen nach dem Anlass des Aufenthaltes

Bereich: Bundesgebiet insgesamt; 1984: alte Länder

T76

Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger	2008		2007		2006		2005		2004		2003		1984	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Nichtdeutsche Tatverdächtige	471 067	100,0	490 278	100,0	503 037	100,0	519 573	100,0	546 985	100,0	553 750	100,0	207 610	100,0
davon:														
Illegal ***)**	51 154	10,9	58 899	12,0	64 605	12,8	64 747	12,5	81 040	14,8	96 197	17,4	28 337	13,6
Legal **)	419 913	89,1	431 379	88,0	438 432	87,2	454 826	87,5	465 945	85,2	457 551	82,6	179 273	86,4
davon:														
Arbeitnehmer	78 795	16,7	84 943	17,3	86 518	17,2	92 326	17,8	99 260	18,1	100 974	18,2	67 630	32,6
Asylbewerber	24 954	5,3	34 811	7,1	42 522	8,5	53 165	10,2	64 397	11,8	73 573	13,3	15 952	7,7
Student/Schüler	35 884	7,6	40 520	8,3	40 231	8,0	42 622	8,2	45 008	8,2	44 306	8,0	30 441	14,7
Tourist/Duchreisender	33 238	7,1	35 243	7,2	39 740	7,9	41 971	8,1	42 089	7,7	40 834	7,4	13 911	6,7
Gewerbetreibender	13 294	2,8	14 665	3,0	15 212	3,0	15 839	3,0	16 650	3,0	16 854	3,0	7 512	3,6
Stat.-streitkräfte u. Angeh.	2 651	0,6	3 001	0,6	3 077	0,6	3 636	0,7	3 453	0,6	3 344	0,6	9 304	4,5
Sonstige *****)**	231 097	49,1	218 196	44,5	211 065	42,0	205 267	39,5	195 088	35,7	177 666	32,1	34 523	16,6

*) 2003 sind wegen eines programmtechnischen Problems in einem Bundesland die Tatverdächtigenzahlen der nichtdeutschen Tatverdächtigen mit illegalem Aufenthalt um 2 Tatverdächtige zu niedrig.

) 2006 wurden in der Differenzierung nach "legal**" 67 sich legal aufhaltende nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berücksichtigt.

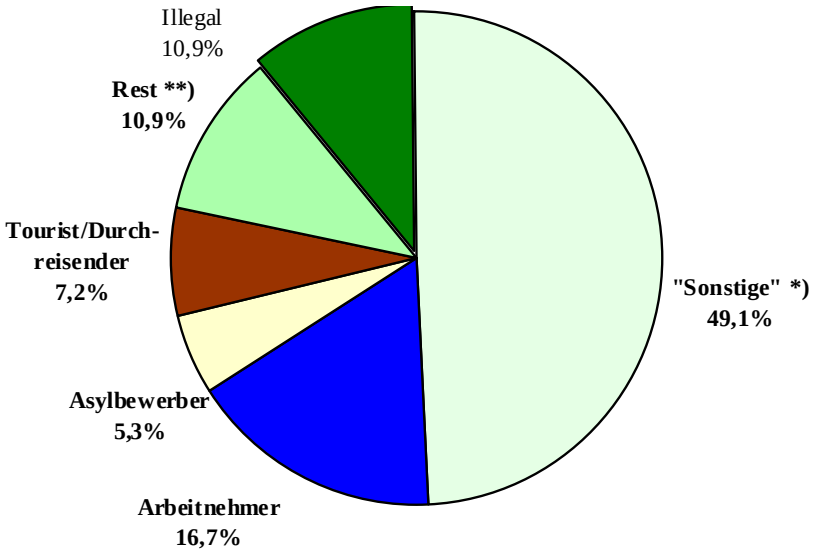
***) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

Bei den "Legalen" gab es erneut nur bei der Sammelgruppe der „Sonstigen“ einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 12 901 (+5,9 %) auf 231.097 nichtdeutsche Tatverdächtige. Sie stellt auch die größte Einzelgruppe. Ihr prozentualer Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen ist auf 49,1 % angestiegen (2007: 44,5 %). Der Anteil der Asylbewerber (Personen, für die ein Asylverfahren im Bundesgebiet anhängig ist) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen sank 2008 auf 5,3 % (2007: 7,1 %); 1993 betrug ihr Anteil in den alten Ländern 31,7 %. Absolut ist die Zahl der tatverdächtigen Asylbewerber 2008 gegenüber dem Vorjahr um 9 857 (-28,3 %) auf 24 954 zurückgegangen.

Etwa jeder neunte (10,9 %, 2007: 12,0 %) nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich illegal in Deutschland auf. Zu beachten ist, dass bei den Illegalen fast neun von zehn (89,0 %) der Tatverdächtigen gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU verstießen.

G28

Verteilung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund



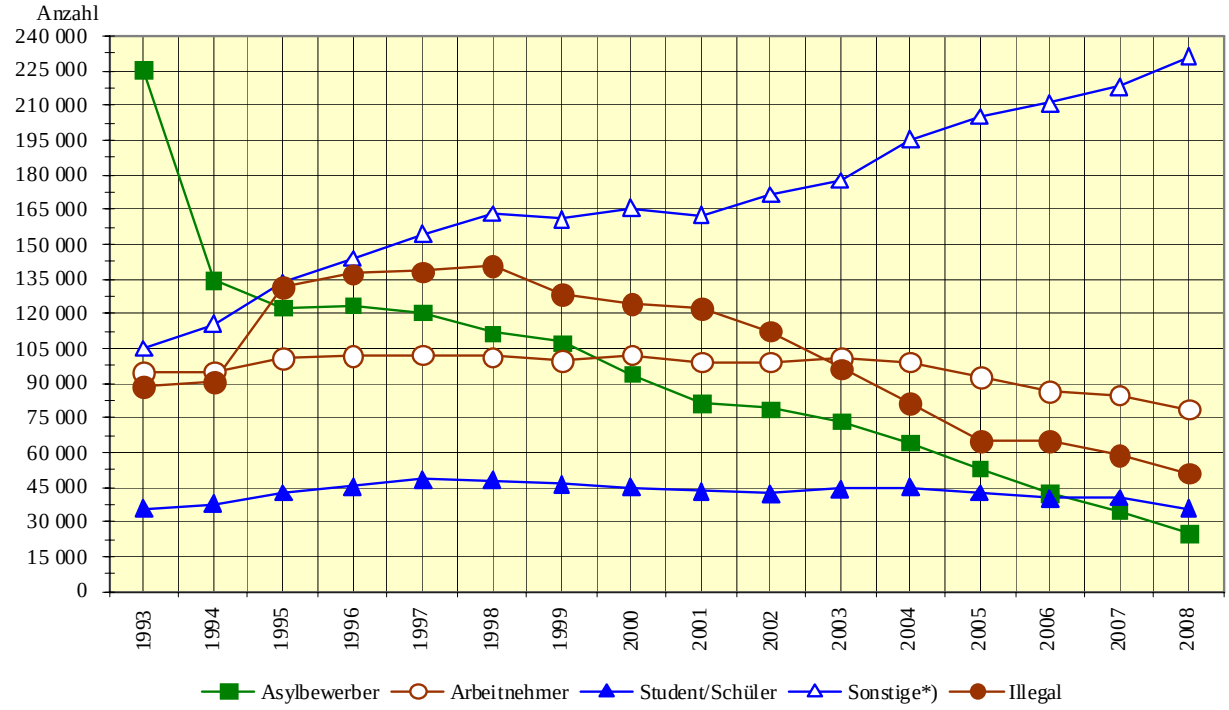
*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

**) Rest: Gewerbetreibende, Stationierungsstreitkräfte, Studenten/Schüler.

Hinweis: **fett** = legaler Aufenthalt

Entwicklung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund

G29



*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

Entwicklung tatverdächtiger nichtdeutscher Arbeitnehmer und Nichtdeutscher insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T77

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	tatverdächtige nichtdeutsche Arbeitnehmer		Veränderung		nichtdeutsche Tatverdächtige insges.		Veränderung	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007	absolut	in %
------	Straftaten insgesamt	78 795	84 943	-6 148	-7,2	471 067	490 278	-19 211	-3,9
510000	Betrug	13 605	14 560	-955	-6,6	89 415	88 491	924	1,0
515000	Leistungserschleichung	2 460	2 978	-518	-17,4	31 587	32 694	-1 107	-3,4
220000	Körperverletzung	24 092	26 011	-1 919	-7,4	96 475	96 975	-500	-0,5
232300	Bedrohung	5 454	6 234	-780	-12,5	20 984	21 707	-723	-3,3
****00	Diebstahl insgesamt	13 418	14 971	-1 553	-10,4	112 405	116 702	-4 297	-3,7
3***00	einfacher Diebstahl	11 314	12 607	-1 293	-10,3	93 480	97 007	-3 527	-3,6
326*00	Ladendiebstahl	6 332	7 436	-1 104	-14,8	64 150	67 006	-2 856	-4,3
4***00	schwerer Diebstahl	2 505	2 833	-328	-11,6	25 262	26 079	-817	-3,1

Die Zahl der tatverdächtigen nichtdeutschen Arbeitnehmer ging 2008 um 7,2 % zurück (2007: 1,8 %). Ein Rückgang wurde in allen angeführten Deliktsbereichen registriert. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt wurden ebenfalls – allerdings weniger starke - Rückgänge, bei Betrug ein nur geringer Anstieg registriert.

Anteile tatverdächtiger Nichtdeutscher und Arbeitnehmer an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T78

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige					
		insgesamt	nichtdeutsche		Arbeitnehmer		
		Anzahl	Anzahl	in % an Sp. 3	Anzahl	in % an Sp. 3	in % an Sp. 4
1	2	3	4	5	6	7	8
------	Straftaten insgesamt	2 255 693	471 067	20,9	78 795	3,5	16,7
010000+ 020000	Mord und Totschlag	2 826	773	27,4	157	5,6	20,3
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 364	1 832	28,8	475	7,5	25,9
210000	Raubdelikte	35 203	9 482	26,9	1 021	2,9	10,8
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	171 325	38 833	22,7	8 683	5,1	22,4
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	311 968	61 364	19,7	15 925	5,1	26,0
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	167 833	33 689	20,1	8 975	5,3	26,6
****00	Diebstahl insgesamt	560 671	112 405	20,0	13 418	2,4	11,9
***100	von Kraftwagen	11 253	2 578	22,9	287	2,6	11,1
***700	von/aus Automaten	5 196	1 174	22,6	173	3,3	14,7
*26*00	Ladendiebstahl	317 795	65 829	20,7	6 438	2,0	9,8
*50*00	in/aus Kfz	16 665	4 230	25,4	442	2,7	10,4
*90*00	Taschendiebstahl	4 635	2 391	51,6	81	1,7	3,4
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	17 124	3 631	21,2	370	2,2	10,2
510000	Betrug	458 215	89 415	19,5	13 605	3,0	15,2
515000	Leistungserschleichung	135 958	31 587	23,2	2 460	1,8	7,8
517800	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug *)	20 340	3 587	17,6	786	3,9	21,9
540000	Urkundenfälschung	50 069	17 664	35,3	2 086	4,2	11,8
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung	1 036	338	32,6	29	2,8	8,6
610000	Erpressung	5 191	1 377	26,5	214	4,1	15,5
631000	Hehlerei von Kfz.	1 654	717	43,3	62	3,7	8,6
632000	sonstige Hehlerei	17 337	5 048	29,1	797	4,6	15,8
661000	Glücksspiel	1 711	897	52,4	238	13,9	26,5
662000	Wilderei	3 097	377	12,2	117	3,8	31,0
713000	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	204	112	54,9	19	9,3	17,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	69 505	66 718	96,0	1 514	2,2	2,3
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	2 169	1 662	76,6	128	5,9	7,7
725500	Straftaten gegen AsylverfG	1 972	1 954	99,1	10	0,5	0,5
732100	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Heroin	6 049	1 641	27,1	175	2,9	10,7
732200	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Kokain	4 325	2 056	47,5	254	5,9	12,4
733100	illegale Einfuhr von Heroin (in nicht geringer Menge)	696	182	26,1	32	4,6	17,6
733200	illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	605	380	62,8	33	5,5	8,7
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	746	267	35,8	40	5,4	15,0
892000	Gewaltkriminalität **)	208 277	48 898	23,5	10 151	4,9	20,8

*) Soweit nicht unter Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (Schl.: 517700) erfasst.

**) Addition folgender Straftaten(gruppen):
Mord und Totschlag, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raubdelikte, Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr.

Bei Wilderei, Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Glücksspiel, leichter Körperverletzung und Vergewaltigung und sexuelle Nötigung weisen nichtdeutsche Arbeitnehmer zum Teil deutlich überdurchschnittliche Anteile auf. Dagegen sind die nichtdeutschen Arbeitnehmer bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU, bei Taschendiebstahl und Leistungserschleichung deutlich unterrepräsentiert.

Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T79

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
		illegal	**legal, darunter:**				
			Arbeit-nehmer	Student/ Schüler	Tourist/Durch-reisender	Asylbe-werber	Sonstige **)
010000+ 020000	Mord und Totschlag	0,1	0,2	0,1	0,0	0,3	0,2
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	0,1	0,6	0,4	0,1	0,6	0,4
210000	Raubdelikte	0,4	1,3	4,7	1,0	2,6	2,3
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	0,9	11,0	16,8	1,7	7,8	8,6
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	0,9	20,2	15,9	2,7	11,1	14,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0,8	11,4	4,8	2,0	6,5	8,2
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2,6	14,4	36,4	29,9	23,4	21,1
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1,9	3,2	7,7	8,6	6,0	5,9
510000	Betrug	3,3	17,3	12,3	15,9	15,0	24,6
520000	Veruntreuungen	0,1	0,7	0,0	0,1	0,2	1,0
530000	Unterschlagung	0,3	2,9	1,7	0,9	1,3	2,5
540000	Urkundenfälschung	6,7	2,6	1,8	5,7	7,8	3,1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	0,6	3,5	4,5	2,6	4,2	4,5
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	0,3	1,5	1,4	1,8	1,2	1,8
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	0,0	0,4	0,5	0,1	0,2	0,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	0,0	0,8	0,0	0,0	0,1	0,4
673000	Beleidigung	0,4	7,9	5,5	1,4	3,7	6,0
674000	Sachbeschädigung	0,4	4,0	11,0	2,1	3,6	4,8
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	0,0	0,6	0,0	0,2	0,1	0,3
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0,1	1,0	0,3	1,0	0,3	1,4
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	89,0	1,9	0,8	3,7	28,1	4,5
726000	Straftaten gegen das SpengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	0,2	1,6	1,8	6,2	0,7	1,7
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	2,6	8,1	3,6	18,3	7,4	9,1
------	**Straftaten insgesamt**	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	N	51 154	78 795	35 884	33 238	24 954	247 042

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 61.

**) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

Fast neun von zehn nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal in Deutschland aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU als tatverdächtig registriert. Bei den Asylbewerbern waren dies 28,1% (2007: 24,5 %). Gegen Asylbewerber wurde außerdem wegen „einfachen“ Diebstahls relativ oft ermittelt. Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem wegen Körperverletzung und Betrug ermittelt. Studenten/Schüler sowie Touristen/Durchreisende wurden am häufigsten verdächtigt, vor allem „einfache“ Diebstähle begangen zu haben. Bei Studenten/Schülern (in der Regel wohl Schüler) sind ferner die Anteile von Körperverletzung, Betrug und Sachbeschädigung relativ hoch, bei Touristen/Durchreisenden sind es Rauschgiftdelikte, Betrug und "einfacher" Diebstahl. Die heterogen zusammengesetzte Gruppe der „Sonstigen“ wurde relativ häufig wegen Betrug, „einfachen“ Diebstahls, Rauschgiftdelikten und Körperverletzung als tatverdächtig erfasst.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass ihres Aufenthaltes
in Prozent aller Tatverdächtigen (einschl. deutscher TV) **pro Straftaten(gruppe)**
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T80

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatver-dächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
			illegal	**legal, darunter:**				
				Arbeit-nehmer	Student/ Schüler	Tourist/ Durch-reisender	Asylbe-werber	Sons-tige **)
010000+ 020000	Mord und Totschlag	2 826	1,0	5,6	1,0	0,5	2,3	17,1
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 364	0,6	7,5	2,3	0,3	2,2	15,9
210000	Raubdelikte	35 203	0,6	2,9	4,7	0,9	1,8	15,9
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	171 325	0,3	5,1	3,5	0,3	1,1	12,4
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	311 968	0,2	5,1	1,8	0,3	0,9	11,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	167 833	0,3	5,3	1,0	0,4	1,0	12,1
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	478 938	0,3	2,4	2,7	2,1	1,2	10,9
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 715	0,8	2,2	2,4	2,5	1,3	12,7
510000	Betrug	458 215	0,4	3,0	1,0	1,2	0,8	13,2
520000	Veruntreuungen	22 567	0,1	2,4	0,1	0,2	0,2	11,1
530000	Unterschlagung	61 181	0,2	3,7	1,0	0,5	0,5	9,9
540000	Urkundenfälschung	50 069	6,9	4,2	1,3	3,8	3,9	15,3
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	117 229	0,3	2,4	1,4	0,7	0,9	9,5
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	25 982	0,5	4,5	2,0	2,3	1,2	17,1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 379	0,1	2,5	1,4	0,3	0,4	5,6
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 668	0,1	1,7	0,1	0,1	0,1	3,2
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	12 831	0,1	5,0	0,0	0,1	0,2	7,0
673000	Beleidigung	169 320	0,1	3,7	1,2	0,3	0,5	8,7
674000	Sachbeschädigung	185 127	0,1	1,7	2,1	0,4	0,5	6,4
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	10 524	0,2	4,1	0,1	0,5	0,3	7,2
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 320	0,2	2,4	0,4	1,0	0,3	10,3
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	69 505	65,5	2,2	0,4	1,8	10,1	16,1
726000	Straftaten gegen das SpengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	39 490	0,3	3,1	1,6	5,2	0,4	10,3
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	200 228	0,7	3,2	0,7	3,0	0,9	11,2
------	Straftaten insgesamt	2 255 693	2,3	3,5	1,6	1,5	1,1	11,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 61.
**) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

Asylbewerber weisen überdurchschnittlich hohe Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt (einschl. deutschen) bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU sowie bei Urkundenfälschung auf. Die Illegalen stellen mit 65,5 % die größte Teilgruppe bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU und mit 6,9 % bei Urkundenfälschung. Ansonsten sind sie jedoch relativ unauffällig. Nichtdeutsche Arbeitnehmer weisen bei Gewaltdelikten überdurchschnittliche Anteile auf. Nichtdeutsche Studenten/Schüler (in der Regel dürfte es sich hier um Schüler handeln) sind bei den Raubdelikten und gefährlicher und schwerer Körperverletzung überproportional beteiligt. Die Sammelgruppe der "Sonstigen" zeigt bei Mord und Totschlag, 'Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche', Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU, Raub, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Urkundenfälschung und Betrug relativ hohe Tatverdächtigenanteile.

Länderverteilung: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

T81

Land	Nicht-deutsche TV insgesamt (100 %)	Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger in %					
		illegal	legal, darunter:				
			Arbeit-nehmer	Student/ Schüler	Tourist/ Durch-reisender	Asylbe-werber	Sonstige *)
Baden-Württemberg	70 078	15,4	21,9	12,0	7,4	3,0	40,2
Bayern	75 376	13,3	26,1	8,4	11,1	3,8	37,3
Berlin	41 470	6,1	5,6	5,1	5,4	2,1	75,8
Brandenburg	8 404	21,0	2,5	1,6	19,1	7,3	48,5
Bremen	7 326	0,6	0,3	0,2	0,6	0,6	97,8
Hamburg	19 412	6,8	12,2	7,4	5,3	8,7	59,6
Hessen	48 324	17,1	11,9	6,4	4,9	2,7	57,0
Mecklenburg-Vorpommern	2 555	12,3	7,8	2,6	10,5	14,0	52,8
Niedersachsen	33 760	13,0	11,8	6,0	4,7	12,0	52,4
Nordrhein-Westfalen	108 734	5,6	19,6	8,0	4,6	5,0	57,2
Rheinland-Pfalz	20 966	5,3	21,0	9,8	11,1	5,3	47,6
Saarland	5 462	6,6	6,8	3,5	6,5	5,1	71,6
Sachsen	11 549	21,2	5,8	3,1	14,7	11,6	43,6
Sachsen-Anhalt	4 631	4,5	7,2	4,6	6,7	26,8	50,3
Schleswig-Holstein	10 121	14,5	17,2	6,5	5,8	10,9	45,2
Thüringen	2 899	2,4	3,5	2,9	5,1	21,6	64,6
Bundesgebiet insges.	471 067	10,9	16,7	7,6	7,1	5,3	52,4

*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung und Flüchtlinge gehören.

Brandenburg und Sachsen weisen die relativ höchsten Anteile sich illegal in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltender nichtdeutscher Tatverdächtiger auf. Sachsen-Anhalt sowie Thüringen zeigen die relativ höchsten Asylbewerberanteile, während Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen die höchsten Arbeitnehmeranteile haben. Den höchsten Schüler/Studentenanteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen stellen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastung nichtdeutscher Arbeitnehmer

Bereich: 1984-1990 alte Länder; ab 1991: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1996: Bund insgesamt

T82

Jahr	nichtdeutsche sozialversicherungspflichtige Beschäftigte *)	nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer	Veränderung in %	TVBZ **)
1985	1 583 898	70 529		4 453
1990	1 782 253	79 035		4 435
1995	2 128 722	98 571		4 631
2000	1 956 248	100 954	2,4	5 161
2001	1 980 663	99 237	-1,7	5 010
2002	1 949 463	99 302	0,1	5 094
2003	1 860 476	100 974	1,7	5 427
2004	1 796 551	99 260	-1,7	5 525
2005	1 749 425	92 326	-7,0	5 278
2006	1 782 130	86 518	-6,3	4 855
2007	1 837 763	84 943	-1,8	4 622
2008	1 901 034	78 795	-7,2	4 145

*) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.
**) Tatverdächtige nichtdeutsche Arbeitnehmer pro 100 000 nichtdeutsche Beschäftigte.

Die Zahl der tatverdächtigen nichtdeutschen Arbeitnehmer ist 2008 im Vergleich zu 2007 um 7,2 % zurückgegangen. 2008 fielen etwa 4,1 % der sozialversicherungspflichtigen nichtdeutschen Beschäftigten der Polizei als tatverdächtig auf.

2.3.4 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen

Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen insgesamt in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt (ohne Niedersachsen)

T83a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatortgemeinde**)	Landkreis des Tatortes**)	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	**ohne** festen Wohnsitz***)
010000+ 020000	Mord und Totschlag	2 484	62,5	10,9	21,5	5,5	1,5	3,7
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 586	67,4	11,6	20,5	5,0	0,8	2,1
210000	Raubdelikte	31 247	61,2	13,6	25,0	5,3	1,4	4,1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	151 242	67,8	14,0	20,5	4,0	0,6	1,2
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	280 391	70,7	13,2	19,7	3,9	0,5	1,1
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	150 644	60,8	13,3	23,4	7,2	0,9	1,5
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	430 090	61,3	15,7	21,1	5,6	3,0	3,0
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	100 589	60,3	14,6	20,5	7,0	4,1	5,7
510000	Betrug	408 441	56,7	12,3	25,2	10,2	2,1	4,9
520000	Veruntreuungen	20 452	58,0	12,8	21,4	8,8	1,6	1,7
530000	Unterschlagung	53 557	59,5	13,2	22,2	7,3	1,6	3,3
540000	Urkundenfälschung	45 627	43,8	12,5	22,2	10,4	10,2	6,6
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	105 364	59,5	13,6	23,1	6,9	1,2	3,9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	22 721	60,7	11,8	19,3	6,1	4,7	2,3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	10 882	76,7	10,2	12,4	3,4	0,6	1,2
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 892	50,2	15,1	31,7	9,2	1,1	1,1
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	11 593	35,9	14,1	27,1	19,0	3,4	2,9
673000	Beleidigung	154 893	65,5	12,5	21,5	5,2	0,6	1,1
674000	Sachbeschädigung	164 731	69,3	13,6	18,0	4,1	0,7	1,5
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	8 534	55,7	15,2	18,7	10,4	3,2	0,9
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	28 438	60,8	8,2	19,4	10,0	2,9	1,3
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	66 415	18,6	2,6	8,9	11,6	36,2	26,3
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	36 046	57,8	12,8	21,4	7,5	8,9	1,5
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	176 685	56,5	13,2	24,4	8,8	4,3	2,6
------	Straftaten insgesamt	2 018 337	61,4	14,0	22,1	7,8	3,6	3,4

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 21.

**) In den Spalten "Tatortgemeinde" und "Landkreis des Tatortes" sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz.

***) In Spalte „ohne festen Wohnsitz“ sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Hinweis:
Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Erwartungsgemäß wurde eine relativ hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU festgestellt. Hier weisen auch Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz hohe Anteile auf. Überdurchschnittlich ist der Anteil der Wohnsitzlosen auch bei Urkundenfälschung, „schwerem“ Diebstahl, Betrug, Raub, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung sowie Mord und Totschlag.

Dagegen kamen mehr als drei von vier Tatverdächtigen bei Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr aus der Tatortgemeinde. Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB, bei Raub sowie bei Mord und Totschlag wohnten mehr als zwei Drittel der Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde oder im Landkreis des Tatortes und bei Körperverletzung und Sachbeschädigung waren es mehr als drei von vier.

Wohnsitzverteilung der deutschen Tatverdächtigen in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt (ohne Niedersachsen)

T83b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige **Deutsche** insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatortgemeinde**)	Landkreis des Tatortes**)	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	ohne **festen** Wohnsitz***)
010000+ 020000	Mord und Totschlag	1 776	65,8	12,1	20,5	4,9	0,3	2,6
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	3 910	68,2	11,9	18,6	5,4	0,2	1,6
210000	Raubdelikte	22 683	63,4	14,7	24,6	5,4	0,2	3,3
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	115 671	68,1	15,1	19,9	4,1	0,1	0,9
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	223 303	70,9	13,8	18,9	4,0	0,1	0,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	119 678	61,1	14,3	22,9	7,5	0,3	1,3
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	343 413	63,6	17,2	21,1	5,4	0,2	2,0
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	78 094	65,8	16,8	20,7	6,3	0,3	3,5
510000	Betrug	326 168	59,2	13,2	24,9	10,1	0,5	3,4
520000	Veruntreuungen	17 413	58,6	13,5	21,0	8,9	0,9	1,1
530000	Unterschlagung	44 620	61,1	14,1	21,9	7,2	0,5	2,7
540000	Urkundenfälschung	29 104	52,4	16,3	25,1	11,2	0,5	1,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	88 885	61,1	14,5	22,6	6,9	0,3	3,1
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	16 123	65,3	13,7	18,9	5,3	0,3	1,5
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	9 703	77,4	11,0	12,2	3,4	0,2	1,2
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 618	51,3	15,3	31,3	9,3	0,4	1,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	10 109	35,9	14,6	26,9	19,6	2,8	2,7
673000	Beleidigung	131 784	66,1	13,1	20,6	5,4	0,2	1,0
674000	Sachbeschädigung	145 628	70,1	14,4	17,7	4,2	0,2	1,3
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	7 445	59,0	16,4	18,3	10,1	0,4	0,5
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	24 058	64,5	8,9	17,9	9,9	0,6	0,9
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	2 549	53,2	10,9	24,3	16,4	2,0	3,1
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	28 166	65,1	14,9	22,4	7,9	0,4	1,1
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	140 642	59,3	14,5	24,6	9,0	0,3	2,0
------	Straftaten insgesamt	1 581 031	64,6	15,3	22,1	7,7	0,3	1,8

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 28.

**) In den Spalten "Tatortgemeinde" und "Landkreis des Tatortes" sind die Werte überhöht (insgesamt je: 41.040 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz.

***) In Spalte „ohne festen Wohnsitz“ sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig.

Hinweis:
Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Insgesamt verübten mehr als drei von fünf deutschen Tatverdächtigen ihre Straftaten in der Tatortgemeinde. Nicht einmal jeder zehnte wurde außerhalb des eigenen Bundeslandes als tatverdächtig erfasst. Eine überdurchschnittliche Mobilität zeigten deutsche Tatverdächtige z.B. bei Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU, Betrug, Urkundenfälschung und Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetzte auf dem Wirtschaftssektor.

Wohnsitzverteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt (ohne Niedersachsen)

T83c

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige **Nichtdeutsche** insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatortgemeinde**)	Landkreis des Tatortes**)	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	ohne **festen** Wohnsitz***)
010000+ 020000	Mord und Totschlag	708	55,4	9,0	25,4	7,1	4,5	6,2
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	1676	66,0	11,5	25,3	4,1	2,3	3,7
210000	Raubdelikte	8564	56,6	11,9	27,8	5,4	4,6	6,6
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	35571	67,6	11,3	23,2	3,6	2,0	2,1
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	57088	70,4	11,1	23,5	3,4	2,1	1,8
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30966	60,6	10,7	26,4	6,4	3,6	2,5
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	86677	52,7	10,2	21,2	6,2	13,9	7,0
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	22496	42,6	8,8	20,9	9,5	17,3	13,8
510000	Betrug	82273	46,8	8,6	26,6	10,7	8,4	10,7
520000	Veruntreuungen	3039	55,1	8,9	24,3	8,7	5,3	5,3
530000	Unterschlagung	8937	52,7	9,8	25,3	7,5	7,3	6,6
540000	Urkundenfälschung	16523	29,3	6,2	17,6	9,2	27,3	15,4
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	16479	52,1	9,9	27,1	6,6	5,9	8,3
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	6598	50,0	7,8	21,2	7,9	15,5	4,5
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1179	72,9	5,9	16,3	3,3	4,1	1,8
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	274	32,5	10,9	40,5	8,8	12,4	2,6
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	1484	36,9	10,6	28,6	15,6	8,0	4,5
673000	Beleidigung	23109	63,0	9,9	27,0	4,0	2,7	1,6
674000	Sachbeschädigung	19103	65,4	10,1	22,1	3,5	4,9	3,2
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	1089	35,9	9,1	24,2	12,0	22,1	3,5
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	4380	40,8	4,9	28,2	10,6	15,0	3,6
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	63866	17,2	2,2	8,3	11,4	37,6	27,2
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	7880	32,3	6,1	18,5	6,4	39,0	3,0
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	36043	45,8	8,7	23,7	8,0	19,8	4,7
------	Straftaten insgesamt	437307	49,5	8,9	21,7	8,1	15,4	9,1

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 20). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 29.

**) In den Spalten "Tatortgemeinde" und "Landkreis des Tatortes" sind die Werte überhöht (insgesamt je: 13.738 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz.

***) In Spalte „ohne festen Wohnsitz“ sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig.

Hinweis:
Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen finden sich im Vergleich zu den deutschen erwartungsgemäß deutlich höhere Anteile mit Wohnsitz im Ausland oder ohne festen Wohnsitz. Fast auf ein Viertel (24,5 %, 2007: 27,8 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen traf dies zu. In der Regel ist dieser Personenkreis in der registrierten Wohnbevölkerung jedoch nicht enthalten. Überdurchschnittlich hohe Anteile gab es zum Beispiel bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU, Urkundenfälschung und Straftaten gegen das Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz.

2.3.5 Weitere Angaben zu den Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 22.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

2008 wurde bei 73,4 % (2007: 78,0 %) aller Tatverdächtigen festgestellt, dass sie ihre Taten allein begangen hatten.

Diese Gruppe stellt z.B. bei folgenden Straftaten(gruppen) mehr als 75 % der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Tatverdächtigen:

Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil über 75 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T84

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt	alleinhandelnd	
		(100 %)	absolut	in % an Spalte 3
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	12 831	12 310	95,9
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	2 935	2 574	87,7
130000	Sexueller Missbrauch gemäss §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	14 056	12 262	87,2
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	200 228	171 575	85,7
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	39 490	33 549	85,0
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	28 007	23 523	84,0
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	311 968	258 806	83,0
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeits-verhältnisses	12 763	10 463	82,0
673000	Beleidigung	169 320	138 198	81,6
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	165 208	134 300	81,3
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB	17 329	13 976	80,7
624000	Vortäuschen einer Straftat	13 383	10 699	79,9
225000	Fahrlässige Körperverletzung	18 821	15 039	79,9
510000	Betrug	458 215	365 832	79,8
530000	Unterschlagung	61 181	48 664	79,5
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	69 505	53 840	77,5
540000	Urkundenfälschung	50 069	38 701	77,3

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen) unter 30 % der jeweiligen Gesamtzahl:

Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil unter 30 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T85

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt	alleinhandelnd	
		(100 %)	absolut	in % an Spalte 3
623000	Landfriedensbruch	4 904	843	17,2
445*00	"Schwerer Diebstahl" in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	2 557	596	23,3
217000	Sonstiger Raubüberfälle auf Straßen, Wege oder Plätzen	14 616	3 567	24,4
*20*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken	3 337	818	24,5
***700	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	5 196	1 386	26,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	3 448	1 008	29,2

Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten[1]

2008 wurden 946 962 Tatverdächtige ermittelt, die bereits bei der Polizei als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren (42,0 %, 2007: 41,5 %). Männliche Tatverdächtige waren zu 46,1 % (2007: 45,6 %), weibliche hingegen nur zu 29,2 % (2007: 28,7 %) bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten.

Mit über 70 % und damit weit über ihren Anteil von 42,0 % an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus waren diese „Mehrfachtäter“ unter anderem bei folgenden Straftaten(gruppen) beteiligt:

"Mehrfachtäter" mit einem Anteil über 70 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T86

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	"Mehrfachtäter" absolut	"Mehrfachtäter" in % an Spalte 3
Bereich: Rauschgiftdelikte				
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin	6 049	5 484	90,7
731100	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	16 267	14 731	90,6
891100	Direkte Beschaffungskriminalität	1 295	1 092	84,3
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	758	626	82,6
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige	1 244	1 018	81,8
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	4 325	3 420	79,1
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	10 812	7 963	73,6
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	48 358	33 925	70,2
Bereich: Diebstahl				
*30*00	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 124	916	81,5
415*00	"Schwerer Diebstahl" in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 864	4 662	79,5
425*00	"Schwerer Diebstahl" in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	17 081	13 181	77,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	6 563	5 042	76,8
***500	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln	10 458	7 756	74,2
*90*00	Taschendiebstahl insgesamt	4 635	3 365	72,6
Bereich: sonstige Delikte				
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	35 203	26 652	75,7

Unter einem Viertel der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen lag ihr Anteil z.B. bei folgenden Straftaten(gruppen):

"Mehrfachtäter" mit einem Anteil unter 25 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T87

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	"Mehrfachtäter" absolut	"Mehrfachtäter" in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz	25 459	2 718	10,7
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 863	241	12,9
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 668	759	13,4
225000	Fahrlässige Körperverletzung	18 821	4 022	21,4
676000	Straftaten gegen die Umwelt	10 524	2 334	22,2

[1] „Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten“ ist **nicht** mit „vorbestraft“ gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, dass vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden (zum Erfassungsproblem siehe Seite 69).

Konsumenten harter Drogen[1]

2008 wurden 101 012 Tatverdächtige (4,5 % aller Tatverdächtigen) festgestellt, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt waren (2007: 5,0 %). Von diesen Konsumenten harter Drogen waren 86 965 bzw. 86,1 % männlich und 14 047 bzw. 13,9 % weiblich. Die Erfassung von Konsumenten harter Drogen ist jedoch sehr lückenhaft (vgl. Seite 70).

Konsumenten harter Drogen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T88

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt	Konsumenten harter Drogen	
		(100 %)	absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
891000	Rauschgiftkriminalität	201 074	61 589	30,6
891100	direkte Beschaffungskriminalität	1 295	575	44,4
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	145 492	46 896	32,2
731100	mit Heroin	16 267	13 993	86,0
731200	mit Kokain	10 812	8 184	75,7
731400	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	20 804	14 776	71,0
731300	mit LSD	225	144	64,0
731500	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 470	2 717	60,8
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	48 358	13 784	28,5
732100	mit/von Heroin	6 049	4 288	70,9
732400	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	5 854	3 625	61,9
732300	mit/von LSD	79	48	60,8
732500	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw.Kapselform (Ecstasy)	1 813	944	52,1
732200	mit/von Kokain	4 325	2 111	48,8
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	3 385	1 016	30,0
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	14 757	4 588	31,1
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 875	628	21,8
*30*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 124	155	13,8
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	16 665	2 195	13,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	35 203	3 434	9,8
212000	sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 740	264	15,2
216000	Handtaschenraub	1 286	191	14,9
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	17 124	1 802	10,5
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	14 261	1 120	7,9

Der Vergleich mit den Aussagen zur Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen auf Seite 70 zeigt, dass die Anteile von Konsumenten harter Drogen an den aufgeklärten Fällen erheblich höher sind als an den Tatverdächtigen. Dies ist durch die besonders häufige Mehrfachtäterschaft von Drogenabhängigen erklärbar.

[1] Siehe Seite 13.

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss[1]

2008 wurden 274 867 Tatverdächtige (12,2 % aller Tatverdächtigen) registriert, die nach polizeilichem Erkenntnisstand bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen (2007: 12,3 %). Davon waren 90,4 % männlich und 9,6 % weiblich.
Der Anteil an Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss war insbesondere bei den folgenden Straftaten(gruppen) besonders hoch:

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T89

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt	unter Alkoholeinfluss	
		(100 %)	absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	28 007	18 250	65,2
892000	Gewaltkriminalität	208 293	65 159	31,3
010000	Mord	853	185	21,7
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 973	752	38,1
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	6 364	1 889	29,7
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	5 198	1 163	22,4
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	35 203	6 900	19,6
215000	Zechanschlussraub	107	70	65,4
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	108	40	37,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	171 325	57 102	33,3
674000	Sachbeschädigung	185 127	50 284	27,2
641000	(Vorsätzl.) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 756	888	18,7

Mitführen einer Schusswaffe durch Tatverdächtige[2]

Im Berichtsjahr 2008 führten 14 943 Tatverdächtige (0,7 % aller Tatverdächtigen) bei der Tatbegehung eine Schusswaffe mit sich.
Ihr Anteil an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl war unter anderem bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

Tatverdächtige mit Schusswaffe mitgeführt

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T90

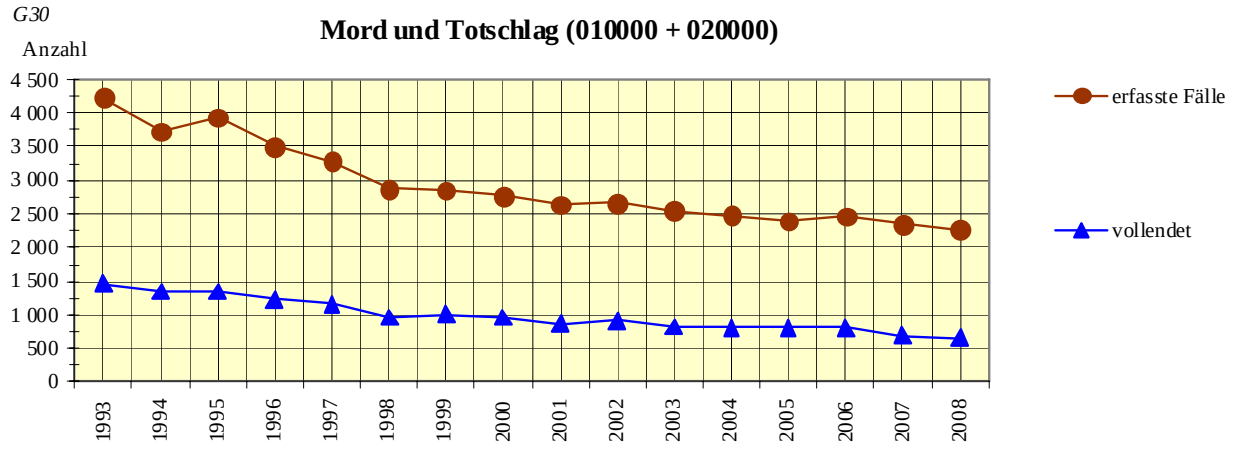
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt	mit Schusswaffe mitgeführt	
		(100 %)	absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	39 490	7 259	18,4
662100	Jagdwilderei	366	71	19,4
233000	Erpresserischer Menschenraub	125	28	22,4
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	13	12	92,3
010000	Mord	853	121	14,2
210000	Raubdelikte	35 203	1 647	4,7
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	271	148	54,6
212000	Sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 740	648	37,2
213000	Geld- und Werttransporte	88	13	14,8
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	349	29	8,3
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	3 448	208	6,0
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	219	13	5,9
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 973	71	3,6

[1] Siehe Seite 12.
[2] Siehe Seiten 15 und 52.

3 Einzelne Straftaten(gruppen)

3.1 Mord und Totschlag einschl. Versuche

G30



Hinweis: bis 1998: Totschlag = Schlüsselzahl "021000".

Die Zahlen in der Grafik (G30) enthalten ab 1993 auch die von der **Z**entralen **E**rmittlungsgruppe **R**egierungs- und **V**ereinigungskriminalität (ZERV) erfassten Fälle von Mord und Totschlag. Die genauen Zahlen sind für die neuen Länder nicht feststellbar. Ab 1999 spielen diese Fälle keine Rolle mehr. 1998 wurden für den Tatort Berlin noch 31 Fälle, 1997: 91, 1996: 74, 1995: 149, 1994: 253, 1993: 404 (darunter Versuche: 1998: 13, 1997: 49, 1996: 47, 1995: 130, 1994: 220, 1993: 372) erfasst. Die Tatzeiten zu diesen Sachverhalten (Grenzzwischenfälle und ungeklärte Tötungsdelikte in Gefängnissen der DDR) liegen vor 1989.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T91

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
010000	Mord	694	734	-40	-5,4	97,6	97,3
	darunter:						
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	64	63	1	x	98,4	106,3
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	19	18	1	x	110,5	122,2
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 572	1 613	-41	-2,5	96,7	96,5

Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet (x). Aufklärungsquoten über 100% kommen durch nachträgliche Aufklärung von bereits in früheren Jahren als unaufgeklärt erfassten Straftaten zustande.

Die vollendeten Fälle von Mord stiegen leicht um +4 (1,3 %) auf 318 und die von Totschlag fielen um 40 (-0,6 %) auf 338, bei den Versuchen wurde ein Rückgang bei Mord von 44 (-10,5 %) auf 376 und bei Totschlag von 1 (-0,0 %) auf 1 234 Fälle registriert.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T92

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche	gedroht	geschossen	bis 20T	20 T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
			in %	in %		41,7*)	27,4*)	15,0*)	15,9*)
010000	Mord	694	54,2	0,6	13,5	x	x	x	x
	darunter:								
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	64	56,3	1,6	14,1	x	x	x	x
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	19	36,8	0,0	0,0	x	x	x	x
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 572	78,5	0,4	4,3	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.

Auffällig ist der hohe Versuchsanteil: Bei Mord über die Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen mehr als drei Viertel der Fälle. Der ab 1999 gültige Text bei Schlüssel '011000' und '012000' bezieht auch den Verdeckungsmord nach einem Sexual- bzw. Raubdelikt ein.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T93

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
010000	Mord	853	87,3	12,7	0,4	8,9	11,8	78,9
	darunter:							
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	102	92,2	7,8	2,9	17,6	17,6	61,8
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	21	95,2	4,8	0,0	4,8	14,3	81,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 973	87,1	12,9	0,3	8,1	13,5	78,1

Die ermittelten Tatverdächtigen bei Mord und Totschlag sind in der Regel männliche Erwachsene. Bei Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten wurden jedoch beinahe zur Hälfte Tatverdächtige unter 21 Jahren festgestellt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T94

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streit-kräfte	Tourist/ Durch-reisen-der	Stu-dent/ Schü-ler	Arbeit-neh-mer	Gewer-betrei-bender	Asyl-bewer-ber	Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
010000	Mord	853	241	28,3	4,1	0,8	2,5	1,2	20,3	1,7	8,7	60,6
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 973	532	27,0	3,4	0,2	1,3	4,5	20,3	2,6	8,3	59,4

Nichtdeutsche stellten bei Mord und Totschlag fast drei von zehn Tatverdächtigen. Zu beachten ist dabei, dass sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung immer noch zu einem größeren Teil aus – unter demograpfischen Gesichtspunkten relativ stärker kriminalitätsbelasteten – jüngeren Männern unter vierzig zusammensetzt als die deutsche Wohnbevölkerung. Ferner dürfte auch die besondere, konfliktträchtige Lebenslage in der Fremde, insbesondere auch in sozialstruktureller Hinsicht, bedeutsam sein. Die Restgruppe der „Sonstigen“ (sie setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammen) weist bei Mord und Totschlag mit mehr als der Hälfte (59,8 %) den höchsten Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen auf. Die Gruppe der Asylbewerber stellt bei Mord und Totschlag einen Anteil weniger als einem Zehntel (8,4 %) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T95

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Polen	Serbien (einschl. Kosovo)	Russische Föderation	Albanien	Irak	Libanon	Afganistan
010000	Mord	241	34,4	7,5	3,7	3,3	1,7	2,1	5,8	2,9
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	532	32,7	4,9	5,6	3,2	3,4	3,2	1,5	1,5

Anmerkung: Zu Serbien (einschl. Kosovo) siehe Hinweis zu T71 auf Seite 112.

Im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei den Straftaten insgesamt (siehe Seite 112) sind vor allem Tatverdächtige mit türkischer und polnischer Staatsangehörigkeit bei den vorsätzlichen Tötungen überdurchschnittlich vertreten.

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T96

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Alter Erwachsene 21 < 60	Alter Erwachsene 60 und älter
				in %						
010000	Mord	vollendet	370	49,7	50,3	8,6	3,0	5,9	60,0	22,4
		versucht	556	64,6	35,4	6,3	3,8	7,2	68,2	14,6
		insges.	926	58,6	41,4	7,2	3,5	6,7	64,9	17,7
	darunter:									
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vollendet	32	68,8	31,3	0,0	0,0	3,1	59,4	37,5
		versucht	40	90,0	10,0	0,0	0,0	2,5	80,0	17,5
		insges.	72	80,6	19,4	0,0	0,0	2,8	70,8	26,4
012000	Mord i.z.m. Sexualdelikten	vollendet	12	16,7	83,3	16,7	0,0	16,7	58,3	8,3
		versucht	7	14,3	85,7	0,0	0,0	14,3	57,1	28,6
		insges.	19	15,8	84,2	10,5	0,0	15,8	57,9	15,8
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	352	57,1	42,9	17,3	1,1	2,6	58,2	20,7
		versucht	1 465	74,0	26,0	3,5	5,1	9,3	76,0	6,1
		insges.	1 817	70,7	29,3	6,2	4,3	8,0	72,5	9,0

Raubmördern fielen fast ausschließlich Erwachsene - überproportional oft ab 60 Jahre alt - zum Opfer. Die absolute Zahl ist aber klein. Mit Ausnahme des Sexualmordes überwogen bei den vorsätzlichen Tötungen männliche und erwachsene Opfer. Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil waren männliche Heranwachsende überproportional oft Mord- oder Totschlagsopfer, einschließlich Versuche (siehe Seite 61).

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Mord und Totschlag

T97

Land	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	vollendete Fälle	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003
Baden-Württemberg	262	2,4	2,6	2,5	2,5	2,8	2,9	73	0,7	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8
Bayern	351	2,8	2,9	2,8	2,9	2,8	2,8	80	0,6	0,7	0,9	0,9	0,8	0,8
Berlin	121	3,5	4,1	4,9	4,3	4,6	5,5	42	1,2	1,2	1,8	1,8	2,0	2,0
Brandenburg	77	3,0	3,7	3,8	3,4	3,6	3,1	36	1,4	1,1	1,3	1,2	1,3	1,2
Bremen	34	5,1	9,3	8,0	6,3	7,7	8,8	4	0,6	0,9	1,2	1,2	2,9	2,4
Hamburg	77	4,3	2,5	3,8	5,2	4,9	3,8	22	1,2	0,7	1,3	1,3	1,4	1,5
Hessen	236	3,9	4,0	3,9	3,8	3,9	4,3	57	0,9	1,1	0,9	0,9	1,0	1,2
Mecklenburg-Vorp.	51	3,0	2,9	3,0	3,3	3,9	3,1	14	0,8	1,0	1,0	1,0	1,2	0,7
Niedersachsen	263	3,3	3,4	4,2	4,3	3,3	3,6	73	0,9	0,8	1,7	1,7	0,8	1,2
Nordrhein-Westfalen	381	2,1	2,1	2,3	2,0	2,2	2,3	116	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Rheinland-Pfalz	90	2,2	2,5	3,1	2,7	3,6	3,5	25	0,6	0,8	0,9	0,9	1,0	0,9
Saarland	13	1,3	2,3	2,8	2,3	2,3	4,1	6	0,6	1,5	1,0	0,9	0,9	1,4
Sachsen	82	1,9	1,8	1,8	1,6	2,0	1,7	28	0,7	0,6	0,5	0,5	0,9	0,6
Sachsen-Anhalt	103	4,3	3,5	3,4	3,4	3,9	3,9	31	1,3	1,0	1,4	1,4	1,7	1,2
Schleswig-Holstein	57	2,0	2,3	1,7	2,4	2,4	2,0	22	0,8	0,8	0,7	0,7	0,9	0,7
Thüringen	68	3,0	2,8	2,6	2,6	2,6	2,6	27	1,2	1,4	1,1	1,1	1,1	1,0
Bundesgebiet insges.	2 266	2,8	2,9	3,0	2,9	3,0	3,1	656	0,8	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48 und 51.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Mord und Totschlag

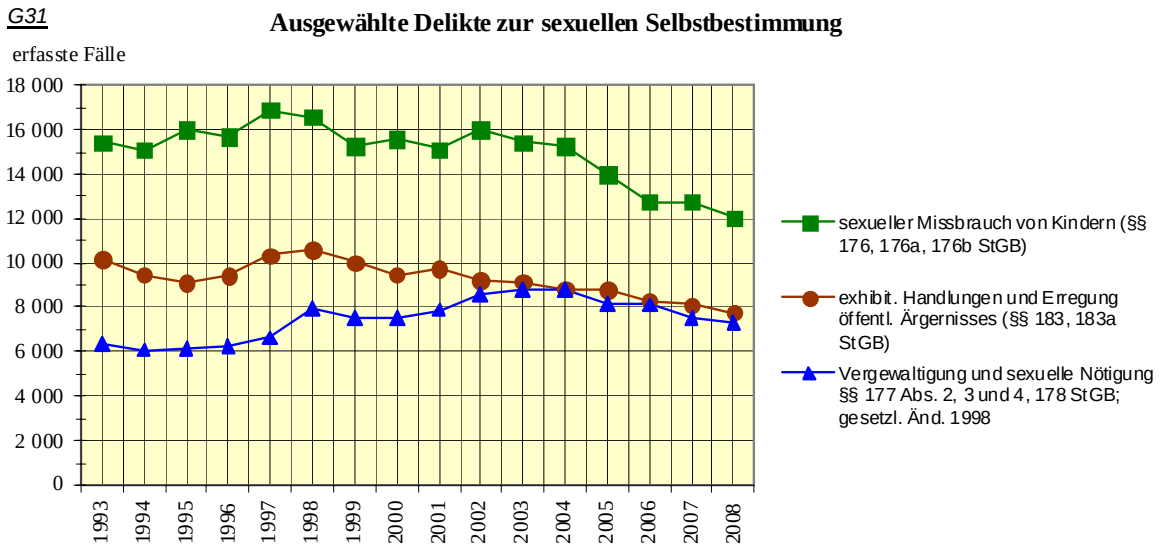
T98

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	vollendete Fälle	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	2004	2003
Aachen	14	5,4	8,1	4,3	7,0	9,0	2,4	3	1,2	0,8	1,5	1,9	1,2	0,8
Augsburg	10	3,8	3,4	3,8	3,5	2,7	5,0	2	0,8	0,0	1,1	0,8	0,8	1,2
Berlin	121	3,5	4,1	4,9	4,3	4,6	5,5	42	1,2	1,2	1,5	1,8	2,0	2,0
Bielefeld	9	2,8	1,5	2,1	2,4	2,1	1,8	5	1,5	0,9	0,9	0,6	0,9	0,9
Bochum	1	0,3	1,6	1,3	1,5	3,1	2,1	0	0,0	0,3	0,5	0,5	0,5	1,0
Bonn	10	3,2	1,0	1,0	0,6	1,9	3,2	2	0,6	0,6	0,0	0,3	1,0	1,6
Braunschweig	8	3,3	4,1	3,7	2,8	4,1	3,7	3	1,2	1,2	0,4	2,0	1,2	1,6
Bremen	29	5,3	9,5	6,9	5,1	6,8	8,7	4	0,7	0,9	0,9	1,1	2,6	2,6
Chemnitz	8	3,3	2,4	4,1	2,8	1,2	2,0	4	1,6	1,2	1,6	0,8	1,2	0,8
Dortmund	13	2,2	3,6	4,3	3,7	3,1	4,1	2	0,3	0,5	0,9	1,7	1,0	0,5
Dresden	10	2,0	1,2	0,8	2,3	3,1	1,2	4	0,8	0,2	0,4	0,6	1,4	0,6
Duisburg	19	3,8	0,6	2,2	0,8	2,4	0,8	10	2,0	0,2	1,0	0,4	1,6	0,0
Düsseldorf	16	2,8	2,4	2,4	1,7	1,9	3,1	7	1,2	1,2	0,3	1,4	1,6	1,6
Erfurt	5	2,5	4,9	2,5	6,9	2,0	3,5	4	2,0	3,9	2,5	4,0	0,5	2,0
Essen	20	3,4	3,1	3,2	1,9	1,5	2,4	5	0,9	1,2	0,9	0,7	0,8	0,5
Frankfurt a. M.	46	7,0	7,2	4,9	3,1	5,9	6,8	8	1,2	2,5	1,1	0,8	1,7	2,2
Freiburg i. Br.	9	4,1	3,7	1,9	4,2	2,4	3,3	2	0,9	0,5	0,9	0,9	0,5	1,0
Gelsenkirchen	7	2,6	2,2	1,9	2,6	5,9	3,3	3	1,1	0,0	1,1	0,7	0,7	2,2
Halle (Saale)	18	7,7	5,1	3,8	5,5	7,9	6,7	5	2,1	2,1	1,3	3,4	5,0	1,7
Hamburg	77	4,3	2,5	3,8	5,2	4,9	3,8	22	1,2	0,7	1,1	1,3	1,4	1,5
Hannover	25	4,8	6,2	9,7	6,6	6,4	6,4	4	0,8	1,4	1,6	2,5	1,4	1,5
Karlsruhe	9	3,1	2,8	3,2	1,4	1,8	5,3	2	0,7	0,7	1,1	0,0	1,1	1,1
Kiel	4	1,7	4,2	3,4	2,6	2,6	3,0	4	1,7	1,7	1,7	0,0	1,3	1,3
Köln	35	3,5	4,0	5,4	2,0	3,3	3,2	7	0,7	1,9	2,1	0,5	1,4	1,7
Krefeld	7	3,0	1,3	2,9	1,3	3,4	2,5	3	1,3	0,4	1,7	0,0	2,1	1,3
Leipzig	16	3,1	3,2	3,4	3,0	2,8	3,6	3	0,6	0,8	1,4	1,0	0,8	1,6
Lübeck	8	3,8	2,4	0,9	2,8	4,7	3,8	8	3,8	0,9	0,0	1,4	1,9	1,9
Magdeburg	11	4,8	4,4	2,2	2,6	2,6	2,2	4	1,7	1,7	0,4	0,4	1,3	0,4
Mannheim	18	5,8	5,2	3,6	3,6	4,2	3,9	3	1,0	0,3	1,6	1,0	1,0	1,0
Mönchengladbach	6	2,3	3,4	2,3	2,7	1,9	3,4	1	0,4	1,1	1,1	1,5	1,5	1,1
München	31	2,4	5,0	3,3	3,4	3,4	2,3	9	0,7	1,2	0,8	0,7	0,6	0,5
Münster	6	2,2	1,1	1,1	0,7	0,7	1,5	0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,0	1,1
Nürnberg	18	3,6	3,0	3,4	2,8	5,9	3,2	4	0,8	1,2	1,6	0,8	2,4	1,2
Oberhausen	5	2,3	1,4	2,7	2,7	2,3	3,2	3	1,4	0,5	0,9	0,5	1,4	1,8
Rostock	11	5,5	3,0	5,0	3,5	3,0	4,5	3	1,5	1,0	1,5	1,5	1,5	0,5
Stuttgart	16	2,7	4,9	3,5	4,7	5,8	6,8	8	1,3	0,7	0,3	1,9	1,9	1,4
Wiesbaden	13	4,7	5,1	6,6	4,0	6,3	4,4	3	1,1	1,1	1,8	0,0	2,6	1,8
Wuppertal	7	2,0	3,1	1,7	2,8	1,4	1,9	3	0,8	2,0	0,3	0,8	0,3	0,8

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 51 f.

3.2 *Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung*



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T99

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	56 784	56 281	503	0,9	81,0	80,3
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	7 292	7 511	-219	-2,9	82,2	82,9
112000	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	6 281	6 806	-525	-7,7	80,3	80,6
113000	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 615	1 548	67	4,3	96,3	96,6
131000	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	12 052	12 772	-720	-5,6	82,1	81,9
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	7 785	8 126	-341	-4,2	53,1	50,7
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	6 707	8 832	-2 125	-24,1	94,2	93,1

Die bei der Polizei angezeigten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung haben 2008 zugenommen. Die relativ niedrige Aufklärungsquote bei exhibitionistischen Handlungen hängt damit zusammen, dass hier in der Regel keine Beziehungstaten vorliegen. Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung mit Todesfolge (§ 178 StGB) wurden 3 Fälle registriert (2007: 6 Fälle). Bei Mord i.Z.m. Sexualdelikten (einschl. der Verdeckungsmorde) waren es einschließlich Versuchen 19 Fälle (2007: 18 Fälle) -siehe auch Seite 129-.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T100

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
100000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung darunter:	56 784	5,7	0,1	0,0	x	x	x	x
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	7 292	15,4	0,6	0,0	x	x	x	x
112000	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	6 281	18,0	0,1	0,1	x	x	x	x
113000	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 615	4,4	0,0	0,0	x	x	x	x
131000	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	12 052	6,7	0,0	0,0	x	x	x	x
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	7 785	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	6 707	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Die höchsten Versuchsanteile weisen die sonstige sexuelle Nötigung gemäß § 177 Abs. 1 und 5 mit 18,0 % sowie die Vergewaltigung und sexuelle Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB mit 15,4 % auf. Der Gebrauch einer Schusswaffe stellt eher die Ausnahme dar. Bei den Delikten exhibitionistischen Handlungen/Erregung öffentlichen Ärgernissen sowie Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie liegt der Anteil von Versuchen bei null.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T101

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
100000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung darunter:	43 234	92,9	7,1	2,8	9,8	6,8	80,6
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	6 364	99,2	0,8	1,4	12,8	11,7	74,2
112000	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	5 198	98,3	1,7	3,4	14,4	8,8	73,4
113000	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 403	92,9	7,1	0,0	1,4	1,7	96,9
131000	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	8 927	96,1	3,9	7,9	17,3	7,4	67,4
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 385	98,4	1,6	0,8	5,8	6,2	87,2
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	6 705	93,2	6,8	0,3	2,8	4,0	92,9

Siehe auch Anmerkungen auf der nächsten Seite.

Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden weit überwiegend männliche Erwachsene ab 21 Jahren ermittelt. Am häufigsten waren Jugendliche bei sexuellem Missbrauch von Kindern und bei sonstiger sexueller Nötigung gemäß § 177 Abs. 1 und 5 vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T102

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/Durchreisender	legal: Student/Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	43 234	6 136	14,2	1,6	1,3	2,8	9,9	24,6	3,7	7,0	49,1
	darunter:											
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	6 364	1 832	28,8	2,1	1,9	1,2	8,0	25,9	2,3	7,7	50,9
112000	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	5 198	1 276	24,5	1,9	1,2	1,9	11,0	23,4	3,8	10,9	46,1
113000	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 403	131	9,3	3,8	0,0	0,0	0,8	36,6	6,9	3,8	48,1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	8 927	1 054	11,8	1,2	0,9	2,3	17,7	21,4	2,3	8,2	45,9
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 385	582	17,2	1,4	0,3	5,7	5,5	26,1	1,4	6,5	53,1
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	6 705	282	4,2	2,1	2,5	1,4	3,5	34,0	4,3	1,1	51,1

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung gemäß § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB sind fast drei von zehn Tatverdächtigen Nichtdeutsche. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die nichtdeutsche Wohnbevölkerung zu einem größeren Teil als die deutsche aus jüngeren Männern besteht. Ferner dürfte die besondere Lebenslage junger Ausländer bedeutsam sein.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T103

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %: Türkei	Italien	Polen	Serbien (einschl. Kosovo)	Irak	Griechenland	USA
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 136	29,4	6,2	4,1	3,9	3,7	2,3	2,0
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	1 832	34,9	4,9	4,0	4,7	2,7	2,0	2,4

Anmerkung: Zu Serbien (einschl. Kosovo) siehe Hinweis zu T71 auf Seite 112.

Über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen hinaus (vgl. Seite 112) wurden bei Sexualdelikten vor allem Türken ermittelt.

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

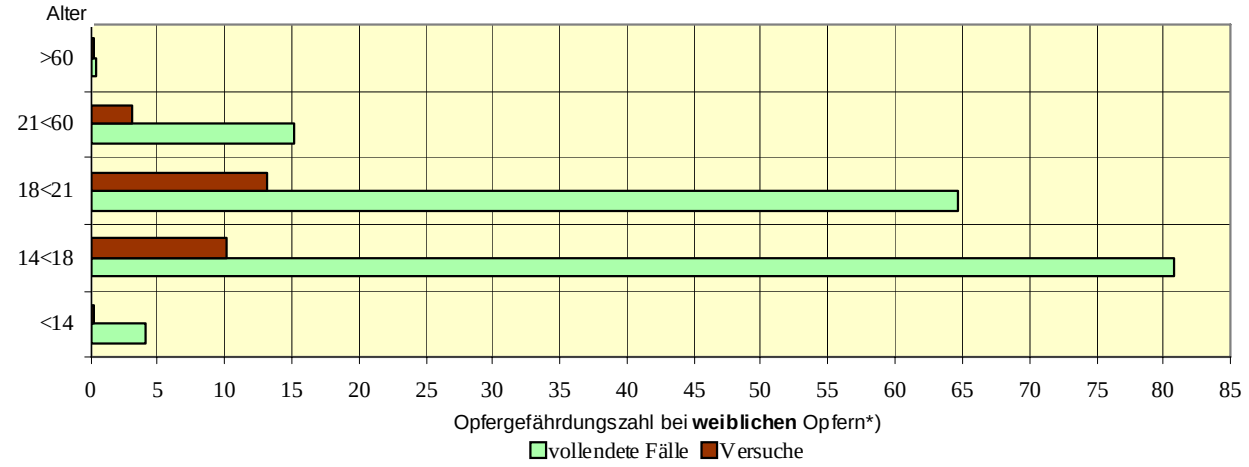
T104

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Alter Erwachsene 21 < 60	Alter Erwachsene 60 und älter
				in %						
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	vollendet	6 247	4,5	95,5	3,8	24,3	15,3	55,6	1,0
	(§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	versucht	1 133	3,4	96,6	1,9	17,1	17,1	61,3	2,6
		insges.	7 380	4,3	95,7	3,5	23,2	15,6	56,5	1,2
112000	sonstige sexuelle Nötigung	vollendet	5 360	7,4	92,6	5,9	30,5	16,5	45,5	1,6
	(§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	versucht	1 162	6,6	93,4	5,6	25,2	15,4	51,8	2,0
		insges.	6 522	7,3	92,7	5,8	29,5	16,3	46,6	1,7
113000	sexueller Missbrauch von Schutzbe-	vollendet	1 722	25,6	74,4	57,4	31,8	3,2	7,0	0,6
	fohlenen pp. unter Ausnutzung einer	versucht	73	27,4	72,6	42,5	45,2	0,0	12,3	0,0
	Amtsstellung oder eines Vertrauens-	insges.	1 795	25,6	74,4	56,8	32,3	3,1	7,2	0,6
	verhältnisses									
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	vollendet	14 173	24,4	75,6	100,0	-	-	-	-
	(§ 176, 176a, 176b StGB)	versucht	925	28,5	71,5	100,0	-	-	-	-
		insges.	15 098	24,7	75,3	100,0	-	-	-	-

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung gemäß § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB und sonstiger sexueller Nötigung gemäß § 177 Abs. 1 und 5 StGB waren weibliche Jugendliche und Heranwachsende bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten). Bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen handelte es sich überwiegend um Kinder.

Opfergefährdung bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

G32



*) Opfer pro 100 000 weiblicher Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung -§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB- (111000)

T105

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	818	7,6	9,1	9,4	9,8	10,6	9,6	9,3	8,7
Bayern	971	7,8	7,6	8,1	8,3	9,7	9,6	9,3	9,8
Berlin	549	16,1	16,9	18,4	18,0	20,5	21,6	21,5	19,7
Brandenburg	306	12,1	8,2	9,1	7,7	9,0	9,5	7,7	7,6
Bremen	115	17,3	19,3	24,7	18,1	21,6	23,1	27,4	24,1
Hamburg	249	14,1	11,0	16,0	14,4	17,0	19,0	15,5	17,4
Hessen	455	7,5	8,5	9,4	9,6	10,9	10,1	10,0	8,7
Mecklenburg-Vorpommern	52	3,1	10,4	11,6	9,7	12,8	11,8	11,2	8,1
Niedersachsen	805	10,1	10,1	10,5	11,5	9,5	9,0	9,1	7,8
Nordrhein-Westfalen	1 645	9,1	9,1	9,2	9,7	10,3	11,0	10,9	9,9
Rheinland-Pfalz	358	8,8	8,2	10,3	10,7	11,1	11,5	10,5	8,7
Saarland	80	7,7	6,2	14,6	13,1	16,6	11,7	17,0	6,9
Sachsen	139	3,3	3,6	3,8	3,4	4,1	4,7	5,0	6,1
Sachsen-Anhalt	217	9,0	8,6	8,7	8,1	9,9	7,9	8,4	7,4
Schleswig-Holstein	394	13,9	14,5	14,0	12,9	13,6	12,9	13,3	12,3
Thüringen	139	6,1	7,5	8,4	7,0	8,0	8,3	7,8	6,3
Bundesgebiet insgesamt	7 292	8,9	9,1	9,8	9,9	10,7	10,6	10,4	9,6

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48 und 51.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Sexueller Missbrauch von Kindern -§ 176, 176a, 176b StGB- (131000)

T106

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	1 259	11,7	12,5	12,6	14,4	15,4	15,0	15,6	17,2
Bayern	1 421	11,3	11,9	12,9	13,4	16,5	17,5	18,0	15,7
Berlin	636	18,6	17,3	18,9	20,8	23,5	23,3	25,3	26,3
Brandenburg	391	15,4	17,4	17,8	18,5	19,0	16,4	18,0	16,4
Bremen	120	18,1	21,4	22,9	22,5	30,2	27,0	38,5	32,3
Hamburg	251	14,2	16,4	18,0	17,4	19,4	18,7	17,1	16,7
Hessen	774	12,7	13,6	12,5	14,9	15,7	17,4	13,7	13,2
Mecklenburg-Vorpommern	283	16,8	17,3	17,9	17,3	23,0	23,2	23,0	21,3
Niedersachsen	1 322	16,6	17,4	15,6	19,4	17,4	16,8	19,0	14,9
Nordrhein-Westfalen	2 746	15,3	15,5	15,9	17,2	19,0	19,2	21,8	20,9
Rheinland-Pfalz	705	17,4	19,8	19,6	22,9	24,8	25,1	25,9	22,9
Saarland	154	14,9	17,2	24,6	26,6	25,3	27,8	25,1	18,5
Sachsen	719	17,0	17,3	18,0	16,5	19,5	20,0	17,1	19,2
Sachsen-Anhalt	414	17,2	15,9	15,6	16,9	17,1	18,6	16,2	15,8
Schleswig-Holstein	487	17,2	21,0	17,9	20,9	21,3	21,8	23,6	22,3
Thüringen	370	16,2	21,6	14,8	14,0	16,9	16,7	17,7	18,0
Bundesgebiet insgesamt	12 052	14,7	15,5	15,5	16,9	18,5	18,7	19,4	18,4

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48 und 51.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)

T107

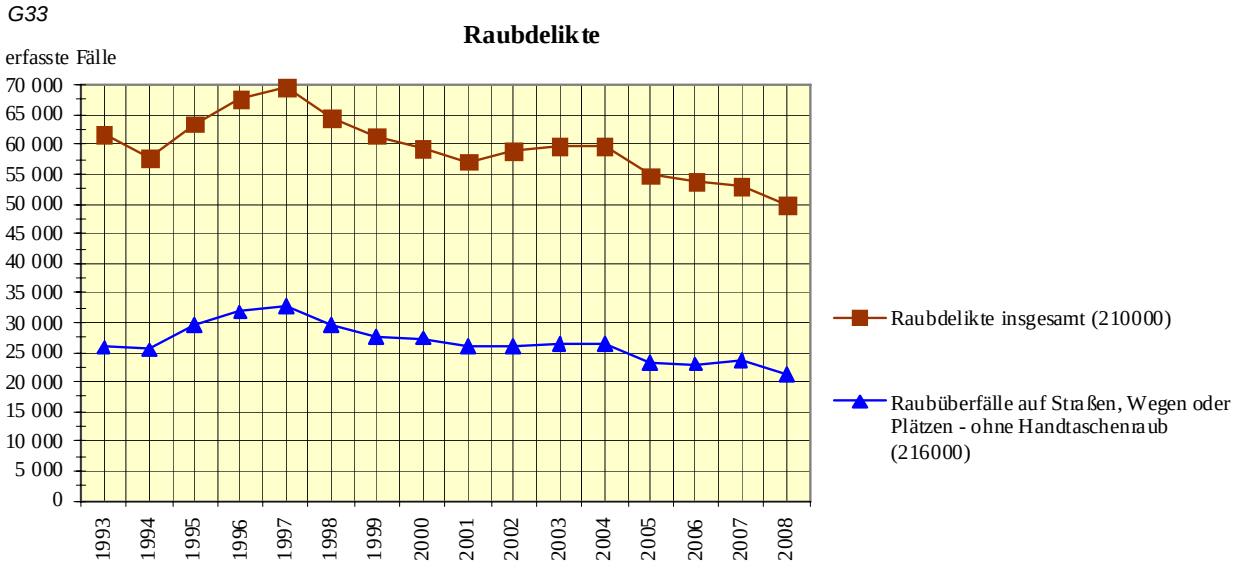
Stadt	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs-quote	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
Aachen	40	70,0	15,4	11,6	13,9	17,1	16,4	18,2	14,6
Augsburg	28	78,6	10,6	9,1	10,7	17,3	15,8	18,9	13,6
Berlin	549	78,5	16,1	17,0	18,4	18,0	20,5	21,6	21,5
Bielefeld	30	86,7	9,2	12,0	9,5	10,7	14,9	12,3	13,3
Bochum	43	76,7	11,3	10,9	11,9	15,2	14,2	15,9	11,8
Bonn	41	61,0	13,0	7,6	10,2	10,3	9,0	9,4	12,4
Braunschweig	31	83,9	12,6	9,8	11,4	11,8	12,2	8,6	10,2
Bremen	98	68,4	17,9	19,0	23,8	19,0	22,9	24,3	29,9
Chemnitz	12	66,7	4,9	1,6	1,6	3,2	1,6	3,6	2,0
Dortmund	28	71,4	4,8	7,7	6,6	8,2	6,3	8,8	9,8
Dresden	24	87,5	4,7	5,7	9,9	6,2	8,3	12,3	13,0
Duisburg	54	79,6	10,9	10,4	6,0	9,7	7,9	11,4	9,6
Düsseldorf	86	65,1	14,8	16,8	13,1	14,8	11,9	12,9	15,8
Erfurt	22	90,9	10,8	7,9	12,8	7,4	19,3	12,0	9,5
Essen	65	80,0	11,2	10,6	10,6	8,3	10,2	12,6	7,8
Frankfurt a. M.	79	78,5	12,0	16,9	31,9	17,3	22,7	19,7	19,7
Freiburg i. Br.	29	79,3	13,2	13,8	12,0	19,2	15,1	14,3	12,0
Gelsenkirchen	25	92,0	9,4	8,6	9,0	6,3	8,1	6,2	7,9
Halle	33	81,8	14,1	10,6	15,2	16,4	19,6	10,4	12,8
Hamburg	249	76,3	14,1	11,1	16,0	14,4	17,0	19,0	15,5
Hannover	92	79,4	17,8	15,3	19,4	21,1	15,9	19,5	26,7
Karlsruhe	21	95,2	7,3	15,0	10,9	16,5	17,0	11,7	16,5
Kiel	31	74,2	13,1	19,5	21,3	16,7	23,6	19,7	16,8
Köln	233	73,8	23,4	23,1	26,9	23,2	27,7	25,3	29,9
Krefeld	23	100,0	9,7	13,9	10,9	13,4	17,6	14,6	16,7
Leipzig	9	66,7	1,8	4,3	5,6	3,8	3,2	5,9	7,9
Lübeck	39	76,9	18,4	18,9	22,7	21,2	24,0	18,3	13,1
Magdeburg	30	86,7	13,0	12,6	11,8	14,6	13,6	15,8	15,7
Mannheim	47	78,7	15,2	19,8	16,9	15,0	24,3	16,5	22,7
Mönchengladbach	48	79,2	18,5	12,3	23,7	12,2	7,6	14,4	11,8
München	195	77,4	14,9	14,1	16,2	14,2	13,8	17,6	21,5
Münster	36	77,8	13,2	8,1	8,5	9,3	6,7	10,0	8,6
Nürnberg	56	92,9	11,1	11,6	14,4	13,9	12,6	16,2	12,6
Oberhausen	20	80,0	9,2	6,4	6,4	3,2	6,4	5,0	6,3
Rostock	8	75,0	4,0	11,0	10,5	7,0	10,6	13,6	12,1
Stuttgart	98	75,5	16,4	14,0	17,0	17,9	20,2	17,5	16,2
Wiesbaden	35	97,1	12,7	13,1	16,8	11,7	15,1	13,3	10,3
Wuppertal	32	81,3	9,0	6,7	12,8	18,6	11,6	13,8	12,3

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 51 f.

3.3 *Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer*

G33



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T108

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
210000	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	49 913	52 949	-3 036	-5,7	52,8	51,5
	darunter:						
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	387	552	-165	-29,9	69,3	74,1
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 705	3 722	-17	-0,5	43,8	44,7
	darunter:						
212100	auf Spielhallen	661	500	161	32,2	42,1	43,4
212200	auf Tankstellen	835	737	98	13,3	47,7	55,1
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	118	124	-6	-4,8	33,9	36,3
	darunter:						
213100	auf Geld- und Kassenboten	114	118	-4	-3,4	33,3	34,7
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	393	448	-55	-12,3	55,5	49,1
215000	Zechanschlussraub	186	243	-57	-23,5	33,3	33,7
216000	Handtaschenraub	4 032	4 053	-21	-0,5	28,5	30,2
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 252	23 664	-2 412	-10,2	44,1	43,5
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2 642	2 733	-91	-3,3	78,6	74,6

Nach einem Anstieg der Fälle bei den Raubdelikten insgesamt in den Jahren 2002/2003 ist seit 2004 ein Rückgang zu registrieren (2008: -5,7 %, 2007: -1,4 %, 2006: -2,1 %, 2005 -8,2 %). Die Fallzahl sank auf den mit 49 913 Fällen (2007: 52 949) niedrigsten Stand seit 1993 (1993: 61 757 Fälle). Angestiegen sind dagegen die Fälle von Raubüberfälle auf Spielhallen (+32,2 % auf 661) und die von Raubüberfällen auf Tankstellen (+13,3 % auf 835).

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T109

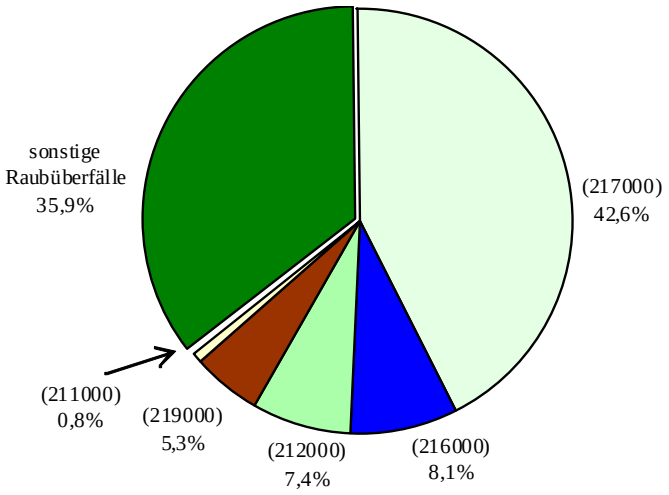
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
210000	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	49 913	19,6	7,0	0,3	x	x	x	x
	darunter:								
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	387	26,1	65,6	1,6	x	x	x	x
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 705	21,9	48,3	1,4	x	x	x	x
	darunter:								
212100	auf Spielhallen	661	17,9	49,9	1,2	x	x	x	x
212200	auf Tankstellen	835	17,5	54,5	1,9	x	x	x	x
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	118	16,9	16,9	2,5	x	x	x	x
	darunter:								
213100	auf Geld- und Kassenboten	114	15,8	17,5	1,8	x	x	x	x
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	393	29,8	17,0	1,0	x	x	x	x
215000	Zechanschlussraub	186	9,7	0,0	0,0	x	x	x	x
216000	Handtaschenraub	4 032	19,3	0,6	0,0	x	x	x	x
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 252	20,4	2,4	0,2	x	x	x	x
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2 642	16,7	8,7	0,5	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Bei knapp zwei Dritteln der Fälle von Bank- bzw. Postraub wurde mit einer Schusswaffe gedroht; ebenfalls hohe Werte finden sich bei Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte), relativ niedrige hingegen beim Straßenraub.

Straftatenanteile an "Raubdelikten" insgesamt

G34



(217000) Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
(216000) Handtaschenraub
(212000) Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
(219000) Raubüberfälle in Wohnungen
(211000) Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

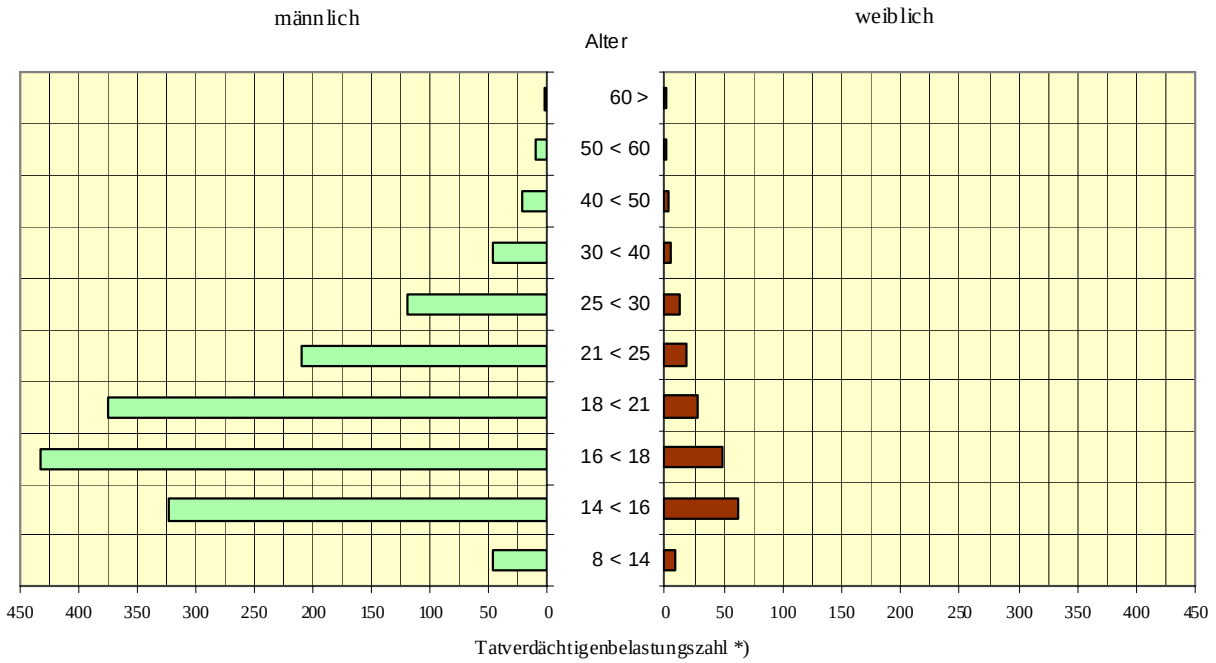
T110

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
210000	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	35 203	90,9	9,1	5,0	28,6	20,2	46,2
	darunter:							
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	271	90,8	9,2	0,0	1,8	8,1	90,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 740	96,4	3,6	0,1	16,4	27,3	56,2
	darunter:							
212100	auf Spielhallen	321	96,6	3,4	0,0	12,1	31,8	56,1
212200	auf Tankstellen	450	96,2	3,8	0,0	14,9	33,6	51,6
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	88	94,3	5,7	0,0	13,6	28,4	58,0
	darunter:							
213100	auf Geld- und Kassenboten	71	95,8	4,2	0,0	16,9	33,8	49,3
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	349	94,3	5,7	0,3	21,5	29,2	49,0
215000	Zechanschlussraub	107	95,3	4,7	0,0	15,0	21,5	63,6
216000	Handtaschenraub	1 286	90,0	10,0	5,0	33,2	21,4	40,4
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 616	92,5	7,5	6,9	40,3	23,3	29,5
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	3 448	89,8	10,2	0,4	12,5	21,0	66,1

Frauen begehen nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis relativ selten Raubdelikte. Bei Straßenraub (217000) - ohne Handtaschenraub - stellten Minderjährige fast die Hälfte der Tatverdächtigen. Ein Großteil des Straßenraubes ist im Zusammenhang mit Jugendgruppengewalt zu sehen, die sehr oft Altersgenossen oder Jüngere als Opfer trifft (vgl. Seite 144). Allerdings treten auch bei Handtaschenraub Jugendliche und Heranwachsende weit überproportional häufig als Tatverdächtige auf.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Raubdelikten insgesamt

G35



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 97 und 105).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T111

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streit-kräfte	legal: Tourist/ Durch-reisen-der	legal: Stu-dent/ Schü-ler	legal: Arbeit-neh-mer	legal: Gewer-betrei-bender	legal: Asyl-bewer-ber	legal: Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
210000	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	35 203	9 482	26,9	2,3	0,1	3,4	17,6	10,8	1,1	6,9	57,8
	darunter:											
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	271	79	29,2	12,7	0,0	16,5	1,3	11,4	0,0	0,0	58,2
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 740	555	31,9	3,6	0,2	4,7	7,4	12,8	1,4	5,6	64,3
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	88	36	40,9	2,8	0,0	2,8	13,9	2,8	8,3	5,6	63,9
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	349	94	26,9	7,4	0,0	2,1	7,4	10,6	1,1	6,4	64,9
215000	Zechanschlussraub	107	31	29,0	3,2	0,0	0,0	9,7	16,1	3,2	9,7	58,1
216000	Handtaschenraub	1 286	330	25,7	4,8	0,0	6,4	15,8	10,0	0,3	4,8	57,9
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 616	3 910	26,8	1,4	0,3	1,4	26,4	8,4	0,6	5,4	56,1
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	3 448	767	22,2	3,5	0,1	3,1	5,6	11,5	1,3	7,7	67,1

Bei den Raubdelikten waren fast drei von zehn Tatverdächtige Nichtdeutsche. Überrepräsentiert waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen besonders bei Straßenraub Studenten/Schüler (in der Regel wohl Schüler). Die Gruppe der „Sonstigen“ (Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u. a. Personengruppen) stand bei allen ausgewiesenen Begehungsformen im Vordergrund.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T112

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %: Türkei	Polen	Serbien (einschl. Kosovo)	Italien	Libanon	Irak	Marokko	Rumänien
210000	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	9 482	30,8	6,6	6,2	3,6	3,4	2,6	2,5	2,5
	darunter:									
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	555	33,9	4,5	7,7	4,7	3,2	2,0	2,5	1,3
216000	Handtaschenraub	330	28,2	8,2	7,3	2,4	2,4	2,7	2,4	3,0
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 910	35,8	4,6	6,6	3,6	3,2	3,0	2,8	1,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	767	30,4	9,1	6,4	3,1	4,0	2,1	2,6	2,6

Anmerkung: Zu Serbien und Montenegro siehe Hinweis zu T71 auf Seite 112.

Bei den Raubdelikten sind türkische Tatverdächtige gegenüber ihrem Anteil bei Straftaten insgesamt an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (30,8 %) erheblich überrepräsentiert.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T113

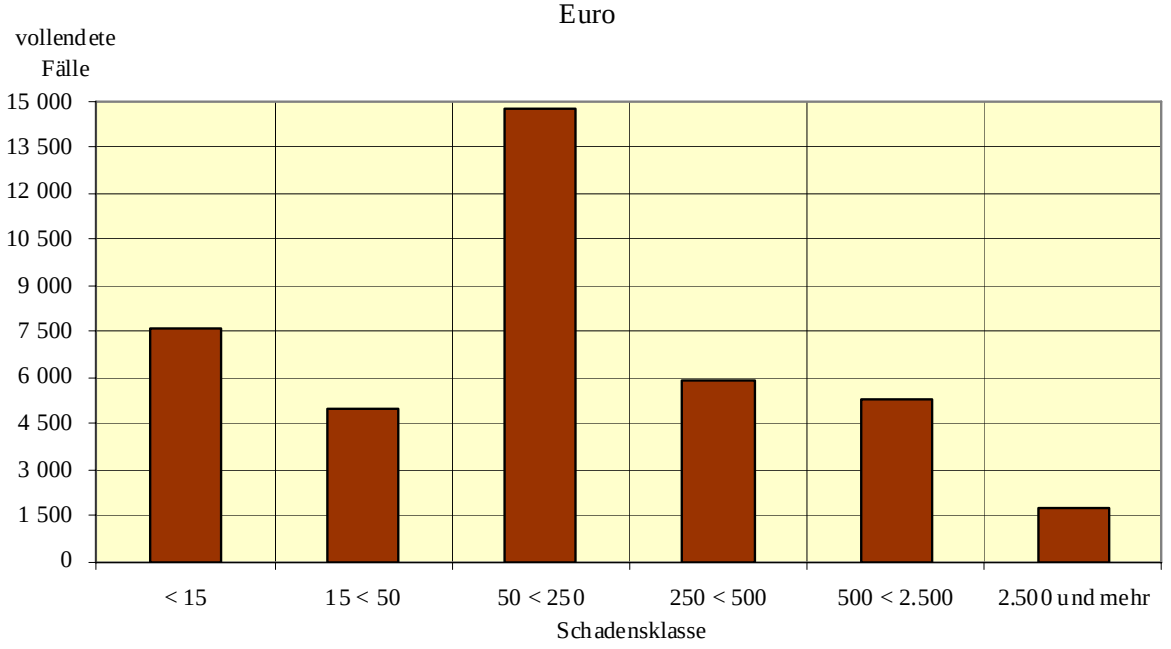
Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
210000	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	40 136	18,8	12,3	51,3	14,8	2,8	44,4
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	286	4,2	0,7	5,6	18,9	70,6	9,2
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 894	4,4	2,1	32,6	52,1	8,9	9,9
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	98	8,2	1,0	6,1	35,7	49,0	1,3
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	276	14,9	5,8	55,8	14,1	9,4	0,5
215000	Zechanschlussraub	168	6,0	4,8	68,5	19,6	1,2	0,1
216000	Handtaschenraub	3 254	9,3	10,4	66,6	13,2	0,5	1,3
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 921	17,1	12,2	59,4	10,5	0,9	7,8
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2 201	14,9	8,3	46,4	24,3	6,2	4,7

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 15).

Die relativ höchsten Schäden wurden durch Raubüberfälle auf Geldinstitute pp. und Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte verursacht. Auf sie entfielen rund zwei Fünftel des gesamten Raubschadens Insgesamt und besonders bei Handtaschen-, Zechanschluss- und sonstigem Straßenraub lagen die Schadensbeträge meist zwischen 50 und 500 Euro. Anders als bei den Raubüberfällen auf Geldinstitute pp. und auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte ist der hohe Gesamtschaden bei Straßenraub durch die verhältnismäßig große Fallanzahl zu erklären.

G36

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Raubdelikten nach Schadensgruppen in Euro



Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

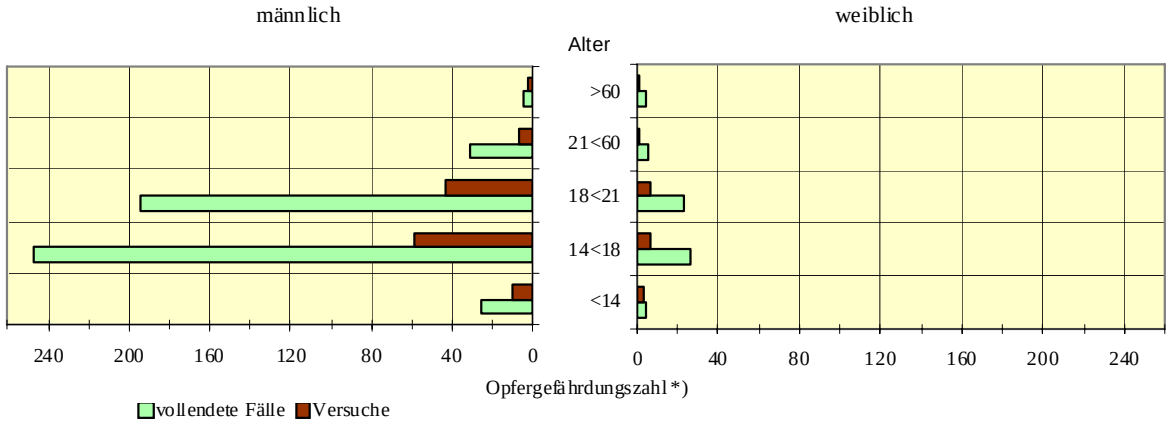
T114

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kin-der	Alter Ju-gend-liche	Alter Heran-wach-sende	Alter Erwachsene 21 < 60	Alter Erwachsene 60 und älter
			(100 %)	in %						
210000	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	vollendet	45 655	68,2	31,8	5,7	16,0	13,0	55,4	10,0
		versucht	11 112	68,1	31,9	9,8	15,4	11,1	52,2	11,5
	darunter:	insges.	56 767	68,1	31,9	6,5	15,9	12,6	54,8	10,3
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute,	vollendet	535	34,4	65,6	0,6	0,9	2,4	90,3	5,8
	Postfilialen und -agenturen	versucht	119	38,7	61,3	0,8	0,0	8,4	85,7	5,0
		insges.	654	35,2	64,8	0,6	0,8	3,5	89,4	5,7
212000	Raubüberfälle auf sonstige	vollendet	3 642	34,2	65,8	0,1	1,5	7,0	84,1	7,4
	Zahlstellen und Geschäfte	versucht	948	38,7	61,3	0,5	0,7	4,4	82,1	12,2
		insges.	4 590	35,2	64,8	0,2	1,3	6,5	83,7	8,4
213000	Raubüberfälle auf Geld- und	vollendet	117	65,0	35,0	0,9	3,4	6,8	76,1	12,8
	Werttransporte	versucht	24	66,7	33,3	0,0	0,0	8,3	87,5	4,2
		insges.	141	65,2	34,8	0,7	2,8	7,1	78,0	11,3
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	291	83,2	16,8	0,0	2,1	4,5	78,0	15,5
		versucht	121	84,3	15,7	0,8	0,8	3,3	73,6	21,5
		insges.	412	83,5	16,5	0,2	1,7	4,1	76,7	17,2
215000	Zechanschlussraub	vollendet	173	93,6	6,4	0,0	2,3	8,1	76,3	13,3
		versucht	18	100,0	0,0	0,0	0,0	11,1	83,3	5,6
		insges.	191	94,2	5,8	0,0	2,1	8,4	77,0	12,6
216000	Handtaschenraub	vollendet	3 344	5,8	94,2	0,7	2,8	5,4	35,8	55,4
		versucht	796	4,1	95,9	1,3	2,0	2,9	40,8	53,0
		insges.	4 140	5,5	94,5	0,8	2,6	4,9	36,8	55,0
217000	sonstige Raubüberfälle auf	vollendet	19 122	84,8	15,2	8,3	25,6	17,0	43,7	5,3
	Straßen, Wegen oder Plätzen	versucht	4 985	81,5	18,5	14,1	23,3	15,1	40,4	7,0
		insges.	24 107	84,1	15,9	9,5	25,2	16,6	43,0	5,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	vollendet	2 589	67,7	32,3	1,2	4,7	13,9	66,1	14,1
		versucht	508	58,5	41,5	0,2	4,1	6,5	67,7	21,5
		insges.	3 097	66,2	33,8	1,0	4,6	12,7	66,4	15,3

Räubern fielen in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub war mehr als die Hälfte der Opfer bereits 60 Jahre oder älter und meist weiblich. Beim Straßenraub (217000) wurden demgegenüber männliche Jugendliche bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten; Grafik zur Opfergefährdung bei Raub insgesamt siehe Seite 59, G7c).

Opfergefährdung bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schlüssel 217000 -

G37



*) Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Raubdelikte (210000)

T115

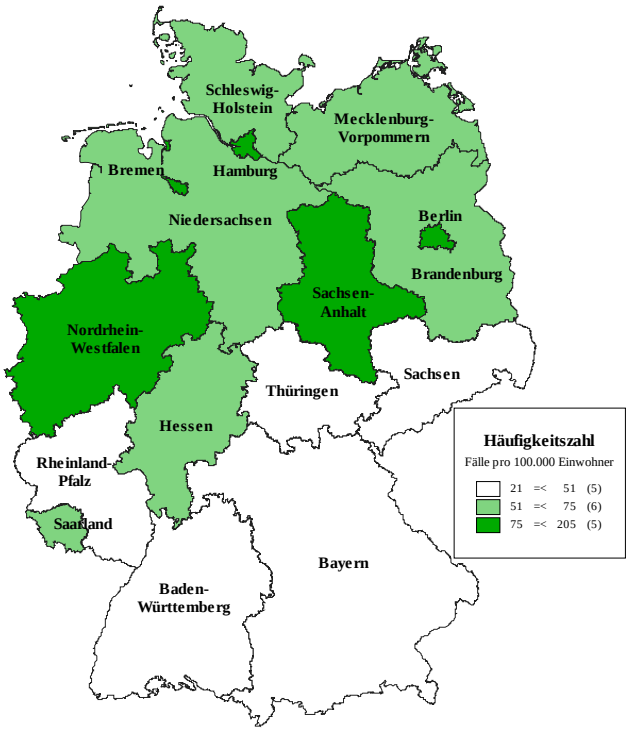
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	3 099	29	30	28	31	34	34	35	36	36
Bayern	2 652	21	23	25	26	27	28	28	26	28
Berlin	6 461	189	235	234	233	251	251	261	232	249
Brandenburg	1 416	56	62	56	59	60	64	65	69	76
Bremen	1 355	204	217	252	239	268	253	259	268	267
Hamburg	3 005	170	175	193	204	238	256	264	308	349
Hessen	3 696	61	61	63	66	77	77	68	71	70
Mecklenburg-Vorpommern	1 187	71	66	67	71	80	86	81	77	81
Niedersachsen	4 355	55	60	60	62	63	64	65	61	66
Nordrhein-Westfalen	14 158	79	80	81	80	86	85	77	72	71
Rheinland-Pfalz	1 600	40	41	39	44	45	46	43	40	38
Saarland	545	53	52	55	50	58	55	54	41	52
Sachsen	1 943	46	50	44	50	53	53	54	50	53
Sachsen-Anhalt	1 806	75	76	84	78	83	80	94	93	95
Schleswig-Holstein	1 791	63	65	61	64	75	73	73	77	78
Thüringen	844	37	36	39	43	45	45	47	46	48
Bundesgebiet insgesamt	49 913	61	64	65	66	72	72	71	69	72

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 38

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Raub



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 100 000 Einwohner

Raubdelikte (210000)

T116

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	2004	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	2004
Aachen	410	158	131	141	153	134	Koblenz	79	74	92	69	106	109
Augsburg	153	58	56	50	58	48	Köln	1 767	178	193	180	170	211
Bergisch Gladbach	57	54	82	76	53	63	Krefeld	268	113	86	95	116	97
Berlin	6 461	189	236	234	233	251	Leipzig	547	107	116	99	106	111
Bielefeld	255	78	68	86	80	76	Leverkusen	129	80	78	86	88	91
Bochum	359	94	89	89	88	90	Lübeck	225	106	105	125	123	147
Bonn	419	132	140	128	125	158	Ludwigshafen	140	85	86	88	113	93
Bottrop	89	75	84	91	67	75	Magdeburg	323	140	140	169	124	133
Braunschweig	161	65	89	67	83	59	Mainz	116	59	83	87	116	125
Bremen	1 111	203	215	258	239	271	Mannheim	208	67	69	72	83	84
Bremerhaven	244	212	224	225	240	253	Moers	99	92	118	133	82	118
Chemnitz	193	79	74	88	80	79	Mönchengladbach	251	97	110	101	83	91
Cottbus	123	120	116	97	110	105	Mülheim a. d. Ruhr	142	84	85	58	65	66
Darmstadt	156	110	80	95	89	124	München	594	45	51	62	57	66
Dortmund	812	138	126	135	123	140	Münster	219	80	70	66	71	73
Dresden	349	69	73	63	86	92	Neuss	117	77	77	86	101	74
Duisburg	581	117	126	150	134	147	Nürnberg	254	50	52	62	68	79
Düsseldorf	904	156	165	168	184	209	Oberhausen	192	88	139	117	91	125
Erfurt	244	120	118	118	142	158	Offenbach	191	162	132	175	155	211
Erlangen	23	22	26	23	28	50	Oldenburg	128	80	99	101	83	105
Essen	608	104	109	122	108	99	Osnabrück	168	103	116	148	176	141
Frankfurt a. M.	925	140	169	159	169	207	Paderborn	111	77	60	70	72	64
Freiburg i. Br.	157	72	71	65	77	86	Pforzheim	50	42	65	39	40	47
Fürth	48	42	47	35	44	53	Potsdam	129	86	97	109	83	103
Gelsenkirchen	406	153	125	121	112	118	Recklinghausen	132	110	127	121	95	110
Gera	55	54	42	58	43	42	Regensburg	48	36	56	55	81	60
Göttingen	103	85	126	75	87	103	Remscheid	44	39	38	42	39	41
Hagen	210	108	109	105	99	107	Reutlingen	48	43	38	36	49	44
Halle (Saale)	388	166	201	229	221	202	Rostock	331	165	164	176	177	223
Hamburg	3 005	170	176	193	204	238	Saarbrücken	242	137	120	145	118	144
Hamm	157	86	82	76	69	78	Salzgitter	73	69	54	57	54	39
Hannover	661	128	145	158	163	185	Siegen	57	54	56	70	74	49
Heidelberg	52	36	39	41	59	50	Solingen	132	81	74	48	77	61
Heilbronn	86	71	57	58	76	64	Stuttgart	513	86	88	69	63	80
Herne	138	82	89	122	115	127	Trier	67	64	63	69	96	89
Hildesheim	147	142	112	103	142	108	Ulm	81	67	58	47	63	67
Ingolstadt	61	50	47	45	57	46	Wiesbaden	300	109	103	104	97	110
Jena	39	38	42	35	45	31	Wolfsburg	100	83	119	73	98	88
Karlsruhe	172	60	58	60	62	81	Wuppertal	346	97	101	84	98	108
Kassel	281	145	142	124	140	223	Würzburg	40	30	42	48	39	41
Kiel	418	176	165	143	141	162							

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 51.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (217000)

T117

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	1 230	11	11	9	10	10	11	11	12
Bayern	575	5	5	5	5	5	6	6	7
Berlin	2 314	68	85	82	83	140	144	152	137
Brandenburg	311	12	26	25	25	24	25	25	26
Bremen	672	101	121	138	112	122	120	121	134
Hamburg	1 799	102	110	115	128	151	153	172	194
Hessen	1 637	27	28	29	28	31	24	25	29
Mecklenburg-Vorpommern	539	32	29	27	31	34	41	43	39
Niedersachsen	1 761	22	20	20	22	22	22	23	23
Nordrhein-Westfalen	7 094	39	45	44	42	45	45	40	37
Rheinland-Pfalz	570	14	14	12	14	13	15	14	13
Saarland	174	17	17	20	17	18	11	11	6
Sachsen	945	22	25	19	19	17	19	14	11
Sachsen-Anhalt	888	37	33	36	30	28	26	26	26
Schleswig-Holstein	606	21	32	31	34	41	38	41	44
Thüringen	137	6	6	7	8	9	8	9	12
Bundesgebiet insgesamt	21 252	26	29	28	28	32	32	32	32

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48 und 51.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (217000)

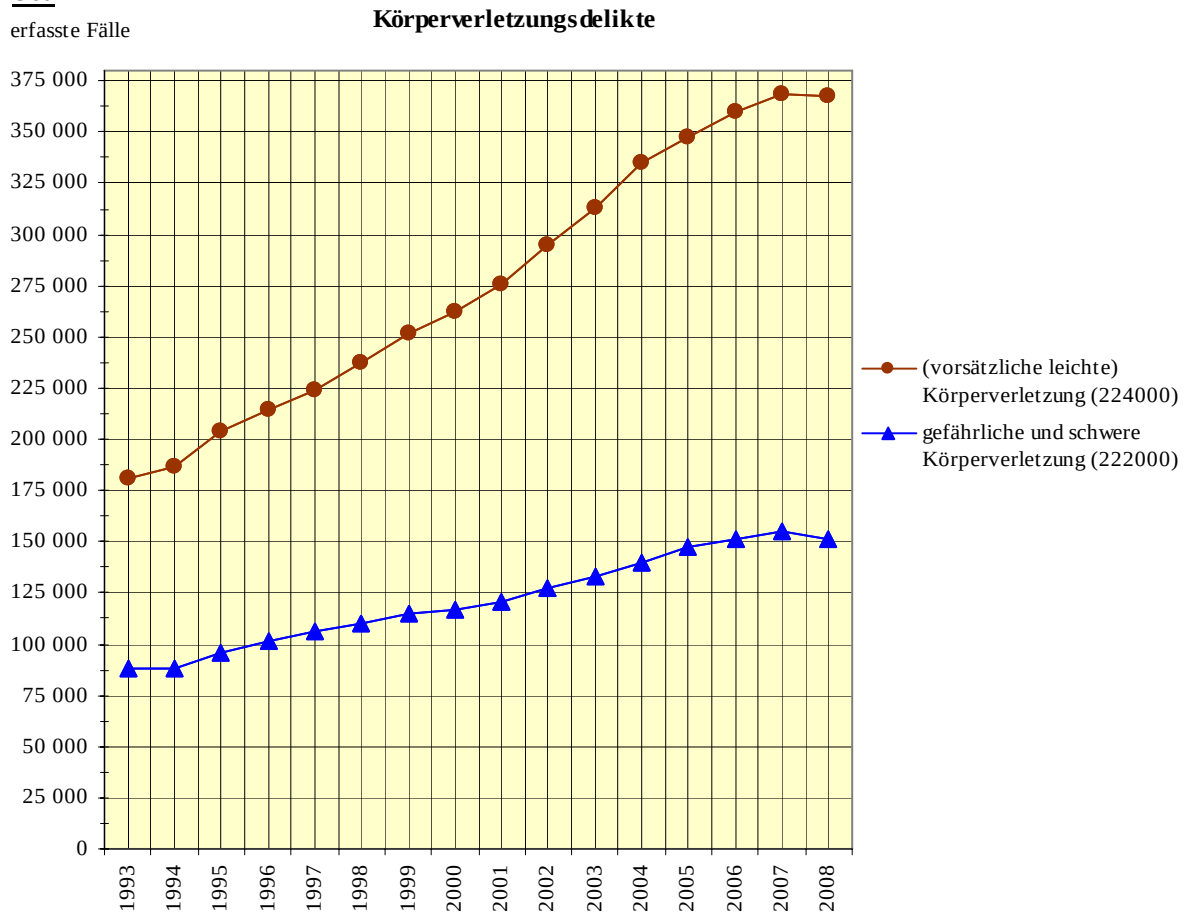
T118

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	2004	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	2004
Aachen	232	90	73	91	89	86	Hamburg	1 799	102	110	115	128	151
Augsburg	42	16	16	13	12	14	Hannover	323	62	68	68	76	81
Berlin	2 314	68	85	82	83	140	Karlsruhe	79	27	21	23	23	35
Bielefeld	133	41	34	41	39	35	Kiel	174	73	99	88	87	97
Bochum	163	43	53	53	43	48	Köln	1 007	101	128	117	107	134
Bonn	201	64	86	78	88	105	Krefeld	132	56	36	46	56	41
Braunschweig	72	29	39	29	37	20	Leipzig	310	61	74	58	63	54
Bremen	538	98	121	145	114	122	Lübeck	67	32	45	68	61	75
Chemnitz	91	37	36	44	39	30	Magdeburg	176	76	69	74	64	61
Dortmund	427	73	67	73	65	72	Mannheim	102	33	32	30	39	33
Dresden	165	33	35	24	25	18	Mönchengladbach	142	55	61	56	40	53
Duisburg	308	62	62	80	72	80	München	180	14	9	10	11	11
Düsseldorf	498	86	102	112	121	126	Münster	88	32	33	25	29	31
Erfurt	86	42	34	35	42	47	Nürnberg	67	13	19	23	23	24
Essen	322	55	61	58	43	39	Oberhausen	115	53	100	73	53	65
Frankfurt a. M.	492	75	86	84	90	97	Rostock	172	86	105	98	94	110
Freiburg i. Br.	59	27	39	29	31	34	Stuttgart	224	38	31	25	23	21
Gelsenkirchen	216	82	69	65	60	62	Wiesbaden	121	44	55	42	33	38
Halle	267	114	115	142	105	88	Wuppertal	166	47	76	56	63	89

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 51 f.

3.4 Körperverletzung

G39



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T119

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
220000	Körperverletzung insgesamt	543 514	547 076	-3 562	-0,7	87,7	87,9
	darunter:						
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	105	124	-19	-15,3	82,9	83,9
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	151 208	154 849	-3 641	-2,4	82,3	82,5
	darunter:						
222100	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	72 904	66 793	6 111	9,1	76,1	76,4
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 567	4 578	-11	-0,2	97,5	97,7
	darunter:						
223100	Misshandlung von Kindern	3 426	3 373	53	1,6	97,8	98,2
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	367 291	368 434	-1 143	-0,3	90,0	90,1

Im aktuellen Jahr konnte nicht, wie in den Vorjahren, eine statistisch starke Zunahme bei Körperverletzungsdelikten verzeichnet werden. Das dürfte auf eine verbesserte Aufhellung des Dunkelfeldes, insbesondere durch eine Intensivierung der polizeilichen Ermittlungstätigkeit und auf ein verändertes Anzeigeverhalten, zurückzuführen sein.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T120

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
220000	Körperverletzung insgesamt	543 514	5,1	0,1	0,2	x	x	x	x
	darunter:								
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	105	0,0	0,0	1,0	x	x	x	x
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	151 208	10,1	0,2	0,7	x	x	x	x
	darunter:								
222100	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	72 904	8,9	0,2	0,8	x	x	x	x
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 567	0,9	0,0	0,0	x	x	x	x
	darunter:								
223100	Misshandlung von Kindern	3 426	0,9	0,1	0,0	x	x	x	x
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	367 291	3,3	0,0	0,0	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Die Verwendung von Schusswaffen stellt insgesamt eher die Ausnahme dar. Am ehesten ist sie bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, sowie der Körperverletzung mit Todesfolge festzustellen.

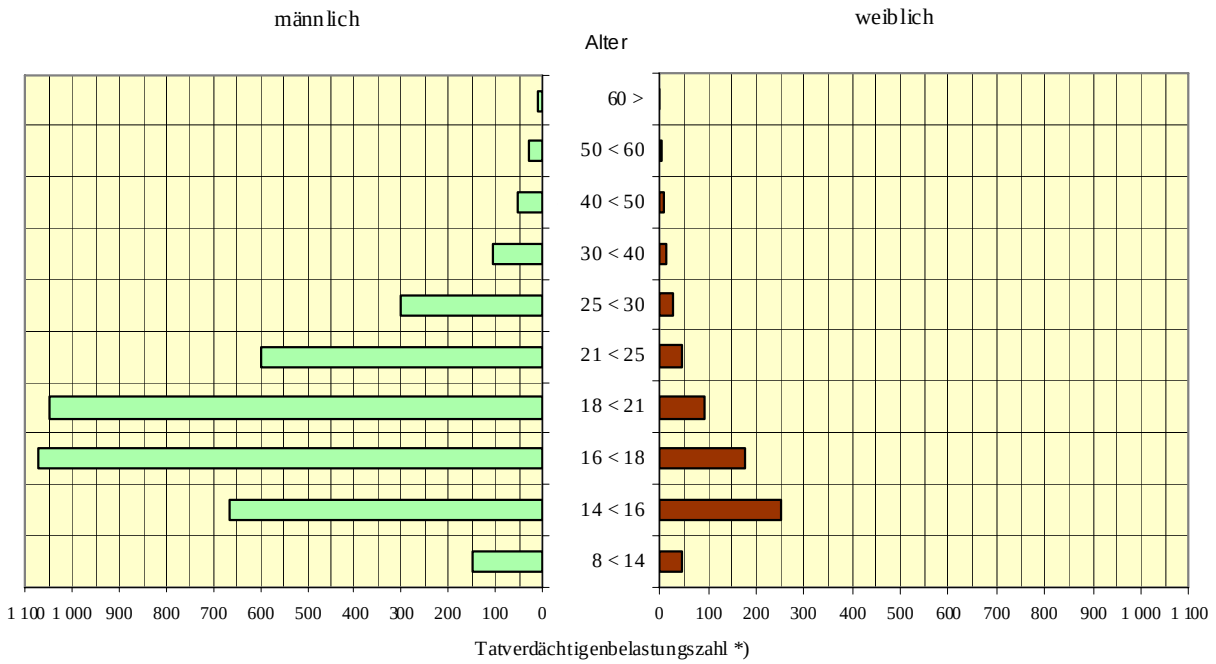
Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T121

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
220000	Körperverletzung insgesamt	475 975	83,1	16,9	4,2	14,0	12,8	69,0
	darunter:							
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	108	83,3	16,7	0,0	5,6	12,0	82,4
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	171 325	85,7	14,3	5,7	20,7	17,6	56,0
	darunter:							
222100	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	87 662	88,1	11,9	6,7	26,6	21,4	45,4
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 842	58,4	41,6	0,2	0,8	3,2	95,8
	darunter:							
223100	Misshandlung von Kindern	3 659	56,9	43,1	0,2	1,0	3,9	94,9
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	311 968	83,4	16,6	3,5	11,8	11,2	73,5

Bei Misshandlung von Kindern waren mehr als zwei von fünf Tatverdächtigen weiblich. Bei den übrigen angeführten Körperverletzungen waren dagegen acht bis neun von zehn Tatverdächtigen männlich.
Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen war mehr als jeder zweite Tatverdächtige ein Minderjähriger oder Heranwachsender (2008: 54,6 %, 2007: 54,8 %). Ihr Anteil lag hier mehr als doppelt so hoch wie bei der leichten Form der Körperverletzung. Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können nur bedingt Schlüsse gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tätlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden dürften als solche mit Erwachsenenbeteiligung. Zu berücksichtigen ist ferner, dass eine gefährliche Körperverletzung bereits vorliegt, wenn mehrere Täter gemeinschaftlich handeln, auch ohne dass Waffen oder gefährliche Werkzeuge eingesetzt werden. Derartige Gruppentaten sind bei Minderjährigen verbreiteter als bei älteren Personen.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

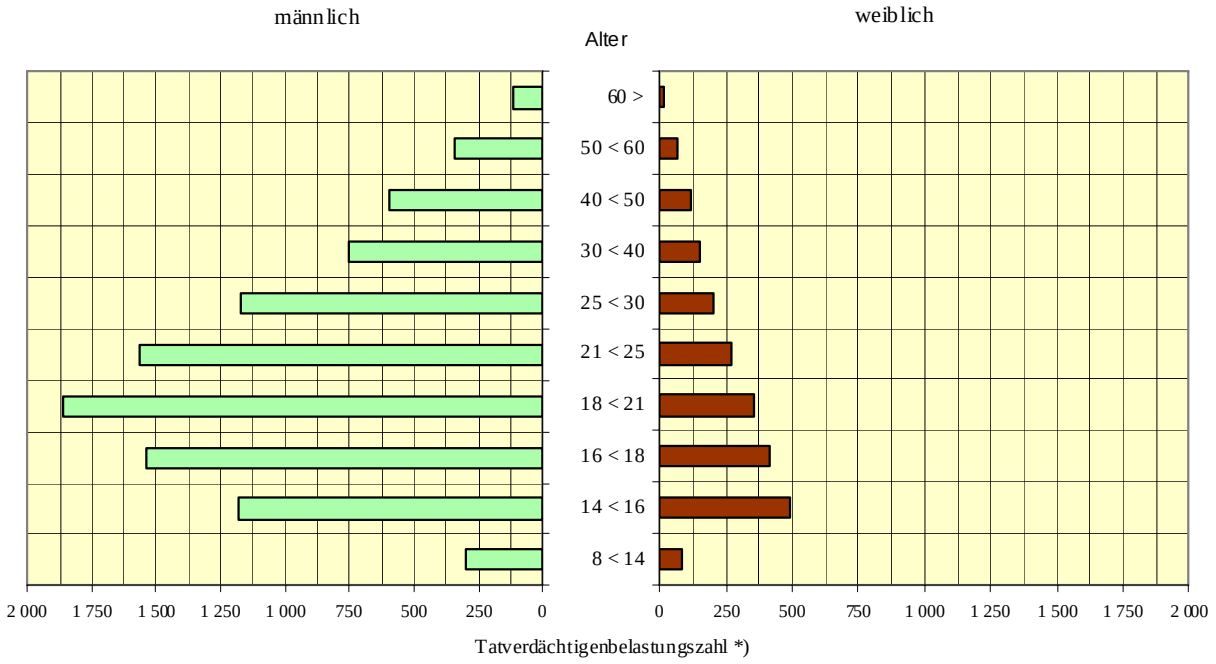
G40



Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen haben die männlichen Jugendlichen und bei vorsätzlich leichter Körperverletzung haben die Heranwachsenden die höchste Belastung bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei (vorsätzlich leichter) Körperverletzung

G41



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 97 und 105).

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

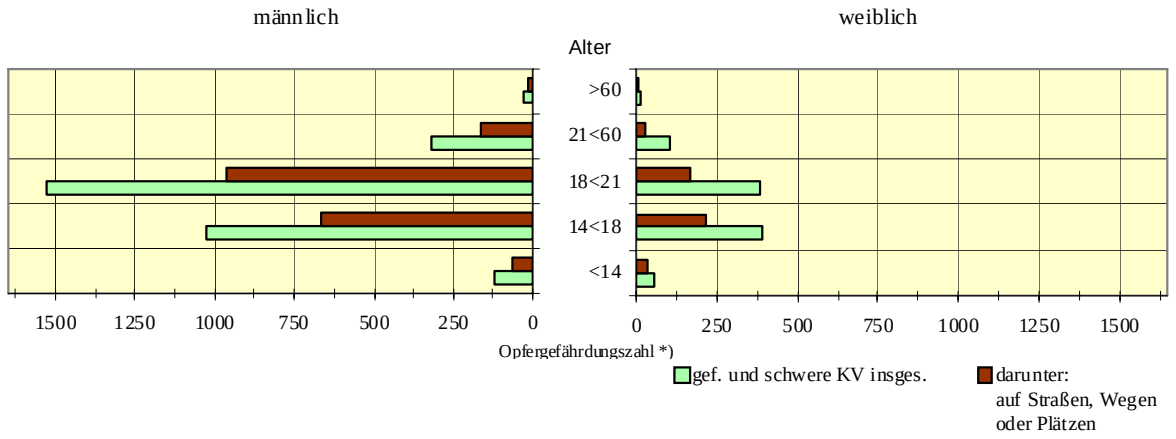
T122

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Alter Erwachsene 21 < 60	Alter Erwachsene 60 und älter
				in %						
220000	Körperverletzung insgesamt	vollendet	576 099	64,4	35,6	7,5	13,3	14,2	60,7	4,3
		versucht	32 060	70,7	29,3	5,2	8,1	9,4	71,3	6,0
	darunter:	insges.	608 159	64,7	35,3	7,4	13,1	13,9	61,2	4,4
221000	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	109	72,5	27,5	6,4	5,5	7,3	45,9	34,9
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	vollendet	163 908	75,7	24,3	5,9	15,4	17,4	58,6	2,8
		versucht	18 513	71,2	28,8	5,8	8,7	10,0	69,6	5,8
	darunter:	insges.	182 421	75,3	24,7	5,9	14,7	16,7	59,7	3,1
222100	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	82 844	83,3	16,7	6,3	19,0	20,3	52,6	1,8
		versucht	8 123	77,9	22,1	7,3	11,4	12,4	64,4	4,6
		insges.	90 967	82,8	17,2	6,4	18,3	19,6	53,6	2,1
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vollendet	5 291	51,6	48,4	76,9	16,6	0,8	1,6	4,2
		versucht	41	61,0	39,0	82,9	17,1	0,0	0,0	0,0
	darunter:	insges.	5 332	51,6	48,4	76,9	16,6	0,8	1,6	4,2
223100	Misshandlung von Kindern	vollendet	4 068	56,5	43,5	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	34	64,7	35,3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insges.	4 102	56,6	43,4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vollendet	384 801	60,3	39,7	6,8	12,7	13,5	62,7	4,3
		versucht	13 506	69,9	30,1	4,1	7,3	8,6	73,8	6,2
		insges.	398 307	60,6	39,4	6,7	12,6	13,3	63,1	4,4

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen waren mehr als drei von vier Opfern männlich. Mit Ausnahme der Misshandlung von Schutzbefohlenen wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen zwar überwiegend Erwachsene als Opfer registriert. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen erreichten aber männliche Jugendliche und Heranwachsende, die auch schon bei den Tatverdächtigen überrepräsentiert sind, die relativ höchsten Opferanteile, was besonders deutlich wird, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (siehe nachfolgende Grafik).

Opfergefährdung bei vollendeter gefährlicher und schwerer Körperverletzung und darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schlüssel 222000 und 222100-

G42



*) Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Gefährliche und schwere Körperverletzung (222000)

T123

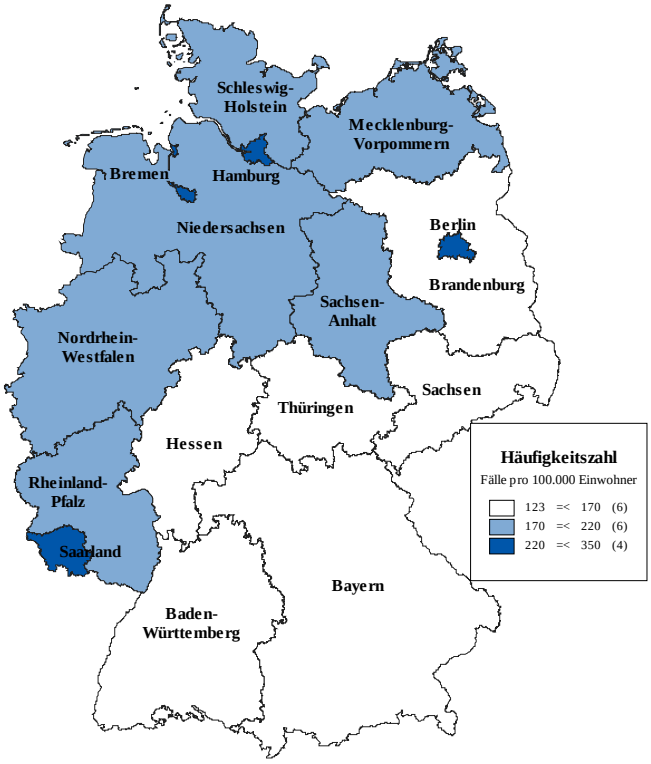
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	14 991	139	147	139	138	133	114	117	118
Bayern	17 041	136	140	140	141	133	125	125	114
Berlin	11 928	349	361	367	347	358	354	364	348
Brandenburg	3 848	152	159	141	148	135	126	123	120
Bremen	2 029	306	324	323	296	286	280	261	255
Hamburg	5 510	311	315	301	291	265	249	225	225
Hessen	10 160	167	169	174	173	163	157	135	128
Mecklenburg-Vorpommern	3 293	196	174	154	158	160	152	142	144
Niedersachsen	16 399	206	207	198	187	171	164	157	144
Nordrhein-Westfalen	36 151	201	205	201	195	184	177	167	159
Rheinland-Pfalz	8 018	198	209	209	207	191	174	154	137
Saarland	2 519	243	225	235	222	222	190	178	134
Sachsen	5 208	123	125	118	109	106	108	101	98
Sachsen-Anhalt	4 939	205	219	201	190	185	179	177	168
Schleswig-Holstein	5 691	201	204	190	185	165	161	153	156
Thüringen	3 483	152	158	147	140	134	136	134	132
Bundesgebiet insgesamt	151 208	184	188	183	178	169	161	154	146

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 43

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

gefährliche und schwere Körperverletzung (222000)

T124

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005
Aachen	837	323	286	300	247	Hamburg	5 510	311	315	301	291
Augsburg	646	246	210	205	216	Hannover	1 962	379	392	369	332
Berlin	11 928	349	361	367	347	Karlsruhe	686	237	236	234	233
Bielefeld	567	175	205	181	188	Kiel	868	366	368	390	375
Bochum	1 101	289	294	309	289	Köln	3 546	356	365	353	311
Bonn	691	218	213	249	245	Krefeld	566	239	213	212	212
Braunschweig	951	387	386	372	327	Leipzig	1 065	209	203	180	155
Bremen	1 673	305	313	311	287	Lübeck	807	381	396	354	338
Chemnitz	394	161	128	136	134	Magdeburg	753	327	290	262	272
Dortmund	2 177	371	339	322	327	Mannheim	977	315	325	267	309
Dresden	694	137	152	147	126	Mönchengladbach	693	267	271	284	230
Duisburg	1 367	275	277	285	280	München	3 125	238	271	272	267
Düsseldorf	1 466	252	265	257	248	Münster	610	223	228	224	216
Erfurt	493	243	238	207	186	Nürnberg	1 500	298	294	297	278
Essen	1 239	213	213	206	205	Oberhausen	475	219	229	208	205
Frankfurt a. M.	2 050	311	323	384	334	Rostock	466	233	204	182	197
Freiburg i. Br.	718	327	305	307	327	Stuttgart	1 762	295	281	266	260
Gelsenkirchen	722	273	276	300	236	Wiesbaden	779	282	273	306	270
Halle	756	323	333	319	291	Wuppertal	735	206	194	193	184

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (224000)

T125

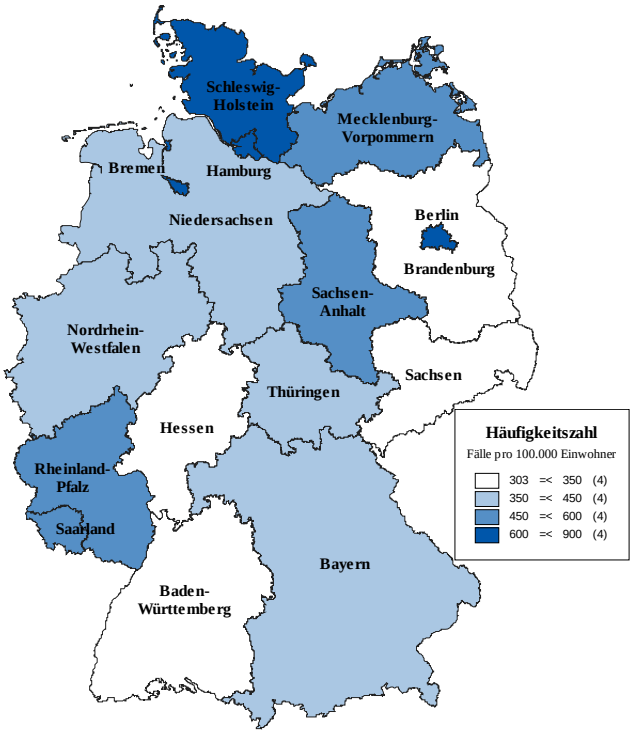
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	36 140	336	326	313	307	304	244	254	241	217
Bayern	52 529	420	417	413	409	385	362	358	342	323
Berlin	29 278	857	880	882	846	912	915	913	854	811
Brandenburg	8 561	338	383	361	372	381	360	346	335	343
Bremen	4 493	678	646	679	623	564	510	498	491	437
Hamburg	15 925	899	840	840	769	714	658	605	596	606
Hessen	18 421	303	298	300	300	302	281	250	222	211
Mecklenburg-Vorpommern	7 978	475	486	477	469	479	475	453	427	418
Niedersachsen	35 385	444	422	406	379	344	336	320	289	275
Nordrhein-Westfalen	80 047	445	464	441	417	395	366	301	268	245
Rheinland-Pfalz	19 905	492	508	505	489	442	406	372	340	330
Saarland	5 463	527	505	511	493	454	402	345	296	307
Sachsen	14 134	335	331	327	318	318	313	308	311	313
Sachsen-Anhalt	11 524	478	503	463	455	432	424	451	449	445
Schleswig-Holstein	17 485	616	597	598	572	554	528	519	494	480
Thüringen	10 023	438	438	420	401	383	366	363	366	352
Bundesgebiet insgesamt	367 291	447	448	437	421	406	379	358	335	319

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 44

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei (vorsätzlich leichter) Körperverletzung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (224000)

T125a

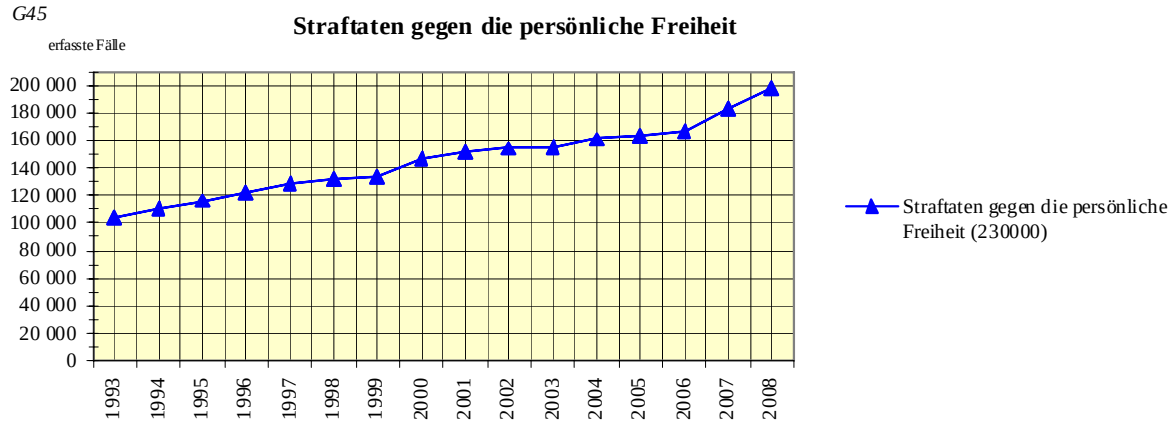
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005
Aachen	1 401	541	457	497	398	Hamburg	15 925	899	848	840	769
Augsburg	2 058	783	680	696	748	Hannover	3 783	730	737	672	610
Berlin	29 278	857	883	882	846	Karlsruhe	1 193	413	416	391	404
Bielefeld	1 263	389	445	414	392	Kiel	1 987	839	792	912	901
Bochum	2 328	610	684	708	701	Köln	7 516	755	748	677	579
Bonn	1 327	419	440	446	401	Krefeld	1 621	685	661	668	619
Braunschweig	1 723	701	617	560	503	Leipzig	2 294	449	450	442	418
Bremen	3 653	667	629	662	613	Lübeck	2 140	1 012	972	1 001	895
Chemnitz	781	319	284	316	279	Magdeburg	1 563	679	638	556	572
Dortmund	3 814	650	640	636	589	Mannheim	1 395	450	452	414	437
Dresden	1 755	346	338	338	295	Mönchengladbach	1 468	565	590	566	528
Duisburg	2 298	463	428	403	395	München	8 277	631	638	608	594
Düsseldorf	3 099	533	529	529	504	Münster	1 498	549	523	523	488
Erfurt	1 318	649	591	556	434	Nürnberg	3 983	792	785	860	737
Essen	2 169	373	416	395	393	Oberhausen	1 224	564	598	642	599
Frankfurt a. M.	3 288	499	493	514	532	Rostock	939	469	457	465	491
Freiburg i. Br.	1 967	896	812	785	779	Stuttgart	4 499	753	692	661	625
Gelsenkirchen	1 838	694	764	752	737	Wiesbaden	1 495	542	508	560	490
Halle	1 478	631	659	625	642	Wuppertal	1 749	491	537	520	468

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.5 *Straftaten gegen die persönliche Freiheit*

G45



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T126

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2008	Aufklärungsquote 2007
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	197 987	182 219	15 768	8,7	88,7	89,3
	davon:						
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234, 235, 236 StGB-	1 857	1 825	32	1,8	96,4	95,4
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238 - 241 StGB *)	195 258	179 449	15 809	8,8	88,6	89,3
233000	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	71	73	-2	x	85,9	79,5
234000	Geiselnahme -§ 239b StGB-	44	68	-24	x	86,4	92,6
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	704	655	49	7,5	85,2	85,2
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB **)	27	92	-65	x	94,6	94,6
238000	Förderung des Menschenhandel gem. § 233a StGB	26	55	-29	x	94,5	94,5

*) 2007 wurden 368 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen. Der Schlüssel 232400 (Stalking) wurde 2007 eingeführt (11.401 Fälle), konnte aber erst zum 01.01.08 in allen Ländern umgesetzt werden. (2008: 29 273 Fälle).

**) 2007 wurden 368 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen. Der Schlüssel 232400 wurde 2007 eingeführt, konnte aber erst zum 01.01.08 in allen Ländern umgesetzt werden.

Bei Nötigung und Bedrohung ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. Eine verbesserte Aufhellung könnte zu dem langfristig starken Anstieg beigetragen haben.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T127

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	197 987	2,5	1,4	0,1	x	x	x	x
	davon:								
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234, 235, 236 StGB-	1 857	8,6	0,1	0,0	x	x	x	x
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238 - 241 StGB	195 258	2,4	1,4	0,1	x	x	x	x
233000	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	71	16,9	29,6	1,4	x	x	x	x
234000	Geiselnahme -§ 239b StGB-	44	15,9	18,2	2,3	x	x	x	x
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	655	4,8	0,6	0,0	x	x	x	x
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	27	3,7	0,0	0,0	x	x	x	x
238000	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	26	7,7	0,0	0,0	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.

Den höchsten Versuchsanteil gab es bei erpresserischem Menschenraub. Hohe Anteile von Schusswaffengebrauch – allerdings in Form der Drohung – finden sich im Bereich des erpresserischen Menschenraubes sowie der Geiselnahme. Relativ am häufigsten wurde bei der Geiselnahme mit einer Schusswaffe geschossen. Die Fallzahlen sind allerdings gering.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T128

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	167 833	85,3	14,7	1,7	7,7	8,1	82,5
	davon:							
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234, 235, 236 StGB-	1 943	50,0	50,0	0,0	1,9	5,0	93,2
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238 - 241 StGB	165 208	85,8	14,2	1,7	7,8	8,1	82,4
233000	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	125	86,4	13,6	0,8	6,4	16,0	76,8
234000	Geiselnahme -§ 239b StGB-	58	91,4	8,6	0,0	5,2	10,3	84,5
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	671	73,9	26,1	0,0	1,6	6,0	92,4
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	44	70,5	29,5	0,0	0,0	0,0	100,0
238000	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	28	75,0	25,0	0,0	0,0	7,1	92,9

Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden – mit Ausnahme des Bereichs des Menschraubes, Entziehung Minderjähriger und Kinderhandels - in der Regel von Männern begangen. Minderjährige waren bei diesen Delikten kaum vertreten, der Altersschwerpunkt lag bei Erwachsenen über 21 Jahren.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T129

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streit-kräfte	Tourist/ Durch-reisen-der	Stu-dent/ Schü-ler	Arbeit-neh-mer	Gewer-betrei-bender	Asyl-bewer-ber	Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	167 833	33 689	20,1	1,3	0,3	2,0	5,1	26,6	3,5	4,9	56,3
	davon:											
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234, 235, 236 StGB-	1 943	636	32,7	2,5	0,3	2,5	1,4	16,8	1,6	5,2	69,7
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheits-beraubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 238-241 StGB-	165 208	32 665	19,8	1,3	0,3	1,9	5,2	27,0	3,4	4,9	56,0
233000	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	125	43	34,4	0,0	0,0	0,0	7,0	32,6	4,7	7,0	48,8
234000	Geiselnahme -§ 239b StGB-	58	27	46,6	0,0	7,4	14,8	0,0	29,6	3,7	7,4	37,0
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß -§ 232 StGB-	671	361	53,8	1,7	0,0	9,1	0,8	11,6	8,0	1,9	66,8
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	44	29	65,9	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	20,7	0,0	75,9
238000	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	28	15	53,6	6,7	0,0	0,0	0,0	13,3	13,3	0,0	66,7

Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger lag bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit knapp unter dem bei Straftaten insgesamt (20,9 %), erheblich darüber aber bei Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (bei kleiner absoluter Zahl) sowie bei Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung. Die höchsten Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen zeigt die Gruppe der „Sonstigen“, die sich

vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straftaten gegen die persönliche Freiheit (230000)

T130

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	15 856	148	141	129	132	140	118	130	133
Bayern	23 361	187	177	173	177	178	170	177	180
Berlin	16 336	478	484	434	428	436	449	474	453
Brandenburg	7 642	301	313	274	275	292	286	270	266
Bremen	2 229	336	285	265	234	238	223	219	227
Hamburg	6 303	356	337	321	313	291	276	259	274
Hessen	11 765	194	176	168	180	191	171	161	165
Mecklenburg-Vorpommern	5 418	323	285	273	280	286	271	270	275
Niedersachsen	18 873	237	201	199	180	167	163	164	154
Nordrhein-Westfalen	47 574	264	224	185	173	159	156	150	141
Rheinland-Pfalz	11 088	274	258	247	247	232	231	216	202
Saarland	2 816	272	235	239	225	223	184	181	153
Sachsen	9 274	220	218	199	192	190	190	164	176
Sachsen-Anhalt	7 535	312	307	262	259	252	244	258	260
Schleswig-Holstein	6 501	229	215	192	193	188	192	195	189
Thüringen	5 416	237	219	202	195	195	201	203	188
Bundesgebiet insgesamt	197 987	241	222	202	198	195	188	187	184

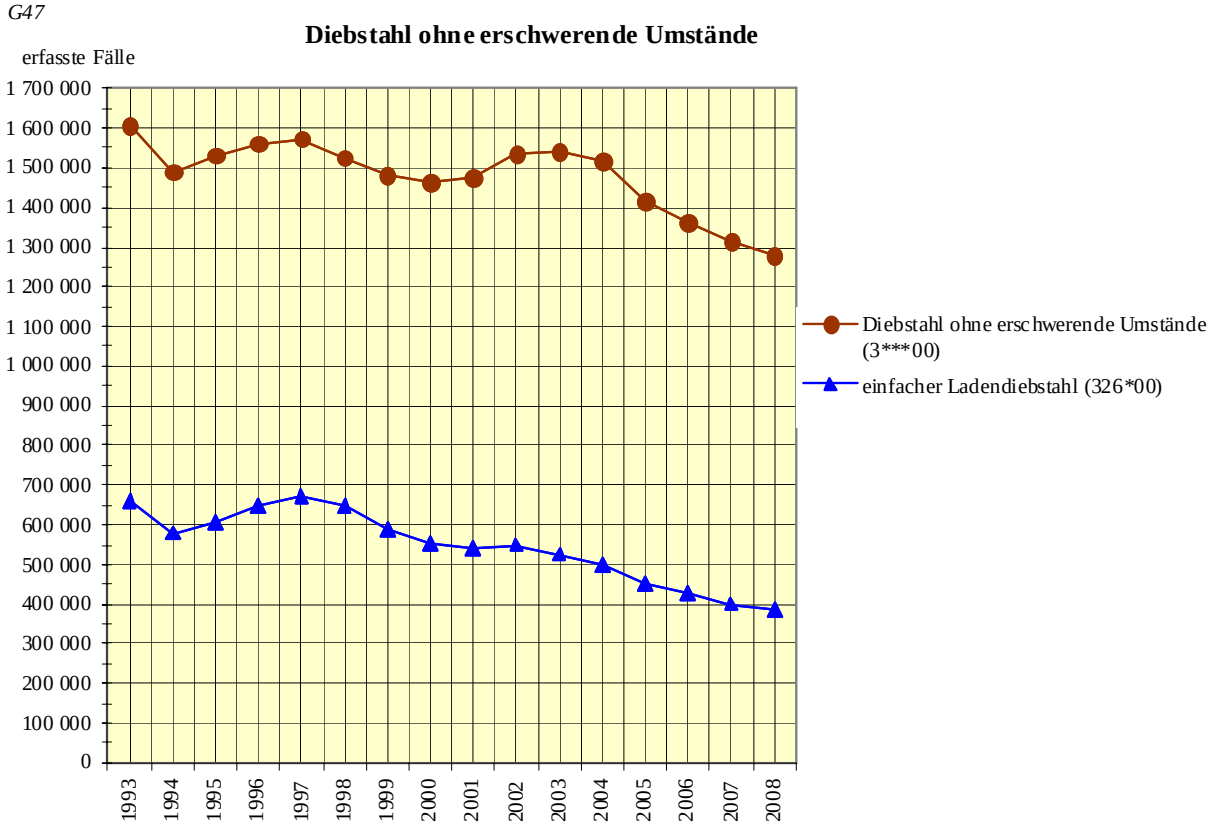
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 46

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit

3.6 *Diebstahl ohne erschwerende Umstände*

G47



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T131

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 277 295	1 314 277	-36 982	-2,8	43,3	43,5
	darunter:						
325*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	421 733	440 805	-19 072	-4,3	87,5	87,6
	darunter:						
326*00	Ladendiebstahl	386 039	400 183	-14 144	-3,5	93,1	93,3

Beim "einfachen" Diebstahl gab es 2008 erneut einen Rückgang der registrierten Fälle. Der Anteil von Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegter Ware durch Kunden während der Geschäftszeit) lag 2008 bei 91,5 % der angezeigten „einfachen“ Diebstähle in/aus Warenhäusern etc. und bei 30,2 % (2007: 30,4 %) aller einfachen Diebstahlsfälle. Die hohe Aufklärungsquote bei Ladendiebstahl ist darauf zurückzuführen, dass hier die Tatverdächtigen bei Anzeigeerstattung in der Regel gleich mitgeliefert werden. Dafür ist aber mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T132

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 277 295	2,2	x	x	x	x
	darunter:						
325*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	421 733	2,0	x	x	x	x
	darunter:						
326*00	Ladendiebstahl	386 039	1,9	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

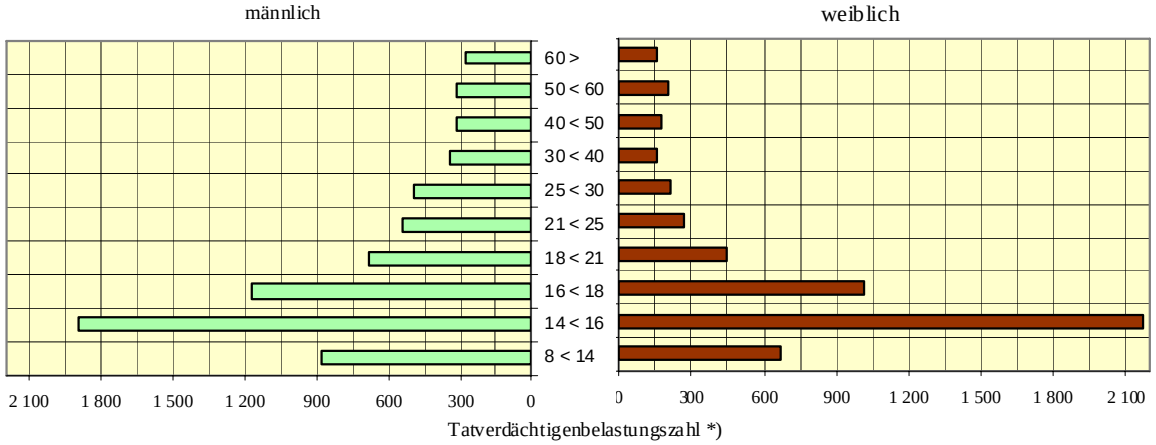
T133

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	478 938	66,5	33,5	10,7	19,5	9,0	60,8
	darunter:							
325*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	321 620	60,1	39,9	13,0	19,3	6,3	61,4
	darunter:							
326*00	Ladendiebstahl	313 707	60,0	40,0	13,1	19,3	6,2	61,4

„Einfacher“ Ladendiebstahl gehört zu den Delikten mit dem höchsten Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Nur bei wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein so hoher Kinderanteil. Die Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises könnte durch das Kontroll- und Anzeigeverhalten der Warenhäuser pp. beeinflusst sein.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei "einfachem" Ladendiebstahl

G48



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil werden Jugendliche bei „einfachem“ Ladendiebstahl zwischen 14 und 16 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt, weibliche ebenso wie männliche. Dabei muss es unter kriminologischen Gesichtspunkten als besonders bemerkenswert gelten, dass inzwischen die TVBZ der weiblichen Tatverdächtigen zwischen 14- bis unter 16-Jahren, die der männlichen Tatverdächtigen übersteigt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T134

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streit-kräfte	legal: Tourist/ Durch-reisen-der	legal: Stu-dent/ Schü-ler	legal: Arbeit-neh-mer	legal: Gewer-betrei-bender	legal: Asyl-bewer-ber	legal: Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	478 938	93 480	19,5	1,4	0,4	10,6	14,0	12,1	0,8	6,3	54,4
	darunter:											
325*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	321 620	65 861	20,5	1,2	0,3	12,0	14,3	10,0	0,4	6,6	55,2
	darunter:											
326*	Ladendiebstahl	313 707	64 150	20,4	1,2	0,3	12,0	14,4	9,9	0,4	6,6	55,2

Nichtdeutsche Tatverdächtige stellen beim einfachen Ladendiebstahl ein Fünftel (1993: noch fast zwei Fünftel) der Tatverdächtigen. Jeder zweite nichtdeutsche Tatverdächtige war der Restgruppe der „Sonstigen“ (vor allem nicht anerkannte Asylbewerber, Flüchtlinge, Besucher und erwerbslose Personen) zuzuordnen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T135

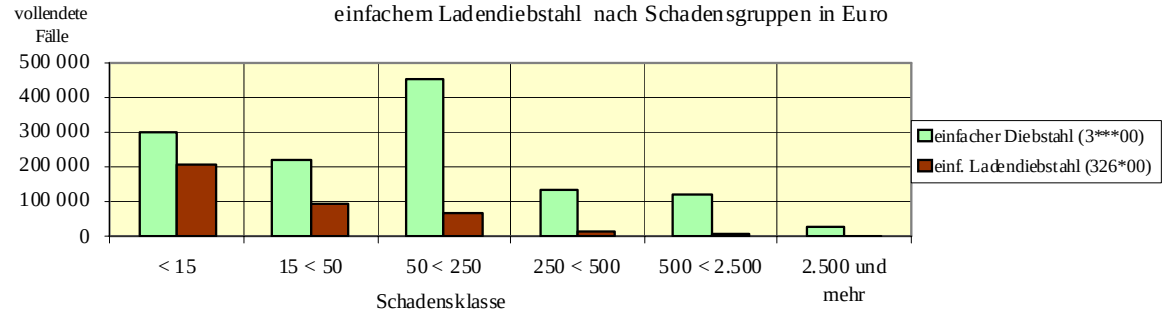
Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle: unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000 €	Schadenssumme in Millionen Euro
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 249 007	24,0	17,7	46,5	10,7	1,1	611,3
	darunter:							
325*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	413 492	50,6	23,9	22,7	2,6	0,1	37,6
	darunter:							
326*00	Ladendiebstahl	378 522	54,0	25,0	19,3	1,7	0,0	24,5

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 16).

Bei „einfachem“ Ladendiebstahl handelte es sich in mehr als der Hälfte der Fälle um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter 15 € wert waren. In mehr als zwei von zehn vollendeten einfachen Ladendiebstählen lag der Schaden zwischen 15 und 50 €. Nur gelegentlich gab es Einzelschäden von über 500 €. Die in der PKS ausgewiesenen Beträge spiegeln aber nicht den eigentlichen Schaden wider, weil der Eigentümer die gestohlenen Gegenstände in der Regel wieder zurückbekommt.

G49

Verteilung der **vollendeten Fälle** von einfachem Diebstahl und einfachem Ladendiebstahl nach Schadensgruppen in Euro



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3***00)

T136

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	130 715	1 216	1 252	1 302	1 332	1 498	1 421	1 474	1 420
Bayern	141 863	1 133	1 170	1 214	1 233	1 325	1 385	1 395	1 380
Berlin	93 797	2 746	2 841	3 011	3 238	3 448	3 629	3 583	3 563
Brandenburg	32 844	1 295	1 437	1 431	1 530	1 587	1 678	1 728	1 707
Bremen	18 926	2 854	2 751	3 093	3 121	3 227	3 209	3 182	3 096
Hamburg	55 661	3 144	3 108	3 218	3 373	3 615	3 728	3 596	3 754
Hessen	88 930	1 464	1 509	1 578	1 659	1 787	1 838	1 792	1 710
Mecklenburg-Vorpommern	24 630	1 466	1 765	1 781	1 795	2 088	2 211	2 176	2 277
Niedersachsen	120 252	1 508	1 554	1 602	1 648	1 696	1 775	1 787	1 669
Nordrhein-Westfalen	321 271	1 785	1 804	1 831	1 892	1 991	1 988	1 959	1 839
Rheinland-Pfalz	54 444	1 346	1 382	1 442	1 486	1 551	1 571	1 538	1 402
Saarland	16 917	1 632	1 579	1 725	1 821	1 835	1 773	1 832	1 584
Sachsen	58 289	1 381	1 450	1 563	1 686	1 883	1 816	1 779	1 755
Sachsen-Anhalt	40 254	1 669	1 724	1 728	1 766	1 916	2 015	2 071	1 959
Schleswig-Holstein	50 728	1 788	1 822	1 857	1 983	2 132	2 230	2 176	2 063
Thüringen	27 774	1 213	1 302	1 371	1 402	1 577	1 606	1 685	1 636
Bundesgebiet insgesamt	1 277 295	1 554	1 599	1 653	1 716	1 838	1 867	1 863	1 794

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3***00)

T137

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005
Aachen	6 905	2 666	2 624	2 337	2 447	Hamburg	55 661	3 144	3 137	3 218	3 373
Augsburg	4 712	1 792	1 889	2 012	2 151	Hannover	15 371	2 967	3 165	3 259	3 291
Berlin	93 797	2 746	2 851	3 011	3 238	Karlsruhe	6 387	2 211	2 206	2 355	2 723
Bielefeld	6 413	1 974	1 939	2 107	2 019	Kiel	6 933	2 927	2 897	3 084	3 314
Bochum	8 240	2 160	1 997	2 335	2 249	Köln	35 079	3 524	3 776	3 823	4 058
Bonn	8 341	2 636	2 749	2 376	2 802	Krefeld	5 397	2 282	2 178	2 337	2 258
Braunschweig	5 106	2 077	2 075	2 279	2 577	Leipzig	12 076	2 365	2 545	2 706	3 008
Bremen	15 593	2 847	2 748	3 132	3 140	Lübeck	6 312	2 984	3 174	3 204	3 066
Chemnitz	4 533	1 851	1 946	2 102	2 448	Magdeburg	6 638	2 884	2 876	2 968	3 029
Dortmund	15 226	2 594	2 429	2 539	2 539	Mannheim	6 781	2 189	2 564	2 617	2 832
Dresden	9 313	1 835	1 961	2 260	2 489	Mönchengladbach	5 749	2 211	2 281	2 333	2 399
Duisburg	10 110	2 036	1 872	1 857	2 082	München	28 123	2 144	2 299	2 460	2 399
Düsseldorf	20 199	3 476	3 288	3 356	3 796	Münster	6 617	2 424	2 470	2 380	2 549
Erfurt	4 275	2 107	2 069	2 539	2 456	Nürnberg	10 358	2 059	2 072	2 415	2 208
Essen	12 982	2 230	2 337	2 165	2 220	Oberhausen	3 966	1 827	2 097	2 124	2 293
Frankfurt a. M.	22 302	3 384	3 597	3 796	3 881	Rostock	3 630	1 811	2 211	2 398	2 141
Freiburg i. Br.	6 179	2 816	2 827	3 566	3 329	Stuttgart	11 302	1 893	1 991	2 190	2 095
Gelsenkirchen	6 308	2 382	2 137	2 321	2 242	Wiesbaden	6 856	2 485	2 313	2 599	2 778
Halle	5 415	2 311	2 244	2 405	2 503	Wuppertal	7 194	2 018	1 910	1 961	2 185

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

einfacher Ladendiebstahl (326*00)

T138

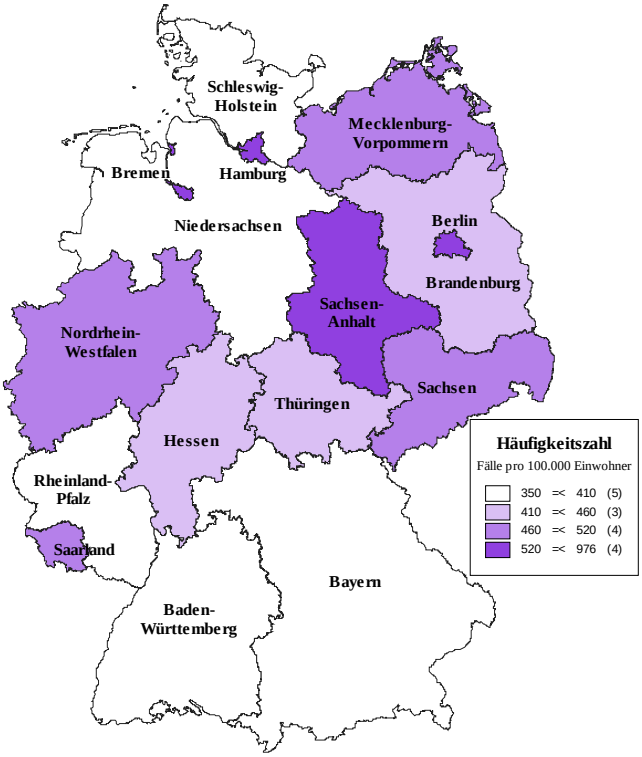
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	43 121	401	410	426	435	522	496	548	535
Bayern	43 868	350	367	390	406	445	475	485	481
Berlin	30 331	888	905	953	1 042	1 138	1 191	1 221	1 134
Brandenburg	11 397	449	544	572	623	666	725	793	815
Bremen	6 467	975	874	1 064	1 106	1 255	1 319	1 372	1 400
Hamburg	14 598	824	876	894	978	891	927	1 014	1 074
Hessen	27 465	452	444	468	481	516	523	531	547
Mecklenburg-Vorpommern	8 166	486	560	579	621	742	790	822	822
Niedersachsen	32 619	409	404	428	472	539	599	630	599
Nordrhein-Westfalen	91 790	510	531	560	585	637	666	692	680
Rheinland-Pfalz	16 036	396	393	414	420	462	473	484	483
Saarland	4 881	471	475	586	613	635	570	635	589
Sachsen	20 907	495	508	576	623	684	739	774	772
Sachsen-Anhalt	14 127	586	631	699	739	810	892	949	950
Schleswig-Holstein	10 120	357	367	452	505	590	669	634	638
Thüringen	10 146	443	509	562	579	681	712	767	780
Bundesgebiet insgesamt	386 039	470	486	520	549	608	637	666	658

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 50

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei einfachem Ladendiebstahl



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

einfacher Ladendiebstahl (326*00)

T139

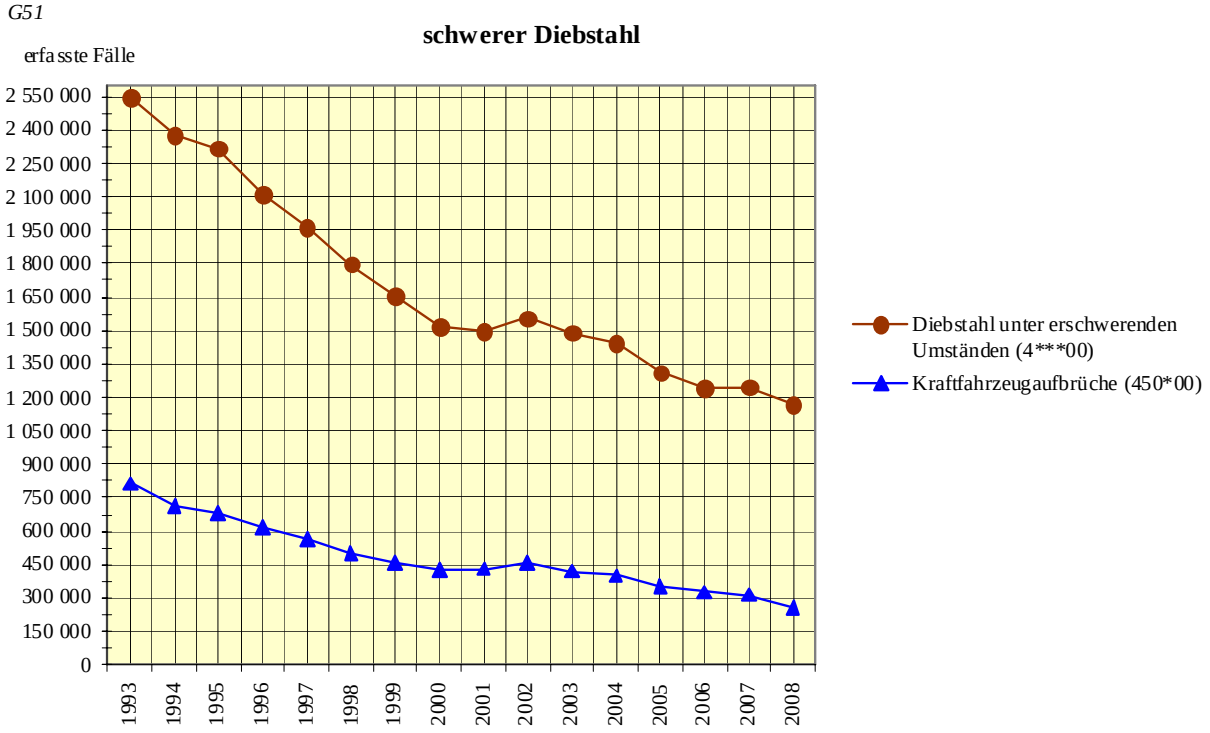
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005
Aachen	2 354	909	731	719	892	Hamburg	14 598	824	876	894	978
Augsburg	1 927	733	675	797	915	Hannover	4 922	950	976	1 090	1 129
Berlin	30 331	888	905	953	1 042	Karlsruhe	2 197	760	766	835	927
Bielefeld	2 372	730	766	779	738	Kiel	2 158	911	852	1 135	1 058
Bochum	2 878	754	686	995	748	Köln	7 735	777	939	845	898
Bonn	1 894	599	653	519	701	Krefeld	1 798	760	751	870	920
Braunschweig	1 648	670	691	729	888	Leipzig	4 232	829	919	970	1 050
Bremen	5 258	960	856	1 074	1 130	Lübeck	1 845	872	890	1 021	1 068
Chemnitz	1 943	793	810	879	963	Magdeburg	2 599	1 129	1 218	1 353	1 351
Dortmund	5 061	862	938	946	981	Mannheim	2 302	743	863	843	832
Dresden	3 677	725	706	783	888	Mönchengladbach	2 072	797	781	865	948
Duisburg	3 525	710	626	645	670	München	9 306	710	746	795	829
Düsseldorf	4 371	752	823	887	957	Münster	1 986	728	785	783	871
Erfurt	1 793	884	914	1 128	1 128	Nürnberg	4 188	832	875	1 089	959
Essen	3 897	669	689	776	816	Oberhausen	1 345	620	767	704	844
Frankfurt a. M.	6 836	1 037	997	921	964	Rostock	1 575	786	856	919	902
Freiburg i. Br.	2 058	938	1 014	1 338	1 329	Stuttgart	3 745	627	709	675	632
Gelsenkirchen	1 863	704	731	750	721	Wiesbaden	2 305	836	766	861	857
Halle	2 188	934	989	1 056	1 151	Wuppertal	2 316	650	651	780	844

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

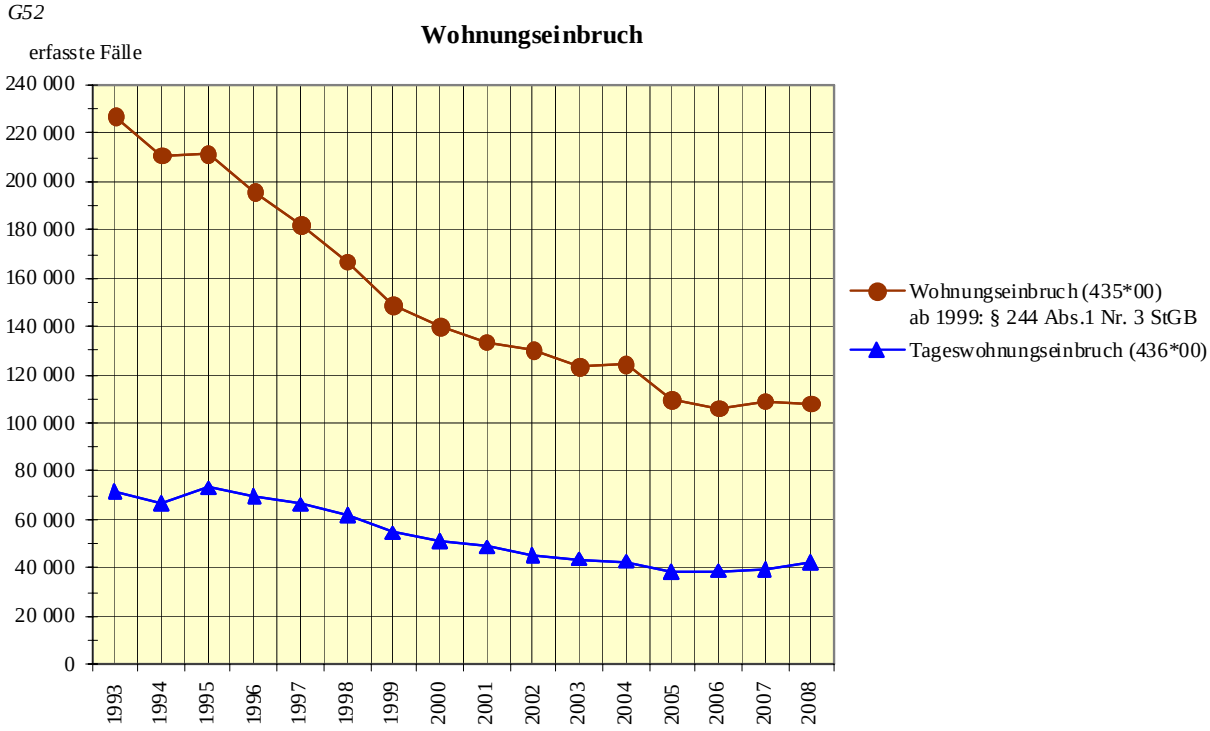
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.7 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

G51



G52



Hinweis: Ab 1999 werden im Schlüssel "435*00" nur noch "echte" Wohnungseinbruchdiebstähle nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 erfasst und nicht mehr die "schweren" Diebstähle in Wohnräumen (z. B. Aufbrechen von Schreibtischen), wenn die Täter nicht widerrechtlich in die Wohnung eingedrungen sind.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T140

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2008	Aufklärungsquote 2007
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 165 985	1 247 414	-81 429	-6,5	15,0	14,9
	darunter:						
4**700	von/aus Automaten	19 599	23 722	-4 123	-17,4	20,7	18,5
405*00	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 436	1 433	3	0,2	29,9	27,5
410*00	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	107 671	118 206	-10 535	-8,9	20,3	21,2
415*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	28 748	29 041	-293	-1,0	20,9	21,1
420*00	in/aus Kiosken	7 429	7 440	-11	-0,1	24,0	23,6
425*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	49 365	47 675	1 690	3,5	37,0	34,5
430*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 722	2 666	56	2,1	23,5	24,2
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	108 284	109 128	-844	-0,8	18,1	20,0
	darunter:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	42 240	39 451	2 789	7,1	17,6	18,6

Nach langjährigen Rückgang der Fallzahlen bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen (siehe auch Grafik G51 auf Seite 165), gab es auch 2008 einen Rückgang. Die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle nahm gegenüber dem Vorjahr um 0,8 % (2007: 2,8 %) ab, die der Tageswohnungseinbrüche um 7,1 % (2007: +1,7 %) zu. Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten gab es 2008 eine Abnahme von 17,4%. Angestiegen waren die Zahlen bei „schwerem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufräumen und Selbstbedienungsläden (3,5 %). Im Vergleich zum einfachen Diebstahl zeichnet sich der schwere Diebstahl durch niedrigere Aufklärungsquoten aus.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T141

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 165 985	19,8	x	x	x	x
	darunter:						
4**700	von/aus Automaten	19 599	18,8	x	x	x	x
405*00	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 436	35,4	x	x	x	x
410*00	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	107 671	30,8	x	x	x	x
415*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	28 748	29,3	x	x	x	x
420*00	in/aus Kiosken	7 429	39,8	x	x	x	x
425*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	49 365	34,2	x	x	x	x
430*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 722	27,8	x	x	x	x
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	108 284	38,2	x	x	x	x
	darunter:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	42 240	32,7	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Für eine positive Wirkung von Präventionsmaßnahmen spricht trotz gestiegener Fallzahlen der hohe Versuchsanteil bei Wohnungseinbruchdiebstahl (38,2 %, 2007: 37,8 %, 1993: 28,3 %). Als positiv zu bewerten ist auch der hohe Versuchsanteil bei "schwerem" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. (35,4 %, 2007: 41,0 %, 1993: 25,7 %).

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

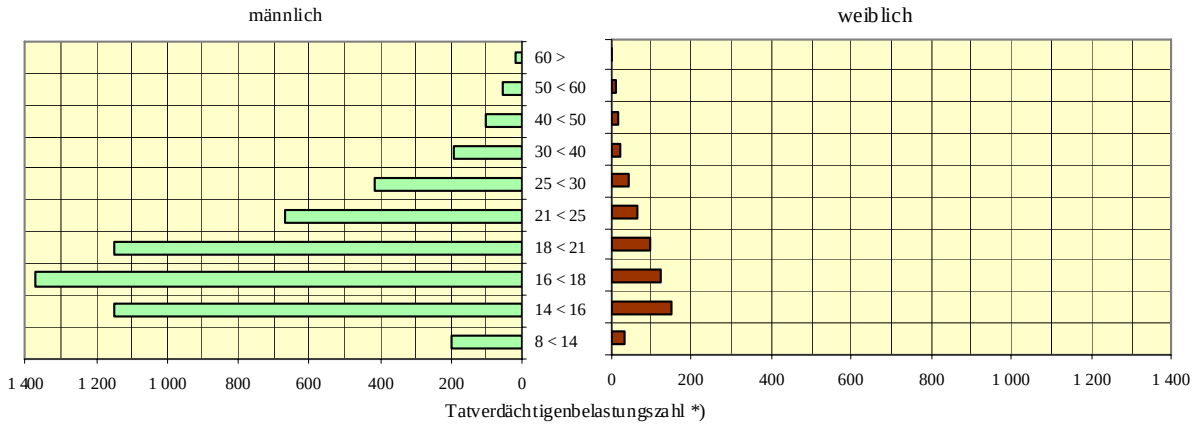
T142

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 715	90,2	9,8	5,5	24,5	17,7	52,4
	darunter:							
4**700	von/aus Automaten	4 305	94,5	5,5	7,7	33,2	19,1	40,1
405*00	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	422	92,2	7,8	0,7	14,5	17,8	67,1
410*00	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	20 474	93,9	6,1	4,8	25,0	20,0	50,2
415*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 864	93,7	6,3	2,0	22,9	24,2	50,8
420*00	in/aus Kiosken	2 743	93,9	6,1	4,8	38,6	26,5	30,0
425*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	17 081	86,7	13,3	3,6	20,9	17,2	58,2
430*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	918	94,8	5,2	1,4	25,7	26,8	46,1
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	17 124	85,5	14,5	4,0	18,9	18,1	58,9
	darunter:							
436*00	Tageswohnungseinbruch	6 563	84,8	15,2	5,2	19,5	17,0	58,3

Im Deliktsbereich „Diebstahl unter erschwerenden Umständen“ waren weibliche Tatverdächtige wie in den Vorjahren erheblich unterrepräsentiert. Fast die Hälfte (47,6 %) der Tatverdächtigen eines „schweren“ Diebstahls war unter 21 Jahre alt. Noch höher lag dieser Anteil z.B. bei „schwerem“ Diebstahl in/aus Kiosken (70,0 %) und von/aus Automaten (59,9 %), niedriger dagegen z.B. bei Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. (32,9 %) und bei Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden (41,8 %). Strukturaussagen zu den Tatverdächtigen sind bei "schwerem" Diebstahl wegen der niedrigen Aufklärungsquote zu relativieren.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei "schwerem" Diebstahl

G53

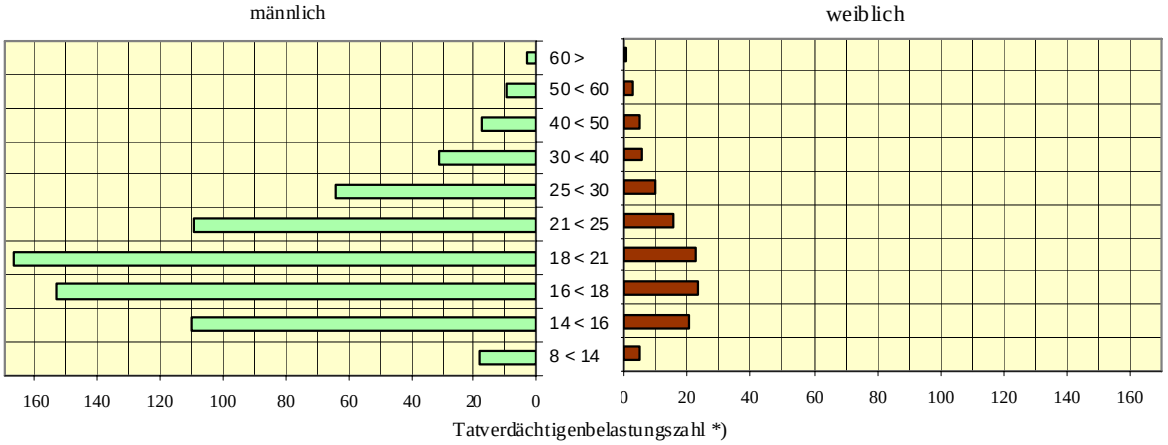


*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil wurden männliche Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren bei "schwerem" Diebstahl am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt (siehe auch Grafik „G54“).

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Wohnungseinbruchdiebstahl

G54



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T143

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streit-kräfte	Tourist/ Durch-reisen-der	Stu-dent/ Schü-ler	Arbeit-neh-mer	Gewer-betrei-bender	Asyl-bewer-ber	Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 715	25 262	21,8	3,8	0,3	11,3	11,0	9,9	1,0	5,9	56,9
	darunter:											
4**700	von/aus Automaten	4 305	1 007	23,4	4,6	0,0	4,4	16,1	14,1	1,5	5,0	54,4
405*00	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	422	116	27,5	13,8	0,0	17,2	1,7	12,9	0,0	2,6	51,7
410*00	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	20 474	3 728	18,2	4,0	0,2	8,1	10,8	13,0	1,1	4,8	57,9
415*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 864	1 262	21,5	2,5	0,0	4,6	9,7	15,7	1,4	6,0	60,1
420*00	in/aus Kiosken	2 743	497	18,1	4,0	0,0	3,6	20,7	10,7	0,2	3,0	57,7
425*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	17 081	5 119	30,0	4,1	0,3	14,2	7,1	6,5	0,5	10,7	56,6
430*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	918	200	21,8	4,5	0,0	7,5	9,0	10,0	0,0	4,0	65,0
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	17 124	3 631	21,2	6,2	0,2	5,7	7,9	10,2	0,9	5,9	63,0
	darunter:											
436*00	Tageswohnungseinbruch	6 563	1 801	27,4	7,9	0,1	6,9	7,5	7,8	0,7	6,5	62,5

Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen besaß über ein Fünftel (1993: noch ein Drittel) der ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Überrepräsentiert war unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen die Gruppe der „Sonstigen“ (vor allem nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher und erwerbslose Personen, siehe Seite 120) bei allen ausgewiesenen Begehungsformen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T144

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	934 955	7,7	4,4	51,2	31,2	5,6	1 448,4
	darunter:							
4**700	von/aus Automaten	15 924	15,9	8,4	39,5	33,7	2,5	15,6
405*00	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	928	31,5	2,6	23,4	27,5	15,1	6,2
410*00	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	74 511	9,8	4,9	31,6	41,8	11,9	220,7
415*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	20 330	9,6	5,2	37,4	43,6	4,3	25,5
420*00	in/aus Kiosken	4 474	11,6	9,2	40,3	30,3	8,6	6,1
425*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	32 478	9,4	8,2	40,6	33,0	8,8	75,4
430*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 964	8,6	5,9	35,9	42,2	7,5	5,3
435*00	in/aus Wohnräumen	66 917	9,5	2,8	23,7	44,8	19,2	273,0
	darunter:							
436*00	Tageswohnungseinbruch	28 446	8,1	2,2	20,5	47,9	21,3	119,6

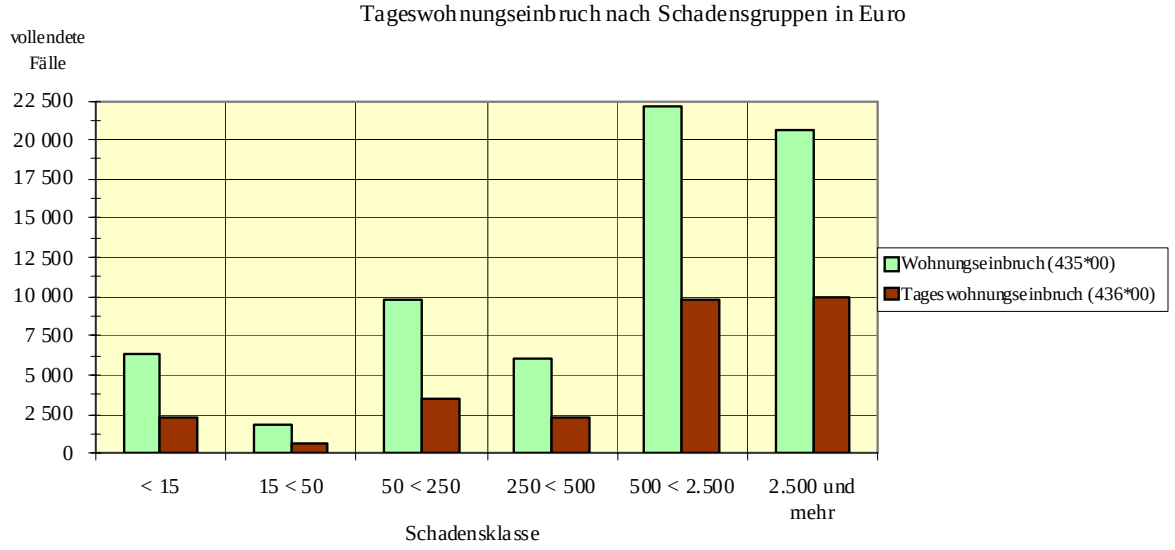
*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 16).

Über die Hälfte der Schadensfälle lag zwischen 50 und 500 €. Bei „Tageswohnungseinbruch“ verursachte allerdings fast jeder zweite Fall Schäden zwischen 500 und 5.000 € sowie mehr als jeder fünfte einen Schaden von über 5.000 €.

Bei der Bestimmung der Schadenshöhe wird nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind Sachschäden, die z.B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen oder Vandalismus entstanden sind und höher sein können als der Wert des entwendeten Gutes.

G55

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Wohnungseinbruchdiebstahl und darunter Tageswohnungseinbruch nach Schadensgruppen in Euro



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4***00)

T145

Land	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
Baden-Württemberg	82 087	20,7	764	792	793	843	906	927	934
Bayern	65 898	21,2	526	573	582	598	665	682	676
Berlin	88 575	17,9	2 593	2 639	2 618	2 913	3 244	3 324	3 447
Brandenburg	51 426	11,1	2 028	2 089	2 102	2 358	2 639	2 769	2 952
Bremen	30 580	21,2	4 612	5 542	4 668	5 090	5 261	5 077	5 045
Hamburg	52 635	21,4	2 973	3 131	3 025	3 350	3 799	4 163	4 638
Hessen	68 808	26,3	1 133	1 274	1 301	1 419	1 610	1 715	1 749
Mecklenburg-Vorpommern	35 581	10,0	2 118	2 006	2 049	2 292	2 701	2 852	2 795
Niedersachsen	115 035	19,4	1 443	1 609	1 654	1 726	1 813	1 872	2 060
Nordrhein-Westfalen	340 745	20,2	1 893	2 085	2 037	2 105	2 294	2 324	2 399
Rheinland-Pfalz	38 441	24,4	950	980	1 033	1 099	1 173	1 160	1 286
Saarland	13 084	24,2	1 262	1 164	1 239	1 089	1 165	1 186	1 201
Sachsen	57 812	17,8	1 370	1 364	1 294	1 436	1 561	1 709	1 774
Sachsen-Anhalt	49 567	19,0	2 055	2 078	2 017	2 064	2 352	2 366	2 622
Schleswig-Holstein	57 478	20,5	2 026	2 063	2 078	2 055	2 361	2 413	2 523
Thüringen	18 233	20,1	796	926	944	1 004	1 190	1 227	1 324
Bundesgebiet insgesamt	1 165 985	19,8	1 418	1 515	1 503	1 590	1 750	1 803	1 886

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4***00)

T146

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005
Aachen	6 843	2 642	2 653	2 445	2 632	Hamburg	52 635	2 973	3 131	3 025	3 350
Augsburg	2 211	841	1 060	1 061	1 096	Hannover	13 257	2 559	3 228	3 041	2 911
Berlin	88 575	2 593	2 639	2 618	2 913	Karlsruhe	4 259	1 474	1 767	1 569	1 848
Bielefeld	4 337	1 335	1 476	1 533	1 513	Kiel	8 828	3 726	2 962	3 194	3 395
Bochum	7 192	1 885	2 121	2 275	2 410	Köln	32 695	3 285	4 033	3 790	3 813
Bonn	8 743	2 763	3 138	2 558	3 063	Krefeld	4 850	2 051	2 506	2 406	3 118
Braunschweig	5 502	2 238	2 268	2 474	2 795	Leipzig	16 655	3 262	3 410	2 790	3 215
Bremen	26 877	4 907	5 872	5 054	5 519	Lübeck	6 725	3 179	3 597	3 137	2 571
Chemnitz	2 555	1 043	1 291	1 582	1 884	Magdeburg	7 242	3 147	3 578	3 301	3 433
Dortmund	15 921	2 713	2 543	2 583	2 834	Mannheim	5 362	1 731	1 800	2 203	2 299
Dresden	7 591	1 496	1 458	1 597	1 568	Mönchengladbach	4 380	1 684	2 108	2 122	2 316
Duisburg	14 228	2 865	3 114	2 712	2 658	München	11 915	908	1 019	1 061	1 025
Düsseldorf	18 270	3 144	3 612	3 963	3 448	Münster	8 706	3 190	3 215	3 050	3 138
Erfurt	2 983	1 470	1 852	2 060	2 325	Nürnberg	4 551	905	951	1 012	1 145
Essen	12 689	2 180	2 334	2 392	2 283	Oberhausen	4 292	1 977	2 432	2 298	2 165
Frankfurt a. M.	15 894	2 412	2 378	2 535	2 979	Rostock	5 282	2 636	2 719	3 265	3 621
Freiburg i. Br.	5 425	2 472	2 338	2 267	2 547	Stuttgart	4 827	808	855	865	830
Gelsenkirchen	5 485	2 072	2 133	2 335	2 255	Wiesbaden	4 351	1 577	1 669	1 708	1 916
Halle	5 954	2 541	2 723	2 912	2 867	Wuppertal	4 542	1 274	1 333	1 331	1 602

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Wohnungseinbruchdiebstahl (435*00) *ab 1999 § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB*

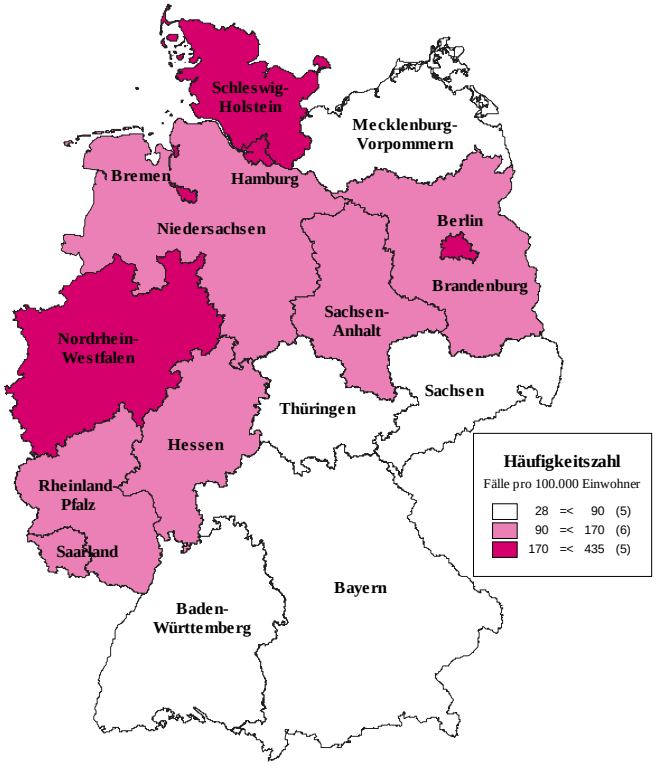
T147

Land	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
Baden-Württemberg	6 899	42,5	64	63	62	65	81	77	82
Bayern	6 097	41,8	49	49	50	51	56	56	55
Berlin	8 228	36,4	241	203	185	179	180	193	230
Brandenburg	2 472	21,0	97	107	90	96	112	116	113
Bremen	2 876	33,6	434	407	377	274	320	300	305
Hamburg	6 811	36,2	385	391	339	385	425	470	443
Hessen	7 313	41,9	120	133	139	159	210	182	182
Mecklenburg-Vorpommern	1 433	24,3	85	82	69	82	80	77	76
Niedersachsen	10 280	37,4	129	137	132	135	147	153	197
Nordrhein-Westfalen	38 003	39,1	211	208	209	212	239	240	252
Rheinland-Pfalz	4 322	44,6	107	103	97	112	132	115	135
Saarland	1 746	38,8	168	164	159	162	145	146	126
Sachsen	2 651	34,7	63	54	52	57	69	64	57
Sachsen-Anhalt	2 415	33,4	100	102	95	86	90	98	100
Schleswig-Holstein	6 092	38,4	215	197	178	177	176	182	172
Thüringen	646	24,9	28	130	132	141	159	159	162
Bundesgebiet insgesamt	108 284	38,2	132	133	129	133	150	149	158

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 56

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Wohnungseinbruch



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 100 000 Einwohner

Wohnungseinbruchdiebstahl (435*00)

T148

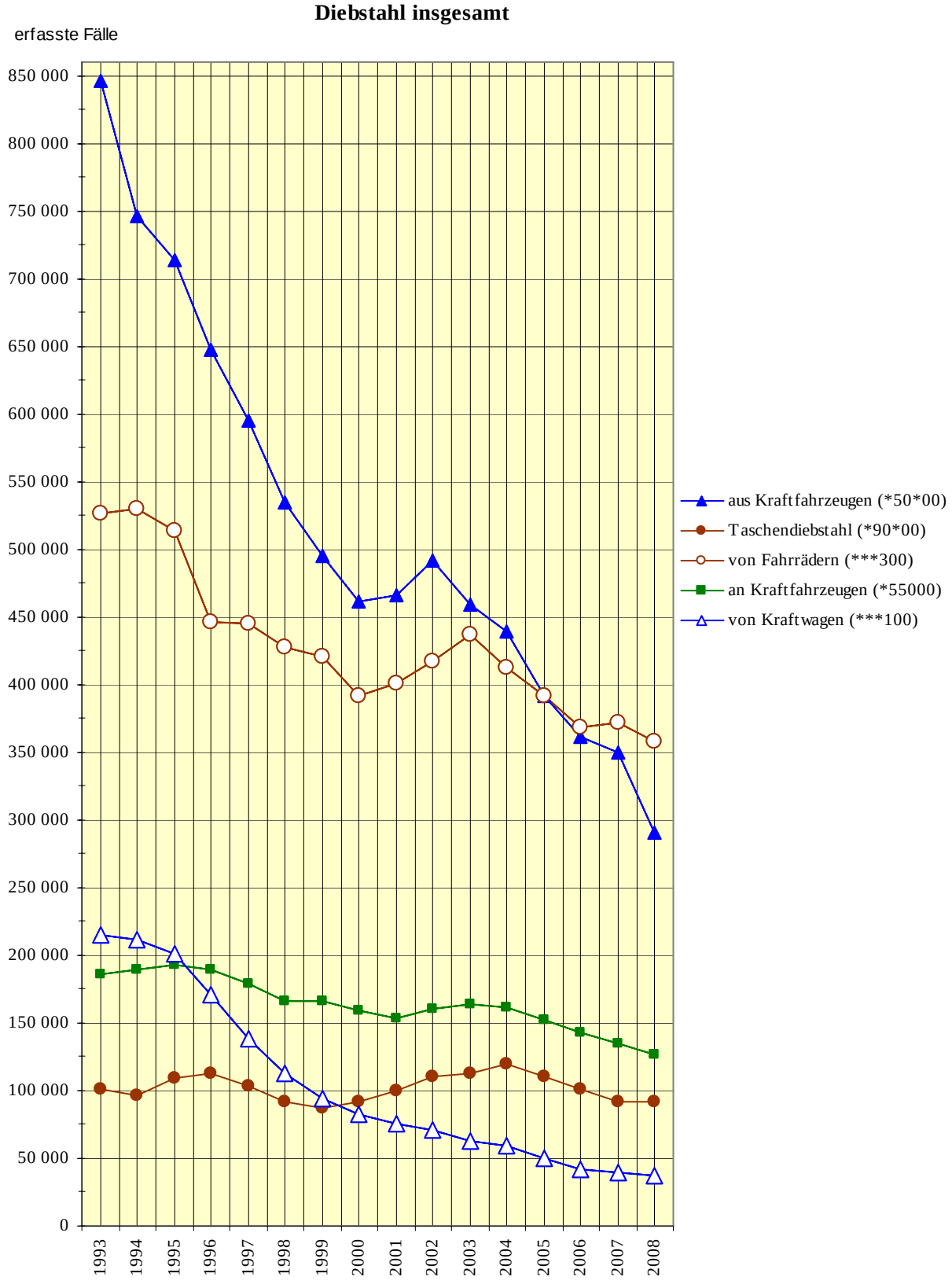
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005
Aachen	971	375	310	274	384	Koblenz	213	201	228	139	169
Augsburg	136	52	90	59	83	Köln	3 328	334	428	455	442
Bergisch Gladbach	327	309	196	273	224	Krefeld	561	237	188	232	253
Berlin	8 228	241	204	185	179	Leipzig	901	176	137	109	124
Bielefeld	384	118	148	139	157	Leverkusen	371	230	255	345	198
Bochum	1 049	275	250	284	291	Lübeck	411	194	227	211	159
Bonn	986	312	277	300	327	Ludwigshafen	209	128	109	155	185
Bottrop	470	396	279	297	286	Magdeburg	333	145	151	161	167
Braunschweig	326	133	123	157	140	Mainz	231	117	121	134	268
Bremen	2 399	438	409	366	271	Mannheim	450	145	156	147	220
Bremerhaven	477	414	398	424	287	Moers	227	212	232	195	171
Chemnitz	96	39	40	49	42	Mönchengladbach	451	173	215	246	265
Cottbus	101	98	91	92	133	Mülheim a. d. Ruhr	524	310	294	253	285
Darmstadt	148	104	120	122	133	München	1 152	88	87	106	101
Dortmund	1 985	338	273	308	257	Münster	488	179	174	151	173
Dresden	307	60	62	53	63	Neuss	314	207	185	181	205
Duisburg	1 420	286	285	296	266	Nürnberg	373	74	66	87	100
Düsseldorf	1 950	336	285	319	340	Oberhausen	544	251	304	252	230
Erfurt	161	79	155	186	168	Offenbach	254	215	200	357	369
Erlangen	35	33	40	38	95	Oldenburg	271	170	219	138	150
Essen	1 734	298	302	296	302	Osnabrück	233	143	153	186	240
Frankfurt a. M.	1 340	203	229	241	310	Paderborn	156	108	98	136	104
Freiburg i. Br.	411	187	141	128	162	Pforzheim	121	101	81	91	82
Fürth	82	72	71	90	88	Potsdam	161	107	132	109	110
Gelsenkirchen	737	278	231	203	268	Recklinghausen	314	261	335	362	267
Gera	26	26	295	192	219	Regensburg	122	92	91	93	58
Göttingen	161	132	176	177	241	Remscheid	168	147	177	121	105
Hagen	353	182	151	242	197	Reutlingen	60	53	59	42	45
Halle (Saale)	332	142	144	153	127	Rostock	214	107	84	93	107
Hamburg	6 811	385	395	339	385	Saarbrücken	522	296	348	252	288
Hamm	312	170	240	208	196	Salzgitter	99	94	110	107	117
Hannover	1 160	224	278	242	255	Siegen	140	133	114	107	124
Heidelberg	133	92	82	83	130	Solingen	208	128	151	153	216
Heilbronn	70	58	45	54	85	Stuttgart	581	97	125	125	48
Herne	479	284	214	283	228	Trier	187	180	148	165	158
Hildesheim	166	160	147	151	136	Ulm	73	60	45	65	79
Ingolstadt	170	138	102	106	180	Wiesbaden	519	188	186	184	218
Jena	34	33	78	142	121	Wolfsburg	129	107	100	92	107
Karlsruhe	303	105	121	106	219	Wuppertal	755	212	289	225	307
Kassel	307	158	186	141	188	Würzburg	80	59	46	101	54
Kiel	704	297	306	201	178						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.8 *Diebstahl insgesamt*

G57



Hinweis: Beim Taschendiebstahl handelt es sich um Diebstähle, bei denen der Täter heimlich seinem Opfer unmittelbar aus der am Körper befindlichen Kleidung oder den in unmittelbarem körperlichen Gewahrsam befindlichen, d. h. am Körper mitgeführten Gegenständen, Geld oder andere Sachen (auch unbare Zahlungsmittel), entwendet. Kein Taschendiebstahl ist demnach Diebstahl aus abgestellten Taschen aller Art oder aus abgelegter Bekleidung

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T149

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2008	Aufklärungsquote 2007
****00	Diebstahl insgesamt	2 443 280	2 561 691	-118 411	-4,6	29,8	29,6
	darunter:						
***100	von Kraftwagen *)	37 184	39 438	-2 254	-5,7	28,0	30,3
***200	von Mopeds und Krafträdern *)	51 852	53 190	-1 338	-2,5	22,4	23,0
***300	von Fahrrädern *)	358 049	372 045	-13 996	-3,8	10,5	10,5
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	113 643	107 847	5 796	5,4	9,9	9,9
*50*00	aus Kraftfahrzeugen	290 323	350 034	-59 711	-17,1	11,3	11,0
*55000	an Kraftfahrzeugen	127 063	134 866	-7 803	-5,8	8,2	9,4
*90*00	Taschendiebstahl	91 609	92 146	-537	-0,6	5,4	5,7

*) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB).

Der erneute Rückgang des erfassten Kraftwagendiebstahls um 5,7 % (2007: -6,8 % - siehe auch Grafik G57 auf Seite 173 -) ist vorwiegend den sicherheitstechnischen Ausstattungen der Fahrzeuge zu verdanken. Damit wurde 2008 der niedrigste Stand seit 1993 erreicht. Dass diese Präventionsmaßnahmen greifen, zeigt sich auch beim Rückgang von Diebstahl aus Kfz. Auch bei Taschendiebstahl und bei Diebstahl von Kraftwagen, von Mopeds und Krafträdern und bei Diebstahl aus/ an Kfz wurden 2008 gegenüber dem Vorjahr niedrigere Fallzahlen festgestellt. Anstiege wurden dagegen bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln registriert. Die Aufklärungsquoten sind bei Taschendiebstahl, Diebstahl an und in/aus Kraftfahrzeugen, Fahrraddiebstahl sowie bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln besonders niedrig.

Kraftfahrzeugdelikte (Tabelle 01)

Vergleich neue/alte Länder

T150

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	neue Länder erfasste Fälle 2008	neue Länder erfasste Fälle 2007	neue Länder Veränderung in %	neue Länder HZ *) 2008	alte Länder mit Gesamt-Berlin erfasste Fälle 2008	alte Länder mit Gesamt-Berlin erfasste Fälle 2007	alte Länder mit Gesamt-Berlin Veränderung in %	alte Länder mit Gesamt-Berlin HZ *) 2008
***100	Diebstahl von Kraftwagen **)	9 284	9 083	2,2	71	27900	30 355	-8,1	40
***200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **)	7 462	8 172	-8,7	57	44390	45 018	-1,4	64
*50*00	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	34 896	37 973	-8,1	266	255427	312 061	-18,1	370
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	23 944	23 977	-0,1	182	103119	110 889	-7,0	149
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz	420	348	20,7	3	1986	2 501	-20,6	3
531000	Unterschlagung von Kfz	1 510	1 493	1,1	11	6557	6 371	2,9	9
631000	Hehlerei von Kfz	374	622	-39,9	3	1035	1 088	-4,9	1
674100	Sachbeschädigung an Kfz	39 619	40 097	-1,2	302	243928	247 141	-1,3	353
Kraftfahrzeugdelikte insgesamt		117 509	121 765	-3,5	894	684342	755 424	-9,4	991

*) Fälle pro 100.000 Einwohner.

**) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB).

Kraftfahrzeugdelikte gingen insgesamt erneut zurück. Bei Diebstahl von Kraftwagen wurden in den neuen Ländern steigende Fallzahlen registriert. In den alten Ländern mit Gesamt-Berlin waren die Zahlen dagegen weiter rückläufig Die neuen Länder sind auch bezogen auf ihre Einwohnerzahl bei Diebstahl von Kraftwagen immer noch stärker belastet als die alten Länder mit Gesamt-Berlin. Die Einwohnerzahl ist jedoch nur eine bedingt aussagefähige Bezugsgröße für diesen Deliktsbereich. Wichtig wäre auch die Zahl der tatsächlich in der Öffentlichkeit betriebenen Kraftfahrzeuge ohne Garagenunterbringung, die aber nicht bekannt ist. Zudem dürfte sowohl ein Teil der Geschädigten als auch der Täter nicht aus dem Land der Tatortgemeinde stammen und ein Teil der Diebstahlsfälle nur vorgetäuscht sein. Bei Diebstahl aus und Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und bei Diebstahl von Mopets und Krafträdern sind die alten Länder stärker betroffen.

In der PKS umfasst Diebstahl von Kraftwagen nicht nur PKW, sondern u.a. auch LKW oder Busse. In dem auf einem gesonderten Meldedienst beruhenden „Lagebild Kfz“ wird darüber hinaus ausgewiesen, wie viele PKW auf Dauer abhanden gekommen sind. 2008 waren dies 15.853 PKW (2007: 15.771). Auch hier setzt sich damit ein seit 1993 zu beobachtender sinkender Trend fort.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T151

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
****00	Diebstahl insgesamt	2 443 280	10,6	x	x	x	x
	darunter:						
***100	von Kraftwagen **)	37 184	23,3	x	x	x	x
***200	von Mopeds und Krafträdern **)	51 852	12,9	x	x	x	x
***300	von Fahrrädern **)	358 049	1,3	x	x	x	x
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	113 643	0,5	x	x	x	x
*50*00	aus Kraftfahrzeugen	290 323	16,8	x	x	x	x
*55000	an Kraftfahrzeugen	127 063	2,3	x	x	x	x
*90*00	Taschendiebstahl	91 609	1,3	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.
**) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB).

Der Versuchsanteil bei Kraftwagendiebstahl betrug 23,3 % (2007: 23,8 %, 1993: 25,0 %) und derjenige bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen 16,8 % (2008: 15,5 %, 1993: 12,5 %).

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T152

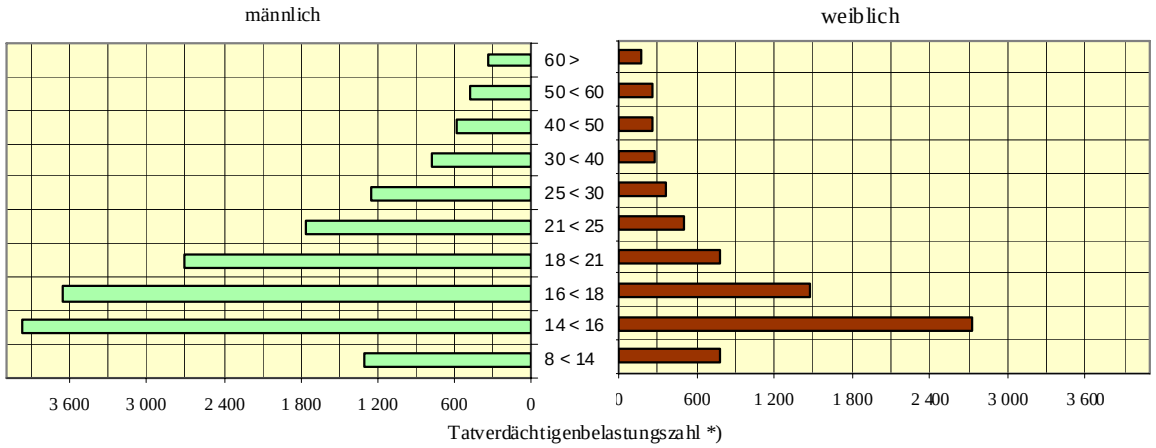
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
****00	Diebstahl insgesamt	560 671	69,9	30,1	9,9	19,9	10,3	59,9
	darunter:							
***100	von Kraftwagen *)	11 253	92,9	7,1	1,7	19,0	19,8	59,6
***200	von Mopeds und Krafträdern *)	12 117	96,6	3,4	5,7	52,5	21,2	20,6
***300	von Fahrrädern *)	31 574	92,1	7,9	10,0	33,5	17,4	39,1
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	10 458	76,0	24,0	3,1	15,8	16,1	65,0
*50*00	aus Kraftfahrzeugen	16 665	93,7	6,3	3,4	20,0	20,0	56,6
*55000	an Kraftfahrzeugen	8 321	93,4	6,6	5,5	23,9	20,9	49,7
*90*00	Taschendiebstahl	4 635	71,7	28,3	5,1	17,9	15,7	61,3

*) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB).

Bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich der Gebrauchsentwendung waren knapp ein Fünftel der Tatverdächtigen Jugendliche. Bei dieser Altersgruppe dürfte es sich meist um Gebrauchsentwendung (Spritztour als Freitzeitvergnügen) handeln (siehe hierzu auch Grafik „G59“ auf Seite 176). Bei den unaufgeklärten Fällen dürfte der Erwachsenenanteil wesentlich höher liegen. Knapp drei von fünf (58,2 %) der Tatverdächtigen waren beim Moped- und Kraftraddiebstahl Minderjährige. Bei Taschendiebstahl war fast jeder vierte Tatverdächtige noch minderjährig und bei Fahrraddiebstahl fast jeder zweite. Bei Taschendiebstahl – siehe unten – und bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln waren weibliche Tatverdächtige überdurchschnittlich vertreten.

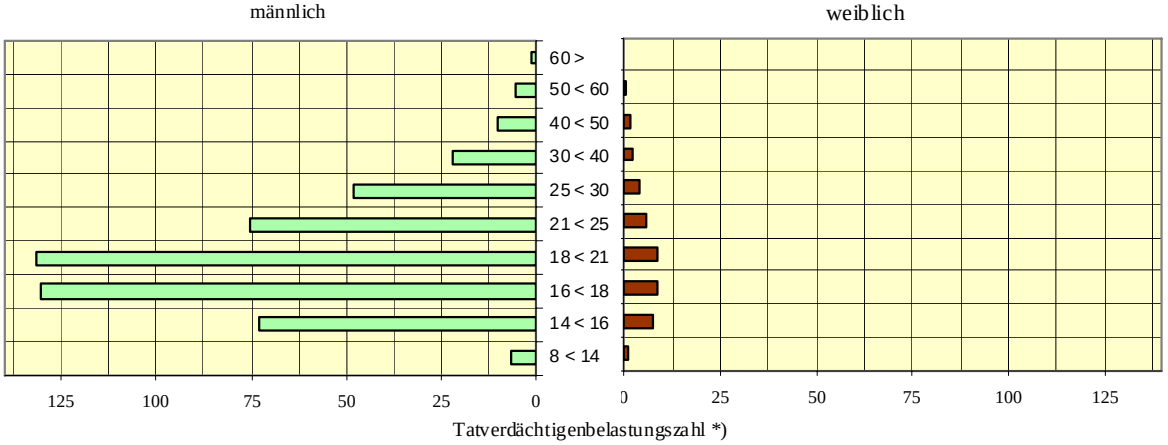
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Diebstahl insgesamt

G58



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Kraftwagendiebstahl insgesamt

G59



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 97 und 105).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T153

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streit-kräfte	Tourist/ Durch-reisen-der	Stu-dent/ Schü-ler	Arbeit-neh-mer	Gewer-betrei-bender	Asyl-bewer-ber	Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
****00	Diebstahl insgesamt	560 671	112 405	20,0	1,9	0,4	10,9	13,3	11,9	0,9	6,1	54,6
	darunter:											
***100	von Kraftwagen *)	11 253	2 578	22,9	4,2	0,6	15,1	6,0	11,1	2,0	3,1	57,8
***200	von Mopeds und Krafträdern *)	12 117	1 607	13,3	0,8	0,4	6,5	30,6	6,5	0,6	2,3	51,8
***300	von Fahrrädern *)	31 574	5 404	17,1	2,1	0,7	5,4	24,6	11,7	0,4	7,5	47,6
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	10 458	2 473	23,6	3,7	0,1	8,1	7,0	9,9	0,6	8,9	61,7
*50*00	aus Kraftfahrzeugen	16 665	4 230	25,4	2,8	0,4	14,8	8,3	10,4	1,1	3,6	58,7
*55000	an Kraftfahrzeugen	8 321	1 240	14,9	3,5	0,3	17,3	9,9	11,5	2,4	4,0	51,1
*90*00	Taschendiebstahl	4 635	2 391	51,6	3,5	0,1	15,1	3,7	3,4	0,3	10,5	63,4

*) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB).

Die höchsten Anteile mit meistens über 50 % entfallen auf die Sammelgruppe der "Sonstigen" (u.a. Erwerbslose, abgelehnte, geduldete Asylbewerber, Besucher und Flüchtlinge). Studenten/Schüler weisen bei Zweiraddiebstahl relativ hohe Anteile auf. Mehr als jeder zweite Tatverdächtige war bei Taschendiebstahl (aus am Körper getragenen Taschen) Nichtdeutscher. Taschendiebe sind oft professionelle, international reisende Täter.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (***100)

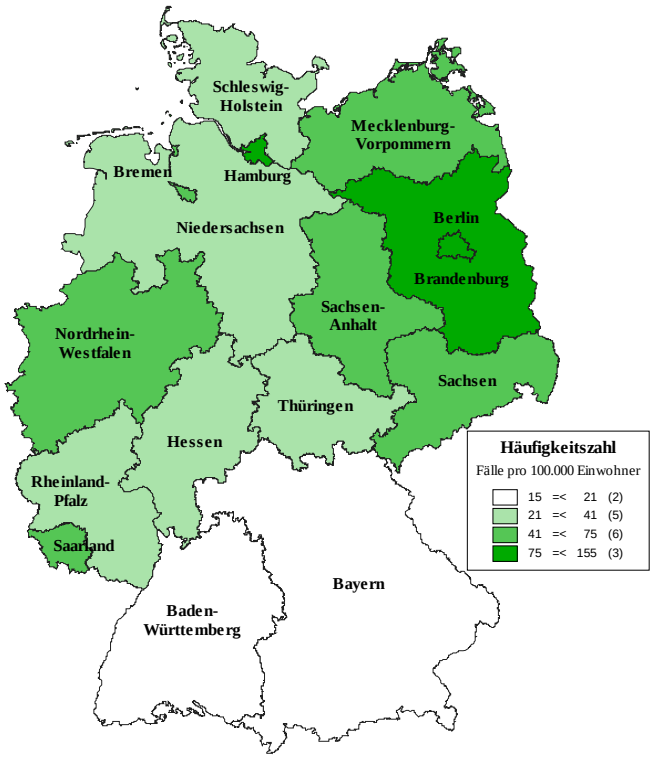
T154

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ in %	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	1 586	37,5	15	20	24	25	31	34	35
Bayern	2 489	63,0	20	20	21	23	27	28	29
Berlin	5 256	12,3	154	150	160	180	210	261	282
Brandenburg	2 849	21,3	112	97	96	112	168	189	203
Bremen	421	16,6	63	88	98	140	197	219	195
Hamburg	2 047	10,7	116	116	134	154	239	289	340
Hessen	1 786	31,9	29	40	50	72	89	86	91
Mecklenburg-Vorpommern	1 014	35,9	60	96	90	116	180	219	227
Niedersachsen	3 145	33,2	39	42	44	54	64	66	71
Nordrhein-Westfalen	8 183	26,2	45	48	52	63	72	81	80
Rheinland-Pfalz	1 322	49,5	33	36	40	46	46	53	49
Saarland	538	29,4	52	55	53	58	65	63	67
Sachsen	2 925	23,3	69	52	50	61	82	89	110
Sachsen-Anhalt	1 716	30,3	71	77	71	87	112	132	160
Schleswig-Holstein	1 127	23,0	40	53	58	62	86	91	90
Thüringen	780	41,0	34	38	39	44	69	71	89
Bundesgebiet insgesamt	37 184	28,0	45	48	51	61	77	86	92

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

G 60

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Kraftwagendiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (***100)

T155

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	318	12,6	123	111	132	Hamburg	2 047	10,7	116	116	134
Augsburg	46	80,4	17	27	32	Hannover	457	18,8	88	91	117
Berlin	5 256	12,3	154	150	160	Karlsruhe	71	12,7	25	24	36
Bielefeld	116	54,3	36	46	45	Kiel	116	18,1	49	63	64
Bochum	224	20,1	59	69	83	Köln	843	21,5	85	91	106
Bonn	133	27,1	42	49	44	Krefeld	121	30,6	51	49	63
Braunschweig	167	17,4	68	73	74	Leipzig	663	21,4	130	139	118
Bremen	345	15,9	63	87	107	Lübeck	101	16,8	48	67	78
Chemnitz	166	21,1	68	42	52	Magdeburg	296	23,0	129	143	158
Dortmund	353	19,3	60	87	77	Mannheim	82	57,3	26	35	43
Dresden	555	11,0	109	50	57	Mönchengladbach	106	14,1	41	43	38
Duisburg	307	29,0	62	42	63	München	311	45,0	24	25	27
Düsseldorf	407	13,5	70	69	83	Münster	103	24,3	38	46	56
Erfurt	194	27,3	96	95	123	Nürnberg	101	38,6	20	18	23
Essen	336	16,4	58	57	80	Oberhausen	80	45,0	37	54	71
Frankfurt a. M.	354	23,4	54	72	94	Rostock	190	23,2	95	156	186
Freiburg i. Br.	61	36,1	28	39	49	Stuttgart	77	37,7	13	24	25
Gelsenkirchen	125	20,8	47	50	59	Wiesbaden	114	29,8	41	46	50
Halle	207	18,4	88	100	81	Wuppertal	118	17,0	33	35	36

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (***200)

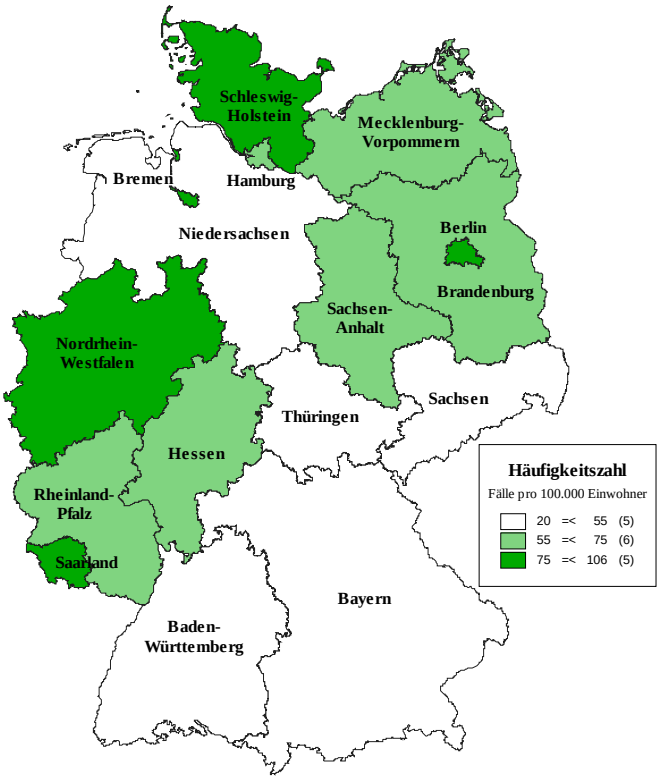
T156

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ in %	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	4 829	23,8	45	50	44	41	45	37	37	38
Bayern	2 558	39,8	20	20	18	19	23	24	22	22
Berlin	2 793	12,3	82	88	89	82	86	77	91	90
Brandenburg	1 652	19,9	65	69	60	57	70	69	79	84
Bremen	620	11,1	94	110	82	83	94	86	72	63
Hamburg	1 317	9,6	74	82	79	86	95	111	96	81
Hessen	4 169	22,6	69	72	69	57	59	60	52	53
Mecklenburg-Vorpommern	1 206	30,7	72	86	78	79	96	87	89	102
Niedersachsen	3 452	31,2	43	46	41	41	39	39	39	39
Nordrhein-Westfalen	18 958	18,3	105	102	91	85	85	79	77	75
Rheinland-Pfalz	2 594	26,3	64	63	56	51	57	56	44	44
Saarland	807	27,9	78	69	64	65	60	58	50	39
Sachsen	2 162	26,9	51	54	47	56	62	64	66	79
Sachsen-Anhalt	1 599	26,5	66	68	58	72	72	70	76	84
Schleswig-Holstein	2 293	25,3	81	77	70	59	74	60	61	60
Thüringen	843	28,4	37	43	38	38	47	50	49	53
Bundesgebiet insgesamt	51 852	22,4	63	65	58	56	59	56	55	56

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

G 61

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (***200)

T157

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	545	13,2	210	184	181	Hamburg	1 317	9,6	74	82	79
Augsburg	140	33,6	53	43	30	Hannover	408	32,6	79	70	74
Berlin	2 793	12,3	82	88	89	Karlsruhe	267	18,0	92	74	62
Bielefeld	118	19,5	36	27	34	Kiel	539	30,8	228	174	131
Bochum	491	14,7	129	90	74	Köln	2 550	12,5	256	254	207
Bonn	423	46,1	134	225	156	Krefeld	242	21,9	102	86	52
Braunschweig	123	19,5	50	54	60	Leipzig	422	15,6	83	73	56
Bremen	517	11,0	94	111	79	Lübeck	297	22,6	140	228	196
Chemnitz	85	21,2	35	42	47	Magdeburg	187	24,6	81	95	55
Dortmund	554	23,5	94	90	79	Mannheim	248	29,0	80	125	97
Dresden	181	16,6	36	45	50	Mönchengladbach	559	20,8	215	202	145
Duisburg	958	16,4	193	157	156	München	175	35,4	13	25	20
Düsseldorf	631	8,9	109	92	87	Münster	277	19,5	101	61	59
Erfurt	87	17,2	43	39	38	Nürnberg	104	13,5	21	21	26
Essen	884	9,4	152	124	160	Oberhausen	248	15,3	114	100	98
Frankfurt a. M.	809	13,1	123	124	127	Rostock	153	13,7	76	91	83
Freiburg i. Br.	583	13,4	266	348	293	Stuttgart	143	21,7	24	18	18
Gelsenkirchen	273	8,4	103	129	79	Wiesbaden	423	22,5	153	136	108
Halle	164	14,0	70	70	65	Wuppertal	160	10,0	45	49	50

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (***300)

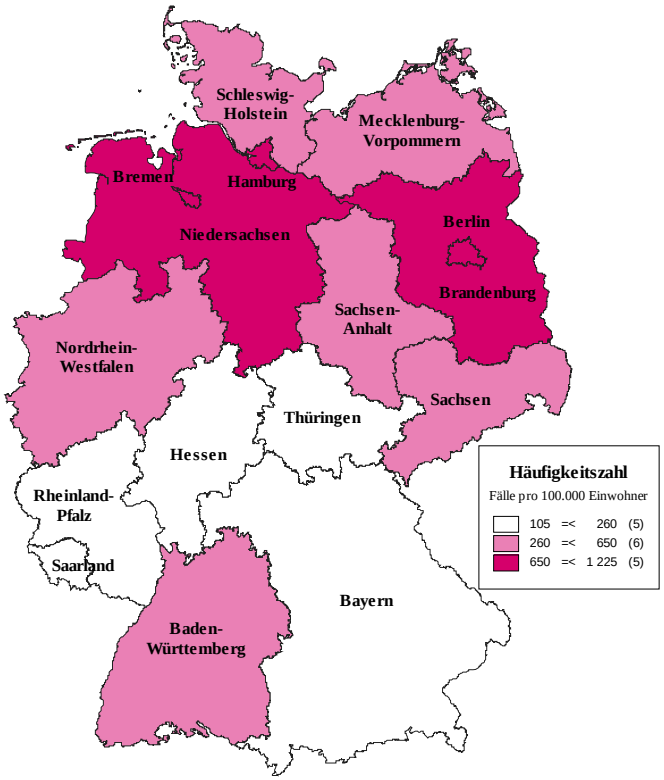
T158

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	28 230	6,9	4,8	263	280	280	281	291	300	282	268
Bayern	32 166	16,4	5,0	257	274	265	262	275	293	280	275
Berlin	23 645	5,4	4,9	692	595	553	576	660	682	683	606
Brandenburg	16 883	13,7	8,1	666	728	698	797	909	997	1 013	1 003
Bremen	8 116	4,4	8,6	1 224	1 410	1 332	1 362	1 596	1 526	1 374	1 382
Hamburg	12 322	5,0	5,2	696	670	627	745	792	873	851	934
Hessen	14 692	9,9	3,6	242	239	234	266	263	297	247	217
Mecklenburg-Vorpommern	10 500	12,9	7,1	625	687	712	733	864	906	821	877
Niedersachsen	53 568	13,6	9,1	672	700	713	732	740	792	788	758
Nordrhein-Westfalen	97 196	9,2	6,7	540	567	555	598	610	653	602	564
Rheinland-Pfalz	9 024	12,0	3,1	223	219	222	242	236	253	224	223
Saarland	1 130	10,6	1,4	109	103	122	128	109	117	120	97
Sachsen	14 044	10,7	4,7	333	359	360	413	426	451	465	475
Sachsen-Anhalt	14 401	15,3	7,0	597	637	611	663	709	731	739	735
Schleswig-Holstein	18 327	7,2	7,6	646	644	708	721	843	836	800	758
Thüringen	3 805	13,6	2,7	166	190	185	222	234	263	251	234
Bundesgebiet insgesamt	358 049	10,5	5,9	435	452	447	474	499	530	506	488

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

G 62

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Fahrraddiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (***300)

T159

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	1 252	7,3	4,4	483	455	474	Hamburg	12 322	5,0	5,2	696	670	627
Augsburg	1 099	16,6	4,6	418	543	467	Hannover	4 518	12,5	5,8	872	994	1 008
Berlin	23 645	5,4	4,9	692	595	553	Karlsruhe	1 730	5,5	6,4	599	699	644
Bielefeld	1 153	6,6	4,5	355	364	406	Kiel	2 135	11,1	6,7	901	737	939
Bochum	651	5,7	1,8	171	169	199	Köln	6 510	7,1	4,7	654	808	775
Bonn	2 376	5,5	6,9	751	698	717	Krefeld	1 946	31,3	8,3	823	867	814
Braunschweig	2 019	9,8	7,8	821	915	1 031	Leipzig	4 296	4,8	7,0	842	900	844
Bremen	7 048	3,4	8,8	1 287	1 506	1 439	Lübeck	2 224	6,4	7,7	1 051	1 115	1 091
Chemnitz	530	15,1	2,4	216	230	296	Magdeburg	2 486	42,6	8,1	1 080	1 325	1 244
Dortmund	1 521	9,5	2,1	259	279	270	Mannheim	1 809	5,2	5,8	584	644	699
Dresden	1 899	7,2	4,3	374	462	477	Mönchengladbach	1 398	9,9	5,9	538	539	592
Duisburg	3 939	5,7	7,9	793	695	568	München	5 719	22,1	5,3	436	470	447
Düsseldorf	3 925	4,9	5,3	675	700	762	Münster	5 867	6,3	20,1	2 149	2 107	1 933
Erfurt	848	6,4	3,9	418	414	476	Nürnberg	1 870	14,1	4,4	372	398	365
Essen	1 312	15,6	2,3	225	151	153	Oberhausen	709	9,7	3,4	327	334	312
Frankfurt a. M.	3 548	5,6	3,4	538	459	435	Rostock	2 001	4,9	9,1	998	1 251	1 192
Freiburg i. Br.	2 115	8,4	8,2	964	1 008	1 082	Stuttgart	810	7,9	1,4	136	150	134
Gelsenkirchen	999	6,1	4,1	377	375	492	Wiesbaden	637	8,2	2,5	231	224	235
Halle	1 755	5,0	6,1	749	809	792	Wuppertal	271	15,9	0,9	76	54	66

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (*50*00)

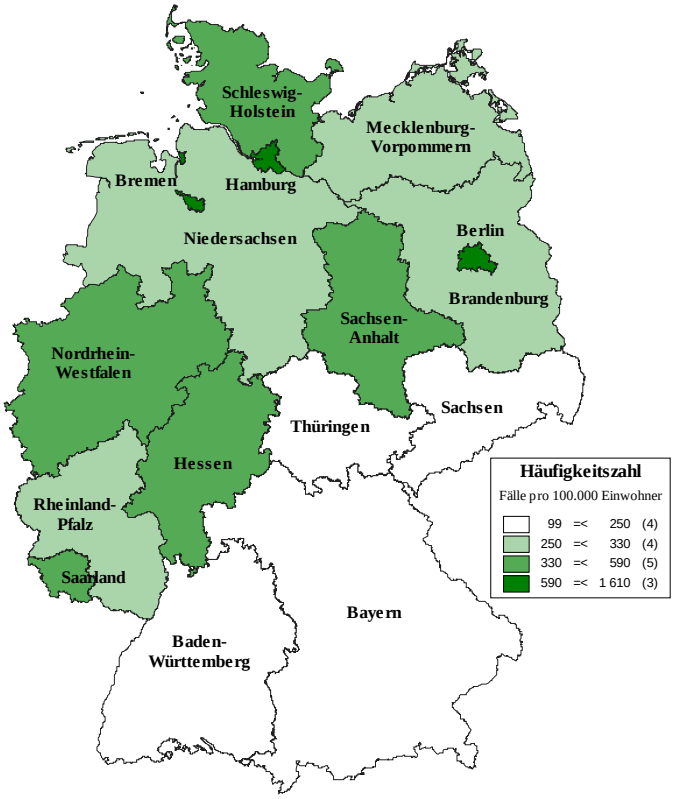
T160

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	17 962	13,1	3,0	167	191	197	215	254	275	279	284
Bayern	12 443	19,9	1,9	99	119	133	155	186	188	186	195
Berlin	21 191	4,8	4,4	620	732	758	1 011	1 041	1 009	1 049	967
Brandenburg	7 326	17,4	3,5	289	312	373	452	468	478	518	544
Bremen	10 669	3,3	11,3	1 609	2 224	1 695	1 748	1 870	1 975	1 967	1 872
Hamburg	18 954	4,3	8,0	1 070	1 227	1 229	1 287	1 454	1 668	1 856	2 219
Hessen	20 697	19,3	5,1	341	448	475	500	581	669	760	696
Mecklenburg-Vorpommern	5 515	18,8	3,7	328	315	369	432	533	621	612	597
Niedersachsen	21 916	18,6	3,7	275	352	406	454	481	503	597	565
Nordrhein-Westfalen	101 667	8,9	7,0	565	703	681	698	784	796	833	696
Rheinland-Pfalz	10 468	17,9	3,6	259	306	359	368	416	427	465	486
Saarland	4 416	8,0	5,6	426	417	426	337	418	441	483	481
Sachsen	10 453	11,6	3,5	248	298	329	380	463	461	467	518
Sachsen-Anhalt	8 317	14,3	4,0	345	331	368	381	452	476	582	551
Schleswig-Holstein	15 044	7,9	6,3	530	589	652	675	689	753	835	797
Thüringen	3 285	14,5	2,3	143	171	202	235	314	283	323	319
Bundesgebiet insgesamt	290 323	11,3	4,7	353	425	439	474	533	556	597	567

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

G 63

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl insgesamt aus Kfz.



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (*50*00)

T161

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	1 866	21,8	6,5	720	1 005	754	Hamburg	18 954	4,3	8,0	1 070	1 227	1 229
Augsburg	395	22,5	1,7	150	221	316	Hannover	2 818	17,3	3,6	544	843	795
Berlin	21 191	4,8	4,4	620	732	758	Karlsruhe	1 046	11,1	3,9	362	551	389
Bielefeld	1 450	8,4	5,6	446	579	617	Kiel	2 898	6,6	9,1	1 223	754	952
Bochum	2 740	5,8	7,6	718	934	944	Köln	11 170	5,1	8,1	1 122	1 489	1 337
Bonn	3 085	9,8	9,0	975	1 303	847	Krefeld	1 041	9,5	4,5	440	879	799
Braunschweig	1 376	14,6	5,3	560	649	700	Leipzig	4 225	4,2	6,9	828	1 128	949
Bremen	9 880	3,0	12,3	1 804	2 437	1 971	Lübeck	2 083	6,1	7,3	985	1 093	945
Chemnitz	429	14,2	2,0	175	372	503	Magdeburg	1 614	24,5	5,3	701	653	680
Dortmund	7 073	4,5	9,9	1 205	1 185	1 237	Mannheim	1 421	8,9	4,6	459	489	753
Dresden	1 486	14,5	3,4	293	275	468	Mönchengladbach	1 076	9,3	4,6	414	592	674
Duisburg	4 680	6,1	9,4	942	1 379	1 113	München	2 234	18,2	2,1	170	214	221
Düsseldorf	8 203	12,1	11,0	1 412	1 830	1 939	Münster	1 078	7,9	3,7	395	522	501
Erfurt	696	5,7	3,2	343	494	587	Nürnberg	718	17,7	1,7	143	211	239
Essen	5 116	3,6	9,0	879	1 091	1 028	Oberhausen	1 487	22,1	7,0	685	1 033	1 004
Frankfurt a. M.	5 140	11,0	4,9	780	831	980	Rostock	931	9,5	4,2	465	585	765
Freiburg i. Br.	919	11,6	3,6	419	441	368	Stuttgart	1 062	10,5	1,9	178	236	242
Gelsenkirchen	1 771	7,2	7,2	669	703	867	Wiesbaden	1 599	16,4	6,3	580	698	716
Halle	1 255	3,9	4,4	536	458	751	Wuppertal	1 082	5,0	3,6	304	514	512

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (*55000)

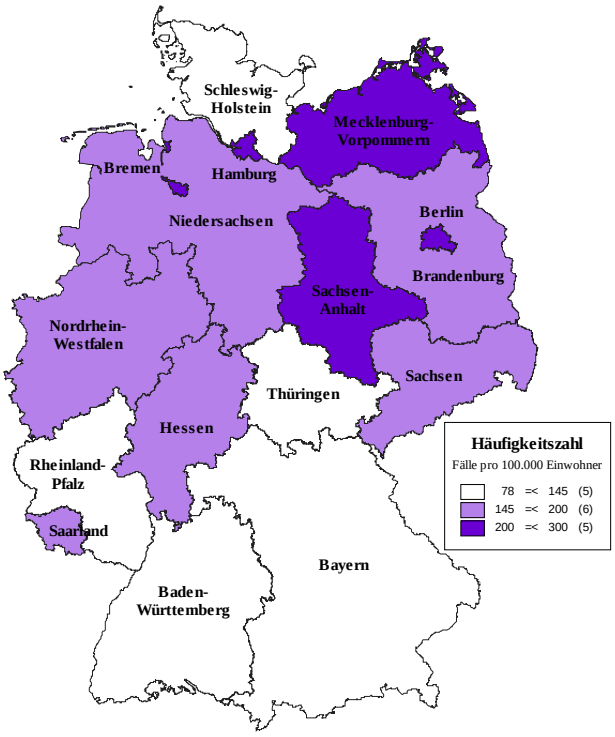
T162

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ in %	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	10 917	10,1	102	113	123	129	139	130	131	121
Bayern	9 772	15,1	78	84	83	90	97	98	99	94
Berlin	9 604	3,6	281	296	330	345	346	393	392	411
Brandenburg	4 289	9,8	169	189	195	212	221	240	269	263
Bremen	1 569	2,5	237	233	242	233	266	202	182	180
Hamburg	4 866	2,1	275	285	343	326	339	341	359	358
Hessen	9 020	7,3	149	161	177	206	226	220	207	193
Mecklenburg-Vorpommern	4 972	12,7	296	232	236	232	315	334	333	337
Niedersachsen	12 371	11,9	155	170	184	195	194	193	190	180
Nordrhein-Westfalen	33 807	5,5	188	198	207	216	230	226	217	195
Rheinland-Pfalz	5 405	7,9	134	149	151	170	182	171	166	146
Saarland	1 744	5,0	168	167	177	195	178	153	147	142
Sachsen	6 427	10,7	152	159	158	170	183	202	189	202
Sachsen-Anhalt	5 416	9,3	225	216	229	234	244	268	279	258
Schleswig-Holstein	4 044	8,2	143	171	185	202	220	228	220	214
Thüringen	2 840	11,3	124	139	148	156	162	183	183	188
Bundesgebiet insgesamt	127 063	8,2	155	164	174	184	196	198	195	186

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 64

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl insgesamt an Kfz.



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (*55000)

T163

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	715	7,0	276	300	283	Hamburg	4 866	2,1	275	285	343
Augsburg	243	7,4	92	119	121	Hannover	897	7,7	173	222	212
Berlin	9 604	3,6	281	296	330	Karlsruhe	386	2,1	134	207	188
Bielefeld	441	6,6	136	131	158	Kiel	589	2,7	249	271	246
Bochum	927	4,3	243	249	268	Köln	2 518	4,3	253	290	285
Bonn	498	4,0	157	213	180	Krefeld	469	9,0	198	187	218
Braunschweig	538	5,8	219	198	247	Leipzig	1 191	5,5	233	250	224
Bremen	1 348	2,4	246	240	247	Lübeck	375	21,3	177	248	267
Chemnitz	650	6,9	265	260	255	Magdeburg	897	10,4	390	329	379
Dortmund	1 553	2,5	265	239	247	Mannheim	610	7,0	197	238	274
Dresden	742	12,9	146	167	195	Mönchengladbach	520	4,6	200	228	222
Duisburg	1 010	6,3	203	186	196	München	1 051	10,6	80	106	105
Düsseldorf	1 201	2,3	207	196	224	Münster	421	4,5	154	172	169
Erfurt	406	6,8	200	259	260	Nürnberg	658	18,2	131	115	119
Essen	1 368	2,7	235	262	229	Oberhausen	462	2,6	213	217	232
Frankfurt a. M.	1 448	5,4	220	211	253	Rostock	726	10,9	362	300	294
Freiburg i. Br.	421	23,8	192	205	234	Stuttgart	606	8,3	101	127	130
Gelsenkirchen	606	5,3	229	226	242	Wiesbaden	577	7,1	209	218	223
Halle	566	4,2	242	251	290	Wuppertal	551	4,2	155	150	151

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Taschendiebstahl (*90*00) *- aus am Körper getragenen Taschen-*

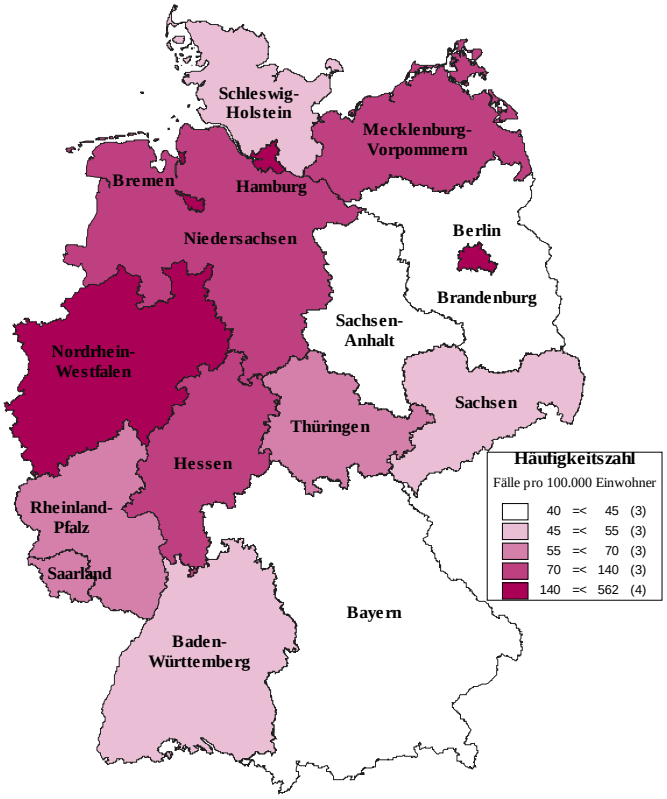
T164

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ in %	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	5 226	4,3	49	51	63	63	75	69	77	68
Bayern	5 253	7,2	42	46	53	44	58	56	57	51
Berlin	12 403	5,2	363	398	467	513	533	529	497	544
Brandenburg	1 004	8,9	40	54	57	58	53	50	49	47
Bremen	2 060	5,7	311	278	298	234	234	216	201	182
Hamburg	9 937	2,9	561	535	552	586	693	653	634	562
Hessen	6 119	5,6	101	101	109	130	145	139	115	100
Mecklenburg-Vorpommern	1 562	15,4	93	48	47	34	24	22	14	13
Niedersachsen	6 086	7,6	76	81	87	95	91	95	90	76
Nordrhein-Westfalen	32 761	4,7	182	179	191	231	242	218	221	196
Rheinland-Pfalz	2 782	6,0	69	65	79	87	94	95	90	62
Saarland	699	3,7	67	77	71	76	94	75	76	54
Sachsen	1 983	5,7	47	53	62	61	66	66	70	54
Sachsen-Anhalt	1 010	3,7	42	50	48	39	41	44	42	37
Schleswig-Holstein	1 331	5,6	47	56	54	55	55	54	50	47
Thüringen	1 393	12,0	61	21	21	18	20	17	19	16
Bundesgebiet insgesamt	91 609	5,4	111	112	122	134	145	136	134	121

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 65

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Taschendiebstahl



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Taschendiebstahl (*90*00)

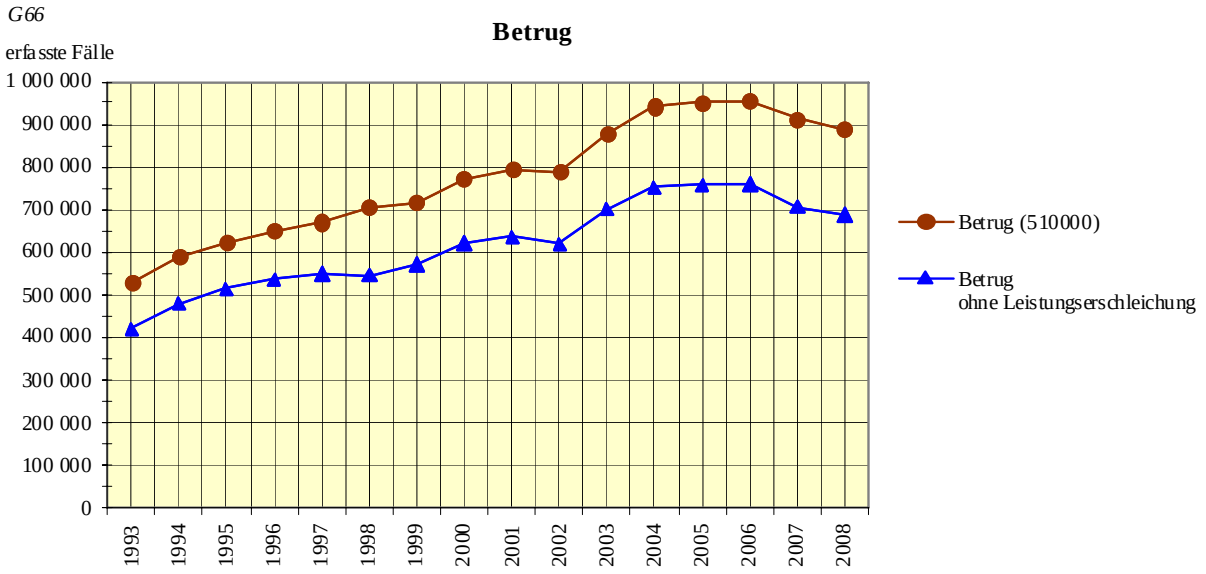
T165

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	804	3,7	310	328	266	Hamburg	9 937	2,9	561	535	552
Augsburg	123	8,9	47	70	66	Hannover	1 576	7,0	304	301	328
Berlin	12 403	5,2	363	398	467	Karlsruhe	724	3,5	251	191	217
Bielefeld	470	3,2	145	112	126	Kiel	384	3,9	162	180	253
Bochum	812	2,7	213	142	199	Köln	7 667	5,6	770	825	964
Bonn	1 760	4,6	556	423	355	Krefeld	633	2,8	268	148	225
Braunschweig	454	7,1	185	143	190	Leipzig	674	3,9	132	154	204
Bremen	1 859	5,1	339	306	319	Lübeck	191	6,8	90	139	133
Chemnitz	216	4,2	88	108	160	Magdeburg	298	2,7	129	185	160
Dortmund	1 969	4,0	335	231	302	Mannheim	711	3,7	230	312	331
Dresden	589	4,6	116	133	161	Mönchengladbach	536	6,2	206	107	123
Duisburg	745	4,6	150	177	165	München	2 548	7,2	194	221	272
Düsseldorf	3 527	4,8	607	651	556	Münster	593	4,2	217	276	243
Erfurt	524	5,3	258	91	81	Nürnberg	679	4,3	135	158	208
Essen	1 943	3,5	334	274	242	Oberhausen	417	3,6	192	233	273
Frankfurt a. M.	2 259	5,2	343	313	400	Rostock	456	12,9	228	266	266
Freiburg i. Br.	658	4,3	300	215	402	Stuttgart	688	7,7	115	148	219
Gelsenkirchen	467	4,3	176	174	265	Wiesbaden	897	1,8	325	279	300
Halle	264	1,5	113	109	133	Wuppertal	1 223	3,3	343	271	306

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.9 Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)

G66



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T166

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
510000	Betrug	887 906	912 899	-24 993	-2,7	81,7	83,3
	davon:						
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	302 488	292 809	9 679	3,3	78,5	80,6
	darunter:						
511300	Warenbetrug	112 721	106 595	6 126	5,7	92,0	92,9
512000	Grundstücks- und Baubetrug	511	692	-181	-26,2	95,1	96,4
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	5 527	8 047	-2 520	-31,3	98,5	99,2
514000	Geldkreditbetrug	7 420	6 980	440	6,3	87,6	89,4
515000	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	200 211	207 194	-6 983	-3,4	98,3	98,6
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	66 842	72 191	-5 349	-7,4	43,5	43,1
	darunter:						
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	21 820	28 936	-7 116	-24,6	46,1	46,1
516300	Debitkarten mit PIN	23 689	25 348	-1 659	-6,5	40,5	38,5
516400	Kreditkarten	7 940	9 271	-1 331	-14,4	41,6	40,4
517000	sonstiger Betrug *)	303 608	323 268	-(19 660)	-(6,1)	82,0	84,2
	darunter:						
517100	Leistungsbetrug	26 281	33 081	-6 800	-20,6	85,4	90,7
517200	Leistungskreditbetrug	45 578	46 073	-495	-1,1	89,7	92,1
517500	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	17 006	16 274	732	4,5	37,1	37,2
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	5 561	7 569	-2 008	-26,5	99,3	99,5
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	19 107	20 266	-1 159	-5,7	99,3	99,6

*) 2007 wurden 1.718 Fälle nur in der Obergruppe '510000' ausgewiesen.

Schwankungen in der Fallentwicklung im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. 2008 gab es bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern einen Rückgang um 26,5 % (2007: -16,1 %). Die von der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (Zoll) endbearbeiteten Fälle wegen Leistungsmissbrauch und illegaler Beschäftigung werden in der Regel nicht in der PKS erfasst.
Der Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (sog. Lastschriftverfahren) war wie auch schon 2006 und 2007 rückläufig und nahm 2008 um 24,6 % auf 21.820 Fälle ab. Ursächlich für den Rückgang sind die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen), wodurch Kassierer der beteiligten Geschäfte informiert werden, wenn eine Karte als gestohlen gemeldet ist. Inzwischen ist eine zentrale Sperrdatei für das elektronische Lastschriftverfahren (ELV) beim EuroHandelsinstitut (EHI) eingeführt worden.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T167

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	%-Anteil an allen Betrugstaten	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
510000	Betrug	887 906	6,8	100,0	x	x	x	x
	davon:							
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	302 488	3,1	34,1	x	x	x	x
	darunter:							
511300	Warenbetrug	112 721	3,6	12,7	x	x	x	x
512000	Grundstücks- und Baubetrug	511	6,3	0,1	x	x	x	x
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	5 527	4,3	0,6	x	x	x	x
514000	Geldkreditbetrug	7 420	11,4	0,8	x	x	x	x
515000	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	200 211	0,4	22,5	x	x	x	x
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	66 842	9,8	7,5	x	x	x	x
	darunter:							
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	21 820	3,9	2,5	x	x	x	x
516300	Debitkarten mit PIN	23 689	11,6	2,7	x	x	x	x
516400	Kreditkarten	7 940	12,9	0,9	x	x	x	x
517000	sonstiger Betrug	303 608	14,0	34,2	x	x	x	x
	darunter:							
517100	Leistungsbetrug	26 281	20,2	3,0	x	x	x	x
517200	Leistungskreditbetrug	45 578	2,6	5,1	x	x	x	x
517500	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	17 006	15,2	1,9	x	x	x	x
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	5 561	4,4	0,6	x	x	x	x
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	19 107	3,8	2,2	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

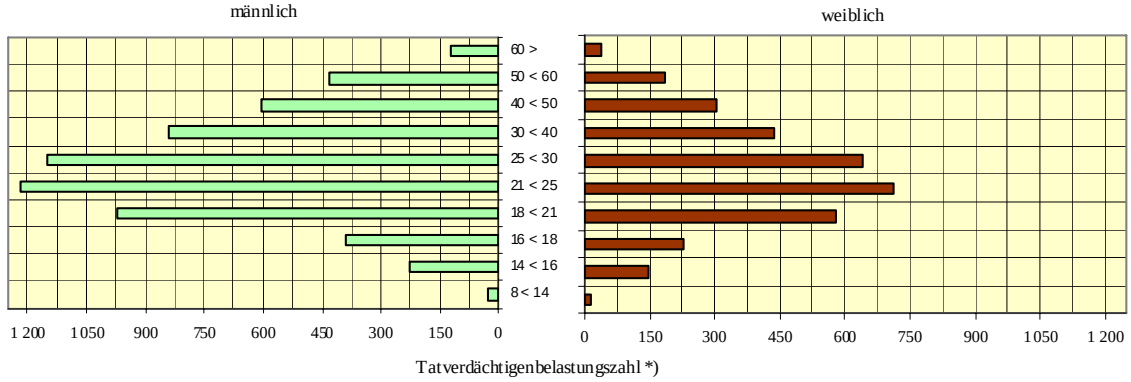
T168

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
			in %					
510000	Betrug	458 215	68,9	31,1	0,6	6,2	10,7	82,5
	davon:							
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	138 918	68,1	31,9	0,2	1,7	8,7	89,5
	darunter:							
511300	Warenbetrug	44 311	72,6	27,4	0,2	2,5	10,4	86,9
512000	Grundstücks- und Baubetrug	559	80,7	19,3	0,0	0,2	0,7	99,1
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 324	86,1	13,9	0,0	0,4	0,7	98,9
514000	Geldkreditbetrug	6 608	73,5	26,5	0,0	0,4	4,2	95,4
515000	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	135 958	71,2	28,8	1,2	13,2	17,9	67,7
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	14 261	71,4	28,6	1,4	10,5	16,5	71,5
	darunter:							
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	3 800	67,5	32,5	0,6	9,1	19,3	71,1
516300	Debitkarten mit PIN	6 565	70,7	29,3	2,1	12,2	16,1	69,5
516400	Kreditkarten	1 638	77,1	22,9	0,9	8,2	15,0	75,9
517000	sonstiger Betrug	188 397	68,1	31,9	0,5	4,1	7,6	87,9
	darunter:							
517100	Leistungsbetrug	12 622	73,1	26,9	0,4	5,5	7,4	86,7
517200	Leistungskreditbetrug	36 643	67,9	32,1	0,2	1,9	5,5	92,4
517500	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	5 467	79,8	20,2	1,8	7,7	10,1	80,4
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	5 900	59,0	41,0	0,0	0,6	4,6	94,8
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	20 340	54,3	45,7	0,0	1,0	6,7	92,3

Bei Betrug war 2008 fast jeder dritte Tatverdächtige weiblich. Weibliche Tatverdächtige waren vor allem bei sonstigem Sozialleistungsbetrug (45,7 %), bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (41,0 %), bei Leistungskreditbetrug (32,1 %), bei Waren- und Warenkreditbetrug (31,9 %) sowie bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (32,5 %, Einkäufe per sog. Lastschriftverfahren durch Kunden im Einzelhandel) gegenüber ihrem Anteil bei Straftaten insgesamt (24,4 %) überdurchschnittlich vertreten. Bei Leistungserschleichung, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN sowie bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten weisen Jugendliche einen relativ hohen Tatverdächtigenanteil auf.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Betrug ohne **Leistungserschleichung**

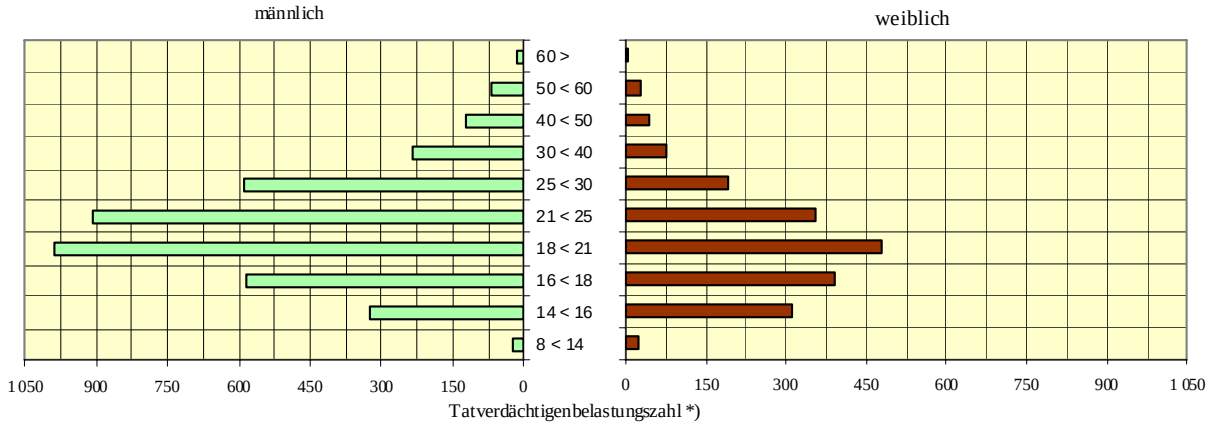
G67



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Leistungserschleichung

G68



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden Jungerwachsene (21 bis unter 25 Jahre) bei Betrug ohne Leistungserschleichung am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt, bei Leistungserschleichung dagegen Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T169

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streit-kräfte	legal: Tourist/ Durch-reisen-der	legal: Stu-dent/ Schü-ler	legal: Arbeit-neh-mer	legal: Gewer-betrei-bender	legal: Asyl-bewer-ber	legal: Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
510000	Betrug	458 215	89 415	19,5	1,9	0,4	5,9	4,9	15,2	4,1	4,2	63,3
	darunter:											
515000	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	135 958	31 587	23,2	1,8	0,3	5,7	8,6	7,8	0,2	6,0	69,7
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	14 261	3 578	25,1	3,4	0,3	6,1	5,3	13,3	1,0	4,4	66,2
	darunter:											
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	3 800	1 047	27,6	2,3	0,2	5,7	4,4	11,6	0,7	2,9	72,3
516300	Debitkarten mit PIN	6 565	1 514	23,1	3,2	0,6	6,3	5,9	14,1	0,5	5,5	63,9
516400	Kreditkarten	1 638	472	28,8	2,5	0,0	8,3	4,7	11,9	0,2	4,9	67,6
517000	sonstiger Betrug	188 397	34 343	18,2	2,0	0,4	4,3	3,6	18,7	6,6	3,8	60,5
	darunter:											
517100	Leistungsbetrug	12 622	2 051	16,2	1,7	0,5	2,4	5,1	18,9	13,4	4,9	53,1
517500	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erf.)	5 467	944	17,3	2,1	0,2	4,1	5,7	14,1	5,2	2,8	65,8
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	5 900	1 134	19,2	2,1	0,1	0,2	0,5	33,2	5,9	5,3	52,7
517800	sonstiger Sozialleistungs-betrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	20 340	3 587	17,6	3,5	0,0	0,2	1,5	21,9	1,6	9,4	61,9

Bei der Leistungserschleichung sowie beim Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel lag der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger leicht über dem bei Straftaten insgesamt (18,9 % - ohne Straftaten gegen das Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU -). Es dominierte die Sammelgruppe „Sonstige“ (vor allem nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher und erwerbslose Personen). Bei Betrug z. N. v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern war jeder dritte nichtdeutsche Tatverdächtige Arbeitnehmer.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T170

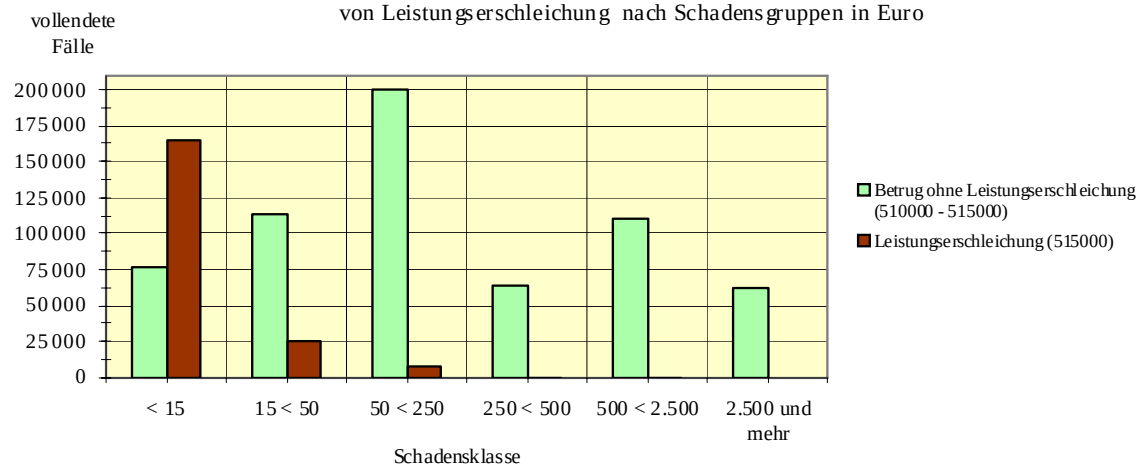
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millonen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
5100	Betrug	826 418	29,3	16,9	32,9	16,5	4,3	4 833,8
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	293 226	9,3	27,8	48,7	12,0	2,3	334,9
	darunter:							
5113	Warenbetrug	108 663	8,7	22,7	52,1	14,3	2,1	115,5
5120	Grundstücks- und Baubetrug	479	14,6	0,4	3,3	21,7	59,9	23,8
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	5 010	2,5	0,3	3,3	40,4	53,6	222,0
5140	Geldkreditbetrug	5 797	7,8	4,2	15,5	35,3	37,2	285,2
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	199 394	82,5	13,1	4,2	0,1	0,0	3,0
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	60 308	4,3	9,1	49,7	35,2	1,8	47,0
	darunter:							
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	20 975	5,2	16,4	68,3	9,9	0,3	5,6
516300	Debitkarten mit PIN	20 942	2,5	3,9	36,3	55,0	2,2	21,1
516400	Kreditkarten	6 913	5,1	8,7	47,3	36,3	2,5	6,3
517000	sonstiger Betrug	261 169	18,0	10,0	34,3	29,0	8,7	3 906,5
	darunter:							
517100	Leistungsbetrug	20 976	24,0	8,5	31,8	30,0	5,6	47,0
517200	Leistungskreditbetrug	44 398	7,3	11,5	44,4	31,2	5,6	2 590,9
517500	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	14 422	17,2	8,5	45,6	23,6	5,2	30,2
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	5 314	13,1	1,3	20,9	49,7	14,9	21,2
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	18 388	10,7	1,9	18,3	52,2	16,8	64,9

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 16).

War der Schaden nicht bestimmbar, so wurde ein symbolischer Schaden von 1 € erfasst. Die relativ höchsten Schäden wurden bei Grundstücks- und Baubetrug, Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug, sowie Geldkreditbetrug festgestellt. Bei Leistungserschleichung überwogen dagegen „Bagatellschäden“ von unter 15 €.

G69

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Betrug ohne Leistungserschleichung und von Leistungserschleichung nach Schadensgruppen in Euro



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Betrug (510000)

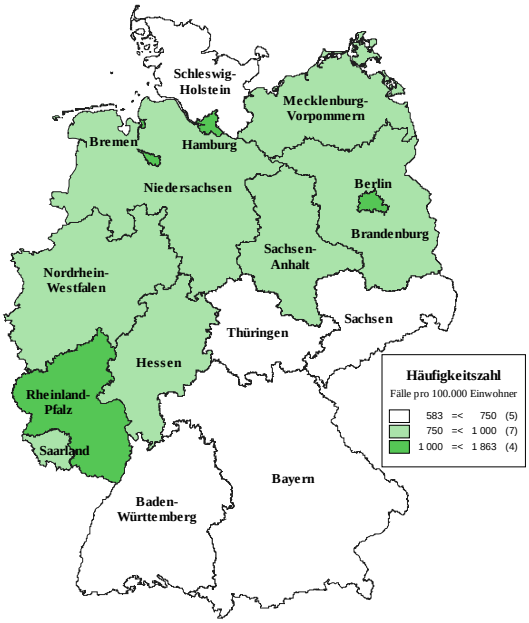
T171

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	92 396	860	901	932	955	972	745	701	690
Bayern	81 943	654	675	714	748	773	730	654	662
Berlin	85 236	2 495	2 563	2 523	2 401	2 257	2 475	2 846	2 742
Brandenburg	23 338	920	1 033	994	901	891	850	732	768
Bremen	13 357	2 014	1 554	1 640	1 559	2 210	1 572	1 687	1 729
Hamburg	31 921	1 803	1 892	2 006	2 103	2 225	2 482	2 208	3 983
Hessen	74 658	1 229	1 260	1 231	1 215	1 195	1 020	829	767
Mecklenburg-Vorpommern	22 190	1 321	1 438	1 282	1 327	1 379	1 643	1 103	1 328
Niedersachsen	87 518	1 098	1 155	1 156	1 148	1 036	932	926	845
Nordrhein-Westfalen	197 954	1 100	1 140	1 280	1 285	1 230	1 096	966	946
Rheinland-Pfalz	52 226	1 291	1 089	1 294	1 204	1 272	991	879	830
Saarland	9 613	927	842	853	795	784	824	722	446
Sachsen	44 200	1 047	1 107	1 120	1 092	1 068	1 283	938	873
Sachsen-Anhalt	25 295	1 049	1 198	1 225	1 207	1 182	1 044	887	868
Schleswig-Holstein	22 508	793	825	865	874	934	963	820	766
Thüringen	23 553	1 029	1 016	1 015	979	1 062	1 050	841	775
Bundesgebiet insgesamt	887 906	1 080	1 109	1 158	1 151	1 141	1 061	956	965

Hinweis:
Beim Betrug ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt.
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 70

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Betrug -ohne- Leistungserschleichung



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Betrug **ohne** Leistungserschleichung (510000-515000)

T172

Land	erfasste Fälle insges. 2008	HZ *) 2008
Baden-Württemberg	70 823	659
Bayern	72 968	583
Berlin	63 595	1 862
Brandenburg	21 243	838
Bremen	9 032	1 362
Hamburg	21 096	1 191
Hessen	53 604	883
Mecklenburg-Vorpommern	14 310	852
Niedersachsen	65 873	826
Nordrhein-Westfalen	151 540	842
Rheinland-Pfalz	47 341	1 170
Saarland	7 896	762
Sachsen	31 244	740
Sachsen-Anhalt	19 608	813
Schleswig-Holstein	20 429	720
Thüringen	17 093	747
Bundesgebiet insgesamt	687 695	836

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Bei Betrug **ohne** Leistungserschleichung wurde im Bundesgebiet insgesamt ein Rückgang von 2,6 % oder -18.010 Fälle - registriert.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Betrug (510000)

T173

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	3 201	1 236	761	1 235	Hamburg	31 921	1 803	1 892	2 006
Augsburg	4 168	1 585	1 839	1 950	Hannover	20 523	3 961	4 381	4 567
Berlin	85 236	2 495	2 563	2 523	Karlsruhe	6 283	2 175	1 815	2 036
Bielefeld	5 038	1 551	1 502	1 521	Kiel	2 679	1 131	1 300	1 625
Bochum	4 099	1 074	1 410	934	Köln	17 596	1 768	1 851	1 627
Bonn	5 602	1 770	1 582	1 961	Krefeld	3 662	1 548	1 632	1 727
Braunschweig	3 684	1 499	1 753	1 700	Leipzig	9 980	1 955	2 120	2 035
Bremen	11 921	2 176	1 546	1 691	Lübeck	2 220	1 049	1 043	1 201
Chemnitz	4 069	1 661	2 328	2 318	Magdeburg	3 902	1 695	2 431	2 153
Dortmund	11 894	2 027	1 905	1 643	Mannheim	6 785	2 190	2 291	2 470
Dresden	9 718	1 915	1 882	2 028	Mönchengladbach	2 818	1 084	1 039	1 109
Duisburg	9 324	1 877	1 635	1 730	München	12 867	981	976	1 013
Düsseldorf	10 835	1 864	1 674	3 545	Münster	2 368	868	1 057	1 139
Erfurt	5 424	2 673	2 703	2 708	Nürnberg	6 300	1 252	1 193	1 451
Essen	13 187	2 265	1 415	1 448	Oberhausen	2 843	1 309	1 887	2 723
Frankfurt a. M.	23 158	3 514	3 487	2 705	Rostock	4 615	2 303	3 436	2 280
Freiburg i. Br.	3 512	1 601	1 633	2 048	Stuttgart	10 808	1 810	2 487	1 749
Gelsenkirchen	2 677	1 011	836	869	Wiesbaden	4 702	1 705	1 764	1 600
Halle	4 573	1 952	2 224	2 885	Wuppertal	6 419	1 801	1 362	1 686

Hinweis:
Beim Betrug ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt.
Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Betrug **ohne** Leistungserschleichung (510000-515000)

T174

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2 006	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	2 437	941	629	743	Hamburg	21 096	1 191	1 180	1 337
Augsburg	2 466	938	1 059	1 133	Hannover	6 492	1 253	1 301	1 622
Berlin	63 595	1 862	1 757	1 875	Karlsruhe	3 288	1 138	945	955
Bielefeld	2 675	823	845	998	Kiel	1 950	823	963	1 384
Bochum	3 548	930	1 159	840	Köln	14 517	1 458	1 368	1 341
Bonn	2 605	823	863	1 000	Krefeld	2 426	1 026	1 078	1 036
Braunschweig	2 287	930	1 110	958	Leipzig	5 458	1 069	1 267	1 289
Bremen	7 641	1 395	983	990	Lübeck	2 081	984	958	1 096
Chemnitz	2 241	915	1 457	1 365	Magdeburg	2 549	1 108	1 584	1 243
Dortmund	6 452	1 099	1 063	906	Mannheim	3 734	1 205	1 313	1 599
Dresden	5 380	1 060	1 077	1 409	Mönchengladbach	2 410	927	793	837
Duisburg	4 489	904	710	753	München	10 906	832	802	866
Düsseldorf	8 401	1 446	1 196	2 692	Münster	1 990	729	874	915
Erfurt	1 743	859	884	1 165	Nürnberg	4 012	797	804	1 032
Essen	6 174	1 061	1 039	889	Oberhausen	1 823	840	1 442	1 405
Frankfurt a. M.	9 609	1 458	1 667	1 606	Rostock	2 231	1 113	1 781	1 525
Freiburg i. Br.	1 943	885	1 032	1 205	Stuttgart	5 459	914	1 462	965
Gelsenkirchen	2 251	850	699	760	Wiesbaden	3 542	1 284	1 002	1 038
Halle	2 188	934	941	1 606	Wuppertal	3 050	856	814	851

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Leistungserschleichung (515000)

T175

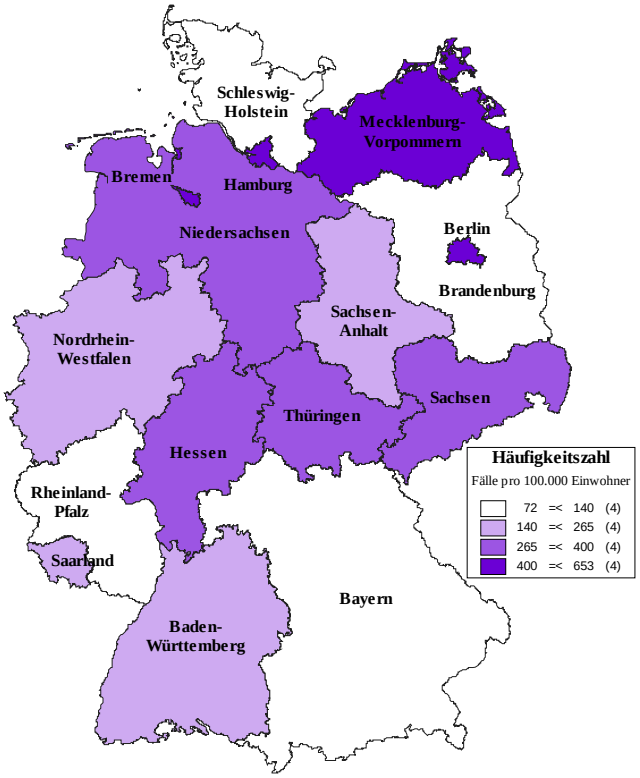
Land	erfasste Fälle insgesamt	%-Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	21 573	23,3	201	205	190	155	209	159	126	110
Bayern	8 975	11,0	72	76	77	75	81	91	81	70
Berlin	21 641	25,4	633	806	652	560	443	555	982	760
Brandenburg	2 095	9,0	83	93	118	90	42	58	94	61
Bremen	4 325	32,4	652	470	586	567	770	391	586	811
Hamburg	10 825	33,9	611	712	676	667	695	734	565	608
Hessen	21 054	28,2	347	334	260	277	249	178	127	128
Mecklenburg-Vorpommern	7 880	35,5	469	533	284	201	300	207	154	55
Niedersachsen	21 645	24,7	272	292	285	292	215	129	135	158
Nordrhein-Westfalen	46 414	23,4	258	238	263	301	287	235	234	250
Rheinland-Pfalz	4 885	9,4	121	135	124	113	135	95	82	65
Saarland	1 717	17,9	166	76	53	31	26	26	20	13
Sachsen	12 956	29,3	307	299	273	279	280	555	311	300
Sachsen-Anhalt	5 687	22,5	236	309	287	287	224	161	178	172
Schleswig-Holstein	2 079	9,2	73	83	80	102	146	232	194	154
Thüringen	6 460	27,4	282	255	242	226	267	255	202	167
Bundesgebiet insgesamt	200 211	22,5	244	252	236	234	229	213	204	193

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 71

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Leistungserschleichung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Leistungserschleichung (515000)

T176

Stadt	erf. Fälle insges.	%-Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	Stadt	erf. Fälle insges.	%-Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	764	23,9	295	132	493	Hamburg	10 825	33,9	611	712	676
Augsburg	1 702	40,8	647	781	826	Hannover	14 031	68,4	2 708	3 080	2 945
Berlin	21 641	25,4	633	806	652	Karlsruhe	2 995	47,7	1 037	870	1 085
Bielefeld	2 363	46,9	727	657	519	Kiel	729	27,2	308	337	247
Bochum	551	13,4	144	250	89	Köln	3 079	17,5	309	483	305
Bonn	2 997	53,5	947	719	964	Krefeld	1 236	33,8	523	554	689
Braunschweig	1 397	37,9	568	643	740	Leipzig	4 522	45,3	886	854	757
Bremen	4 280	35,9	781	563	703	Lübeck	139	6,3	66	85	105
Chemnitz	1 828	44,9	746	871	943	Magdeburg	1 353	34,7	588	847	923
Dortmund	5 442	45,8	927	842	736	Mannheim	3 051	45,0	985	978	874
Dresden	4 338	44,6	855	805	641	Mönchengladbach	408	14,5	157	246	270
Duisburg	4 835	51,9	973	926	973	München	1 961	15,2	150	173	155
Düsseldorf	2 434	22,5	419	478	861	Münster	378	16,0	138	183	227
Erfurt	3 681	67,9	1 814	1 819	1 545	Nürnberg	2 288	36,3	455	389	427
Essen	7 013	53,2	1 205	376	555	Oberhausen	1 020	35,9	470	445	1 315
Frankfurt a. M.	13 549	58,5	2 056	1 820	1 112	Rostock	2 384	51,7	1 190	1 655	758
Freiburg i. Br.	1 569	44,7	715	601	854	Stuttgart	5 349	49,5	896	1 025	787
Gelsenkirchen	426	15,9	161	137	103	Wiesbaden	1 160	24,7	421	762	564
Halle	2 385	52,2	1 018	1 283	1 270	Wuppertal	3 369	52,5	945	548	830

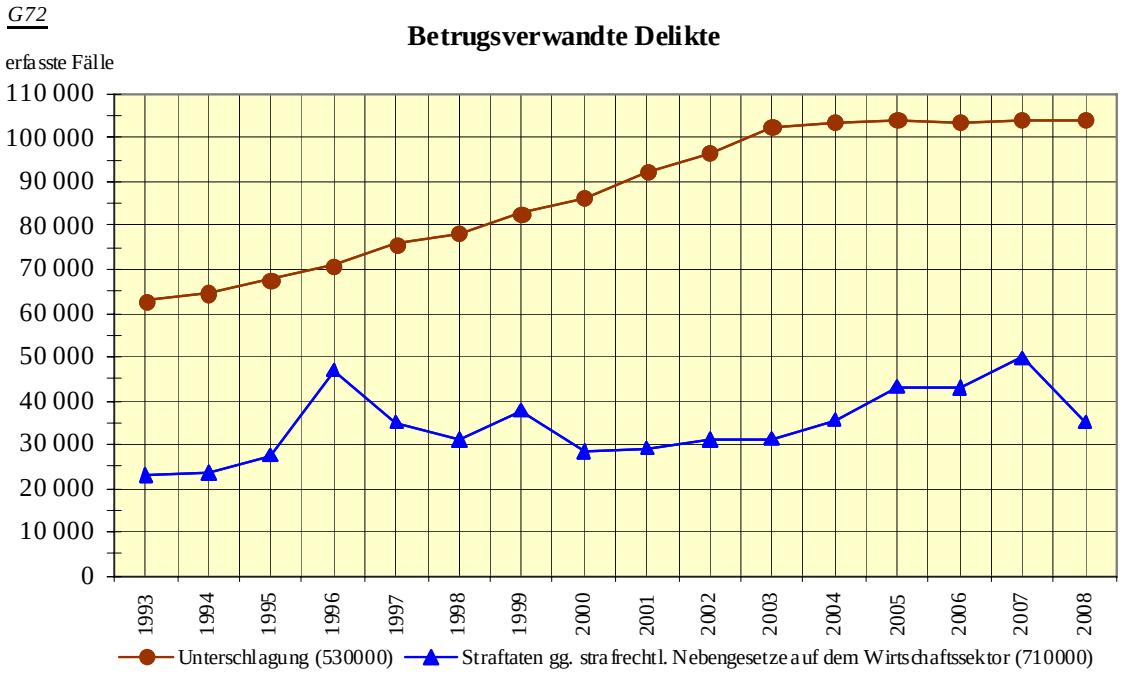
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Bei Leistungserschleichung werden die Fallzahlen maßgeblich vom Kontrollverhalten, insbesondere der Verkehrsbetriebe, beeinflusst.

3.10 Betrugsverwandte Delikte

G72



1996 und 1999:
komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T177

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
520000	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB-	32 379	37 075	-4 696	-12,7	98,1	98,8
	darunter:						
521000	Untreue -§ 266 StGB-	11 005	12 761	-1 756	-13,8	98,2	98,7
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	17 587	20 051	-2 464	-12,3	99,2	99,4
530000	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	104 202	104 351	-149	-0,1	58,8	60,1
560000	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	5 129	5 484	-355	-6,5	99,0	99,5
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	35 079	49 943	-14 864	-29,8	93,6	95,1
	darunter:						
712000	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 775	7 802	-1 027	-13,2	99,1	99,5
713000	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	193	245	-52	-21,2	92,2	95,9
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	17 979	32 374	-14 395	-44,5	92,9	95,1
716000	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	6 947	6 693	254	3,8	90,7	89,5

Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Alle oben aufgeführten Straftaten weisen eine hohe Aufklärungsquote auf, weil der Polizei die Tatverdächtigen meist bereits bei der Anzeigenerstattung bekannt werden. Der starke Rückgang der Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen hat seine Ursachen in den sich ändernden Verfolgungsinitiativen der Musikindustrie: Hier nahmen die Fälle insbesondere im Jahre 2007 stark zu.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T178

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T (41,7*)	20T < 100T (27,4*)	100T < 500T (15,0*)	>500T Einwohner (15,9*)
520000	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	32 379	0,0	x	x	x	x
521000	Untreue -§ 266 StGB-	11 005	0,0	x	x	x	x
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	17 587	0,0	x	x	x	x
530000	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	104 202	0,6	x	x	x	x
560000	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	5 129	0,4	x	x	x	x
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	35 079	0,8	x	x	x	x
712000	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 775	0,0	x	x	x	x
713000	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	193	0,0	x	x	x	x
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	17 979	0,9	x	x	x	x
716000	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	6 947	1,3	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T179

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. (in %)	weibl. (in %)	Kinder < 14 (in %)	Jugendl. 14 < 18 (in %)	Heranw. 18 < 21 (in %)	Erwachsene 21 u. älter (in %)
520000	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	22 567	72,8	27,2	0,0	0,4	2,7	96,8
521000	Untreue -§ 266 StGB-	8 789	71,4	28,6	0,0	0,2	1,1	98,7
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	11 313	78,9	21,1	0,0	0,0	0,9	99,1
530000	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	61 181	73,5	26,5	1,5	8,7	9,5	80,4
560000	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	5 565	80,9	19,1	0,0	0,1	0,4	99,5
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	32 320	80,1	19,9	0,4	2,7	4,0	92,8
712000	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	8 454	83,5	16,5	0,0	0,0	0,3	99,7
713000	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	204	83,3	16,7	0,0	1,0	2,0	97,1
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	14 896	77,6	22,4	0,9	5,2	6,1	87,8
716000	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	6 140	81,5	18,5	0,0	1,2	3,8	95,0

Die oben aufgeführten Straftaten wurden in der Regel von Erwachsenen begangen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T180

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
520000	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	32 377	11,7	3,6	17,0	42,5	25,3	1 145,8
521000	Untreue -§ 266 StGB-	11 005	13,4	1,6	8,9	32,5	43,6	1 052,6
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB-	17 587	11,7	0,4	14,5	54,6	18,7	90,8
530000	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	103 567	16,0	11,8	46,7	17,3	8,3	285,3
560000	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	3 867	60,3	0,1	1,0	7,3	31,4	334,2
712000	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 775	44,8	0,1	0,8	5,3	49,0	1 195,1
713000	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	193	87,0	0,0	3,6	6,2	3,1	0,7
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	17 418	66,9	9,8	15,2	6,3	1,8	16,5

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 15).

Schaden nach der PKS ist der rechtswidrig erlangte Geldwert oder die Wertminderung des Vermögens. War ein Schaden so nicht bezifferbar, wurde ein ideeller Schaden von 1 € registriert. Dies erklärt die hohen Anteile der Schadensklasse unter 15 €.

Häufigkeitszahlen in den Ländern
Unterschlagung (530000)

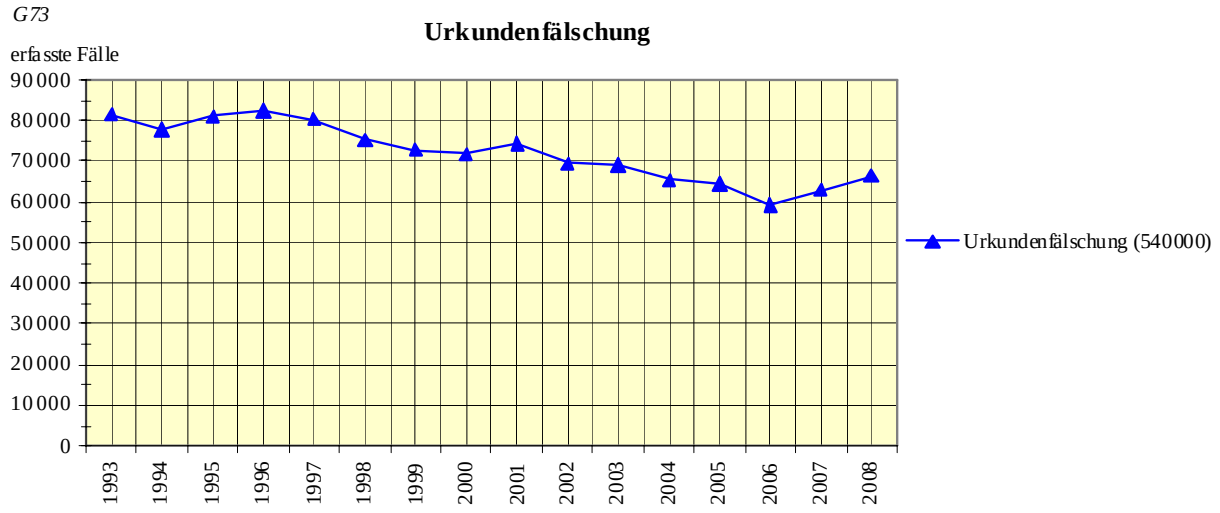
T181

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	9 684	90	89	88	90	94	82	83	85
Bayern	11 229	90	90	89	98	108	106	102	98
Berlin	6 757	198	197	203	205	211	224	217	208
Brandenburg	3 789	149	150	148	180	147	137	120	111
Bremen	1 044	157	155	168	184	171	192	167	164
Hamburg	3 428	194	193	178	199	176	161	142	141
Hessen	9 004	148	155	156	147	150	148	135	138
Mecklenburg-Vorpommern	2 061	123	98	127	133	107	118	89	87
Niedersachsen	13 001	163	169	163	157	160	159	156	148
Nordrhein-Westfalen	22 449	125	121	115	111	108	107	104	97
Rheinland-Pfalz	5 393	133	130	128	134	132	127	121	119
Saarland	1 459	141	140	138	140	119	115	105	85
Sachsen	4 425	105	113	116	121	124	129	102	107
Sachsen-Anhalt	3 326	138	138	145	119	121	128	123	103
Schleswig-Holstein	4 383	154	159	165	144	149	162	154	123
Thüringen	2 770	121	117	120	120	109	107	102	89
Bundesgebiet insgesamt	104 202	127	127	126	126	126	124	117	112

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

3.11 Fälschungsdelikte

G73



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T182

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
540000	Urkundenfälschung	66 461	62 993	3 468	5,5	86,6	87,2
	darunter:						
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 886	1 983	-97	-4,9	96,0	96,1
542000	Fälschung zur Erlangung von BtM	1 730	1 581	149	9,4	74,2	75,4
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	5 716	4 419	1 297	29,4	41,7	39,4
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	7 560	9 087	-1 527	-16,8	53,6	46,8
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 113	1 179	-66	-5,6	100,1	98,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 786	1 906	-120	-6,3	101,1	85,8
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	4 626	5 927	-1 301	-22,0	23,7	23,4

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld (Schlüssel: 551000, 552000) ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist. Diese Regelung soll verhindern, dass durch die Erfassung der zahlreichen Anhaltefälle einzelner Falsifikate, die von demselben (unbekannten) Täter in den Zahlungsverkehr eingeschleust sein können, die Statistik aufgebläht wird. Sie hat dafür jedoch zur Folge, dass der Umfang der bekannt gewordenen Falschgelddelikte nur sehr undeutlich abgebildet wird. Insgesamt haben Urkundenfälschungen 2008 um insgesamt 5,5% zugenommen. Besonders hohe Zuwächse sind dabei bei der Fälschung beweiserheblicher Daten und Täuschung im Rechtsverkehr festzustellen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T183

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
540000	Urkundenfälschung	66461	2,3	x	x	x	x
	darunter:						
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1886	1,0	x	x	x	x
542000	Fälschung zur Erlangung von BtM	1730	13,2	x	x	x	x
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	5716	6,4	x	x	x	x
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	7560	13,0	x	x	x	x
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1113	1,3	x	x	x	x
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1786	11,2	x	x	x	x
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	4626	16,5	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T184

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100%)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
540000	Urkundenfälschung	50 069	76,9	23,1	0,6	11,8	9,4	78,2
	darunter:							
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 863	97,1	2,9	0,0	0,2	1,0	98,8
542000	Fälschung zur Erlangung von BtM	758	72,0	28,0	0,0	1,5	4,9	93,7
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	2 067	80,5	19,5	2,3	7,5	9,3	80,8
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	2 994	75,3	24,7	1,3	7,1	8,1	83,5
	darunter:							
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 036	66,6	33,4	1,1	7,4	9,2	82,3
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 537	77,7	22,3	1,8	8,7	7,9	81,5
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	422	88,2	11,8	0,2	0,9	7,1	91,7

Bei Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen und bei Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln fällt der relativ hohe Anteil weiblicher Tatverdächtiger auf. Die Altersverteilung weist einen deutlichen Schwerpunkt bei den erwachsenen Tatverdächtigen ab 21 Jahren auf.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T185

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streit-kräfte	legal: Tourist/ Durch-reisen-der	legal: Stu-dent/ Schü-ler	legal: Arbeit-neh-mer	legal: Gewer-betrei-bender	legal: Asyl-bewer-ber	legal: Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
540000	Urkundenfälschung	50 069	17 664	35,3	19,5	0,2	10,7	3,6	11,8	2,6	11,1	40,6
	darunter:											
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 863	542	29,1	0,6	0,0	19,4	0,2	38,2	4,8	0,2	36,7
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	2 994	1 300	43,4	2,8	0,0	21,2	2,9	11,7	5,1	3,3	52,9
	darunter:											
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshand-lungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 036	338	32,6	2,1	0,0	8,0	3,0	8,6	3,8	3,0	71,6
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 537	634	41,2	2,7	0,0	18,6	3,8	14,7	7,1	4,3	48,9
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	422	315	74,6	4,1	0,0	40,6	1,6	7,6	2,9	1,6	41,6

Nichtdeutsche stellen bei Geld- und Wertzeichenfälschung und bei Inverkehrbringen von Falschgeld mehr als zwei von fünf Tatverdächtigen. Bei Fälschung von Zahlungskarten, Schecks und Wechseln sind ca. drei Viertel der Tatverdächtigen nichtdeutsche. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierte jeweils die Restgruppe der „Sonstigen“, die sich u.a. aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T186

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Polen	Irak	Rumänien	Serbien (einschl. Kosovo)	Vietnam	Italien	Nigeria
540000	Urkundenfälschung	17 664	14,4	7,4	6,4	4,6	4,4	3,1	3,1	2,9
			Türkei	Rumänien	Polen	Italien	Bulgarien	Serbien (einschl. Kosovo)	Frankreich	Vietnam
550000	Falschgelddelikte	1 300	14,2	12,8	5,5	5,3	5,2	2,8	2,6	2,6

Anmerkung: Zu Serbien (einschl. Kosovo) siehe Hinweis zu T71 auf Seite 112.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Urkundenfälschung (540000)

T187

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	6 638	62	62	61	68	66	56	71	64
Bayern	11 868	95	92	90	89	98	92	88	108
Berlin	5 668	166	163	157	199	216	247	259	338
Brandenburg	2 604	103	135	136	148	147	193	157	166
Bremen	649	98	98	78	62	84	78	100	88
Hamburg	1 592	90	87	95	94	104	123	160	208
Hessen	4 736	78	71	69	77	95	109	95	95
Mecklenburg-Vorpommern	1 505	90	76	73	100	125	80	98	92
Niedersachsen	5 163	65	59	51	50	41	45	45	44
Nordrhein-Westfalen	15 748	88	66	56	59	55	68	66	65
Rheinland-Pfalz	2 682	66	65	61	67	66	69	73	61
Saarland	798	77	68	87	79	72	68	71	42
Sachsen	2 333	55	76	67	83	84	82	75	88
Sachsen-Anhalt	1 288	53	63	55	56	66	61	63	63
Schleswig-Holstein	1 879	66	72	70	92	60	70	60	66
Thüringen	1 310	57	56	47	54	47	52	59	63
Bundesgebiet insgesamt	66 461	81	77	72	78	79	84	84	90

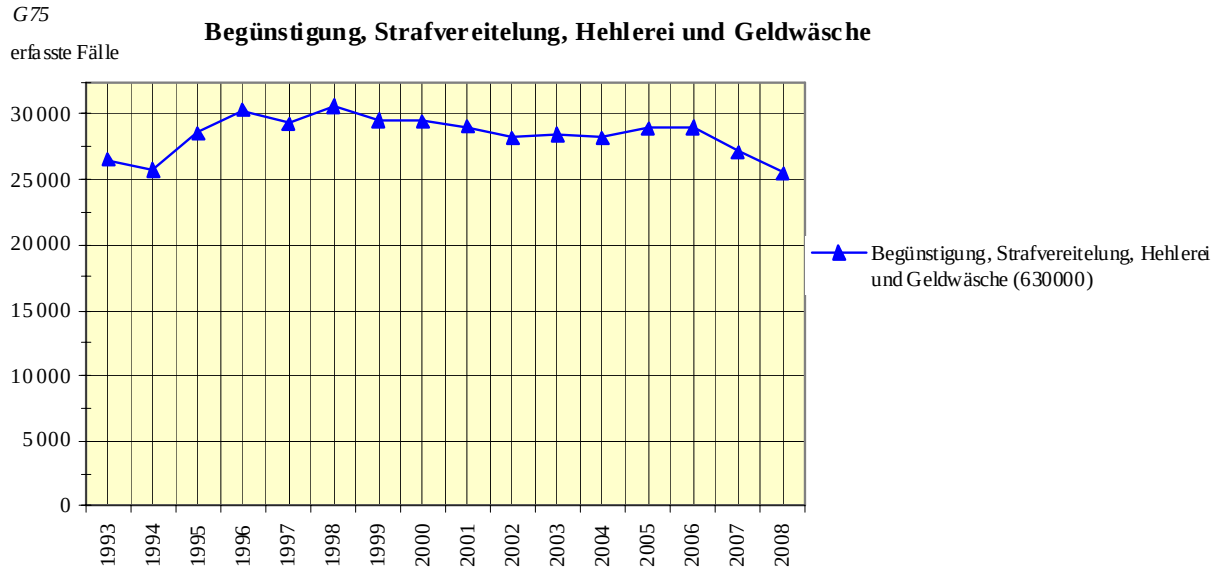
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 74

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Urkundenfälschung

3.12 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T188

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	25 520	27 109	-1 589	-5,9	97,0	97,0
	darunter:						
631000	Hehlerei von Kfz	1 409	1 710	-301	-17,6	94,4	96,6
	darunter:						
631100	gewerbsmäßig	209	170	39	22,9	92,3	99,4
	-§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-						
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	117	308	-191	-62,0	87,2	98,1
	-§ 260a StGB-						
632000	sonstige Hehlerei	17 293	16 809	484	2,9	97,3	97,2
	darunter:						
632100	gewerbsmäßig	1 981	1 190	791	66,5	97,8	96,1
	-§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-						
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	166	198	-32	-16,2	98,8	97,5
	-§ 260a StGB-						
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	2 582	3 923	-1 341	-34,2	94,0	94,9

Bei gewerbsmäßiger Hehlerei von Kfz und der sonstigen gewerbsmäßiger Hehlerei ist die Anzahl der erfassten Fälle 2008 angestiegen. Bei gewerbsmäßiger Bandenhehlerei und Geldwäsche wurde dagegen ein starker Rückgang registriert. Die Aufklärungsquote liegt mit 94,9 - 99,4% auf sehr hohem Niveau. Dies liegt auch hier in der Tatsache begründet, dass der Polizei die Tatverdächtigen meist mit der Anzeigererstattung bekannt werden. Bei der Interpretation der Daten ist jedoch zu berücksichtigen, dass bei Hehlerei und Geldwäsche mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen sein dürfte.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T189

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	25 520	9,1	x	x	x	x
	darunter:						
631000	Hehlerei von Kfz	1 409	3,7	x	x	x	x
	darunter:						
631100	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	209	3,3	x	x	x	x
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	117	5,1	x	x	x	x
632000	sonstige Hehlerei	17 293	3,1	x	x	x	x
	darunter:						
632100	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	1 981	1,4	x	x	x	x
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	166	0,6	x	x	x	x
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	2 582	12,0	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*)Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T190

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	25 982	81,8	18,2	2,0	14,8	12,8	70,4
	darunter:							
631000	Hehlerei von Kfz	1 654	94,4	5,6	0,3	7,9	8,8	83,0
	darunter:							
631100	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	190	96,3	3,7	0,0	0,5	4,2	95,3
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	182	95,6	4,4	0,0	1,6	3,8	94,5
632000	sonstige Hehlerei	17 337	86,0	14,0	2,8	16,7	12,5	68,0
	darunter:							
632100	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	1 254	88,1	11,9	0,2	3,0	6,8	90,0
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	258	88,0	12,0	0,0	1,6	8,9	89,5
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	2 562	71,5	28,5	0,0	1,4	5,0	93,5

Bei sonstiger Hehlerei weisen Jugendliche einen relativ hohen Tatverdächtigenanteil auf, während die gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz fast ausschließlich von Erwachsenen betrieben wird. Generell dominieren jedoch bei allen Deliktgruppen erwachsene und männliche Tatverdächtige.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche (630000)

T191

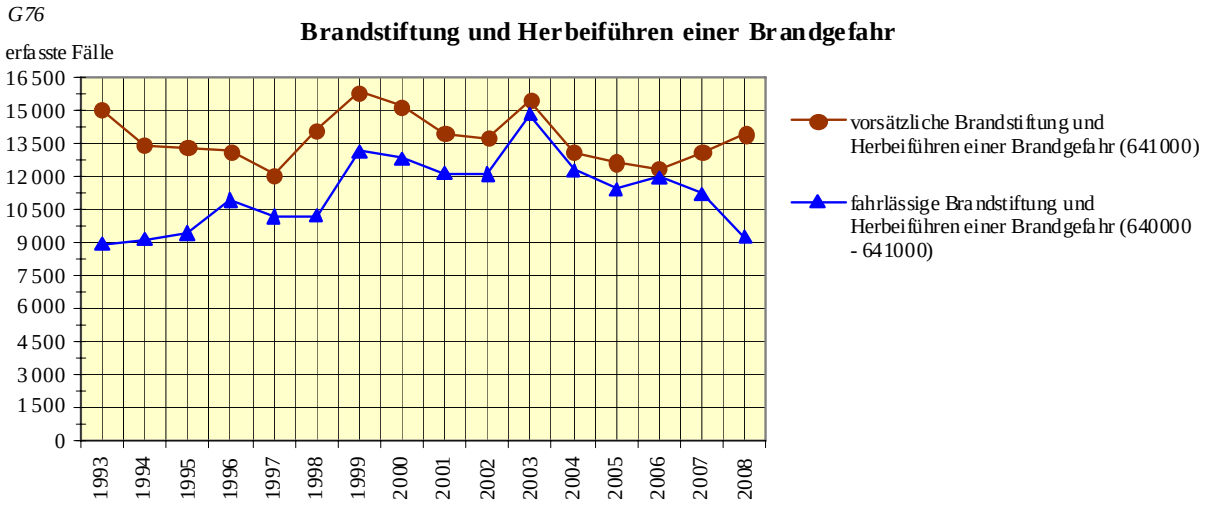
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	2 833	26	29	28	28	32	29	28	29
Bayern	4 332	35	36	35	32	38	34	38	40
Berlin	2 474	72	54	74	103	71	75	77	107
Brandenburg	702	28	48	50	39	48	54	51	43
Bremen	566	85	55	60	60	96	74	75	66
Hamburg	542	31	33	41	42	44	47	39	40
Hessen	2 152	35	43	37	40	39	40	38	33
Mecklenburg-Vorpommern	606	36	41	73	71	67	45	49	53
Niedersachsen	2 874	36	40	38	33	29	31	33	32
Nordrhein-Westfalen	4 321	24	26	30	27	25	27	29	32
Rheinland-Pfalz	1 093	27	30	38	46	32	31	30	23
Saarland	249	24	22	29	25	24	35	24	19
Sachsen	827	20	25	24	22	22	28	27	27
Sachsen-Anhalt	567	24	22	25	21	23	26	20	19
Schleswig-Holstein	884	31	27	26	34	34	36	28	28
Thüringen	498	22	22	24	24	28	26	21	20
Bundesgebiet insgesamt	25 520	31	33	35	35	34	34	34	35

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

3.13 *Brandstiftung*

G76



Hinweis: Bis einschließlich 1998 lautete der Straftatenschlüssel 641000 „Brandstiftung §§ 306-309“, daher ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T192

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2008	Aufklärungsquote 2007
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	23 182	24 302	-1 120	-4,6	48,3	48,1
	davon:						
641000	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 916	13 100	816	6,2	33,4	37,3
*)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	9 266	11 202	-1 936	-17,3	70,6	60,8

*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 641000 zu 640000.

Die Branddelikte insgesamt sind 2008 zurückgegangen (-4,6 %). Die vorsätzlichen Branddelikte sind hingegen um 6,2 % gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Aufklärungsquote ist bei fahrlässiger Brandstiftung weit höher als bei der vorsätzlichen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T193

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T (41,7*)	20T < 100T (27,4*)	100T < 500T (15,0*)	>500T Einwohner (15,9*)
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	23 182	9,5	x	x	x	x
	davon:						
641000	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 916	15,9	x	x	x	x
**)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	9 266	0,0	x	x	x	x

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.
**) Differenz von Straftaten-Schlüssel 641000 zu 640000.

15,9% der vorsätzlichen Brandstiftungen (641000) waren Versuche. Im Bereich fahrlässiger Brandstiftung kann es keinen Versuch geben.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T194

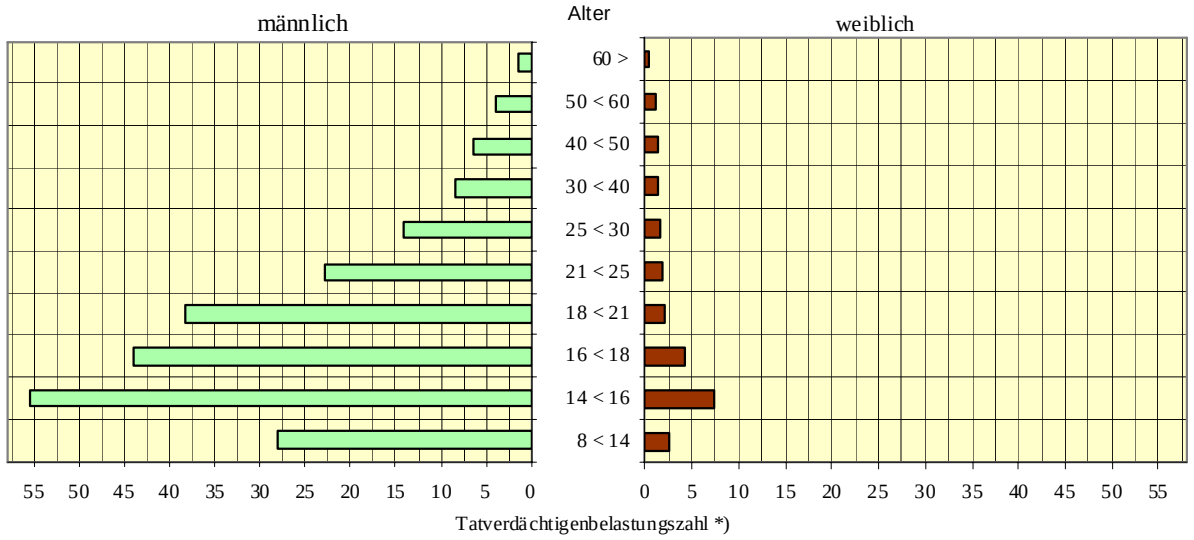
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	12 379	78,6	21,4	14,1	13,0	7,4	65,5
	davon:							
641000	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 756	88,6	11,4	17,1	20,4	12,1	50,3
*)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	7 623	72,4	27,6	12,2	8,3	4,5	75,0

*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 641000 zu 640000.

Brandstiftungen gehören zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen. Mehr als jeder sechste Tatverdächtige war bei vorsätzlicher Brandstiftung unter 14 Jahre alt.

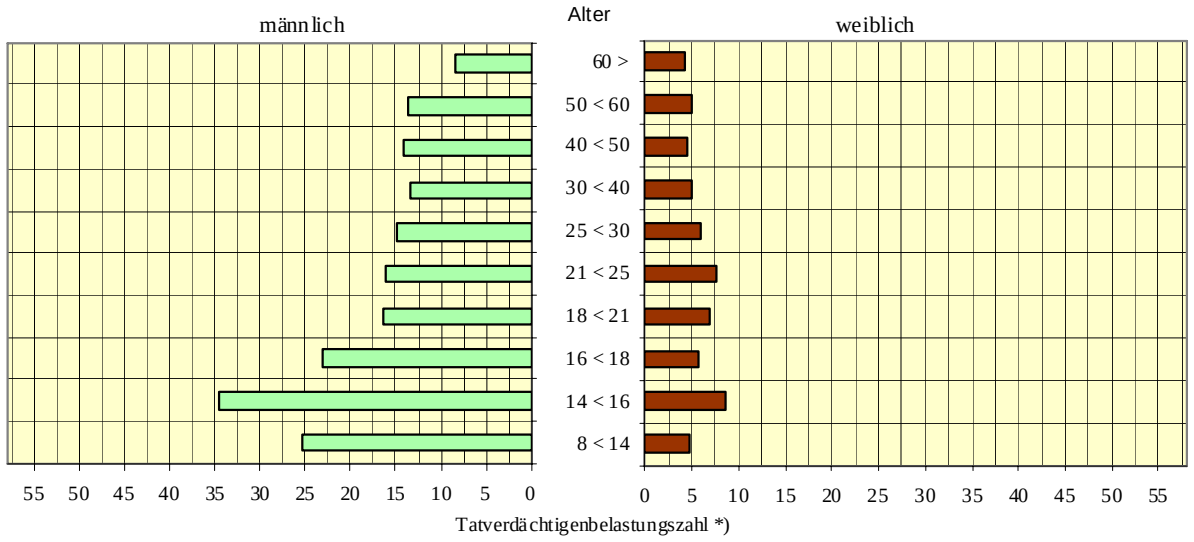
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei vorsätzlicher Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

G77



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei fahrlässiger Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

G78



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden bei der vorsätzlichen und fahrlässigen Brandstiftung männliche Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt. Bei der vorsätzlichen Brandstiftung und bei der fahrlässigen Brandstiftung warendie männlichen Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren die zweitstärkste Gruppe.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr -§§ 306-306d, 306f StGB- (640000)

T195

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	2 104	20	20	18	18	21	22	21	21
Bayern	1 962	16	15	15	16	17	20	17	16
Berlin	1 096	32	37	40	40	43	51	50	48
Brandenburg	1 882	74	70	70	71	80	104	66	73
Bremen	247	37	36	35	41	39	38	45	42
Hamburg	586	33	31	28	39	42	44	48	53
Hessen	1 632	27	27	28	30	37	41	31	32
Mecklenburg-Vorpommern	1 001	60	43	47	50	54	64	45	52
Niedersachsen	2 387	30	34	33	33	34	49	40	38
Nordrhein-Westfalen	4 480	25	30	31	26	24	28	25	26
Rheinland-Pfalz	1 186	29	32	33	35	36	49	41	37
Saarland	306	30	24	28	31	33	51	32	26
Sachsen	1 604	38	42	39	37	38	40	36	38
Sachsen-Anhalt	1 164	48	47	43	46	47	54	51	54
Schleswig-Holstein	984	35	32	32	31	35	40	36	36
Thüringen	561	25	28	29	31	29	33	28	30
Bundesgebiet insgesamt	23 182	28	30	30	29	31	37	31	32

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 79

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr -§§ 306-306d, 306f StGB- (640000)

T196

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	89	40,5	34	27	33	Hamburg	586	34,3	33	31	28
Augsburg	65	70,8	25	22	14	Hannover	122	58,2	24	33	27
Berlin	1 096	34,3	32	37	40	Karlsruhe	43	58,1	15	12	15
Bielefeld	80	46,3	25	25	24	Kiel	97	25,8	41	44	37
Bochum	75	32,0	20	20	28	Köln	328	31,7	33	44	63
Bonn	53	34,0	17	11	9	Krefeld	52	32,7	22	13	34
Braunschweig	81	59,3	33	33	33	Leipzig	169	30,8	33	41	41
Bremen	183	38,8	33	32	33	Lübeck	121	40,5	57	34	64
Chemnitz	85	43,5	35	34	37	Magdeburg	100	58,0	43	39	31
Dortmund	147	35,4	25	26	28	Mannheim	65	50,8	21	24	17
Dresden	193	48,7	38	53	39	Mönchengladbach	56	62,5	22	31	22
Duisburg	76	43,4	15	18	17	München	142	69,0	11	11	14
Düsseldorf	89	59,5	15	16	19	Münster	49	46,9	18	20	23
Erfurt	36	50,0	18	33	32	Nürnberg	82	65,9	16	9	8
Essen	280	28,2	48	88	79	Oberhausen	35	42,9	16	16	24
Frankfurt a. M.	265	32,1	40	34	55	Rostock	98	38,8	49	48	55
Freiburg i. Br.	66	50,0	30	34	21	Stuttgart	149	66,4	25	23	25
Gelsenkirchen	81	56,8	31	24	18	Wiesbaden	42	31,0	15	15	18
Halle	110	50,9	47	38	36	Wuppertal	66	33,3	19	37	46

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.14 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T197

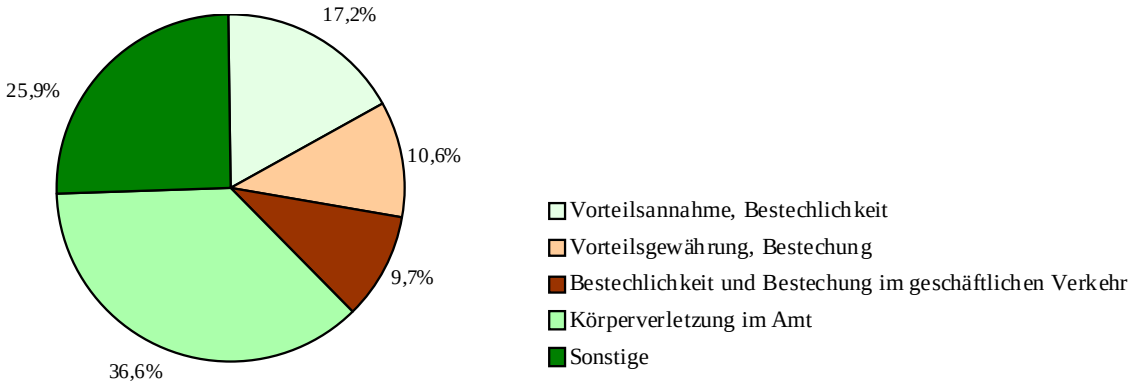
Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB darunter:	6 329	6 629	-300	-4,5	79,5	80,0
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit -§§ 331, 332, 335 StGB-	1 090	1 343	-253	-18,8	92,6	93,7
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung -§§ 333, 334, 335 StGB	672	981	-309	-31,5	96,0	96,2
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen -§ 289 StGB-	42	75	-33	x	78,6	92,0
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr -§§ 299, 300 StGB-	612	401	211	52,6	88,9	90,8
655100	Körperverletzung im Amt -§ 340 StGB-	2 314	2 288	26	1,1	70,6	69,8

Hinweis: Schwankungen bei Korruptions- u. Amtsdelikten erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Einer von drei Fällen entfiel auf Körperverletzungen im Amt. Sie können durch Polizeibeamte, Zollbeamte, Strafvollzugsbedienstete, Lehrer, sonstige Erzieher oder andere Amtspersonen begangen worden sein.

Verteilung der Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte

G80



Tatverdächtigenentwicklung und Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

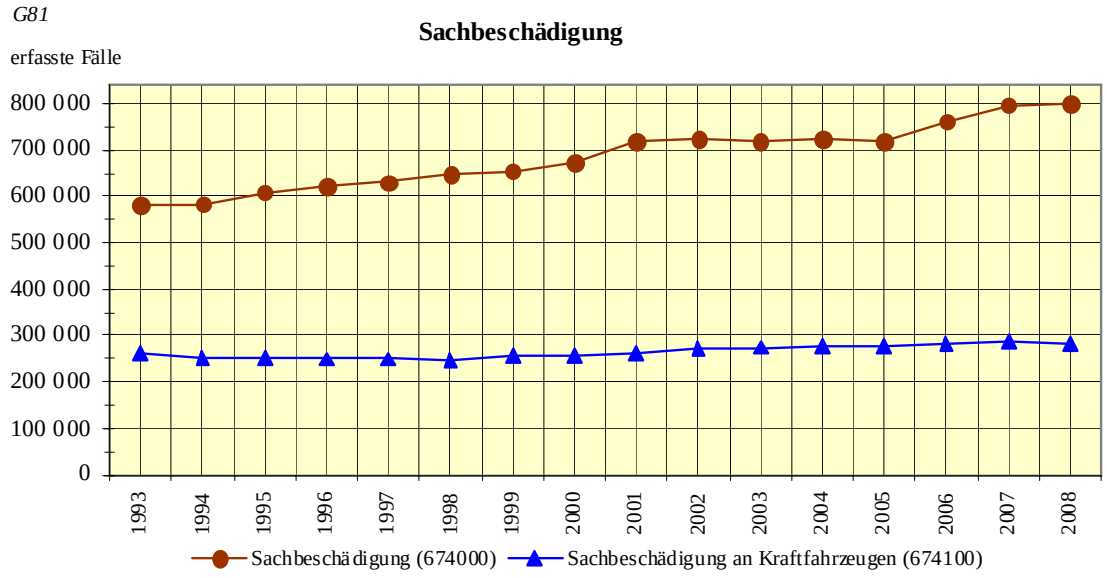
T198

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung		nichtdeutsche TV in %	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB darunter:	5 668	6 065	-397	-6,5	5,2	7,4
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit -§§ 331, 332, 335 StGB-	939	1 392	-453	-32,5	2,7	1,9
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung -§§ 333, 334, 335 StGB	697	851	-154	-18,1	17,5	32,7
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen -§ 289 StGB-	73	117	-44	-37,6	6,8	6,8
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr -§§ 299, 300 StGB-	640	540	100	18,5	9,4	8,1
655100	Körperverletzung im Amt -§ 340 StGB-	2 261	2 179	82	3,8	1,7	2,7

Nichtdeutsche wiesen nur geringe Tatverdächtigenanteile bei den Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten auf, Vorteilsgewährung und Bestechung ausgenommen.

3.15 Sachbeschädigung

G81



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T199

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2008	Aufklärungsquote 2007
674000	Sachbeschädigung	799 179	795 799	3 380	0,4	25,3	25,6
	darunter:						
674100	an Kraftfahrzeugen	283 547	287 238	-3 691	-1,3	18,9	18,8
674300	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	148 909	139 678	9 231	6,6	26,2	28,2
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	466	484	-18	-3,7	49,8	46,7

Über ein Drittel (35,5 %) der registrierten Sachbeschädigungen betreffen Kraftfahrzeuge. Hier ist die Aufklärungsquote besonders niedrig. Bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen wurde, wie schon 2006 und 2007, einen erneuter Anstieg (2008: 6,6 %, 2007: 10,9 %, 2006: 11,5 %) registriert.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T200

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
674000	Sachbeschädigung	799 179	1,0	x	x	x	x
	darunter:						
674100	an Kraftfahrzeugen	283 547	0,9	x	x	x	x
674300	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	148 909	0,9	x	x	x	x
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	466	13,7	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

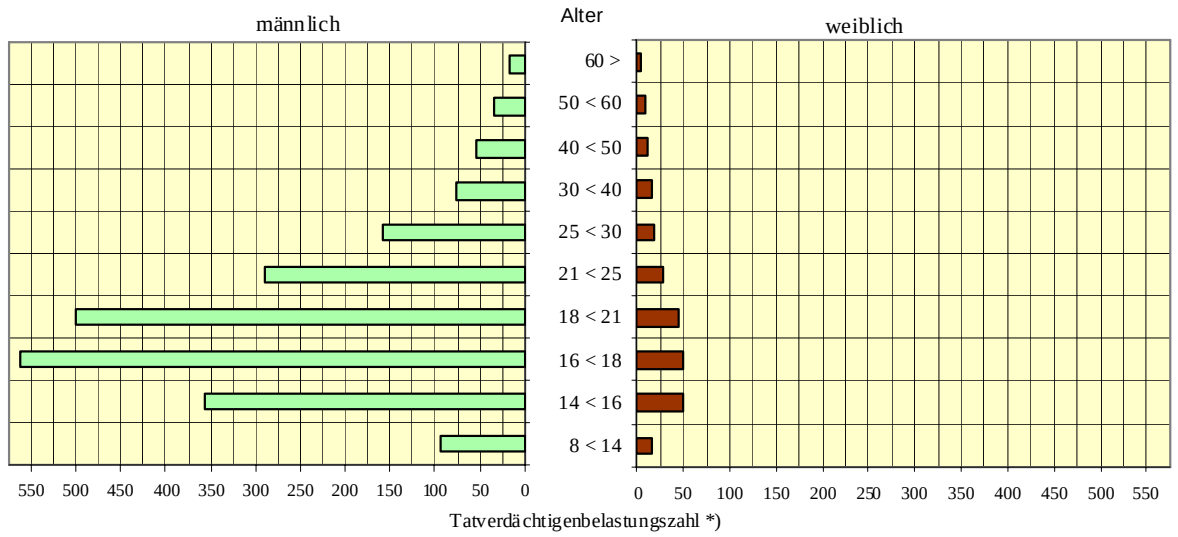
T201

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
674000	Sachbeschädigung	185 127	88,1	11,9	11,0	25,8	16,5	46,8
	darunter:							
674100	an Kraftfahrzeugen	45 738	88,1	11,9	7,6	20,2	17,8	54,5
674300	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	41 240	92,3	7,7	13,0	39,6	21,9	25,5
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	271	95,2	4,8	0,0	20,7	20,7	58,7

Bei Sachbeschädigung wurden überwiegend männliche Tatverdächtige ermittelt. Mehr als ein Drittel der Tatverdächtigen waren minderjährig. Bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen stellten Minderjährige sogar über die Hälfte der Tatverdächtigen.

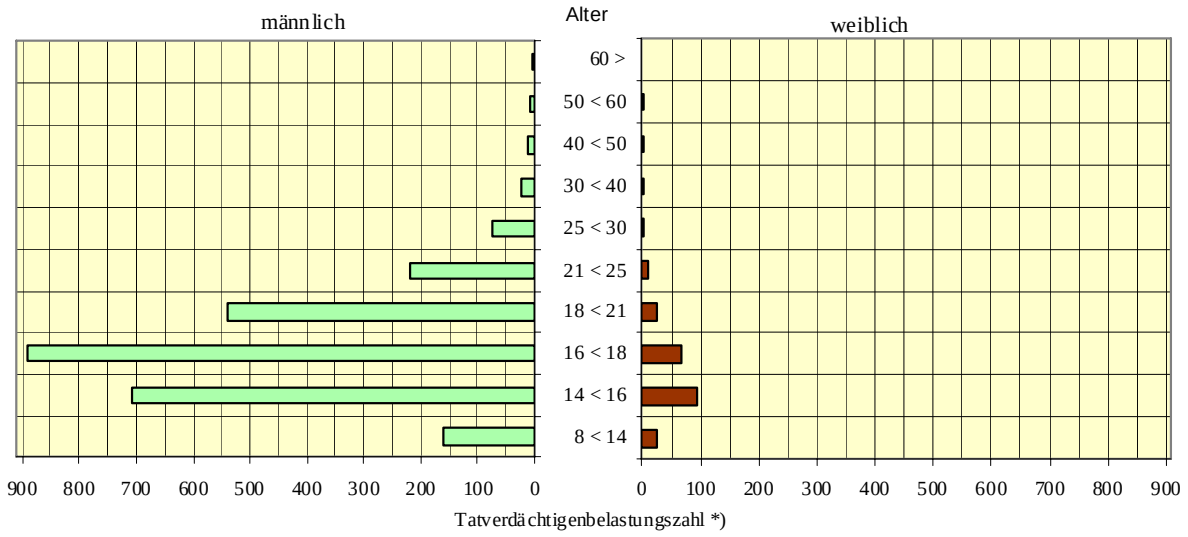
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen

G82



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

G83



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil ergibt sich sowohl bei der Sachbeschädigung an KFZ, als auch auf Straßen, Wegen, Plätzen für männliche Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren die höchste Tatverdächtigenbelastung.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Sachbeschädigung (674000)

T202

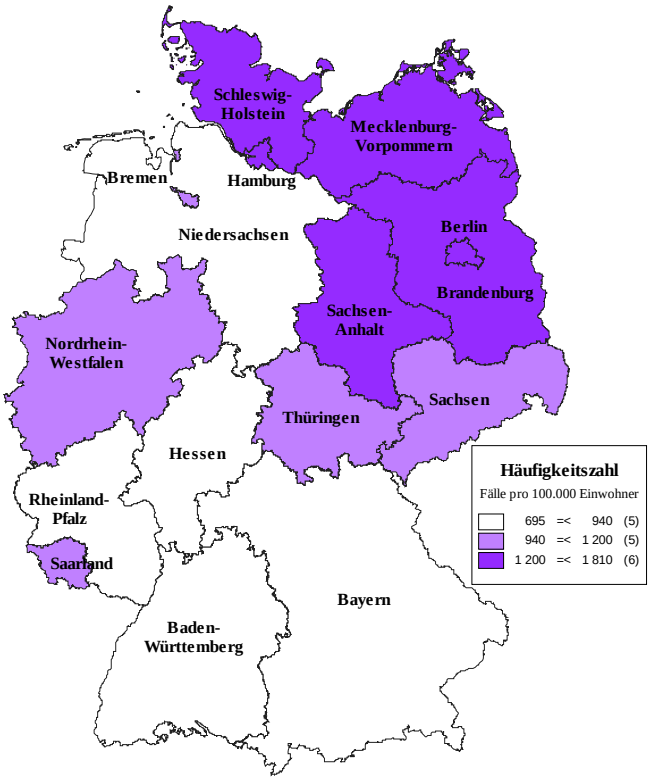
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	83 381	776	763	702	671	674	649	664	667
Bayern	87 043	695	723	698	643	656	644	668	730
Berlin	58 181	1 703	1 800	1 812	1 682	1 746	1 789	1 776	1 726
Brandenburg	36 410	1 436	1 496	1 387	1 272	1 259	1 204	1 147	1 131
Bremen	7 716	1 164	1 160	1 309	1 136	1 125	1 115	1 084	1 121
Hamburg	26 308	1 486	1 486	1 368	1 281	1 365	1 307	1 314	1 486
Hessen	44 574	734	692	659	683	681	677	641	612
Mecklenburg-Vorpommern	21 167	1 260	1 229	1 176	1 158	1 253	1 304	1 264	1 248
Niedersachsen	72 999	916	918	882	815	785	797	838	810
Nordrhein-Westfalen	173 017	961	940	889	840	841	813	838	829
Rheinland-Pfalz	37 368	924	875	828	775	775	815	792	741
Saarland	11 413	1 101	1 053	1 056	990	893	888	876	748
Sachsen	49 800	1 180	1 176	1 121	1 050	1 044	1 029	993	1 050
Sachsen-Anhalt	31 159	1 292	1 262	1 209	1 110	1 134	1 152	1 142	1 098
Schleswig-Holstein	35 704	1 258	1 260	1 187	1 137	1 135	1 195	1 152	1 136
Thüringen	22 939	1 002	945	930	919	931	934	978	900
Bundesgebiet insgesamt	799 179	972	967	923	871	876	870	876	875

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

G 84

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Sachbeschädigung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Sachbeschädigung (674000)

T203

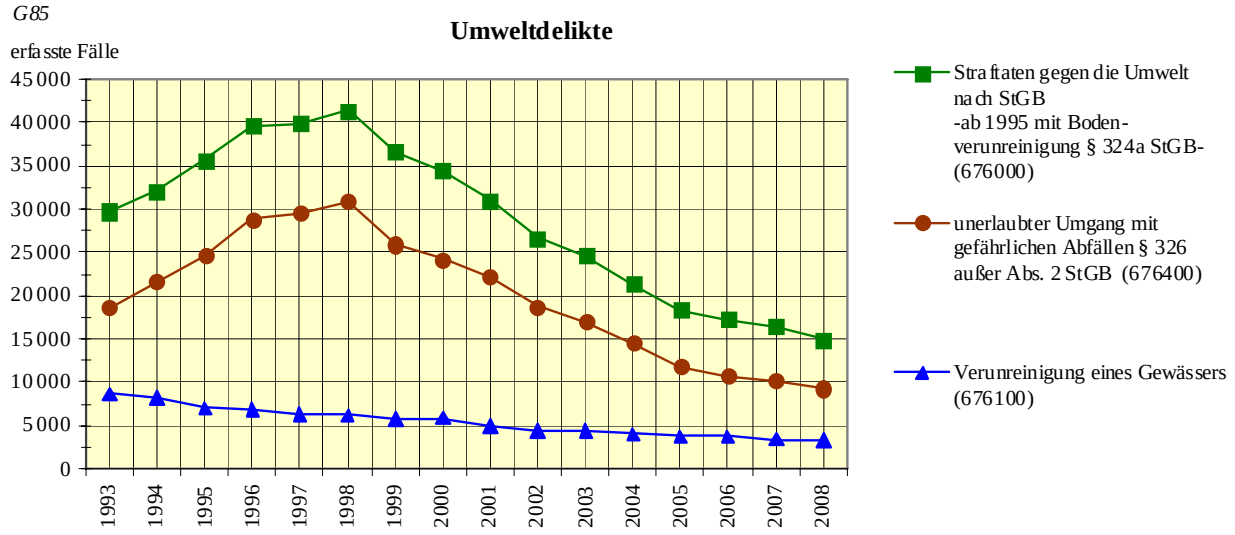
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005
Aachen	2 716	1 049	1 068	986	897	Hamburg	26 308	1 486	1 486	1 368	1 281
Augsburg	2 531	962	939	901	816	Hannover	6 522	1 259	1 237	1 229	1 101
Berlin	58 181	1 703	1 800	1 812	1 682	Karlsruhe	2 881	997	1 021	972	925
Bielefeld	2 875	885	993	981	887	Kiel	4 438	1 873	1 744	1 990	2 009
Bochum	4 155	1 089	1 135	1 573	1 107	Köln	12 330	1 239	1 183	1 202	1 015
Bonn	2 978	941	942	895	950	Krefeld	2 458	1 039	1 036	1 091	1 011
Braunschweig	3 109	1 265	1 364	1 367	1 292	Leipzig	8 932	1 750	1 896	1 792	1 617
Bremen	5 735	1 047	1 029	571	1 036	Lübeck	3 893	1 840	1 919	1 567	1 554
Chemnitz	3 942	1 609	1 540	1 801	1 624	Magdeburg	4 990	2 168	2 353	2 135	2 009
Dortmund	9 725	1 657	1 390	1 269	1 256	Mannheim	3 297	1 064	1 148	1 085	1 027
Dresden	6 600	1 300	1 295	1 297	1 354	Mönchengladbach	3 254	1 251	1 034	873	786
Duisburg	4 729	952	878	908	836	München	12 975	989	1 149	1 143	966
Düsseldorf	5 995	1 032	1 062	1 022	948	Münster	3 987	1 461	1 151	1 065	998
Erfurt	3 342	1 647	1 295	1 311	1 519	Nürnberg	5 385	1 070	1 065	1 017	880
Essen	5 326	915	858	796	797	Oberhausen	1 816	836	880	773	775
Frankfurt a. M.	8 127	1 233	1 133	1 035	1 061	Rostock	3 177	1 585	1 469	1 493	1 302
Freiburg i. Br.	2 852	1 300	1 348	1 485	1 145	Stuttgart	9 170	1 536	1 381	1 137	1 193
Gelsenkirchen	2 435	920	981	917	919	Wiesbaden	2 745	995	865	939	893
Halle	5 551	2 369	2 207	2 016	1 694	Wuppertal	3 814	1 070	866	776	850

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.16 Umweltkriminalität

G85



Hinweis:
Schlüssel 676400: 1999 Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T204

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	14 999	16 528	-1 529	-9,3	57,9	58,4
	darunter:						
676100	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	3 291	3 439	-148	-4,3	49,4	51,1
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	188	198	-10	-5,1	72,9	74,7
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	65	68	-3	x	21,5	35,3
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	9 315	10 255	-940	-9,2	57,7	58,1
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	531	517	14	2,7	95,9	97,1
676600	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	128	117	11	9,4	78,9	82,1
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	31	28	3	x	54,8	60,7
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	111	102	9	8,8	57,7	81,4
676900	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	86	165	-79	-47,9	31,4	20,0
677000	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	8	10	-2	x	37,5	40,0

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Im Schlüssel „676000“ sind 1 253 (2007: 1 639) Fälle von Bodenverunreinigung (§ 324a StGB) enthalten. Der unerlaubte Umgang mit gefährlichen Abfällen (früher: umweltgefährdende Abfallbeseitigung) weist den höchsten Anteil unter den erfassten Straftaten gegen die Umwelt aus, vor den registrierten Gewässerverunreinigungen. Die Zahl der registrierten Fälle hängt nicht zuletzt vom Kontroll- und Anzeigeverhalten ab, zumal von einem großen Dunkelfeld auszugehen ist.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T205

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2008	Aufklärungsquote 2007
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, darunter:	6 947	6 693	254	3,8	90,7	89,5
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	3 017	3 399	-382	-11,2	94,2	91,8
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	3 376	2 397	979	40,8	86,7	84,3
716300	Straftaten nach dem Weingesetz	307	387	-80	-20,7	96,7	94,1
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	8 667	8 173	494	6,0	64,5	66,2
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG	649	468	181	38,7	94,1	91,0
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	36	42	-6	x	91,7	83,3
743000	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	7 574	7 325	249	3,4	61,2	64,1

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Bei Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz, nach dem Naturschutz,- Tier-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz und nach dem ChemikalienG wurden gegenüber dem Vorjahr höhere Fallzahlen registriert.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T206

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	14 999	1,2	x	x	x	x
676100	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	3 291	1,9	x	x	x	x
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	188	0,5	x	x	x	x
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	65	0,0	x	x	x	x
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	9 315	0,6	x	x	x	x
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	531	0,0	x	x	x	x
676600	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	128	3,1	x	x	x	x
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	31	0,0	x	x	x	x
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	111	11,7	x	x	x	x
676900	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	86	3,5	x	x	x	x
677000	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	8	50,0	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T207

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)	6 947	1,3	x	x	x	x
	darunter:						
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	3 017	0,2	x	x	x	x
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	3 376	2,5	x	x	x	x
716300	Straftaten nach dem Weingesetz	307	0,0	x	x	x	x
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	8 667	1,9	x	x	x	x
	darunter:						
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG	649	3,1	x	x	x	x
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	36	2,8	x	x	x	x
743000	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	7 574	1,8	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T208

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	10 524	89,4	10,6	0,6	1,1	2,6	95,7
	darunter:							
676100	Verunreinigung eines Gewässers § 324	2 016	93,5	6,5	1,3	2,2	2,6	93,8
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	6 632	87,9	12,1	0,4	0,9	2,6	96,0
677000	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	7	42,9	57,1	28,6	14,3	0,0	57,1
716000	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- u. BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)	6 140	81,5	18,5	0,0	1,2	3,8	95,0
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	5 897	79,0	21,0	1,9	4,1	4,4	89,5

Die aufgeklärten Umweltdelikte wurden in der Regel von männlichen Erwachsenen begangen.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straftaten gegen die Umwelt (676000)

T209

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	1 305	12	13	15	17	17	16	18	18
Bayern	1 138	9	10	8	9	10	10	11	13
Berlin	632	18	22	27	25	47	66	77	96
Brandenburg	337	13	12	13	12	16	15	20	27
Bremen	104	16	14	15	9	16	16	17	31
Hamburg	531	30	31	35	35	43	48	49	50
Hessen	894	15	17	19	21	26	27	29	40
Mecklenburg-Vorpommern	329	20	25	26	29	36	44	48	73
Niedersachsen	2 328	29	33	34	37	41	48	52	58
Nordrhein-Westfalen	1 602	9	9	9	10	11	12	13	16
Rheinland-Pfalz	2 292	57	55	62	72	73	86	86	94
Saarland	376	36	37	55	39	54	67	61	53
Sachsen	308	7	7	8	9	13	17	15	22
Sachsen-Anhalt	617	26	44	45	38	49	64	75	78
Schleswig-Holstein	1 944	69	78	72	73	79	88	101	112
Thüringen	262	11	12	13	14	18	24	22	31
Bundesgebiet insgesamt	14 999	18	20	21	22	26	30	32	38

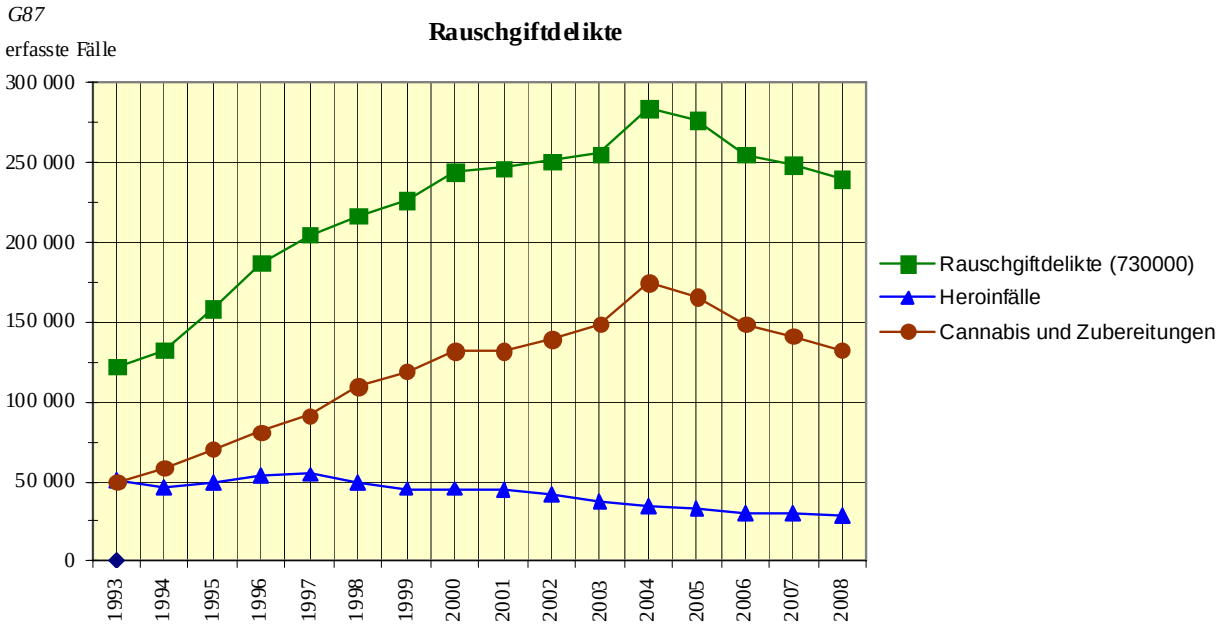
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

G 86

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straftaten gegen die Umwelt (676000)

3.17 Rauschgiftkriminalität

G87



Fallentwicklung aufgeschlüsselt nach Drogenart

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T210

Drogenart	erfasste Fälle		Veränderung		Verteilung in %	
	2008	2007	absolut	in %	2008	2007
Heroin	28 177	29 738	-1 561	-5,2	12,5	12,6
Kokain	18 173	18 754	-581	-3,1	8,1	8,0
LSD	305	338	-33	-9,8	0,1	0,1
Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)	35 302	33 482	1 820	5,4	15,7	14,2
Cannabis und Zubereitungen	132 519	141 391	-8 872	-6,3	58,8	60,0
sonstige Betäubungsmittel	10 815	11 886	-1 071	-9,0	4,8	5,0
insgesamt	225 291	235 589	-10 298	-4,4	100,0	100,0

Seit 1981 werden die Fälle nach wichtigen Drogenarten gesondert ausgewiesen, wobei in der Erfassung Heroin Vorrang vor Kokain, vor Amphetamin, vor Amphetaminderivaten, vor LSD, vor Cannabis und dieses vor den übrigen Rauschmitteln hat.

Den höchsten Anteil, allerdings bei weiter rückläufigen Fallzahlen, weisen die registrierten Cannabisfälle auf. Die Fälle mit Amphetamin/Methamphetamin und den Derivaten (einschl. Ecstasy) sind 2008 um 5,4 % angestiegen. Die Entwicklung der registrierten Rauschgiftdelikte hängt in starkem Maße auch vom Kontrollverhalten des Zolls und der Polizei ab (Aufhellung des sehr großen Dunkelfeldes).

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T211

Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote		Tatortverteilung in %			
								bis 20T	20T < 100T	100T < 500T	>500T Einw.
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007	41,7*)	27,4*)	15,0*)	15,9*)
730000	Rauschgiftdelikte	239 951	248 355	-8 404	-3,4	94,5	94,7	x	x	x	x
	davon:										
731000	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	169 386	171 496	-2 110	-1,2	95,6	96,0	x	x	x	x
	davon: ***mit***										
731100	Heroin	20 490	20 986	-496	-2,4	96,1	96,2	x	x	x	x
731200	Kokain	12 895	12 932	-37	-0,3	94,7	94,8	x	x	x	x
731300	LSD	221	239	-18	-7,5	97,7	97,5	x	x	x	x
731400	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	22 509	20 468	2 041	10,0	95,7	95,9	x	x	x	x
731500	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 598	4 739	-141	-3,0	95,5	95,1	x	x	x	x
731800	Cannabis und Zubereitungen	100 651	102 931	-2 280	-2,2	95,9	96,5	x	x	x	x
731900	sonstigen BtM	8 022	9 201	-1 179	-12,8	91,9	92,5	x	x	x	x
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	52 867	60 112	-7 245	-12,1	91,4	91,5	x	x	x	x
	davon: ***mit/von***										
732100	Heroin	7 097	8 088	-991	-12,3	91,2	91,1	x	x	x	x
732200	Kokain	4 781	5 321	-540	-10,1	89,0	89,3	x	x	x	x
732300	LSD	80	94	-14	x	93,8	97,9	x	x	x	x
732400	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	6 035	6 046	-11	-0,2	93,8	92,5	x	x	x	x
732500	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	1 863	1 791	72	4,0	93,4	93,6	x	x	x	x
732800	Cannabis und Zubereitungen	30 397	36 324	-5 927	-16,3	91,6	91,9	x	x	x	x
732900	sonstigen BtM	2 614	2 448	166	6,8	86,8	86,2	x	x	x	x
733000	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	3 038	3 981	-943	-23,7	96,8	97,1	x	x	x	x
	davon: ***von***										
733100	Heroin	590	664	-74	-11,1	98,8	97,3	x	x	x	x
733200	Kokain	497	501	-4	-0,8	92,0	94,2	x	x	x	x
733300	LSD	4	5	-1	x	100,0	100,0	x	x	x	x
733400	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	247	359	-112	-31,2	97,2	96,7	x	x	x	x
733500	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	50	79	-29	x	98,0	94,9	x	x	x	x
733800	Cannabis und Zubereitungen	1 471	2 136	-665	-31,1	97,8	98,2	x	x	x	x
733900	sonstigen BtM	179	237	-58	-24,5	94,4	94,1	x	x	x	x
734000	sonstige Verstöße gegen das BtM-Gesetz	14 660	12 766	1 894	14,8	92,5	92,4	x	x	x	x
891100	direkte Beschaffungskriminalität	2 698	2 540	158	6,2	66,9	67,6	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.
Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T212

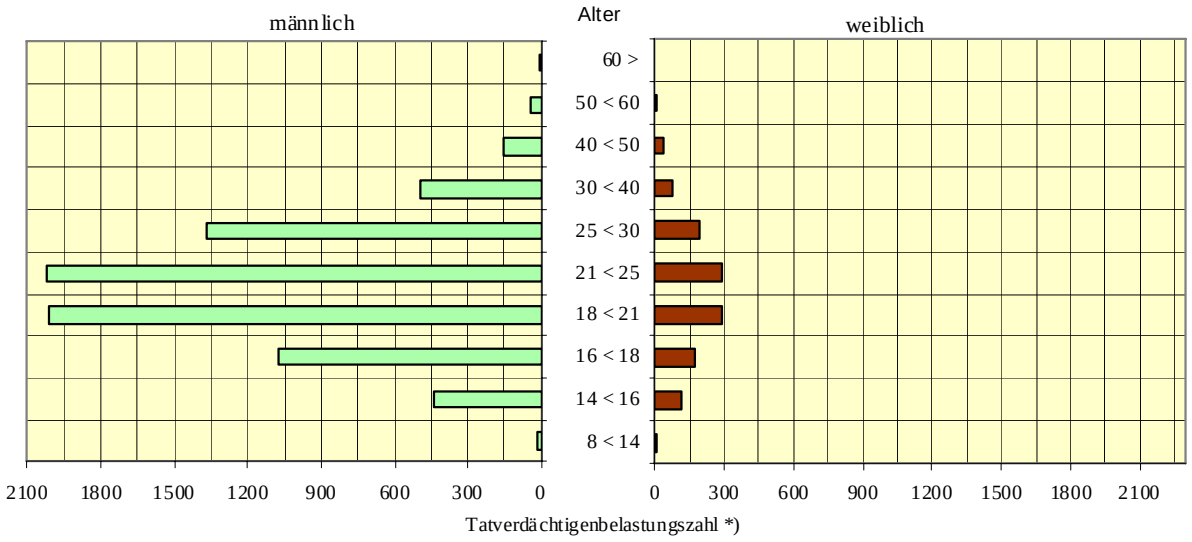
Schl.	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige							
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter	18 bis unter 25-Jährige
		(100 %)	in %						
730000	Rauschgiftdelikte	200 228	88,2	11,8	0,3	8,5	18,2	73,1	42,3
	davon:								
731000	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	145 492	88,4	11,6	0,3	9,7	18,9	71,1	43,2
	davon: ***mit***								
731100	Heroin	16 267	83,0	17,0	0,0	0,8	4,8	94,4	20,2
731200	Kokain	10 812	84,3	15,7	0,1	1,9	7,5	90,5	25,0
731300	LSD	225	83,1	16,9	0,0	6,7	21,8	71,6	52,4
731400	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	20 804	83,5	16,5	0,2	5,6	19,3	74,9	48,3
731500	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 470	83,1	16,9	0,2	8,6	23,0	68,1	52,6
731800	Cannabis und Zubereitungen	92 406	91,2	8,8	0,4	13,1	22,6	63,9	48,2
731900	sonstigen BtM	7 373	87,1	12,9	0,3	7,5	14,3	77,9	34,9
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	48 358	88,7	11,3	0,2	6,7	18,7	74,4	42,6
	davon: ***mit/von***								
732100	Heroin	6 049	83,9	16,1	0,1	1,9	5,0	93,1	17,4
732200	Kokain	4 325	87,9	12,1	0,1	2,5	7,8	89,6	25,4
732300	LSD	79	84,8	15,2	0,0	8,9	16,5	74,7	39,2
732400	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	5 854	85,7	14,3	0,1	4,8	18,6	76,5	47,8
732500	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	1 813	87,5	12,5	0,1	7,3	25,8	66,9	56,9
732800	Cannabis und Zubereitungen	28 987	90,8	9,2	0,2	8,7	23,3	67,8	49,5
732900	sonstigen BtM	2 499	86,0	14,0	0,2	6,2	12,8	80,8	30,9
733000	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	3 385	85,7	14,3	0,0	1,8	10,8	87,3	32,5
	davon: ***von***								
733100	Heroin	696	81,2	18,8	0,0	0,6	3,4	96,0	18,0
733200	Kokain	605	84,0	16,0	0,0	0,5	5,3	94,2	19,7
733300	LSD	7	71,4	28,6	0,0	0,0	14,3	85,7	57,1
733400	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	286	82,9	17,1	0,0	0,7	8,7	90,6	34,3
733500	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	65	92,3	7,7	0,0	3,1	13,8	83,1	32,3
733800	Cannabis und Zubereitungen	1 565	88,4	11,6	0,0	2,9	16,9	80,2	44,7
733900	sonstigen BtM	191	87,4	12,6	0,0	3,1	8,9	88,0	24,6
734000	sonstige Verstöße gg das BtMG	14 757	88,6	11,4	0,1	3,1	11,7	85,1	35,6
891100	direkte Beschaffungskriminalität	1 295	77,3	22,7	0,1	5,4	8,5	86,0	25,9

Zwei von fünf ermittelten Tatverdächtigen waren bei den Rauschgiftdelikten zwischen 18 und 25 Jahre alt (Heranwachsende und Jungerwachsene). Jugendliche und Heranwachsende weisen z.B. in Fällen mit Cannabis und Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate relativ hohe Tatverdächtigenanteile auf, niedrigere dagegen bei Heroin und Kokain.

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren bei den Rauschgiftdelikten, unter den deutschen Tatverdächtigen, die Jungerwachsenen von 21 bis unter 25 Jahren, wobei bei Delikten in Zusammenhang mit harten Drogen, der relative Anteil der Erwachsenen sehr hoch ist. *Siehe hierzu auch Grafik „G88“ auf Seite 221.*

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Rauschgiftdelikten (730000)

G88



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T213

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streit-kräfte	legal: Tourist/ Durch-reisen-der	legal: Stu-dent/ Schü-ler	legal: Arbeit-neh-mer	legal: Gewer-betrei-bender	legal: Asyl-bewer-ber	legal: Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
730000	Rauschgiftdelikte	200 228	39 280	19,6	3,4	0,8	15,5	3,3	16,2	1,0	4,7	55,1
	darunter:											
731000	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	145 492	25 320	17,4	1,5	1,0	13,2	4,0	16,1	0,9	3,5	59,8
	darunter:											
	mit											
731100	Heroin	16 267	2 881	17,7	1,8	0,2	3,0	0,6	14,9	0,4	5,1	74,0
731200	Kokain	10 812	2 914	27,0	2,5	0,6	8,1	0,8	17,4	1,9	4,3	64,3
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	48 358	12 018	24,9	6,0	0,4	18,8	2,5	15,4	1,0	7,2	48,7
	davon:											
	mit/von											
732100	Heroin	6 049	1 641	27,1	4,9	0,1	2,0	0,6	10,7	0,7	13,7	67,3
732200	Kokain	4 325	2 056	47,5	5,8	0,1	7,5	0,7	12,4	1,5	16,4	55,6
733000	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	3 385	1 279	37,8	7,6	0,2	36,2	1,2	12,3	1,3	2,3	38,9
	davon:											
	von											
733100	Heroin	696	182	26,1	11,0	0,0	19,8	0,5	17,6	0,0	2,7	48,4
733200	Kokain	605	380	62,8	6,6	0,5	39,5	0,3	8,7	2,1	3,2	39,2

Bei illegalem Handel und Schmuggel waren knapp ein Viertel und bei illegaler Einfuhr in nicht geringer Menge knapp zwei von fünf der Tatverdächtigen Nichtdeutsche, speziell bei Kokain mehr als drei von fünf. Bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschgiften gehörten fast die Hälfte der nichtdeutschen Tatverdächtigen zur Sammelgruppe der "Sonstigen" (Erwerbslose, abgelehnte Asylbewerber mit Duldung, Besucher oder Flüchtlinge); noch höher lagen deren Anteile bei Heroin und Kokain. Bei der illegalen Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge von Kokain dominierten Touristen/Durchreisende noch vor den „Sonstigen"; bei Heroin waren aber die "Sonstigen" am stärksten vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T214

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Italien	Frankreich	Polen	Serbien (einschl. Kosovo)	Niederlande	Griechenland	Marokko
731000	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	25 320	26,6	8,8	4,8	4,4	2,9	2,5	2,3	2,0
			Türkei	Italien	Frankreich	Polen	Libanon	Niederlande	Tschechische Republik	Österreich
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	12 018	23,9	8,0	3,5	3,4	3,2	3,0	3,0	2,7
	darunter: mit/von:		Türkei	Italien	Libanon	Marokko	Sierra Leone	Albanien	Guinea	Nigeria
732200	Kokain	2 056	21,9	6,9	5,5	3,7	3,7	3,6	3,0	3,0
			Niederlande	Türkei	Nigeria	Italien	Marokko	Jamaika	Polen	Albanien
733200	illegale Einfuhr von **Kokain** nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	380	12,6	9,7	7,9	6,8	3,2	2,9	2,9	2,6

Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen stellten türkische Staatsangehörige bei allgemeinen Verstößen nach § 29 BtMG gut ein Viertel. Bei z.B. illegalem Handel und Schmuggel von Kokain waren insbesondere Sierra Leoner im Vergleich zu ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (0,2 %) erneut erheblich überrepräsentiert.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Rauschgiftdelikte (730000)
T215

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	27 214	253	277	315	347	367	280	297	283
Bayern	32 164	257	266	276	321	327	303	295	315
Berlin	11 631	340	330	315	369	407	397	380	390
Brandenburg	4 506	178	237	269	269	257	222	197	208
Bremen	3 933	593	579	554	623	635	567	574	549
Hamburg	10 467	591	615	687	758	774	729	709	777
Hessen	17 019	280	284	273	309	327	255	267	240
Mecklenburg-Vorpommern	3 320	198	202	243	245	264	206	191	185
Niedersachsen	28 283	355	340	319	324	302	314	325	291
Nordrhein-Westfalen	56 766	315	330	314	344	353	328	318	325
Rheinland-Pfalz	17 299	428	426	450	451	432	384	374	347
Saarland	2 489	240	228	263	258	314	241	271	211
Sachsen	6 781	161	169	188	182	215	221	191	185
Sachsen-Anhalt	4 776	198	233	264	276	279	251	236	219
Schleswig-Holstein	7 778	274	257	287	318	302	288	274	266
Thüringen	5 525	241	272	295	300	323	286	246	234
Bundesgebiet insgesamt	239 951	292	302	309	335	344	310	304	300

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 89

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Rauschgiftdelikten

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Rauschgiftdelikte (730000)

T216

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	2005
Aachen	924	357	344	300	395	Hamburg	10 467	591	615	687	758
Augsburg	1 899	722	645	700	753	Hannover	4 641	896	825	774	877
Berlin	11 631	340	330	315	369	Karlsruhe	1 162	402	425	450	405
Bielefeld	1 032	318	315	235	248	Kiel	1 323	558	600	586	663
Bochum	1 593	418	412	402	494	Köln	6 430	646	578	542	591
Bonn	1 687	533	596	683	717	Krefeld	816	345	401	315	328
Braunschweig	1 244	506	402	391	382	Leipzig	1 006	197	226	268	250
Bremen	3 387	618	600	571	650	Lübeck	1 037	490	412	411	426
Chemnitz	994	406	263	372	392	Magdeburg	418	182	305	339	277
Dortmund	1 873	319	266	290	310	Mannheim	1 269	410	519	458	590
Dresden	933	184	218	181	167	Mönchengladbach	1 041	400	436	360	443
Duisburg	1 289	260	251	319	313	München	5 532	422	395	408	455
Düsseldorf	3 439	592	635	647	732	Münster	997	365	358	345	327
Erfurt	487	240	297	289	308	Nürnberg	1 869	371	441	440	447
Essen	1 513	260	318	228	311	Oberhausen	1 045	481	442	455	507
Frankfurt a. M.	5 714	867	928	912	1 036	Rostock	259	129	137	154	133
Freiburg i. Br.	1 088	496	539	558	697	Stuttgart	2 845	476	534	538	597
Gelsenkirchen	705	266	229	238	285	Wiesbaden	514	186	206	240	231
Halle	547	233	293	310	311	Wuppertal	995	279	252	189	191

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (**F**all**d**atei **R**auschgift)
Bereich 1977-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

T217

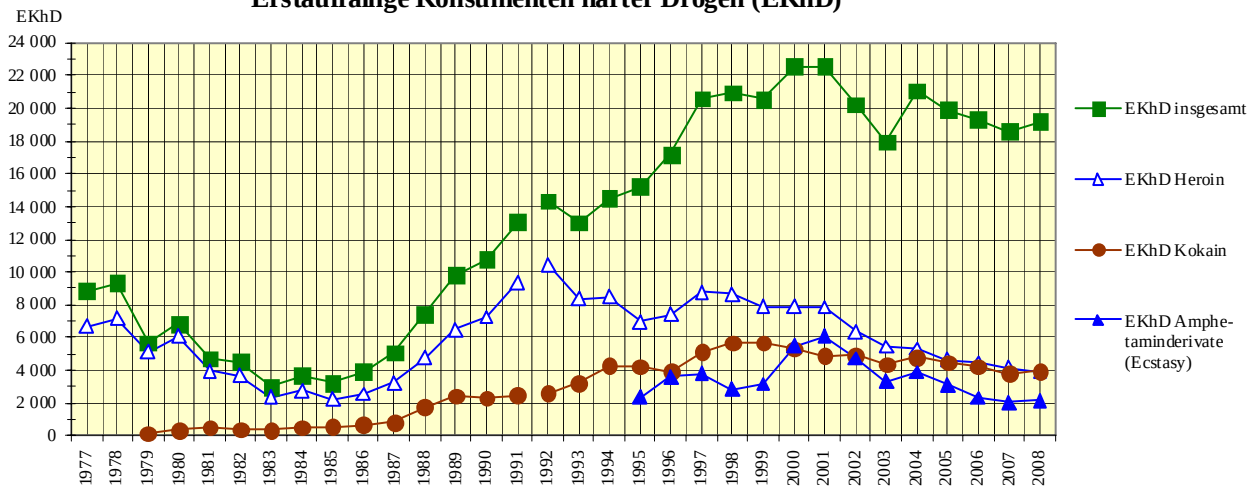
Jahr	Erstauffällige Konsumenten harter Drogen insgesamt	nach ausgewählten harten Drogenarten							
		Heroin	%-Anteil	Kokain	%-Anteil	Amphetamin	%-Anteil	Amphetamin-derivate (Ecstasy)	%-Anteil
1977	8 878	6 699	75,5						
1980	6 856	6 091	88,8	364	5,3				
1985	3 246	2 254	69,4	567	17,5	194	6,0		
1990 1)	10 784	7 252	67,2	2 308	21,4	1 586	14,7		
1991	13 083	9 371	71,6	2 467	18,9	1 588	12,1		
1992 2)	14 346	10 452	72,9	2 600	18,1	1 635	11,4		
1993	13 009	8 377	64,4	3 234	24,9	1 880	14,5		
1994	14 512	8 501	58,6	4 307	29,7	2 333	16,1		
1995	15 230	6 970	45,8	4 251	27,9	3 119	20,5	2 371	15,6
1996	17 197	7 421	43,2	3 930	22,9	4 026	23,4	3 609	21,0
1997 3)	20 594	8 771	42,6	5 144	25,0	5 535	26,9	3 799	18,4
1998	20 943	8 659	41,3	5 691	27,2	6 654	31,8	2 830	13,5
1999	20 573	7 877	38,3	5 662	27,5	6 143	29,9	3 170	15,4
2000	22 584	7 914	35,0	5 327	23,6	6 288	27,8	5 495	24,3
2001	22 551	7 868	34,9	4 872	21,6	6 229	27,6	6 097	27,0
2002	20 230	6 378	31,5	4 933	24,4	6 666	33,0	4 737	23,4
2003 4)	17 937	5 443	30,3	4 346	24,2	6 588	36,7	3 352	18,7
2004 4)	21 100	5 324	25,2	4 802	22,8	9 238	43,8	3 907	18,5
2005	19 900	4 637	23,3	4 489	22,6	9 339	46,9	3 145	15,8
2006	19 319	4 489	23,2	4 225	21,9	9 835	50,9	2 319	12,0
2007	18 620	4 153	22,3	3 812	20,5	9 949	53,4	2 038	10,9
2008	19 203	3 900	20,3	3 970	20,7	10 631	55,4	2 174	11,3

Hinweis: Die Aufzählung ist nicht vollständig.

1) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen werden seit Anfang 1988 beim Vorhandensein mehrerer harter Drogen nicht mehr nur bei der am höchsten eingestuften Droge (Heroin vor Kokain vor Amphetamin vor Sonstigen), sondern bei jeder einzelnen harten Droge gesondert registriert.
2) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen in den neuen Ländern sind erst seit 1992 in der FDR erfasst.
3) In einzelnen Ländern kam es 1996 zu Erfassungsrückständen, so dass zu geringe Zahlen registriert wurden, die die Tendenz in den betroffenen Ländern nicht exakt widerspiegeln. Die für das Bundesgebiet festgestellte Entwicklung wird zwar zahlenmäßig, jedoch nicht in der Gesamttendenz verändert.
4) 2003 ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen, dass die Aussagekraft der FDR zur Rauschgiftsituation und die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren teilweise in erheblichem Maße beeinflusst ist. Unter anderem aufgrund technischer Probleme bei der Erfassung in INPOL-FDR bestanden in einigen Ländern nicht unerhebliche Erfassungsrückstände. Grundlage der Darstellung der Rauschgiftsituation in der Bundesrepublik Deutschland bilden die Auswertungen der Falldatei Rauschgift (FDR) sowie der Personendatei. Die statistischen Angaben zur Rauschgiftkriminalität spiegeln den Erfassungsstand der Falldatei Rauschgift (FDR) zum Stichtag wider. Es ist mit der Nacherfassung weiterer Daten zu rechnen. In der Folge sind auch die Daten von 2004 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

G90

Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKhD)



Hinweis: Bis 1991 alte Länder; ab 1992 Bundesgebiet insgesamt.

Sicherstellungsmengen und Drogentote (**F**all**d**atei **R**auschgift)
Bereich: 1977-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

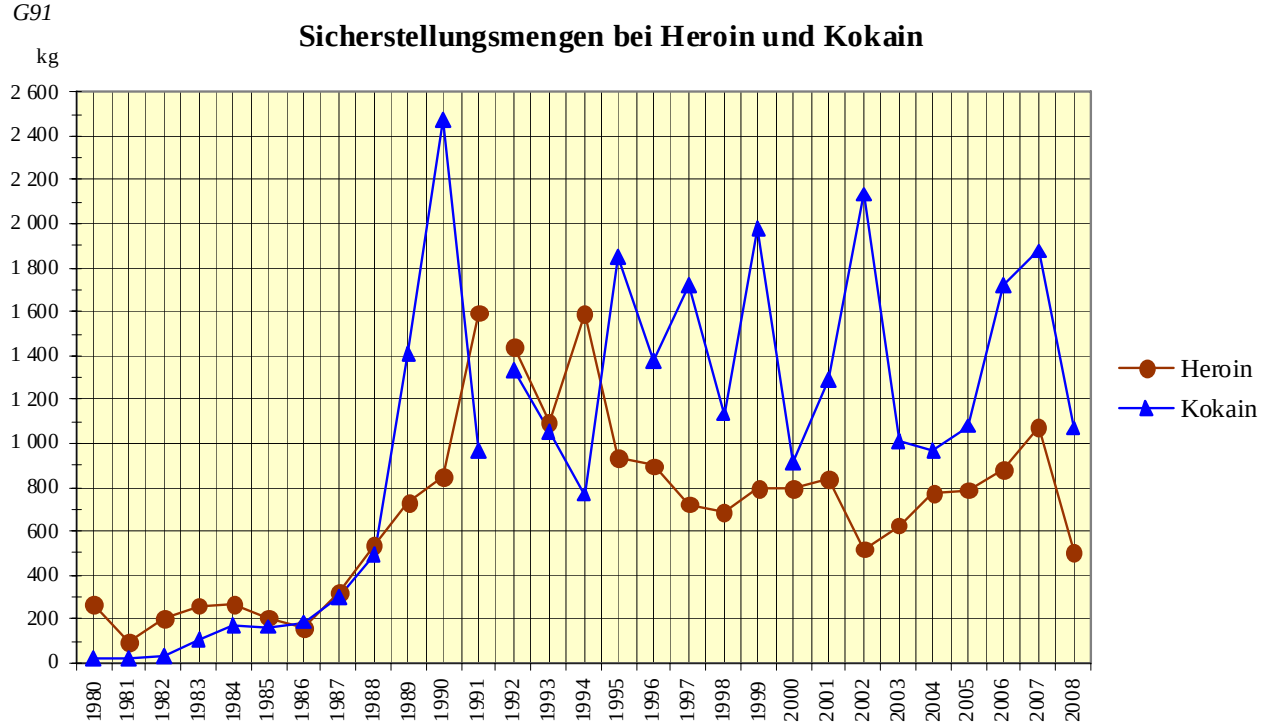
T218

Jahr	Sicherstellungsmengen in kg				Konsumeinheiten	
	Heroin	Kokain	Amphetamin	Cannabis [1]	Amphetaminderivate (Ecstasy)	Drogentote
1973	15	4	9	4 732		106
1975	31	1	4	6 628		195
1980	267	22	4	3 200		494
1985	208	165	28	11 498		324
1990	847	2 474	85	13 641		1 491
1991 [2]	1 595	963	88	12 344		2 125
1992	1 438	1 332	105	12 167		2 099
1993	1 095	1 051	109	13 210		1 738
1994	1 590	767	120	25 694	239 051	1 624
1995 [3]	933	1 846	138	14 248	380 858	1 565
1996	898	1 373	160	9 357	692 397	1 712
1997	722	1 721	234	11 495	694 281	1 501
1998	686	1 133	310	21 007	419 329	1 674
1999	796	1 979	360	19 907	1 470 507	1 812
2000	796	913	271	14 396	1 634 683	2 030
2001	836	1 288	263	8 942	4 576 504	1 835
2002	520	2 136	362	11 133	3 207 099	1 513
2003 [4]	626	1 009	484	10 886	1 257 676	1 477
2004 [4]	775	969	556	10 857	2 052 158	1 385
2005	787	1 079	669	6 651	1 588 908	1 326
2006	879	1 717	723	8 560	1 082 820	1 296
2007	1 074	1 878	820	7 447	985 218	1 394
2008	503	1 069	1 283	16 565	751 431	1 449

1) Ohne Cannabisöl.
2) In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2 Rauschgifttote polizeilich bekannt, die nicht in der FDR erfasst wurden. Ein Rauschgifttoter in Sachsen wurde in der FDR erfasst.
3) In Berlin wurden für 1995 nachträglich weitere Rauschgifttote (31) festgestellt, die nicht in die oben aufgeführten Zahlen eingeflossen sind. Die insgesamt festgestellte bundesweite Tendenz wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinträchtigt.
4) Siehe Fußnote T217, Seite 224.

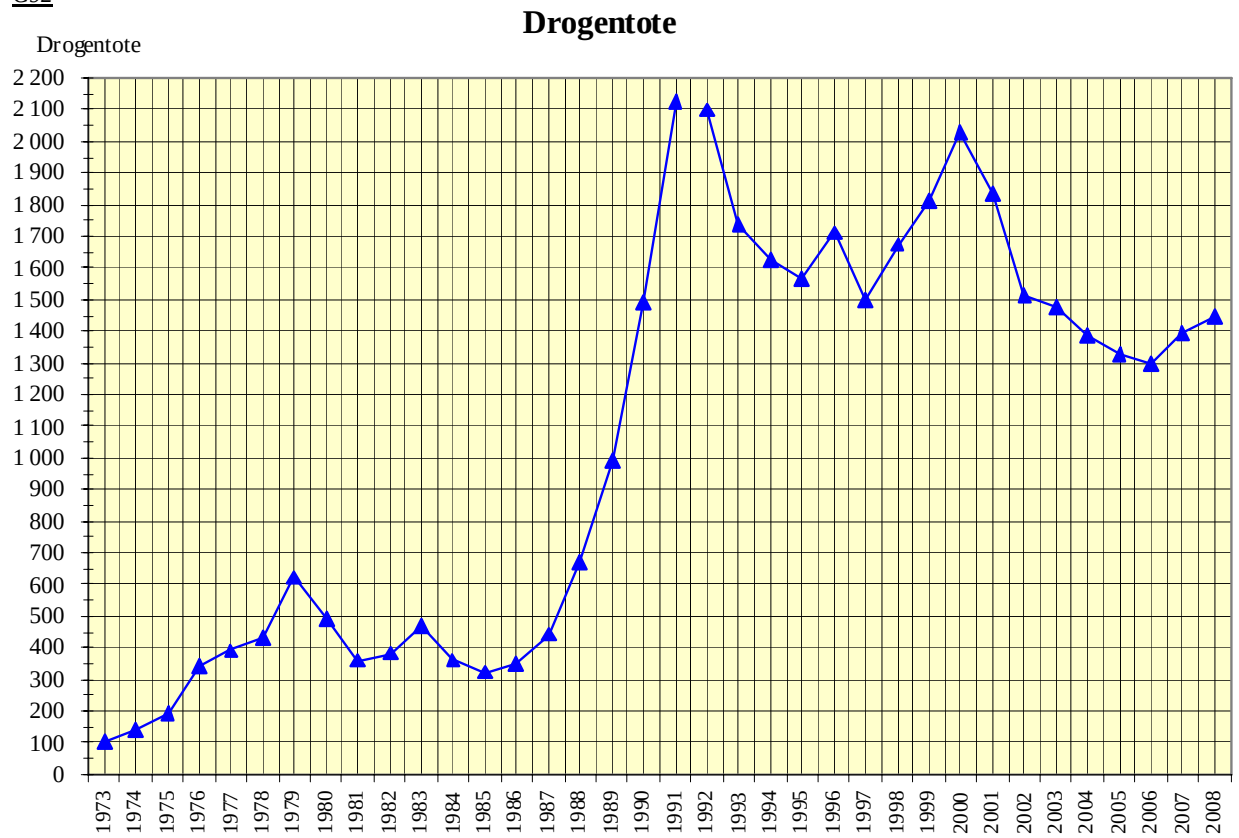
2008 wurden in Deutschland von der Polizei insgesamt 1 449 Drogentote registriert; 3,6 % mehr als im Vorjahr. Seit Beginn der Erhebung (1973) wurden der Polizei bereits mindestens 38 120 Drogentote bekannt. Meldepflichtig sind alle Todesfälle, die in einem kausalen Zusammenhang mit dem missbräuchlichen Konsum von Betäubungsmitteln oder als Ausweichmittel verwendeten Ersatzmitteln stehen. Darunter fallen insbesondere Todesfälle infolge von Missbrauch, Selbsttötung aus Verzweiflung über die Lebensumstände oder unter Einwirkung von Entzugserscheinungen sowie tödliche Unfälle von unter Drogeneinfluss stehenden Personen. Nicht nur bei der letzten Fallkategorie muss von einem Dunkelfeld ausgegangen werden.
Die Zahl der Drogentoten ist kein sicherer Maßstab für die Entwicklung des Rauschgiftmissbrauchs. Die Gründe für die hohe Zahl der Drogenopfer sind vielfältig. Ursachen sind – bei anhaltender Zufuhr harter Drogen und immer noch wachsendem Konsumentenkreis – beispielsweise der körperliche Verfall nach langjährigem Rauschgiftmissbrauch, der zunehmende Mischkonsum und nicht zuletzt der unterschiedliche Wirkstoffgehalt der illegalen Drogen.

G91



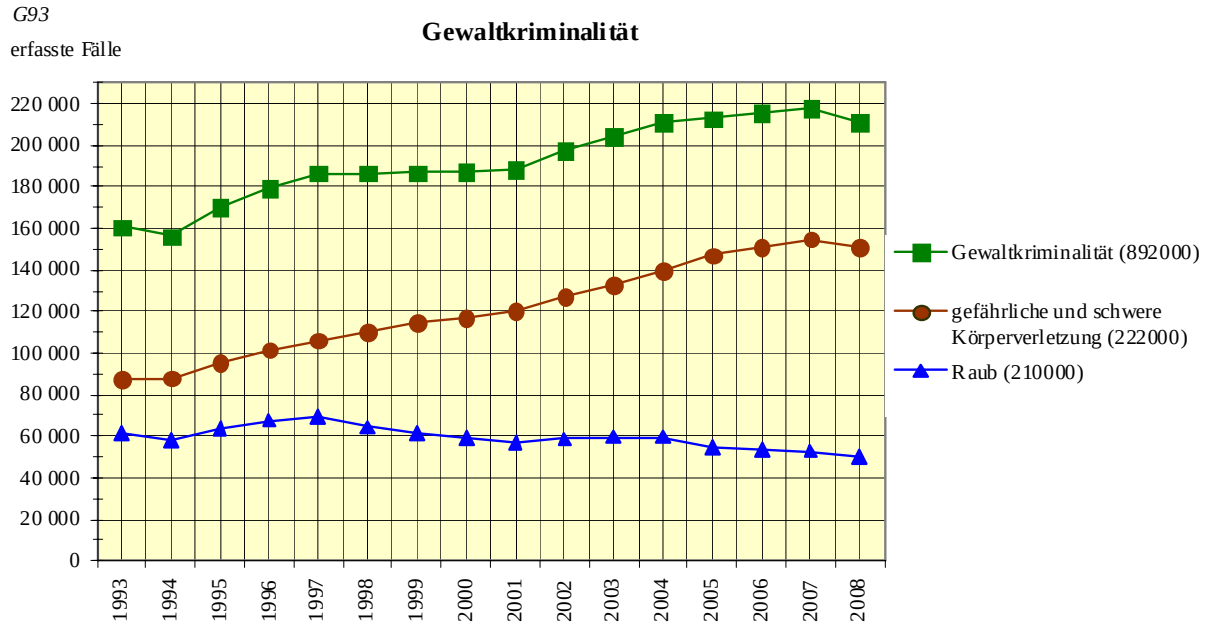
Quelle: Falldatei Rauschgift.
Ab 1992 einschl. der neuen Länder.

G92



Quelle: Falldatei Rauschgift
Ab 1992 einschl. der neuen Länder.

3.18 Gewaltkriminalität (Definition siehe Seite 16)



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T219

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
892000	Gewaltkriminalität	210 885	217 923	-7 038	-3,2	75,5	75,1
	darunter:						
010000	Mord	694	734	-40	-5,4	97,6	97,3
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 572	1 613	-41	-2,5	96,7	96,5
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 292	7 511	-219	-2,9	82,2	82,9
210000	Raubdelikte	49 913	52 949	-3 036	-5,7	52,8	51,5
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	105	124	-19	-15,3	82,9	83,9
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	151 208	154 849	-3 641	-2,4	82,3	82,5
233000	erpresserischer Menschenraub	71	73	-2	x	85,9	79,5
234000	Geiselnahme	44	68	-24	x	86,4	92,6

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

Die registrierte Gewaltkriminalität erfuhr mit 210.885 Fällen im Jahr 2008 erstmals seit 1999 einen Rückgang, und zwar insgesamt um 3,2 Prozent und 7.038 Fälle. Dieser ist in erster Linie auf Abnahmen im Bereich Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (-5,7 Prozent auf 49.913 Fälle) und im Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzung (-2,4 Prozent auf 151.208 Fälle) zurückzuführen. Auch die übrigen im Summenschlüssel enthaltenen Delikte haben abgenommen, z.B. im Bereich des Mordes und Totschlags (-3,5 Prozent auf 2.266 Fälle) und der Vergewaltigung und sexuellen Nötigung (-2,9 Prozent auf 7292 Fälle). Die in der Definition der Gewaltkriminalität nicht enthaltene vorsätzliche leichte Körperverletzung erfuhr gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 0,3 Prozent auf 367.291 Fälle. Der jahrelange, bis 2007 anhaltende Anstieg der registrierten Gewaltkriminalität und der vorsätzlichen leichten Körperverletzung wurde zum einen auf ein insgesamt gestiegenes Gewaltpotential in Teilen der Gesellschaft und zum anderen auf ein durch polizeiliche Sensibilisierung erhöhtes Anzeigeverhalten der Bevölkerung sowie eine Intensivierung der polizeilichen Ermittlungstätigkeit zurückgeführt. Im Unterschied zur Entwicklung im Hellfeld wiesen Opferbefragungen schon seit einigen Jahren einen Rückgang der Gewaltkriminalität nach. Im Jahr 2008 scheint sich dieser Trend nun auch im Hellfeld der Kriminalität zu manifestieren. Das vielfältige Engagement der letzten Jahre scheint mittlerweile Wirkung zu zeigen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T120

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
220000	Körperverletzung insgesamt	543 514	5,1	0,1	0,2	x	x	x	x
	darunter:								
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	105	0,0	0,0	1,0	x	x	x	x
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	151 208	10,1	0,2	0,7	x	x	x	x
	darunter:								
222100	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	72 904	8,9	0,2	0,8	x	x	x	x
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 567	0,9	0,0	0,0	x	x	x	x
	darunter:								
223100	Misshandlung von Kindern	3 426	0,9	0,1	0,0	x	x	x	x
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	367 291	3,3	0,0	0,0	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Über zwei Drittel (71,7 %, 2007: 71,1 %, 1999: 61,4 %,) der registrierten Gewaltkriminalität entfielen auf Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung. Besonders hohe Versuchsanteile wurden bei Mord und Totschlag registriert. Die Verwendung von Schusswaffen spielt im Bereich des erpresserischen Menschenraubes und der Geiselnahme eine Rolle. Die Fallzahlen sind allerdings gering.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

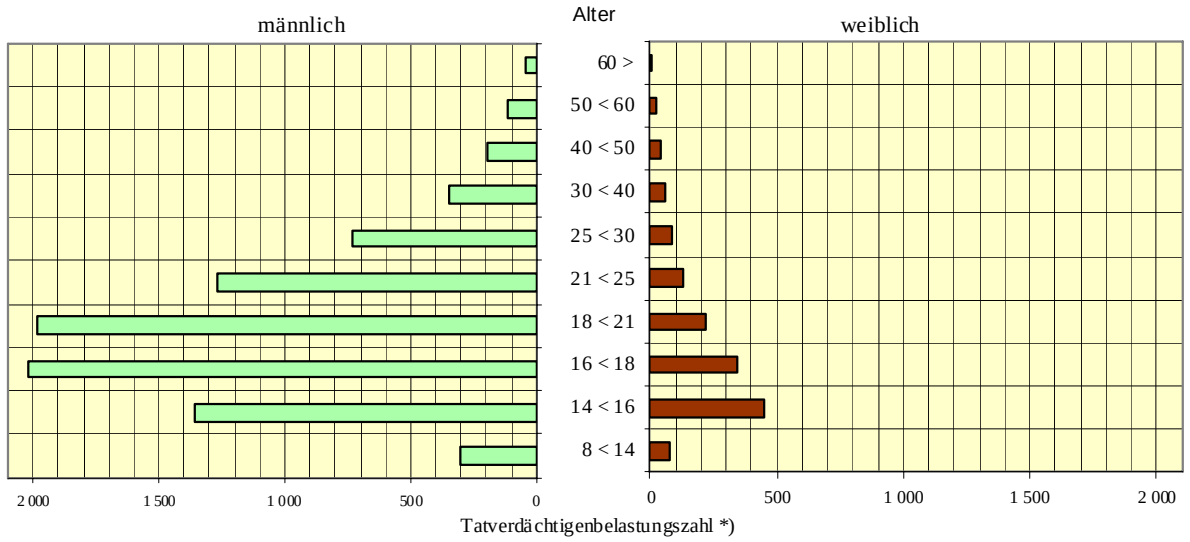
T221

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
892000	Gewaltkriminalität	208 277	86,7	13,3	5,4	20,9	17,6	56,1
	darunter:							
010000	Mord	853	87,3	12,7	0,4	8,9	11,8	78,9
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 973	87,1	12,9	0,3	8,1	13,5	78,1
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 364	99,2	0,8	1,4	12,8	11,7	74,2
210000	Raubdelikte	35 203	90,9	9,1	5,0	28,6	20,2	46,2
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	108	83,3	16,7	0,0	5,6	12,0	82,4
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	171 325	85,7	14,3	5,7	20,7	17,6	56,0
233000	erpresserischer Menschenraub	125	86,4	13,6	0,8	6,4	16,0	76,8
234000	Geiselnahme	58	91,4	8,6	0,0	5,2	10,3	84,5

Gewaltkriminalität wird in der Regel von männlichen Tatverdächtigen begangen. Der Anteil der minderjährigen Tatverdächtigen ist bei Raub am höchsten (2008: 33,6 %, 1994: 30,5 %).
Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil sind bei der Gewaltkriminalität männliche Jugendliche und Heranwachsende sowohl bei den Tatverdächtigen (s. G94 auf S. 229) als auch bei den Opfern (s. G7a-e, S. 59-60) überrepräsentiert. Jugendgewalt spielt sich meist unter Gleichaltrigen ab.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Gewaltkriminalität

G94



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T222

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streit-kräfte	Tourist/ Durch-reisen-der	Stu-dent/ Schü-ler	Arbeit-neh-mer	Gewer-betrei-bender	Asyl-bewer-ber	Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
892000	Gewaltkriminalität	208 277	48 898	23,5	1,4	0,8	1,8	15,1	20,8	1,9	5,5	52,8
	darunter:											
010000	Mord	853	241	28,3	4,1	0,8	2,5	1,2	20,3	1,7	8,7	60,6
20000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 973	532	27,0	3,4	0,2	1,3	4,5	20,3	2,6	8,3	59,4
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 364	1 832	28,8	2,1	1,9	1,2	8,0	25,9	2,3	7,7	50,9
210000	Raubdelikte	35 203	9 482	26,9	2,3	0,1	3,4	17,6	10,8	1,1	6,9	57,8
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	108	10	9,3	0,0	10,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	30,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	171 325	38 833	22,7	1,1	0,8	1,5	15,5	22,4	2,0	5,0	51,7
233000	erpresserischer Menschenraub	125	43	34,4	0,0	0,0	0,0	7,0	32,6	4,7	7,0	48,8
234000	Geiselnahme	58	27	46,6	0,0	7,4	14,8	0,0	29,6	3,7	7,4	37,0

Bei Gewaltkriminalität sind die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher überdurchschnittlich. Bei Raub und Körperverletzungen ist der hohe Anteil von Studenten/Schülern (nach den „Sonstigen“) bemerkenswert.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T223

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %: Türkei	Serbien (einschl. Kosovo)	Polen	Italien	Libanon	Irak	Bosnien und Herzegowina	Griechenland
892000	Gewaltkriminalität	48 908	35,1	5,8	4,9	4,7	2,6	2,6	2,1	2,0

Anmerkung: Zu Serbien (einschl. Kosovo) siehe Hinweis zu T71 auf Seite 112.

Der Anteil türkischer Staatsangehöriger liegt bei der Gewaltkriminalität weit über ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt bei allen Straftaten (22,6 %). Er ist gegenüber dem Vorjahr (35,1 %) um 0,3-Prozentpunkte gefallen.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Gewaltkriminalität (892000)

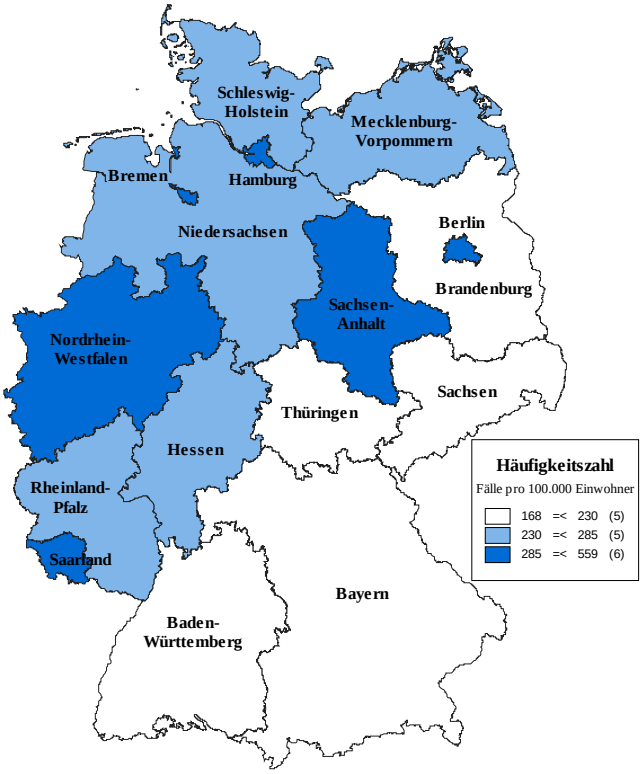
T224

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	19 197	179	188	179	181	181	161	165	165
Bayern	21 048	168	174	176	179	173	166	166	153
Berlin	19 069	558	619	625	603	635	633	653	605
Brandenburg	5 654	223	233	210	218	208	204	198	201
Bremen	3 535	533	570	610	560	584	566	555	558
Hamburg	8 846	500	505	515	514	525	529	511	557
Hessen	14 563	240	242	250	253	256	249	218	213
Mecklenburg-Vorpommern	4 593	273	254	237	242	258	254	238	235
Niedersachsen	21 843	274	280	272	266	248	242	236	218
Nordrhein-Westfalen	52 366	291	296	294	287	283	275	257	243
Rheinland-Pfalz	10 076	249	260	262	265	252	235	212	190
Saarland	3 158	305	285	307	288	299	261	252	185
Sachsen	7 379	175	180	168	164	166	168	162	156
Sachsen-Anhalt	7 075	293	306	297	281	282	272	283	273
Schleswig-Holstein	7 939	280	286	268	266	258	249	243	250
Thüringen	4 544	198	205	198	193	191	193	193	187
Bundesgebiet insgesamt	210 885	256	265	261	258	256	247	240	229

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

G 95

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Gewaltkriminalität



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Gewaltkriminalität (892000)

T224a

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2008	2007	2006
Aachen	1 302	66,6	503	437	459	Hamburg	8 846	64,7	500	505	515
Augsburg	838	79,0	319	278	270	Hannover	2 740	75,7	529	559	556
Berlin	19 069	60,5	558	619	625	Karlsruhe	890	78,0	308	311	309
Bielefeld	864	71,3	266	288	278	Kiel	1 324	68,7	559	557	558
Bochum	1 507	71,1	395	396	412	Köln	5 584	67,4	561	585	567
Bonn	1 162	64,8	367	362	389	Krefeld	865	74,9	366	315	321
Braunschweig	1 152	80,0	469	489	454	Leipzig	1 637	65,2	321	327	290
Bremen	2 913	62,9	532	557	601	Lübeck	1 079	75,0	510	523	504
Chemnitz	608	71,4	248	206	230	Magdeburg	1 121	71,0	487	447	446
Dortmund	3 032	67,1	517	477	468	Mannheim	1 250	77,0	403	419	359
Dresden	1 079	68,9	213	231	222	Mönchengladbach	998	70,7	384	397	411
Duisburg	2 024	71,2	408	414	442	München	3 948	81,1	301	343	353
Düsseldorf	2 473	64,0	426	448	441	Münster	871	68,5	319	308	299
Erfurt	766	70,7	377	371	341	Nürnberg	1 833	81,0	364	361	377
Essen	1 932	69,2	332	336	342	Oberhausen	692	74,3	319	376	335
Frankfurt a. M.	3 100	69,2	470	516	567	Rostock	818	70,2	408	386	379
Freiburg i. Br.	914	72,9	417	394	386	Stuttgart	2 392	72,2	401	389	357
Gelsenkirchen	1 160	66,8	438	412	432	Wiesbaden	1 130	72,7	410	394	433
Halle	1 197	67,3	511	550	567	Wuppertal	1 120	72,9	314	305	291

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51.

3.19 Wirtschaftskriminalität (Definition siehe Seite 16)

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 1992 wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik für den Bereich der Wirtschaftskriminalität die Tabelle 02 „Grundtabelle Wirtschaftskriminalität“ und die Tabelle 09 „Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe“ erstellt (siehe Seite 10).

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T225

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
893000	Wirtschaftskriminalität	84 550	87 934	-3 384	-3,8	92,5	95,1
	und zwar:						
893100	bei Betrug	46 808	44 417	2 391	5,4	91,2	94,7
893200	Insolvenzstraftaten	11 186	12 561	-1 375	-10,9	99,1	99,6
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	7 179	9 845	-2 666	-27,1	98,1	98,6
893400	Wettbewerbsdelikte	5 139	7 598	-2 459	-32,4	93,2	95,7
893500	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	10 646	12 651	-2 005	-15,8	99,8	99,2
893600	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	5 833	8 234	-2 401	-29,2	98,5	99,0

Hinweise:
- Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.
- Bei den Summenschlüsseln 893100 bis 893600 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Im Schlüssel 893000 wird sie aber nur einmal gezählt. Die Schlüssel 893100 bis 893600 dürfen daher nicht aufaddiert werden.

Bei der Wirtschaftskriminalität ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. In diesen Zahlen fehlen zudem die Wirtschaftsstraftaten, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden unmittelbar ohne Beteiligung der Polizei verfolgt wurden. Außerdem ist die Erfassung in der PKS wegen der hier nötigen Sonderkennung fehleranfällig. 2008 waren 5,3 % (2007: 4,9 %) aller Betrugsfälle der Wirtschaftskriminalität zuzuordnen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T226

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	Strft.-Anteil in %	bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
893000	Wirtschaftskriminalität	84 550	4,7	100,0	x	x	x	x
	und zwar:							
893100	bei Betrug	46 808	8,0	55,4	x	x	x	x
893200	Insolvenzstraftaten	11 186	0,2	13,2	x	x	x	x
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	7 179	3,9	8,5	x	x	x	x
893400	Wettbewerbsdelikte	5 139	0,5	6,1	x	x	x	x
893500	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	10 646	0,0	12,6	x	x	x	x
893600	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	5 833	4,0	6,9	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T227

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
893000	Wirtschaftskriminalität	35 493	78,6	21,4	0,0	0,7	2,1	97,2
	und zwar:							
893100	bei Betrug	13 041	75,9	24,1	0,1	0,8	3,1	96,0
893200	Insolvenzstraftaten	10 662	82,3	17,7	0,0	0,0	0,5	99,5
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	2 804	82,5	17,5	0,0	0,3	1,7	98,0
893400	Wettbewerbsdelikte	4 310	77,5	22,5	0,1	2,3	4,3	93,3
893500	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	5 776	79,8	20,2	0,0	0,0	0,7	99,3
893600	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	1 381	87,9	12,1	0,0	0,4	0,5	99,1

Bei Wirtschaftskriminalität wurden fast nur Erwachsene als Tatverdächtige ermittelt.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Wirtschaftskriminalität (893000)

T228

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	12 975	121	155	161	124	105	90	102	94
Bayern	10 406	83	84	75	74	94	99	84	88
Berlin	9 418	276	148	180	259	228	273	241	263
Brandenburg	5 261	207	312	257	216	176	151	118	161
Bremen	740	112	115	80	101	195	98	173	112
Hamburg	1 264	71	57	113	59	73	442	162	1 709
Hessen	3 376	56	68	126	53	29	53	34	29
Mecklenburg-Vorpommern	790	47	94	200	172	98	239	240	572
Niedersachsen	6 026	76	69	81	128	69	54	116	56
Nordrhein-Westfalen	10 535	59	72	96	85	86	69	75	81
Rheinland-Pfalz	12 356	305	119	96	125	92	92	126	76
Saarland	611	59	41	40	88	64	48	152	20
Sachsen	5 817	138	178	133	142	166	161	158	159
Sachsen-Anhalt	1 087	45	142	105	63	62	57	39	39
Schleswig-Holstein	2 273	80	143	175	143	155	125	146	119
Thüringen	1 615	71	63	64	58	60	101	77	91
Bundesgebiet insgesamt	84 550	103	107	116	108	98	104	104	136

Hinweise:

- Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinflussen die Entwicklung in den Ländern.
- Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.

3.20 Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T229

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
896000	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	3 500	2 118	1382	65,3	92,9	91,6
	davon:						
143100	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	2 915	1 463	1452	99,2	93,3	90,0
626100	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	177	190	-13	-6,8	92,1	93,7
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	202	304	-102	-33,6	95,5	95,4
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	206	161	45	28,0	85,9	96,3

Der starke Anstieg der Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend um insgesamt 65,3 % ist auf die deutliche Erhöhung der Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren zurückzuführen (+99,2%) Die Registrierung dieser Delikte ist jedoch maßgeblich von der Kontroll- und Anzeigepraxis der zuständigen Stellen beeinflusst.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T230

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Strft.-Anteil in %	bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
896000	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	3 500	100,0	x	x	x	x
	davon:						
143100	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	2 915	83,3	x	x	x	x
626100	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	177	5,1	x	x	x	x
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	202	5,8	x	x	x	x
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	206	5,9	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

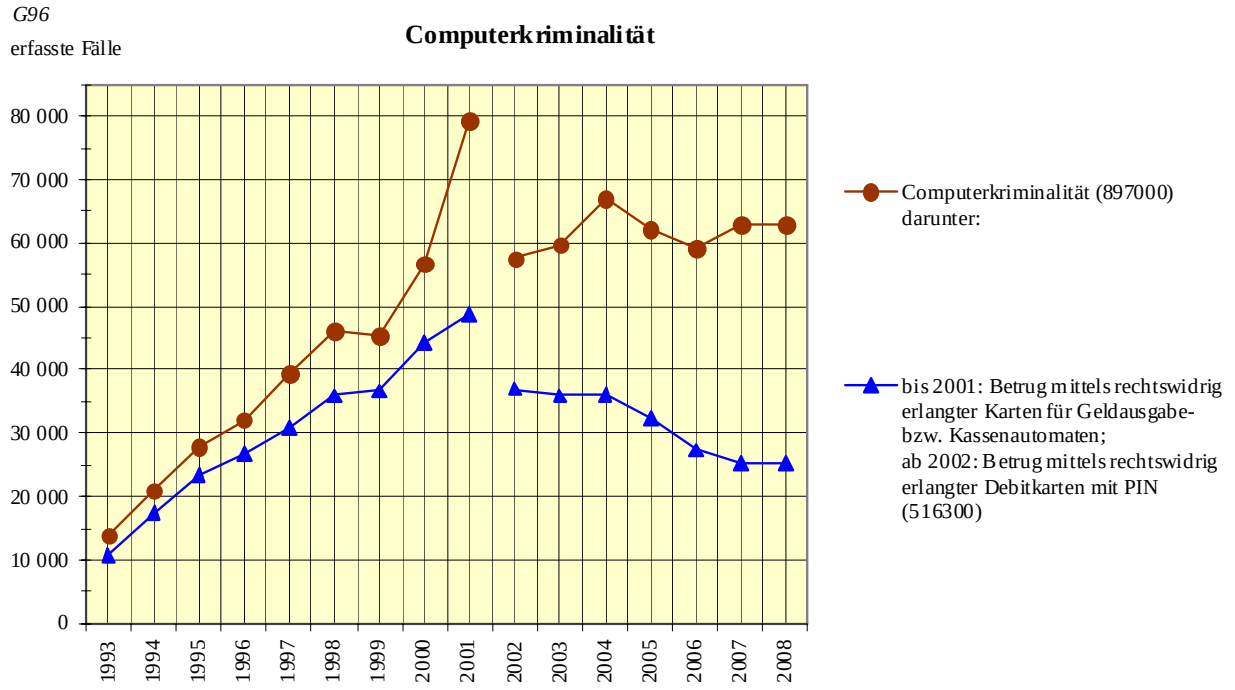
T231

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insge-samt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
896000	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	3 348	83,3	16,7	5,1	14,8	4,5	75,6
	davon:							
143100	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	2 777	83,6	16,4	4,4	13,5	4,4	77,8
626100	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	200	87,0	13,0	22,5	49,0	5,5	23,0
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	186	76,3	23,7	0,0	3,2	3,2	93,5
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	192	81,8	18,2	2,6	10,4	6,3	80,7

Bei Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend überwogen 2008 männliche erwachsene Tatverdächtige ab 21 Jahren. Bei Gewaltdarstellung - Abgabe von Schriften an Personen unter 18 Jahren - waren fast die Hälfte der Tatverdächtigen Jugendliche, fast ein Viertel sogar unter 14 Jahren. Siehe auch Kommentierung der T229 auf Seite 234.

3.21 Computerkriminalität

G96



Hinweis: 1998: Wegen zusätzlicher Aufnahme von Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüssel: 517900) ist ein Vergleich der Computerkriminalität (897000) zum Vorjahr beeinträchtigt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T232

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2008	erfasste Fälle 2007	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2008	Aufklärungsquote 2007
897000	Computerkriminalität	63 642	62 944	698	1,1	40,3	42,3
	davon:						
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	23 689	25 348	-1 659	-6,5	40,5	38,5
517500	Computerbetrug -§263a StGB-	17 006	16 274	732	4,5	37,1	37,2
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5 244	5 998	-754	-12,6	50,6	60,7
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	5 716	4 419	1 297	29,4	41,7	39,4
674200	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	2 207	2 660	-453	-17,0	27,4	24,3
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen	7 727	4 829	2 898	60,0	29,0	32,8
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 854	2 979	-1 125	-37,8	91,6	93,8
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	199	437	-238	-54,5	95,5	95,9

Bei Computerkriminalität wurde 2008 ein Anstieg um 1,1 % registriert. Ein starker Anstieg war bei Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung zu verzeichnen. Der starke Anstieg bei Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen resultierte überwiegend aus Fällen von "Ausspähen der PIN" an Geldausgabeautomaten. Starke Rückgänge der registrierten Kriminalität sind auch im Bereich der Softwarepiraterie festzustellen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T233

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche	Strft.-Anteil	bis 20T	20T < 100T	100T < 500T	> 500T Einwohner
			in %	in %	41,7*)	27,4*)	15,0*)	15,9*)
897000	Computerkriminalität	63 642	10,6	100,0	x	x	x	x
	davon:							
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	23 689	11,6	37,2	x	x	x	x
517500	Computerbetrug -§263a StGB-	17 006	15,2	26,7	x	x	x	x
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5 244	13,8	8,2	x	x	x	x
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	5 716	6,4	9,0	x	x	x	x
674200	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	2 207	13,7	3,5	x	x	x	x
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen	7 727	0,0	12,1	x	x	x	x
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 854	0,1	2,9	x	x	x	x
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	199	0,0	0,3	x	x	x	x

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Fälle von Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN machen fast zwei von fünf der registrierten Computerkriminalität aus. Zur gezielten Analyse werden sie in der PKS gesondert vom Computerbetrug im engeren Sinne erfasst. Auf diesen entfiel etwa ein Viertel der erfassten Computerkriminalität.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

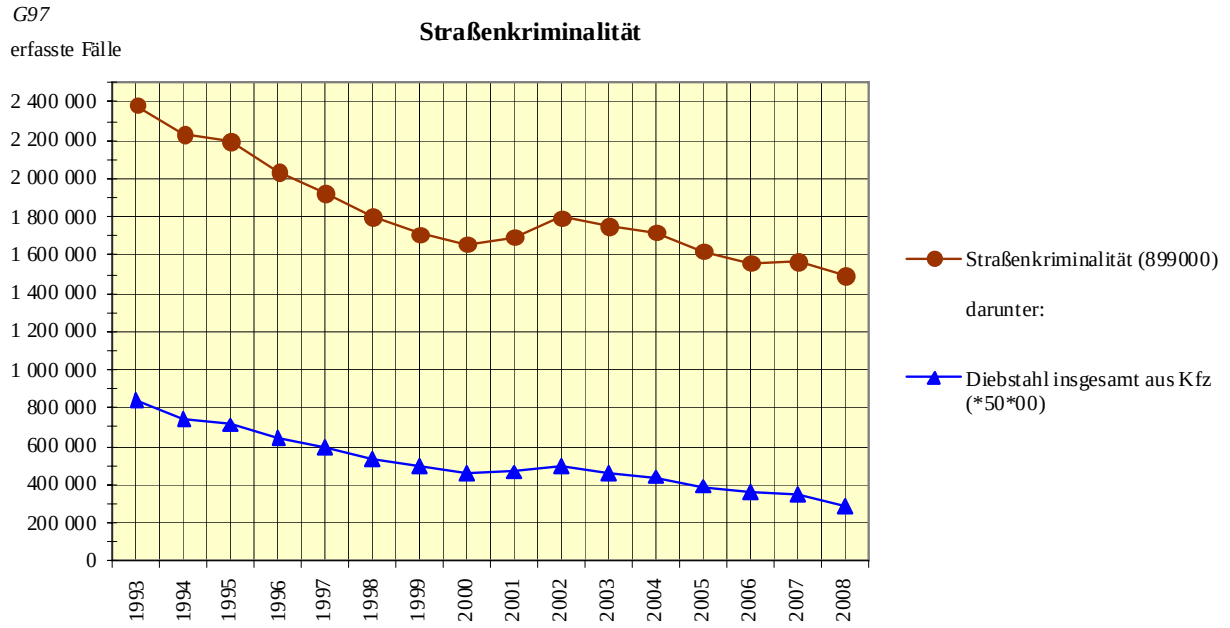
T234

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insge-samt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
897000	Computerkriminalität	19 640	76,4	23,6	1,7	8,7	11,9	77,7
	davon:							
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	6 565	70,7	29,3	2,1	12,2	16,1	69,5
517500	Computerbetrug -§263a StGB-	5 467	79,8	20,2	1,8	7,7	10,1	80,4
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	2 168	74,8	25,2	0,7	4,5	13,0	81,8
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	2 067	80,5	19,5	2,3	7,5	9,3	80,8
674200	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	633	78,0	22,0	2,1	13,1	10,1	74,7
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen	1 532	82,1	17,9	1,4	8,2	10,4	80,0
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 595	80,5	19,5	0,3	3,8	6,2	89,7
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	148	84,5	15,5	0,0	0,7	4,7	94,6

Bei den Computerstraftaten überwogen männliche erwachsene Tatverdächtige ab 21 Jahren.

3.22 Straßenkriminalität (Definition siehe Seite 19)

G97



Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T235

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
899000	Straßenkriminalität	1 490 158	1 568 124	-77 966	-5,0	18,5	18,1
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	4 032	4 053	-21	-0,5	28,5	30,2
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 252	23 664	-2 412	-10,2	44,1	43,5
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	72 904	66 793	6 111	9,1	76,1	76,4
*50*00	Diebstahl insgesamt aus Kfz	290 323	350 034	-59 711	-17,1	11,3	11,0
*55000	Diebstahl insgesamt an Kfz	127 063	134 866	-7 803	-5,8	8,2	9,4
*90*00	Taschendiebstahl	91 609	92 146	-537	-0,6	5,4	5,7
623000	Landfriedensbruch	2 158	1 632	526	32,2	78,0	80,8
674100	Sachbeschädigung an Kfz	283 547	287 238	-3 691	-1,3	18,9	18,8
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	148 909	139 678	9 231	6,6	26,2	28,2

Bei der Straßenkriminalität insgesamt wurde 2008 wieder einen Rückgang der Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr registriert. Während es bei Landfriedensbruch, bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen Wegen oder Plätzen und bei sonstiger Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen einen teils starken Anstieg der erfassten Fälle gab, waren die Zahlen bei Diebstahl insgesamt aus/an Kraftfahrzeugen oder bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen rückläufig.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T236

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Strft.-Anteil in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,0*)	>500T Einwohner 15,9*)
899000	Straßenkriminalität	1 490 158	6,5	100,0	x	x	x	x
	darunter:							
216000	Handtaschenraub	4 032	19,3	0,3	x	x	x	x
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 252	20,4	1,4	x	x	x	x
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	72 904	8,9	4,9	x	x	x	x
*50*00	Diebstahl insgesamt aus Kfz	290 323	16,8	19,5	x	x	x	x
*55000	Diebstahl insgesamt an Kfz	127 063	2,3	8,5	x	x	x	x
*90*00	Taschendiebstahl	91 609	1,3	6,1	x	x	x	x
623000	Landfriedensbruch	2 158	0,0	0,1	x	x	x	x
674100	Sachbeschädigung an Kfz	283 547	0,9	19,0	x	x	x	x
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	148 909	0,9	10,0	x	x	x	x

Aus programmtechnischen Gründen liegen keine validen Daten zur räumlichen Verteilung der Kriminalität vor.
*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2008.

Fast die Hälfte (47,0 %) der erfassten Fälle von Straßenkriminalität betreffen den Diebstahl aus und an Kraftfahrzeugen sowie die Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und damit Straftaten mit besonders niedrigen Aufklärungsquoten (siehe „T235“).

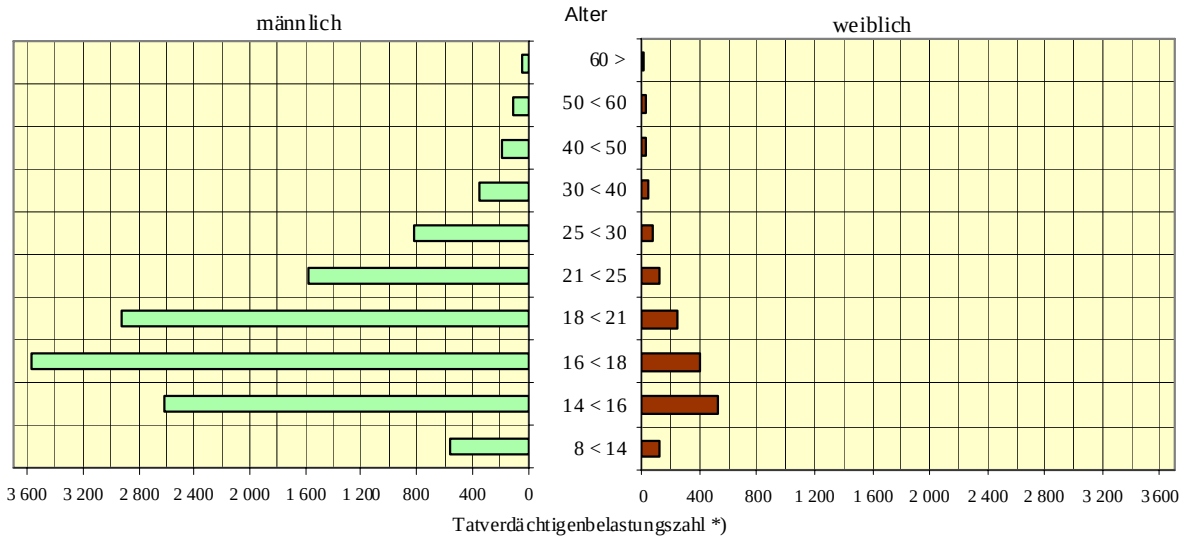
Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T237

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
			in %					
899000	Straßenkriminalität	254 591	89,7	10,3	7,6	27,1	19,7	45,7
	darunter:							
216000	Handtaschenraub	1 286	90,0	10,0	5,0	33,2	21,4	40,4
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 616	92,5	7,5	6,9	40,3	23,3	29,5
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	87 662	88,1	11,9	6,7	26,6	21,4	45,4
*50*00	Diebstahl insgesamt aus Kfz	16 665	93,7	6,3	3,4	20,0	20,0	56,6
*55000	Diebstahl insgesamt an Kfz	8 321	93,4	6,6	5,5	23,9	20,9	49,7
*90*00	Taschendiebstahl	4 635	71,7	28,3	5,1	17,9	15,7	61,3
623000	Landfriedensbruch	4 904	92,0	8,0	0,6	24,3	31,0	44,1
674100	Sachbeschädigung an Kfz	45 738	88,1	11,9	7,6	20,2	17,8	54,5
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	41 240	92,3	7,7	13,0	39,6	21,9	25,5

Im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei Straftaten insgesamt (vgl. Seite 72) sind minderjährige Tatverdächtige bei Straßenkriminalität erheblich überrepräsentiert. Dies gilt vor allem für sonstige Sachbeschädigung (ohne an Kfz) auf Straßen, Wegen oder Plätzen. Aufgrund der bei einigen Straftatengruppen vorhanden niedrigen Aufklärungsquoten (bspw. Handtaschenraub, Diebstahl an/aus KFZ: vgl. T235) müssen die Angaben zur Tatverdächtigenstruktur mit Vorsicht interpretiert werden.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straßenkriminalität

G98



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 95).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei der aufgeklärten Straßenkriminalität männliche Jugendliche ab 16 Jahre.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T238

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streit-kräfte	Tourist/ Durch-reisen-der	Stu-dent/ Schü-ler	Arbeit-neh-mer	Gewer-betrei-bender	Asyl-bewer-ber	Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
899000	Straßenkriminalität	254 591	46 654	18,3	1,7	1,0	5,3	17,5	15,0	1,4	4,9	53,1
	darunter:											
216000	Handtaschenraub	1 286	330	25,7	4,8	0,0	6,4	15,8	10,0	0,3	4,8	57,9
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 616	3 910	26,8	1,4	0,3	1,4	26,4	8,4	0,6	5,4	56,1
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	87 662	18 940	21,6	1,0	1,0	1,3	19,9	18,5	1,7	4,6	52,1
*50*00	Diebstahl insgesamt aus Kfz	16 665	4 230	25,4	2,8	0,4	14,8	8,3	10,4	1,1	3,6	58,7
*55000	Diebstahl insgesamt an Kfz	8 321	1 240	14,9	3,5	0,3	17,3	9,9	11,5	2,4	4,0	51,1
*90*00	Taschendiebstahl	4 635	2 391	51,6	3,5	0,1	15,1	3,7	3,4	0,3	10,5	63,4
623000	Landfriedensbruch	4 904	719	14,7	3,1	0,0	2,4	16,0	13,5	2,8	5,3	57,0
674100	Sachbeschädigung an Kfz	45 738	5 561	12,2	0,8	2,5	3,2	14,8	19,8	1,9	3,7	53,3
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	41 240	3 029	7,3	1,0	2,1	3,8	31,3	9,5	0,6	3,2	48,4

Bei der Straßenkriminalität insgesamt liegen die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher mit 18,3 % unter dem Durchschnitt (Straftaten insgesamt = 20,9 %). Darüber liegen sie z.B. bei Taschendiebstahl, bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub) und bei Handtaschenraub. Bei sonstiger Sachbeschädigung (ohne an Kfz) auf Straßen, Wegen oder Plätzen sowie beim Straßenraub (ohne Handtaschenraub) fallen besonders Schüler/Studenten (in der Regel wohl Schüler) unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen auf.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straßenkriminalität (899000)

T239

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2008	2007	2006	2005	Straftatanteil in % 2008	2007	2006	2005
Baden-Württemberg	116 706	1 086	1 085	1 085	1 109	19,1	19,1	19,1	19,2
Bayern	132 046	1 055	1 098	1 065	1 062	19,8	20,6	19,7	19,4
Berlin	106 588	3 120	3 267	3 344	3 975	21,5	22,4	22,9	26,4
Brandenburg	44 756	1 765	1 917	1 874	2 042	19,8	21,6	21,5	23,0
Bremen	30 140	4 545	5 481	4 930	4 978	31,4	37,9	34,2	34,2
Hamburg	70 382	3 975	4 155	4 094	4 196	29,7	30,7	30,2	29,7
Hessen	87 682	1 444	1 530	1 568	1 680	20,8	22,1	22,4	23,2
Mecklenburg-Vorpommern	35 745	2 128	1 981	2 014	2 111	23,7	22,3	22,6	22,7
Niedersachsen	154 078	1 933	2 125	2 183	2 238	25,4	27,9	28,9	29,8
Nordrhein-Westfalen	421 945	2 345	2 507	2 468	2 550	28,2	30,2	29,9	30,7
Rheinland-Pfalz	64 231	1 588	1 537	1 551	1 583	22,3	21,6	21,1	21,6
Saarland	16 624	1 604	1 566	1 643	1 554	22,5	22,1	21,8	21,3
Sachsen	74 471	1 765	1 842	1 774	1 796	24,2	25,4	24,6	24,3
Sachsen-Anhalt	49 186	2 039	2 079	1 878	1 941	22,7	23,4	21,5	22,4
Schleswig-Holstein	62 015	2 186	2 307	2 313	2 357	25,6	26,9	27,0	27,3
Thüringen	23 563	1 029	1 034	1 061	1 120	16,0	16,2	16,5	17,3
Bundesgebiet insgesamt	1 490 158	1 812	1 905	1 889	1 966	23,7	25,0	24,7	25,4

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48 und 51.
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

G 99

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straßenkriminalität

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner

Straßenkriminalität (899000)

T239a

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Strft.-Anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2008	Häufigkeitszahl *) 2007	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Strft.-Anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2008	Häufigkeitszahl *) 2007
Aachen	8 157	17,6	28,6	3 149	3 488	Hamburg	70 382	11,8	29,8	3 975	4 155
Augsburg	4 290	27,6	18,0	1 631	1 745	Hannover	16 642	24,4	21,3	3 212	3 648
Berlin	106 588	12,8	22,1	3 120	3 267	Karlsruhe	6 053	13,3	22,4	2 095	2 302
Bielefeld	6 111	17,4	23,6	1 881	1 997	Kiel	8 985	15,2	28,2	3 793	3 169
Bochum	9 181	14,2	25,6	2 406	2 637	Köln	41 947	12,6	30,3	4 214	5 081
Bonn	10 532	13,3	30,6	3 329	3 720	Krefeld	6 575	23,3	28,2	2 780	3 035
Braunschweig	6 993	19,8	27,0	2 845	3 285	Leipzig	18 392	15,7	30,1	3 603	4 143
Bremen	26 133	9,0	32,6	4 771	5 813	Lübeck	7 677	14,9	26,7	3 629	4 098
Chemnitz	5 146	21,5	23,6	2 101	2 210	Magdeburg	8 103	31,7	26,5	3 521	3 659
Dortmund	21 321	14,0	29,8	3 633	3 400	Mannheim	7 166	16,6	23,0	2 313	2 545
Dresden	10 488	18,3	23,8	2 067	2 092	Mönchengladbach	6 852	18,6	29,1	2 635	2 537
Duisburg	15 030	13,4	30,1	3 026	3 287	München	22 342	20,3	20,9	1 703	1 757
Düsseldorf	23 318	12,9	31,3	4 013	4 496	Münster	11 690	12,2	40,1	4 283	3 748
Erfurt	4 093	15,2	18,8	2 017	2 052	Nürnberg	8 495	25,9	19,9	1 688	1 883
Essen	14 304	10,6	25,1	2 457	2 543	Oberhausen	4 797	21,5	22,7	2 209	2 718
Frankfurt a. M.	19 041	14,9	18,1	2 889	2 867	Rostock	6 291	20,1	28,7	3 139	3 326
Freiburg i. Br.	6 413	14,8	25,0	2 923	2 830	Stuttgart	7 981	21,4	14,2	1 336	1 375
Gelsenkirchen	6 442	16,5	26,2	2 433	2 407	Wiesbaden	6 489	19,1	25,5	2 352	2 277
Halle	7 944	24,3	27,6	3 391	3 209	Wuppertal	6 942	15,6	23,0	1 948	1 843

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.23 Straftaten mit Tatmittel Internet (Tabelle 05)

Die PKS-Tabelle 05 „Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel Internet“ wurde 2004 eingeführt. Die Erfassung erfolgt über die Sonderkennung "Tatmittel Internet". Diese Sonderkennung konnte auch 2008 nicht von allen Ländern umgesetzt werden (2005: ohne Bayern und Niedersachsen, ab 2006 ohne Bayern). Daher ist eine vergleichende Darstellung der Jahre 2008/ 2007/ 2006 nur ohne das Land Bayern möglich (siehe *T240*). Die Tabelle *T241* gibt einen Überblick über die Bedeutung des Tatmittels Internet in einzelnen relevanten Straftaten(gruppen). Sie umfasst alle Länder ohne Bayern.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 05)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt **ohne** Bayern

T240

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2008	2007	absolut	in %	2008	2007
------	Straftaten insgesamt	167 451	179 026	-11 575	-6,5	79,8	82,9
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	10 323	9 952	371	3,7	87,5	86,3
510000	Betrug	128 426	130 038	-1 612	-1,2	81,5	84,0
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	18 723	20 710	-1 987	-9,6	89,8	93,3
511300	Warenbetrug	72 625	71 876	749	1,0	93,2	94,6
517100	Leistungsbetrug	3 783	4 466	-683	-15,3	67,6	79,1
517200	Leistungskreditbetrug	5 069	5 102	-33	-0,6	68,1	70,4
517500	Computerbetrug	8 115	8 649	-534	-6,2	29,1	32,8
518900	sonstige weitere Betrugsarten	11 368	11 483	-115	-1,0	67,0	64,9
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	9 835	21 293	-11 458	-53,8	92,8	94,8

2008 wurden bundesweit 167.451 Straftaten mit Tatmittel Internet erfasst, das sind 6,5% weniger als im Vorjahr (2007: 179.026 Fälle). Der Anteil bei der Verbreitung pornographischer Schriften hat von 5,6 Prozent auf 6,2 Prozent zugenommen. Starke Rückgänge finden sich erneut bei Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen.

Straftaten mit Tatmittel "Internet" (Tabelle 05)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt **ohne** Bayern

T241

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt (Tabelle 01)	erfasste Fälle mit Tatmittel INTERNET (Tabelle 05)	%uale Verteilung Spalte 4	%-Anteil Spalte 4 an Spalte 3	aufgekl. Fälle mit Tatmittel INTERNET (Tabelle 05)	AQ in %	Tatverdächtige mit Tatmittel INTERNET (Tabelle 05)
------	Straftaten insgesamt	5 470 027	167 451	100,0	3,1	133 630	79,8	66 259
510000	Betrug	805 963	128 426	76,7	15,9	104 726	81,5	41 783
511300	Warenbetrug	104 320	72 625	43,4	69,6	67 677	93,2	23 725
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	163 654	18 723	11,2	11,4	16 814	89,8	10 277
518900	sonstige weitere Betrugsarten	119 748	11 368	6,8	9,5	7 615	67,0	3 058
517500	Computerbetrug	15 029	8 115	4,8	54,0	2 363	29,1	2 161
517200	Leistungskreditbetrug	39 159	5 069	3,0	12,9	3 453	68,1	2 874
517100	Leistungsbetrug	24 061	3 783	2,3	15,7	2 559	67,6	752
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	15 972	9 835	5,9	61,6	9 128	92,8	7 887
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	16 049	10 323	6,2	64,3	9 034	87,5	9 256
Summenschlüssel								
897000	Computerkriminalität	16 049	19 239	11,5	119,9	6 826	35,5	5 703
893000	Wirtschaftskriminalität	74 144	16 437	9,8	22,2	13 853	84,3	2 458

Bei mehr als drei Viertel der Fälle mit Tatmittel Internet handelt es sich um Betrugsdelikte (76,7 %). Besonders hervorzuheben ist hierbei der Warenbetrug, auf den allein der größte Anteil (43,4 %) aller Fälle entfielen. Beachtenswert ist auch der Anteil von 11,2 % bei sonstigem Warenkredit betrug. Beim Warenbetrug, bei der Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) und bei Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen diente das Internet in mehr als der Hälfte der Fälle als Tatmittel.

Exkurs: Kriminalitätsbetrachtung auf Kreisebene

Nachfolgende Tabelle und Karten (Seite 252 ff.) geben einen Überblick über die registrierte Kriminalitätsbelastung (HZ, siehe Seite 13) und Aufklärungsquoten (AQ, siehe Seite 13) in den Land- und Stadtkreisen (LK und SK) für: Straftaten insgesamt (- - - - - -), Körperverletzung insgesamt (220000), Wohnungseinbruchdiebstahl (435*00), Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (*50*00, Sachbeschädigung (674000), Rauschgiftdelikte (730000) und Straßenkriminalität (899000).

Die Daten stammen aus einer gesonderten Abfrage bei den 16 Landeskriminalämtern.

Hinweise:

Der Kreisschlüssel ist wie folgt aufgebaut:

03157: **03** = Länderkennung "Niedersachsen", **157** = Kreis "LK Peine"

Ausgewählte Delikte auf Kreisebene

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2008

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.08	- - - - - - HZ	- - - - - - AQ	220000 HZ	220000 AQ	435*00 HZ	435*00 AQ	*50*00 HZ	*50*00 AQ	674000 HZ	674000 AQ	730000 HZ	730000 AQ	899000 HZ	899000 AQ
01001	SK Flensburg	87 792	12 091	55,3	1 440	84,3	287	24,6	530	25,8	1 622	31,8	375	90,3	2 476	24,4
01002	SK Kiel	236 902	13 465	47,3	1 261	84,3	297	14,6	1 223	6,6	1 873	25,9	558	91,5	3 793	15,2
01003	SK Lübeck	211 541	13 569	49,2	1 454	86,6	194	20,0	985	6,1	1 840	26,1	490	88,0	3 629	14,9
01004	SK Neumünster	77 595	16 227	51,9	2 108	89,4	300	12,4	871	6,2	1 763	33,1	403	95,2	4 441	17,1
01051	LK Dithmarschen	136 451	7 086	47,5	653	90,1	161	21,4	356	12,1	928	24,8	221	96,7	1 794	15,9
01053	LK Herzogtum Lauenburg	187 094	7 255	51,3	772	89,9	175	14,3	424	8,2	1 291	31,2	358	96,6	1 672	17,8
01054	LK Nordfriesland	166 727	6 667	46,3	757	88,9	110	37,2	214	5,9	1 104	26,0	91	94,7	1 694	15,9
01055	LK Ostholstein	205 688	8 533	48,2	814	87,6	146	7,0	378	4,9	1 397	21,4	224	90,9	1 975	16,8
01056	LK Pinneberg	301 320	7 596	46,3	741	88,0	231	5,9	409	4,5	1 290	25,5	248	88,6	2 059	14,9
01057	LK Plön	135 422	5 907	46,7	574	91,0	195	4,5	327	10,4	930	25,2	170	95,2	1 350	18,1
01058	LK Rendsburg-Eckernförde	272 488	6 887	45,1	730	91,5	234	10,5	428	10,0	937	24,1	174	86,1	1 914	16,0
01059	LK Schleswig-Flensburg	199 101	5 218	53,2	508	88,4	66	26,0	227	12,8	781	28,1	115	96,1	1 077	21,1
01060	LK Segeberg	258 336	7 388	44,8	726	88,1	291	8,4	477	11,4	1 196	22,8	165	91,3	1 848	14,6
01061	LK Steinburg	134 664	7 259	44,3	729	87,5	167	16,9	348	10,9	1 170	20,5	136	94,5	1 849	15,3
01062	LK Stormarn	226 252	6 967	43,2	595	89,5	335	5,3	648	4,2	1 002	21,7	398	90,0	2 040	11,5
02000	SK Hamburg	1 770 629	13 354	45,5	1 249	82,2	385	8,0	1 070	4,3	1 486	19,5	591	93,9	3 975	11,8
03101	SK Braunschweig	245 810	10 554	56,4	1 127	86,2	133	22,4	560	14,6	1 265	29,9	506	94,9	2 845	19,8
03102	SK Salzgitter	105 320	6 911	58,2	780	90,9	94	6,1	235	35,9	1 170	22,2	288	95,4	1 735	23,5
03103	SK Wolfsburg	120 009	7 978	57,4	705	89,5	107	25,6	270	17,3	1 001	24,1	398	98,1	2 159	20,0
03151	LK Gifhorn	174 401	5 334	57,7	553	92,1	72	47,6	166	11,7	852	31,8	196	98,0	1 394	23,4
03152	LK Göttingen	261 260	8 088	58,7	704	90,2	93	27,6	422	21,0	864	27,0	464	92,7	1 955	22,2
03153	LK Goslar	148 091	6 822	60,9	727	94,1	73	33,3	164	16,5	966	25,9	292	95,8	1 348	26,2
03154	LK Helmstedt	95 871	6 383	57,7	531	91,7	113	25,0	326	7,0	864	29,3	290	98,2	1 521	22,6
03155	LK Northeim	144 044	5 346	64,2	557	94,1	70	23,8	146	17,6	787	37,3	292	98,1	1 041	27,6
03156	LK Osterode am Harz	80 300	5 922	62,2	606	93,0	68	29,1	97	14,1	762	33,8	257	97,6	1 054	29,2
03157	LK Peine	133 560	5 674	52,3	513	91,1	121	19,8	210	6,4	684	23,3	109	96,6	1 515	17,4
03158	LK Wolfenbüttel	124 652	4 614	56,6	488	93,8	110	21,2	141	9,1	751	24,5	180	87,1	1 118	20,0
03241	LK Hannover	1 130 039	10 488	61,7	874	88,5	195	16,8	392	16,6	1 040	31,2	534	97,0	2 446	24,1
03251	LK Diepholz	215 142	5 612	57,3	503	90,9	132	23,9	215	14,5	688	29,7	301	98,8	1 559	22,7
03252	LK Hameln-Pyrmont	157 867	6 246	64,2	654	94,0	107	27,2	136	12,1	830	33,9	283	96,9	1 210	28,3
03254	LK Hildesheim	288 623	6 225	61,1	658	90,9	121	21,7	226	14,3	973	36,3	331	96,4	1 442	27,8
03255	LK Holzminden	76 103	5 523	67,8	668	95,1	43	27,3	114	39,1	761	30,2	402	99,7	1 024	32,6
03256	LK Nienburg (Weser)	124 895	6 574	56,6	567	90,3	131	31,7	381	30,9	734	31,0	219	98,2	1 711	27,2
03257	LK Schaumburg	164 172	5 787	57,8	496	91,7	129	35,5	189	11,6	780	30,1	278	97,1	1 379	24,6
03351	LK Celle	181 115	8 008	59,3	697	91,3	161	18,8	273	13,3	996	30,8	266	90,4	2 019	20,8
03352	LK Cuxhaven	202 933	5 781	58,8	648	94,9	128	40,4	141	24,0	799	32,0	249	97,8	1 508	27,3
03353	LK Harburg	243 888	5 994	51,9	589	90,6	280	22,4	308	8,1	841	25,5	241	96,4	1 639	18,7
03354	LK Lüchow-Dannenberg	50 465	5 655	63,0	482	93,4	73	51,4	141	35,2	799	32,5	226	98,2	1 268	38,0
03355	LK Lüneburg	176 445	7 952	56,1	753	87,7	167	23,1	354	30,1	1 224	38,4	370	93,1	2 245	28,6
03356	LK Osterholz	112 679	5 908	53,0	503	89,8	191	28,4	201	17,6	884	24,2	163	98,4	1 766	19,7
03357	LK Rotenburg (Wümme)	165 074	6 526	56,2	690	91,9	148	22,4	278	17,4	763	32,2	273	96,4	1 623	22,6
03358	LK Soltau-Fallingbostel	141 692	7 928	58,7	741	90,4	133	21,8	258	19,2	1 083	28,7	490	97,6	1 910	21,9
03359	LK Stade	197 091	6 083	52,3	489	90,8	154	10,5	357	14,5	820	26,7	167	96,4	1 838	19,7
03360	LK Uelzen	95 983	6 551	61,1	584	94,1	105	31,7	134	16,3	941	33,4	362	98,3	1 476	27,4
03361	LK Verden	133 767	6 982	59,6	685	88,6	132	28,8	299	33,5	905	32,1	289	94,6	1 788	30,0
03401	SK Delmenhorst	75 135	9 557	58,5	945	90,4	173	26,9	382	11,1	1 082	28,5	382	98,6	2 988	23,3
03402	SK Emden	51 714	9 659	51,5	1 160	91,3	91	21,3	408	19,9	1 309	26,6	162	91,7	3 719	18,7
03403	SK Oldenburg	159 563	10 741	54,7	755	86,2	170	28,8	253	21,3	1 584	34,2	606	96,8	3 319	19,5
03404	SK Osnabrück	162 870	11 120	56,8	996	85,0	143	33,5	633	17,3	1 248	28,3	511	96,2	3 126	21,4
03405	SK Wilhelmshaven	82 192	11 942	55,9	1 301	90,2	163	25,4	439	23,8	1 607	31,2	254	95,7	3 846	23,0
03451	LK Ammerland	117 041	5 230	56,2	396	92,2	76	27,0	127	24,2	596	30,2	144	94,6	1 615	20,5

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2008

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.08	- - - - - - HZ	- - - - - - AQ	220000 HZ	220000 AQ	435*00 HZ	435*00 AQ	*50*00 HZ	*50*00 AQ	674000 HZ	674000 AQ	730000 HZ	730000 AQ	899000 HZ	899000 AQ
03452	LK Aurich	190 293	6 756	58,3	772	92,0	74	45,0	174	25,6	1 028	33,6	179	97,7	2 117	23,3
03453	LK Cloppenburg	157 164	5 487	59,1	496	91,7	74	27,4	225	32,9	568	32,1	116	98,4	1 641	22,7
03454	LK Emsland	313 533	6 392	57,9	601	92,3	77	30,6	188	24,9	745	32,1	305	95,4	1 948	21,8
03455	LK Friesland	100 779	6 087	59,5	636	90,5	82	27,7	159	21,9	844	29,1	206	95,2	1 638	21,4
03456	LK Grafschaft Bentheim	135 270	7 257	59,7	506	90,5	69	19,1	200	13,0	710	25,3	1 211	83,5	2 139	23,8
03457	LK Leer	165 088	7 429	59,7	734	91,7	94	30,8	179	29,8	882	32,5	775	84,2	2 123	25,2
03458	LK Oldenburg	126 131	5 756	56,2	511	92,1	117	18,9	193	14,4	672	29,4	254	96,9	1 586	20,6
03459	LK Osnabrück	358 852	5 392	54,9	392	90,3	93	30,9	273	22,7	693	28,3	182	96,2	1 602	19,1
03460	LK Vechta	134 404	5 921	57,9	450	89,1	72	20,6	200	33,8	635	45,8	353	97,5	1 770	23,3
03461	LK Wesermarsch	92 622	6 253	57,9	596	92,0	123	46,5	130	10,0	800	29,0	398	98,1	1 941	23,9
03462	LK Wittmund	57 742	6 541	60,5	649	92,0	68	35,9	94	9,3	901	31,0	215	96,8	1 621	4,3
04011	SK Bremen	547 769	14 629	43,0	999	82,0	438	8,9	1 804	3,0	1 047	20,7	618	89,3	4 771	9,0
04012	SK Bremerhaven	115 313	12 635	47,4	1 074	82,1	414	10,7	684	6,5	1 718	21,5	473	96,2	3 475	15,9
05111	SK Düsseldorf	581 122	12 802	44,1	812	82,4	336	13,6	1 412	12,1	1 032	21,0	592	90,6	4 013	12,9
05112	SK Duisburg	496 665	10 057	49,2	761	84,6	286	16,5	942	6,0	952	23,3	260	94,6	3 026	13,4
05113	SK Essen	582 140	9 788	49,8	608	83,0	298	12,2	879	3,6	915	19,0	260	95,4	2 457	10,6
05114	SK Krefeld	236 516	9 864	55,5	957	87,8	237	15,0	440	9,5	1 039	25,2	345	95,1	2 780	23,3
05116	SK Mönchengladbach	260 018	9 043	52,6	849	85,8	173	14,4	414	9,3	1 251	26,0	400	96,7	2 635	18,6
05117	SK Mülheim a.d.Ruhr	168 925	7 748	44,3	553	81,5	310	12,8	681	5,2	1 382	20,9	229	96,1	2 120	12,2
05119	SK Oberhausen	217 108	9 736	62,5	804	87,8	251	21,5	685	22,1	836	28,6	481	97,2	2 209	21,5
05120	SK Remscheid	113 935	6 212	57,8	752	89,1	147	22,6	220	1,2	886	21,9	263	95,3	1 216	17,8
05122	SK Solingen	162 575	6 614	50,9	656	86,4	128	14,9	189	4,9	956	17,1	161	92,7	1 498	13,6
05124	SK Wuppertal	356 420	8 466	54,9	727	85,3	212	12,5	304	5,0	1 070	21,7	279	93,8	1 948	15,6
05154	LK Kleve	308 928	7 165	55,8	558	90,6	111	20,2	295	7,7	836	27,1	863	96,1	2 092	19,5
05158	LK Mettmann	502 045	6 174	47,3	557	89,3	219	11,9	461	9,1	886	21,8	170	92,8	1 861	14,7
05162	LK Neuss	444 515	6 535	49,0	530	88,4	192	13,5	468	13,1	964	29,6	236	97,0	2 157	19,3
05166	LK Viersen	303 331	7 133	56,3	467	91,4	170	18,6	313	18,8	741	25,0	1 157	92,3	2 028	17,2
05170	LK Wesel	474 045	7 698	50,5	676	88,9	155	15,8	456	5,6	1 008	24,7	280	94,2	2 444	17,2
05313	SK Aachen	259 030	10 999	49,3	891	80,3	375	26,5	720	21,8	1 049	20,6	357	92,7	3 149	17,6
05314	SK Bonn	316 416	10 880	45,9	658	83,0	312	11,9	975	9,8	941	17,8	533	94,1	3 329	13,3
05315	SK Köln	995 397	13 917	43,8	1 144	83,3	334	9,2	1 122	5,1	1 239	21,0	646	89,1	4 214	12,6
05316	SK Leverkusen	161 345	7 440	48,2	697	87,0	230	11,1	399	6,8	868	25,0	242	88,2	2 126	17,0
05354	LK Aachen	309 929	7 473	50,1	739	89,8	276	8,1	534	10,8	879	26,6	155	91,7	2 047	18,4
05358	LK Düren	270 725	7 389	52,9	675	92,0	364	7,5	399	10,9	936	27,5	299	96,5	2 070	19,0
05362	LK Erftkreis	464 209	8 100	47,3	718	87,2	280	15,3	555	6,9	990	21,2	291	95,0	2 342	15,0
05366	LK Euskirchen	192 973	5 489	46,6	468	92,9	219	14,5	485	7,7	647	19,6	138	93,6	1 603	15,7
05370	LK Heinsberg	256 850	6 231	47,9	517	90,5	313	10,1	333	7,6	914	26,4	242	94,4	1 649	16,5
05374	LK Oberbergischer Kreis	286 801	4 514	58,5	453	89,8	102	36,5	186	15,4	662	25,8	228	95,3	930	24,0
05378	LK Rheinisch-Bergischer Kreis	278 345	5 225	54,5	417	91,0	227	27,4	451	16,4	693	23,4	135	92,0	1 383	20,0
05382	LK Rhein-Sieg-Kreis	599 042	5 942	43,6	410	87,1	226	10,8	533	8,7	685	18,8	146	93,0	1 923	12,6
05512	SK Bottrop	118 597	8 398	46,4	739	83,9	396	3,0	702	5,6	769	23,1	272	92,9	2 241	12,2
05513	SK Gelsenkirchen	264 765	9 296	50,0	998	85,8	278	16,3	669	7,2	920	22,1	266	96,9	2 433	16,5
05515	SK Münster	272 951	10 691	42,1	795	82,2	179	20,9	395	7,9	1 461	21,4	365	93,7	4 283	12,2
05554	LK Borken	370 196	7 599	45,3	485	87,9	100	34,3	350	14,6	830	24,0	717	97,3	2 960	13,2
05558	LK Coesfeld	221 381	5 883	42,1	452	89,0	113	35,6	318	3,7	845	26,2	105	94,0	2 320	12,3
05562	LK Recklinghausen	639 811	8 541	44,6	761	87,0	252	9,5	738	6,8	995	22,2	178	86,7	2 704	13,3
05566	LK Steinfurt	445 019	6 213	48,1	487	88,9	69	17,9	236	14,0	814	24,5	175	96,1	2 179	14,3
05570	LK Warendorf	281 641	5 226	50,7	452	92,5	138	29,3	219	14,2	747	27,0	207	96,6	1 822	20,5
05711	SK Bielefeld	324 912	7 970	56,2	582	88,9	118	14,3	446	8,4	885	23,9	318	88,8	1 881	17,4
05754	LK Gütersloh	354 239	6 043	51,5	463	89,8	107	30,6	288	4,5	790	27,3	167	94,3	1 943	15,4
05758	LK Herford	252 949	4 811	55,4	471	88,9	100	20,2	225	12,7	610	24,1	186	95,5	1 218	19,8
05762	LK Höxter	151 277	4 953	59,3	556	88,8	62	48,9	149	23,9	755	27,2	133	98,0	973	24,4
05766	LK Lippe	357 582	4 476	57,6	374	92,6	73	19,9	215	19,6	583	25,3	120	98,8	1 122	21,2
05770	LK Minden-Lübbecke	319 401	5 516	50,0	431	90,6	129	25,7	428	9,2	633	26,0	137	96,6	1 665	17,3
05774	LK Paderborn	298 838	6 087	52,9	543	86,6	75	25,6	315	15,1	751	22,1	288	91,2	1 630	16,7
05911	SK Bochum	381 542	9 388	51,5	932	84,2	275	21,1	718	5,8	1 089	22,5	418	96,0	2 406	14,2
05913	SK Dortmund	586 909	12 184	49,7	1 053	82,7	338	17,1	1 205	4,5	1 657	19,2	319	93,1	3 633	14,0
05914	SK Hagen	193 748	8 548	53,2	894	87,4	182	18,4	661	14,7	1 233	19,1	335	87,1	2 152	18,5
05915	SK Hamm	183 065	8 477	49,4	733	87,8	170	18,9	546	25,3	1 196	21,2	449	93,6	2 583	18,7
05916	SK Herne	168 454	8 907	45,4	798	86,2	284	24,4	758	4,4	1 153	27,0	248	93,0	2 646	15,3
05954	LK Ennepe-Ruhr-Kreis	338 466	6 488	55,3	614	90,7	175	18,0	361	11,7	1 150	28,5	184	95,7	1 635	23,0
05958	LK Hochsauerlandkreis	273 898	5 142	53,0	473	89,2	91	25,4	303	17,8	802	23,3	182	91,6	1 243	21,3
05962	LK Märkischer Kreis	441 704	6 134	51,6	697	88,9	138	20,5	404	5,9	1 036	21,6	229	92,7	1 535	16,0
05966	LK Olpe	140 973	4 851	63,0	605	91,0	73	30,1	195	25,5	751	32,3	236	98,2	956	28,6
05970	LK Siegen-Wittgenstein	288 441	5 611	57,2	539	89,5	82	24,1	263	17,4	882	21,6	150	94,0	1 145	20,8
05974	LK Soest	307 159	6 075	49,9	534	88,7	126	26,3	309	7,0	852	25,9	260	90,5	1 888	19,8
05978	LK Unna	419 353	7 129	44,1	599	86,8	205	25,8	562	7,6	1 157	20,0	196	94,0	2 389	15,1
06411	SK Darmstadt	142 191	9 511	59,9	805	85,7	104	36,5	300	51,8	940	19,9	386	95,1	1 897	23,9
06412	SK Frankfurt am Main	659 021	15 976	59,6	836	83,1	203	13,1	780	11,0	1 233	17,2	867	89,7	2 889	14,9
06413	SK Offenbach	118 245	11 022	56,6	783	91,1	215	17,3	1 042	26,5	945	33,4	528	97,8	3 015	23,3
06414	SK Wiesbaden	275 849	9 222	53,4	849	87,4	188	12,7	580	16,4	995	22,7	186	93,8	2 352	19,1
06431	LK Bergstraße	264 380	4 499	58,0	354	92,9	94	24,6	221	26,0	609	34,1	169	98,7	1 210	24,8
06432	LK Darmstadt-Dieburg	289 071	3 668	54,3	326	92,8	76	18,3	162	34,8	571	19,3	97	94,7	960	20,1
06433	LK Groß-Gerau	253 013	4 555	56,9	314	93,2	105	28,7	151	46,5	716	28,8	177	96,4	1 188	29,3
06434	LK Hochtaunuskreis	226 043	4 845	52,9	330	93,0	170	44,0	294	12,3	657	16,3	193	99,3	1 289	19,7

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2008

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.08	- - - - - - HZ	- - - - - - AQ	220000 HZ	220000 AQ	435*00 HZ	435*00 AQ	*50*00 HZ	*50*00 AQ	674000 HZ	674000 AQ	730000 HZ	730000 AQ	899000 HZ	899000 AQ
06435	LK Main-Kinzig-Kreis	408 162	5 304	56,0	370	92,1	131	15,0	286	23,4	600	23,5	194	93,8	1 329	20,6
06436	LK Main-Taunus-Kreis	225 426	4 845	54,6	374	92,3	237	14,0	433	72,7	652	20,9	100	97,3	1 408	38,2
06437	LK Odenwaldkreis	98 954	3 077	61,8	343	93,2	43	23,3	168	45,8	442	26,8	195	99,5	618	28,1
06438	LK Offenbach	336 671	5 746	48,0	393	91,8	168	18,8	393	12,2	684	20,9	209	96,6	1 729	17,3
06439	LK Rheingau-Taunus-Kreis	184 152	3 581	50,7	326	91,3	81	10,1	259	7,8	583	18,9	58	99,1	982	17,7
06440	LK Wetteraukreis	299 054	4 585	54,8	392	93,2	88	12,9	209	14,5	641	24,6	149	98,7	1 038	19,9
06531	LK Gießen	255 776	6 265	60,2	565	90,6	97	25,7	199	9,4	698	22,9	246	96,3	1 120	17,8
06532	LK Lahn-Dill-Kreis	258 063	4 407	63,0	394	93,6	53	23,9	144	14,5	566	25,3	243	97,9	894	25,5
06533	LK Limburg-Weilburg	173 754	5 663	57,7	460	93,4	86	16,0	236	7,3	683	22,9	258	95,5	1 169	17,5
06534	LK Marburg-Biedenkopf	252 187	4 881	59,3	500	90,6	72	26,0	160	12,9	667	23,1	183	97,8	869	20,6
06535	LK Vogelsbergkreis	113 479	4 398	64,3	404	93,2	47	22,6	112	10,2	563	29,7	218	99,2	768	22,5
06611	SK Kassel	193 803	11 773	53,5	819	85,7	158	12,1	799	9,2	1 108	21,6	508	93,7	2 513	16,9
06631	LK Fulda	219 055	5 770	63,0	374	91,1	76	67,1	260	29,2	599	23,8	228	97,6	918	25,1
06632	LK Hersfeld-Rotenburg	125 211	5 591	62,3	475	91,6	80	31,0	196	19,9	564	30,3	391	94,9	817	19,2
06633	LK Kassel	240 728	3 778	52,0	292	92,6	79	12,1	165	6,8	543	23,1	82	94,4	813	20,5
06634	LK Schwalm-Eder-Kreis	187 058	4 207	61,0	358	94,3	88	46,7	214	12,8	518	24,1	198	97,6	722	21,9
06635	LK Waldeck-Frankenberg	166 053	4 520	56,9	388	93,0	56	29,0	200	9,3	579	22,8	185	96,1	929	20,8
06636	LK Werra-Meißner-Kreis	107 156	5 170	61,1	491	94,7	51	18,2	124	21,8	776	26,6	228	98,0	863	26,8
07111	SK Koblenz	106 087	13 465	50,1	1 209	83,9	201	11,7	564	7,7	2 671	10,4	864	93,8	4 014	11,6
07131	LK Ahrweiler	129 096	12 152	73,2	705	92,4	142	10,4	276	10,4	871	26,2	684	96,3	1 669	21,4
07132	LK Altenkirchen	134 912	6 284	70,1	534	92,6	125	7,1	130	14,2	743	33,1	400	90,9	1 012	31,9
07133	LK Bad Kreuznach	157 471	7 356	67,5	693	91,0	111	22,3	286	40,6	773	26,9	693	98,1	1 289	29,8
07134	LK Birkenfeld	86 469	6 000	60,3	653	88,8	96	15,7	190	7,9	887	28,9	537	80,0	1 184	22,9
07135	LK Cochem-Zell	64 863	4 593	63,2	518	90,5	72	23,4	96	17,7	666	27,1	251	97,5	923	26,4
07137	LK Mayen-Koblenz	212 944	5 758	59,1	588	92,6	122	7,3	195	21,0	755	22,9	313	95,7	1 240	22,0
07138	LK Neuwied	183 618	7 156	62,5	655	92,8	143	6,1	225	11,6	755	26,2	614	92,7	1 336	21,8
07140	LK Rhein-Hunsrück-Kreis	104 263	5 563	62,8	481	92,6	97	15,8	129	18,5	709	23,4	989	94,2	960	24,1
07141	LK Rhein-Lahn-Kreis	126 258	5 336	60,4	566	92,6	80	16,8	108	14,0	848	25,7	459	97,8	1 122	22,5
07143	LK Westerwaldkreis	201 938	5 363	63,6	660	91,1	88	16,9	186	14,7	626	26,9	436	97,8	918	24,6
07211	SK Trier	103 888	11 351	61,9	1 054	88,4	180	18,7	185	15,6	1 545	21,7	596	92,6	2 577	18,3
07231	LK Bernkastel-Wittlich	113 043	5 263	70,5	583	95,1	53	16,7	134	22,4	567	40,9	485	96,9	863	36,9
07232	LK Bitburg-Prüm	95 219	4 645	66,0	504	92,7	91	10,3	218	45,2	521	29,0	352	97,0	768	29,8
07233	LK Daun	62 813	5 114	64,8	457	93,7	73	21,7	156	12,2	627	27,7	369	97,8	755	24,5
07235	LK Trier-Saarburg	141 009	4 473	63,1	396	95,0	113	25,6	128	13,9	645	25,7	225	95,6	753	22,8
07311	SK Frankenthal	47 090	9 529	58,9	1 278	89,2	79	27,0	304	12,6	1 138	27,4	331	89,1	2 773	21,6
07312	SK Kaiserslautern	97 770	12 915	62,4	1 406	84,8	162	20,3	892	8,4	1 714	35,1	600	96,9	3 184	23,7
07313	SK Landau i.d.Pfalz	43 063	10 016	60,9	908	84,4	125	13,0	309	44,4	1 305	25,4	604	92,3	2 729	24,5
07314	SK Ludwigshafen	163 777	12 861	71,6	1 392	88,9	128	23,0	441	12,6	1 029	27,9	499	92,5	2 348	22,2
07315	SK Mainz	198 118	10 105	59,6	1 082	88,3	117	13,0	349	15,2	1 039	21,5	499	96,1	2 224	18,1
07316	SK Neustadt a.d.Weinstraße	53 683	7 479	62,3	866	94,4	67	22,2	196	17,1	997	27,9	400	96,7	1 850	26,2
07317	SK Pirmasens	41 875	10 474	68,6	1 204	91,7	193	16,0	272	10,5	1 607	29,6	654	98,2	2 228	27,3
07318	SK Speyer	50 673	10 844	56,1	1 271	87,6	182	8,7	201	58,8	1 689	26,9	405	90,2	3 377	23,9
07319	SK Worms	82 290	10 699	61,0	939	90,4	129	16,0	838	25,1	1 084	27,7	554	87,3	2 946	22,0
07320	SK Zweibrücken	34 719	8 258	58,2	827	87,5	153	15,1	639	17,1	1 227	23,0	812	98,2	2 391	20,2
07331	LK Alzey-Worms	125 697	5 128	63,4	433	91,9	76	8,4	197	9,7	715	20,4	186	87,6	1 020	17,4
07332	LK Bad Dürkheim	134 341	6 055	58,6	761	89,2	61	12,2	202	8,5	957	26,8	151	92,1	1 608	22,4
07333	LK Donnersbergkreis	77 877	5 859	68,2	605	98,1	62	20,8	231	11,1	873	44,0	361	96,4	1 274	34,1
07334	LK Germersheim	125 822	6 836	60,9	686	92,2	75	22,3	229	20,5	897	27,4	362	94,7	1 809	25,4
07335	LK Kaiserslautern	107 875	5 338	56,1	505	93,8	93	22,0	472	26,9	802	29,1	223	98,3	1 618	26,7
07336	LK Kusel	74 876	4 804	58,2	529	92,9	85	9,4	216	11,1	669	32,1	192	95,8	1 139	24,7
07337	LK Südliche Weinstraße	109 957	4 758	65,2	475	92,1	85	35,1	109	13,3	731	30,5	234	97,7	1 194	27,9
07338	LK Ludwigshafen	149 202	5 159	57,2	578	91,4	125	8,1	166	37,1	765	29,5	129	83,9	1 495	25,2
07339	LK Mainz-Bingen	201 451	5 398	58,0	560	90,3	70	22,5	191	14,1	1 015	30,5	246	97,6	1 515	26,0
07340	LK Südwestpfalz	101 596	3 350	59,0	361	94,3	49	12,0	142	28,5	536	26,2	136	98,6	827	27,0
08111	SK Stuttgart	597 176	9 442	61,2	1 092	87,0	97	21,3	178	10,5	1 536	15,8	476	89,8	1 336	21,4
08115	LK Böblingen	372 755	4 274	55,7	392	90,3	44	10,9	157	10,2	720	17,4	180	96,6	902	15,1
08116	LK Esslingen	514 503	4 921	58,2	395	91,3	44	15,1	127	17,6	788	18,6	178	95,3	922	16,6
08117	LK Göppingen	255 807	3 888	60,1	348	92,2	41	22,1	106	27,3	560	18,8	159	96,3	771	19,6
08118	LK Ludwigsburg	515 146	4 241	57,6	368	92,3	50	13,8	122	17,8	709	19,7	171	97,1	853	17,7
08119	LK Rems-Murr-Kreis	417 131	4 289	57,9	454	91,7	40	19,8	133	10,6	688	20,2	188	96,3	855	22,6
08121	SK Heilbronn	121 627	7 264	62,4	577	91,0	58	30,0	191	12,5	947	20,1	421	97,5	1 302	17,7
08125	LK Heilbronn	330 302	3 598	54,5	265	93,3	77	16,5	134	9,9	535	17,9	143	99,2	648	15,6
08126	LK Hohenlohekreis	109 900	4 150	58,4	359	93,7	53	13,8	119	8,4	603	18,1	227	97,6	765	15,8
08127	LK Schwäbisch Hall	189 288	4 265	61,4	430	92,9	40	10,5	161	27,2	550	20,0	208	96,7	746	22,0
08128	LK Main-Tauber-Kreis	135 387	3 714	55,9	253	91,5	38	1,9	112	11,9	601	21,1	162	96,8	663	17,8
08135	LK Heidenheim	133 449	3 734	60,8	308	91,7	37	34,7	174	28,9	597	23,8	284	98,9	781	21,9
08136	LK Ostalbkreis	314 624	3 802	59,1	399	90,0	30	12,9	108	20,2	595	19,6	153	96,1	670	22,1
08211	SK Baden-Baden	54 853	7 741	63,2	536	92,2	113	27,4	308	14,2	924	22,5	496	97,1	1 457	24,3
08212	SK Karlsruhe	288 917	9 360	56,7	670	86,8	105	15,2	362	11,1	997	17,7	402	96,7	2 095	13,3
08215	LK Karlsruhe	431 519	3 968	51,8	292	91,6	74	21,4	211	7,0	601	18,4	145	97,1	994	12,8
08216	LK Rastatt	227 929	5 328	56,6	483	89,7	81	23,9	258	8,7	673	20,1	297	95,7	1 237	13,7
08221	SK Heidelberg	145 311	8 452	56,1	674	84,4	92	8,3	245	5,6	1 216	23,9	286	96,1	1 917	13,1
08222	SK Mannheim	309 795	10 063	57,7	792	87,8	145	26,9	459	8,9	1 064	30,1	410	98,7	2 313	16,6
08225	LK Neckar-Odenwald-Kreis	149 572	3 515	65,2	391	97,4	55	24,1	93	8,6	518	23,9	209	98,4	500	25,1
08226	LK Rhein-Neckar-Kreis	534 989	4 351	51,8	361	92,8	92	12,7	221	3,0	610	20,3	264	98,7	1 210	12,8

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2008

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.08	- - - - - - HZ	- - - - - - AQ	220000 HZ	220000 AQ	435*00 HZ	435*00 AQ	*50*00 HZ	*50*00 AQ	674000 HZ	674000 AQ	730000 HZ	730000 AQ	899000 HZ	899000 AQ
08231	SK Pforzheim	119 423	7 389	64,9	817	89,2	101	27,3	173	28,5	894	19,9	419	97,6	1 046	21,7
08235	LK Calw	159 644	3 339	64,7	305	93,2	30	22,9	66	11,3	470	26,9	165	96,6	480	21,9
08236	LK Enzkreis	195 457	3 152	58,6	316	92,7	37	19,2	129	21,3	526	17,0	152	97,0	562	19,5
08237	LK Freudenstadt	121 865	3 950	64,0	425	93,6	32	25,6	107	5,4	611	24,5	172	98,6	624	19,2
08311	SK Freiburg i.Breisgau	219 430	11 708	51,9	1 253	84,5	187	10,5	419	11,6	1 300	21,0	496	97,0	2 923	14,8
08315	LK Breisgau-Hochschwarzwald	250 183	5 222	55,4	481	90,9	73	23,5	180	26,8	751	31,4	185	95,0	1 233	21,1
08316	LK Emmendingen	157 629	4 880	58,2	539	93,4	104	53,0	111	17,1	666	27,5	194	97,1	1 191	19,5
08317	LK Ortenaukreis	417 754	6 482	57,4	408	92,4	70	29,7	259	16,1	705	20,7	300	96,9	1 435	16,1
08325	LK Rottweil	141 551	3 773	60,2	394	87,8	38	14,8	95	9,7	660	25,4	156	96,4	679	15,7
08326	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	209 709	4 416	58,7	359	91,9	66	13,0	128	7,8	777	22,6	139	93,5	907	19,0
08327	LK Tuttlingen	135 306	4 526	60,8	421	93,7	54	24,7	101	8,8	780	29,3	181	98,8	843	19,9
08335	LK Konstanz	275 120	7 342	62,8	628	88,4	42	25,9	118	21,2	879	21,2	301	98,4	1 385	16,8
08336	LK Lörrach	222 528	9 147	70,8	737	91,2	58	20,8	151	8,9	1 001	29,5	429	95,6	1 328	16,3
08337	LK Waldshut	167 200	4 794	66,1	327	94,1	29	22,4	113	31,2	669	26,9	283	98,5	779	22,5
08415	LK Reutlingen	281 580	5 724	61,3	591	90,4	48	11,9	114	11,8	883	19,4	272	97,8	1 016	18,1
08416	LK Tübingen	217 482	4 515	56,3	404	90,7	51	25,5	103	21,5	806	18,5	235	97,1	955	18,8
08417	LK Zollernalbkreis	191 531	4 116	65,2	485	92,5	35	6,0	81	22,6	691	23,4	184	99,7	672	23,7
08421	SK Ulm	121 434	8 031	63,5	656	88,3	60	15,1	148	12,8	856	19,4	614	98,8	1 351	16,3
08425	LK Alb-Donau-Kreis	190 212	2 676	57,9	221	92,4	28	22,2	70	11,3	399	22,6	154	98,6	477	18,3
08426	LK Biberach	189 089	3 728	58,1	398	91,6	34	17,2	63	10,9	598	19,5	190	96,7	706	19,5
08435	LK Bodenseekreis	206 759	5 050	61,0	460	91,6	72	20,1	86	20,3	703	22,7	251	95,8	975	21,9
08436	LK Ravensburg	276 470	5 213	57,6	519	89,7	44	17,9	148	12,7	727	17,6	243	95,4	1 078	14,5
08437	LK Sigmaringen	132 419	4 695	62,4	594	90,0	42	34,5	86	17,5	704	26,6	149	97,5	754	22,4
09161	SK Ingolstadt	123 055	8 062	61,3	967	88,5	138	10,0	215	21,5	884	21,5	394	99,8	1 826	19,2
09162	SK München	1 311 573	8 162	59,1	908	87,3	88	15,5	170	15,6	989	17,2	422	98,2	1 703	19,2
09163	SK Rosenheim	60 674	9 256	63,9	1 272	83,8	51	16,1	150	40,7	1 098	21,0	463	97,2	2 162	23,0
09171	LK Altötting	108 773	4 716	59,2	466	83,8	28	6,5	71	6,5	696	21,0	222	94,2	1 055	17,4
09172	LK Berchtesgadener Land	102 383	6 846	70,2	505	87,6	35	19,4	87	16,9	718	25,4	481	96,7	1 148	19,7
09173	LK Bad Tölz-Wolfratshausen	120 834	3 881	59,8	519	91,5	33	20,0	62	10,7	654	21,6	190	97,0	934	18,4
09174	LK Dachau	136 272	4 164	58,2	421	91,5	51	12,9	109	30,2	676	22,0	143	96,9	1 079	21,5
09175	LK Ebersberg	126 400	3 831	57,7	350	89,2	51	14,1	117	6,8	547	29,4	212	100,0	946	22,7
09176	LK Eichstätt	124 419	2 594	63,6	332	92,5	41	15,7	55	2,9	358	21,5	154	99,0	485	15,4
09177	LK Erding	124 876	7 042	70,9	423	93,0	52	15,4	89	11,7	525	19,5	388	78,8	1 015	21,0
09178	LK Freising	164 692	5 422	68,5	446	92,1	33	9,3	95	7,7	503	23,5	311	97,9	924	20,7
09179	LK Fürstenfeldbruck	201 148	4 218	57,1	417	91,4	45	19,8	87	17,1	692	21,8	212	98,4	1 240	16,4
09180	LK Garmisch-Partenkirchen	86 872	4 533	59,6	442	91,7	48	14,3	58	14,0	658	21,2	199	99,4	1 075	17,2
09181	LK Landsberg a.Lech	113 311	3 754	61,2	375	92,0	34	23,7	54	11,5	496	19,6	131	94,0	701	14,5
09182	LK Miesbach	95 267	4 368	66,4	432	93,2	35	9,1	86	28,0	578	25,6	274	99,2	885	24,0
09183	LK Mühldorf a.Inn	110 536	4 045	61,4	391	89,6	33	11,1	83	20,7	614	18,1	185	98,0	881	18,9
09184	LK München	315 462	4 098	50,8	331	90,6	89	17,4	174	24,1	715	20,4	96	96,0	1 194	19,1
09185	LK Neuburg-Schrobenhausen	91 067	3 613	62,6	508	96,1	33	16,7	44	12,5	527	23,5	96	100,0	810	16,0
09186	LK Pfaffenhofen a.d.Ilm	116 407	3 689	63,9	505	92,5	45	11,5	84	10,2	530	24,8	171	100,0	778	24,2
09187	LK Rosenheim	248 047	3 860	63,4	386	92,0	43	12,3	66	14,7	533	21,7	213	97,3	819	18,1
09188	LK Starnberg	129 515	3 833	57,0	362	93,0	54	5,7	81	11,4	661	20,1	130	99,4	886	15,6
09189	LK Traunstein	170 546	4 586	63,0	399	89,9	17	20,7	110	20,3	534	24,1	366	97,9	860	18,6
09190	LK Weilheim-Schongau	131 317	3 578	61,4	343	93,3	39	25,5	38	18,0	609	24,1	197	98,1	922	21,3
09261	SK Landshut	62 629	9 270	58,7	1 269	83,9	104	16,9	163	42,2	1 378	18,0	450	98,2	2 259	19,2
09262	SK Passau	50 741	10 818	65,5	891	83,8	61	22,6	187	22,1	1 441	21,8	639	97,5	1 941	18,7
09263	SK Straubing	44 625	9 073	67,6	1 244	85,6	81	19,4	157	25,7	1 172	35,0	746	99,1	2 003	31,4
09271	LK Deggendorf	117 594	5 380	67,7	668	91,1	51	20,0	86	9,9	706	23,0	190	97,8	962	20,5
09272	LK Freyung-Grafenau	80 427	3 751	79,4	408	95,7	30	29,2	51	24,4	363	38,4	200	95,0	417	30,4
09273	LK Kelheim	113 088	3 828	64,7	467	92,4	40	24,4	102	20,9	565	27,4	213	98,8	798	24,8
09274	LK Landshut	148 286	2 887	61,5	357	93,2	41	21,3	61	12,1	482	28,4	117	96,0	628	21,9
09275	LK Passau	188 462	3 572	68,1	436	93,9	54	33,7	70	12,1	435	25,5	151	96,8	551	22,9
09276	LK Regen	80 195	3 711	75,0	453	93,4	32	50,0	36	48,3	501	33,6	217	99,4	490	35,9
09277	LK Rottal-Inn	118 800	3 584	64,1	464	90,2	50	37,3	67	15,0	492	28,8	190	97,8	682	24,0
09278	LK Straubing-Bogen	97 810	2 880	68,3	354	95,7	31	16,7	48	19,1	367	30,1	127	98,4	420	23,1
09279	LK Dingolfing-Landau	91 481	3 940	64,1	444	92,4	51	14,9	59	9,3	567	24,7	173	98,1	718	21,3
09361	SK Amberg	44 216	7 536	67,0	810	88,0	54	33,3	167	5,4	1 174	24,9	676	97,3	1 599	23,1
09362	SK Regensburg	132 495	9 800	58,4	973	85,4	92	15,6	310	17,0	1 322	17,0	352	95,5	2 380	18,0
09363	SK Weiden i.d.OPf.	42 445	9 499	64,7	1 039	88,2	68	13,8	158	7,5	1 291	20,6	323	99,3	2 165	16,6
09371	LK Amberg-Sulzbach	107 069	2 885	65,9	292	95,5	26	21,4	75	13,8	492	23,1	164	98,9	530	24,7
09372	LK Cham	129 605	3 366	68,8	394	92,9	32	39,0	83	12,0	478	26,0	125	99,4	542	22,4
09373	LK Neumarkt i.d.OPf.	128 488	3 512	57,0	352	91,4	39	14,0	97	13,7	601	20,5	144	99,5	1 032	24,1
09374	LK Neustadt a.d.Waldnaab	99 007	3 660	74,0	387	91,6	41	29,3	59	10,3	419	28,4	222	99,1	492	26,1
09375	LK Regensburg	182 721	2 623	60,2	338	93,9	43	14,1	91	13,2	395	22,4	63	96,6	597	17,3
09376	LK Schwandorf	144 089	4 123	67,9	443	92,5	40	10,5	90	13,2	571	27,8	278	99,8	735	25,2
09377	LK Tirschenreuth	76 549	4 073	72,4	415	91,8	42	21,9	31	12,5	601	27,2	317	99,6	665	27,1
09461	SK Bamberg	69 884	9 341	65,6	989	85,5	87	8,2	59	17,1	1 379	27,9	308	97,7	2 035	27,4
09462	SK Bayreuth	73 097	8 450	63,2	795	87,6	52	7,9	166	14,9	1 249	25,8	462	96,4	2 025	24,3
09463	SK Coburg	41 283	9 229	67,8	1 151	86,1	51	28,6	56	26,1	1 465	32,6	303	97,6	1 802	30,4
09464	SK Hof	47 744	8 828	70,5	1 343	91,6	90	2,3	96	19,6	1 370	26,8	390	94,6	1 600	27,1
09471	LK Bamberg	144 949	3 471	68,4	458	91,0	32	4,3	61	31,8	531	31,3	130	96,8	621	32,7
09472	LK Bayreuth	107 649	3 127	74,9	351	93,9	23	16,0	65	5,7	365	27,7	320	99,1	414	24,4

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2008

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.08	- - - - - - HZ	- - - - - - AQ	220000 HZ	220000 AQ	435*00 HZ	435*00 AQ	*50*00 HZ	*50*00 AQ	674000 HZ	674000 AQ	730000 HZ	730000 AQ	899000 HZ	899000 AQ
09473	LK Coburg	90 244	3 999	68,1	517	94,0	34	32,3	61	16,4	549	23,8	91	97,6	704	26,0
09474	LK Forchheim	113 389	3 565	69,7	442	94,2	18	15,0	20	8,7	526	25,8	168	97,4	645	28,9
09475	LK Hof	103 686	4 534	70,1	390	98,0	38	15,4	92	12,6	761	26,7	556	99,3	766	24,9
09476	LK Kronach	72 289	3 976	68,2	414	95,3	17	33,3	79	31,6	629	29,2	166	97,5	699	27,7
09477	LK Kulmbach	76 153	4 234	71,4	566	94,2	20	26,7	63	29,2	670	34,1	172	95,4	737	34,2
09478	LK Lichtenfels	69 045	4 352	65,8	576	92,0	22	53,3	54	21,6	734	27,8	145	100,0	773	25,7
09479	LK Wunsiedel i.Fichtelgebirge	79 433	5 452	69,3	613	93,8	29	21,7	63	20,0	961	28,3	261	99,5	1 006	29,8
09561	SK Ansbach	40 330	8 577	68,3	1 272	91,8	55	13,6	117	17,0	1 314	28,7	241	97,9	1 644	29,3
09562	SK Erlangen	104 650	7 519	61,2	899	87,8	33	14,3	119	22,4	1 135	31,2	294	98,4	2 011	27,4
09563	SK Fürth	114 130	6 797	70,8	896	90,3	72	36,6	106	28,1	928	30,9	264	99,0	1 568	43,8
09564	SK Nürnberg	503 110	8 482	64,4	1 124	86,8	74	12,9	143	13,9	1 070	29,0	371	97,2	1 688	24,6
09565	SK Schwabach	38 753	4 921	64,3	635	86,6	28	27,3	85	3,0	710	21,8	145	98,2	1 221	23,5
09571	LK Ansbach	182 293	3 680	62,7	476	93,8	21	18,4	101	5,4	541	26,7	157	97,9	624	22,5
09572	LK Erlangen-Höchstadt	130 873	3 237	58,4	364	92,5	43	10,7	69	11,1	589	25,8	156	97,5	850	25,0
09573	LK Fürth	114 483	2 794	66,1	356	94,1	29	9,1	61	5,7	534	35,4	73	98,8	665	30,0
09574	LK Nürnberger Land	167 444	4 062	65,4	459	95,3	44	47,9	58	21,6	826	27,9	159	99,6	1 000	28,1
09575	LK Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	99 106	3 246	61,6	419	91,8	22	22,7	94	17,2	552	27,4	96	100,0	692	20,6
09576	LK Roth	125 240	3 235	60,3	347	93,5	21	53,8	69	8,1	514	23,9	107	97,0	723	19,2
09577	LK Weißenburg-Gunzenhausen	93 711	5 225	68,4	658	93,7	25	17,4	85	30,0	931	38,9	172	98,1	1 151	36,1
09661	SK Aschaffenburg	68 646	8 384	70,6	1 122	90,5	127	28,7	185	8,7	991	31,6	337	98,7	1 579	29,0
09662	SK Schweinfurt	53 798	10 456	64,6	1 474	87,8	71	18,4	134	8,3	1 853	22,6	526	98,9	2 556	22,5
09663	SK Würzburg	135 212	8 444	65,6	769	87,6	59	21,3	81	14,5	1 244	19,5	630	96,7	1 658	20,6
09671	LK Aschaffenburg	174 168	2 998	65,5	343	95,2	44	10,5	94	3,1	417	27,0	183	98,4	622	25,4
09672	LK Bad Kissingen	106 628	4 496	69,6	638	94,9	25	22,2	92	23,5	652	29,5	295	100,0	753	28,8
09673	LK Rhön-Grabfeld	84 676	3 758	69,7	430	93,7	18	33,3	67	40,4	694	35,7	91	98,7	742	33,0
09674	LK Haßberge	86 477	3 820	64,6	583	92,3	42	13,9	80	18,8	642	27,2	96	96,4	803	25,8
09675	LK Kitzingen	89 293	4 166	64,5	426	92,4	27	12,5	99	13,6	613	22,7	256	98,7	865	20,3
09676	LK Miltenberg	130 303	2 963	68,2	376	96,5	52	25,0	69	16,7	398	28,6	148	99,5	655	28,8
09677	LK Main-Spessart	130 148	3 494	69,0	398	95,2	38	42,9	85	40,9	532	24,2	163	99,1	639	30,8
09678	LK Schweinfurt	114 657	3 003	62,1	443	93,1	29	12,1	61	20,0	494	23,7	69	88,6	722	24,3
09679	LK Würzburg	160 761	2 726	67,1	290	94,4	26	9,8	42	7,5	403	22,7	168	98,9	461	20,9
09761	SK Augsburg	262 992	9 077	71,0	1 073	88,6	52	14,7	150	18,0	962	28,2	722	99,6	1 631	25,4
09762	SK Kaufbeuren	42 043	6 862	62,5	932	90,8	29	16,7	71	16,7	1 137	17,8	252	89,6	1 532	16,0
09763	SK Kempten	61 703	8 687	70,8	1 147	89,4	57	14,3	94	20,7	1 079	29,6	483	91,6	1 397	23,4
09764	SK Memmingen	41 021	6 692	60,4	780	90,0	41	29,4	107	9,1	873	17,0	324	94,0	1 580	15,1
09771	LK Aichach-Friedberg	127 785	3 327	64,0	452	90,8	47	20,0	52	6,1	520	24,1	122	100,0	760	22,6
09772	LK Augsburg	240 976	3 952	66,5	456	92,4	49	19,3	87	14,3	514	25,3	130	100,0	817	24,4
09773	LK Dillingen a.d.Donau	94 759	3 490	64,0	459	91,0	27	3,8	126	15,1	504	23,8	147	99,3	853	25,2
09774	LK Günzburg	121 691	4 225	69,7	588	93,1	31	21,1	64	23,1	477	30,7	166	98,0	636	27,4
09775	LK Neu-Ulm	164 135	5 439	66,2	715	90,1	36	23,7	103	14,8	645	24,6	271	97,1	1 066	20,1
09776	LK Lindau	80 139	4 607	67,3	417	92,5	32	15,4	42	2,9	599	26,7	281	96,9	801	20,7
09777	LK Ostallgäu	134 462	3 592	66,3	437	91,3	22	13,8	44	16,9	573	36,0	156	93,3	737	26,7
09778	LK Unterallgäu	135 898	3 066	65,4	341	91,6	15	19,0	49	26,9	422	32,1	202	97,1	601	28,8
09779	LK Donau-Ries	130 035	3 383	66,8	481	93,8	19	16,0	56	31,5	472	25,4	122	93,7	635	23,1
09780	LK Oberallgäu	150 690	3 576	71,1	457	91,7	16	12,5	31	23,9	415	29,9	161	93,0	575	28,9
10041	LK Stadtverband Saarbrücken	336 826	10 075	53,8	1 091	88,2	213	14,4	730	6,8	1 358	22,6	303	96,3	2 205	17,4
10042	LK Merzig-Wadern	106 001	5 532	54,1	581	93,5	153	12,3	288	5,9	780	25,5	164	100,0	1 158	19,5
10043	LK Neunkirchen	141 426	6 904	58,2	870	92,4	171	17,4	211	19,4	999	23,8	241	95,0	1 172	23,9
10044	LK Saarlouis	207 723	7 161	50,4	723	86,0	175	14,3	360	8,6	1 147	20,9	287	97,7	1 613	20,8
10045	LK Saar-Pfalz-Kreis	151 859	5 828	53,5	611	89,2	132	15,4	285	6,7	932	23,0	118	96,1	1 335	19,1
10046	LK Sankt Wendel	92 763	4 642	52,6	427	88,1	67	17,7	169	9,6	849	32,5	168	96,8	923	19,9
11000	SK Berlin	3 416 255	14 131	49,5	1 277	80,0	241	11,7	620	4,8	1 703	23,5	340	91,2	3 120	12,8
12051	SK Brandenburg a.d.Havel	72 954	12 128	51,8	640	85,9	103	34,7	285	5,8	2 968	19,4	236	90,1	2 284	24,0
12052	SK Cottbus	102 811	11 080	48,4	718	77,8	98	18,8	351	43,2	1 809	21,8	214	93,2	2 788	16,2
12053	SK Frankfurt (Oder)	61 969	12 505	57,7	604	81,6	102	73,0	731	29,1	1 804	22,4	368	89,9	2 687	19,5
12054	SK Potsdam	150 833	11 304	50,7	672	82,6	107	19,3	374	12,4	2 694	19,7	177	98,5	2 457	29,2
12060	LK Barnim	177 589	7 942	52,3	550	91,0	113	30,3	316	17,3	1 337	31,3	92	90,2	2 114	23,3
12061	LK Dahme-Spreewald	161 699	9 091	51,3	462	85,9	103	15,6	412	12,2	1 288	27,7	148	89,6	1 701	12,6
12062	LK Elbe-Elster	117 522	5 785	50,7	392	92,0	55	30,8	123	9,7	897	32,0	97	95,6	1 027	15,7
12063	LK Havelland	155 359	7 282	50,5	497	88,2	142	16,7	274	3,5	1 177	32,6	144	90,6	1 757	13,7
12064	LK Märkisch-Oderland	191 640	7 560	56,3	565	84,4	90	48,0	225	25,7	1 160	33,2	171	94,2	1 526	21,5
12065	LK Oberhavel	201 945	8 113	53,0	619	88,1	130	20,5	237	12,1	1 475	28,4	153	84,5	1 565	19,4
12066	LK Oberspreewald-Lausitz	127 278	7 348	51,2	445	90,8	64	54,3	274	24,9	1 269	25,4	152	98,4	1 762	18,2
12067	LK Oder-Spree	188 035	7 439	51,2	450	88,4	72	31,6	204	29,2	1 437	26,3	283	86,7	1 519	16,7
12068	LK Ostprignitz-Ruppin	105 812	7 958	56,9	557	90,3	67	39,4	252	20,2	1 125	41,7	279	95,9	1 541	25,5
12069	LK Potsdam-Mittelmark	204 510	6 731	49,7	375	85,8	164	30,1	390	14,4	1 131	30,4	109	95,5	1 498	21,6
12070	LK Prignitz	85 705	7 585	55,5	623	90,6	79	36,8	126	13,0	1 441	38,9	320	99,3	1 519	18,7
12071	LK Spree-Neiße	132 798	7 952	50,0	526	84,4	35	41,3	200	14,0	1 294	26,5	122	92,6	1 631	18,1
12072	LK Teltow-Fläming	162 320	7 055	50,2	466	86,8	76	22,8	334	7,7	1 130	26,3	235	95,5	1 516	17,1
12073	LK Uckermark	134 958	8 684	51,2	607	90,4	85	33,0	233	20,7	1 414	25,7	128	94,2	1 884	20,1
13001	SK Greifswald	53 845	11 804	53,9	843	88,5	119	32,8	358	47,7	2 312	33,6	357	99,0	3 880	30,6
13002	SK Neubrandenburg	66 735	12 723	63,2	547	83,3	67	40,0	303	15,8	1 669	41,2	429	95,5	2 941	28,8
13003	SK Rostock	200 413	10 946	54,9	726	82,0	107	39,7	465	9,5	1 585	30,6	129	92,3	3 139	20,1

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2008

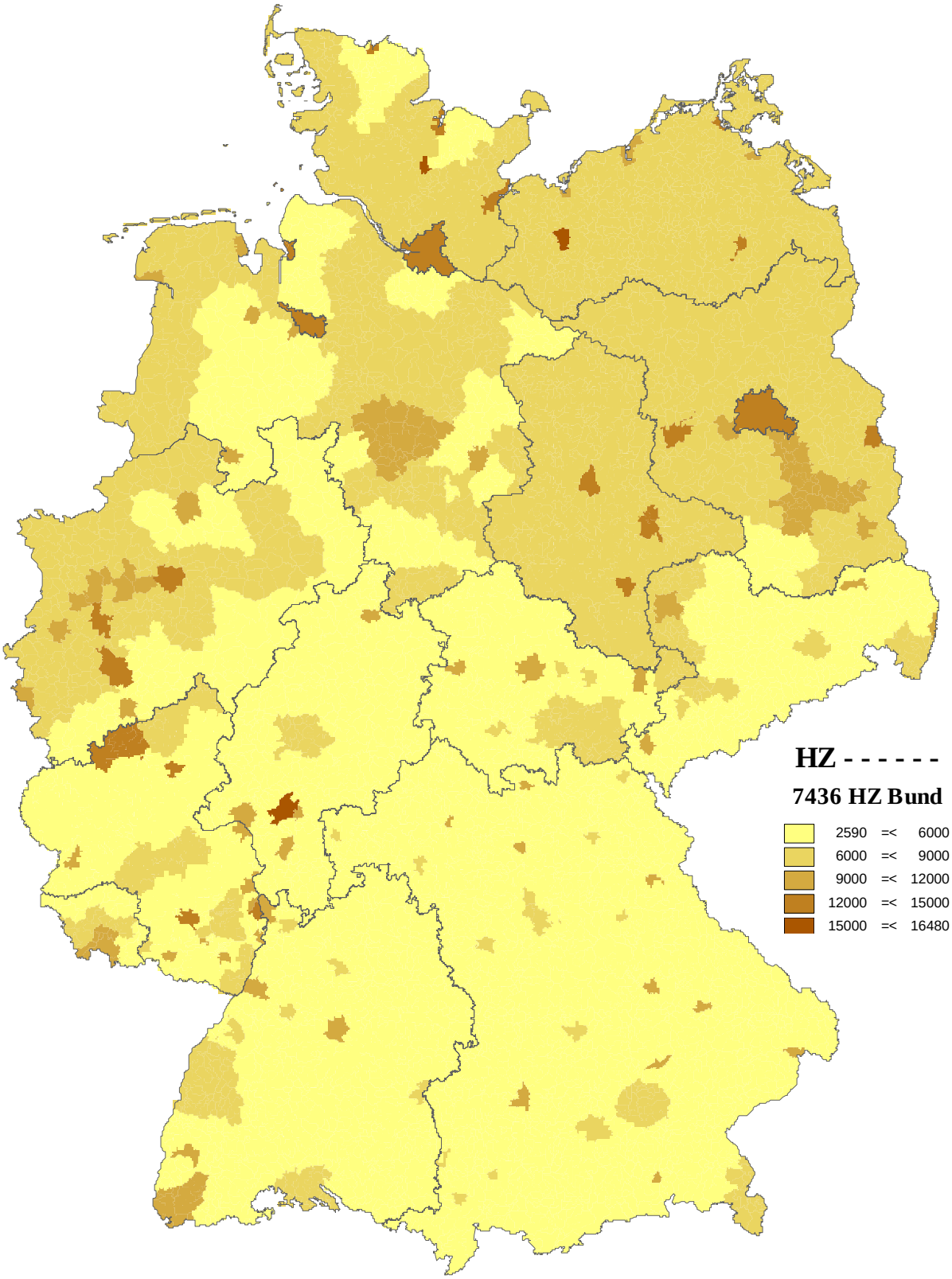
Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.08	- - - - - - HZ	- - - - - - AQ	220000 HZ	220000 AQ	435*00 HZ	435*00 AQ	*50*00 HZ	*50*00 AQ	674000 HZ	674000 AQ	730000 HZ	730000 AQ	899000 HZ	899000 AQ
13004	SK Schwerin	95 855	16 479	63,9	1 093	83,8	92	36,4	655	37,3	2 147	23,9	285	96,7	3 371	23,4
13005	SK Stralsund	58 027	13 983	58,9	1 553	88,1	129	45,3	400	3,4	2 483	44,5	367	99,1	3 800	27,4
13006	SK Wismar	45 012	10 140	50,5	758	83,3	169	27,6	284	12,5	1 433	21,6	198	95,5	2 779	22,5
13051	LK Bad Doberan	118 677	6 095	53,1	421	94,0	101	44,2	351	7,7	769	34,3	116	93,5	1 601	19,2
13052	LK Demmin	83 500	6 726	57,2	605	91,7	86	33,3	259	12,0	869	36,2	144	96,7	1 349	25,3
13053	LK Güstrow	102 762	7 403	55,0	695	90,3	135	28,1	342	12,8	1 124	35,1	159	91,4	2 092	23,6
13054	LK Ludwigslust	126 099	6 958	52,4	576	91,0	42	34,0	316	24,1	1 113	31,7	97	95,1	1 745	25,5
13055	LK Mecklenburg-Strelitz	80 924	7 113	63,0	523	96,5	35	42,9	196	28,3	927	41,6	179	93,1	1 367	37,3
13056	LK Müritz	66 503	7 747	64,3	699	95,5	38	32,0	218	22,8	907	50,1	355	96,2	1 671	37,9
13057	LK Nordvorpommern	109 448	6 356	62,6	648	94,4	45	44,9	255	20,1	885	39,1	310	98,8	1 382	26,2
13058	LK Nordwestmecklenburg	118 677	6 399	54,8	661	91,2	94	40,5	286	11,2	887	33,0	94	94,6	1 521	24,8
13059	LK Ostvorpommern	108 138	7 421	62,1	679	94,6	129	35,3	298	41,6	1 158	40,9	200	97,2	1 815	42,8
13060	LK Parchim	99 959	8 202	60,5	612	92,0	64	26,6	291	6,5	957	33,9	94	95,7	1 540	20,2
13061	LK Rügen	69 716	7 690	60,7	835	92,4	57	25,0	219	15,7	1 324	36,2	304	99,1	1 660	29,6
13062	LK Uecker-Randow	75 392	7 184	60,1	699	92,8	41	29,0	171	17,1	999	46,5	129	96,9	1 508	27,6
14161	SK Chemnitz	244 951	8 917	62,4	522	85,1	39	32,3	175	14,2	1 609	23,9	406	96,8	2 101	21,5
14166	SK Plauen	67 613	9 656	61,9	726	88,4	101	30,9	225	48,0	1 522	27,1	139	93,6	1 974	26,4
14167	SK Zwickau	95 841	8 817	61,8	726	80,9	41	48,7	85	11,1	1 579	20,8	298	95,5	1 698	21,2
14171	LK Annaberg	81 438	4 394	59,5	233	89,5	41	33,3	101	14,6	641	22,0	162	97,7	845	23,0
14173	LK Chemnitzer Land	131 431	6 728	59,0	385	88,5	49	53,1	183	13,7	1 312	23,9	105	94,9	1 711	20,5
14177	LK Freiberg	141 622	4 623	53,7	366	90,0	30	32,6	125	10,2	1 075	26,5	53	96,0	1 397	24,8
14178	LK Vogtlandkreis	186 059	4 137	58,2	348	90,7	19	40,0	72	22,4	813	27,2	97	96,7	866	26,2
14181	LK Mittlerer Erzgebirgskreis	86 667	3 473	60,4	271	89,4	17	46,7	63	29,1	665	22,6	62	94,4	823	20,8
14182	LK Mittweida	127 960	4 865	53,1	358	89,1	27	29,4	116	22,1	1 066	24,7	83	90,6	1 343	22,4
14188	LK Stollberg	87 237	3 551	48,9	234	86,3	26	34,8	96	9,5	804	23,7	93	97,5	970	20,8
14191	LK Aue-Schwarzenberg	127 229	4 163	54,9	378	87,5	42	32,1	94	20,8	888	25,0	130	94,6	1 055	25,2
14193	LK Zwickauer Land	125 675	3 558	59,4	341	94,2	27	50,0	95	12,6	633	26,3	74	92,5	852	23,1
14262	SK Dresden	507 513	8 672	57,2	513	81,4	60	26,7	293	14,5	1 300	21,4	184	91,6	2 067	18,3
14263	SK Görlitz	56 724	11 833	62,5	883	86,2	74	40,5	206	25,6	1 900	27,2	217	91,1	2 835	20,6
14264	SK Hoyerswerda	40 294	9 711	52,7	712	83,6	35	35,7	377	32,2	1 454	30,9	136	94,5	3 261	20,2
14272	LK Bautzen	146 197	5 627	62,5	572	90,3	31	42,2	77	10,6	1 127	35,5	141	92,2	1 335	33,3
14280	LK Meißen	148 268	5 736	59,9	399	90,5	55	24,7	145	24,2	1 094	40,4	160	93,7	1 311	31,5
14284	LK Niederschles. Oberlausitzkreis	93 239	5 646	67,8	537	92,6	21	30,0	63	62,7	912	43,2	132	92,7	1 158	36,2
14285	LK Riesa-Großenhain	111 075	5 909	67,1	549	94,3	51	73,7	131	34,5	926	41,8	155	92,4	1 302	36,7
14286	LK Löbau-Zittau	138 772	6 746	49,6	491	86,8	71	58,6	386	7,5	1 180	24,2	106	97,3	1 887	16,6
14287	LK Sächsische Schweiz	137 010	5 961	65,4	369	91,5	40	36,4	128	11,4	928	34,9	160	95,9	1 179	26,4
14290	LK Weißeritzkreis	120 645	5 284	64,2	398	93,3	61	42,5	100	19,0	836	28,5	169	97,5	917	27,5
14292	LK Kamenz	146 979	5 087	59,6	420	90,6	22	18,8	82	23,3	1 018	33,0	124	94,5	1 142	29,3
14365	SK Leipzig	510 512	11 988	48,3	691	80,8	176	28,6	828	4,2	1 750	23,7	197	88,4	3 603	15,7
14374	LK Delitzsch	120 775	7 072	51,5	479	87,4	83	32,0	361	13,1	1 222	32,3	147	96,1	2 141	22,0
14375	LK Döbeln	70 533	5 008	67,3	377	93,2	50	60,0	33	30,4	926	44,1	113	97,5	1 041	40,2
14379	LK Leipziger Land	145 366	6 851	55,5	575	93,4	59	27,9	277	10,4	1 121	32,0	121	94,3	1 777	21,1
14383	LK Muldentalkreis	129 166	5 464	56,6	441	90,4	94	30,6	179	13,0	852	30,5	127	96,3	1 333	23,6
14389	LK Torgau-Oschatz	93 409	5 614	67,2	481	94,7	49	76,1	78	12,3	896	40,4	187	93,1	1 359	36,9
15001	Dessau-Roßlau	89 934	14 916	54,6	956	87,3	162	38,4	555	11,8	1 486	31,2	544	56,9	3 537	15,2
15002	Halle (Salle)	234 295	12 281	53,1	989	82,1	142	30,1	536	3,9	2 369	32,7	233	90,7	3 391	24,3
15003	Magdeburg (Landeshauptstadt)	230 140	13 275	53,5	1 055	82,1	145	39,3	701	24,5	2 168	25,6	182	94,0	3 521	31,7
15081	Altmarkkreis Salzwedel	93 323	7 672	52,5	768	91,2	87	34,6	111	17,3	1 258	30,6	77	87,5	1 812	21,6
15082	Anhalt Bitterfeld	184 877	7 995	57,3	702	88,8	59	36,7	240	8,4	1 073	30,5	184	96,5	1 718	21,7
15083	Bördekreis	185 457	6 198	52,2	551	91,6	90	23,4	262	4,5	942	36,2	121	96,4	1 396	22,4
15084	Burgenlandkreis	201 932	7 346	55,5	602	91,0	69	35,0	264	8,8	1 198	27,6	344	96,1	1 659	22,7
15085	Harz	241 017	6 942	53,3	595	89,8	78	22,8	284	9,9	939	31,1	186	94,2	1 536	20,1
15086	Jerochower Land	99 693	6 874	53,5	492	89,0	116	25,9	237	11,9	864	33,8	137	97,8	1 660	24,5
15087	Mansfeld-Südharz	158 223	7 097	61,8	674	92,0	73	33,0	203	12,8	1 009	38,3	253	97,0	1 116	31,7
15088	Saalekreis	203 989	7 116	52,4	629	92,1	103	46,2	384	6,8	1 083	33,1	85	94,3	1 533	22,4
15089	Salzlandkreis	219 222	7 725	54,1	645	91,0	119	25,4	405	33,8	947	31,9	184	94,6	1 826	28,6
15090	Stendal	127 464	7 430	50,7	632	90,9	95	27,3	202	14,8	1 105	31,7	226	96,2	1 893	19,7
15091	Wittenberg	142 906	6 781	55,4	583	91,8	67	28,1	149	15,5	1 075	31,9	91	92,3	1 725	21,6
16051	SK Erfurt	202 929	10 671	60,6	926	84,2	79	34,8	343	5,7	1 647	26,3	240	92,0	2 017	15,3
16052	SK Gera	101 618	9 935	67,1	878	84,6	26	42,3	123	10,4	1 835	34,2	346	92,0	1 212	22,5
16053	SK Jena	102 752	7 914	62,5	661	82,6	33	29,4	203	5,3	898	30,3	140	95,8	1 423	15,6
16054	SK Suhl	41 015	7 768	68,5	497	91,7	10	25,0	176	22,2	1 078	19,5	329	92,6	1 065	20,1
16055	SK Weimar	64 720	8 149	56,9	882	87,4	71	32,6	210	5,9	1 426	22,5	221	95,1	1 474	19,2
16056	SK Eisenach	43 308	9 765	74,2	977	89,6	21	44,4	169	15,1	1 286	46,1	619	95,5	1 104	27,0
16061	LK Eichsfeld	107 924	3 439	63,0	340	92,6	35	52,6	74	10,0	524	38,9	185	97,0	733	31,5
16062	LK Nordhausen	91 762	5 932	65,9	582	92,7	41	65,8	155	50,7	1 004	36,7	202	97,8	1 059	38,3
16063	LK Wartburgkreis	135 058	3 769	66,3	424	94,6	7	70,0	113	30,3	640	42,0	143	96,9	558	31,6
16064	LK Unstrut-Hainich-Kreis	111 643	4 969	65,2	503	91,5	22	44,0	143	41,9	764	35,4	281	95,2	979	36,0
16065	LK Kyffhäuserkreis	85 362	4 377	64,2	471	94,5	30	42,3	75	23,4	751	40,9	104	95,5	806	40,8
16066	LK Schmalkalden-Meiningen	134 262	5 138	66,3	521	90,1	13	58,8	109	7,5	833	27,5	269	96,1	748	22,0
16067	LK Gotha	141 405	5 542	65,2	641	91,3	28	48,7	141	5,5	954	27,9	216	91,5	894	22,3
16068	LK Sömmerda	75 257	5 809	58,6	660	92,4	23	41,2	126	7,4	1 264	35,9	195	98,0	925	22,0
16069	LK Hildburghausen	69 425	4 151	62,7	467	89,8	3	50,0	133	13,0	778	34,6	205	94,4	753	29,4
16070	LK Ilm-Kreis	114 445	4 778	59,8	471	89,1	13	60,0	109	8,0	746	28,3	108	94,4	864	21,2

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2008

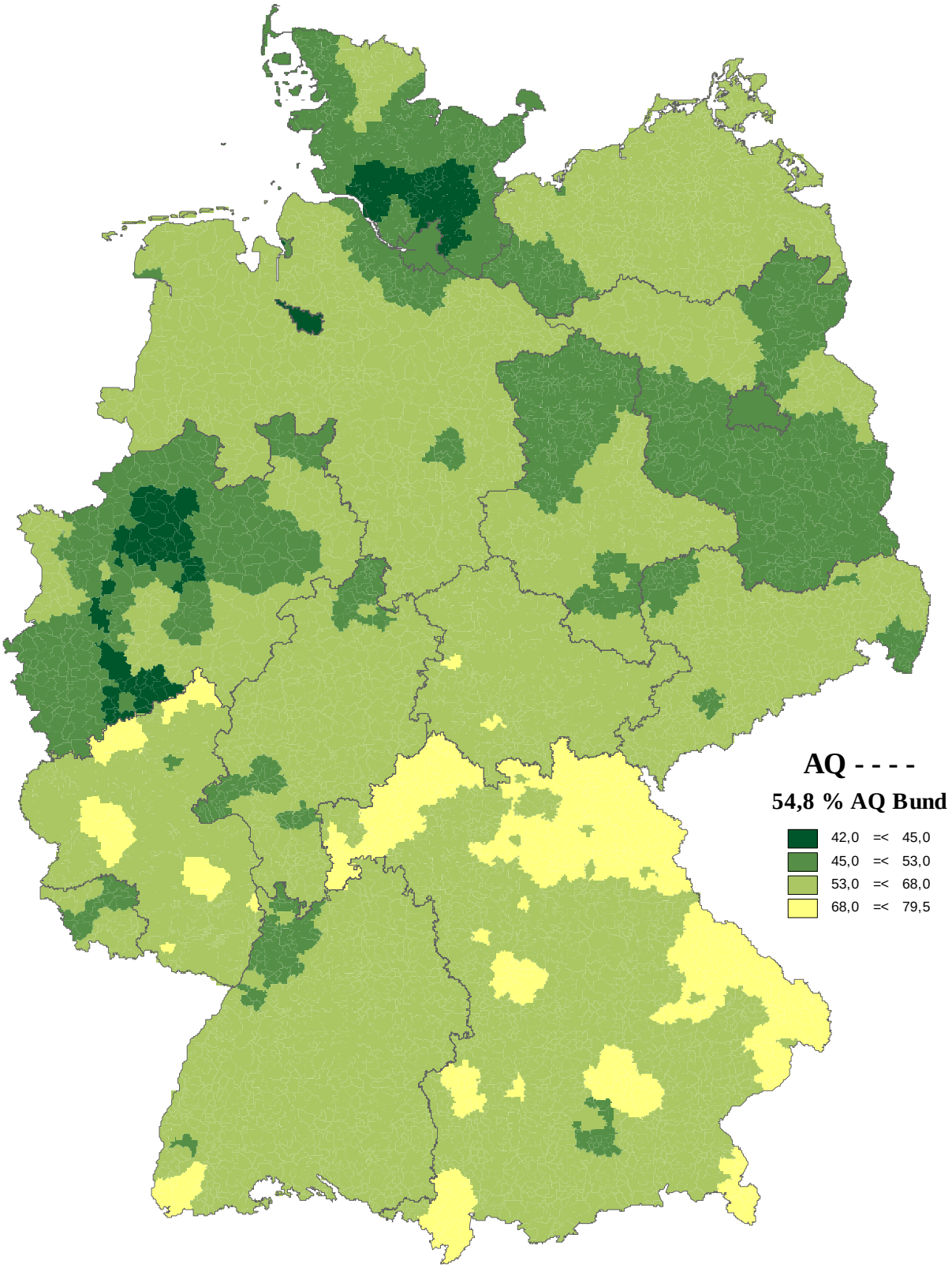
Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.08	- - - - - - HZ	- - - - - - AQ	220000 HZ	220000 AQ	435*00 HZ	435*00 AQ	*50*00 HZ	*50*00 AQ	674000 HZ	674000 AQ	730000 HZ	730000 AQ	899000 HZ	899000 AQ
16071	LK Weimarer Land	86 568	5 150	62,6	654	92,6	18	31,3	158	5,1	780	39,7	69	95,0	795	20,1
16072	LK Sonneberg	62 384	4 915	66,4	559	91,4	11	57,1	75	19,1	838	28,7	184	100,0	867	35,5
16073	LK Saalfeld-Rudolstadt	121 542	6 584	66,4	763	94,1	31	52,6	99	20,0	1 077	35,9	196	97,1	1 205	29,3
16074	LK Saale-Holzland-Kreis	88 935	4 943	66,7	537	92,3	25	27,3	116	12,6	703	37,4	259	96,1	788	30,7
16075	LK Saale-Orla-Kreis	90 910	6 666	66,9	661	89,9	18	37,5	103	10,6	1 053	33,2	987	95,2	969	26,4
16076	LK Greiz	112 682	4 622	66,7	525	93,8	17	73,7	59	25,8	937	37,5	180	96,1	672	30,4
16077	LK Altenburger Land	103 313	6 708	65,8	642	90,8	20	61,9	147	25,0	1 051	35,1	187	95,9	1 066	22,8

Aus programmtechnischen Gründen können die Kreise nicht sichtbar in der Karte abgebildet werden.

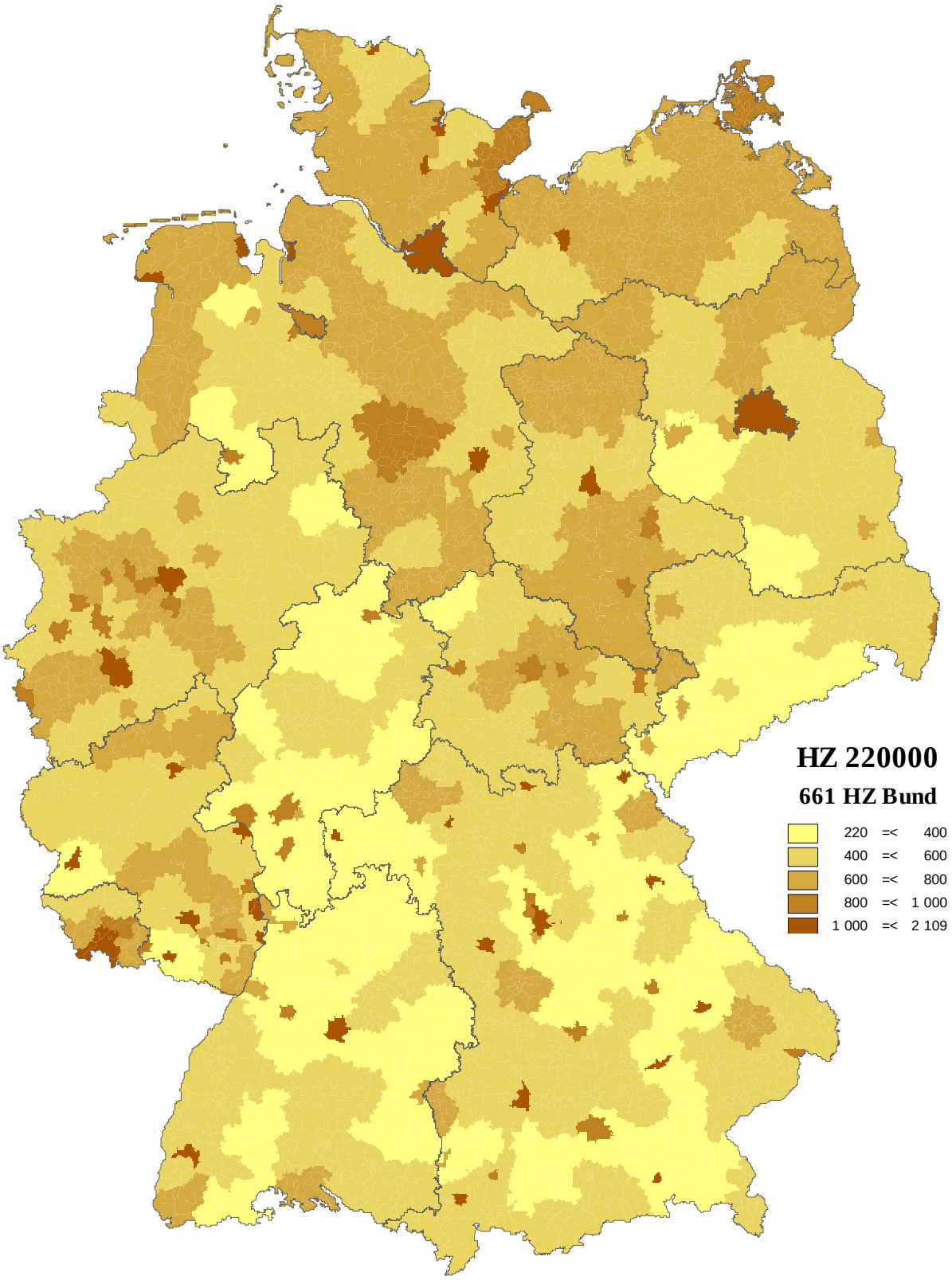
Häufigkeitszahlen 2008
Straftaten insgesamt (- - - - - -)



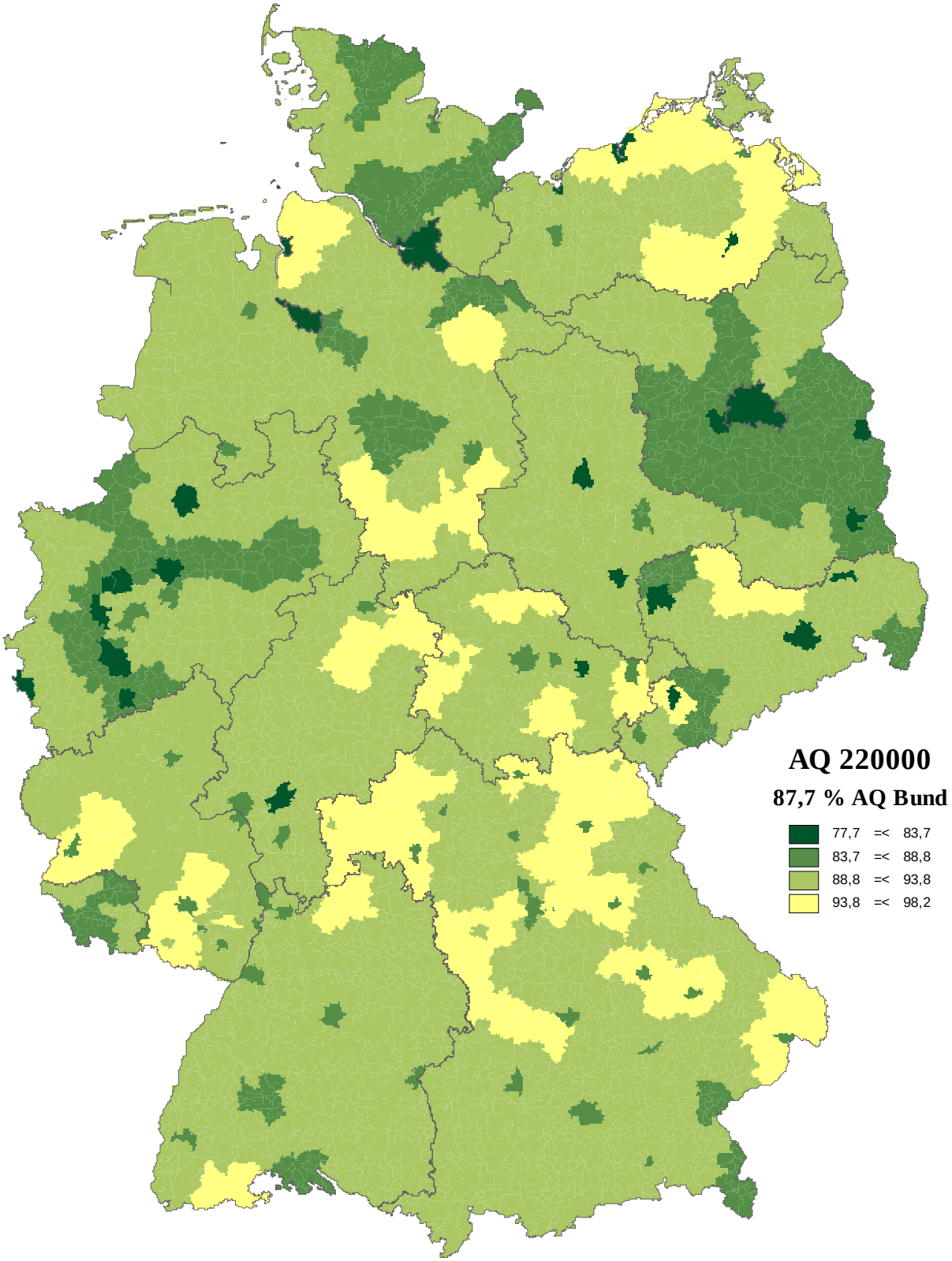
Aufklärungsquoten 2008
Straftaten insgesamt (- - - - - -)



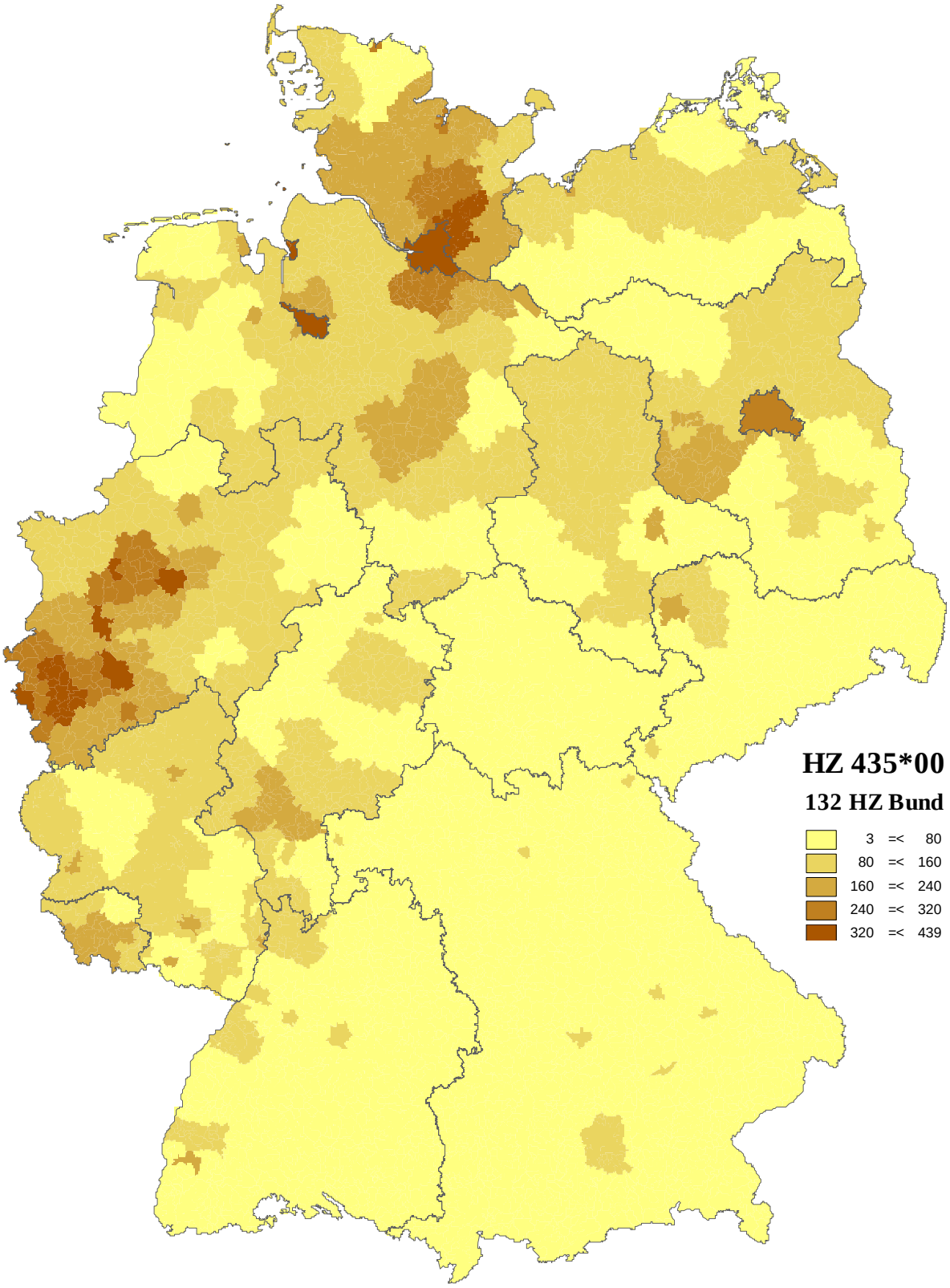
Häufigkeitszahlen 2008
Körperverletzung insgesamt (220000)



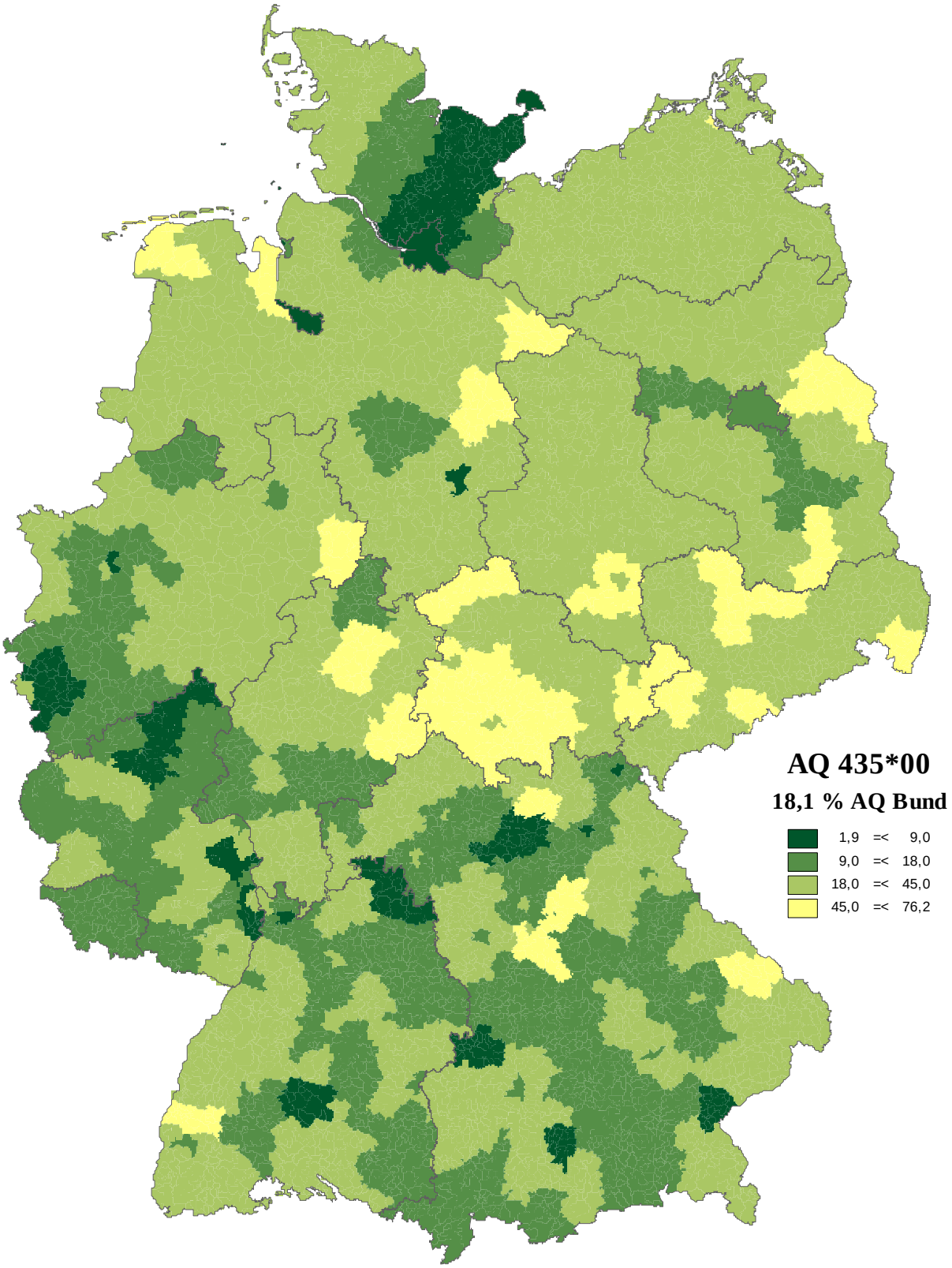
Aufklärungsquoten 2008
Körperverletzung insgesamt (220000)



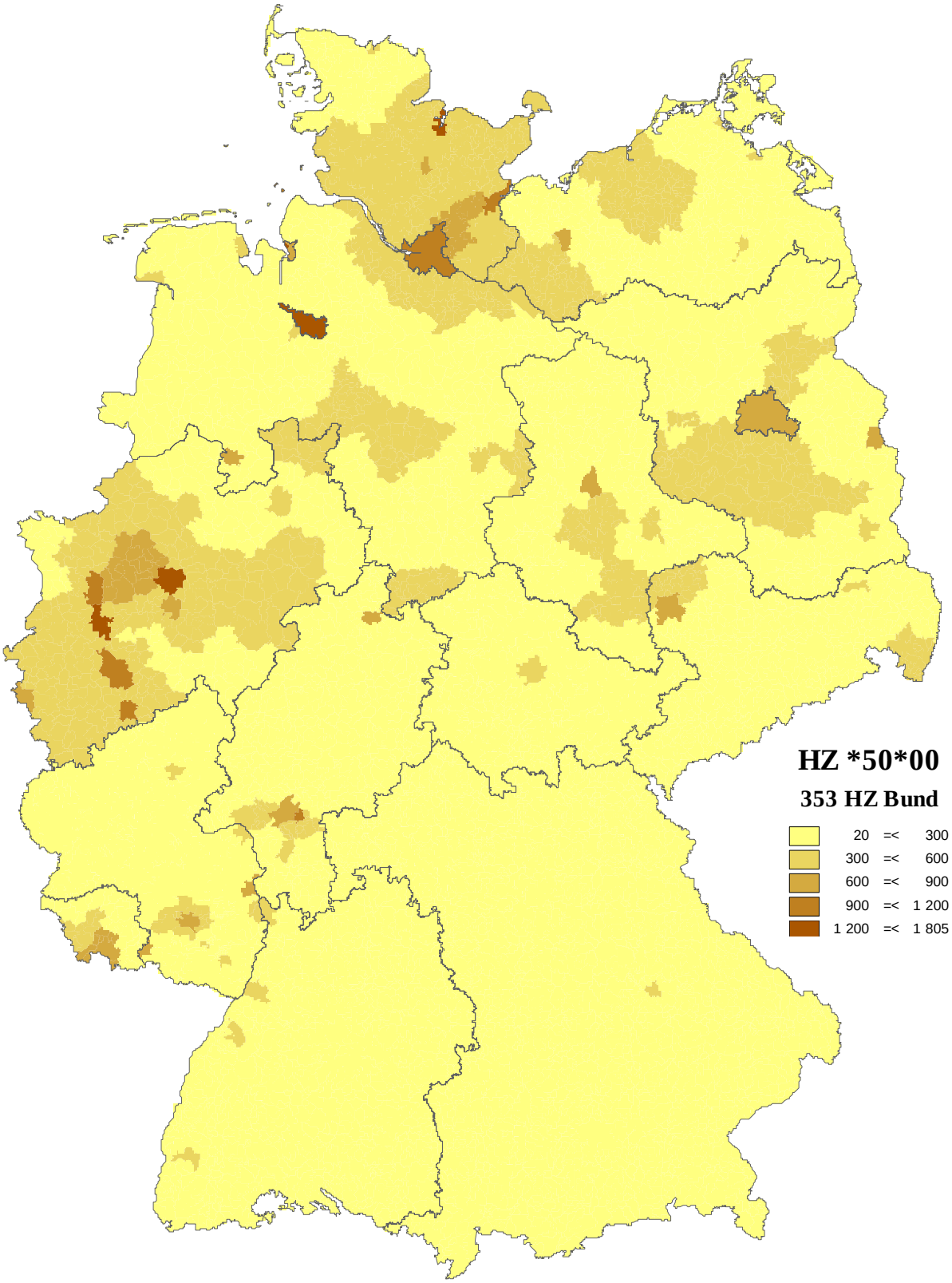
Häufigkeitszahlen 2008
Wohnungseinbruchdiebstahl (435*00)



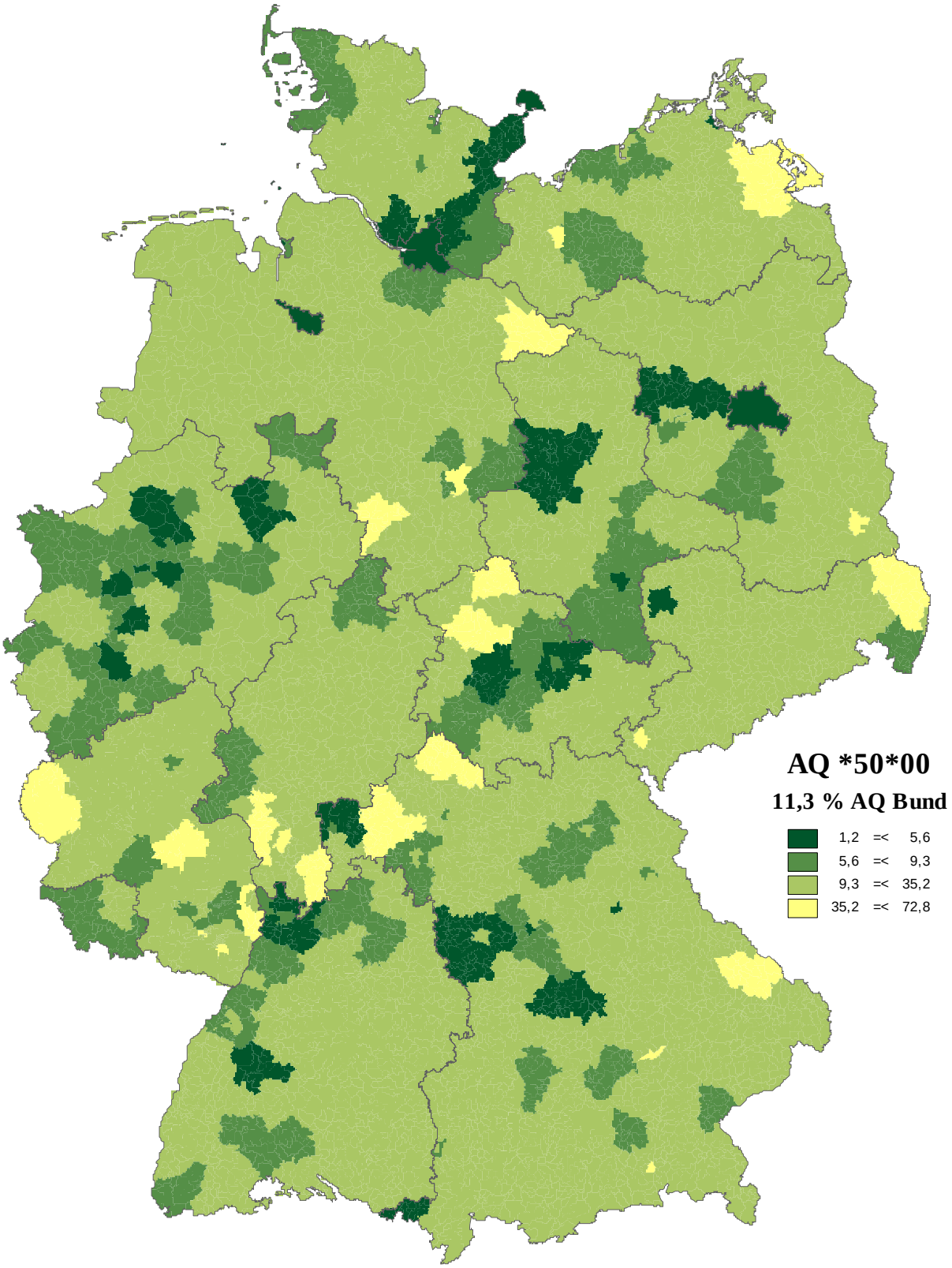
Aufklärungsquoten 2008
Wohnungseinbruchdiebstahl (435*00)



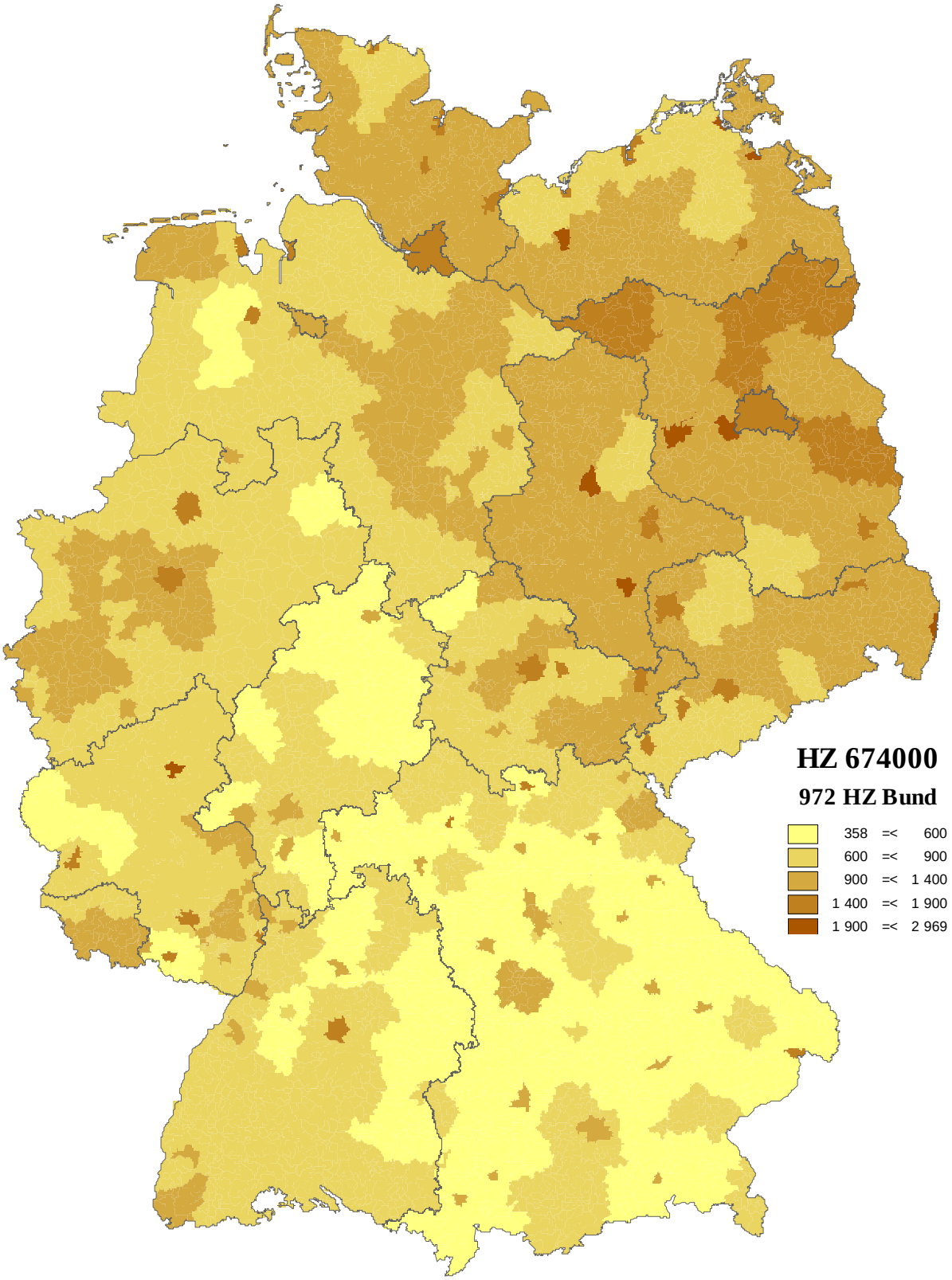
Häufigkeitszahlen 2008
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (*50*00)



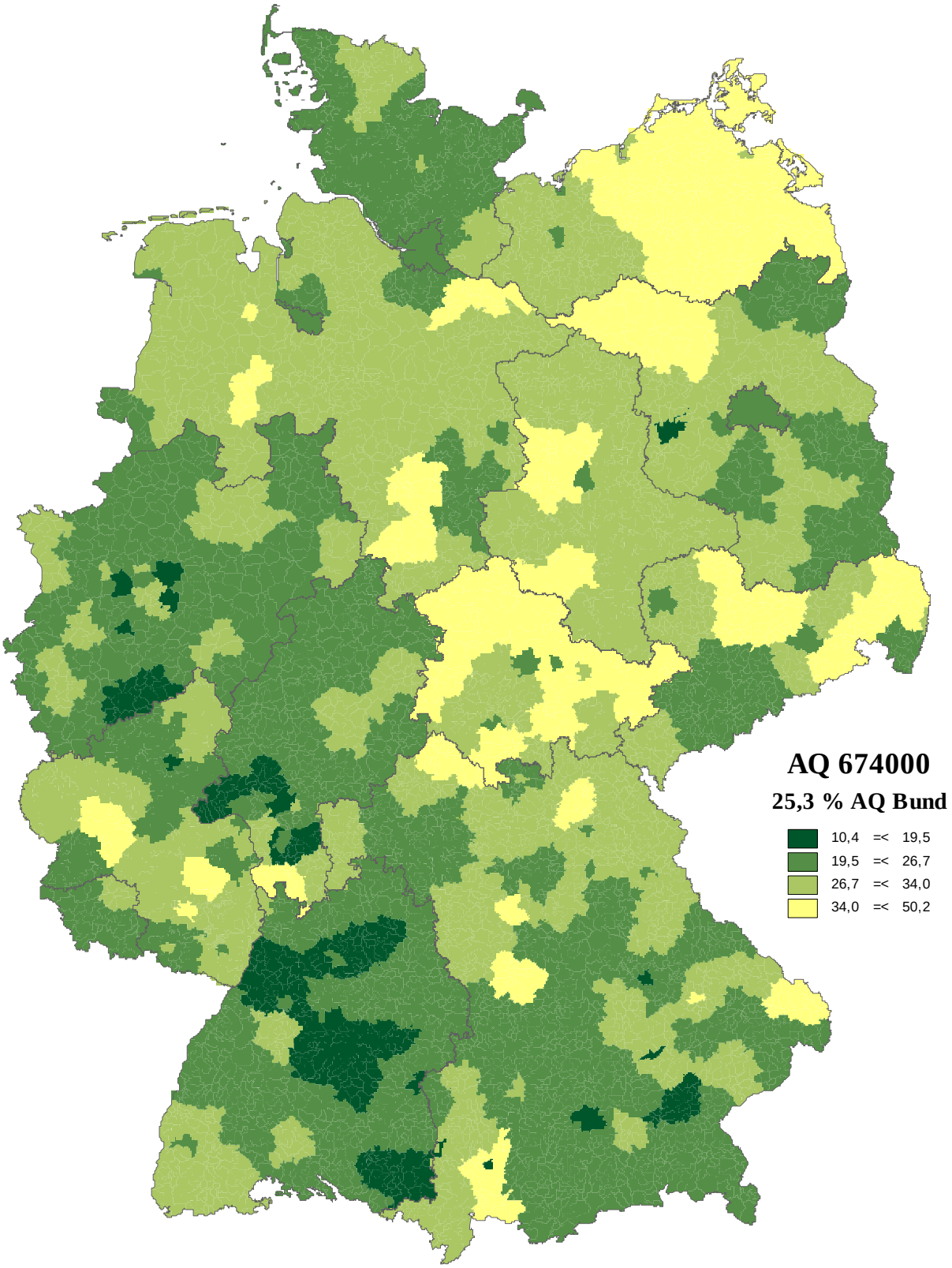
Aufklärungsquoten 2008
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (*50*00)



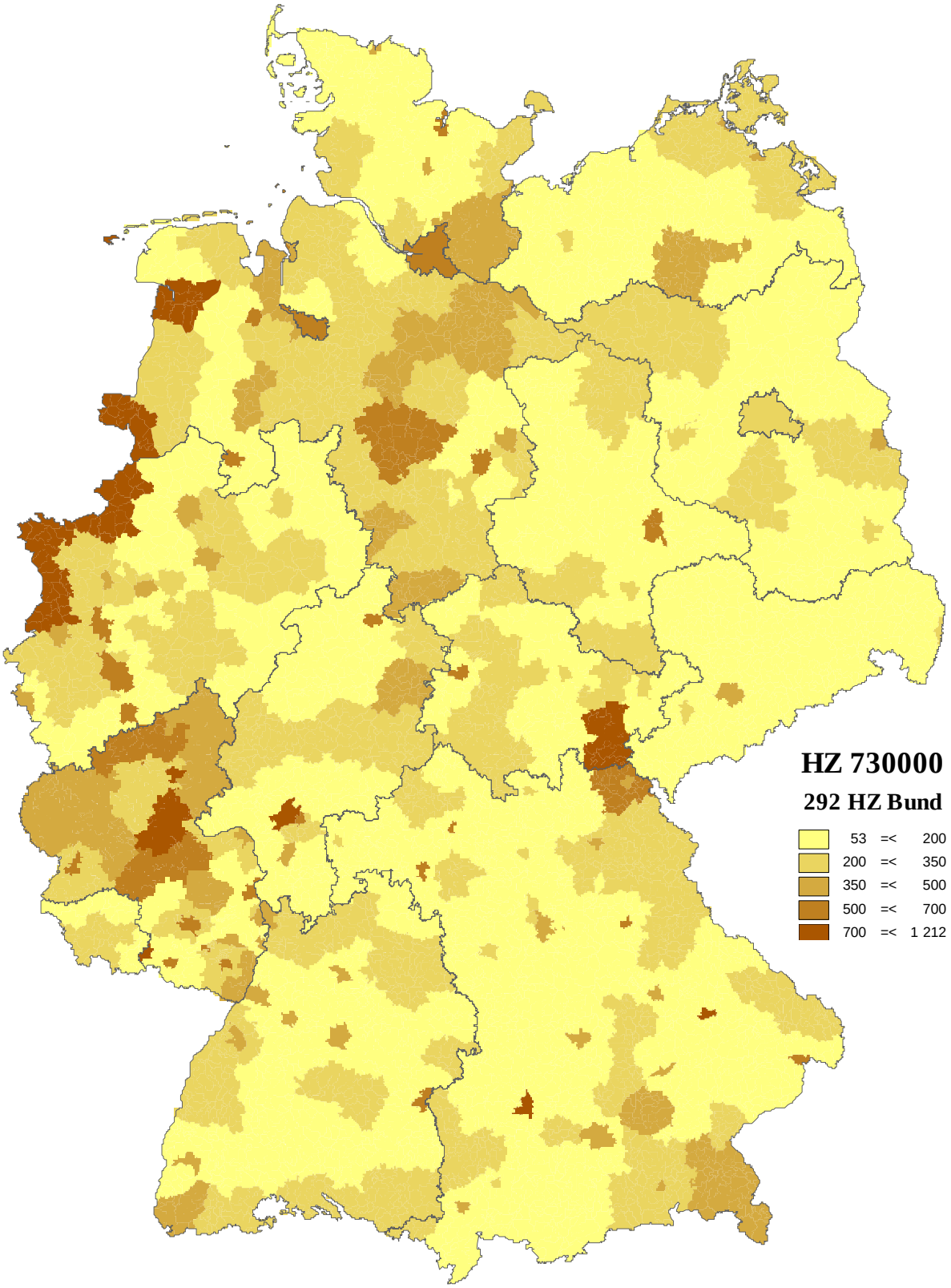
Häufigkeitszahlen 2008
Sachbeschädigung (674000)



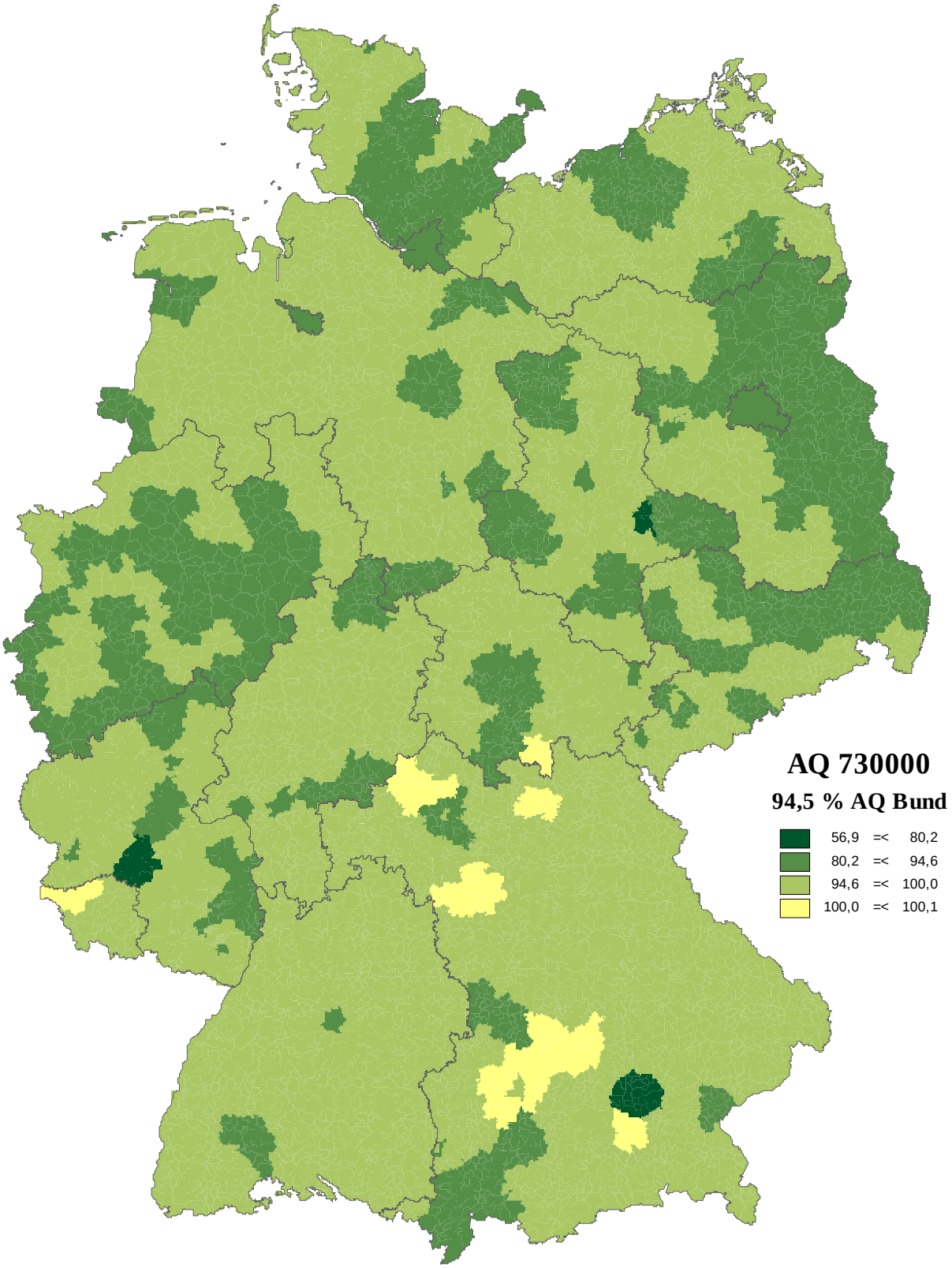
Aufklärungsquoten 2008
Sachbeschädigung (674000)



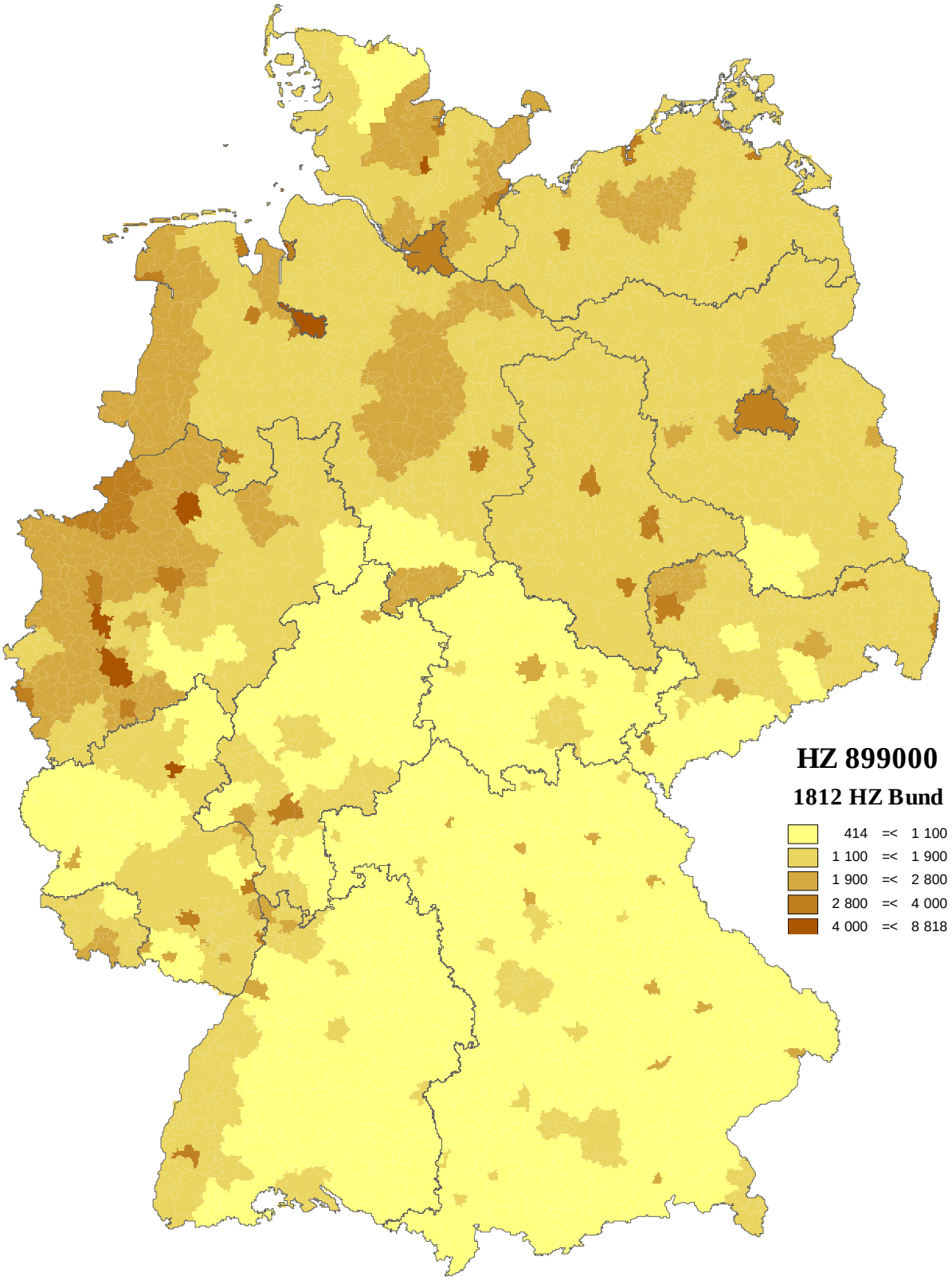
Häufigkeitszahlen 2008
Rauschgiftdelikte (730000)



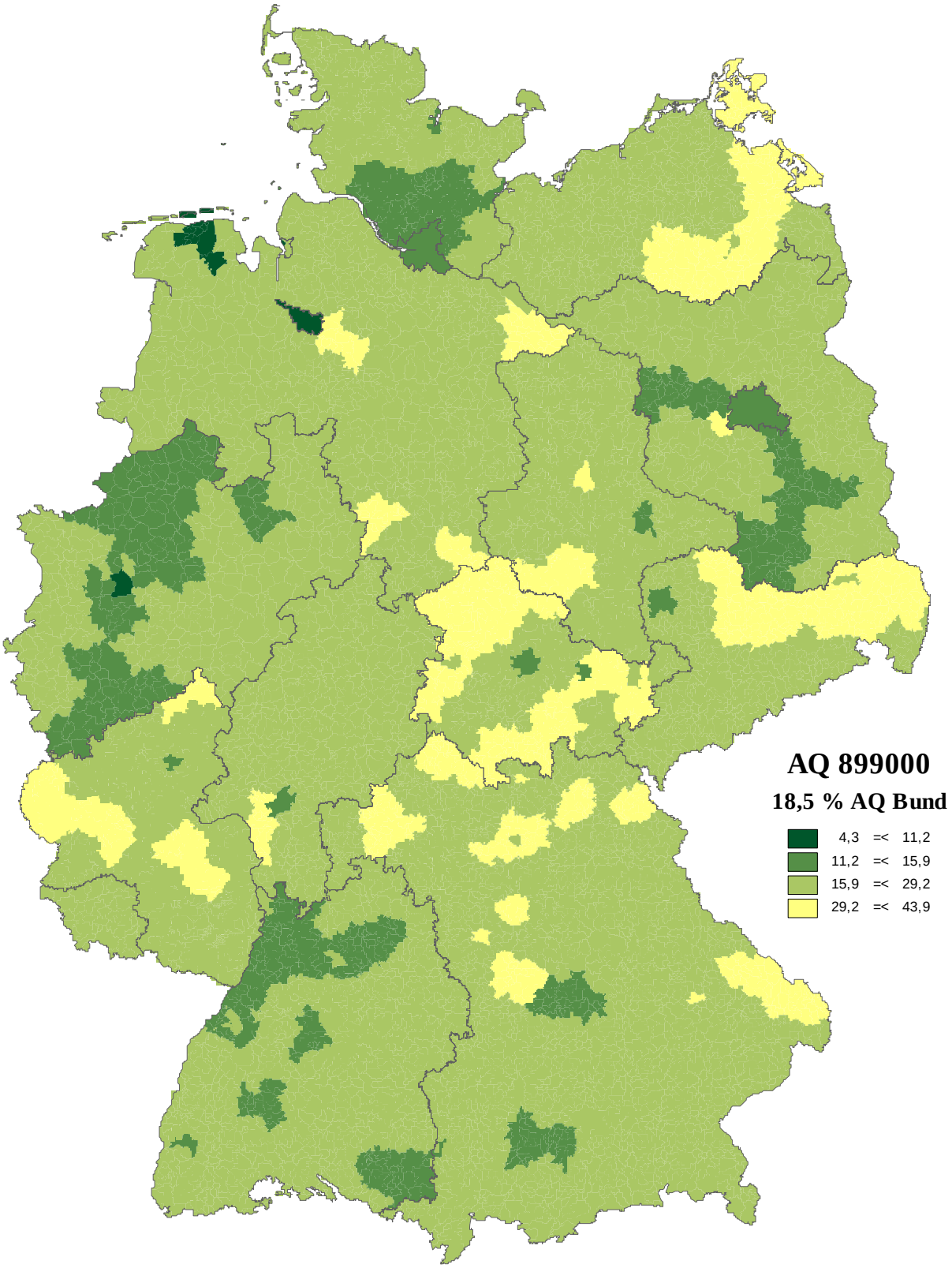
Aufklärungsquoten 2008
Rauschgiftdelikte (730000)



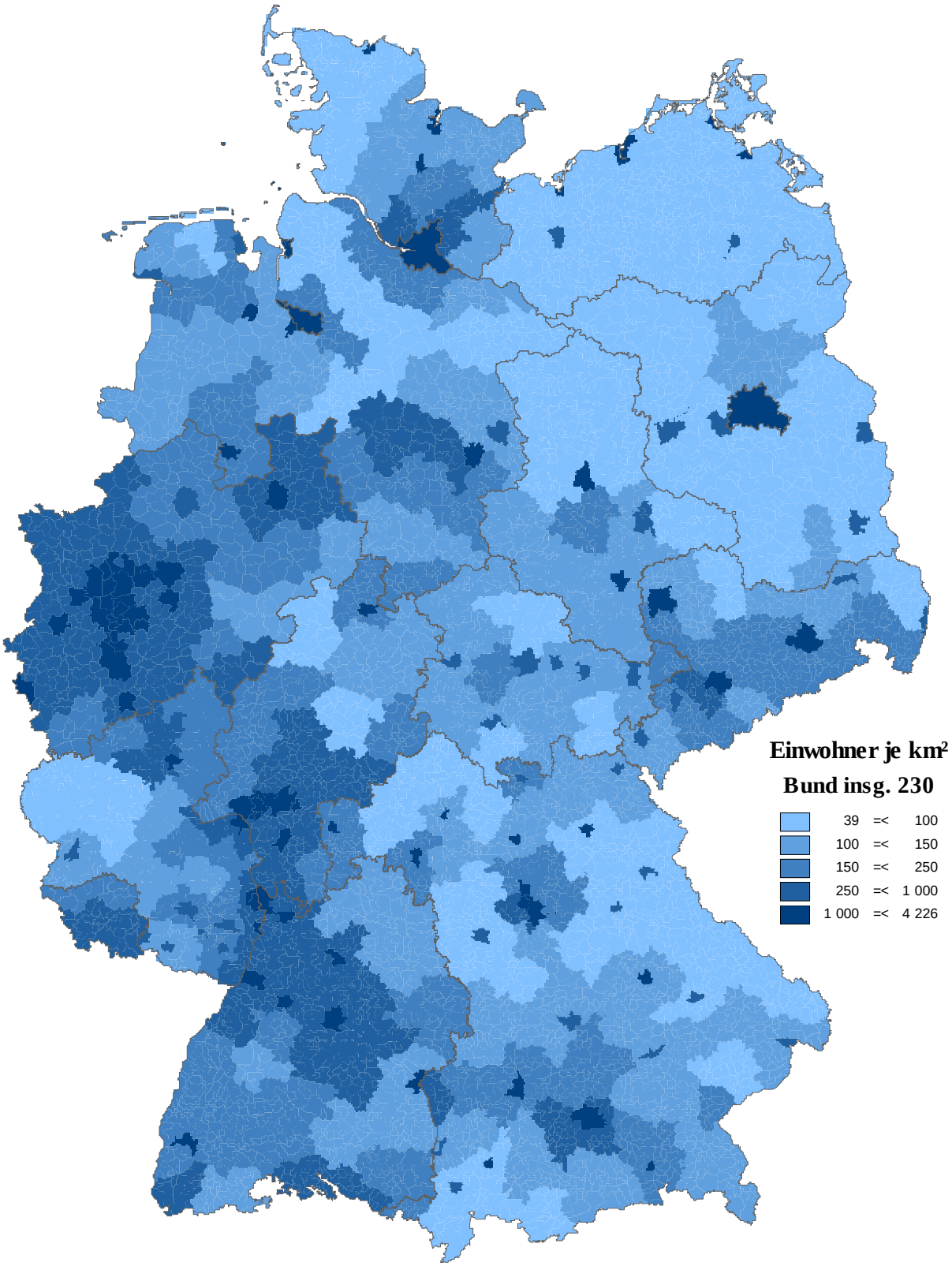
Häufigkeitszahlen 2008
Straßenkriminalität (899000)



Aufklärungsquoten 2008
Straßenkriminalität (899000)



Bevölkerungsdichte 2008



Tabellenanhang

Hinweis -allgemein-:
Die im Tabellenanhang abgebildeten Tabellen wurden für die Veröffentlichung modifiziert und dadurch übersichtlicher gestaltet. Den Schlüsseln wurde eine "Kurzform" der Bezeichnung der erfassten Straftat zugeordnet, die "Langform" ist der Übersicht Straftatenkatalog 2008 zu entnehmen.

Übersicht über die abgedruckten Tabellen

Tab. Nr.	Tabellenbezeichnung
Übersicht	Straftatenkatalog 2008
01	Grundtabelle
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe
12	Angaben zum aufgeklärten Fall
20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen
22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes
91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

!!! Wichtige Hinweise!!!

Die "Langfassung" der Straftatenbezeichnung entnehmen Sie bitte dem Registerblatt Straftatenkatalog 2008.

2008 wurde die PKS auf einen 6-stelligen Straftatenschlüssel und auf die Einzeldatensatzanlieferung (EDS) umgestellt. Die Umstellung erfolgte im Parallelbetrieb.
15 Länder haben für 2008 EDS angeliefert. 8 Länder (BB, HB, MV, NI, NW, SL, SN und SH) stimmten der Verwendung der EDS zu; d.h. für diese Länder wurden die Standardtabellen im BKA aggregiert. Hier kam es zu kleineren Abweichungen mit den Landesdaten. 7 Länder machten noch von der Möglichkeit der aggregierten Datenanlieferung Gebrauch und baten das BKA diese zur Erstellung der Jahresarbeit zu nutzen. Aus technischen Gründen erfolgt hier nur die Anlieferung des 4-stelligen Straftatenschlüssels. Ein Land lieferte 2008 noch keine Einzeldatensätze.

Alle Tabellen:
Aufgrund einer Systemumstellung bei der Datenabnahme fehlen ca. 7.000 Fälle der Bundespolizei.

Folgende Straftatenschlüssel wurden 2008 nicht in allen Bundesländern geführt bzw. nicht von allen angeliefert:

Schlüssel	Bundesland
518200	Bayern
518400	Bayern
518900	Bayern
895000	Bayern (66 Fälle) und Berlin (139 Fälle)
898000	Sachsen-Anhalt
898100	Bayern und Sachsen-Anhalt
898200	Bayern und Sachsen-Anhalt
898300	Bayern und Sachsen-Anhalt

Tabelle 01:
Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Schlüssel	Fehlerfassungen in der Tabelle 01
678000	4 Fälle fehlen in den Untergruppen.
510000	1.299 Fälle wurden nur in der Obergruppe '5100' erfasst.
517000	14.819 Fälle wurden nur in der Obergruppe '5170' erfasst.
518200	In einem Bundesland wurden Fälle in der Obergruppe '5170' erfasst.
518400	In einem Bundesland wurden Fälle in der Obergruppe '5170' erfasst.
518900	In einem Bundesland wurden Fälle in der Obergruppe '5170' erfasst.
710000	2 Fälle wurden nicht in den Unterschlüsseln der Obergruppe '710000' erfasst.
890000	Aufgrund eines Additionsfehlers sind die erfassten Fälle um 727 zu niedrig.
891100	Aufgrund eines Additionsfehlers sind die erfassten Fälle um 6 zu hoch.
891000	Aufgrund eines Additionsfehlers sind die erfassten Fälle um 6 zu hoch.
892000	Aufgrund eines Zuordnungsproblems in der Datenaggregation des Einzeldatensatzes sind die erfassten Fälle um 14 zu niedrig.
898000	Aufgrund eines Additionsfehlers in einem Bundesland sind die erfassten Fälle um 536 zu niedrig.

Tabellen 12 und 22:
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 21:
In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz.
In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise		Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
		- - - - - -	**Straftaten insgesamt**
		000000	**Straftaten gegen das Leben**
O		010000	Mord § 211 StGB darunter:
O	**S**	011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten
O		012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten
O		020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
O		030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -
		040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB
		100000	**Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**
O		110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:
O		111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:
O		111100	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung **überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB**
O		111200	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung **überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB**
O		111300	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung **durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB**
O		111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
O		111500	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB
O		112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB
O		113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:
O		113100	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB **zum Nachteil von Kindern**
O		130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:
O		131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB darunter:
O		131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB
O		131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB
O		131300	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB
O		131400	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB
O		131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB
O		131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB
O		131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB
O		131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB
O		132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB
O		133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB
O		134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB
		140000	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB darunter:
O		141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:
O		141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB
O		141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB
O		142000	Zuhälterei gemäß § 181a StGB
		143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c StGB darunter:
		143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise		Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
		143200	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB
		143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB
		143400	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB
		200000	**Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**
O	**S**	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:
O	**S**	211000	Raub, räuberische Erpressung auf **Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen** **davon:**
O	**S**	211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)
O	**S**	211200	Raubüberfälle auf Postfilialen
O	**S**	211300	Raubüberfälle auf Postagenturen
O	**S**	212000	Raubüberfälle auf **sonstige Zahlstellen und Geschäfte** **darunter:**
O	**S**	212100	Raubüberfälle **auf Spielhallen**
O	**S**	212200	Raubüberfälle **auf Tankstellen**
O	**S**	213000	Raubüberfälle auf **Geld- und Werttransporte** **davon:**
O	**S**	213100	Raubüberfälle **auf Geld- und Kassenboten**
O	**S**	213200	Raubüberfälle **auf Spezialgeldtransportfahrzeuge**
O	**S**	214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:
O	**S**	214100	Beraubung von Taxifahrern
O	**S**	215000	Zechanschlussraub
O	**S**	216000	Handtaschenraub
O	**S**	217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
O	**S**	218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
O	**S**	219000	Raubüberfälle in Wohnungen
O		220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:
O		221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
O		222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:
O		222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
O		223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB
O		223100	Misshandlung von Kindern
O		224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB
O		225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB
O		230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 238-239b, 240, 241, 316c StGB
O		231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:
O		231100	Menschenraub § 234 StGB
O		231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB
O		231300	Kinderhandel § 236 StGB
O		232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238, 239, 240, 241 StGB davon:
O		232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB
O		232200	Nötigung § 240 StGB
O		232300	Bedrohung § 241 StGB
O		232400	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB
O	**S**	233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB darunter:
O	**S**	233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
O	**S**	233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise		Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
O	**S**	233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
O	**S**	234000	Geiselnahme § 239b StGB darunter:
O	**S**	234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
O	**S**	234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
O	**S**	234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
		235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB
O		236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB davon:
O		236100	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB
O		236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB
O		236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB
O		236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB
O		236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4
O		237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB davon:
O		237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB
O		237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB
O		237300	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB
O		237400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs.
O		237500	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB
O		238000	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB davon:
O		238100	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen
O		238200	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
O		238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
O		238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
	S	**3***00**	**Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB** und zwar:
	S	3**100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
	S	3**200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
	S	3**300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
	S	3**400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von Schusswaffen**
	S	3**500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von unbaren Zahlungsmitteln**
	S	3**600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere**
	S	3**700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von/aus Automaten**
	S	3**800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen**
	S	305*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.**
	S	310*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen**
	S	315*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen**
	S	320*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Kiosken**
	S	325*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:**
	S	326*00	**Ladendiebstahl** ohne erschwerende Umstände
	S	330*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen**

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
S	335*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Wohnungen**
S	340*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen**
S	345*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen**
S	350*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Kraftfahrzeugen**
S	371000	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
S	372000	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
S	373000	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
S	374000	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
S	375000	"Einfacher" Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln
S	395000	**Großviehdiebstahl** einfacher
S	**4***00**	**Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB** und zwar:
S	4**100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Kraftwagen**
S	4**200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Mopeds und Krafträdern**
S	4**300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Fahrrädern**
S	4**400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Schusswaffen**
S	4**500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von unbaren Zahlungsmitteln**
S	4**600	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere**
S	4**700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von/aus Automaten**
S	4**800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen**
S	405*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.**
S	410*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen**
S	415*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen**
S	420*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Kiosken**
S	425*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:**
S	426*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen - **Ladendiebstahl**
S	430*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen**
S	435*00	**Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB** **darunter:**
S	436*00	**Tageswohnungseinbruch**
S	440*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen**
S	445*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen**
S	450*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Kraftfahrzeugen**
S	471000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Betäubungsmitteln aus Apotheken**
S	472000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen**
S	473000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern**
S	474000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern**
S	475000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln**
S	495000	"Schwerer" Großviehdiebstahl
S	****00	**Diebstahl insgesamt** und zwar:
S	***100	Diebstahl insgesamt **von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
S	***200	Diebstahl insgesamt **von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
S	***300	Diebstahl insgesamt **von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
S	***400	Diebstahl insgesamt **von Schusswaffen**

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
S	***500	Diebstahl insgesamt **von unbaren Zahlungsmitteln**
S	***600	Diebstahl insgesamt **von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere**
S	***700	Diebstahl insgesamt **von/aus Automaten**
S	***800	Diebstahl insgesamt **von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen**
S	*05*00	Diebstahl insgesamt **in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.**
S	*10*00	Diebstahl insgesamt **in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen**
S	*15*00	Diebstahl insgesamt **in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen**
S	*20*00	Diebstahl insgesamt **in/aus Kiosken**
S	*25*00	Diebstahl insgesamt **in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden** **darunter:**
S	*26*00	Diebstahl insgesamt **Ladendiebstahl**
S	*30*00	Diebstahl insgesamt **in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen**
S	*35*00	Diebstahl insgesamt **in/aus Wohnungen**
S	*40*00	Diebstahl insgesamt **in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen**
S	*45*00	Diebstahl insgesamt **in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen**
S	*50*00	Diebstahl insgesamt **in/aus Kraftfahrzeugen**
S	*55000	Diebstahl insgesamt **an Kraftfahrzeugen**
S	*71000	Diebstahl insgesamt **von Betäubungsmitteln aus Apotheken**
S	*72000	Diebstahl insgesamt **von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen**
S	*73000	Diebstahl insgesamt **von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern**
S	*74000	Diebstahl insgesamt **von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern**
S	*75000	Diebstahl insgesamt **von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln**
S	*90*00	Diebstahl insgesamt **Taschendiebstahl**
S	*95000	Diebstahl insgesamt **Großviehdiebstahl**
	500000	**Vermögens- und Fälschungsdelikte**
S	510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:
S	511000	Waren- und Warenkreditbetrug davon:
S	511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz
S	511200	Sonstiger Warenkreditbetrug
S	511300	Warenbetrug
S	512000	Grundstücks- und Baubetrug
S	513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:
	513100	Prospektbetrug § 264a StGB
S	513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB
S	513300	Betrug bei Börsenspekulationen
S	513400	Beteiligungsbetrug
S	513500	Kautionsbetrug
S	513600	Umschuldungsbetrug
S	514000	Geldkreditbetrug davon:
	514100	Kreditbetrug § 265b StGB
S	514200	Subventionsbetrug § 264 StGB
S	514300	Kreditbetrug § 263 StGB
S	514400	Wechselbetrug
S	514500	Wertpapierbetrug
S	515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
S	516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:
S	516100	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **Schecks**

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
S	516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)**
S	516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **Debitkarten mit PIN**
S	516400	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **Kreditkarten**
S	516500	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **Daten von Zahlungskarten**
S	516900	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **sonstiger unbarer Zahlungsmittel**
S	517000	Sonstiger Betrug davon:
S	517100	Leistungsbetrug
S	517200	Leistungskreditbetrug
S	517300	Arbeitsvermittlungsbetrug
S	517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB
S	517500	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)
S	517600	Provisionsbetrug
S	517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
S	517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)
S	517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
S	518100	Abrechnungsbetrug
S	518200	Einmietbetrug
S	518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug
S	518400	Zechbetrug
S	518800	Kreditvermittlungsbetrug
S	518900	Sonstige weitere Betrugsarten
S	520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:
S	521000	Untreue § 266 StGB darunter:
S	521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften
S	522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB
S	523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB
S	530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:
S	531000	Unterschlagung von Kfz
	540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:
	541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
	542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln
	543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB
	550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:
	551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB
	552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB
	553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:
	553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB
	553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB
S	560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:
S	561000	Bankrott § 283 StGB

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
S	562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB
	563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB
S	564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
S	565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
	600000	**Sonstige Straftatbestände (StGB)**
S	610000	Erpressung § 253 StGB darunter:
S	611000	Erpressung auf sexueller Grundlage
	620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:
	621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB
	622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:
	622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB
	622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB
	623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB
	624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:
	624100	Vortäuschen eines Raubes
	624200	Vortäuschen eines Diebstahls
	626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:
	626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB
	627000	Volksverhetzung § 130 StGB
	630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:
	631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:
	631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
	631200	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
	631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB
	632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:
	632100	Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
	632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
	632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB
	633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB
	640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:
	641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB
	650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:
	651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:
	651100	Vorteilsannahme § 331 StGB
	651200	Bestechlichkeit § 332 StGB
	651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB
	651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB
	652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:
	652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB
	652200	Bestechung § 334 StGB
	652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB
	655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB darunter:
O	655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB
	655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB
	656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB
	657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:
	657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB
	657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB
	657300	Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB
	660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:
	661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB
	662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:
	662100	Jagdwilderei § 292 StGB
	663000	Wucher § 291 StGB
	670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte darunter:
	671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB
	672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB
	673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:
	673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB
	674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:
	674100	Sachbeschädigung an Kfz
	674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
	674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
	674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB
	675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB davon:
	675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB
	675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB
	675300	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB
	675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB
	675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB
	675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB
	676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:
	676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB
	676200	Luftverunreinigung § 325 StGB
	676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB
	676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB
	676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB
	676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB
	676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB
	676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB
	676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB
	677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB
	678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB
N	679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	700000	**Strafrechtliche Nebengesetze**
	710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:
S	712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:
S	712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz
S	712200	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB
S	713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG
S	714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)
S	715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG , HalbleiterschutzG) darunter:
S	715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)
S	715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
	715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG
	715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG
	716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG) darunter:
	716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
	716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz
	716300	Straftaten nach dem Weingesetz
	719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtsG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:
	719200	Straftaten nach UWG ohne § 17
	720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze *-ohne Verkehrsdelikte-* darunter:
	721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
	722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes
	724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes
	725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:
	725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz
	725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz
	725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr
	725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz
	725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz
	725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz
	725700	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz
	725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU
	725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz
	726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:
	726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz
	726200	Straftaten gegen das Waffengesetz
	726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
	728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:
	731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:
	731100	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin
	731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack
	731300	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD
	731400	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder
	731500	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
	731800	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen
	731900	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln
	732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:
	732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von Heroin**
	732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von Kokain** einschl. Crack
	732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von LSD**
	732400	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form**
	732500	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)**
	732800	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von Cannabis und Zubereitungen**
	732900	illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von sonstigen Betäubungsmitteln**
	733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:
	733100	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin
	733200	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschl. Crack
	733300	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von LSD
	733400	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren
	733500	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
	733800	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen
	733900	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln
	734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:
	734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG
	734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG
	734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG
	734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG
	734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG
O	734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG
	734700	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG
	734800	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
	740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:
	741000	Straftaten nach dem ChemikalienG
	742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG
	743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG

PKS - Straftatenkatalog 2008

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise		Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
		890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)
		891000	Rauschgiftkriminalität darunter:
		891100	direkte Beschaffungskriminalität
O		892000	Gewaltkriminalität
	S	893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:
	S	893100	bei Betrug
	S	893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
	S	893300	Wirtschaftkriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
	S	893400	Wettbewerbsdelikte
	S	893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen
	S	893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
N		895000	Menschenhandel insgesamt
		896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend
		897000	Computerkriminalität
N		898000	Umweltkriminalität
N		898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB
N		898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz
N		898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen
		899000	Straßenkriminalität

Tabelle 01
- Grundtabelle –

Erläuterung:

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- ⇒ die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- ⇒ Straftatenanteile
- ⇒ die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- ⇒ die Verwendung von Schusswaffen
- ⇒ die Aufklärungsquoten
- ⇒ die ermittelten Tatverdächtigen

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart – unabhängig von der Anzahl – auf Länderebene nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb des Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der „Insgesamt“-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige – unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung – nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
------	Straftaten insgesamt	6 114 128	100,0	398 584	6,5	x	x	x	x	x	6 994	4 371	3 353 473	54,8	2 255 693	1 706 089	549 604	471 067	20,9
000000	Straftaten gegen das Leben	3 244	0,1	1 635	50,4	x	x	x	x	x	11	161	2 990	92,2	3 965	3 271	694	848	21,4
010000	Mord § 211 StGB	694	0,0	376	54,2	x	x	x	x	x	4	94	677	97,6	853	745	108	241	28,3
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	64	0,0	36	56,3	x	x	x	x	x	1	9	63	98,4	102	94	8	21	20,6
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	19	0,0	7	36,8	x	x	x	x	x	0	0	21	110,5	21	20	1	3	14,3
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 572	0,0	1 234	78,5	x	x	x	x	x	6	67	1 520	96,7	1 973	1 718	255	532	27,0
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	882	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	1	0	704	79,8	1 027	732	295	53	5,2
040000	Abbruch der Schwangerschaft	96	0,0	25	26,0	x	x	x	x	x	0	0	89	92,7	116	80	36	23	19,8
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	56 784	0,9	3 214	5,7	x	x	x	x	x	55	6	46 021	81,0	43 234	40 152	3 082	6 136	14,2
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	15 188	0,2	2 326	15,3	x	x	x	x	x	52	6	12 590	82,9	12 763	12 519	244	3 190	25,0
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	7 292	0,1	1 123	15,4	x	x	x	x	x	45	2	5 993	82,2	6 364	6 310	54	1 832	28,8
111100	überfallartig (Einzeltäter)	2 225	0,0	548	24,6	x	x	x	x	x	13	1	1 578	70,9	1 505	1 497	8	365	24,3
111200	überfallartig (durch Gruppen)	198	0,0	47	23,7	x	x	x	x	x	0	0	76	38,4	172	166	6	54	31,4
111300	durch Gruppen	371	0,0	46	12,4	x	x	x	x	x	1	0	264	71,2	663	654	9	259	39,1
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	4 495	0,1	481	10,7	x	x	x	x	x	31	1	4 072	90,6	4 076	4 044	32	1 170	28,7
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	3	0,0	1	33,3	x	x	x	x	x	0	0	3	100,0	3	3	0	1	33,3
112000	sonstige sexuelle Nötigung	6 281	0,1	1 132	18,0	x	x	x	x	x	7	4	5 041	80,3	5 198	5 108	90	1 276	24,5
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	1 615	0,0	71	4,4	x	x	x	x	x	0	0	1 556	96,3	1 403	1 303	100	131	9,3
113100	zum Nachteil von Kindern	900	0,0	29	3,2	x	x	x	x	x	0	0	853	94,8	785	724	61	73	9,3
130000	sexueller Missbrauch	22 017	0,4	871	4,0	x	x	x	x	x	3	0	15 999	72,7	14 056	13 606	450	1 903	13,5
131000	sex. Missbrauch von Kindern	12 052	0,2	804	6,7	x	x	x	x	x	3	0	9 891	82,1	8 927	8 577	350	1 054	11,8
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	5 683	0,1	582	10,2	x	x	x	x	x	1	0	5 097	89,7	4 628	4 480	148	522	11,3
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	2 304	0,0	56	2,4	x	x	x	x	x	0	0	1 148	49,8	1 019	973	46	145	14,2
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	371	0,0	60	16,2	x	x	x	x	x	0	0	311	83,8	294	275	19	33	11,2
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	875	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	703	80,3	604	569	35	60	9,9
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	1 015	0,0	27	2,7	x	x	x	x	x	1	0	965	95,1	888	871	17	95	10,7
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	81	0,0	3	3,7	x	x	x	x	x	0	0	75	92,6	96	84	12	8	8,3
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	1 457	0,0	76	5,2	x	x	x	x	x	1	0	1 371	94,1	1 536	1 466	70	192	12,5
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	0	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	7 785	0,1	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	4 131	53,1	3 385	3 332	53	582	17,2
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	836	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	786	94,0	732	708	24	74	10,1
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	1 344	0,0	67	5,0	x	x	x	x	x	0	0	1 191	88,6	1 336	1 311	25	234	17,5
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	19 579	0,3	17	0,1	x	x	x	x	x	0	0	17 432	89,0	17 329	14 928	2 401	1 172	6,8
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	184	0,0	17	9,2	x	x	x	x	x	0	0	168	91,3	203	137	66	57	28,1
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	126	0,0	17	13,5	x	x	x	x	x	0	0	114	90,5	131	83	48	32	24,4
141200	Ausbeutung von Prostituierten	58	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	54	93,1	72	54	18	25	34,7
142000	Zuhälterei	282	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	246	87,2	272	218	54	121	44,5
143000	Verbr. pornographischer Schriften	18 264	0,3	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	16 174	88,6	16 380	14 546	1 834	822	5,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
143100	an Personen unter 18 Jahren	2 915	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	2 720	93,3	2 777	2 321	456	205	7,4
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	123	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	68	55,3	74	69	5	3	4,1
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	6 707	0,1	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	6 319	94,2	6 705	6 246	459	282	4,2
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	2 755	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	1 888	68,5	1 966	1 803	163	82	4,2
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	791 414	12,9	42 296	5,3	x	x	x	x	x	6 757	1 618	678 838	85,8	631 056	527 008	104 048	128 127	20,3
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	49 913	0,8	9 777	19,6	x	x	x	x	x	3 503	173	26 377	52,8	35 203	31 996	3 207	9 482	26,9
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	387	0,0	101	26,1	x	x	x	x	x	254	6	268	69,3	271	246	25	79	29,2
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	298	0,0	82	27,5	x	x	x	x	x	202	6	230	77,2	234	212	22	69	29,5
211200	auf Postfilialen	48	0,0	10	20,8	x	x	x	x	x	30	0	24	50,0	26	23	3	6	23,1
211300	auf Postagenturen	41	0,0	9	22,0	x	x	x	x	x	22	0	14	34,1	14	14	0	5	35,7
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	3 705	0,1	811	21,9	x	x	x	x	x	1 790	53	1 623	43,8	1 740	1 678	62	555	31,9
212100	auf Spielhallen	661	0,0	118	17,9	x	x	x	x	x	330	8	278	42,1	321	310	11	121	37,7
212200	auf Tankstellen	835	0,0	146	17,5	x	x	x	x	x	455	16	398	47,7	450	433	17	123	27,3
213000	Geld u. Werttransporte	118	0,0	20	16,9	x	x	x	x	x	20	3	40	33,9	88	83	5	36	40,9
213100	auf Geld- u. Kassenboten	114	0,0	18	15,8	x	x	x	x	x	20	2	38	33,3	71	68	3	25	35,2
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	4	0,0	2	50,0	x	x	x	x	x	0	1	2	50,0	17	15	2	11	64,7
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	393	0,0	117	29,8	x	x	x	x	x	67	4	218	55,5	349	329	20	94	26,9
214100	Beraubung von Taxifahrern	213	0,0	68	31,9	x	x	x	x	x	38	1	127	59,6	208	198	10	56	26,9
215000	Zechanschlussraub	186	0,0	18	9,7	x	x	x	x	x	0	0	62	33,3	107	102	5	31	29,0
216000	Handtaschenraub	4 032	0,1	778	19,3	x	x	x	x	x	23	2	1 150	28,5	1 286	1 157	129	330	25,7
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	21 252	0,3	4 331	20,4	x	x	x	x	x	520	43	9 371	44,1	14 616	13 525	1 091	3 910	26,8
218000	Raub zur Erlangung von BtM	167	0,0	32	19,2	x	x	x	x	x	12	0	136	81,4	219	203	16	82	37,4
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2 642	0,0	441	16,7	x	x	x	x	x	230	12	2 077	78,6	3 448	3 095	353	767	22,2
220000	Körperverletzung	543 514	8,9	27 658	5,1	x	x	x	x	x	410	1 171	476 885	87,7	475 975	395 360	80 615	96 475	20,3
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	105	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	1	87	82,9	108	90	18	10	9,3
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	151 208	2,5	15 347	10,1	x	x	x	x	x	279	1 084	124 435	82,3	171 325	146 873	24 452	38 833	22,7
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	72 904	1,2	6 456	8,9	x	x	x	x	x	132	619	55 467	76,1	87 662	77 228	10 434	18 940	21,6
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 567	0,1	39	0,9	x	x	x	x	x	2	0	4 453	97,5	4 842	2 830	2 012	1 055	21,8
223100	Misshandlung von Kindern	3 426	0,1	32	0,9	x	x	x	x	x	2	0	3 350	97,8	3 659	2 082	1 577	762	20,8
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	367 291	6,0	12 272	3,3	x	x	x	x	x	129	0	330 424	90,0	311 968	260 059	51 909	61 364	19,7
225000	fahrlässige Körperverletzung	20 343	0,3	0	0,0	x	x	x	x	x	0	86	17 486	86,0	18 821	13 187	5 634	1 766	9,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	197 987	3,2	4 861	2,5	x	x	x	x	x	2 844	274	175 576	88,7	167 833	143 182	24 651	33 689	20,1
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	1 857	0,0	160	8,6	x	x	x	x	x	2	0	1 791	96,4	1 943	972	971	636	32,7
231100	Menschenraub	6	0,0	2	33,3	x	x	x	x	x	0	0	6	100,0	10	8	2	3	30,0
231200	Entziehung Minderjähriger	1 840	0,0	150	8,2	x	x	x	x	x	2	0	1 780	96,7	1 928	962	966	632	32,8
231300	Kinderhandel	11	0,0	8	72,7	x	x	x	x	x	0	0	5	45,5	5	2	3	1	20,0
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	195 258	3,2	4 615	2,4	x	x	x	x	x	2 809	272	173 012	88,6	165 208	141 712	23 496	32 665	19,8
232100	Freiheitsberaubung	5 037	0,1	265	5,3	x	x	x	x	x	52	4	4 526	89,9	5 547	4 553	994	1 326	23,9

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
232200	Nötigung	62 287	1,0	4 350	7,0	x	x	x	x	x	180	30	53 712	86,2	56 966	49 676	7 290	8 481	14,9
232300	Bedrohung	98 661	1,6	0	0,0	x	x	x	x	x	2 531	230	88 970	90,2	87 321	75 928	11 393	20 984	24,0
232400	Nachstellung (Stalking)	29 273	0,5	0	0,0	x	x	x	x	x	46	8	25 804	88,1	23 296	18 882	4 414	3 668	15,7
233000	erpresserischer Menschenraub	71	0,0	12	16,9	x	x	x	x	x	21	1	61	85,9	125	108	17	43	34,4
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	10	0,0	1	10,0	x	x	x	x	x	10	0	12	120,0	13	13	0	3	23,1
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	3	0,0	1	33,3	x	x	x	x	x	2	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
234000	Geiselnahme	44	0,0	7	15,9	x	x	x	x	x	8	1	38	86,4	58	53	5	27	46,6
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	2	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	1	0	2	100,0	2	2	0	2	100,0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	1	0,0	1	100,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	0	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	704	0,0	64	9,1	x	x	x	x	x	4	0	631	89,6	671	496	175	361	53,8
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	444	0,0	43	9,7	x	x	x	x	x	0	0	387	87,2	419	303	116	211	50,4
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	17	0,0	3	17,6	x	x	x	x	x	0	0	14	82,4	12	11	1	5	41,7
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	9	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	9	100,0	13	12	1	10	76,9
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	122	0,0	1	0,8	x	x	x	x	x	2	0	119	97,5	117	90	27	70	59,8
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	112	0,0	17	15,2	x	x	x	x	x	2	0	102	91,1	138	101	37	77	55,8
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	27	0,0	1	3,7	x	x	x	x	x	0	0	22	81,5	44	31	13	29	65,9
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	24	0,0	1	4,2	x	x	x	x	x	0	0	19	79,2	32	22	10	21	65,6
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	0	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	2	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	2	100,0	11	8	3	8	72,7
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	1	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	26	0,0	2	7,7	x	x	x	x	x	0	0	21	80,8	28	21	7	15	53,6
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	21	0,0	2	9,5	x	x	x	x	x	0	0	16	76,2	22	16	6	11	50,0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	2	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	2	100,0	3	2	1	3	100,0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	2	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	1	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 277 295	20,9	28 288	2,2	x	x	x	x	x	0	0	552 566	43,3	478 938	318 686	160 252	93 480	19,5
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	8 050	0,1	561	7,0	x	x	x	x	x	0	0	5 140	63,9	5 799	5 272	527	1 020	17,6
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	8 709	0,1	673	7,7	x	x	x	x	x	0	0	3 036	34,9	3 981	3 806	175	428	10,8
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	71 580	1,2	1 137	1,6	x	x	x	x	x	0	0	17 000	23,7	17 922	16 422	1 500	3 040	17,0
3**400	von Schusswaffen	371	0,0	5	1,3	x	x	x	x	x	0	0	158	42,6	185	157	28	19	10,3
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	97 992	1,6	311	0,3	x	x	x	x	x	0	0	8 563	8,7	8 566	6 277	2 289	1 972	23,0
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	521	0,0	4	0,8	x	x	x	x	x	0	0	107	20,5	121	96	25	23	19,0
3**700	von/aus Automaten	2 948	0,0	855	29,0	x	x	x	x	x	0	0	842	28,6	961	790	171	186	19,4
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	1 289	0,0	42	3,3	x	x	x	x	x	0	0	304	23,6	331	236	95	48	14,5

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	2 496	0,0	55	2,2	x	x	x	x	x	0	0	832	33,3	761	484	277	130	17,1
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	54 703	0,9	1 532	2,8	x	x	x	x	x	0	0	13 610	24,9	13 957	11 267	2 690	2 213	15,9
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	38 181	0,6	481	1,3	x	x	x	x	x	0	0	5 907	15,5	6 714	5 368	1 346	1 565	23,3
320*00	in/aus Kiosken	1 113	0,0	68	6,1	x	x	x	x	x	0	0	485	43,6	614	500	114	111	18,1
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	421 733	6,9	8 241	2,0	x	x	x	x	x	0	0	369 001	87,5	321 620	193 392	128 228	65 861	20,5
326*00	Ladendiebstahl	386 039	6,3	7 517	1,9	x	x	x	x	x	0	0	359 242	93,1	313 707	188 300	125 407	64 150	20,4
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	596	0,0	33	5,5	x	x	x	x	x	0	0	166	27,9	212	183	29	56	26,4
335*00	in/aus Wohnungen	49 404	0,8	1 642	3,3	x	x	x	x	x	0	0	27 888	56,4	29 986	20 875	9 111	4 423	14,8
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	13 339	0,2	502	3,8	x	x	x	x	x	0	0	2 992	22,4	3 402	2 768	634	355	10,4
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	13 344	0,2	454	3,4	x	x	x	x	x	0	0	2 463	18,5	3 338	3 164	174	609	18,2
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	35 115	0,6	1 984	5,7	x	x	x	x	x	0	0	5 904	16,8	6 198	5 643	555	1 224	19,7
371000	von BTM aus Apotheken	13	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	6	46,2	6	5	1	2	33,3
372000	von BTM aus Arztpraxen	43	0,0	4	9,3	x	x	x	x	x	0	0	31	72,1	30	21	9	2	6,7
373000	von BTM aus Krankenhäusern	158	0,0	15	9,5	x	x	x	x	x	0	0	73	46,2	73	47	26	7	9,6
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	12	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	4	33,3	6	5	1	0	0,0
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	191	0,0	5	2,6	x	x	x	x	x	0	0	158	82,7	153	106	47	16	10,5
395000	Großviehdiebstahl	267	0,0	24	9,0	x	x	x	x	x	0	0	60	22,5	71	48	23	4	5,6
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 165 985	19,1	231 030	19,8	x	x	x	x	x	0	0	174 399	15,0	115 715	104 324	11 391	25 262	21,8
4**100	von Kraftwagen	29 134	0,5	8 119	27,9	x	x	x	x	x	0	0	5 278	18,1	5 805	5 524	281	1 620	27,9
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	43 137	0,7	6 036	14,0	x	x	x	x	x	0	0	8 588	19,9	8 963	8 712	251	1 268	14,1
4**300	von Fahrrädern	286 469	4,7	3 683	1,3	x	x	x	x	x	0	0	20 561	7,2	15 743	14 628	1 115	2 669	17,0
4**400	von Schusswaffen	601	0,0	43	7,2	x	x	x	x	x	0	0	191	31,8	328	301	27	75	22,9
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	15 650	0,3	206	1,3	x	x	x	x	x	0	0	2 724	17,4	2 191	1 925	266	583	26,6
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	151	0,0	10	6,6	x	x	x	x	x	0	0	48	31,8	74	70	4	15	20,3
4**700	von/aus Automaten	19 599	0,3	3 675	18,8	x	x	x	x	x	0	0	4 062	20,7	4 305	4 070	235	1 007	23,4
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	976	0,0	173	17,7	x	x	x	x	x	0	0	328	33,6	276	250	26	71	25,7
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	1 436	0,0	508	35,4	x	x	x	x	x	0	0	429	29,9	422	389	33	116	27,5
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	107 671	1,8	33 160	30,8	x	x	x	x	x	0	0	21 893	20,3	20 474	19 225	1 249	3 728	18,2
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	28 748	0,5	8 418	29,3	x	x	x	x	x	0	0	6 008	20,9	5 864	5 497	367	1 262	21,5
420*00	in/aus Kiosken	7 429	0,1	2 955	39,8	x	x	x	x	x	0	0	1 781	24,0	2 743	2 575	168	497	18,1
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	49 365	0,8	16 887	34,2	x	x	x	x	x	0	0	18 259	37,0	17 081	14 817	2 264	5 119	30,0
426*00	Ladendiebstahl	9 683	0,2	619	6,4	x	x	x	x	x	0	0	8 371	86,5	7 348	5 784	1 564	2 642	36,0
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	2 722	0,0	758	27,8	x	x	x	x	x	0	0	641	23,5	918	870	48	200	21,8
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	108 284	1,8	41 367	38,2	x	x	x	x	x	0	0	19 622	18,1	17 124	14 633	2 491	3 631	21,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	42 240	0,7	13 794	32,7	x	x	x	x	x	0	0	7 442	17,6	6 563	5 567	996	1 801	27,4
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	70 154	1,1	15 331	21,9	x	x	x	x	x	0	0	8 749	12,5	5 302	4 790	512	569	10,7
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	17 280	0,3	2 711	15,7	x	x	x	x	x	0	0	1 984	11,5	2 557	2 426	131	440	17,2
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	255 208	4,2	46 894	18,4	x	x	x	x	x	0	0	26 865	10,5	11 380	10 854	526	3 164	27,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
471000	von BTM aus Apotheken	148	0,0	59	39,9	x	x	x	x	x	0	0	43	29,1	58	56	2	11	19,0
472000	von BTM aus Arztpraxen	133	0,0	42	31,6	x	x	x	x	x	0	0	43	32,3	51	49	2	4	7,8
473000	von BTM aus Krankenhäusern	57	0,0	12	21,1	x	x	x	x	x	0	0	13	22,8	17	14	3	4	23,5
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	1	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	39	0,0	6	15,4	x	x	x	x	x	0	0	15	38,5	17	14	3	3	17,6
495000	Großviehdiebstahl	84	0,0	10	11,9	x	x	x	x	x	0	0	12	14,3	20	15	5	0	0,0
****00	Diebstahl insgesamt	2 443 280	40,0	259 318	10,6	x	x	x	x	x	0	0	726 965	29,8	560 671	391 897	168 774	112 405	20,0
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	37 184	0,6	8 680	23,3	x	x	x	x	x	0	0	10 418	28,0	11 253	10 454	799	2 578	22,9
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	51 852	0,8	6 710	12,9	x	x	x	x	x	0	0	11 627	22,4	12 117	11 702	415	1 607	13,3
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	358 049	5,9	4 820	1,3	x	x	x	x	x	0	0	37 561	10,5	31 574	29 064	2 510	5 404	17,1
***400	von Schusswaffen	972	0,0	48	4,9	x	x	x	x	x	0	0	349	35,9	513	458	55	94	18,3
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	113 643	1,9	517	0,5	x	x	x	x	x	0	0	11 288	9,9	10 458	7 953	2 505	2 473	23,6
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	672	0,0	14	2,1	x	x	x	x	x	0	0	155	23,1	195	166	29	38	19,5
***700	von/aus Automaten	22 547	0,4	4 530	20,1	x	x	x	x	x	0	0	4 904	21,8	5 196	4 791	405	1 174	22,6
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	2 265	0,0	215	9,5	x	x	x	x	x	0	0	632	27,9	603	482	121	119	19,7
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	3 932	0,1	563	14,3	x	x	x	x	x	0	0	1 261	32,1	1 175	867	308	242	20,6
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	162 374	2,7	34 692	21,4	x	x	x	x	x	0	0	35 503	21,9	33 291	29 425	3 866	5 787	17,4
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	66 929	1,1	8 899	13,3	x	x	x	x	x	0	0	11 915	17,8	12 390	10 690	1 700	2 782	22,5
*20*00	in/aus Kiosken	8 542	0,1	3 023	35,4	x	x	x	x	x	0	0	2 266	26,5	3 337	3 057	280	608	18,2
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	471 098	7,7	25 128	5,3	x	x	x	x	x	0	0	387 260	82,2	333 515	203 750	129 765	69 595	20,9
*26*00	Ladendiebstahl	395 722	6,5	8 136	2,1	x	x	x	x	x	0	0	367 613	92,9	317 795	191 387	126 408	65 829	20,7
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	3 318	0,1	791	23,8	x	x	x	x	x	0	0	807	24,3	1 124	1 047	77	253	22,5
*35*00	in/aus Wohnungen	157 688	2,6	43 009	27,3	x	x	x	x	x	0	0	47 510	30,1	45 804	34 366	11 438	7 884	17,2
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	83 493	1,4	15 833	19,0	x	x	x	x	x	0	0	11 741	14,1	8 442	7 312	1 130	899	10,6
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	30 624	0,5	3 165	10,3	x	x	x	x	x	0	0	4 447	14,5	5 743	5 442	301	1 026	17,9
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	290 323	4,7	48 878	16,8	x	x	x	x	x	0	0	32 769	11,3	16 665	15 614	1 051	4 230	25,4
*55000	an Kraftfahrzeugen	127 063	2,1	2 863	2,3	x	x	x	x	x	0	0	10 472	8,2	8 321	7 770	551	1 240	14,9
*71000	von BTM aus Apotheken	161	0,0	59	36,6	x	x	x	x	x	0	0	49	30,4	64	61	3	13	20,3
*72000	von BTM aus Arztpraxen	176	0,0	46	26,1	x	x	x	x	x	0	0	74	42,0	81	70	11	6	7,4
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	215	0,0	27	12,6	x	x	x	x	x	0	0	86	40,0	87	60	27	10	11,5
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	13	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	4	30,8	6	5	1	0	0,0
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	230	0,0	11	4,8	x	x	x	x	x	0	0	173	75,2	169	119	50	19	11,2
*90*00	Taschendiebstahl	91 609	1,5	1 186	1,3	x	x	x	x	x	0	0	4 912	5,4	4 635	3 324	1 311	2 391	51,6
*95000	Großviehdiebstahl	351	0,0	34	9,7	x	x	x	x	x	0	0	72	20,5	91	63	28	4	4,4
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	1 103 637	18,1	63 614	5,8	x	x	x	x	x	0	0	885 557	80,2	571 646	399 311	172 335	116 583	20,4
510000	Betrug	887 906	14,5	60 432	6,8	x	x	x	x	x	0	0	725 799	81,7	458 215	315 496	142 719	89 415	19,5
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	302 488	4,9	9 262	3,1	x	x	x	x	x	0	0	237 538	78,5	138 918	94 663	44 255	22 569	16,2
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	2 406	0,0	251	10,4	x	x	x	x	x	0	0	2 287	95,1	2 337	1 973	364	727	31,1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	187 361	3,1	4 953	2,6	x	x	x	x	x	0	0	131 604	70,2	96 645	63 794	32 851	16 327	16,9
511300	Warenbetrug	112 721	1,8	4 058	3,6	x	x	x	x	x	0	0	103 647	92,0	44 311	32 151	12 160	5 992	13,5
512000	Grundstücks- und Baubetrug	511	0,0	32	6,3	x	x	x	x	x	0	0	486	95,1	559	451	108	51	9,1
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	5 527	0,1	239	4,3	x	x	x	x	x	0	0	5 445	98,5	1 324	1 140	184	134	10,1
513100	Prospektbetrug	278	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	272	97,8	45	40	5	3	6,7
513200	Anlagebetrug	4 929	0,1	225	4,6	x	x	x	x	x	0	0	4 870	98,8	1 045	913	132	97	9,3
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	17	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	17	100,0	7	7	0	4	57,1
513400	Beteiligungsbetrug	185	0,0	6	3,2	x	x	x	x	x	0	0	171	92,4	120	105	15	20	16,7
513500	Kautionsbetrug	82	0,0	7	8,5	x	x	x	x	x	0	0	79	96,3	71	54	17	7	9,9
513600	Umschuldungsbetrug	36	0,0	1	2,8	x	x	x	x	x	0	0	36	100,0	48	32	16	3	6,3
514000	Geldkreditbetrug	7 420	0,1	845	11,4	x	x	x	x	x	0	0	6 499	87,6	6 608	4 856	1 752	2 158	32,7
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	778	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	741	95,2	697	535	162	192	27,5
514200	Subventionsbetrug	773	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	761	98,4	937	716	221	58	6,2
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	5 206	0,1	735	14,1	x	x	x	x	x	0	0	4 803	92,3	4 840	3 515	1 325	1 822	37,6
514400	Wechselbetrug	638	0,0	106	16,6	x	x	x	x	x	0	0	175	27,4	168	122	46	94	56,0
514500	Wertpapierbetrug	25	0,0	4	16,0	x	x	x	x	x	0	0	19	76,0	23	18	5	2	8,7
515000	Erschleichen von Leistungen	200 211	3,3	817	0,4	x	x	x	x	x	0	0	196 744	98,3	135 958	96 855	39 103	31 587	23,2
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	66 842	1,1	6 534	9,8	x	x	x	x	x	0	0	29 090	43,5	14 261	10 187	4 074	3 578	25,1
516100	Schecks	762	0,0	352	46,2	x	x	x	x	x	0	0	391	51,3	422	296	126	98	23,2
516200	Debitkarten ohne PIN	21 820	0,4	845	3,9	x	x	x	x	x	0	0	10 056	46,1	3 800	2 566	1 234	1 047	27,6
516300	Debitkarten mit PIN	23 689	0,4	2 747	11,6	x	x	x	x	x	0	0	9 584	40,5	6 565	4 643	1 922	1 514	23,1
516400	Kreditkarten	7 940	0,1	1 027	12,9	x	x	x	x	x	0	0	3 304	41,6	1 638	1 263	375	472	28,8
516500	Daten von Zahlungskarten	10 124	0,2	1 211	12,0	x	x	x	x	x	0	0	4 172	41,2	1 547	1 195	352	444	28,7
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	2 507	0,0	352	14,0	x	x	x	x	x	0	0	1 583	63,1	1 286	969	317	285	22,2
517000	sonst. Betrug	303 608	5,0	42 439	14,0	x	x	x	x	x	0	0	248 880	82,0	188 397	128 235	60 162	34 343	18,2
517100	Leistungsbetrug	26 281	0,4	5 305	20,2	x	x	x	x	x	0	0	22 431	85,4	12 622	9 226	3 396	2 051	16,2
517200	Leistungskreditbetrug	45 578	0,7	1 180	2,6	x	x	x	x	x	0	0	40 881	89,7	36 643	24 867	11 776	4 958	13,5
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	1 122	0,0	33	2,9	x	x	x	x	x	0	0	1 102	98,2	253	173	80	20	7,9
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	4 775	0,1	1 355	28,4	x	x	x	x	x	0	0	4 714	98,7	4 798	3 728	1 070	1 053	21,9
517500	Computerbetrug	17 006	0,3	2 584	15,2	x	x	x	x	x	0	0	6 310	37,1	5 467	4 362	1 105	944	17,3
517600	Provisionsbetrug	3 619	0,1	539	14,9	x	x	x	x	x	0	0	3 123	86,3	1 682	1 315	367	257	15,3
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	5 561	0,1	247	4,4	x	x	x	x	x	0	0	5 521	99,3	5 900	3 479	2 421	1 134	19,2
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	19 107	0,3	719	3,8	x	x	x	x	x	0	0	18 971	99,3	20 340	11 049	9 291	3 587	17,6
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	5 244	0,1	722	13,8	x	x	x	x	x	0	0	2 654	50,6	2 168	1 621	547	482	22,2
518100	Abrechnungsbetrug	7 710	0,1	415	5,4	x	x	x	x	x	0	0	7 206	93,5	2 781	1 838	943	292	10,5
518200	Einmietbetrug	9 682	0,2	116	1,2	x	x	x	x	x	0	0	9 227	95,3	9 555	6 556	2 999	1 349	14,1
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	16 039	0,3	6 299	39,3	x	x	x	x	x	0	0	11 104	69,2	6 650	4 982	1 668	2 721	40,9
518400	Zechbetrug	5 429	0,1	101	1,9	x	x	x	x	x	0	0	4 925	90,7	4 367	3 650	717	592	13,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
518800	Kreditvermittlungsbetrug	1 888	0,0	72	3,8	x	x	x	x	x	0	0	1 850	98,0	477	403	74	58	12,2
518900	sonstige weitere Betrugsarten	119 748	2,0	20 314	17,0	x	x	x	x	x	0	0	95 962	80,1	73 803	50 938	22 865	14 437	19,6
520000	Veruntreuungen	32 379	0,5	2	0,0	x	x	x	x	x	0	0	31 772	98,1	22 567	16 438	6 129	3 184	14,1
521000	Untreue	11 005	0,2	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	10 809	98,2	8 789	6 278	2 511	613	7,0
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	424	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	415	97,9	197	181	16	11	5,6
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	17 587	0,3	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	17 441	99,2	11 313	8 927	2 386	1 910	16,9
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	3 787	0,1	2	0,1	x	x	x	x	x	0	0	3 522	93,0	2 935	1 626	1 309	711	24,2
530000	Unterschlagung	104 202	1,7	635	0,6	x	x	x	x	x	0	0	61 279	58,8	61 181	44 960	16 221	9 714	15,9
531000	Unterschlagung von Kfz.	8 067	0,1	91	1,1	x	x	x	x	x	0	0	7 698	95,4	8 023	6 638	1 385	2 174	27,1
540000	Urkundenfälschung	66 461	1,1	1 542	2,3	x	x	x	x	x	0	0	57 576	86,6	50 069	38 506	11 563	17 664	35,3
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 886	0,0	18	1,0	x	x	x	x	x	0	0	1 811	96,0	1 863	1 809	54	542	29,1
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	1 730	0,0	228	13,2	x	x	x	x	x	0	0	1 284	74,2	758	546	212	90	11,9
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	5 716	0,1	367	6,4	x	x	x	x	x	0	0	2 386	41,7	2 067	1 663	404	339	16,4
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	7 560	0,1	980	13,0	x	x	x	x	x	0	0	4 051	53,6	2 994	2 254	740	1 300	43,4
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	1 113	0,0	14	1,3	x	x	x	x	x	0	0	1 114	100,1	1 036	690	346	338	32,6
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1 786	0,0	200	11,2	x	x	x	x	x	0	0	1 806	101,1	1 537	1 195	342	634	41,2
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	4 626	0,1	764	16,5	x	x	x	x	x	0	0	1 096	23,7	422	372	50	315	74,6
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	2 250	0,0	623	27,7	x	x	x	x	x	0	0	453	20,1	234	203	31	159	67,9
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	2 376	0,0	141	5,9	x	x	x	x	x	0	0	643	27,1	206	186	20	172	83,5
560000	Insolvenzstraftaten	5 129	0,1	23	0,4	x	x	x	x	x	0	0	5 080	99,0	5 565	4 503	1 062	645	11,6
561000	Bankrott	3 648	0,1	18	0,5	x	x	x	x	x	0	0	3 610	99,0	4 399	3 567	832	500	11,4
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	12	0,0	1	8,3	x	x	x	x	x	0	0	12	100,0	22	21	1	8	36,4
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	1 239	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	1 231	99,4	1 420	1 155	265	165	11,6
564000	Gläubigerbegünstigung	173	0,0	2	1,2	x	x	x	x	x	0	0	171	98,8	202	161	41	14	6,9
565000	Schuldnerbegünstigung	57	0,0	2	3,5	x	x	x	x	x	0	0	56	98,2	83	48	35	9	10,8
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	1 301 146	21,3	18 058	1,4	x	x	x	x	x	170	1 967	622 916	47,9	555 352	443 963	111 389	78 144	14,1
610000	Erpressung	5 185	0,1	2 412	46,5	x	x	x	x	x	37	3	4 380	84,5	5 191	4 506	685	1 377	26,5
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	90	0,0	44	48,9	x	x	x	x	x	1	0	71	78,9	85	70	15	24	28,2
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	130 337	2,1	620	0,5	x	x	x	x	x	126	39	116 687	89,5	117 229	96 753	20 476	17 749	15,1
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	28 272	0,5	407	1,4	x	x	x	x	x	39	9	27 867	98,6	28 007	24 636	3 371	5 037	18,0
622000	Hausfriedensbruch	65 781	1,1	0	0,0	x	x	x	x	x	9	12	60 352	91,7	60 050	49 532	10 518	9 197	15,3
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	65 693	1,1	0	0,0	x	x	x	x	x	9	12	60 271	91,7	59 871	49 387	10 484	9 168	15,3
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	88	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	81	92,0	188	154	34	29	15,4
623000	Landfriedensbruch	2 158	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	9	1 684	78,0	4 904	4 510	394	719	14,7
624000	Vortäuschen einer Straftat	12 744	0,2	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	12 569	98,6	13 383	9 010	4 373	1 798	13,4
624100	Vortäuschen eines Raubes	1 373	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	1 372	99,9	1 496	1 191	305	216	14,4
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	2 287	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	2 278	99,6	2 514	1 953	561	360	14,3
626000	Gewaltdarstellung	661	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	610	92,3	723	638	85	71	9,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	177	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	163	92,1	200	174	26	26	13,0
627000	Volksverhetzung	3 354	0,1	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	2 200	65,6	2 809	2 500	309	113	4,0
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	25 520	0,4	2 333	9,1	x	x	x	x	x	0	0	24 767	97,0	25 982	21 252	4 730	7 173	27,6
631000	Hehlerei von Kfz.	1 409	0,0	52	3,7	x	x	x	x	x	0	0	1 330	94,4	1 654	1 562	92	717	43,3
631100	gewerbsmäßig	209	0,0	7	3,3	x	x	x	x	x	0	0	193	92,3	190	183	7	84	44,2
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	49	0,0	1	2,0	x	x	x	x	x	0	0	47	95,9	76	69	7	44	57,9
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	117	0,0	6	5,1	x	x	x	x	x	0	0	102	87,2	182	174	8	97	53,3
632000	sonstige Hehlerei	17 293	0,3	535	3,1	x	x	x	x	x	0	0	16 818	97,3	17 337	14 910	2 427	5 048	29,1
632100	gewerbsmäßig	1 981	0,0	28	1,4	x	x	x	x	x	0	0	1 937	97,8	1 254	1 105	149	523	41,7
632200	Bandenhehlerei	40	0,0	4	10,0	x	x	x	x	x	0	0	40	100,0	65	56	9	38	58,5
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	166	0,0	1	0,6	x	x	x	x	x	0	0	164	98,8	258	227	31	148	57,4
633000	Geldwäsche § 261 StGB	2 582	0,0	311	12,0	x	x	x	x	x	0	0	2 428	94,0	2 562	1 832	730	709	27,7
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	23 182	0,4	2 208	9,5	x	x	x	x	x	0	13	11 192	48,3	12 379	9 732	2 647	1 281	10,3
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	13 916	0,2	2 206	15,9	x	x	x	x	x	0	13	4 653	33,4	4 756	4 216	540	459	9,7
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	6 329	0,1	140	2,2	x	x	x	x	x	1	2	5 029	79,5	5 668	4 796	872	294	5,2
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	1 090	0,0	8	0,7	x	x	x	x	x	0	0	1 009	92,6	939	770	169	25	2,7
651100	Vorteilsannahme	752	0,0	2	0,3	x	x	x	x	x	0	0	725	96,4	666	535	131	17	2,6
651200	Bestechlichkeit	291	0,0	6	2,1	x	x	x	x	x	0	0	237	81,4	259	223	36	8	3,1
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	36	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	36	100,0	11	9	2	0	0,0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	11	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	11	100,0	13	13	0	0	0,0
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	672	0,0	68	10,1	x	x	x	x	x	0	0	645	96,0	697	582	115	122	17,5
652100	Vorteilsgewährung	213	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	202	94,8	208	181	27	16	7,7
652200	Bestechung	435	0,0	68	15,6	x	x	x	x	x	0	0	419	96,3	475	389	86	102	21,5
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	18	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	18	100,0	15	13	2	4	26,7
652400	sonstige schwere Bestechung	6	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	6	100,0	10	10	0	1	10,0
655000	sonstige Straftaten im Amt	3 913	0,1	64	1,6	x	x	x	x	x	1	2	2 798	71,5	3 355	2 842	513	84	2,5
655100	Körperverletzung im Amt	2 314	0,0	14	0,6	x	x	x	x	x	1	0	1 633	70,6	2 261	1 977	284	38	1,7
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	242	0,0	1	0,4	x	x	x	x	x	0	0	163	67,4	189	149	40	10	5,3
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	42	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	33	78,6	73	68	5	5	6,8
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	612	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	544	88,9	640	568	72	60	9,4
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	488	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	420	86,1	595	528	67	58	9,7
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	63	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	63	100,0	19	17	2	0	0,0
657300	Vorteil großen Ausmaßes	61	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	61	100,0	29	26	3	2	6,9
660000	Strafbarer Eigennutz	6 149	0,1	16	0,3	x	x	x	x	x	0	270	5 124	83,3	6 256	5 493	763	1 501	24,0
661000	Glücksspiel	1 326	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	1 287	97,1	1 711	1 457	254	897	52,4
662000	Wilderei	3 627	0,1	0	0,0	x	x	x	x	x	0	270	2 689	74,1	3 097	2 975	122	377	12,2
662100	Jagdwilderei	1 030	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	270	314	30,5	366	317	49	21	5,7
663000	Wucher	230	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	201	87,4	191	165	26	31	16,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	1 104 444	18,1	10 329	0,9	x	x	x	x	x	6	1 640	455 737	41,3	416 566	331 426	85 140	53 324	12,8
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 276	0,2	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	13 217	99,6	12 831	12 314	517	1 592	12,4
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	1 761	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	1 726	98,0	1 965	522	1 443	354	18,0
673000	Beleidigung	193 617	3,2	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	173 977	89,9	169 320	122 483	46 837	24 534	14,5
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	24 337	0,4	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	18 776	77,2	18 933	15 396	3 537	3 415	18,0
674000	Sachbeschädigung	799 179	13,1	7 600	1,0	x	x	x	x	x	0	1 616	201 920	25,3	185 127	163 184	21 943	20 770	11,2
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	283 547	4,6	2 432	0,9	x	x	x	x	x	0	232	53 690	18,9	45 738	40 290	5 448	5 561	12,2
674200	Datenveränd./Computersabotage	2 207	0,0	302	13,7	x	x	x	x	x	0	0	605	27,4	633	494	139	74	11,7
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	148 909	2,4	1 404	0,9	x	x	x	x	x	0	329	39 064	26,2	41 240	38 048	3 192	3 029	7,3
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	466	0,0	64	13,7	x	x	x	x	x	0	1	232	49,8	271	258	13	35	12,9
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	436	0,0	77	17,7	x	x	x	x	x	0	0	257	58,9	366	347	19	35	9,6
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	0	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	399	0,0	74	18,5	x	x	x	x	x	0	0	226	56,6	326	310	16	34	10,4
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	0	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	33	0,0	3	9,1	x	x	x	x	x	0	0	28	84,8	36	33	3	1	2,8
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	4	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	3	75,0	5	5	0	0	0,0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	0	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	14 999	0,2	177	1,2	x	x	x	x	x	0	0	8 690	57,9	10 524	9 408	1 116	1 300	12,4
676100	Gewässerverunreinigung	3 291	0,1	63	1,9	x	x	x	x	x	0	0	1 625	49,4	2 016	1 885	131	288	14,3
676200	Luftverunreinigung	188	0,0	1	0,5	x	x	x	x	x	0	0	137	72,9	167	157	10	16	9,6
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	65	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	14	21,5	12	10	2	0	0,0
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	9 315	0,2	57	0,6	x	x	x	x	x	0	0	5 375	57,7	6 632	5 830	802	796	12,0
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	531	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	509	95,9	680	598	82	53	7,8
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	128	0,0	4	3,1	x	x	x	x	x	0	0	101	78,9	135	129	6	19	14,1
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	31	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	17	54,8	23	21	2	0	0,0
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	111	0,0	13	11,7	x	x	x	x	x	0	0	64	57,7	92	84	8	37	40,2
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	86	0,0	3	3,5	x	x	x	x	x	0	0	27	31,4	38	34	4	2	5,3
677000	gemeingefährliche Vergiftung	8	0,0	4	50,0	x	x	x	x	x	0	0	3	37,5	7	3	4	1	14,3
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	7 727	0,1	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	2 242	29,0	1 532	1 258	274	357	23,3
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	11	0,0	2	18,2	x	x	x	x	x	0	0	5	45,5	7	7	0	1	14,3
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	414 623	6,8	10 449	2,5	x	x	x	x	x	1	619	390 186	94,1	348 131	294 905	53 226	119 218	34,2
710000	auf dem Wirtschaftssektor	35 079	0,6	282	0,8	x	x	x	x	x	0	0	32 829	93,6	32 320	25 900	6 420	4 690	14,5
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	6 775	0,1	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	6 713	99,1	8 454	7 060	1 394	1 040	12,3
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	5 945	0,1	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	5 896	99,2	7 634	6 373	1 261	958	12,5
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	302	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	298	98,7	384	326	58	28	7,3
713000	illegale Beschäftigung	193	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	178	92,2	204	170	34	112	54,9
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	269	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	265	98,5	257	220	37	26	10,1
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	17 979	0,3	168	0,9	x	x	x	x	x	0	0	16 702	92,9	14 896	11 561	3 335	1 506	10,1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
715100	Softwarepiraterie	1 854	0,0	2	0,1	x	x	x	x	x	0	0	1 698	91,6	1 595	1 284	311	79	5,0
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	199	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	190	95,5	148	125	23	10	6,8
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	243	0,0	7	2,9	x	x	x	x	x	0	0	229	94,2	310	246	64	24	7,7
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	165	0,0	8	4,8	x	x	x	x	x	0	0	155	93,9	239	193	46	17	7,1
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	6 947	0,1	91	1,3	x	x	x	x	x	0	0	6 302	90,7	6 140	5 007	1 133	1 182	19,3
716100	n. LebensmittelS- u. BedarfsgegenstG	3 017	0,0	7	0,2	x	x	x	x	x	0	0	2 843	94,2	2 698	2 103	595	697	25,8
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	3 376	0,1	83	2,5	x	x	x	x	x	0	0	2 926	86,7	2 875	2 401	474	432	15,0
716300	nach dem Weingesetz	307	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	297	96,7	317	286	31	9	2,8
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	2 914	0,0	23	0,8	x	x	x	x	x	0	0	2 667	91,5	2 526	2 017	509	858	34,0
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	930	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	792	85,2	664	494	170	77	11,6
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	130 926	2,1	7 283	5,6	x	x	x	x	x	1	27	124 948	95,4	118 604	96 176	22 428	77 247	65,1
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	202	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	193	95,5	186	142	44	53	28,5
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	206	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	177	85,9	192	157	35	35	18,2
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	11	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	10	90,9	11	9	2	3	27,3
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	76 704	1,3	7 064	9,2	x	x	x	x	x	0	0	74 720	97,4	69 505	50 797	18 708	66 718	96,0
725100	unerlaubte Einreise	25 324	0,4	6 529	25,8	x	x	x	x	x	0	0	24 770	97,8	25 459	18 459	7 000	25 228	99,1
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	2 721	0,0	152	5,6	x	x	x	x	x	0	0	1 866	68,6	2 169	1 730	439	1 662	76,6
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	4 120	0,1	83	2,0	x	x	x	x	x	0	0	4 087	99,2	5 090	3 175	1 915	3 919	77,0
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	264	0,0	6	2,3	x	x	x	x	x	0	0	241	91,3	284	242	42	225	79,2
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	2 590	0,0	13	0,5	x	x	x	x	x	0	0	2 576	99,5	1 972	1 819	153	1 954	99,1
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	0	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	30 946	0,5	236	0,8	x	x	x	x	x	0	0	30 554	98,7	30 026	21 360	8 666	29 371	97,8
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	136	0,0	6	4,4	x	x	x	x	x	0	0	135	99,3	126	119	7	124	98,4
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	10 603	0,2	39	0,4	x	x	x	x	x	0	0	10 491	98,9	7 305	6 245	1 060	7 087	97,0
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	40 462	0,7	204	0,5	x	x	x	x	x	0	11	38 063	94,1	39 490	37 058	2 432	8 310	21,0
726100	Straft. gg. SprengstoffG	1 919	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	1 693	88,2	1 859	1 765	94	252	13,6
726200	Waffengesetz	38 077	0,6	197	0,5	x	x	x	x	x	0	11	35 971	94,5	37 400	35 076	2 324	8 002	21,4
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	466	0,0	7	1,5	x	x	x	x	x	0	0	399	85,6	451	434	17	76	16,9
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	683	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	512	75,0	282	214	68	16	5,7
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	239 951	3,9	2 718	1,1	x	x	x	x	x	0	0	226 823	94,5	200 228	176 679	23 549	39 280	19,6
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	169 386	2,8	1 437	0,8	x	x	x	x	x	0	0	162 002	95,6	145 492	128 543	16 949	25 320	17,4
731100	mit Heroin	20 490	0,3	269	1,3	x	x	x	x	x	0	0	19 700	96,1	16 267	13 504	2 763	2 881	17,7
731200	mit Kokain	12 895	0,2	151	1,2	x	x	x	x	x	0	0	12 209	94,7	10 812	9 114	1 698	2 914	27,0
731300	mit LSD	221	0,0	3	1,4	x	x	x	x	x	0	0	216	97,7	225	187	38	21	9,3
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	22 509	0,4	148	0,7	x	x	x	x	x	0	0	21 542	95,7	20 804	17 379	3 425	1 853	8,9
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	4 598	0,1	45	1,0	x	x	x	x	x	0	0	4 389	95,5	4 470	3 714	756	543	12,1
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	100 651	1,6	669	0,7	x	x	x	x	x	0	0	96 572	95,9	92 406	84 230	8 176	16 964	18,4
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	8 022	0,1	152	1,9	x	x	x	x	x	0	0	7 374	91,9	7 373	6 421	952	1 288	17,5

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	52 867	0,9	987	1,9	x	x	x	x	x	0	0	48 318	91,4	48 358	42 884	5 474	12 018	24,9
732100	mit/von Heroin	7 097	0,1	162	2,3	x	x	x	x	x	0	0	6 473	91,2	6 049	5 078	971	1 641	27,1
732200	mit/von Kokain	4 781	0,1	164	3,4	x	x	x	x	x	0	0	4 254	89,0	4 325	3 803	522	2 056	47,5
732300	mit/von LSD	80	0,0	4	5,0	x	x	x	x	x	0	0	75	93,8	79	67	12	12	15,2
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	6 035	0,1	91	1,5	x	x	x	x	x	0	0	5 659	93,8	5 854	5 018	836	627	10,7
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	1 863	0,0	61	3,3	x	x	x	x	x	0	0	1 740	93,4	1 813	1 586	227	273	15,1
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	30 397	0,5	411	1,4	x	x	x	x	x	0	0	27 849	91,6	28 987	26 325	2 662	7 122	24,6
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 614	0,0	94	3,6	x	x	x	x	x	0	0	2 268	86,8	2 499	2 150	349	635	25,4
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	3 038	0,0	48	1,6	x	x	x	x	x	0	0	2 941	96,8	3 385	2 902	483	1 279	37,8
733100	von Heroin	590	0,0	12	2,0	x	x	x	x	x	0	0	583	98,8	696	565	131	182	26,1
733200	von Kokain	497	0,0	12	2,4	x	x	x	x	x	0	0	457	92,0	605	508	97	380	62,8
733300	von LSD	4	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	4	100,0	7	5	2	7	100,0
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	247	0,0	4	1,6	x	x	x	x	x	0	0	240	97,2	286	237	49	79	27,6
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	50	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	49	98,0	65	60	5	23	35,4
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	1 471	0,0	15	1,0	x	x	x	x	x	0	0	1 439	97,8	1 565	1 383	182	523	33,4
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	179	0,0	5	2,8	x	x	x	x	x	0	0	169	94,4	191	167	24	92	48,2
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	14 660	0,2	246	1,7	x	x	x	x	x	0	0	13 562	92,5	14 757	13 077	1 680	2 992	20,3
734100	illegaler Anbau von BtM	3 770	0,1	58	1,5	x	x	x	x	x	0	0	3 204	85,0	3 566	3 080	486	274	7,7
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	479	0,0	5	1,0	x	x	x	x	x	0	0	453	94,6	746	683	63	267	35,8
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	41	0,0	2	4,9	x	x	x	x	x	0	0	39	95,1	42	27	15	4	9,5
734400	Werbung für Betäubungsmittel	12	0,0	3	25,0	x	x	x	x	x	0	0	10	83,3	11	10	1	4	36,4
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	1 330	0,0	63	4,7	x	x	x	x	x	0	0	1 236	92,9	1 244	1 109	135	204	16,4
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	37	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	27	73,0	30	26	4	5	16,7
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	54	0,0	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	53	98,1	53	43	10	1	1,9
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	8 937	0,1	115	1,3	x	x	x	x	x	0	0	8 540	95,6	9 236	8 255	981	2 265	24,5
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	8 667	0,1	166	1,9	x	x	x	x	x	0	592	5 586	64,5	5 897	4 658	1 239	510	8,6
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	649	0,0	20	3,1	x	x	x	x	x	0	0	611	94,1	814	746	68	74	9,1
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	36	0,0	1	2,8	x	x	x	x	x	0	0	33	91,7	42	34	8	5	11,9
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	7 574	0,1	138	1,8	x	x	x	x	x	0	592	4 639	61,2	4 787	3 689	1 098	363	7,6
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	6 036 828	98,7	391 520	6,5	x	x	x	x	x	6 994	4 371	3 278 626	54,3	2 196 728	1 663 937	532 791	414 347	18,9
891000	Rauschgiftkriminalität	242 649	4,0	3 121	1,3	x	x	x	x	x	12	0	228 629	94,2	201 074	177 301	23 773	39 402	19,6
891100	direkte Beschaffungskriminalität	2 698	0,0	403	14,9	x	x	x	x	x	12	0	1 806	66,9	1 295	1 001	294	214	16,5
892000	Gewaltkriminalität	210 885	3,4	27 873	13,2	x	x	x	x	x	3 865	1 423	159 178	75,5	208 281	180 608	27 673	48 899	23,5
893000	Wirtschaftskriminalität	84 550	1,4	3 976	4,7	x	x	x	x	x	0	1	78 209	92,5	35 493	27 883	7 610	5 556	15,7
893100	bei Betrug	46 808	0,8	3 735	8,0	x	x	x	x	x	0	0	42 708	91,2	13 041	9 900	3 141	2 279	17,5
893200	Insolvenzstraftaten	11 186	0,2	23	0,2	x	x	x	x	x	0	0	11 084	99,1	10 662	8 770	1 892	1 307	12,3
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	7 179	0,1	279	3,9	x	x	x	x	x	0	0	7 043	98,1	2 804	2 312	492	508	18,1
893400	Wettbewerbsdelikte	5 139	0,1	27	0,5	x	x	x	x	x	0	0	4 791	93,2	4 310	3 339	971	487	11,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Wegen nicht korrekter Zuordnung in einigen Ländern sind die Daten der Spalten 7-11 nicht verwertbar.

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	10 646	0,2	2	0,0	x	x	x	x	x	0	0	10 621	99,8	5 776	4 612	1 164	888	15,4
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	5 833	0,1	231	4,0	x	x	x	x	x	0	0	5 745	98,5	1 381	1 214	167	132	9,6
895000	Menschenhandel	552	0,0	46	8,3	x	x	x	x	x	4	0	497	90,0	606	438	168	339	55,9
896000	Straft. gg. JugendschutzG	3 500	0,1	0	0,0	x	x	x	x	x	0	0	3 253	92,9	3 348	2 788	560	317	9,5
897000	Computerkriminalität	63 642	1,0	6 724	10,6	x	x	x	x	x	0	0	25 669	40,3	19 640	14 999	4 641	3 659	18,6
898000	Umweltkriminalität	32 592	0,5	493	1,5	x	x	x	x	x	0	749	21 919	67,3	23 850	20 465	3 385	3 196	13,4
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	13 242	0,2	159	1,2	x	x	x	x	x	0	0	7 376	55,7	8 887	7 939	948	1 155	13,0
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	3 274	0,1	67	2,0	x	x	x	x	x	0	188	2 326	71,0	2 702	2 588	114	302	11,2
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	13 294	0,2	234	1,8	x	x	x	x	x	0	468	10 077	75,8	10 023	8 056	1 967	1 512	15,1
899000	Straßenkriminlität	1 490 158	24,4	96 145	6,5	x	x	x	x	x	775	1 242	276 027	18,5	254 591	228 318	26 273	46 654	18,3

Tabelle 07

- Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe –

Erläuterung:

In der Tabelle 07 werden die im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten Straftaten folgendermaßen ausgewiesen:

- ⇒ Anzahl der Fälle insgesamt (Spalte 3) sowie der vollendeten (Spalte 4) und der versuchten Fälle (Spalte 5)
- ⇒ Aufgliederung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe (Spalte 6 bis 14)
- ⇒ Schadenssumme der vollendeten Fälle (Spalte 15)

Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von Euro 1,--; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist.

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle insgesamt	Zahl der Fälle **vollendet**	Zahl der Fälle versucht	Schadensklassen 1 bis unter 15	15 bis unter 50	50 bis unter 250	250 bis unter 500	500 bis unter 2500	2500 bis unter 5T	5T bis unter 25T	25T bis unter 50T	50T und mehr	Schadenssumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Insgesamt für Delikte mit Schadenserfassung	*3 550 525*	*3 217 879*	*332 646*	*660 328*	*421 421*	*999 368*	*410 212*	*508 022*	*93 845*	*96 825*	*14 991*	*12 860*	*9 959 666 689*
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	64	28	36	10	0	3	2	6	2	3	0	2	471 757
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	49 913	40 136	9 777	7 553	4 944	14 725	5 865	5 301	637	838	153	120	44 435 815
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	387	286	101	12	2	8	8	33	21	128	36	38	9 193 702
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	298	216	82	9	2	6	3	20	18	98	29	31	7 861 447
211200	auf Postfilialen	48	38	10	3	0	2	5	5	1	15	2	5	810 345
211300	auf Postagenturen	41	32	9	0	0	0	0	8	2	15	5	2	521 910
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	3 705	2 894	811	127	60	402	540	1 292	216	209	29	19	9 908 946
212100	auf Spielhallen	661	543	118	15	4	41	86	298	68	29	1	1	995 723
212200	auf Tankstellen	835	689	146	33	8	55	179	377	21	12	3	1	815 561
213000	Geld u. Werttransporte	118	98	20	8	1	5	1	24	11	32	11	5	1 333 742
213100	auf Geld- u. Kassenboten	114	96	18	7	1	5	1	24	10	32	11	5	1 329 551
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	4	2	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0	4 191
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	393	276	117	41	16	114	40	33	6	20	5	1	539 189
214100	Beraubung von Taxifahrern	213	145	68	10	9	84	25	10	1	6	0	0	108 932
215000	Zechanschlussraub	186	168	18	10	8	87	28	33	0	1	1	0	90 047
216000	Handtaschenraub	4 032	3 254	778	303	339	1 632	535	402	26	15	1	1	1 259 437
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	21 252	16 921	4 331	2 901	2 063	7 169	2 874	1 662	108	115	14	15	7 779 048
218000	Raub zur Erlangung von BtM	167	135	32	44	11	40	17	12	5	4	1	1	170 096
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2 642	2 201	441	328	182	735	286	467	67	97	23	16	4 663 347
233000	erpresserischer Menschenraub	71	59	12	17	2	6	5	7	5	12	1	4	1 180 786
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	10	9	1	0	0	0	0	0	1	6	0	2	379 815
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	3	2	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	6 996
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234000	Geiselnahme	44	37	7	27	0	1	0	0	1	0	1	0	29 974
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	2	2	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	4 746
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 277 247	1 249 007	28 240	300 116	220 778	448 979	132 041	119 816	13 869	11 611	1 142	655	611 285 453
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	8 050	7 489	561	1 390	110	490	344	2 105	907	1 765	257	121	129 835 706
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	8 709	8 036	673	644	129	1 961	1 487	3 451	226	133	3	2	6 326 424
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	71 579	70 443	1 136	3 874	5 888	37 980	14 396	8 018	239	40	3	5	22 058 466
3**400	von Schusswaffen	371	366	5	36	24	156	57	76	11	4	1	1	411 784
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	97 992	97 681	311	9 781	9 211	52 766	15 567	9 426	585	312	26	7	26 737 651
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	521	517	4	111	212	156	19	15	2	2	0	0	67 898

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in Euro
		insgesamt	**vollendet**	versucht	1 bis unter 15	15 bis unter 50	50 bis unter 250	250 bis unter 500	500 bis unter 2500	2500 bis unter 5T	5T bis unter 25T	25T bis unter 50T	50T und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**700	von/aus Automaten	2 948	2 093	855	420	269	691	251	356	60	41	3	2	1 481 621
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	1 289	1 247	42	85	70	362	173	353	84	91	15	14	5 943 173
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	2 496	2 441	55	322	272	1 150	312	304	36	36	5	4	2 268 031
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	54 703	53 171	1 532	4 474	5 361	20 797	7 901	11 148	1 743	1 459	168	120	142 327 369
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	38 181	37 700	481	3 158	3 679	17 281	7 349	5 580	409	217	21	6	14 612 655
320*00	in/aus Kiosken	1 113	1 045	68	288	192	294	117	123	18	13	0	0	396 495
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	421 730	413 492	8 238	209 290	99 004	79 101	14 843	10 104	703	410	21	16	37 581 909
326*00	Ladendiebstahl	386 036	378 522	7 514	204 318	94 539	63 333	9 627	6 167	362	160	8	8	24 457 857
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	596	563	33	58	43	124	74	159	52	47	5	1	1 199 811
335*00	in/aus Wohnungen	49 404	47 762	1 642	4 766	4 620	17 197	7 363	10 168	1 644	1 703	193	108	63 486 689
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	13 339	12 837	502	1 154	1 400	5 607	2 381	2 058	157	77	2	1	4 914 738
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	13 344	12 890	454	739	613	3 012	1 918	4 550	1 091	886	57	24	22 273 518
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	35 115	33 131	1 984	2 916	3 342	14 432	6 191	5 472	484	271	16	7	14 640 642
371000	von BTM aus Apotheken	13	13	0	5	1	4	3	0	0	0	0	0	1 448
372000	von BTM aus Arztpraxen	43	39	4	11	6	16	3	3	0	0	0	0	5 021
373000	von BTM aus Krankenhäusern	158	143	15	47	40	51	3	2	0	0	0	0	9 047
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	12	12	0	2	0	6	1	2	0	1	0	0	8 487
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	191	186	5	139	18	27	0	2	0	0	0	0	4 913
395000	Großviehdiebstahl	267	243	24	7	0	67	28	99	23	17	2	0	412 649
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 165 928	934 955	230 973	71 705	40 777	286 224	192 292	245 756	45 826	44 418	5 305	2 652	1 448 376 991
4**100	von Kraftwagen	29 134	21 015	8 119	950	75	555	482	4 641	2 356	9 229	1 805	922	276 945 382
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	43 137	37 101	6 036	1 513	122	3 400	5 547	21 738	2 366	2 318	72	25	57 830 702
4**300	von Fahrrädern	286 468	282 786	3 682	8 157	5 206	115 804	94 432	57 687	1 202	275	9	14	105 325 291
4**400	von Schusswaffen	601	558	43	53	17	122	59	154	47	82	16	8	2 484 056
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	15 650	15 444	206	1 159	764	5 730	3 213	3 649	436	420	48	25	15 441 735
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	151	141	10	17	17	28	12	36	8	19	2	2	1 480 338
4**700	von/aus Automaten	19 584	15 924	3 660	2 531	1 336	3 952	2 334	4 602	764	358	31	16	15 615 142
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	976	803	173	66	9	196	84	235	61	108	23	21	4 755 075
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	1 436	928	508	292	24	142	75	206	49	69	34	37	6 215 536
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	107 669	74 511	33 158	7 317	3 687	15 075	8 442	24 396	6 753	7 425	907	509	220 734 335
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	28 748	20 330	8 418	1 942	1 061	4 730	2 866	7 447	1 417	801	50	16	25 484 354
420*00	in/aus Kiosken	7 428	4 474	2 954	518	410	1 318	487	1 012	343	379	7	0	6 141 635
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	49 364	32 478	16 886	3 050	2 678	9 012	4 169	8 478	2 234	2 361	299	197	75 396 639
426*00	Ladendiebstahl	9 683	9 064	619	1 033	1 485	3 869	1 257	1 249	114	48	7	2	3 665 855
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	2 722	1 964	758	168	115	448	257	691	138	118	18	11	5 328 110

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in Euro
		insgesamt	**vollendet**	versucht	1 bis unter 15	15 bis unter 50	50 bis unter 250	250 bis unter 500	500 bis unter 2500	2500 bis unter 5T	5T bis unter 25T	25T bis unter 50T	50T und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	108 284	66 917	41 367	6 345	1 869	9 771	6 096	22 164	7 800	10 960	1 325	587	272 988 104
436*00	Tageswohnungseinbruch	42 240	28 446	13 794	2 298	632	3 459	2 366	9 781	3 843	5 312	542	213	119 617 073
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	70 154	54 823	15 331	8 954	3 972	17 409	10 499	12 374	1 147	440	18	10	41 418 963
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	17 280	14 569	2 711	1 096	413	2 190	1 529	5 249	1 828	2 029	168	67	43 942 036
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	255 208	208 314	46 894	14 236	8 747	67 619	44 898	55 593	13 279	3 720	158	64	170 139 730
471000	von BTM aus Apotheken	148	89	59	7	5	12	10	28	16	9	1	1	235 815
472000	von BTM aus Arztpraxen	133	91	42	15	6	19	17	28	2	4	0	0	73 865
473000	von BTM aus Krankenhäusern	57	45	12	20	3	14	2	6	0	0	0	0	7 972
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	50
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	39	33	6	5	3	11	4	7	1	2	0	0	36 472
495000	Großviehdiebstahl	84	74	10	6	0	15	16	17	6	10	3	1	240 798
****00	Diebstahl insgesamt	2 443 175	2 183 962	259 213	371 821	261 555	735 203	324 333	365 572	59 695	56 029	6 447	3 307	2 059 662 444
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	37 184	28 504	8 680	2 340	185	1 045	826	6 746	3 263	10 994	2 062	1 043	406 781 088
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	51 852	45 142	6 710	2 157	251	5 361	7 036	25 190	2 592	2 451	76	28	64 269 126
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	358 047	353 229	4 818	12 031	11 094	153 784	108 828	65 705	1 441	315	12	19	127 383 757
***400	von Schusswaffen	972	924	48	89	41	278	116	230	58	86	17	9	2 895 840
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	113 643	113 126	517	10 940	9 975	58 497	18 780	13 075	1 021	732	74	32	42 179 536
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	672	658	14	128	229	184	31	51	10	21	2	2	1 548 236
***700	von/aus Automaten	22 532	18 017	4 515	2 951	1 605	4 643	2 585	4 958	824	399	34	18	17 096 763
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	2 265	2 050	215	151	79	558	257	588	145	199	38	35	10 698 248
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	3 932	3 369	563	614	296	1 292	387	510	85	105	39	41	8 483 567
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	162 372	127 682	34 690	11 791	9 048	35 872	16 343	35 544	8 496	8 884	1 075	629	363 061 704
*15*00	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	66 929	58 030	8 899	5 100	4 740	22 011	10 215	13 027	1 826	1 018	71	22	40 097 009
*20*00	in/aus Kiosken	8 541	5 519	3 022	806	602	1 612	604	1 135	361	392	7	0	6 538 130
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	471 094	445 970	25 124	212 340	101 682	88 113	19 012	18 582	2 937	2 771	320	213	112 978 548
*26*00	Ladendiebstahl	395 719	387 586	8 133	205 351	96 024	67 202	10 884	7 416	476	208	15	10	28 123 712
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	3 318	2 527	791	226	158	572	331	850	190	165	23	12	6 527 921
*35*00	in/aus Wohnungen	157 688	114 679	43 009	11 111	6 489	26 968	13 459	32 332	9 444	12 663	1 518	695	336 474 793
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	83 493	67 660	15 833	10 108	5 372	23 016	12 880	14 432	1 304	517	20	11	46 333 701
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	30 624	27 459	3 165	1 835	1 026	5 202	3 447	9 799	2 919	2 915	225	91	66 215 554
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	290 323	241 445	48 878	17 152	12 089	82 051	51 089	61 065	13 763	3 991	174	71	184 780 372
*55000	an Kraftfahrzeugen	127 063	124 200	2 863	10 712	35 639	56 398	8 124	10 989	1 437	809	62	30	37 679 601
*71000	von BTM aus Apotheken	161	102	59	12	6	16	13	28	16	9	1	1	237 263
*72000	von BTM aus Arztpraxen	176	130	46	26	12	35	20	31	2	4	0	0	78 886
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	215	188	27	67	43	65	5	8	0	0	0	0	17 019

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in Euro
		insgesamt	**vollendet**	versucht	1 bis unter 15	15 bis unter 50	50 bis unter 250	250 bis unter 500	500 bis unter 2500	2500 bis unter 5T	5T bis unter 25T	25T bis unter 50T	50T und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	13	13	0	2	0	7	1	2	0	1	0	0	8 537
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	230	219	11	144	21	38	4	9	1	2	0	0	41 385
*90*00	Taschendiebstahl	91 607	90 423	1 184	6 389	9 805	51 038	15 578	7 190	255	164	2	2	20 275 841
*95000	Großviehdiebstahl	351	317	34	13	0	82	44	116	29	27	5	1	653 447
510000	Betrug	886 800	826 418	60 382	242 178	139 558	207 498	64 628	110 903	25 838	26 649	5 044	4 122	4 833 835 800
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	302 481	293 226	9 255	27 170	81 516	113 624	29 157	30 623	4 511	4 715	1 327	583	334 889 909
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	2 406	2 155	251	175	6	86	113	441	184	684	322	144	39 588 550
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	187 355	182 408	4 947	17 507	56 826	73 628	12 321	16 146	2 820	2 543	350	267	179 840 893
511300	Warenbetrug	112 720	108 663	4 057	9 488	24 684	39 910	16 723	14 036	1 507	1 488	655	172	115 460 466
512000	Grundstücks- und Baubetrug	511	479	32	70	2	11	5	62	42	149	54	84	23 798 272
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	5 249	5 010	239	125	14	109	54	502	1 522	1 702	456	526	221 965 508
513200	Anlagebetrug	4 929	4 704	225	98	13	96	30	398	1 506	1 640	431	492	198 850 246
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	17	17	0	12	0	0	0	1	0	3	1	0	81 734
513400	Beteiligungsbetrug	185	179	6	10	1	5	0	63	10	41	18	31	21 545 484
513500	Kautionsbetrug	82	75	7	2	0	7	24	36	3	2	1	0	117 832
513600	Umschuldungsbetrug	36	35	1	3	0	1	0	4	3	16	5	3	1 370 212
514000	Geldkreditbetrug	6 641	5 797	844	450	246	675	221	1 393	655	1 215	426	516	285 244 976
514200	Subventionsbetrug	773	773	0	146	0	8	9	140	176	162	29	103	124 976 565
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	5 205	4 471	734	282	135	353	186	1 206	475	1 034	392	408	158 909 293
514400	Wechselbetrug	638	532	106	16	109	312	26	43	4	15	4	3	647 184
514500	Wertpapierbetrug	25	21	4	6	2	2	0	4	0	4	1	2	711 934
515000	Erschleichen von Leistungen	200 204	199 394	810	164 597	26 204	7 803	513	240	28	8	1	0	3 001 044
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	66 840	60 308	6 532	2 598	5 475	21 134	8 840	19 010	2 190	995	33	33	47 038 528
516100	Schecks	761	410	351	41	3	49	73	121	51	62	5	5	1 520 056
516200	Debitkarten ohne PIN	21 819	20 975	844	1 082	3 431	11 922	2 404	1 952	124	57	2	1	5 587 331
516300	Debitkarten mit PIN	23 689	20 942	2 747	529	826	4 281	3 320	10 598	925	441	11	11	21 090 653
516400	Kreditkarten	7 940	6 913	1 027	356	601	2 169	1 103	2 202	308	167	1	6	6 337 007
516500	Daten von Zahlungskarten	10 124	8 913	1 211	462	409	2 030	1 609	3 566	638	183	8	8	9 971 790
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	2 507	2 155	352	128	205	683	331	571	144	85	6	2	2 531 691
517000	sonst. Betrug	303 575	261 169	42 406	46 935	25 998	63 938	25 740	58 895	16 822	17 759	2 727	2 355	3 906 522 058
517100	Leistungsbetrug	26 278	20 976	5 302	5 039	1 774	4 667	2 013	5 189	1 110	948	126	110	47 046 701
517200	Leistungskreditbetrug	45 578	44 398	1 180	3 235	5 106	13 382	6 330	11 540	2 325	1 989	282	209	2 590 931 953
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	1 122	1 089	33	30	144	626	17	240	17	11	2	2	854 415
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	4 774	3 420	1 354	712	36	254	243	1 266	374	430	58	47	16 395 457
517500	Computerbetrug	17 006	14 422	2 584	2 474	1 226	5 276	1 294	2 560	839	665	61	27	30 247 990

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle insgesamt	Zahl der Fälle **vollendet**	Zahl der Fälle versucht	Schadensklassen 1 bis unter 15	15 bis unter 50	50 bis unter 250	250 bis unter 500	500 bis unter 2500	2500 bis unter 5T	5T bis unter 25T	25T bis unter 50T	50T und mehr	Schadenssumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
517600	Provisionsbetrug	3 619	3 080	539	1 176	247	628	142	403	208	190	43	43	17 956 338
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	5 561	5 314	247	697	68	557	556	1 896	747	702	53	38	21 237 103
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	19 107	18 388	719	1 972	358	1 559	1 804	6 746	2 859	2 818	199	73	64 892 866
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	5 243	4 522	721	708	380	1 413	525	1 136	191	134	22	13	6 987 570
518100	Abrechnungsbetrug	7 710	7 295	415	1 469	899	2 123	676	1 080	372	395	65	216	63 470 339
518200	Einmietbetrug	9 682	9 566	116	398	176	1 884	1 247	3 774	1 192	831	46	18	21 413 448
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	16 019	9 740	6 279	2 034	353	1 307	929	2 763	1 018	1 176	97	63	32 470 224
518400	Zechbetrug	5 429	5 328	101	1 672	2 382	987	132	142	8	5	0	0	417 048
518800	Kreditvermittlungsbetrug	1 888	1 816	72	383	17	646	93	331	95	172	41	38	9 756 082
518900	sonstige weitere Betrugsarten	119 740	99 434	20 306	22 291	10 954	26 071	8 561	17 398	4 848	6 539	1 479	1 293	783 867 215
520000	Veruntreuungen	32 379	32 377	2	3 774	1 171	3 152	2 352	9 768	3 977	5 529	1 071	1 583	1 145 752 128
521000	Untreue	11 005	11 005	0	1 473	177	578	406	2 340	1 238	2 602	791	1 400	1 052 574 946
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	424	424	0	24	0	10	3	18	19	219	34	97	46 132 697
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	17 587	17 587	0	2 059	79	953	1 605	6 956	2 644	2 835	274	182	90 761 777
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	3 787	3 785	2	242	915	1 621	341	472	95	92	6	1	2 415 405
530000	Unterschlagung	104 202	103 567	635	16 545	12 231	35 961	12 386	14 808	3 081	6 190	1 478	887	285 253 464
531000	Unterschlagung von Kfz.	8 067	7 976	91	653	24	265	246	1 465	728	3 168	993	434	130 804 993
560000	Insolvenzstraftaten	3 890	3 867	23	2 332	3	13	24	160	122	369	212	632	334 188 394
561000	Bankrott	3 648	3 630	18	2 279	2	13	24	139	101	304	189	579	313 739 429
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	12	11	1	1	0	0	0	0	0	0	0	10	7 208 265
564000	Gläubigerbegünstigung	173	171	2	29	1	0	0	18	18	54	16	35	8 489 701
565000	Schuldnerbegünstigung	57	55	2	23	0	0	0	3	3	11	7	8	4 750 999
610000	Erpressung	5 185	2 773	2 412	1 065	236	550	158	376	114	183	27	64	22 053 106
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	90	46	44	13	3	5	6	11	2	6	0	0	114 957
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	6 775	6 775	0	3 032	8	25	28	174	187	756	519	2 046	1 195 142 191
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	5 945	5 945	0	2 609	8	24	25	164	168	653	430	1 864	1 052 881 501
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	302	302	0	154	0	0	2	4	11	26	15	90	86 554 615
713000	illegale Beschäftigung	193	193	0	168	0	4	3	10	2	5	0	1	696 914
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	269	269	0	155	3	1	3	19	12	39	8	29	20 484 388
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	17 565	17 418	147	11 651	1 710	2 226	425	918	172	223	30	63	16 479 528
715100	Softwarepiraterie	1 854	1 852	2	1 288	189	224	34	64	23	30	0	0	399 526
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	199	199	0	101	23	35	2	15	2	16	1	4	1 236 652
893000	Wirtschaftskriminalität	x	71 101	x	14 714	5 785	9 196	5 428	12 343	6 041	8 767	3 333	5 494	3 425 624 401
893100	bei Betrug	x	42 018	x	4 948	5 289	8 047	4 177	7 068	3 914	4 787	2 002	1 786	978 009 282
893200	Insolvenzstraftaten	x	10 114	x	5 095	11	37	51	328	301	1 048	657	2 586	1 473 624 510

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in Euro
		insgesamt	**vollendet**	versucht	1	15	50	250	500	2500	5T	25T	50T	
					bis unter Euro									
					15	50	250	500	2500	5T	25T	50T	und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	x	5 845	x	356	21	117	63	584	1 569	1 843	553	739	335 907 486
893400	Wettbewerbsdelikte	x	3 748	x	2 422	420	433	80	223	49	81	13	27	6 463 266
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	x	10 644	x	1 318	45	581	1 056	4 196	1 470	1 652	185	141	62 579 424
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	x	5 324	x	144	14	111	33	480	1 535	1 903	484	620	266 610 161

Tabelle 12

- Angaben zum aufgeklärten Fall -

Erläuterung:

Die Tabelle 12 enthält Angaben zum aufgeklärten Fall.

In Spalte 3 ist die Anzahl der aufgeklärten Fälle zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 13 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den aufgeklärten Fall zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 5, 7, 9, 11 und 13 werden die aufgeklärten Fälle bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der aufgeklärten Fälle insgesamt (Spalte 3 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Jedes Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- ⇒ Schusswaffe mitgeführt

ist gesondert berücksichtigt und zum aufgeklärten Fall gezählt, wenn es bei mindestens einem Tatverdächtigen erfüllt ist. Jedes Merkmal kann bei einem aufgeklärten Fall höchstens einmal gezählt werden, auch wenn es bei mehreren Tatverdächtigen erfüllt ist.
Die gleichen Merkmale, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet enthält die Tabelle 22.

Ein konstantes Merkmal eines Tatverdächtigen im Sinne der Tabelle 12 (als TV bereits in Erscheinung getretene Person; Konsument harter Drogen) gilt für alle geklärten Fälle dieses Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtsjahres.

Zum Beispiel soll das Merkmal „als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen“ einen Hinweis auf die Täterintensität ermöglichen: Wie hoch ist der Anteil der Fälle, die von Tatverdächtigen begangen wurden, gegen die mehrmals polizeilich ermittelt wurde?

Das Merkmal „Konsumenten harter Drogen“ soll einen Hinweis auf die indirekte Betäubungsmittelbeschaffungskriminalität geben.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
------	Straftaten insgesamt	3 353 473	2 662 450	79,4	1 843 822	55,0	282 419	8,4	390 952	11,7	18 242	0,5
000000	Straftaten gegen das Leben	2 990	2 327	77,8	1 468	49,1	210	7,0	789	26,4	154	5,2
010000	Mord § 211 StGB	677	546	80,6	395	58,3	64	9,5	143	21,1	92	13,6
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	63	38	60,3	45	71,4	12	19,0	8	12,7	10	15,9
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	21	21	100,0	13	61,9	0	0,0	6	28,6	0	0,0
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 520	1 246	82,0	960	63,2	132	8,7	626	41,2	59	3,9
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	704	469	66,6	69	9,8	10	1,4	14	2,0	3	0,4
040000	Abbruch der Schwangerschaft	89	66	74,2	44	49,4	4	4,5	6	6,7	0	0,0
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	46 021	41 353	89,9	19 558	42,5	1 261	2,7	5 246	11,4	98	0,2
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	12 590	11 295	89,7	6 779	53,8	418	3,3	3 042	24,2	62	0,5
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	5 993	5 415	90,4	3 593	60,0	268	4,5	1 789	29,9	44	0,7
111100	überfallartig (Einzeltäter)	1 578	1 563	99,0	952	60,3	70	4,4	512	32,4	12	0,8
111200	überfallartig (durch Gruppen)	76	0	0,0	60	78,9	4	5,3	27	35,5	0	0,0
111300	durch Gruppen	264	0	0,0	212	80,3	15	5,7	87	33,0	3	1,1
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	4 072	3 849	94,5	2 369	58,2	179	4,4	1 162	28,5	29	0,7
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	1	33,3	0	0,0
112000	sonstige sexuelle Nötigung	5 041	4 446	88,2	2 580	51,2	141	2,8	1 140	22,6	14	0,3
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	1 556	1 434	92,2	606	38,9	9	0,6	113	7,3	4	0,3
113100	zum Nachteil von Kindern	853	788	92,4	333	39,0	6	0,7	53	6,2	3	0,4
130000	sexueller Missbrauch	15 999	14 720	92,0	8 072	50,5	340	2,1	2 082	13,0	26	0,2
131000	sex. Missbrauch von Kindern	9 891	9 252	93,5	4 771	48,2	129	1,3	814	8,2	14	0,1
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	5 097	4 960	97,3	2 358	46,3	56	1,1	405	7,9	7	0,1
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	1 148	1 050	91,5	633	55,1	17	1,5	140	12,2	1	0,1
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	311	278	89,4	138	44,4	4	1,3	14	4,5	1	0,3
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	703	650	92,5	375	53,3	8	1,1	50	7,1	0	0,0
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	965	943	97,7	507	52,5	18	1,9	79	8,2	2	0,2
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	75	55	73,3	43	57,3	1	1,3	5	6,7	0	0,0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	1 371	1 116	81,4	621	45,3	22	1,6	102	7,4	3	0,2
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	4 131	3 761	91,0	2 299	55,7	128	3,1	737	17,8	11	0,3
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	786	710	90,3	398	50,6	23	2,9	81	10,3	0	0,0
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	1 191	997	83,7	604	50,7	60	5,0	450	37,8	1	0,1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von: alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	17 432	15 338	88,0	4 707	27,0	503	2,9	122	0,7	10	0,1
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	168	123	73,2	90	53,6	6	3,6	6	3,6	1	0,6
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	114	91	79,8	52	45,6	4	3,5	5	4,4	1	0,9
141200	Ausbeutung von Prostituierten	54	32	59,3	38	70,4	2	3,7	1	1,9	0	0,0
142000	Zuhälterei	246	164	66,7	197	80,1	19	7,7	2	0,8	0	0,0
143000	Verbr. pornographischer Schriften	16 174	14 252	88,1	3 758	23,2	123	0,8	98	0,6	9	0,1
143100	an Personen unter 18 Jahren	2 720	2 338	86,0	621	22,8	26	1,0	24	0,9	2	0,1
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	68	54	79,4	16	23,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	6 319	5 692	90,1	1 489	23,6	52	0,8	31	0,5	3	0,0
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	1 888	1 625	86,1	575	30,5	9	0,5	17	0,9	1	0,1
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	678 838	562 414	82,8	359 989	53,0	28 923	4,3	175 926	25,9	6 090	0,9
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	26 377	14 456	54,8	21 641	82,0	4 224	16,0	5 084	19,3	1 649	6,3
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	268	182	67,9	190	70,9	32	11,9	18	6,7	160	59,7
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	230	154	67,0	162	70,4	27	11,7	17	7,4	142	61,7
211200	auf Postfilialen	24	17	70,8	19	79,2	3	12,5	1	4,2	10	41,7
211300	auf Postagenturen	14	11	78,6	9	64,3	2	14,3	0	0,0	8	57,1
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	1 623	954	58,8	1 393	85,8	415	25,6	180	11,1	711	43,8
212100	auf Spielhallen	278	149	53,6	252	90,6	82	29,5	20	7,2	128	46,0
212200	auf Tankstellen	398	234	58,8	345	86,7	105	26,4	55	13,8	186	46,7
213000	Geld u. Werttransporte	40	16	40,0	33	82,5	4	10,0	1	2,5	8	20,0
213100	auf Geld- u. Kassenboten	38	14	36,8	33	86,8	4	10,5	1	2,6	7	18,4
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	218	99	45,4	192	88,1	36	16,5	63	28,9	19	8,7
214100	Beraubung von Taxifahrern	127	54	42,5	113	89,0	28	22,0	39	30,7	16	12,6
215000	Zechanschlussraub	62	25	40,3	53	85,5	4	6,5	41	66,1	1	1,6
216000	Handtaschenraub	1 150	716	62,3	992	86,3	261	22,7	115	10,0	9	0,8
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	9 371	3 971	42,4	8 082	86,2	1 074	11,5	2 004	21,4	238	2,5
218000	Raub zur Erlangung von BtM	136	70	51,5	120	88,2	66	48,5	18	13,2	10	7,4
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2 077	1 049	50,5	1 719	82,8	387	18,6	477	23,0	128	6,2
220000	Körperverletzung	476 885	392 698	82,3	248 986	52,2	18 551	3,9	149 538	31,4	1 912	0,4
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	87	67	77,0	42	48,3	1	1,1	35	40,2	1	1,1
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	124 435	78 622	63,2	77 440	62,2	6 585	5,3	44 691	35,9	1 208	1,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	55 467	29 014	52,3	36 950	66,6	3 181	5,7	20 564	37,1	616	1,1
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 453	3 575	80,3	1 781	40,0	71	1,6	363	8,2	10	0,2
223100	Misshandlung von Kindern	3 350	2 655	79,3	1 405	41,9	60	1,8	251	7,5	6	0,2
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	330 424	295 152	89,3	165 844	50,2	11 660	3,5	102 797	31,1	597	0,2
225000	fahrlässige Körperverletzung	17 486	15 282	87,4	3 879	22,2	234	1,3	1 652	9,4	96	0,5
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	175 576	155 260	88,4	89 362	50,9	6 148	3,5	21 304	12,1	2 529	1,4
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	1 791	1 543	86,2	750	41,9	23	1,3	59	3,3	8	0,4
231100	Menschenraub	6	3	50,0	6	100,0	1	16,7	2	33,3	0	0,0
231200	Entziehung Minderjähriger	1 780	1 536	86,3	740	41,6	21	1,2	57	3,2	8	0,4
231300	Kinderhandel	5	4	80,0	4	80,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	173 012	153 217	88,6	88 105	50,9	6 066	3,5	21 220	12,3	2 488	1,4
232100	Freiheitsberaubung	4 526	3 578	79,1	2 546	56,3	219	4,8	761	16,8	57	1,3
232200	Nötigung	53 712	47 541	88,5	18 311	34,1	927	1,7	2 890	5,4	251	0,5
232300	Bedrohung	88 970	78 353	88,1	53 136	59,7	4 249	4,8	16 060	18,1	2 100	2,4
232400	Nachstellung (Stalking)	25 804	23 745	92,0	14 112	54,7	671	2,6	1 509	5,8	80	0,3
233000	erpresserischer Menschenraub	61	24	39,3	36	59,0	14	23,0	9	14,8	17	27,9
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	12	9	75,0	5	41,7	8	66,7	4	33,3	8	66,7
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234000	Geiselnahme	38	27	71,1	30	78,9	2	5,3	5	13,2	4	10,5
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	2	2	100,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	631	423	67,0	416	65,9	41	6,5	10	1,6	12	1,9
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	387	252	65,1	287	74,2	21	5,4	4	1,0	4	1,0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	14	9	64,3	3	21,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	9	6	66,7	3	33,3	1	11,1	0	0,0	1	11,1
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	119	84	70,6	54	45,4	7	5,9	1	0,8	5	4,2
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	102	72	70,6	69	67,6	12	11,8	5	4,9	2	2,0
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	22	12	54,5	14	63,6	1	4,5	1	4,5	0	0,0
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	19	11	57,9	11	57,9	1	5,3	1	5,3	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	21	14	66,7	11	52,4	1	4,8	0	0,0	0	0,0
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	16	10	62,5	10	62,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	2	1	50,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	552 566	442 076	80,0	278 834	50,5	53 594	9,7	34 612	6,3	0	0,0
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	5 140	4 028	78,4	3 239	63,0	452	8,8	1 105	21,5	0	0,0
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	3 036	1 879	61,9	2 120	69,8	152	5,0	359	11,8	0	0,0
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	17 000	12 714	74,8	10 959	64,5	1 485	8,7	2 288	13,5	0	0,0
3**400	von Schusswaffen	158	127	80,4	93	58,9	14	8,9	19	12,0	0	0,0
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	8 563	6 504	76,0	6 645	77,6	1 347	15,7	439	5,1	0	0,0
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	107	81	75,7	73	68,2	19	17,8	7	6,5	0	0,0
3**700	von/aus Automaten	842	582	69,1	439	52,1	92	10,9	52	6,2	0	0,0
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	304	212	69,7	132	43,4	13	4,3	26	8,6	0	0,0
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	832	722	86,8	318	38,2	26	3,1	18	2,2	0	0,0
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	13 610	10 336	75,9	8 008	58,8	1 364	10,0	363	2,7	0	0,0
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	5 907	4 499	76,2	3 683	62,3	591	10,0	1 509	25,5	0	0,0
320*00	in/aus Kiosken	485	348	71,8	307	63,3	60	12,4	83	17,1	0	0,0
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	369 001	309 288	83,8	167 820	45,5	37 607	10,2	16 124	4,4	0	0,0
326*00	Ladendiebstahl	359 242	302 065	84,1	162 691	45,3	36 349	10,1	15 564	4,3	0	0,0
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	166	107	64,5	113	68,1	26	15,7	25	15,1	0	0,0
335*00	in/aus Wohnungen	27 888	22 244	79,8	17 858	64,0	2 293	8,2	2 180	7,8	0	0,0
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	2 992	2 190	73,2	1 847	61,7	249	8,3	174	5,8	0	0,0
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	2 463	1 413	57,4	1 429	58,0	222	9,0	214	8,7	0	0,0
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	5 904	3 881	65,7	4 273	72,4	1 146	19,4	635	10,8	0	0,0
371000	von BTM aus Apotheken	6	5	83,3	4	66,7	3	50,0	0	0,0	0	0,0
372000	von BTM aus Arztpraxen	31	29	93,5	26	83,9	13	41,9	3	9,7	0	0,0
373000	von BTM aus Krankenhäusern	73	65	89,0	48	65,8	33	45,2	7	9,6	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	4	3	75,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	158	138	87,3	122	77,2	106	67,1	5	3,2	0	0,0
395000	Großviehdiebstahl	60	40	66,7	31	51,7	0	0,0	6	10,0	0	0,0
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	174 399	88 942	51,0	139 606	80,0	34 543	19,8	12 976	7,4	668	0,4
4**100	von Kraftwagen	5 278	2 469	46,8	4 207	79,7	610	11,6	550	10,4	28	0,5
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	8 588	3 455	40,2	7 323	85,3	431	5,0	609	7,1	26	0,3
4**300	von Fahrrädern	20 561	13 634	66,3	14 854	72,2	3 970	19,3	1 549	7,5	35	0,2
4**400	von Schusswaffen	191	82	42,9	147	77,0	21	11,0	15	7,9	14	7,3
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	2 724	1 633	59,9	2 396	88,0	741	27,2	63	2,3	7	0,3
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	48	21	43,8	39	81,3	5	10,4	0	0,0	0	0,0
4**700	von/aus Automaten	4 062	1 686	41,5	3 242	79,8	505	12,4	270	6,6	14	0,3
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	328	113	34,5	245	74,7	30	9,1	8	2,4	0	0,0
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	429	121	28,2	359	83,7	50	11,7	23	5,4	2	0,5
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	21 893	10 350	47,3	17 610	80,4	3 919	17,9	1 301	5,9	67	0,3
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	6 008	3 031	50,4	4 893	81,4	1 034	17,2	631	10,5	20	0,3
420*00	in/aus Kiosken	1 781	622	34,9	1 511	84,8	225	12,6	291	16,3	5	0,3
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	18 259	9 641	52,8	14 992	82,1	5 655	31,0	1 644	9,0	107	0,6
426*00	Ladendiebstahl	8 371	5 648	67,5	6 596	78,8	3 695	44,1	564	6,7	56	0,7
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	641	324	50,5	563	87,8	146	22,8	138	21,5	1	0,2
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	19 622	10 902	55,6	15 695	80,0	3 443	17,5	1 093	5,6	52	0,3
436*00	Tageswohnungseinbruch	7 442	4 014	53,9	6 184	83,1	1 526	20,5	269	3,6	20	0,3
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	8 749	5 338	61,0	7 250	82,9	2 675	30,6	551	6,3	46	0,5
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	1 984	852	42,9	1 520	76,6	271	13,7	121	6,1	4	0,2
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	26 865	13 764	51,2	23 456	87,3	8 277	30,8	1 822	6,8	84	0,3
471000	von BTM aus Apotheken	43	26	60,5	37	86,0	27	62,8	8	18,6	0	0,0
472000	von BTM aus Arztpraxen	43	30	69,8	34	79,1	28	65,1	6	14,0	0	0,0
473000	von BTM aus Krankenhäusern	13	11	84,6	12	92,3	7	53,8	3	23,1	0	0,0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	15	12	80,0	14	93,3	8	53,3	0	0,0	0	0,0
495000	Großviehdiebstahl	12	7	58,3	6	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
****00	Diebstahl insgesamt	726 965	531 018	73,0	418 440	57,6	88 137	12,1	47 588	6,5	668	0,1
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	10 418	6 497	62,4	7 446	71,5	1 062	10,2	1 655	15,9	28	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	11 627	5 334	45,9	9 446	81,2	583	5,0	968	8,3	26	0,2
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	37 561	26 348	70,1	25 813	68,7	5 455	14,5	3 837	10,2	35	0,1
***400	von Schusswaffen	349	209	59,9	240	68,8	35	10,0	34	9,7	14	4,0
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	11 288	8 138	72,1	9 041	80,1	2 088	18,5	502	4,4	7	0,1
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	155	102	65,8	112	72,3	24	15,5	7	4,5	0	0,0
***700	von/aus Automaten	4 904	2 268	46,2	3 681	75,1	597	12,2	322	6,6	14	0,3
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	632	325	51,4	377	59,7	43	6,8	34	5,4	0	0,0
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	1 261	843	66,9	677	53,7	76	6,0	41	3,3	2	0,2
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	35 503	20 686	58,3	25 618	72,2	5 283	14,9	1 664	4,7	67	0,2
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	11 915	7 530	63,2	8 576	72,0	1 625	13,6	2 140	18,0	20	0,2
*20*00	in/aus Kiosken	2 266	970	42,8	1 818	80,2	285	12,6	374	16,5	5	0,2
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	387 260	318 929	82,4	182 812	47,2	43 262	11,2	17 768	4,6	107	0,0
*26*00	Ladendiebstahl	367 613	307 713	83,7	169 287	46,1	40 044	10,9	16 128	4,4	56	0,0
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	807	431	53,4	676	83,8	172	21,3	163	20,2	1	0,1
*35*00	in/aus Wohnungen	47 510	33 146	69,8	33 553	70,6	5 736	12,1	3 273	6,9	52	0,1
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	11 741	7 528	64,1	9 097	77,5	2 924	24,9	725	6,2	46	0,4
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	4 447	2 265	50,9	2 949	66,3	493	11,1	335	7,5	4	0,1
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	32 769	17 645	53,8	27 729	84,6	9 423	28,8	2 457	7,5	84	0,3
*55000	an Kraftfahrzeugen	10 472	5 241	50,0	6 833	65,3	575	5,5	1 533	14,6	24	0,2
*71000	von BTM aus Apotheken	49	31	63,3	41	83,7	30	61,2	8	16,3	0	0,0
*72000	von BTM aus Arztpraxen	74	59	79,7	60	81,1	41	55,4	9	12,2	0	0,0
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	86	76	88,4	60	69,8	40	46,5	10	11,6	0	0,0
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	4	3	75,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	173	150	86,7	136	78,6	114	65,9	5	2,9	0	0,0
*90*00	Taschendiebstahl	4 912	2 750	56,0	3 726	75,9	608	12,4	484	9,9	2	0,0
*95000	Großviehdiebstahl	72	47	65,3	37	51,4	0	0,0	6	8,3	0	0,0
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	885 557	696 931	78,7	507 885	57,4	48 722	5,5	13 571	1,5	1 180	0,1
510000	Betrug	725 799	567 882	78,2	430 149	59,3	43 096	5,9	10 955	1,5	931	0,1
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	237 538	181 484	76,4	139 642	58,8	6 107	2,6	637	0,3	296	0,1
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	2 287	1 507	65,9	1 456	63,7	56	2,4	4	0,2	1	0,0
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	131 604	113 159	86,0	70 653	53,7	3 333	2,5	423	0,3	186	0,1
511300	Warenbetrug	103 647	66 818	64,5	67 533	65,2	2 718	2,6	210	0,2	109	0,1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
512000	Grundstücks- und Baubetrug	486	319	65,6	201	41,4	1	0,2	4	0,8	0	0,0
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	5 445	1 598	29,3	3 304	60,7	90	1,7	1	0,0	3	0,1
513100	Prospektbetrug	272	79	29,0	238	87,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513200	Anlagebetrug	4 870	1 359	27,9	2 857	58,7	89	1,8	1	0,0	3	0,1
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	17	16	94,1	15	88,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513400	Beteiligungsbetrug	171	69	40,4	133	77,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513500	Kautionsbetrug	79	68	86,1	36	45,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513600	Umschuldungsbetrug	36	7	19,4	25	69,4	1	2,8	0	0,0	0	0,0
514000	Geldkreditbetrug	6 499	4 503	69,3	3 361	51,7	169	2,6	17	0,3	4	0,1
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	741	386	52,1	462	62,3	26	3,5	4	0,5	0	0,0
514200	Subventionsbetrug	761	512	67,3	158	20,8	2	0,3	2	0,3	1	0,1
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	4 803	3 460	72,0	2 619	54,5	132	2,7	9	0,2	3	0,1
514400	Wechselbetrug	175	131	74,9	112	64,0	9	5,1	2	1,1	0	0,0
514500	Wertpapierbetrug	19	14	73,7	10	52,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
515000	Erschleichen von Leistungen	196 744	177 983	90,5	129 011	65,6	25 888	13,2	3 759	1,9	267	0,1
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	29 090	19 556	67,2	21 927	75,4	3 842	13,2	243	0,8	67	0,2
516100	Schecks	391	295	75,4	242	61,9	26	6,6	2	0,5	1	0,3
516200	Debitkarten ohne PIN	10 056	6 562	65,3	7 985	79,4	1 791	17,8	53	0,5	12	0,1
516300	Debitkarten mit PIN	9 584	7 398	77,2	6 934	72,3	1 143	11,9	139	1,5	14	0,1
516400	Kreditkarten	3 304	2 352	71,2	2 485	75,2	387	11,7	24	0,7	29	0,9
516500	Daten von Zahlungskarten	4 172	1 855	44,5	3 077	73,8	272	6,5	11	0,3	10	0,2
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	1 583	1 094	69,1	1 204	76,1	223	14,1	14	0,9	1	0,1
517000	sonst. Betrug	248 880	181 669	73,0	132 324	53,2	6 988	2,8	6 292	2,5	293	0,1
517100	Leistungsbetrug	22 431	13 827	61,6	13 798	61,5	395	1,8	477	2,1	34	0,2
517200	Leistungskreditbetrug	40 881	35 400	86,6	22 413	54,8	774	1,9	1 362	3,3	35	0,1
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	1 102	179	16,2	871	79,0	16	1,5	1	0,1	0	0,0
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	4 714	2 930	62,2	2 164	45,9	111	2,4	16	0,3	8	0,2
517500	Computerbetrug	6 310	4 514	71,5	3 166	50,2	199	3,2	43	0,7	4	0,1
517600	Provisionsbetrug	3 123	2 172	69,5	1 939	62,1	55	1,8	3	0,1	11	0,4
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	5 521	4 791	86,8	1 849	33,5	113	2,0	13	0,2	0	0,0
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	18 971	16 908	89,1	5 642	29,7	255	1,3	43	0,2	26	0,1
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	2 654	2 002	75,4	1 594	60,1	52	2,0	11	0,4	6	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
518100	Abrechnungsbetrug	7 206	4 734	65,7	1 829	25,4	28	0,4	6	0,1	5	0,1
518200	Einmietbetrug	9 227	6 952	75,3	6 216	67,4	284	3,1	80	0,9	13	0,1
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	11 104	7 466	67,2	7 427	66,9	322	2,9	26	0,2	26	0,2
518400	Zechbetrug	4 925	4 230	85,9	3 365	68,3	198	4,0	2 560	52,0	11	0,2
518800	Kreditvermittlungsbetrug	1 850	486	26,3	1 273	68,8	9	0,5	3	0,2	3	0,2
518900	sonstige weitere Betrugsarten	95 962	64 613	67,3	54 255	56,5	3 782	3,9	1 037	1,1	102	0,1
520000	Veruntreuungen	31 772	23 295	73,3	13 575	42,7	251	0,8	43	0,1	30	0,1
521000	Untreue	10 809	7 493	69,3	4 291	39,7	78	0,7	18	0,2	6	0,1
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	415	176	42,4	204	49,2	1	0,2	1	0,2	0	0,0
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	17 441	12 613	72,3	7 143	41,0	64	0,4	19	0,1	21	0,1
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	3 522	3 189	90,5	2 141	60,8	109	3,1	6	0,2	3	0,1
530000	Unterschlagung	61 279	52 927	86,4	31 708	51,7	2 638	4,3	1 274	2,1	113	0,2
531000	Unterschlagung von Kfz.	7 698	6 471	84,1	4 315	56,1	218	2,8	53	0,7	15	0,2
540000	Urkundenfälschung	57 576	46 635	81,0	28 002	48,6	2 505	4,4	1 241	2,2	94	0,2
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 811	1 665	91,9	247	13,6	2	0,1	6	0,3	1	0,1
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	1 284	1 086	84,6	974	75,9	743	57,9	26	2,0	5	0,4
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	2 386	1 898	79,5	1 255	52,6	34	1,4	7	0,3	3	0,1
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	4 051	2 599	64,2	2 172	53,6	214	5,3	54	1,3	7	0,2
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	1 114	910	81,7	479	43,0	79	7,1	11	1,0	4	0,4
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1 806	1 266	70,1	975	54,0	130	7,2	38	2,1	2	0,1
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	1 096	401	36,6	693	63,2	4	0,4	4	0,4	1	0,1
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	453	261	57,6	253	55,8	1	0,2	4	0,9	0	0,0
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	643	140	21,8	440	68,4	3	0,5	0	0,0	1	0,2
560000	Insolvenzstraftaten	5 080	3 593	70,7	2 279	44,9	18	0,4	4	0,1	5	0,1
561000	Bankrott	3 610	2 509	69,5	1 637	45,3	13	0,4	4	0,1	3	0,1
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	12	7	58,3	8	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	1 231	902	73,3	538	43,7	5	0,4	0	0,0	2	0,2
564000	Gläubigerbegünstigung	171	138	80,7	77	45,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
565000	Schuldnerbegünstigung	56	37	66,1	19	33,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	622 916	486 266	78,1	327 372	52,6	28 820	4,6	129 063	20,7	2 215	0,4
610000	Erpressung	4 380	3 142	71,7	2 826	64,5	223	5,1	173	3,9	30	0,7
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	71	56	78,9	46	64,8	2	2,8	2	2,8	2	2,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	116 687	97 932	83,9	72 465	62,1	10 806	9,3	35 917	30,8	405	0,3
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	27 867	24 983	89,7	18 313	65,7	2 443	8,8	18 376	65,9	111	0,4
622000	Hausfriedensbruch	60 352	48 843	80,9	38 786	64,3	7 330	12,1	12 083	20,0	177	0,3
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	60 271	48 811	81,0	38 738	64,3	7 323	12,2	12 066	20,0	177	0,3
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	81	32	39,5	48	59,3	7	8,6	17	21,0	0	0,0
623000	Landfriedensbruch	1 684	857	50,9	942	55,9	36	2,1	467	27,7	13	0,8
624000	Vortäuschen einer Straftat	12 569	10 966	87,2	6 090	48,5	458	3,6	1 853	14,7	31	0,2
624100	Vortäuschen eines Raubes	1 372	1 188	86,6	768	56,0	82	6,0	307	22,4	4	0,3
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	2 278	1 884	82,7	1 349	59,2	117	5,1	246	10,8	4	0,2
626000	Gewaltdarstellung	610	512	83,9	223	36,6	9	1,5	11	1,8	3	0,5
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	163	132	81,0	59	36,2	2	1,2	4	2,5	3	1,8
627000	Volksverhetzung	2 200	1 720	78,2	1 263	57,4	56	2,5	510	23,2	4	0,2
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	24 767	19 387	78,3	14 025	56,6	1 793	7,2	687	2,8	54	0,2
631000	Hehlerei von Kfz.	1 330	767	57,7	806	60,6	50	3,8	17	1,3	0	0,0
631100	gewerbsmäßig	193	104	53,9	159	82,4	7	3,6	0	0,0	0	0,0
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	47	1	2,1	41	87,2	2	4,3	0	0,0	0	0,0
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	102	5	4,9	72	70,6	7	6,9	1	1,0	0	0,0
632000	sonstige Hehlerei	16 818	13 149	78,2	10 330	61,4	1 534	9,1	261	1,6	35	0,2
632100	gewerbsmäßig	1 937	1 142	59,0	1 574	81,3	98	5,1	8	0,4	8	0,4
632200	Bandenhehlerei	40	10	25,0	20	50,0	1	2,5	2	5,0	0	0,0
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	164	35	21,3	106	64,6	5	3,0	1	0,6	0	0,0
633000	Geldwäsche § 261 StGB	2 428	1 766	72,7	940	38,7	46	1,9	3	0,1	3	0,1
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	11 192	8 347	74,6	4 109	36,7	250	2,2	1 556	13,9	28	0,3
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	4 653	3 088	66,4	2 963	63,7	175	3,8	984	21,1	24	0,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	5 029	3 298	65,6	939	18,7	26	0,5	67	1,3	307	6,1
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	1 009	800	79,3	101	10,0	9	0,9	3	0,3	4	0,4
651100	Vorteilsannahme	725	589	81,2	45	6,2	5	0,7	3	0,4	3	0,4
651200	Bestechlichkeit	237	169	71,3	39	16,5	4	1,7	0	0,0	1	0,4
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	36	33	91,7	12	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	11	9	81,8	5	45,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	645	381	59,1	171	26,5	7	1,1	51	7,9	1	0,2
652100	Vorteilsgewährung	202	112	55,4	36	17,8	0	0,0	1	0,5	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
652200	Bestechung	419	266	63,5	119	28,4	7	1,7	50	11,9	1	0,2
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	18	1	5,6	14	77,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652400	sonstige schwere Bestechung	6	2	33,3	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
655000	sonstige Straftaten im Amt	2 798	1 822	65,1	562	20,1	9	0,3	12	0,4	301	10,8
655100	Körperverletzung im Amt	1 633	1 049	64,2	288	17,6	3	0,2	9	0,6	260	15,9
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	163	123	75,5	35	21,5	6	3,7	3	1,8	2	1,2
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	33	4	12,1	5	15,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	544	291	53,5	100	18,4	1	0,2	1	0,2	1	0,2
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	420	272	64,8	86	20,5	1	0,2	1	0,2	1	0,2
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	63	17	27,0	13	20,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657300	Vorteil großen Ausmaßes	61	2	3,3	1	1,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
660000	Strafbarer Eigennutz	5 124	3 457	67,5	1 881	36,7	72	1,4	114	2,2	68	1,3
661000	Glücksspiel	1 287	845	65,7	666	51,7	16	1,2	28	2,2	4	0,3
662000	Wilderei	2689	1851	68,8	639	23,8	46	1,7	76	2,8	63	2,3
662100	Jagdwilderei	314	235	74,8	81	25,8	5	1,6	3	1,0	60	19,1
663000	Wucher	201	101	50,2	95	47,3	2	1,0	1	0,5	1	0,5
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	455 737	350 703	77,0	231 127	50,7	15 650	3,4	90 549	19,9	1 323	0,3
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 217	12 698	96,1	5 618	42,5	175	1,3	23	0,2	8	0,1
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	1 726	1 271	73,6	722	41,8	44	2,5	324	18,8	17	1,0
673000	Beleidigung	173 977	153 232	88,1	77 226	44,4	4 881	2,8	29 671	17,1	340	0,2
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	18 776	16 454	87,6	9 371	49,9	534	2,8	3 460	18,4	28	0,1
674000	Sachbeschädigung	201 920	131 052	64,9	120 638	59,7	8 832	4,4	56 126	27,8	806	0,4
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	53 690	37 163	69,2	30 658	57,1	2 110	3,9	18 992	35,4	193	0,4
674200	Datenveränd./Computersabotage	605	487	80,5	220	36,4	5	0,8	3	0,5	5	0,8
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	39 064	20 915	53,5	24 482	62,7	1 742	4,5	10 529	27,0	167	0,4
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	232	178	76,7	173	74,6	17	7,3	139	59,9	1	0,4
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	257	157	61,1	127	49,4	13	5,1	32	12,5	0	0,0
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	226	134	59,3	114	50,4	13	5,8	30	13,3	0	0,0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	28	21	75,0	13	46,4	0	0,0	2	7,1	0	0,0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	8 690	6 541	75,3	2 202	25,3	87	1,0	76	0,9	15	0,2
676100	Gewässerverunreinigung	1 625	1 231	75,8	224	13,8	13	0,8	19	1,2	3	0,2
676200	Luftverunreinigung	137	99	72,3	22	16,1	0	0,0	3	2,2	0	0,0
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	14	12	85,7	1	7,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	5 375	4 010	74,6	1 549	28,8	66	1,2	34	0,6	10	0,2
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	509	370	72,7	174	34,2	2	0,4	4	0,8	0	0,0
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	101	78	77,2	16	15,8	0	0,0	2	2,0	1	1,0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	17	10	58,8	5	29,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	64	44	68,8	20	31,3	1	1,6	0	0,0	0	0,0
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	27	18	66,7	10	37,0	1	3,7	1	3,7	0	0,0
677000	gemeingefährliche Vergiftung	3	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	2 242	1 290	57,5	1 090	48,6	17	0,8	3	0,1	2	0,1
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	5	4	80,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	390 186	342 141	87,7	209 110	53,6	86 346	22,1	18 769	4,8	7 837	2,0
710000	auf dem Wirtschaftssektor	32 829	24 243	73,8	12 273	37,4	1 100	3,4	313	1,0	48	0,1
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	6 713	4 511	67,2	2 870	42,8	31	0,5	12	0,2	6	0,1
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	5 896	3 970	67,3	2 510	42,6	27	0,5	7	0,1	5	0,1
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	298	205	68,8	119	39,9	1	0,3	0	0,0	0	0,0
713000	illegale Beschäftigung	178	150	84,3	89	50,0	1	0,6	1	0,6	0	0,0
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	265	165	62,3	137	51,7	6	2,3	0	0,0	0	0,0
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	16 702	12 420	74,4	5 166	30,9	239	1,4	204	1,2	19	0,1
715100	Softwarepiraterie	1 698	1 349	79,4	577	34,0	46	2,7	3	0,2	2	0,1
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	190	151	79,5	110	57,9	2	1,1	0	0,0	1	0,5
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	229	166	72,5	41	17,9	1	0,4	1	0,4	0	0,0
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	155	97	62,6	47	30,3	1	0,6	0	0,0	1	0,6
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	6 302	4 962	78,7	2 857	45,3	799	12,7	74	1,2	18	0,3
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	2 843	2 053	72,2	1 024	36,0	10	0,4	8	0,3	8	0,3
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	2 926	2 455	83,9	1 752	59,9	789	27,0	66	2,3	9	0,3
716300	nach dem Weingesetz	297	268	90,2	32	10,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	2 667	2 032	76,2	1 154	43,3	24	0,9	22	0,8	5	0,2
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	792	397	50,1	448	56,6	4	0,5	1	0,1	4	0,5

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	124 948	107 546	86,1	47 259	37,8	4 680	3,7	5 587	4,5	6 919	5,5
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	193	175	90,7	58	30,1	3	1,6	4	2,1	0	0,0
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	177	157	88,7	69	39,0	1	0,6	4	2,3	0	0,0
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	10	9	90,0	3	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	74 720	61 896	82,8	22 275	29,8	1 708	2,3	593	0,8	54	0,1
725100	unerlaubte Einreise	24 770	18 120	73,2	2 723	11,0	148	0,6	112	0,5	9	0,0
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	1 866	1 075	57,6	576	30,9	21	1,1	12	0,6	1	0,1
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	4 087	2 681	65,6	1 415	34,6	36	0,9	11	0,3	7	0,2
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	241	29	12,0	101	41,9	3	1,2	0	0,0	1	0,4
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	2 576	2 395	93,0	1 699	66,0	80	3,1	49	1,9	2	0,1
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	30 554	27 587	90,3	8 732	28,6	709	2,3	261	0,9	21	0,1
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	135	118	87,4	99	73,3	8	5,9	5	3,7	0	0,0
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	10 491	9 891	94,3	6 930	66,1	703	6,7	143	1,4	13	0,1
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	38 063	34 573	90,8	18 250	47,9	2 629	6,9	3 979	10,5	6 817	17,9
726100	Straft. gg. SprengstoffG	1 693	1 479	87,4	611	36,1	63	3,7	182	10,8	24	1,4
726200	Waffengesetz	35 971	32 752	91,1	17 421	48,4	2 533	7,0	3 782	10,5	6 742	18,7
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	399	342	85,7	218	54,6	33	8,3	15	3,8	51	12,8
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	512	296	57,8	189	36,9	1	0,2	2	0,4	5	1,0
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	226 823	205 809	90,7	147 921	65,2	80 474	35,5	12 668	5,6	690	0,3
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	162 002	150 270	92,8	104 018	64,2	58 970	36,4	11 606	7,2	412	0,3
731100	mit Heroin	19 700	18 577	94,3	16 064	81,5	17 463	88,6	716	3,6	55	0,3
731200	mit Kokain	12 209	11 449	93,8	9 199	75,3	9 830	80,5	1 009	8,3	30	0,2
731300	mit LSD	216	193	89,4	123	56,9	143	66,2	15	6,9	0	0,0
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	21 542	20 197	93,8	13 366	62,0	15 499	71,9	1 821	8,5	64	0,3
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	4 389	4 059	92,5	2 617	59,6	2 764	63,0	453	10,3	14	0,3
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	96 572	89 150	92,3	57 630	59,7	10 264	10,6	7 056	7,3	238	0,2
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	7 374	6 645	90,1	5 019	68,1	3 007	40,8	536	7,3	11	0,1
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	48 318	41 759	86,4	32 906	68,1	15 804	32,7	741	1,5	147	0,3
732100	mit/von Heroin	6 473	5 627	86,9	5 332	82,4	4 908	75,8	118	1,8	24	0,4
732200	mit/von Kokain	4 254	3 614	85,0	3 405	80,0	2 383	56,0	69	1,6	15	0,4
732300	mit/von LSD	75	68	90,7	45	60,0	46	61,3	3	4,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	5 659	5 117	90,4	4 015	70,9	3 664	64,7	108	1,9	27	0,5
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	1 740	1 581	90,9	1 236	71,0	986	56,7	70	4,0	4	0,2
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	27 849	23 818	85,5	17 205	61,8	3 020	10,8	325	1,2	74	0,3
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 268	1 934	85,3	1 668	73,5	797	35,1	48	2,1	3	0,1
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	2 941	2 259	76,8	1 807	61,4	955	32,5	25	0,9	13	0,4
733100	von Heroin	583	446	76,5	461	79,1	420	72,0	2	0,3	3	0,5
733200	von Kokain	457	341	74,6	243	53,2	161	35,2	3	0,7	4	0,9
733300	von LSD	4	2	50,0	2	50,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	240	189	78,8	145	60,4	130	54,2	0	0,0	1	0,4
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	49	33	67,3	37	75,5	23	46,9	1	2,0	0	0,0
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	1 439	1 109	77,1	827	57,5	181	12,6	15	1,0	5	0,3
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	169	139	82,2	92	54,4	38	22,5	4	2,4	0	0,0
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	13 562	11 521	85,0	9 190	67,8	4 745	35,0	296	2,2	118	0,9
734100	illegaler Anbau von BtM	3 204	2 709	84,6	1 881	58,7	397	12,4	84	2,6	7	0,2
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	453	270	59,6	342	75,5	182	40,2	9	2,0	40	8,8
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	39	36	92,3	25	64,1	10	25,6	2	5,1	0	0,0
734400	Werbung für Betäubungsmittel	10	9	90,0	6	60,0	3	30,0	0	0,0	0	0,0
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	1 236	1 125	91,0	914	73,9	414	33,5	70	5,7	3	0,2
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	27	23	85,2	24	88,9	21	77,8	5	18,5	0	0,0
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	53	49	92,5	20	37,7	0	0,0	1	1,9	0	0,0
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	8 540	7 300	85,5	5 978	70,0	3 718	43,5	125	1,5	68	0,8
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	5 586	4 543	81,3	1 657	29,7	92	1,6	201	3,6	180	3,2
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	611	463	75,8	79	12,9	3	0,5	0	0,0	0	0,0
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	33	25	75,8	12	36,4	1	3,0	1	3,0	0	0,0
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	4 639	3 798	81,9	1 440	31,0	87	1,9	198	4,3	180	3,9
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	3 278 626	2 600 471	79,3	1 821 474	55,6	280 711	8,6	390 359	11,9	18 188	0,6
891000	Rauschgiftkriminalität	228 629	207 284	90,7	149 313	65,3	81 509	35,7	12 744	5,6	705	0,3
891100	direkte Beschaffungskriminalität	1 806	1 475	81,7	1 392	77,1	1 035	57,3	76	4,2	15	0,8
892000	Gewaltkriminalität	159 188	100 403	63,1	104 137	65,4	11 290	7,1	52 382	32,9	3 074	1,9
893000	Wirtschaftskriminalität	78 209	40 370	51,6	41 556	53,1	772	1,0	111	0,1	82	0,1
893100	bei Betrug	42 708	16 607	38,9	26 985	63,2	523	1,2	45	0,1	32	0,1
893200	Insolvenzstraftaten	11 084	7 620	68,7	4 819	43,5	45	0,4	11	0,1	10	0,1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 4/5 etwas zu niedrig.

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	7 043	2 426	34,4	4 281	60,8	156	2,2	7	0,1	3	0,0
893400	Wettbewerbsdelikte	4 791	3 524	73,6	1 487	31,0	26	0,5	15	0,3	7	0,1
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	10 621	7 143	67,3	4 306	40,5	43	0,4	13	0,1	14	0,1
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	5 745	1 699	29,6	3 447	60,0	90	1,6	2	0,0	3	0,1
895000	Menschenhandel	497	320	64,4	339	68,2	39	7,8	9	1,8	6	1,2
896000	Straft. gg. JugendschutzG	3 253	2 802	86,1	807	24,8	32	1,0	36	1,1	5	0,2
897000	Computerkriminalität	25 669	19 089	74,4	14 946	58,2	1 498	5,8	209	0,8	37	0,1
898000	Umweltkriminalität	21 919	16 734	76,3	6 909	31,5	985	4,5	415	1,9	247	1,1
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	7 376	5 489	74,4	1 832	24,8	71	1,0	69	0,9	15	0,2
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	2 326	1 448	62,3	579	24,9	42	1,8	74	3,2	45	1,9
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	10 077	7 925	78,6	3 925	39,0	736	7,3	233	2,3	182	1,8
899000	Straßenkriminlität	276 027	161 892	58,7	188 111	68,1	26 541	9,6	65 442	23,7	1 496	0,5

Tabelle 20

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –

Erläuterung:

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen. In den ersten Zeilen der Tabelle (Straftaten insgesamt) werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- in der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“
  - ⇒ Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - ⇒ Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - ⇒ Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %
- in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der den betreffenden Altersgruppe angehörenden
  - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe
  - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraums in demselben Land mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Insgesamtzahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
														Sp. 10+13+14									
------	Straftaten insgesamt	M	1 706 089	743	3 068	8 631	18 601	41 706	72 749	82 483	108 312	190 795	187 124	450 668	110 675	98 776	209 451	208 376	311 811	275 294	146 089	104 400	1 255 421
------	**Straftaten insgesamt**	**%**	**75,6**	**73,3**	**79,2**	**80,7**	**77,6**	**67,4**	**71,8**	**67,4**	**75,5**	**71,8**	**78,9**	**74,6**	**78,7**	**78,7**	**78,7**	**78,3**	**76,9**	**75,1**	**73,6**	**70,5**	**76,0**
------	Straftaten insgesamt	W	549 604	270	805	2 062	5 373	20 130	28 640	39 816	35 160	74 976	50 066	153 682	29 922	26 705	56 627	57 910	93 644	91 490	52 509	43 742	395 922
------	**Straftaten insgesamt**	**%**	**24,4**	**26,7**	**20,8**	**19,3**	**22,4**	**32,6**	**28,2**	**32,6**	**24,5**	**28,2**	**21,1**	**25,4**	**21,3**	**21,3**	**21,3**	**21,7**	**23,1**	**24,9**	**26,4**	**29,5**	**24,0**
------	Straftaten insgesamt	X	2 255 693	1 013	3 873	10 693	23 974	61 836	101 389	122 299	143 472	265 771	237 190	604 350	140 597	125 481	266 078	266 286	405 455	366 784	198 598	148 142	1 651 343
------	**Straftaten insgesamt**	**%**	**100,0**	**0,0**	**0,2**	**0,5**	**1,1**	**2,7**	**4,5**	**5,4**	**6,4**	**11,8**	**10,5**	**26,8**	**6,2**	**5,6**	**11,8**	**11,8**	**18,0**	**16,3**	**8,8**	**6,6**	**73,2**
000000	Straftaten gegen das Leben	M	3 271	0	0	0	2	5	7	58	157	215	355	577	184	163	347	380	633	651	427	256	2 694
000000	Straftaten gegen das Leben	W	694	0	0	0	0	2	2	7	28	35	36	73	33	40	73	73	140	187	105	43	621
000000	Straftaten gegen das Leben	X	3 965	0	0	0	2	7	9	65	185	250	391	650	217	203	420	453	773	838	532	299	3 315
010000	Mord § 211 StGB	M	745	0	0	0	0	2	2	20	49	69	94	165	42	43	85	96	153	129	56	61	580
010000	Mord § 211 StGB	W	108	0	0	0	0	1	1	1	6	7	7	15	6	7	13	7	29	22	18	4	93
010000	Mord § 211 StGB	X	853	0	0	0	0	3	3	21	55	76	101	180	48	50	98	103	182	151	74	65	673
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	94	0	0	0	0	2	2	6	12	18	17	37	6	8	14	12	11	11	6	3	57
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	8	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	2	1	3	1	0	1	1	0	6
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	102	0	0	0	0	3	3	6	12	18	18	39	8	9	17	13	11	12	7	3	63
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	3	3	4	4	4	1	0	16
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	3	3	4	4	4	1	1	17
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 718	0	0	0	2	3	5	36	105	141	247	393	134	112	246	236	318	284	145	96	1 325
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	255	0	0	0	0	1	1	2	17	19	19	39	14	13	27	31	50	67	21	20	216
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 973	0	0	0	2	4	6	38	122	160	266	432	148	125	273	267	368	351	166	116	1 541
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	732	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	4	6	10	41	149	228	208	88	724
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	295	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	12	16	28	31	54	91	63	19	286
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 027	0	0	0	0	0	0	0	3	3	14	17	16	22	38	72	203	319	271	107	1 010
040000	Abbruch der Schwangerschaft	M	80	0	0	0	0	0	0	2	2	4	7	11	5	2	7	7	15	11	18	11	69
040000	Abbruch der Schwangerschaft	W	36	0	0	0	0	0	0	4	3	7	3	10	1	4	5	4	7	7	3	0	26
040000	Abbruch der Schwangerschaft	X	116	0	0	0	0	0	0	6	5	11	10	21	6	6	12	11	22	18	21	11	95
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	40 152	9	37	91	204	794	1 135	2 032	1 993	4 025	2 790	7 950	1 586	1 548	3 134	4 052	8 693	9 011	4 751	2 561	32 202
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	3 082	1	2	5	25	61	94	117	87	204	157	455	103	120	223	371	823	718	376	116	2 627
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	43 234	10	39	96	229	855	1 229	2 149	2 080	4 229	2 947	8 405	1 689	1 668	3 357	4 423	9 516	9 729	5 127	2 677	34 829
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	12 519	1	2	15	33	202	253	667	850	1 517	1 194	2 964	670	558	1 228	1 422	2 722	2 561	1 093	529	9 555
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	244	0	0	0	3	6	9	13	12	25	18	52	5	7	12	27	71	59	19	4	192
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	12 763	1	2	15	36	208	262	680	862	1 542	1 212	3 016	675	565	1 240	1 449	2 793	2 620	1 112	533	9 747
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 310	1	0	6	6	71	84	317	488	805	739	1 628	418	311	729	817	1 416	1 140	431	149	4 682
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	54	0	0	0	0	2	2	2	7	9	4	15	0	3	3	10	15	9	2	0	39
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 364	1	0	6	6	73	86	319	495	814	743	1 643	418	314	732	827	1 431	1 149	433	149	4 721
111100	überfallartig (Einzeltäter)	M	1 497	0	0	1	0	7	8	31	91	122	164	294	115	91	206	226	337	279	123	32	1 203
111100	überfallartig (Einzeltäter)	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	2	0	8
111100	überfallartig (Einzeltäter)	X	1 505	0	0	1	0	7	8	31	91	122	164	294	115	91	206	227	340	281	125	32	1 211
111200	überfallartig (durch Gruppen)	M	166	0	0	1	1	3	5	23	37	60	37	102	8	5	13	10	29	9	3	0	64
111200	überfallartig (durch Gruppen)	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	4	0	0	5
111200	überfallartig (durch Gruppen)	X	172	0	0	1	1	3	5	23	37	60	38	103	8	5	13	10	30	13	3	0	69
111300	durch Gruppen	M	654	0	0	3	3	29	35	150	120	270	121	426	46	38	84	58	56	19	10	1	228
111300	durch Gruppen	W	9	0	0	0	0	1	1	0	2	2	2	5	0	0	0	3	1	0	0	0	4
111300	durch Gruppen	X	663	0	0	3	3	30	36	150	122	272	123	431	46	38	84	61	57	19	10	1	232

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	4 044	1	0	1	2	32	36	116	247	363	421	820	253	179	432	530	1 004	843	299	116	3 224
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	32	0	0	0	0	1	1	2	5	7	1	9	0	3	3	6	10	4	0	0	23
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	4 076	1	0	1	2	33	37	118	252	370	422	829	253	182	435	536	1 014	847	299	116	3 247
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1
112000	sonstige sexuelle Nötigung	M	5 108	0	2	9	27	131	169	362	372	734	445	1 348	251	243	494	533	958	998	465	312	3 760
112000	sonstige sexuelle Nötigung	W	90	0	0	0	3	4	7	10	5	15	13	35	3	2	5	8	16	20	6	0	55
112000	sonstige sexuelle Nötigung	X	5 198	0	2	9	30	135	176	372	377	749	458	1 383	254	245	499	541	974	1 018	471	312	3 815
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 303	0	0	0	0	0	0	6	13	19	23	42	11	11	22	89	396	470	211	73	1 261
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	100	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	2	4	9	40	30	11	4	98
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 403	0	0	0	0	0	0	7	13	20	24	44	13	13	26	98	436	500	222	77	1 359
113100	zum Nachteil von Kindern	M	724	0	0	0	0	0	0	6	13	19	15	34	6	9	15	68	245	227	96	39	690
113100	zum Nachteil von Kindern	W	61	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	2	4	6	19	16	10	4	59
113100	zum Nachteil von Kindern	X	785	0	0	0	0	0	0	7	13	20	16	36	8	11	19	74	264	243	106	43	749
130000	sexueller Missbrauch	M	13 606	8	35	74	142	439	698	1 019	833	1 852	1 036	3 586	514	449	963	1 128	2 519	2 673	1 492	1 245	10 020
130000	sexueller Missbrauch	W	450	1	2	4	16	24	47	38	30	68	35	150	19	20	39	43	114	62	22	20	300
130000	sexueller Missbrauch	X	14 056	9	37	78	158	463	745	1 057	863	1 920	1 071	3 736	533	469	1 002	1 171	2 633	2 735	1 514	1 265	10 320
131000	sex. Missbrauch von Kindern	M	8 577	8	35	73	141	401	658	866	620	1 486	642	2 786	262	209	471	631	1 532	1 565	890	702	5 791
131000	sex. Missbrauch von Kindern	W	350	1	2	4	16	23	46	36	23	59	22	127	15	15	30	33	86	45	14	15	223
131000	sex. Missbrauch von Kindern	X	8 927	9	37	77	157	424	704	902	643	1 545	664	2 913	277	224	501	664	1 618	1 610	904	717	6 014
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	M	4 480	3	18	37	75	231	364	560	427	987	256	1 607	107	103	210	314	723	788	470	368	2 873
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	W	148	1	2	4	9	10	26	23	13	36	14	76	6	3	9	10	27	14	3	9	72
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 628	4	20	41	84	241	390	583	440	1 023	270	1 683	113	106	219	324	750	802	473	377	2 945
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	973	0	1	3	10	23	37	51	43	94	48	179	35	29	64	70	167	212	153	128	794
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	46	0	0	0	1	1	2	4	2	6	3	11	1	5	6	6	12	5	6	0	35
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	1 019	0	1	3	11	24	39	55	45	100	51	190	36	34	70	76	179	217	159	128	829
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	275	3	2	3	4	21	33	33	20	53	17	103	5	4	9	14	42	62	18	27	172
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	19	0	0	0	2	2	4	1	2	3	0	7	1	1	2	1	5	2	0	2	12
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	294	3	2	3	6	23	37	34	22	56	17	110	6	5	11	15	47	64	18	29	184
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	569	1	0	0	11	27	39	56	26	82	36	157	14	10	24	44	108	114	78	44	412
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	35	0	0	0	1	6	7	4	2	6	1	14	1	1	2	6	7	6	0	0	21
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	604	1	0	0	12	33	46	60	28	88	37	171	15	11	26	50	115	120	78	44	433
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	871	0	0	0	0	0	0	0	0	0	147	147	56	32	88	95	217	194	69	61	724
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	1	7	3	0	1	15
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	888	0	0	0	0	0	0	0	0	0	149	149	58	33	91	96	224	197	69	62	739
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	84	0	0	2	5	8	15	12	2	14	3	32	1	2	3	8	15	18	7	1	52
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	12	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	5	0	0	0	2	3	2	0	0	7
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	96	0	0	2	5	10	17	14	2	16	4	37	1	2	3	10	18	20	7	1	59
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 466	1	15	27	37	90	170	159	101	260	145	575	47	32	79	110	292	221	110	79	891
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	70	0	0	0	3	2	5	2	4	6	1	12	5	4	9	6	23	13	5	2	58
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 536	1	15	27	40	92	175	161	105	266	146	587	52	36	88	116	315	234	115	81	949
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 332	0	0	1	0	25	26	86	105	191	205	422	119	145	264	297	651	811	467	420	2 910
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	53	0	0	0	0	0	0	1	6	7	5	12	3	2	5	7	12	11	3	3	41
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 385	0	0	1	0	25	26	87	111	198	210	434	122	147	269	304	663	822	470	423	2 951

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	708	0	0	0	0	0	0	0	0	0	49	49	46	32	78	78	169	173	84	77	659
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	3	4	2	9	3	2	0	20
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	732	0	0	0	0	0	0	0	0	0	53	53	47	35	82	80	178	176	86	77	679
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 311	0	0	0	2	15	17	76	116	192	169	378	93	77	170	141	232	202	101	87	933
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	25	0	0	0	0	1	1	1	1	2	4	7	0	0	0	2	7	4	3	2	18
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 336	0	0	0	2	16	18	77	117	194	173	385	93	77	170	143	239	206	104	89	951
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	M	14 928	0	0	4	31	163	198	405	369	774	615	1 587	441	569	1 010	1 588	3 668	3 972	2 266	837	13 341
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	W	2 401	0	0	1	6	31	38	67	45	112	104	254	79	93	172	305	642	601	335	92	2 147
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	X	17 329	0	0	5	37	194	236	472	414	886	719	1 841	520	662	1 182	1 893	4 310	4 573	2 601	929	15 488
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	M	137	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	9	9	4	13	11	35	42	17	10	128
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	W	66	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	1	1	2	5	23	25	5	1	61
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	X	203	0	0	0	0	0	0	3	3	6	8	14	10	5	15	16	58	67	22	11	189
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	83	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	9	8	4	12	7	16	23	9	7	74
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	48	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	0	1	2	18	20	2	1	44
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	131	0	0	0	0	0	0	3	3	6	7	13	9	4	13	9	34	43	11	8	118
141200	Ausbeutung von Prostituierten	M	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	19	19	8	3	54
141200	Ausbeutung von Prostituierten	W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	5	5	3	0	17
141200	Ausbeutung von Prostituierten	X	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	7	24	24	11	3	71
142000	Zuhälterei	M	218	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	12	10	22	36	61	58	19	12	208
142000	Zuhälterei	W	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	1	1	2	8	25	7	5	0	47
142000	Zuhälterei	X	272	0	0	0	0	0	0	0	2	2	15	17	13	11	24	44	86	65	24	12	255
143000	Verbr. pornographischer Schriften	M	14 546	0	0	4	31	163	198	403	365	768	600	1 566	419	555	974	1 532	3 567	3 868	2 226	813	12 980
143000	Verbr. pornographischer Schriften	W	1 834	0	0	1	6	31	38	67	43	110	52	200	46	45	91	189	463	504	299	88	1 634
143000	Verbr. pornographischer Schriften	X	16 380	0	0	5	37	194	236	470	408	878	652	1 766	465	600	1 065	1 721	4 030	4 372	2 525	901	14 614
143100	an Personen unter 18 Jahren	M	2 321	0	0	4	16	80	100	178	136	314	108	522	70	100	170	251	543	464	264	107	1 799
143100	an Personen unter 18 Jahren	W	456	0	0	1	3	17	21	37	23	60	13	94	14	12	26	44	102	110	67	13	362
143100	an Personen unter 18 Jahren	X	2 777	0	0	5	19	97	121	215	159	374	121	616	84	112	196	295	645	574	331	120	2 161
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	M	69	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	0	3	3	8	16	24	11	1	63
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	W	5	0	0	0	1	1	2	0	1	1	0	3	0	0	0	0	1	0	1	0	2
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	X	74	0	0	0	1	1	2	0	2	2	5	9	0	3	3	8	17	24	12	1	65
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	6 246	0	0	0	0	16	16	84	93	177	252	445	158	206	364	555	1 522	1 849	1 112	399	5 801
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	459	0	0	0	0	4	4	5	6	11	16	31	8	18	26	38	121	145	79	19	428
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	6 705	0	0	0	0	20	20	89	99	188	268	476	166	224	390	593	1 643	1 994	1 191	418	6 229
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 803	0	0	0	2	12	14	40	47	87	85	186	63	84	147	243	434	489	231	73	1 617
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	W	163	0	0	0	1	3	4	5	3	8	6	18	7	7	14	22	40	43	16	10	145
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 966	0	0	0	3	15	18	45	50	95	91	204	70	91	161	265	474	532	247	83	1 762
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	527 008	61	520	1 749	4 694	11 649	18 673	25 656	37 763	63 419	64 445	146 537	35 153	30 061	65 214	62 214	97 672	88 916	41 424	25 031	380 471
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	104 048	8	63	190	687	3 482	4 430	8 874	8 203	17 077	10 245	31 752	5 505	4 563	10 068	10 537	19 492	18 268	8 599	5 332	72 296
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	631 056	69	583	1 939	5 381	15 131	23 103	34 530	45 966	80 496	74 690	178 289	40 658	34 624	75 282	72 751	117 164	107 184	50 023	30 363	452 767
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	31 996	0	20	79	286	1 138	1 523	3 727	5 294	9 021	6 678	17 222	2 699	2 064	4 763	3 560	3 673	1 873	641	264	14 774
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	3 207	0	1	7	27	193	228	550	494	1 044	440	1 712	210	151	361	311	373	286	106	58	1 495
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	35 203	0	21	86	313	1 331	1 751	4 277	5 788	10 065	7 118	18 934	2 909	2 215	5 124	3 871	4 046	2 159	747	322	16 269
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	246	0	0	0	0	0	0	1	3	4	19	23	15	14	29	49	67	44	28	6	223
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	25	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	5	6	6	2	5	1	1	21
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	271	0	0	0	0	0	0	1	4	5	22	27	16	19	35	55	69	49	29	7	244
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	212	0	0	0	0	0	0	1	3	4	19	23	11	11	22	36	60	41	24	6	189
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	22	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	4	5	5	1	5	1	1	18
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	234	0	0	0	0	0	0	1	4	5	22	27	12	15	27	41	61	46	25	7	207

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
211200	auf Postfilialen	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	9	3	2	4	0	23
211200	auf Postfilialen	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	3
211200	auf Postfilialen	X	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	10	4	2	4	0	26
211300	auf Postagenturen	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	4	1	2	0	14
211300	auf Postagenturen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
211300	auf Postagenturen	X	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	4	1	2	0	14
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	1 678	0	0	0	0	2	2	75	205	280	464	746	187	128	315	228	234	123	28	4	932
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	62	0	0	0	0	0	0	0	5	5	11	16	10	1	11	7	14	12	2	0	46
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	1 740	0	0	0	0	2	2	75	210	285	475	762	197	129	326	235	248	135	30	4	978
212100	auf Spielhallen	M	310	0	0	0	0	0	0	8	30	38	101	139	48	21	69	52	34	11	5	0	171
212100	auf Spielhallen	W	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	2	2	2	1	0	9
212100	auf Spielhallen	X	321	0	0	0	0	0	0	8	31	39	102	141	49	22	71	54	36	13	6	0	180
212200	auf Tankstellen	M	433	0	0	0	0	0	0	10	56	66	145	211	49	34	83	56	55	24	3	1	222
212200	auf Tankstellen	W	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	1	0	1	2	5	2	0	0	10
212200	auf Tankstellen	X	450	0	0	0	0	0	0	10	57	67	151	218	50	34	84	58	60	26	3	1	232
213000	Geld u. Werttransporte	M	83	0	0	0	0	0	0	1	11	12	23	35	12	6	18	12	12	4	1	1	48
213000	Geld u. Werttransporte	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	0	0	0	0	3
213000	Geld u. Werttransporte	X	88	0	0	0	0	0	0	1	11	12	25	37	14	6	20	13	12	4	1	1	51
213100	auf Geld- u. Kassenboten	M	68	0	0	0	0	0	0	1	11	12	23	35	10	3	13	8	8	3	1	0	33
213100	auf Geld- u. Kassenboten	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	2
213100	auf Geld- u. Kassenboten	X	71	0	0	0	0	0	0	1	11	12	24	36	11	3	14	9	8	3	1	0	35
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	4	4	1	0	1	15
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	6	4	4	1	0	1	16
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	329	0	0	0	0	1	1	21	49	70	99	170	49	23	72	38	33	14	2	0	159
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	20	0	0	0	0	0	0	2	3	5	3	8	4	2	6	0	5	1	0	0	12
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	349	0	0	0	0	1	1	23	52	75	102	178	53	25	78	38	38	15	2	0	171
214100	Beraubung von Taxifahrern	M	198	0	0	0	0	1	1	12	32	44	62	107	33	15	48	22	14	6	1	0	91
214100	Beraubung von Taxifahrern	W	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	2	4	0	2	1	0	0	7
214100	Beraubung von Taxifahrern	X	208	0	0	0	0	1	1	12	33	45	64	110	35	17	52	22	16	7	1	0	98
215000	Zechanschlussraub	M	102	0	0	0	0	0	0	2	14	16	22	38	5	12	17	19	14	10	4	0	64
215000	Zechanschlussraub	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	0	0	0	4
215000	Zechanschlussraub	X	107	0	0	0	0	0	0	2	14	16	23	39	5	12	17	20	17	10	4	0	68
216000	Handtaschenraub	M	1 157	0	0	0	11	45	56	140	236	376	250	682	105	62	167	128	116	51	8	5	475
216000	Handtaschenraub	W	129	0	0	0	1	7	8	27	24	51	25	84	6	7	13	12	14	4	1	1	45
216000	Handtaschenraub	X	1 286	0	0	0	12	52	64	167	260	427	275	766	111	69	180	140	130	55	9	6	520
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	13 525	0	9	43	158	656	866	2 229	3 114	5 343	3 262	9 471	1 086	739	1 825	982	815	311	99	22	4 054
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 091	0	1	2	18	120	141	304	241	545	147	833	57	26	83	62	69	35	6	3	258
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	14 616	0	10	45	176	776	1 007	2 533	3 355	5 888	3 409	10 304	1 143	765	1 908	1 044	884	346	105	25	4 312
218000	Raub zur Erlangung von BtM	M	203	0	0	0	0	0	0	4	35	39	49	88	20	19	39	37	30	7	1	1	115
218000	Raub zur Erlangung von BtM	W	16	0	0	0	0	1	1	2	1	3	5	9	2	0	2	3	1	1	0	0	7
218000	Raub zur Erlangung von BtM	X	219	0	0	0	0	1	1	6	36	42	54	97	22	19	41	40	31	8	1	1	122
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 095	0	0	2	1	12	15	115	241	356	677	1 048	353	298	651	503	533	269	72	19	2 047
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	W	353	0	0	0	0	0	0	34	40	74	46	120	41	27	68	52	54	37	18	4	233
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 448	0	0	2	1	12	15	149	281	430	723	1 168	394	325	719	555	587	306	90	23	2 280
220000	Körperverletzung	M	395 360	58	463	1 541	4 116	9 878	16 056	21 084	31 341	52 425	52 696	121 177	28 350	23 835	52 185	47 732	70 486	61 095	26 816	15 869	274 183
220000	Körperverletzung	W	80 615	8	55	164	601	3 011	3 839	7 487	6 807	14 294	8 144	26 277	4 358	3 550	7 908	8 070	14 805	13 448	6 158	3 949	54 338
220000	Körperverletzung	X	475 975	66	518	1 705	4 717	12 889	19 895	28 571	38 148	66 719	60 840	147 454	32 708	27 385	60 093	55 802	85 291	74 543	32 974	19 818	328 521

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	M	90	0	0	0	0	0	0	1	3	4	12	16	6	5	11	9	13	22	11	8	74
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	W	18	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	1	1	2	0	3	2	4	4	15
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	X	108	0	0	0	0	0	0	3	3	6	13	19	7	6	13	9	16	24	15	12	89
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	M	146 873	32	202	776	2 003	4 911	7 924	11 128	17 799	28 927	27 181	64 032	12 887	9 876	22 763	17 376	19 839	13 567	5 729	3 567	82 841
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	W	24 452	5	17	70	269	1 482	1 843	3 517	2 940	6 457	2 973	11 273	1 317	1 025	2 342	2 117	3 471	3 000	1 416	833	13 179
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	X	171 325	37	219	846	2 272	6 393	9 767	14 645	20 739	35 384	30 154	75 305	14 204	10 901	25 105	19 493	23 310	16 567	7 145	4 400	96 020
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	77 228	14	104	444	1 113	2 947	4 622	7 116	12 121	19 237	17 333	41 192	7 420	5 234	12 654	8 321	7 710	4 465	1 742	1 144	36 036
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	10 434	1	7	40	170	990	1 208	2 260	1 783	4 043	1 421	6 672	536	362	898	712	957	691	303	201	3 762
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	87 662	15	111	484	1 283	3 937	5 830	9 376	13 904	23 280	18 754	47 864	7 956	5 596	13 552	9 033	8 667	5 156	2 045	1 345	39 798
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 830	0	1	1	0	1	3	6	21	27	68	98	80	103	183	319	960	922	266	82	2 732
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	2 012	0	0	0	2	3	5	1	13	14	85	104	113	86	199	338	711	497	131	32	1 908
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 842	0	1	1	2	4	8	7	34	41	153	202	193	189	382	657	1 671	1 419	397	114	4 640
223100	Misshandlung von Kindern	M	2 082	0	1	1	0	1	3	4	18	22	58	83	75	100	175	293	770	551	168	42	1 999
223100	Misshandlung von Kindern	W	1 577	0	0	0	2	2	4	1	14	15	84	103	109	83	192	328	554	308	72	20	1 474
223100	Misshandlung von Kindern	X	3 659	0	1	1	2	3	7	5	32	37	142	186	184	183	367	621	1 324	859	240	62	3 473
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	260 059	20	253	770	2 197	5 503	8 743	11 741	16 555	28 296	29 691	66 730	17 325	15 276	32 601	32 433	51 737	46 106	19 569	10 883	193 329
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	51 909	2	32	83	310	1 689	2 116	4 395	4 162	8 557	5 273	15 946	2 950	2 420	5 370	5 499	10 123	8 839	3 775	2 357	35 963
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	311 968	22	285	853	2 507	7 192	10 859	16 136	20 717	36 853	34 964	82 676	20 275	17 696	37 971	37 932	61 860	54 945	23 344	13 240	229 292
225000	fahrlässige Körperverletzung	M	13 187	6	24	43	127	173	373	412	402	814	781	1 968	487	423	910	1 076	2 284	3 160	2 144	1 645	11 219
225000	fahrlässige Körperverletzung	W	5 634	1	6	14	42	51	114	121	110	231	250	595	168	171	339	452	1 028	1 485	963	772	5 039
225000	fahrlässige Körperverletzung	X	18 821	7	30	57	169	224	487	533	512	1 045	1 031	2 563	655	594	1 249	1 528	3 312	4 645	3 107	2 417	16 258
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	M	143 182	3	43	174	490	1 539	2 249	4 218	5 738	9 956	11 426	23 631	7 261	6 760	14 021	16 203	31 387	31 949	16 169	9 822	119 551
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	W	24 651	0	9	20	83	510	622	1 502	1 417	2 919	2 144	5 685	1 184	1 023	2 207	2 582	5 004	5 133	2 603	1 437	18 966
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	X	167 833	3	52	194	573	2 049	2 871	5 720	7 155	12 875	13 570	29 316	8 445	7 783	16 228	18 785	36 391	37 082	18 772	11 259	138 517
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	972	0	0	0	0	0	0	5	13	18	58	76	42	55	97	145	308	235	79	32	896
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	971	0	0	0	0	0	0	7	11	18	39	57	30	58	88	189	358	202	55	22	914
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 943	0	0	0	0	0	0	12	24	36	97	133	72	113	185	334	666	437	134	54	1 810
231100	Menschenraub	M	8	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	0	0	0	1	2	1	0	0	4
231100	Menschenraub	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
231100	Menschenraub	X	10	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	0	0	0	2	2	1	1	0	6
231200	Entziehung Minderjähriger	M	962	0	0	0	0	0	0	4	11	15	57	72	42	55	97	144	304	234	79	32	890
231200	Entziehung Minderjähriger	W	966	0	0	0	0	0	0	7	11	18	39	57	30	57	87	187	358	202	53	22	909
231200	Entziehung Minderjähriger	X	1 928	0	0	0	0	0	0	11	22	33	96	129	72	112	184	331	662	436	132	54	1 799
231300	Kinderhandel	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
231300	Kinderhandel	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	0	3
231300	Kinderhandel	X	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	0	5
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	M	141 712	3	43	174	490	1 539	2 249	4 209	5 724	9 933	11 334	23 516	7 184	6 679	13 863	15 995	30 910	31 609	16 047	9 772	118 196
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	W	23 496	0	9	20	83	509	621	1 494	1 403	2 897	2 084	5 602	1 133	945	2 078	2 365	4 594	4 909	2 534	1 414	17 894
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	X	165 208	3	52	194	573	2 048	2 870	5 703	7 127	12 830	13 418	29 118	8 317	7 624	15 941	18 360	35 504	36 518	18 581	11 186	136 090
232100	Freiheitsberaubung	M	4 553	0	1	4	9	32	46	82	177	259	426	731	309	281	590	654	1 031	926	421	200	3 822
232100	Freiheitsberaubung	W	994	0	0	0	2	15	17	35	47	82	87	186	38	31	69	111	199	234	130	65	808
232100	Freiheitsberaubung	X	5 547	0	1	4	11	47	63	117	224	341	513	917	347	312	659	765	1 230	1 160	551	265	4 630
232200	Nötigung	M	49 676	2	17	45	134	424	622	1 228	1 425	2 653	3 393	6 668	2 277	2 171	4 448	5 291	10 420	11 662	6 755	4 432	43 008
232200	Nötigung	W	7 290	0	3	2	25	154	184	362	306	668	541	1 393	334	294	628	715	1 403	1 686	913	552	5 897
232200	Nötigung	X	56 966	2	20	47	159	578	806	1 590	1 731	3 321	3 934	8 061	2 611	2 465	5 076	6 006	11 823	13 348	7 668	4 984	48 905
232300	Bedrohung	M	75 928	1	27	124	345	1 090	1 587	2 957	4 090	7 047	7 144	15 778	4 224	3 792	8 016	8 746	16 369	15 542	7 263	4 214	60 150
232300	Bedrohung	W	11 393	0	5	17	48	319	389	1 025	945	1 970	1 170	3 529	562	472	1 034	1 176	2 148	2 032	965	509	7 864
232300	Bedrohung	X	87 321	1	32	141	393	1 409	1 976	3 982	5 035	9 017	8 314	19 307	4 786	4 264	9 050	9 922	18 517	17 574	8 228	4 723	68 014

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
									Sp. 5 bis 9			Sp. 11 + 12		*Sp. 10+13+14*			Sp. 16 + 17						Sp. 18 bis 23
232400	Nachstellung (Stalking)	M	18 882	0	0	3	12	37	52	121	278	399	1 024	1 475	854	875	1 729	2 310	4 850	5 069	2 251	1 198	17 407
232400	Nachstellung (Stalking)	W	4 414	0	1	1	8	32	42	117	149	266	347	655	230	163	393	409	965	1 071	600	321	3 759
232400	Nachstellung (Stalking)	X	23 296	0	1	4	20	69	94	238	427	665	1 371	2 130	1 084	1 038	2 122	2 719	5 815	6 140	2 851	1 519	21 166
233000	erpresserischer Menschenraub	M	108	0	0	0	0	0	0	3	4	7	19	26	9	4	13	25	20	19	4	1	82
233000	erpresserischer Menschenraub	W	17	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	2	1	3	3	4	3	1	0	14
233000	erpresserischer Menschenraub	X	125	0	0	0	0	1	1	3	5	8	20	29	11	5	16	28	24	22	5	1	96
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	2	1	1	13
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	2	1	1	13
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234000	Geiselnahme	M	53	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	6	5	11	12	9	10	4	0	46
234000	Geiselnahme	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	3	0	0	3
234000	Geiselnahme	X	58	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	6	5	11	12	9	13	4	0	49
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	496	0	0	0	0	0	0	2	6	8	22	30	29	27	56	66	179	108	42	15	466
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	175	0	0	0	0	0	0	1	2	3	18	21	17	17	34	27	50	26	14	3	154
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	671	0	0	0	0	0	0	3	8	11	40	51	46	44	90	93	229	134	56	18	620
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	303	0	0	0	0	0	0	1	5	6	14	20	17	20	37	39	107	59	27	14	283
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	116	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	12	11	23	18	32	18	11	1	103
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	419	0	0	0	0	0	0	1	6	7	26	33	29	31	60	57	139	77	38	15	386
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	11	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	0	0	0	0	0	3	4	0	7
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	12	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	0	0	0	0	0	3	4	0	7
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	8	1	0	0	12
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	9	1	0	0	13
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	M	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	3	10	17	26	28	4	1	86
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	3	4	3	8	5	2	1	23
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	X	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	8	6	14	20	34	33	6	2	109
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	101	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	6	6	12	9	40	23	10	1	95
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	37	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	4	8	7	11	6	1	1	34
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	138	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	10	10	20	16	51	29	11	2	129

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	11	8	4	1	31
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	8	1	1	0	13
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	19	9	5	1	44
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	10	4	4	0	22
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	7	1	1	0	10
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	3	17	5	5	0	32
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	1	8
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	3
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	2	3	0	1	11
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	10	3	2	2	20
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	1	0	0	0	6
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	4	11	3	2	2	26
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	6	3	2	2	15
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	1	0	0	0	6
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	X	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	7	3	2	2	21
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	318 686	143	1 038	3 606	8 661	18 750	32 198	29 734	27 869	57 603	31 605	121 406	15 423	13 470	28 893	28 327	42 918	40 116	26 179	30 847	197 280
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	160 252	88	447	1 268	3 604	13 663	19 070	22 077	13 514	35 591	11 597	66 258	5 517	4 808	10 325	10 318	17 293	19 620	15 762	20 676	93 994
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	478 938	231	1 485	4 874	12 265	32 413	51 268	51 811	41 383	93 194	43 202	187 664	20 940	18 278	39 218	38 645	60 211	59 736	41 941	51 523	291 274
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 272	0	0	1	10	68	79	371	752	1 123	1 095	2 297	440	365	805	666	764	473	201	66	2 975
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	527	0	0	1	0	8	9	37	43	80	87	176	49	41	90	64	78	80	31	8	351
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	5 799	0	0	2	10	76	88	408	795	1 203	1 182	2 473	489	406	895	730	842	553	232	74	3 326
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 806	0	0	5	27	243	275	916	1 100	2 016	758	3 049	204	113	317	170	114	102	36	18	757
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	175	0	0	0	1	5	6	49	35	84	29	119	5	5	10	10	14	16	5	1	56
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 981	0	0	5	28	248	281	965	1 135	2 100	787	3 168	209	118	327	180	128	118	41	19	813
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	16 422	7	49	181	447	1 171	1 855	2 808	3 118	5 926	2 826	10 607	1 051	748	1 799	1 277	1 285	854	414	186	5 815
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 500	0	10	26	53	175	264	324	214	538	175	977	57	50	107	79	147	117	44	29	523
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	17 922	7	59	207	500	1 346	2 119	3 132	3 332	6 464	3 001	11 584	1 108	798	1 906	1 356	1 432	971	458	215	6 338
3**400	von Schusswaffen	M	157	0	0	0	1	1	2	14	28	42	34	78	10	4	14	13	20	15	13	4	79
3**400	von Schusswaffen	W	28	0	0	0	0	1	1	5	0	5	2	8	2	1	3	3	3	6	1	4	20
3**400	von Schusswaffen	X	185	0	0	0	1	2	3	19	28	47	36	86	12	5	17	16	23	21	14	8	99

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	6 277	0	1	11	48	149	209	460	588	1 048	968	2 225	573	472	1 045	900	1 134	661	221	91	4 052
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 289	0	1	6	22	60	89	164	185	349	367	805	195	151	346	277	360	308	140	53	1 484
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 566	0	2	17	70	209	298	624	773	1 397	1 335	3 030	768	623	1 391	1 177	1 494	969	361	144	5 536
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	96	0	0	0	0	2	2	4	11	15	20	37	5	5	10	13	14	16	5	1	59
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	25	0	0	0	0	0	0	2	3	5	5	10	1	1	2	4	1	4	4	0	15
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	121	0	0	0	0	2	2	6	14	20	25	47	6	6	12	17	15	20	9	1	74
3**700	von/aus Automaten	M	790	0	2	14	22	49	87	102	84	186	94	367	44	36	80	69	118	81	48	27	423
3**700	von/aus Automaten	W	171	0	0	4	7	8	19	11	11	22	13	54	10	9	19	15	26	36	13	8	117
3**700	von/aus Automaten	X	961	0	2	18	29	57	106	113	95	208	107	421	54	45	99	84	144	117	61	35	540
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	236	0	2	0	2	1	5	11	5	16	22	43	11	13	24	22	40	52	39	16	193
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	95	0	0	1	2	5	8	3	5	8	6	22	4	3	7	3	19	17	12	15	73
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	331	0	2	1	4	6	13	14	10	24	28	65	15	16	31	25	59	69	51	31	266
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	484	0	0	2	2	6	10	5	20	25	66	101	24	35	59	53	105	92	46	28	383
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	277	0	0	1	1	5	7	1	9	10	17	34	17	8	25	33	58	66	37	24	243
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	761	0	0	3	3	11	17	6	29	35	83	135	41	43	84	86	163	158	83	52	626
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	11 267	3	16	40	144	472	675	1 066	1 172	2 238	1 463	4 376	745	655	1 400	1 326	1 908	1 378	637	242	6 891
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 690	0	4	12	28	108	152	280	257	537	366	1 055	167	118	285	278	418	403	200	51	1 635
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	13 957	3	20	52	172	580	827	1 346	1 429	2 775	1 829	5 431	912	773	1 685	1 604	2 326	1 781	837	293	8 526
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 368	0	0	3	15	84	102	242	438	680	1 063	1 845	528	470	998	716	901	578	251	79	3 523
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 346	0	0	1	2	19	22	47	111	158	254	434	111	89	200	142	213	231	91	35	912
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	6 714	0	0	4	17	103	124	289	549	838	1 317	2 279	639	559	1 198	858	1 114	809	342	114	4 435
320*00	in/aus Kiosken	M	500	0	0	9	32	46	87	68	58	126	46	259	38	27	65	50	51	52	14	9	241
320*00	in/aus Kiosken	W	114	0	0	2	5	12	19	8	8	16	15	50	4	6	10	13	16	11	6	8	64
320*00	in/aus Kiosken	X	614	0	0	11	37	58	106	76	66	142	61	309	42	33	75	63	67	63	20	17	305
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	193 392	115	834	2 939	6 874	14 070	24 832	18 428	13 376	31 804	12 487	69 123	6 807	6 465	13 272	15 225	25 345	25 452	18 659	26 316	124 269
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	128 228	72	376	1 067	3 163	12 416	17 094	19 337	10 771	30 108	7 775	54 977	3 672	3 285	6 957	7 360	12 571	14 360	12 979	19 024	73 251
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	321 620	187	1 210	4 006	10 037	26 486	41 926	37 765	24 147	61 912	20 262	124 100	10 479	9 750	20 229	22 585	37 916	39 812	31 638	45 340	197 520
326*00	Ladendiebstahl	M	188 300	113	810	2 885	6 759	13 811	24 378	17 999	12 914	30 913	11 919	67 210	6 535	6 216	12 751	14 693	24 618	24 800	18 292	25 936	121 090
326*00	Ladendiebstahl	W	125 407	71	368	1 050	3 109	12 202	16 800	19 024	10 529	29 553	7 508	53 861	3 532	3 178	6 710	7 146	12 200	14 007	12 705	18 778	71 546
326*00	Ladendiebstahl	X	313 707	184	1 178	3 935	9 868	26 013	41 178	37 023	23 443	60 466	19 427	121 071	10 067	9 394	19 461	21 839	36 818	38 807	30 997	44 714	192 636
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	183	0	0	0	2	7	9	27	17	44	18	71	13	11	24	31	28	14	8	7	112
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	29	0	0	0	0	0	0	0	7	7	6	13	3	2	5	1	5	3	0	2	16
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	212	0	0	0	2	7	9	27	24	51	24	84	16	13	29	32	33	17	8	9	128
335*00	in/aus Wohnungen	M	20 875	0	12	43	141	481	677	1 382	2 141	3 523	3 466	7 666	1 690	1 348	3 038	2 621	3 304	2 573	1 156	517	13 209
335*00	in/aus Wohnungen	W	9 111	3	6	28	54	233	324	592	758	1 350	1 210	2 884	570	469	1 039	905	1 461	1 638	794	390	6 227
335*00	in/aus Wohnungen	X	29 986	3	18	71	195	714	1 001	1 974	2 899	4 873	4 676	10 550	2 260	1 817	4 077	3 526	4 765	4 211	1 950	907	19 436
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 768	0	5	14	38	126	183	278	280	558	334	1 075	180	147	327	284	426	345	182	129	1 693
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	634	0	1	2	18	11	32	31	33	64	63	159	35	25	60	51	102	130	78	54	475
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 402	0	6	16	56	137	215	309	313	622	397	1 234	215	172	387	335	528	475	260	183	2 168
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	3 164	0	1	6	13	42	62	156	210	366	392	820	222	161	383	374	646	552	259	130	2 344
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	174	0	0	0	1	5	6	5	15	20	15	41	12	6	18	19	36	39	14	7	133
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	3 338	0	1	6	14	47	68	161	225	386	407	861	234	167	401	393	682	591	273	137	2 477
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 643	2	6	25	52	183	268	501	743	1 244	1 082	2 594	492	361	853	738	813	415	169	61	3 049
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	555	1	4	6	8	31	50	49	46	95	70	215	41	35	76	85	85	69	15	10	340
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 198	3	10	31	60	214	318	550	789	1 339	1 152	2 809	533	396	929	823	898	484	184	71	3 389
371000	von BTM aus Apotheken	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	0	5
371000	von BTM aus Apotheken	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
371000	von BTM aus Apotheken	X	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	0	6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
372000	von BTM aus Arztpraxen	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	2	6	5	1	0	20	
372000	von BTM aus Arztpraxen	W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	3	2	0	0	8	
372000	von BTM aus Arztpraxen	X	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	5	7	4	9	7	1	0	28	
373000	von BTM aus Krankenhäusern	M	47	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	3	5	6	21	11	1	0	44	
373000	von BTM aus Krankenhäusern	W	26	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	1	1	2	3	8	7	1	0	21	
373000	von BTM aus Krankenhäusern	X	73	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	3	4	7	9	29	18	2	0	65	
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	1	5	
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	1	1	6	
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	106	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	3	12	15	33	42	11	0	0	101	
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	47	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	4	8	12	12	14	4	1	0	43	
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	153	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	7	20	27	45	56	15	1	0	144	
395000	Großviehdiebstahl	M	48	0	0	0	1	0	1	0	0	0	5	6	1	0	1	3	9	14	10	5	42	
395000	Großviehdiebstahl	W	23	0	0	0	1	1	2	2	0	2	0	4	0	0	0	2	4	8	4	1	19	
395000	Großviehdiebstahl	X	71	0	0	0	2	1	3	2	0	2	5	10	1	0	1	5	13	22	14	6	61	
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	104 324	9	93	362	1 045	3 969	5 478	11 025	14 733	25 758	18 923	50 159	8 447	6 321	14 768	12 243	14 283	8 225	3 194	1 452	54 165	
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	11 391	5	33	66	168	581	853	1 340	1 214	2 554	1 563	4 970	792	603	1 395	1 221	1 577	1 345	626	257	6 421	
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	115 715	14	126	428	1 213	4 550	6 331	12 365	15 947	28 312	20 486	55 129	9 239	6 924	16 163	13 464	15 860	9 570	3 820	1 709	60 586	
4**100	von Kraftwagen	M	5 524	0	1	2	13	84	100	323	671	994	1 078	2 172	485	400	885	857	988	434	146	42	3 352	
4**100	von Kraftwagen	W	281	0	1	0	0	8	9	22	35	57	47	113	20	10	30	33	48	41	14	2	168	
4**100	von Kraftwagen	X	5 805	0	2	2	13	92	109	345	706	1 051	1 125	2 285	505	410	915	890	1 036	475	160	44	3 520	
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	M	8 712	0	1	5	44	404	454	2 096	2 565	4 661	1 897	7 012	512	268	780	377	292	175	58	18	1 700	
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	W	251	0	0	2	0	18	20	84	44	128	42	190	14	6	20	12	12	13	3	1	61	
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	X	8 963	0	1	7	44	422	474	2 180	2 609	4 789	1 939	7 202	526	274	800	389	304	188	61	19	1 761	
4**300	von Fahrrädern	M	14 628	2	13	80	191	864	1 150	2 079	2 559	4 638	2 678	8 466	1 112	785	1 897	1 334	1 430	910	401	190	6 162	
4**300	von Fahrrädern	W	1 115	0	5	19	28	96	148	169	148	317	152	617	74	58	132	74	117	110	44	21	498	
4**300	von Fahrrädern	X	15 743	2	18	99	219	960	1 298	2 248	2 707	4 955	2 830	9 083	1 186	843	2 029	1 408	1 547	1 020	445	211	6 660	
4**400	von Schusswaffen	M	301	0	0	0	5	12	17	23	43	66	73	156	26	11	37	44	35	14	9	6	145	
4**400	von Schusswaffen	W	27	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	6	2	2	4	4	2	3	7	1	21	
4**400	von Schusswaffen	X	328	0	0	0	5	13	18	25	44	69	75	162	28	13	41	48	37	17	16	7	166	
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 925	0	0	3	5	16	24	84	156	240	365	629	191	163	354	305	386	178	53	20	1 296	
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	266	0	0	0	1	9	10	21	29	50	39	99	28	20	48	28	39	35	13	4	167	
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	2 191	0	0	3	6	25	34	105	185	290	404	728	219	183	402	333	425	213	66	24	1 463	
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	70	0	0	0	0	0	0	7	6	13	14	27	3	2	5	6	16	11	4	1	43	
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	3	
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	74	0	0	0	0	0	0	7	7	14	14	28	4	2	6	7	16	12	4	1	46	
4**700	von/aus Automaten	M	4 070	0	7	15	63	216	301	590	764	1 354	776	2 431	282	177	459	398	505	207	53	17	1 639	
4**700	von/aus Automaten	W	235	0	3	3	4	20	30	38	36	74	45	149	16	14	30	22	18	11	5	0	86	
4**700	von/aus Automaten	X	4 305	0	10	18	67	236	331	628	800	1 428	821	2 580	298	191	489	420	523	218	58	17	1 725	
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	250	0	0	1	2	10	13	16	25	41	36	90	9	14	23	33	51	30	18	5	160	
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	26	0	0	0	0	1	1	0	0	0	5	6	0	2	2	2	7	4	4	1	20	
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	276	0	0	1	2	11	14	16	25	41	41	96	9	16	25	35	58	34	22	6	180	
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	389	0	0	0	0	2	2	17	40	57	70	129	29	34	63	71	93	23	5	5	260	
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	33	0	0	0	1	0	1	2	2	4	5	10	1	1	2	5	8	8	0	0	23	
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	422	0	0	0	1	2	3	19	42	61	75	139	30	35	65	76	101	31	5	5	283	
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	19 225	0	8	41	176	657	882	1 928	2 869	4 797	3 912	9 591	1 670	1 212	2 882	2 148	2 503	1 423	488	190	9 634	
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 249	0	3	9	18	63	93	169	161	330	188	611	80	61	141	147	131	148	57	14	638	
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	20 474	0	11	50	194	720	975	2 097	3 030	5 127	4 100	10 202	1 750	1 273	3 023	2 295	2 634	1 571	545	204	10 272	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 497	0	1	3	19	79	102	410	845	1 255	1 340	2 697	583	360	943	672	696	347	108	34	2 800
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	367	0	0	0	3	13	16	48	42	90	81	187	31	12	43	32	47	34	19	5	180
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 864	0	1	3	22	92	118	458	887	1 345	1 421	2 884	614	372	986	704	743	381	127	39	2 980
420*00	in/aus Kiosken	M	2 575	0	0	2	21	101	124	384	604	988	685	1 797	246	100	346	177	167	64	20	4	778
420*00	in/aus Kiosken	W	168	0	0	0	1	7	8	35	36	71	43	122	12	5	17	7	12	7	3	0	46
420*00	in/aus Kiosken	X	2 743	0	0	2	22	108	132	419	640	1 059	728	1 919	258	105	363	184	179	71	23	4	824
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	14 817	1	3	16	82	410	512	1 250	1 865	3 115	2 612	6 239	1 300	1 015	2 315	2 206	2 540	1 017	348	152	8 578
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 264	1	5	5	20	78	109	256	207	463	325	897	183	144	327	301	384	216	98	41	1 367
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	17 081	2	8	21	102	488	621	1 506	2 072	3 578	2 937	7 136	1 483	1 159	2 642	2 507	2 924	1 233	446	193	9 945
426*00	Ladendiebstahl	M	5 784	1	2	6	35	172	216	341	373	714	568	1 498	462	434	896	1 137	1 389	545	215	104	4 286
426*00	Ladendiebstahl	W	1 564	1	5	5	18	53	82	157	106	263	200	545	129	110	239	221	283	164	76	36	1 019
426*00	Ladendiebstahl	X	7 348	2	7	11	53	225	298	498	479	977	768	2 043	591	544	1 135	1 358	1 672	709	291	140	5 305
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	870	0	0	0	2	9	11	73	155	228	238	477	74	59	133	96	102	41	18	3	393
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	48	0	0	0	0	2	2	2	6	8	8	18	9	4	13	5	10	0	2	0	30
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	918	0	0	0	2	11	13	75	161	236	246	495	83	63	146	101	112	41	20	3	423
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	14 633	1	17	26	103	376	523	1 092	1 712	2 804	2 733	6 060	1 353	1 020	2 373	1 841	2 167	1 383	536	273	8 573
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 491	1	4	14	33	116	168	195	240	435	367	970	181	132	313	272	350	351	168	67	1 521
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	17 124	2	21	40	136	492	691	1 287	1 952	3 239	3 100	7 030	1 534	1 152	2 686	2 113	2 517	1 734	704	340	10 094
436*00	Tageswohnungseinbruch	M	5 567	0	8	14	55	166	243	435	637	1 072	976	2 291	492	385	877	730	877	517	206	69	3 276
436*00	Tageswohnungseinbruch	W	996	1	2	3	19	74	99	102	104	206	141	446	78	59	137	87	120	124	60	22	550
436*00	Tageswohnungseinbruch	X	6 563	1	10	17	74	240	342	537	741	1 278	1 117	2 737	570	444	1 014	817	997	641	266	91	3 826
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	4 790	0	4	30	68	191	293	504	639	1 143	784	2 220	375	317	692	570	663	389	171	85	2 570
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	512	0	1	0	5	23	29	35	37	72	70	171	33	40	73	43	84	77	37	27	341
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 302	0	5	30	73	214	322	539	676	1 215	854	2 391	408	357	765	613	747	466	208	112	2 911
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 426	0	1	9	13	62	85	205	215	420	408	913	208	182	390	321	409	254	102	37	1 513
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	131	0	1	0	1	6	8	15	16	31	22	61	7	6	13	12	18	18	8	1	70
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 557	0	2	9	14	68	93	220	231	451	430	974	215	188	403	333	427	272	110	38	1 583
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	10 854	0	2	18	41	182	243	746	1 335	2 081	2 279	4 603	1 103	852	1 955	1 676	1 746	668	160	46	6 251
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	526	0	1	1	5	19	26	50	47	97	87	210	41	43	84	76	87	45	21	3	316
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	11 380	0	3	19	46	201	269	796	1 382	2 178	2 366	4 813	1 144	895	2 039	1 752	1 833	713	181	49	6 567
471000	von BTM aus Apotheken	M	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	7	15	14	16	6	1	0	52
471000	von BTM aus Apotheken	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2
471000	von BTM aus Apotheken	X	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	8	16	15	16	6	1	0	54
472000	von BTM aus Arztpraxen	M	49	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	10	5	8	13	11	13	2	0	0	39
472000	von BTM aus Arztpraxen	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2
472000	von BTM aus Arztpraxen	X	51	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	10	6	8	14	11	13	3	0	0	41
473000	von BTM aus Krankenhäusern	M	14	0	0	0	0	0	0	2	3	5	0	5	0	1	1	3	5	0	0	0	9
473000	von BTM aus Krankenhäusern	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	0	2
473000	von BTM aus Krankenhäusern	X	17	0	0	0	0	0	0	2	3	5	1	6	0	1	1	3	5	2	0	0	11
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	1	6	1	0	0	12
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	1	9	1	0	0	15
495000	Großviehdiebstahl	M	15	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	5	2	0	2	0	1	6	1	0	10
495000	Großviehdiebstahl	W	5	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	1	0	2	0	0	3
495000	Großviehdiebstahl	X	20	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	7	2	0	2	1	1	8	1	0	13

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
****00	Diebstahl insgesamt	M	391 897	151	1 122	3 890	9 430	21 195	35 788	36 582	37 734	74 316	45 014	155 118	21 455	17 925	39 380	36 946	53 155	46 424	28 769	32 105	236 779
****00	Diebstahl insgesamt	W	168 774	92	478	1 327	3 736	14 037	19 670	22 986	14 399	37 385	12 757	69 812	6 077	5 244	11 321	11 233	18 485	20 714	16 304	20 905	98 962
****00	Diebstahl insgesamt	X	560 671	243	1 600	5 217	13 166	35 232	55 458	59 568	52 133	111 701	57 771	224 930	27 532	23 169	50 701	48 179	71 640	67 138	45 073	53 010	335 741
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	10 454	0	1	3	23	146	173	657	1 344	2 001	2 091	4 265	898	742	1 640	1 482	1 724	891	344	108	6 189
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	799	0	1	1	0	16	18	59	77	136	132	286	67	50	117	95	126	120	45	10	513
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	11 253	0	2	4	23	162	191	716	1 421	2 137	2 223	4 551	965	792	1 757	1 577	1 850	1 011	389	118	6 702
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 702	0	1	10	68	590	669	2 755	3 401	6 156	2 497	9 322	685	367	1 052	525	400	273	94	36	2 380
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	415	0	0	2	1	21	24	128	76	204	70	298	19	11	30	22	26	29	8	2	117
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 117	0	1	12	69	611	693	2 883	3 477	6 360	2 567	9 620	704	378	1 082	547	426	302	102	38	2 497
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	29 064	9	61	247	606	1 849	2 772	4 495	5 268	9 763	5 186	17 721	2 033	1 436	3 469	2 479	2 571	1 688	776	360	11 343
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 510	0	15	43	78	250	386	469	353	822	308	1 516	128	104	232	151	257	218	87	49	994
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	31 574	9	76	290	684	2 099	3 158	4 964	5 621	10 585	5 494	19 237	2 161	1 540	3 701	2 630	2 828	1 906	863	409	12 337
***400	von Schusswaffen	M	458	0	0	0	6	13	19	37	71	108	107	234	36	15	51	57	55	29	22	10	224
***400	von Schusswaffen	W	55	0	0	0	0	2	2	7	1	8	4	14	4	3	7	7	5	9	8	5	41
***400	von Schusswaffen	X	513	0	0	0	6	15	21	44	72	116	111	248	40	18	58	64	60	38	30	15	265
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 953	0	1	14	53	159	227	537	725	1 262	1 293	2 782	734	610	1 344	1 165	1 468	817	268	109	5 171
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 505	0	1	6	23	68	98	179	210	389	391	878	218	165	383	298	396	340	153	57	1 627
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	10 458	0	2	20	76	227	325	716	935	1 651	1 684	3 660	952	775	1 727	1 463	1 864	1 157	421	166	6 798
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	166	0	0	0	0	2	2	11	17	28	34	64	8	7	15	19	30	27	9	2	102
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	29	0	0	0	0	0	0	2	4	6	5	11	2	1	3	5	1	5	4	0	18
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	195	0	0	0	0	2	2	13	21	34	39	75	10	8	18	24	31	32	13	2	120
***700	von/aus Automaten	M	4 791	0	9	29	85	261	384	677	840	1 517	854	2 755	324	210	534	461	611	288	98	44	2 036
***700	von/aus Automaten	W	405	0	3	7	11	28	49	49	47	96	58	203	25	23	48	37	44	47	18	8	202
***700	von/aus Automaten	X	5 196	0	12	36	96	289	433	726	887	1 613	912	2 958	349	233	582	498	655	335	116	52	2 238
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	482	0	2	1	4	11	18	27	30	57	57	132	20	25	45	55	91	82	56	21	350
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	121	0	0	1	2	6	9	3	5	8	11	28	4	5	9	5	26	21	16	16	93
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	603	0	2	2	6	17	27	30	35	65	68	160	24	30	54	60	117	103	72	37	443
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	867	0	0	2	2	8	12	22	60	82	134	228	53	69	122	123	196	114	51	33	639
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	308	0	0	1	2	5	8	3	11	14	21	43	18	9	27	38	66	73	37	24	265
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 175	0	0	3	4	13	20	25	71	96	155	271	71	78	149	161	262	187	88	57	904
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	29 425	3	24	81	315	1 089	1 512	2 867	3 890	6 757	5 174	13 443	2 311	1 791	4 102	3 354	4 256	2 737	1 107	426	15 982
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	3 866	0	7	21	46	166	240	442	411	853	542	1 635	244	172	416	415	540	541	254	65	2 231
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	33 291	3	31	102	361	1 255	1 752	3 309	4 301	7 610	5 716	15 078	2 555	1 963	4 518	3 769	4 796	3 278	1 361	491	18 213
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 690	0	1	6	34	159	200	636	1 262	1 898	2 352	4 450	1 098	817	1 915	1 368	1 580	909	355	113	6 240
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 700	0	0	1	5	32	38	95	153	248	332	618	140	100	240	174	256	263	109	40	1 082
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 390	0	1	7	39	191	238	731	1 415	2 146	2 684	5 068	1 238	917	2 155	1 542	1 836	1 172	464	153	7 322
*20*00	in/aus Kiosken	M	3 057	0	0	11	51	147	209	448	659	1 107	726	2 042	282	127	409	227	217	115	34	13	1 015
*20*00	in/aus Kiosken	W	280	0	0	2	6	19	27	43	44	87	58	172	15	10	25	20	28	18	9	8	108
*20*00	in/aus Kiosken	X	3 337	0	0	13	57	166	236	491	703	1 194	784	2 214	297	137	434	247	245	133	43	21	1 123
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	203 750	116	837	2 947	6 939	14 360	25 199	19 348	14 805	34 153	14 585	73 937	7 754	7 123	14 877	16 631	26 875	26 092	18 908	26 430	129 813
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	129 765	73	380	1 071	3 182	12 470	17 176	19 510	10 918	30 428	8 002	55 606	3 775	3 383	7 158	7 558	12 813	14 516	13 058	19 056	74 159
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	333 515	189	1 217	4 018	10 121	26 830	42 375	38 858	25 723	64 581	22 587	129 543	11 529	10 506	22 035	24 189	39 688	40 608	31 966	45 486	203 972
*26*00	Ladendiebstahl	M	191 387	114	812	2 888	6 788	13 936	24 538	18 244	13 158	31 402	12 258	68 198	6 781	6 398	13 179	15 250	25 243	25 075	18 429	26 013	123 189
*26*00	Ladendiebstahl	W	126 408	72	372	1 054	3 127	12 242	16 867	19 129	10 598	29 727	7 636	54 230	3 594	3 245	6 839	7 285	12 365	14 117	12 765	18 807	72 178
*26*00	Ladendiebstahl	X	317 795	186	1 184	3 942	9 915	26 178	41 405	37 373	23 756	61 129	19 894	122 428	10 375	9 643	20 018	22 535	37 608	39 192	31 194	44 820	195 367
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	1 047	0	0	0	4	16	20	100	172	272	255	547	86	70	156	126	129	53	26	10	500
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	77	0	0	0	0	2	2	2	13	15	14	31	12	6	18	6	15	3	2	2	46
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 124	0	0	0	4	18	22	102	185	287	269	578	98	76	174	132	144	56	28	12	546

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
*35*00	in/aus Wohnungen	M	34 366	1	29	68	244	836	1 178	2 358	3 689	6 047	5 936	13 161	2 913	2 281	5 194	4 330	5 341	3 885	1 669	786	21 205
*35*00	in/aus Wohnungen	W	11 438	4	9	40	85	343	481	770	977	1 747	1 541	3 769	742	595	1 337	1 157	1 789	1 969	961	456	7 669
*35*00	in/aus Wohnungen	X	45 804	5	38	108	329	1 179	1 659	3 128	4 666	7 794	7 477	16 930	3 655	2 876	6 531	5 487	7 130	5 854	2 630	1 242	28 874
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 312	0	9	44	105	307	465	743	883	1 626	1 079	3 170	535	449	984	820	1 053	722	351	212	4 142
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 130	0	2	2	23	34	61	66	69	135	131	327	66	64	130	93	183	203	114	80	803
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 442	0	11	46	128	341	526	809	952	1 761	1 210	3 497	601	513	1 114	913	1 236	925	465	292	4 945
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	5 442	0	2	15	26	103	146	357	418	775	780	1 701	411	324	735	672	1 024	788	356	166	3 741
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	301	0	1	0	2	11	14	20	31	51	37	102	18	12	30	31	52	56	22	8	199
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 743	0	3	15	28	114	160	377	449	826	817	1 803	429	336	765	703	1 076	844	378	174	3 940
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	15 614	2	8	42	92	344	488	1 184	1 970	3 154	3 172	6 814	1 503	1 147	2 650	2 278	2 416	1 037	314	105	8 800
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	1 051	1	5	7	13	46	72	95	92	187	153	412	79	73	152	159	168	111	36	13	639
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	16 665	3	13	49	105	390	560	1 279	2 062	3 341	3 325	7 226	1 582	1 220	2 802	2 437	2 584	1 148	350	118	9 439
*55000	an Kraftfahrzeugen	M	7 770	1	8	38	89	300	436	757	1 092	1 849	1 645	3 930	656	525	1 181	871	884	586	222	96	3 840
*55000	an Kraftfahrzeugen	W	551	0	2	2	1	18	23	67	72	139	94	256	48	26	74	57	65	59	29	11	295
*55000	an Kraftfahrzeugen	X	8 321	1	10	40	90	318	459	824	1 164	1 988	1 739	4 186	704	551	1 255	928	949	645	251	107	4 135
*71000	von BTM aus Apotheken	M	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	8	16	14	18	8	1	0	57
*71000	von BTM aus Apotheken	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	0	3
*71000	von BTM aus Apotheken	X	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	9	17	15	18	8	2	0	60
*72000	von BTM aus Arztpraxen	M	70	0	0	0	0	0	0	1	5	6	5	11	7	12	19	13	19	7	1	0	59
*72000	von BTM aus Arztpraxen	W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	3	3	0	0	10
*72000	von BTM aus Arztpraxen	X	81	0	0	0	0	0	0	1	5	6	6	12	8	13	21	15	22	10	1	0	69
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	M	60	0	0	0	0	0	0	3	4	7	1	8	2	4	6	9	25	11	1	0	52
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	W	27	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	1	1	2	3	8	8	1	0	22
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	X	87	0	0	0	0	0	0	3	5	8	5	13	3	5	8	12	33	19	2	0	74
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	1	5
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	1	1	6
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	119	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	5	14	19	34	47	12	0	0	112
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	50	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	4	8	12	12	17	4	1	0	46
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	169	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	9	22	31	46	64	16	1	0	158
*90*00	Taschendiebstahl	M	3 324	1	0	8	32	109	150	249	331	580	509	1 239	263	259	522	486	657	285	97	38	2 085
*90*00	Taschendiebstahl	W	1 311	0	1	4	20	62	87	122	127	249	218	554	91	90	181	156	223	130	43	24	757
*90*00	Taschendiebstahl	X	4 635	1	1	12	52	171	237	371	458	829	727	1 793	354	349	703	642	880	415	140	62	2 842
*95000	Großviehdiebstahl	M	63	0	0	0	1	1	2	0	1	1	8	11	3	0	3	3	10	20	11	5	52
*95000	Großviehdiebstahl	W	28	0	0	0	1	1	2	4	0	4	0	6	0	0	0	3	4	10	4	1	22
*95000	Großviehdiebstahl	X	91	0	0	0	2	2	4	4	1	5	8	17	3	0	3	6	14	30	15	6	74
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	399 311	17	47	144	452	1 904	2 564	8 699	15 721	24 420	39 013	65 997	27 414	26 338	53 752	57 843	90 460	74 390	38 715	18 154	333 314
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	172 335	11	19	65	225	1 121	1 441	5 304	8 448	13 752	18 811	34 004	12 719	11 566	24 285	24 183	35 752	31 404	15 425	7 282	138 331
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	571 646	28	66	209	677	3 025	4 005	14 003	24 169	38 172	57 824	100 001	40 133	37 904	78 037	82 026	126 212	105 794	54 140	25 436	471 645
510000	Betrug	M	315 496	9	35	102	284	1 260	1 690	5 958	11 500	17 458	32 976	52 124	23 298	22 113	45 411	47 607	71 441	56 774	28 873	13 266	263 372
510000	Betrug	W	142 719	6	15	52	184	892	1 149	4 251	6 549	10 800	16 246	28 195	11 131	10 011	21 142	20 703	29 871	25 093	12 109	5 606	114 524
510000	Betrug	X	458 215	15	50	154	468	2 152	2 839	10 209	18 049	28 258	49 222	80 319	34 429	32 124	66 553	68 310	101 312	81 867	40 982	18 872	377 896
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	M	94 663	6	13	12	22	87	140	436	1 176	1 612	8 063	9 815	6 585	6 601	13 186	15 784	25 057	18 169	8 538	4 114	84 848
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	W	44 255	2	6	10	11	50	79	161	540	701	4 048	4 828	3 518	3 438	6 956	8 019	11 176	8 188	3 558	1 530	39 427
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	X	138 918	8	19	22	33	137	219	597	1 716	2 313	12 111	14 643	10 103	10 039	20 142	23 803	36 233	26 357	12 096	5 644	124 275
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	1 973	0	0	1	0	0	1	1	8	9	101	111	100	111	211	311	599	459	207	75	1 862
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	364	0	0	0	0	0	0	3	2	5	43	48	19	27	46	47	104	62	48	9	316
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 337	0	0	1	0	0	1	4	10	14	144	159	119	138	257	358	703	521	255	84	2 178

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	M	63 794	5	6	9	12	45	77	194	566	760	4 949	5 786	4 054	4 169	8 223	10 200	16 781	13 048	6 455	3 301	58 008
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	W	32 851	1	4	7	6	37	55	113	370	483	2 917	3 455	2 534	2 512	5 046	5 827	8 270	6 314	2 773	1 166	29 396
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	X	96 645	6	10	16	18	82	132	307	936	1 243	7 866	9 241	6 588	6 681	13 269	16 027	25 051	19 362	9 228	4 467	87 404
511300	Warenbetrug	M	32 151	1	7	2	10	43	63	255	645	900	3 380	4 343	2 724	2 600	5 324	5 903	8 597	5 170	2 030	784	27 808
511300	Warenbetrug	W	12 160	1	2	3	5	13	24	47	179	226	1 223	1 473	1 084	1 021	2 105	2 406	3 072	1 953	783	368	10 687
511300	Warenbetrug	X	44 311	2	9	5	15	56	87	302	824	1 126	4 603	5 816	3 808	3 621	7 429	8 309	11 669	7 123	2 813	1 152	38 495
512000	Grundstücks- und Baubetrug	M	451	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	11	27	110	143	118	39	448
512000	Grundstücks- und Baubetrug	W	108	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	5	23	28	28	21	106
512000	Grundstücks- und Baubetrug	X	559	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	4	8	12	32	133	171	146	60	554
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	1 140	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	4	21	25	59	266	383	293	105	1 131
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	184	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	0	4	4	14	50	61	34	16	179
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 324	0	0	0	0	0	0	2	3	5	9	14	4	25	29	73	316	444	327	121	1 310
513100	Prospektbetrug	M	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	19	10	1	40
513100	Prospektbetrug	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	1	5
513100	Prospektbetrug	X	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	7	20	10	2	45
513200	Anlagebetrug	M	913	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	3	16	19	40	223	296	239	89	906
513200	Anlagebetrug	W	132	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	0	3	3	5	39	44	25	12	128
513200	Anlagebetrug	X	1 045	0	0	0	0	0	0	2	2	4	7	11	3	19	22	45	262	340	264	101	1 034
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	2	0	7
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	X	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	2	0	7
513400	Beteiligungsbetrug	M	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	18	39	24	12	105
513400	Beteiligungsbetrug	W	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	6	5	2	0	14
513400	Beteiligungsbetrug	X	120	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	4	4	9	24	44	26	12	119
513500	Kautionsbetrug	M	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	3	14	18	14	3	52
513500	Kautionsbetrug	W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	3	2	3	17
513500	Kautionsbetrug	X	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	6	19	21	16	6	69
513600	Umschuldungsbetrug	M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	5	14	7	0	32
513600	Umschuldungsbetrug	W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	8	5	0	16
513600	Umschuldungsbetrug	X	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	6	22	12	0	48
514000	Geldkreditbetrug	M	4 856	0	1	0	0	2	3	6	12	18	188	209	144	186	330	606	1 424	1 283	740	264	4 647
514000	Geldkreditbetrug	W	1 752	0	0	0	0	0	0	3	4	7	88	95	90	93	183	283	479	426	200	86	1 657
514000	Geldkreditbetrug	X	6 608	0	1	0	0	2	3	9	16	25	276	304	234	279	513	889	1 903	1 709	940	350	6 304
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	M	535	0	0	0	0	0	0	2	1	3	19	22	22	14	36	63	155	150	87	22	513
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	W	162	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	3	12	15	26	31	47	19	12	150
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	X	697	0	0	0	0	0	0	2	2	4	30	34	25	26	51	89	186	197	106	34	663
514200	Subventionsbetrug	M	716	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	9	13	46	189	230	178	57	713
514200	Subventionsbetrug	W	221	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	20	61	85	38	9	219
514200	Subventionsbetrug	X	937	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	7	12	19	66	250	315	216	66	932
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	M	3 515	0	1	0	0	2	3	3	9	12	161	176	118	159	277	478	1 046	887	473	178	3 339
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 325	0	0	0	0	0	0	1	3	4	72	76	84	75	159	229	375	288	137	61	1 249
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	X	4 840	0	1	0	0	2	3	4	12	16	233	252	202	234	436	707	1 421	1 175	610	239	4 588
514400	Wechselbetrug	M	122	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	3	3	6	23	46	25	8	7	115
514400	Wechselbetrug	W	46	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	1	3	4	9	11	8	6	4	42
514400	Wechselbetrug	X	168	0	0	0	0	0	0	2	1	3	8	11	4	6	10	32	57	33	14	11	157
514500	Wertpapierbetrug	M	18	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	2	4	3	4	3	17
514500	Wertpapierbetrug	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	1	1	0	4
514500	Wertpapierbetrug	X	23	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	2	6	4	5	3	21

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
515000	Erschleichen von Leistungen	M	96 855	0	8	40	143	671	862	3 680	7 076	10 756	16 848	28 466	10 414	9 038	19 452	16 241	16 528	10 215	4 412	1 541	68 389
515000	Erschleichen von Leistungen	W	39 103	4	5	24	110	589	732	2 937	4 246	7 183	7 522	15 437	4 119	3 171	7 290	5 101	5 030	3 695	1 785	765	23 666
515000	Erschleichen von Leistungen	X	135 958	4	13	64	253	1 260	1 594	6 617	11 322	17 939	24 370	43 903	14 533	12 209	26 742	21 342	21 558	13 910	6 197	2 306	92 055
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	10 187	0	1	11	21	106	139	352	677	1 029	1 668	2 836	1 017	934	1 951	1 617	2 034	1 164	434	151	7 351
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	4 074	0	0	0	7	60	67	188	278	466	689	1 222	357	303	660	544	715	625	235	73	2 852
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	14 261	0	1	11	28	166	206	540	955	1 495	2 357	4 058	1 374	1 237	2 611	2 161	2 749	1 789	669	224	10 203
516100	Schecks	M	296	0	0	0	0	0	0	1	4	5	35	40	17	20	37	29	85	58	32	15	256
516100	Schecks	W	126	0	0	0	0	0	0	1	2	3	11	14	6	5	11	9	31	38	15	8	112
516100	Schecks	X	422	0	0	0	0	0	0	2	6	8	46	54	23	25	48	38	116	96	47	23	368
516200	Debitkarten ohne PIN	M	2 566	0	0	0	2	15	17	50	182	232	492	741	295	278	573	423	510	224	77	18	1 825
516200	Debitkarten ohne PIN	W	1 234	0	0	0	0	4	4	36	77	113	242	359	130	121	251	195	240	131	44	14	875
516200	Debitkarten ohne PIN	X	3 800	0	0	0	2	19	21	86	259	345	734	1 100	425	399	824	618	750	355	121	32	2 700
516300	Debitkarten mit PIN	M	4 643	0	0	7	16	65	88	198	327	525	738	1 351	441	398	839	695	934	558	192	74	3 292
516300	Debitkarten mit PIN	W	1 922	0	0	0	5	45	50	124	154	278	321	649	157	114	271	218	297	312	135	40	1 273
516300	Debitkarten mit PIN	X	6 565	0	0	7	21	110	138	322	481	803	1 059	2 000	598	512	1 110	913	1 231	870	327	114	4 565
516400	Kreditkarten	M	1 263	0	0	1	1	9	11	34	60	94	195	300	124	109	233	226	289	152	51	12	963
516400	Kreditkarten	W	375	0	0	0	1	3	4	14	26	40	51	95	36	41	77	56	67	55	21	4	280
516400	Kreditkarten	X	1 638	0	0	1	2	12	15	48	86	134	246	395	160	150	310	282	356	207	72	16	1 243
516500	Daten von Zahlungskarten	M	1 195	0	0	1	0	5	6	31	74	105	173	284	137	134	271	226	234	106	55	19	911
516500	Daten von Zahlungskarten	W	352	0	0	0	0	2	2	4	15	19	51	72	29	32	61	63	69	63	18	6	280
516500	Daten von Zahlungskarten	X	1 547	0	0	1	0	7	8	35	89	124	224	356	166	166	332	289	303	169	73	25	1 191
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	M	969	0	1	2	2	15	20	45	60	105	157	282	93	81	174	155	162	133	45	18	687
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	W	317	0	0	0	1	7	8	17	24	41	53	102	27	11	38	45	54	56	19	3	215
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 286	0	1	2	3	22	28	62	84	146	210	384	120	92	212	200	216	189	64	21	902
517000	sonst. Betrug	M	128 235	3	12	39	100	421	575	1 662	3 184	4 846	9 147	14 568	7 012	7 167	14 179	16 889	30 987	28 498	15 657	7 457	113 667
517000	sonst. Betrug	W	60 162	0	4	18	56	204	282	1 118	1 772	2 890	5 098	8 270	3 738	3 548	7 286	7 951	13 879	12 967	6 606	3 203	51 892
517000	sonst. Betrug	X	188 397	3	16	57	156	625	857	2 780	4 956	7 736	14 245	22 838	10 750	10 715	21 465	24 840	44 866	41 465	22 263	10 660	165 559
517100	Leistungsbetrug	M	9 226	0	1	1	10	18	30	110	312	422	653	1 105	442	445	887	1 121	2 243	2 186	1 168	516	8 121
517100	Leistungsbetrug	W	3 396	0	0	1	2	19	22	108	164	272	281	575	220	178	398	434	739	773	373	104	2 821
517100	Leistungsbetrug	X	12 622	0	1	2	12	37	52	218	476	694	934	1 680	662	623	1 285	1 555	2 982	2 959	1 541	620	10 942
517200	Leistungskreditbetrug	M	24 867	1	0	2	11	33	47	148	333	481	1 327	1 855	1 163	1 248	2 411	3 301	6 733	5 905	3 193	1 469	23 012
517200	Leistungskreditbetrug	W	11 776	0	2	0	7	17	26	68	157	225	687	938	572	628	1 200	1 709	3 212	2 926	1 314	477	10 838
517200	Leistungskreditbetrug	X	36 643	1	2	2	18	50	73	216	490	706	2 014	2 793	1 735	1 876	3 611	5 010	9 945	8 831	4 507	1 946	33 850
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	M	173	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	1	6	14	59	55	27	9	170
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	W	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	7	30	32	8	1	79
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	X	253	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	5	2	7	21	89	87	35	10	249
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	M	3 728	0	0	0	0	4	4	15	27	42	163	209	171	216	387	543	1 096	846	429	218	3 519
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	W	1 070	0	0	0	0	0	0	1	11	12	44	56	58	49	107	136	312	263	128	68	1 014
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	X	4 798	0	0	0	0	4	4	16	38	54	207	265	229	265	494	679	1 408	1 109	557	286	4 533
517500	Computerbetrug	M	4 362	0	0	4	9	54	67	131	202	333	422	822	286	277	563	661	1 015	793	375	133	3 540
517500	Computerbetrug	W	1 105	0	1	2	9	18	30	36	53	89	132	251	101	75	176	176	222	196	68	16	854
517500	Computerbetrug	X	5 467	0	1	6	18	72	97	167	255	422	554	1 073	387	352	739	837	1 237	989	443	149	4 394
517600	Provisionsbetrug	M	1 315	0	0	0	0	0	0	0	9	9	118	127	97	100	197	228	335	258	126	44	1 188
517600	Provisionsbetrug	W	367	0	0	0	0	0	0	0	4	4	48	52	41	25	66	63	80	63	30	13	315
517600	Provisionsbetrug	X	1 682	0	0	0	0	0	0	0	13	13	166	179	138	125	263	291	415	321	156	57	1 503
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	M	3 479	0	0	0	0	0	0	0	20	20	130	150	108	148	256	421	900	917	599	236	3 329
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	W	2 421	0	0	0	0	0	0	2	11	13	144	157	119	119	238	306	622	609	355	134	2 264
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	X	5 900	0	0	0	0	0	0	2	31	33	274	307	227	267	494	727	1 522	1 526	954	370	5 593

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60		Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	11 049	0	0	0	0	0	0	7	71	78	561	639	717	762	1 479	1 516	2 480	2 604	1 599	732	10 410
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	9 291	0	0	0	0	0	0	13	117	130	799	929	714	640	1 354	1 155	2 065	1 946	1 114	728	8 362
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	20 340	0	0	0	0	0	0	20	188	208	1 360	1 568	1 431	1 402	2 833	2 671	4 545	4 550	2 713	1 460	18 772
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 621	0	0	0	0	8	8	23	46	69	203	280	122	151	273	261	417	268	97	25	1 341
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	W	547	0	0	0	1	6	7	8	20	28	79	114	51	43	94	98	112	89	26	14	433
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 168	0	0	0	1	14	15	31	66	97	282	394	173	194	367	359	529	357	123	39	1 774
518100	Abrechnungsbetrug	M	1 838	0	0	0	0	0	0	3	8	11	44	55	28	55	83	113	352	611	419	205	1 783
518100	Abrechnungsbetrug	W	943	0	0	0	0	0	0	0	5	5	25	30	36	31	67	87	194	296	187	82	913
518100	Abrechnungsbetrug	X	2 781	0	0	0	0	0	0	3	13	16	69	85	64	86	150	200	546	907	606	287	2 696
518200	Einmietbetrug	M	6 556	0	0	0	0	0	0	7	13	20	310	330	361	389	750	1 023	1 814	1 602	724	313	6 226
518200	Einmietbetrug	W	2 999	0	0	0	0	0	0	7	22	29	278	307	215	198	413	461	725	656	299	138	2 692
518200	Einmietbetrug	X	9 555	0	0	0	0	0	0	14	35	49	588	637	576	587	1 163	1 484	2 539	2 258	1 023	451	8 918
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 982	0	1	0	1	3	5	25	90	115	669	789	401	381	782	843	1 304	812	315	137	4 193
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 668	0	0	0	0	4	4	14	44	58	244	306	152	120	272	227	400	272	146	45	1 362
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	6 650	0	1	0	1	7	9	39	134	173	913	1 095	553	501	1 054	1 070	1 704	1 084	461	182	5 555
518400	Zechbetrug	M	3 650	0	0	0	0	5	5	28	84	112	343	460	276	241	517	433	761	834	467	178	3 190
518400	Zechbetrug	W	717	0	0	0	0	1	1	11	31	42	71	114	38	44	82	83	138	180	79	41	603
518400	Zechbetrug	X	4 367	0	0	0	0	6	6	39	115	154	414	574	314	285	599	516	899	1 014	546	219	3 793
518800	Kreditvermittlungsbetrug	M	403	0	0	0	0	0	0	2	4	6	4	10	6	3	9	29	95	118	91	51	393
518800	Kreditvermittlungsbetrug	W	74	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	1	3	3	31	16	16	3	72
518800	Kreditvermittlungsbetrug	X	477	0	0	0	0	0	0	3	4	7	5	12	8	4	12	32	126	134	107	54	465
518900	sonstige weitere Betrugsarten	M	50 938	1	7	27	62	261	358	1 100	1 885	2 985	4 334	7 677	2 902	2 873	5 775	6 650	11 639	10 554	5 761	2 882	43 261
518900	sonstige weitere Betrugsarten	W	22 865	0	0	11	35	135	181	815	1 092	1 907	2 287	4 375	1 411	1 385	2 796	2 956	4 858	4 424	2 264	1 192	18 490
518900	sonstige weitere Betrugsarten	X	73 803	1	7	38	97	396	539	1 915	2 977	4 892	6 621	12 052	4 313	4 258	8 571	9 606	16 497	14 978	8 025	4 074	61 751
520000	Veruntreuungen	M	16 438	0	1	0	0	3	4	16	38	54	336	394	322	392	714	1 208	4 014	5 006	3 397	1 705	16 044
520000	Veruntreuungen	W	6 129	0	0	0	1	5	6	13	30	43	272	321	234	242	476	643	1 453	1 729	1 041	466	5 808
520000	Veruntreuungen	X	22 567	0	1	0	1	8	10	29	68	97	608	715	556	634	1 190	1 851	5 467	6 735	4 438	2 171	21 852
521000	Untreue	M	6 278	0	0	0	0	1	1	4	3	7	48	56	67	93	160	277	1 244	2 015	1 623	903	6 222
521000	Untreue	W	2 511	0	0	0	0	2	2	4	4	8	47	57	45	53	98	169	558	826	536	267	2 454
521000	Untreue	X	8 789	0	0	0	0	3	3	8	7	15	95	113	112	146	258	446	1 802	2 841	2 159	1 170	8 676
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	181	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	35	57	53	26	181
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	5	1	16
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	197	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	10	38	61	58	27	197
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	8 927	0	0	0	0	0	0	1	3	4	58	62	97	144	241	641	2 466	2 902	1 791	824	8 865
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 386	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39	39	42	51	93	220	647	734	468	185	2 347
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	11 313	0	0	0	0	0	0	1	3	4	97	101	139	195	334	861	3 113	3 636	2 259	1 009	11 212
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	1 626	0	1	0	0	2	3	11	32	43	231	277	161	159	320	303	405	228	71	22	1 349
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 309	0	0	0	1	3	4	9	26	35	186	225	148	140	288	259	268	198	49	22	1 084
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	2 935	0	1	0	1	5	7	20	58	78	417	502	309	299	608	562	673	426	120	44	2 433
530000	Unterschlagung	M	44 960	0	8	37	142	507	694	1 791	2 331	4 122	4 262	9 078	2 741	2 677	5 418	5 903	9 924	8 524	4 185	1 928	35 882
530000	Unterschlagung	W	16 221	2	3	11	32	153	201	524	662	1 186	1 547	2 934	1 094	1 006	2 100	2 077	3 250	3 438	1 660	762	13 287
530000	Unterschlagung	X	61 181	2	11	48	174	660	895	2 315	2 993	5 308	5 809	12 012	3 835	3 683	7 518	7 980	13 174	11 962	5 845	2 690	49 169
531000	Unterschlagung von Kfz.	M	6 638	0	0	0	3	12	15	60	76	136	272	423	264	296	560	861	1 873	1 798	806	317	6 215
531000	Unterschlagung von Kfz.	W	1 385	0	0	0	0	1	1	3	6	9	58	68	70	71	141	214	349	371	169	73	1 317
531000	Unterschlagung von Kfz.	X	8 023	0	0	0	3	13	16	63	82	145	330	491	334	367	701	1 075	2 222	2 169	975	390	7 532
540000	Urkundenfälschung	M	38 506	8	2	3	24	165	202	1 300	2 504	3 804	3 395	7 401	2 313	2 358	4 671	5 718	9 161	6 735	3 281	1 539	31 105
540000	Urkundenfälschung	W	11 563	3	1	2	8	85	99	672	1 436	2 108	1 324	3 531	674	611	1 285	1 418	2 205	1 818	863	443	8 032
540000	Urkundenfälschung	X	50 069	11	3	5	32	250	301	1 972	3 940	5 912	4 719	10 932	2 987	2 969	5 956	7 136	11 366	8 553	4 144	1 982	39 137

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
									Sp. 5 bis 9			Sp. 11 + 12		*Sp. 10+13+14*			Sp. 16 + 17						Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	1 809	0	0	0	0	0	0	1	2	3	17	20	21	44	65	154	514	570	385	101	1 789
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	54	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	3	0	3	7	9	21	8	3	51
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	1 863	0	0	0	0	0	0	2	2	4	19	23	24	44	68	161	523	591	393	104	1 840
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	M	546	0	0	0	0	0	0	1	5	6	23	29	34	61	95	158	164	71	21	8	517
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	W	212	0	0	0	0	0	0	0	5	5	14	19	12	19	31	48	60	38	12	4	193
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	X	758	0	0	0	0	0	0	1	10	11	37	48	46	80	126	206	224	109	33	12	710
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	1 663	0	0	0	5	25	30	67	53	120	149	299	113	102	215	260	426	307	116	40	1 364
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	404	0	0	0	2	15	17	15	21	36	44	97	29	26	55	59	92	77	18	6	307
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	2 067	0	0	0	7	40	47	82	74	156	193	396	142	128	270	319	518	384	134	46	1 671
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 254	0	1	2	6	28	37	60	116	176	190	403	160	129	289	350	548	386	190	88	1 851
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	740	0	0	0	0	2	2	10	26	36	54	92	43	57	100	114	155	139	93	47	648
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	2 994	0	1	2	6	30	39	70	142	212	244	495	203	186	389	464	703	525	283	135	2 499
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	690	0	0	1	2	7	10	21	34	55	61	126	49	41	90	124	154	118	53	25	564
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	346	0	0	0	0	1	1	6	16	22	34	57	19	32	51	58	65	61	33	21	289
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 036	0	0	1	2	8	11	27	50	77	95	183	68	73	141	182	219	179	86	46	853
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 195	0	0	1	4	22	27	41	80	121	107	255	76	55	131	145	274	215	118	57	940
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	W	342	0	0	0	0	1	1	4	9	13	15	29	19	19	38	45	74	72	59	25	313
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 537	0	0	1	4	23	28	45	89	134	122	284	95	74	169	190	348	287	177	82	1 253
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	372	0	1	0	0	0	1	0	3	3	26	30	36	34	70	78	114	53	22	5	342
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	50	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	4	5	9	11	16	6	2	1	45
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	422	0	1	0	0	0	1	0	4	4	30	35	40	39	79	89	130	59	24	6	387
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	M	203	0	0	0	0	0	0	0	1	1	18	19	23	13	36	43	60	27	15	3	184
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	9	12	3	2	1	31
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	X	234	0	0	0	0	0	0	0	1	1	18	19	24	16	40	52	72	30	17	4	215
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	186	0	1	0	0	0	1	0	2	2	10	13	15	22	37	38	62	27	7	2	173
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	3	2	5	2	5	3	0	0	15
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	206	0	1	0	0	0	1	0	3	3	14	18	18	24	42	40	67	30	7	2	188
560000	Insolvenzstraftaten	M	4 503	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	25	30	55	193	998	1 568	1 117	556	4 487
560000	Insolvenzstraftaten	W	1 062	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	11	23	34	81	241	347	229	119	1 051
560000	Insolvenzstraftaten	X	5 565	0	0	0	0	0	0	0	3	3	24	27	36	53	89	274	1 239	1 915	1 346	675	5 538
561000	Bankrott	M	3 567	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	20	25	45	155	777	1 233	910	436	3 556
561000	Bankrott	W	832	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	9	21	30	68	198	262	168	100	826
561000	Bankrott	X	4 399	0	0	0	0	0	0	0	2	2	15	17	29	46	75	223	975	1 495	1 078	536	4 382
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	9	2	21
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	5	9	2	22
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 155	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	7	13	45	276	405	266	148	1 153
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	W	265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	8	12	19	60	87	62	22	262
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	X	1 420	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	10	15	25	64	336	492	328	170	1 415
564000	Gläubigerbegünstigung	M	161	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	5	30	71	37	15	160
564000	Gläubigerbegünstigung	W	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	7	23	8	1	40
564000	Gläubigerbegünstigung	X	202	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	6	37	94	45	16	200
565000	Schuldnerbegünstigung	M	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	5	7	16	10	8	46
565000	Schuldnerbegünstigung	W	35	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	1	3	10	13	5	33
565000	Schuldnerbegünstigung	X	83	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	1	1	6	10	26	23	13	79
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	443 963	465	1 409	3 284	5 863	13 994	25 015	29 977	38 205	68 182	54 667	147 864	27 184	22 242	49 426	43 794	68 633	69 044	37 798	27 404	296 099
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	111 389	123	245	506	930	3 453	5 257	7 437	7 215	14 652	10 003	29 912	5 371	4 562	9 933	10 187	19 123	20 914	11 711	9 609	81 477
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	555 352	588	1 654	3 790	6 793	17 447	30 272	37 414	45 420	82 834	64 670	177 776	32 555	26 804	59 359	53 981	87 756	89 958	49 509	37 013	377 576

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21	
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60		Sp. 18 bis 23	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
610000	Erpressung	M	4 506	2	5	27	67	254	355	498	431	929	427	1 711	216	180	396	413	844	642	348	152	2 795	
610000	Erpressung	W	685	0	3	12	7	43	65	55	36	91	68	224	25	29	54	68	117	122	78	22	461	
610000	Erpressung	X	5 191	2	8	39	74	297	420	553	467	1 020	495	1 935	241	209	450	481	961	764	426	174	3 256	
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	M	70	0	0	0	0	0	0	6	4	10	3	13	3	6	9	8	17	16	5	2	57	
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	3	2	3	2	1	11	
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	X	85	0	0	0	0	0	0	6	4	10	7	17	3	6	9	11	19	19	7	3	68	
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	96 753	12	74	250	542	1 785	2 663	5 389	8 528	13 917	14 156	30 736	7 427	5 975	13 402	11 432	15 376	14 024	7 183	4 600	66 017	
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 476	3	34	75	170	637	919	1 575	1 806	3 381	2 363	6 663	1 159	853	2 012	1 873	3 088	3 584	1 873	1 383	13 813	
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	117 229	15	108	325	712	2 422	3 582	6 964	10 334	17 298	16 519	37 399	8 586	6 828	15 414	13 305	18 464	17 608	9 056	5 983	79 830	
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	24 636	0	2	3	6	43	54	459	1 626	2 085	4 054	6 193	2 573	2 095	4 668	3 869	4 473	3 434	1 364	635	18 443	
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 371	0	0	0	2	45	47	150	254	404	372	823	239	181	420	400	636	677	282	133	2 548	
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	28 007	0	2	3	8	88	101	609	1 880	2 489	4 426	7 016	2 812	2 276	5 088	4 269	5 109	4 111	1 646	768	20 991	
622000	Hausfriedensbruch	M	49 532	3	22	113	276	1 116	1 530	3 389	4 603	7 992	6 357	15 879	3 151	2 544	5 695	5 261	7 759	7 715	4 264	2 959	33 653	
622000	Hausfriedensbruch	W	10 518	0	11	18	53	317	399	828	943	1 771	1 079	3 249	516	396	912	894	1 574	1 870	1 082	937	7 269	
622000	Hausfriedensbruch	X	60 050	3	33	131	329	1 433	1 929	4 217	5 546	9 763	7 436	19 128	3 667	2 940	6 607	6 155	9 333	9 585	5 346	3 896	40 922	
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 387	3	22	113	276	1 107	1 521	3 374	4 577	7 951	6 316	15 788	3 143	2 535	5 678	5 247	7 750	7 705	4 263	2 956	33 599	
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 484	0	11	18	53	315	397	825	935	1 760	1 071	3 228	513	395	908	890	1 572	1 869	1 080	937	7 256	
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 871	3	33	131	329	1 422	1 918	4 199	5 512	9 711	7 387	19 016	3 656	2 930	6 586	6 137	9 322	9 574	5 343	3 893	40 855	
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	M	154	0	0	0	0	9	9	16	28	44	43	96	9	9	18	15	11	10	1	3	58	
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	W	34	0	0	0	0	2	2	3	8	11	8	21	3	1	4	4	2	1	2	0	13	
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	X	188	0	0	0	0	11	11	19	36	55	51	117	12	10	22	19	13	11	3	3	71	
623000	Landfriedensbruch	M	4 510	1	0	0	2	21	24	219	818	1 037	1 404	2 465	579	420	999	541	347	131	26	1	2 045	
623000	Landfriedensbruch	W	394	0	0	0	0	4	4	56	100	156	117	277	22	25	47	30	23	13	3	1	117	
623000	Landfriedensbruch	X	4 904	1	0	0	2	25	28	275	918	1 193	1 521	2 742	601	445	1 046	571	370	144	29	2	2 162	
624000	Vortäuschen einer Straftat	M	9 010	0	10	32	102	187	331	398	602	1 000	1 331	2 662	681	549	1 230	1 027	1 526	1 401	688	476	6 348	
624000	Vortäuschen einer Straftat	W	4 373	0	1	20	57	168	246	368	401	769	659	1 674	302	203	505	433	605	665	320	171	2 699	
624000	Vortäuschen einer Straftat	X	13 383	0	11	52	159	355	577	766	1 003	1 769	1 990	4 336	983	752	1 735	1 460	2 131	2 066	1 008	647	9 047	
624100	Vortäuschen eines Raubes	M	1 191	0	1	9	28	33	71	96	129	225	200	496	96	85	181	116	175	130	63	30	695	
624100	Vortäuschen eines Raubes	W	305	0	1	0	4	13	18	40	24	64	45	127	16	15	31	40	38	36	20	13	178	
624100	Vortäuschen eines Raubes	X	1 496	0	2	9	32	46	89	136	153	289	245	623	112	100	212	156	213	166	83	43	873	
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 953	0	0	1	4	10	15	49	101	150	274	439	149	134	283	279	393	345	130	84	1 514	
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	W	561	0	0	0	2	4	6	15	31	46	82	134	32	26	58	62	114	119	48	26	427	
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 514	0	0	1	6	14	21	64	132	196	356	573	181	160	341	341	507	464	178	110	1 941	
626000	Gewaltdarstellung	M	638	0	0	2	10	77	89	132	104	236	57	382	28	25	53	62	69	50	15	7	256	
626000	Gewaltdarstellung	W	85	0	0	0	0	3	3	20	13	33	5	41	2	1	3	6	12	11	4	8	44	
626000	Gewaltdarstellung	X	723	0	0	2	10	80	92	152	117	269	62	423	30	26	56	68	81	61	19	15	300	
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	M	174	0	0	0	6	37	43	52	34	86	10	139	4	2	6	7	11	10	1	0	35	
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	W	26	0	0	0	0	2	2	9	3	12	1	15	0	0	0	2	5	3	1	0	11	
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	X	200	0	0	0	6	39	45	61	37	98	11	154	4	2	6	9	16	13	2	0	46	
627000	Volksverhetzung	M	2 500	0	0	2	1	44	47	139	286	425	490	962	233	182	415	304	340	250	111	118	1 538	
627000	Volksverhetzung	W	309	0	0	0	1	7	8	25	30	55	47	110	24	20	44	26	44	40	21	24	199	
627000	Volksverhetzung	X	2 809	0	0	2	2	51	55	164	316	480	537	1 072	257	202	459	330	384	290	132	142	1 737	
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	M	21 252	0	0	9	66	333	408	1 347	1 844	3 191	2 706	6 305	1 448	1 232	2 680	2 808	4 395	3 107	1 372	585	14 947	
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	W	4 730	0	0	2	17	93	112	301	364	665	608	1 385	331	282	613	634	882	787	311	118	3 345	
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	X	25 982	0	0	11	83	426	520	1 648	2 208	3 856	3 314	7 690	1 779	1 514	3 293	3 442	5 277	3 894	1 683	703	18 292	
631000	Hehlerei von Kfz.	M	1 562	0	0	0	0	5	5	49	82	131	139	275	84	79	163	264	442	277	111	30	1 287	
631000	Hehlerei von Kfz.	W	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	7	8	15	11	29	23	6	2	86	
631000	Hehlerei von Kfz.	X	1 654	0	0	0	0	5	5	49	82	131	145	281	91	87	178	275	471	300	117	32	1 373	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
									Sp. 5 bis 9			Sp. 11 + 12		*Sp. 10+13+14*			Sp. 16 + 17						Sp. 18 bis 23
631100	gewerbsmäßig	M	183	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	7	11	18	26	67	37	17	9	174
631100	gewerbsmäßig	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	2	0	0	7
631100	gewerbsmäßig	X	190	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	8	11	19	26	71	39	17	9	181
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	M	69	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	6	6	12	21	19	9	4	1	66
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	3	2	0	0	7
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	X	76	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	7	7	14	21	22	11	4	1	73
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	174	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	10	10	1	11	25	77	38	12	1	164
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	1	0	0	8
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	182	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	10	10	2	12	26	82	39	12	1	172
632000	sonstige Hehlerei	M	14 910	0	0	9	66	307	382	1 112	1 385	2 497	1 888	4 767	1 010	850	1 860	2 014	3 089	2 048	812	320	10 143
632000	sonstige Hehlerei	W	2 427	0	0	2	16	82	100	208	193	401	285	786	159	140	299	305	434	398	148	57	1 641
632000	sonstige Hehlerei	X	17 337	0	0	11	82	389	482	1 320	1 578	2 898	2 173	5 553	1 169	990	2 159	2 319	3 523	2 446	960	377	11 784
632100	gewerbsmäßig	M	1 105	0	0	0	2	0	2	5	29	34	74	110	66	66	132	181	339	228	73	42	995
632100	gewerbsmäßig	W	149	0	0	0	0	0	0	1	3	4	11	15	10	13	23	24	35	33	12	7	134
632100	gewerbsmäßig	X	1 254	0	0	0	2	0	2	6	32	38	85	125	76	79	155	205	374	261	85	49	1 129
632200	Bandenhehlerei	M	56	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	6	2	8	16	19	5	2	0	50
632200	Bandenhehlerei	W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	0	1	2	0	0	7
632200	Bandenhehlerei	X	65	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	7	5	12	16	20	7	2	0	57
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	227	0	0	0	0	0	0	0	4	4	19	23	17	13	30	55	74	31	13	1	204
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	3	5	6	10	4	2	0	27
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	258	0	0	0	0	0	0	0	4	4	23	27	19	16	35	61	84	35	15	1	231
633000	Geldwäsche § 261 StGB	M	1 832	0	0	0	0	1	1	6	22	28	97	126	73	76	149	187	454	476	284	156	1 706
633000	Geldwäsche § 261 StGB	W	730	0	0	0	0	0	0	0	9	9	31	40	40	40	80	127	195	176	86	26	690
633000	Geldwäsche § 261 StGB	X	2 562	0	0	0	0	1	1	6	31	37	128	166	113	116	229	314	649	652	370	182	2 396
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	M	9 732	134	122	282	377	619	1 534	758	625	1 383	793	3 710	406	345	751	734	1 221	1 468	962	886	6 022
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	W	2 647	35	14	28	46	85	208	133	88	221	126	555	102	86	188	205	380	424	345	550	2 092
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	X	12 379	169	136	310	423	704	1 742	891	713	1 604	919	4 265	508	431	939	939	1 601	1 892	1 307	1 436	8 114
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	M	4 216	20	51	142	206	331	750	469	409	878	549	2 177	251	181	432	355	465	447	219	121	2 039
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	W	540	4	5	8	13	34	64	59	35	94	27	185	29	8	37	44	76	95	61	42	355
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 756	24	56	150	219	365	814	528	444	972	576	2 362	280	189	469	399	541	542	280	163	2 394
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	4 796	0	0	0	0	0	0	2	1	3	31	34	40	100	140	422	1 236	1 596	999	369	4 762
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	872	0	0	0	0	2	2	1	5	6	4	12	16	29	45	123	244	226	171	51	860
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	5 668	0	0	0	0	2	2	3	6	9	35	46	56	129	185	545	1 480	1 822	1 170	420	5 622
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	770	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	2	4	11	121	271	232	130	769
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	169	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	10	49	53	43	11	168
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	939	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	4	2	6	21	170	324	275	141	937
651100	Vorteilsannahme	M	535	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	7	70	188	171	97	534
651100	Vorteilsannahme	W	131	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	7	36	41	35	9	130
651100	Vorteilsannahme	X	666	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	3	0	3	14	106	229	206	106	664
651200	Bestechlichkeit	M	223	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	48	82	58	29	223
651200	Bestechlichkeit	W	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	13	10	8	2	36
651200	Bestechlichkeit	X	259	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	61	92	66	31	259
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	2	9
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	4	2	11
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	2	5	13
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	X	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	2	5	13

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	M	582	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	13	9	12	21	43	136	174	132	63	569
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	W	115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	16	27	33	23	10	115
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	X	697	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	13	11	16	27	59	163	207	155	73	684
652100	Vorteilsgewährung	M	181	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	39	57	51	27	181
652100	Vorteilsgewährung	W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	10	4	5	27
652100	Vorteilsgewährung	X	208	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	44	67	55	32	208
652200	Bestechung	M	389	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	13	9	12	21	36	96	113	76	34	376
652200	Bestechung	W	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	13	22	22	18	5	86
652200	Bestechung	X	475	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	13	11	16	27	49	118	135	94	39	462
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	3	3	13
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	X	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	4	3	15
652400	sonstige schwere Bestechung	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	1	10
652400	sonstige schwere Bestechung	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
652400	sonstige schwere Bestechung	X	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	1	10
655000	sonstige Straftaten im Amt	M	2 842	0	0	0	0	0	0	1	0	1	19	20	27	82	109	360	877	922	470	84	2 822
655000	sonstige Straftaten im Amt	W	513	0	0	0	0	2	2	1	4	5	3	10	12	21	33	94	150	119	85	22	503
655000	sonstige Straftaten im Amt	X	3 355	0	0	0	0	2	2	2	4	6	22	30	39	103	142	454	1 027	1 041	555	106	3 325
655100	Körperverletzung im Amt	M	1 977	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	19	63	82	298	691	626	253	24	1 974
655100	Körperverletzung im Amt	W	284	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	16	22	70	90	43	46	13	284
655100	Körperverletzung im Amt	X	2 261	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	25	79	104	368	781	669	299	37	2 258
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	7	10	44	43	33	12	149
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	6	13	9	9	0	39
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	189	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	16	57	52	42	12	188
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	25	26	10	68
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	3	0	0	4
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	8	28	26	10	72
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	M	568	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	9	101	218	149	85	568
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	W	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	17	19	21	8	72
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	X	640	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	10	12	118	237	170	93	640
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	M	528	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	9	97	194	142	80	528
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	W	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	16	18	19	8	67
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	X	595	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	9	12	113	212	161	88	595
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	11	3	1	17
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	12	4	1	19
657300	Vorteil großen Ausmaßes	M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	16	4	4	26
657300	Vorteil großen Ausmaßes	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	0	3
657300	Vorteil großen Ausmaßes	X	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	16	5	4	29
660000	Strafbarer Eigennutz	M	5 493	0	2	8	19	57	86	129	156	285	376	747	231	250	481	623	1 231	1 282	715	414	4 746
660000	Strafbarer Eigennutz	W	763	0	1	0	2	0	3	3	4	7	32	42	32	28	60	89	177	215	110	70	721
660000	Strafbarer Eigennutz	X	6 256	0	3	8	21	57	89	132	160	292	408	789	263	278	541	712	1 408	1 497	825	484	5 467
661000	Glücksspiel	M	1 457	0	0	0	0	0	0	2	6	8	44	52	38	51	89	178	458	423	196	61	1 405
661000	Glücksspiel	W	254	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	10	15	25	36	75	63	32	11	242
661000	Glücksspiel	X	1 711	0	0	0	0	0	0	2	6	8	56	64	48	66	114	214	533	486	228	72	1 647
662000	Wilderei	M	2 975	0	2	8	19	56	85	124	141	265	307	657	162	164	326	356	536	524	326	250	2 318
662000	Wilderei	W	122	0	1	0	2	0	3	2	0	2	10	15	5	4	9	12	19	34	17	16	107
662000	Wilderei	X	3 097	0	3	8	21	56	88	126	141	267	317	672	167	168	335	368	555	558	343	266	2 425

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60		Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
662100	Jagdwilderei	M	317	0	0	1	1	4	6	4	1	5	15	26	6	10	16	10	36	80	60	89	291
662100	Jagdwilderei	W	49	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	3	3	3	6	1	5	15	10	9	46
662100	Jagdwilderei	X	366	0	0	1	2	4	7	4	1	5	17	29	9	13	22	11	41	95	70	98	337
663000	Wucher	M	165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	7	7	14	17	47	48	25	9	160
663000	Wucher	W	26	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	8	9	3	4	25
663000	Wucher	X	191	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	7	7	14	18	55	57	28	13	185
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	331 426	319	1 219	2 769	4 975	11 762	21 044	24 468	30 241	54 709	41 047	116 800	19 808	15 942	35 750	30 620	48 603	50 654	27 814	21 185	214 626
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	85 140	85	194	393	706	2 727	4 105	5 755	5 252	11 007	7 238	22 350	3 935	3 415	7 350	7 557	14 889	16 237	9 175	7 582	62 790
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	416 566	404	1 413	3 162	5 681	14 489	25 149	30 223	35 493	65 716	48 285	139 150	23 743	19 357	43 100	38 177	63 492	66 891	36 989	28 767	277 416
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	M	12 314	0	0	0	0	0	0	2	4	6	77	83	165	297	462	1 152	4 609	4 822	1 039	147	12 231
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	W	517	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	9	8	17	35	212	231	19	2	516
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	X	12 831	0	0	0	0	0	0	3	4	7	77	84	174	305	479	1 187	4 821	5 053	1 058	149	12 747
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	522	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	16	18	17	35	68	153	174	63	13	506
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 443	0	0	0	0	0	0	0	3	3	68	71	93	93	186	246	537	333	64	6	1 372
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 965	0	0	0	0	0	0	0	3	3	84	87	111	110	221	314	690	507	127	19	1 878
673000	Beleidigung	M	122 483	4	39	148	501	1 778	2 470	4 673	5 918	10 591	10 810	23 871	6 736	5 980	12 716	12 694	22 028	24 123	14 663	12 388	98 612
673000	Beleidigung	W	46 837	1	18	51	174	947	1 191	2 480	2 487	4 967	3 703	9 861	2 073	1 856	3 929	4 226	8 547	9 544	5 704	5 026	36 976
673000	Beleidigung	X	169 320	5	57	199	675	2 725	3 661	7 153	8 405	15 558	14 513	33 732	8 809	7 836	16 645	16 920	30 575	33 667	20 367	17 414	135 588
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	15 396	0	14	36	97	401	548	1 007	978	1 985	1 388	3 921	793	692	1 485	1 663	2 825	2 938	1 506	1 058	11 475
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	3 537	0	3	9	31	183	226	425	323	748	391	1 365	181	152	333	285	585	542	278	149	2 172
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	18 933	0	17	45	128	584	774	1 432	1 301	2 733	1 779	5 286	974	844	1 818	1 948	3 410	3 480	1 784	1 207	13 647
674000	Sachbeschädigung	M	163 184	293	1 088	2 404	4 201	9 626	17 612	19 308	23 552	42 860	28 226	88 698	11 691	8 448	20 139	14 009	15 691	13 603	6 375	4 669	74 486
674000	Sachbeschädigung	W	21 943	84	166	309	479	1 663	2 701	2 754	2 116	4 870	2 310	9 881	1 077	845	1 922	1 621	2 783	3 002	1 531	1 203	12 062
674000	Sachbeschädigung	X	185 127	377	1 254	2 713	4 680	11 289	20 313	22 062	25 668	47 730	30 536	98 579	12 768	9 293	22 061	15 630	18 474	16 605	7 906	5 872	86 548
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	M	40 290	167	430	542	631	1 195	2 965	3 069	5 333	8 402	7 499	18 866	3 259	2 385	5 644	4 050	4 533	3 909	1 860	1 428	21 424
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	W	5 448	58	91	100	79	189	517	392	423	815	626	1 958	317	220	537	463	833	838	458	361	3 490
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	X	45 738	225	521	642	710	1 384	3 482	3 461	5 756	9 217	8 125	20 824	3 576	2 605	6 181	4 513	5 366	4 747	2 318	1 789	24 914
674200	Datenveränd./Computersabotage	M	494	0	0	1	0	7	8	35	34	69	52	129	27	33	60	66	111	80	39	9	365
674200	Datenveränd./Computersabotage	W	139	0	0	0	0	5	5	6	8	14	12	31	9	6	15	18	39	25	9	2	108
674200	Datenveränd./Computersabotage	X	633	0	0	1	0	12	13	41	42	83	64	160	36	39	75	84	150	105	48	11	473
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	M	38 048	33	174	492	1 042	2 974	4 715	6 643	8 372	15 015	8 615	28 345	2 682	1 693	4 375	1 970	1 429	1 064	471	394	9 703
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	W	3 192	1	15	50	132	458	656	728	578	1 306	404	2 366	136	71	207	105	150	190	91	83	826
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	X	41 240	34	189	542	1 174	3 432	5 371	7 371	8 950	16 321	9 019	30 711	2 818	1 764	4 582	2 075	1 579	1 254	562	477	10 529
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	258	0	0	0	0	0	0	10	44	54	53	107	39	26	65	27	23	26	9	1	151
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	W	13	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	1	1	2	2	3	1	0	0	8
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	X	271	0	0	0	0	0	0	11	45	56	56	112	40	27	67	29	26	27	9	1	159
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	M	347	0	0	0	1	14	15	36	41	77	41	133	28	20	48	43	42	42	23	16	214
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	W	19	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	4	1	1	2	1	2	3	2	5	15
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	X	366	0	0	0	1	15	16	36	42	78	43	137	29	21	50	44	44	45	25	21	229
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	M	310	0	0	0	1	13	14	35	37	72	37	123	25	16	41	36	37	37	22	14	187
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	W	16	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	4	1	1	2	1	2	1	1	5	12
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	X	326	0	0	0	1	14	15	35	38	73	39	127	26	17	43	37	39	38	23	19	199
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	M	33	0	0	0	0	1	1	1	4	5	4	10	3	4	7	7	6	3	0	0	23
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	X	36	0	0	0	0	1	1	1	4	5	4	10	3	4	7	7	6	5	1	0	26
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	5
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	X	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	5
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	M	9 408	0	6	12	11	27	56	36	79	115	244	415	191	203	394	604	1 827	2 705	1 992	1 471	8 993
676000	Straftaten gegen die Umwelt	W	1 116	0	1	0	2	0	3	2	4	6	26	35	28	23	51	85	214	286	216	229	1 081
676000	Straftaten gegen die Umwelt	X	10 524	0	7	12	13	27	59	38	83	121	270	450	219	226	445	689	2 041	2 991	2 208	1 700	10 074
676100	Gewässerverunreinigung	M	1 885	0	3	4	7	9	23	19	25	44	50	117	18	29	47	86	356	552	443	284	1 768
676100	Gewässerverunreinigung	W	131	0	1	0	2	0	3	0	1	1	3	7	3	1	4	5	25	23	35	32	124
676100	Gewässerverunreinigung	X	2 016	0	4	4	9	9	26	19	26	45	53	124	21	30	51	91	381	575	478	316	1 892
676200	Luftverunreinigung	M	157	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	6	35	51	35	23	155
676200	Luftverunreinigung	W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	0	3	10
676200	Luftverunreinigung	X	167	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	7	37	55	35	26	165
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	1	0	10
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	9	1	0	12
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	5 830	0	2	4	3	15	24	13	46	59	155	238	151	148	299	434	1 133	1 627	1 172	927	5 592
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	802	0	0	0	0	0	0	1	3	4	20	24	21	19	40	70	158	202	149	159	778
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	6 632	0	2	4	3	15	24	14	49	63	175	262	172	167	339	504	1 291	1 829	1 321	1 086	6 370
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	598	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	6	9	15	22	120	189	149	99	594
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	82	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	6	12	25	20	16	81
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	680	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	5	7	10	17	28	132	214	169	115	675
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	129	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	9	27	44	28	17	126
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	0	6
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	135	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	10	28	46	30	17	132
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	3	5	6	4	19
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	2
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	0	3	5	6	4	21
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	84	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	3	2	1	3	6	25	33	10	4	81
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	0	1	8
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	92	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	3	2	1	3	6	27	38	10	5	89
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	34	0	0	0	0	2	2	0	4	4	5	11	0	1	1	2	2	8	7	3	23
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	2	0	4
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	38	0	0	0	0	2	2	0	4	4	5	11	0	2	2	2	2	9	9	3	27
677000	gemeingefährliche Vergiftung	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3
677000	gemeingefährliche Vergiftung	W	4	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1
677000	gemeingefährliche Vergiftung	X	7	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	2	0	2	4
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	M	1 258	1	0	0	5	10	16	47	62	109	132	257	78	72	150	197	298	244	75	37	1 001
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	W	274	0	0	1	0	5	6	8	9	17	27	50	22	19	41	35	66	48	29	5	224
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	X	1 532	1	0	1	5	15	22	55	71	126	159	307	100	91	191	232	364	292	104	42	1 225
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	2	1	1	6
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	X	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	2	1	1	6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	294 905	51	43	80	213	1 295	1 682	7 319	16 482	23 801	43 416	68 899	30 164	27 297	57 461	54 920	59 242	33 476	13 394	7 513	226 006
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	53 226	40	15	19	57	261	392	1 486	2 494	3 980	6 124	10 496	4 546	4 277	8 823	9 074	11 021	8 011	3 620	2 181	42 730
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	348 131	91	58	99	270	1 556	2 074	8 805	18 976	27 781	49 540	79 395	34 710	31 574	66 284	63 994	70 263	41 487	17 014	9 694	268 736
710000	auf dem Wirtschaftssektor	M	25 900	0	0	2	13	71	86	222	417	639	1 021	1 746	830	925	1 755	2 705	6 173	7 136	4 397	1 988	24 154
710000	auf dem Wirtschaftssektor	W	6 420	2	0	1	12	39	54	122	126	248	287	589	200	230	430	666	1 461	1 889	975	410	5 831
710000	auf dem Wirtschaftssektor	X	32 320	2	0	3	25	110	140	344	543	887	1 308	2 335	1 030	1 155	2 185	3 371	7 634	9 025	5 372	2 398	29 985
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	7 060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	19	37	56	93	296	1 499	2 440	1 761	952	7 041
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 394	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	15	27	42	109	331	466	287	150	1 385
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	8 454	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28	28	52	83	135	405	1 830	2 906	2 048	1 102	8 426
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	6 373	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	18	33	47	80	269	1 352	2 195	1 627	832	6 355
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 261	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	12	24	36	95	293	425	264	140	1 253
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	7 634	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26	26	45	71	116	364	1 645	2 620	1 891	972	7 608
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	M	326	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	13	67	114	59	69	326
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	W	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	14	20	10	7	57
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	X	384	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	7	16	81	134	69	76	383
713000	illegale Beschäftigung	M	170	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	6	10	16	19	53	42	29	7	166
713000	illegale Beschäftigung	W	34	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	3	12	9	7	1	32
713000	illegale Beschäftigung	X	204	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	6	6	10	16	22	65	51	36	8	198
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	220	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	8	63	75	49	22	219
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	7	9	11	5	1	36
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	257	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	15	72	86	54	23	255
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	11 561	0	0	2	13	69	84	192	347	539	700	1 323	531	587	1 118	1 572	2 829	2 740	1 492	487	10 238
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	3 335	2	0	1	12	39	54	116	115	231	213	498	142	141	283	389	720	928	391	126	2 837
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	14 896	2	0	3	25	108	138	308	462	770	913	1 821	673	728	1 401	1 961	3 549	3 668	1 883	613	13 075
715100	Softwarepiraterie	M	1 284	0	0	0	0	2	2	15	31	46	74	122	68	86	154	198	339	267	158	46	1 162
715100	Softwarepiraterie	W	311	0	0	0	1	1	2	5	10	15	25	42	16	6	22	29	63	97	46	12	269
715100	Softwarepiraterie	X	1 595	0	0	0	1	3	4	20	41	61	99	164	84	92	176	227	402	364	204	58	1 431
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	125	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	6	4	10	19	40	34	10	4	117
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	5	6	2	1	23
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	148	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	8	6	14	24	45	40	12	5	140
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	M	246	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1	7	21	82	74	40	22	246
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	W	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	9	23	12	11	5	63
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	X	310	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	1	10	30	105	86	51	27	309
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	M	193	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	17	67	66	27	9	191
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	W	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	10	21	4	0	46
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	X	239	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	6	9	24	77	87	31	9	237
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	5 007	0	0	0	0	2	2	18	43	61	198	261	184	201	385	578	1 250	1 380	770	383	4 746
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 133	0	0	0	0	0	0	2	8	10	34	44	27	37	64	121	268	345	198	93	1 089
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	6 140	0	0	0	0	2	2	20	51	71	232	305	211	238	449	699	1 518	1 725	968	476	5 835
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	M	2 103	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	18	20	38	137	540	762	429	188	2 094
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	W	595	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	10	14	48	153	200	124	53	592
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	X	2 698	0	0	0	0	0	0	0	3	3	9	12	22	30	52	185	693	962	553	241	2 686
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	M	2 401	0	0	0	0	2	2	18	40	58	188	248	164	174	338	424	637	433	209	112	2 153
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	W	474	0	0	0	0	0	0	2	8	10	31	41	22	27	49	73	101	128	51	31	433
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	X	2 875	0	0	0	0	2	2	20	48	68	219	289	186	201	387	497	738	561	260	143	2 586
716300	nach dem Weingesetz	M	286	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	41	109	81	44	286
716300	nach dem Weingesetz	W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	10	13	2	31
716300	nach dem Weingesetz	X	317	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	47	119	94	46	317

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 017	0	0	0	0	0	0	11	29	40	104	144	75	76	151	243	513	503	320	143	1 873
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	509	0	0	0	0	0	0	3	3	6	30	36	15	24	39	39	126	139	91	39	473
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	2 526	0	0	0	0	0	0	14	32	46	134	180	90	100	190	282	639	642	411	182	2 346
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	494	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	6	13	19	41	124	141	102	60	487
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	10	42	53	39	18	168
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	664	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	9	16	25	51	166	194	141	78	655
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	96 176	49	33	62	161	794	1 099	3 402	5 838	9 240	11 516	21 855	7 394	7 077	14 471	15 698	21 114	12 958	5 725	4 355	74 321
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	22 428	38	14	17	43	82	194	446	828	1 274	1 750	3 218	1 471	1 473	2 944	3 744	5 311	3 617	2 022	1 572	19 210
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	118 604	87	47	79	204	876	1 293	3 848	6 666	10 514	13 266	25 073	8 865	8 550	17 415	19 442	26 425	16 575	7 747	5 927	93 531
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	142	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	10	8	8	16	8	41	36	22	9	132
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	44	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	1	3	5	15	8	5	6	42
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	186	0	0	0	0	0	0	2	4	6	6	12	10	9	19	13	56	44	27	15	174
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	157	0	0	0	3	2	5	4	11	15	11	31	6	6	12	26	44	25	13	6	126
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	35	0	0	0	0	0	0	2	3	5	1	6	1	2	3	5	5	8	6	2	29
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	192	0	0	0	3	2	5	6	14	20	12	37	7	8	15	31	49	33	19	8	155
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	1	2	2	7
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	0	0	1	1	1	2	2	7
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	M	50 797	46	25	27	33	84	215	778	2 002	2 780	4 251	7 246	3 763	4 364	8 127	10 508	14 393	7 098	2 466	959	43 551
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	W	18 708	37	13	17	39	60	166	330	635	965	1 378	2 509	1 249	1 276	2 525	3 345	4 664	2 916	1 636	1 113	16 199
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	X	69 505	83	38	44	72	144	381	1 108	2 637	3 745	5 629	9 755	5 012	5 640	10 652	13 853	19 057	10 014	4 102	2 072	59 750
725100	unerlaubte Einreise	M	18 459	26	10	15	16	48	115	387	801	1 188	1 524	2 827	1 378	1 661	3 039	3 855	5 035	2 505	888	310	15 632
725100	unerlaubte Einreise	W	7 000	21	7	10	23	27	88	130	221	351	543	982	513	473	986	1 335	1 781	1 044	557	315	6 018
725100	unerlaubte Einreise	X	25 459	47	17	25	39	75	203	517	1 022	1 539	2 067	3 809	1 891	2 134	4 025	5 190	6 816	3 549	1 445	625	21 650
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	M	1 730	0	0	0	0	0	0	4	8	12	55	67	51	94	145	257	639	428	160	34	1 663
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	W	439	0	0	0	0	0	0	2	4	6	20	26	28	31	59	56	124	103	55	16	413
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	X	2 169	0	0	0	0	0	0	6	12	18	75	93	79	125	204	313	763	531	215	50	2 076
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	3 175	1	1	0	1	4	7	14	37	51	112	170	140	229	369	647	1 123	593	208	65	3 005
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	1 915	1	0	1	1	3	6	2	17	19	112	137	154	145	299	419	552	337	136	35	1 778
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	5 090	2	1	1	2	7	13	16	54	70	224	307	294	374	668	1 066	1 675	930	344	100	4 783
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	M	242	0	1	0	0	0	1	3	0	3	3	7	7	10	17	38	99	64	12	5	235
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	W	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	5	8	15	11	3	0	42
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	X	284	0	1	0	0	0	1	3	0	3	3	7	11	11	22	46	114	75	15	5	277
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	1 819	0	0	0	0	1	1	11	103	114	286	401	214	191	405	450	436	98	27	2	1 418
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	153	0	0	0	0	0	0	2	8	10	25	35	21	9	30	32	32	14	8	2	118
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	1 972	0	0	0	0	1	1	13	111	124	311	436	235	200	435	482	468	112	35	4	1 536
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	M	21 360	17	11	12	20	31	91	365	976	1 341	1 864	3 296	1 603	1 808	3 411	4 369	5 810	2 884	1 075	515	18 064
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	W	8 666	15	6	6	22	33	82	193	365	558	630	1 270	506	576	1 082	1 432	2 007	1 295	845	735	7 396
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	X	30 026	32	17	18	42	64	173	558	1 341	1 899	2 494	4 566	2 109	2 384	4 493	5 801	7 817	4 179	1 920	1 250	25 460
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	M	119	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	4	6	4	10	20	45	31	6	3	115
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	2	0	0	7
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	X	126	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	4	7	4	11	21	48	33	6	3	122
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	6 245	2	2	0	4	7	15	63	264	327	704	1 046	594	590	1 184	1 356	1 782	693	149	35	5 199
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 060	1	0	0	1	5	7	31	74	105	107	219	78	79	157	164	272	170	54	24	841
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	7 305	3	2	0	5	12	22	94	338	432	811	1 265	672	669	1 341	1 520	2 054	863	203	59	6 040

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	M	37 058	3	6	32	122	697	860	2 493	3 450	5 943	6 270	13 073	2 956	2 240	5 196	4 290	4 935	4 094	2 432	3 038	23 985
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	W	2 432	0	0	0	4	21	25	80	117	197	217	439	148	137	285	243	400	453	235	377	1 993
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	X	39 490	3	6	32	126	718	885	2 573	3 567	6 140	6 487	13 512	3 104	2 377	5 481	4 533	5 335	4 547	2 667	3 415	25 978
726100	Straft. gg. SprengstoffG	M	1 765	0	0	1	6	21	28	141	211	352	362	742	191	147	338	221	218	158	59	29	1 023
726100	Straft. gg. SprengstoffG	W	94	0	0	0	0	1	1	3	6	9	9	19	4	3	7	10	24	29	4	1	75
726100	Straft. gg. SprengstoffG	X	1 859	0	0	1	6	22	29	144	217	361	371	761	195	150	345	231	242	187	63	30	1 098
726200	Waffengesetz	M	35 076	3	6	31	114	676	830	2 358	3 249	5 607	5 908	12 345	2 765	2 091	4 856	4 043	4 645	3 872	2 337	2 978	22 731
726200	Waffengesetz	W	2 324	0	0	0	4	20	24	77	110	187	207	418	142	133	275	232	374	421	232	372	1 906
726200	Waffengesetz	X	37 400	3	6	31	118	696	854	2 435	3 359	5 794	6 115	12 763	2 907	2 224	5 131	4 275	5 019	4 293	2 569	3 350	24 637
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	M	434	0	0	0	2	0	2	3	2	5	32	39	21	25	46	54	112	97	50	36	395
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	W	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	2	3	3	0	4	15
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	X	451	0	0	0	2	0	2	3	3	6	33	41	23	26	49	56	115	100	50	40	410
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	214	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	4	10	14	12	63	73	34	12	208
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	68	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	4	3	7	8	18	19	6	4	62
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	282	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	8	13	21	20	81	92	40	16	270
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	176 679	0	1	4	17	393	415	3 828	10 709	14 537	32 317	47 269	22 804	20 010	42 814	37 868	32 738	12 994	2 617	379	129 410
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	23 549	0	0	0	1	132	133	912	1 546	2 458	4 082	6 673	2 848	2 565	5 413	4 648	4 082	2 231	423	79	16 876
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	200 228	0	1	4	18	525	548	4 740	12 255	16 995	36 399	53 942	25 652	22 575	48 227	42 516	36 820	15 225	3 040	458	146 286
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	128 543	0	1	2	14	321	338	3 194	8 799	11 993	24 509	36 840	16 786	14 592	31 378	27 371	22 741	8 545	1 507	161	91 703
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	16 949	0	0	0	1	128	129	817	1 321	2 138	2 998	5 265	2 104	1 863	3 967	3 257	2 806	1 420	204	30	11 684
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	145 492	0	1	2	15	449	467	4 011	10 120	14 131	27 507	42 105	18 890	16 455	35 345	30 628	25 547	9 965	1 711	191	103 387
731100	mit Heroin	M	13 504	0	1	0	0	1	2	12	73	85	525	612	796	1 149	1 945	3 467	5 028	2 066	360	26	12 892
731100	mit Heroin	W	2 763	0	0	0	0	2	2	10	42	52	251	305	262	308	570	676	787	378	45	2	2 458
731100	mit Heroin	X	16 267	0	1	0	0	3	4	22	115	137	776	917	1 058	1 457	2 515	4 143	5 815	2 444	405	28	15 350
731200	mit Kokain	M	9 114	0	0	0	0	4	4	34	88	122	669	795	750	833	1 583	2 209	3 001	1 302	199	25	8 319
731200	mit Kokain	W	1 698	0	0	0	0	4	4	31	51	82	147	233	156	144	300	371	513	245	32	4	1 465
731200	mit Kokain	X	10 812	0	0	0	0	8	8	65	139	204	816	1 028	906	977	1 883	2 580	3 514	1 547	231	29	9 784
731300	mit LSD	M	187	0	0	0	0	0	0	3	6	9	39	48	24	30	54	49	27	8	1	0	139
731300	mit LSD	W	38	0	0	0	0	0	0	1	5	6	10	16	10	5	15	5	1	1	0	0	22
731300	mit LSD	X	225	0	0	0	0	0	0	4	11	15	49	64	34	35	69	54	28	9	1	0	161
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	17 379	0	0	1	0	22	23	135	609	744	3 270	4 037	2 653	2 441	5 094	4 530	2 849	788	75	6	13 342
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	3 425	0	0	0	0	23	23	137	280	417	746	1 186	509	437	946	697	412	173	10	1	2 239
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	20 804	0	0	1	0	45	46	272	889	1 161	4 016	5 223	3 162	2 878	6 040	5 227	3 261	961	85	7	15 581
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 714	0	0	0	0	5	5	51	212	263	853	1 121	621	485	1 106	848	499	121	18	1	2 593
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	756	0	0	0	0	6	6	47	73	120	177	303	118	96	214	136	81	18	2	2	453
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 470	0	0	0	0	11	11	98	285	383	1 030	1 424	739	581	1 320	984	580	139	20	3	3 046
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	M	84 230	0	0	1	14	279	294	2 889	7 761	10 650	19 245	30 189	12 013	9 703	21 716	16 223	11 188	4 054	785	75	54 041
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	W	8 176	0	0	0	0	90	90	578	844	1 422	1 669	3 181	1 037	886	1 923	1 372	1 013	571	102	14	4 995
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	X	92 406	0	0	1	14	369	384	3 467	8 605	12 072	20 914	33 370	13 050	10 589	23 639	17 595	12 201	4 625	887	89	59 036
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	6 421	0	0	0	0	14	14	130	317	447	930	1 391	685	627	1 312	1 441	1 470	649	126	32	5 030
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	952	0	0	0	1	5	6	42	62	104	128	238	111	93	204	204	177	101	21	7	714
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	7 373	0	0	0	1	19	20	172	379	551	1 058	1 629	796	720	1 516	1 645	1 647	750	147	39	5 744
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	42 884	0	0	2	3	71	76	728	2 202	2 930	8 053	11 059	5 548	4 773	10 321	8 965	8 273	3 412	723	131	31 825
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 474	0	0	0	0	3	3	97	222	319	994	1 316	640	598	1 238	1 166	1 032	567	129	26	4 158
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	48 358	0	0	2	3	74	79	825	2 424	3 249	9 047	12 375	6 188	5 371	11 559	10 131	9 305	3 979	852	157	35 983
732100	mit/von Heroin	M	5 078	0	0	1	1	4	6	31	72	103	236	345	279	312	591	1 130	1 859	943	188	22	4 733
732100	mit/von Heroin	W	971	0	0	0	0	0	0	1	8	9	64	73	75	88	163	224	317	161	27	6	898
732100	mit/von Heroin	X	6 049	0	0	1	1	4	6	32	80	112	300	418	354	400	754	1 354	2 176	1 104	215	28	5 631

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
732200	mit/von Kokain	M	3 803	0	0	0	0	5	5	26	70	96	291	392	312	352	664	874	1 217	511	117	28	3 411
732200	mit/von Kokain	W	522	0	0	0	0	0	0	4	10	14	45	59	45	52	97	125	152	67	16	6	463
732200	mit/von Kokain	X	4 325	0	0	0	0	5	5	30	80	110	336	451	357	404	761	999	1 369	578	133	34	3 874
732300	mit/von LSD	M	67	0	0	0	0	0	0	3	3	6	11	17	10	5	15	18	10	5	1	1	50
732300	mit/von LSD	W	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	2	3	3	0	2	1	0	9
732300	mit/von LSD	X	79	0	0	0	0	0	0	4	3	7	13	20	11	7	18	21	10	7	2	1	59
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	5 018	0	0	0	0	6	6	43	185	228	901	1 135	787	687	1 474	1 243	838	288	35	5	3 883
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	836	0	0	0	0	1	1	15	40	55	185	241	131	107	238	164	124	60	7	2	595
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 854	0	0	0	0	7	7	58	225	283	1 086	1 376	918	794	1 712	1 407	962	348	42	7	4 478
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 586	0	0	0	0	1	1	13	97	110	400	511	260	235	495	335	191	46	7	1	1 075
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	227	0	0	0	0	0	0	8	14	22	67	89	35	35	70	32	26	6	3	1	138
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	1 813	0	0	0	0	1	1	21	111	132	467	600	295	270	565	367	217	52	10	2	1 213
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	26 325	0	0	1	2	49	52	587	1 743	2 330	6 149	8 531	3 862	3 119	6 981	5 147	3 883	1 429	307	47	17 794
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 662	0	0	0	0	2	2	63	143	206	605	813	334	294	628	577	355	214	68	7	1 849
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	28 987	0	0	1	2	51	54	650	1 886	2 536	6 754	9 344	4 196	3 413	7 609	5 724	4 238	1 643	375	54	19 643
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	2 150	0	0	0	0	6	6	40	99	139	280	425	197	188	385	443	497	290	82	28	1 725
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	349	0	0	0	0	0	0	6	9	15	40	55	36	30	66	62	86	69	7	4	294
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 499	0	0	0	0	6	6	46	108	154	320	480	233	218	451	505	583	359	89	32	2 019
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	2 902	0	0	0	0	0	0	9	40	49	312	361	309	327	636	686	728	343	121	27	2 541
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	483	0	0	0	0	0	0	6	7	13	55	68	50	47	97	111	106	69	29	3	415
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	3 385	0	0	0	0	0	0	15	47	62	367	429	359	374	733	797	834	412	150	30	2 956
733100	von Heroin	M	565	0	0	0	0	0	0	1	2	3	17	20	28	46	74	151	196	93	24	7	545
733100	von Heroin	W	131	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	15	12	27	30	39	21	5	1	123
733100	von Heroin	X	696	0	0	0	0	0	0	1	3	4	24	28	43	58	101	181	235	114	29	8	668
733200	von Kokain	M	508	0	0	0	0	0	0	0	1	1	22	23	27	48	75	100	175	87	40	8	485
733200	von Kokain	W	97	0	0	0	0	0	0	2	0	2	10	12	6	6	12	27	24	16	6	0	85
733200	von Kokain	X	605	0	0	0	0	0	0	2	1	3	32	35	33	54	87	127	199	103	46	8	570
733300	von LSD	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	2	0	0	0	5
733300	von LSD	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
733300	von LSD	X	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	1	2	0	0	0	6
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	M	237	0	0	0	0	0	0	0	1	1	20	21	32	28	60	66	49	31	8	2	216
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	W	49	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	7	6	13	14	9	6	1	0	43
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	X	286	0	0	0	0	0	0	0	2	2	25	27	39	34	73	80	58	37	9	2	259
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	60	0	0	0	0	0	0	1	1	2	9	11	7	4	11	17	16	2	2	1	49
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	0	1	0	5
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	65	0	0	0	0	0	0	1	1	2	9	11	8	4	12	19	17	2	3	1	54
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	M	1 383	0	0	0	0	0	0	6	32	38	233	271	202	194	396	323	242	106	38	7	1 112
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	W	182	0	0	0	0	0	0	4	3	7	32	39	18	21	39	34	35	22	11	2	143
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	X	1 565	0	0	0	0	0	0	10	35	45	265	310	220	215	435	357	277	128	49	9	1 255
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	M	167	0	0	0	0	0	0	1	3	4	15	19	15	11	26	33	52	26	9	2	148
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	W	24	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	2	4	5	2	4	5	0	20
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	X	191	0	0	0	0	0	0	1	5	6	17	23	17	13	30	38	54	30	14	2	168
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	M	13 077	0	0	0	0	7	7	106	309	415	1 539	1 961	1 664	1 500	3 164	2 993	2 934	1 515	424	86	11 116
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 680	0	0	0	0	2	2	5	36	41	192	235	181	174	355	339	378	274	78	21	1 445
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	X	14 757	0	0	0	0	9	9	111	345	456	1 731	2 196	1 845	1 674	3 519	3 332	3 312	1 789	502	107	12 561
734100	illegaler Anbau von BtM	M	3 080	0	0	0	0	5	5	53	119	172	390	567	322	299	621	548	679	488	150	27	2 513
734100	illegaler Anbau von BtM	W	486	0	0	0	0	1	1	1	10	11	52	64	45	38	83	84	110	99	36	10	422
734100	illegaler Anbau von BtM	X	3 566	0	0	0	0	6	6	54	129	183	442	631	367	337	704	632	789	587	186	37	2 935

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	683	0	0	0	0	0	0	4	14	18	68	86	65	61	126	156	197	80	33	5	597
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	10	17	14	20	7	0	3	61
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	746	0	0	0	0	0	0	4	14	18	70	88	72	71	143	170	217	87	33	8	658
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	27	0	0	0	0	0	0	3	0	3	4	7	2	6	8	5	2	4	1	0	20
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	0	3	4	1	0	13
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	42	0	0	0	0	0	0	3	0	3	6	9	4	9	13	5	5	8	2	0	33
734400	Werbung für Betäubungsmittel	M	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	0	2	1	2	0	0	1	6
734400	Werbung für Betäubungsmittel	W	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734400	Werbung für Betäubungsmittel	X	11	0	0	0	0	1	1	0	2	2	2	5	2	0	2	1	2	0	0	1	6
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	M	1 109	0	0	0	0	0	0	5	8	13	5	18	283	184	467	262	187	135	32	8	1 091
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	W	135	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	19	9	28	27	48	19	5	1	128
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 244	0	0	0	0	0	0	6	11	17	8	25	302	193	495	289	235	154	37	9	1 219
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	7	10	2	1	0	25
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	4
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	9	11	3	1	0	29
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	43	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	1	0	1	1	6	7	17	6	38
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	2	4	1	9
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	53	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	1	0	1	1	8	9	21	7	47
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	8 255	0	0	0	0	2	2	40	165	205	1 083	1 290	1 003	964	1 967	2 051	1 890	821	197	39	6 965
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	981	0	0	0	0	0	0	3	23	26	134	160	109	115	224	213	201	144	33	6	821
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	9 236	0	0	0	0	2	2	43	188	231	1 217	1 450	1 112	1 079	2 191	2 264	2 091	965	230	45	7 786
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	4 658	2	9	12	23	56	102	113	102	215	197	514	143	146	289	317	804	1 081	808	845	4 144
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 239	0	1	1	1	9	12	16	11	27	64	103	65	51	116	102	255	328	212	123	1 136
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	5 897	2	10	13	24	65	114	129	113	242	261	617	208	197	405	419	1 059	1 409	1 020	968	5 280
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	M	746	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	7	16	23	43	163	234	143	135	741
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	W	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	13	24	15	12	68
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	X	814	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	7	17	24	46	176	258	158	147	809
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	8	12	6	3	33
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	2	2	8
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	9	14	8	5	41
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 689	2	9	12	23	56	102	111	93	204	176	482	128	123	251	255	585	803	631	682	3 207
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	1 098	0	1	1	1	9	12	15	10	25	63	100	63	46	109	95	224	287	181	102	998
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 787	2	10	13	24	65	114	126	103	229	239	582	191	169	360	350	809	1 090	812	784	4 205
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 663 937	702	3 044	8 605	18 575	41 644	72 570	81 853	106 739	188 592	183 755	444 917	107 653	95 241	202 894	199 760	299 892	269 090	143 872	103 512	1 219 020
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	532 791	236	792	2 046	5 338	20 080	28 492	39 555	34 639	74 194	48 868	151 554	28 824	25 582	54 406	54 907	89 485	88 810	50 970	42 659	381 237
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 196 728	938	3 836	10 651	23 913	61 724	101 062	121 408	141 378	262 786	232 623	596 471	136 477	120 823	257 300	254 667	389 377	357 900	194 842	146 171	1 600 257
891000	Rauschgiftkriminalität	M	177 301	0	1	4	17	393	415	3 831	10 735	14 566	32 365	47 346	22 848	20 066	42 914	38 021	32 925	13 070	2 637	388	129 955
891000	Rauschgiftkriminalität	W	23 773	0	0	0	1	133	134	912	1 554	2 466	4 092	6 692	2 861	2 583	5 444	4 692	4 145	2 281	436	83	17 081
891000	Rauschgiftkriminalität	X	201 074	0	1	4	18	526	549	4 743	12 289	17 032	36 457	54 038	25 709	22 649	48 358	42 713	37 070	15 351	3 073	471	147 036
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M	1 001	0	0	0	0	0	0	9	51	60	87	147	73	111	184	245	281	109	25	10	854
891100	direkte Beschaffungskriminalität	W	294	0	0	0	0	1	1	2	8	10	23	34	17	25	42	62	84	53	15	4	260
891100	direkte Beschaffungskriminalität	X	1 295	0	0	0	0	1	1	11	59	70	110	181	90	136	226	307	365	162	40	14	1 114
892000	Gewaltkriminalität	M	180 605	33	220	851	2 250	5 847	9 201	14 098	22 148	36 246	33 320	78 767	15 679	12 028	27 707	21 511	24 831	16 723	6 932	4 134	101 838
892000	Gewaltkriminalität	W	27 672	5	18	77	295	1 629	2 024	3 950	3 378	7 328	3 395	12 747	1 520	1 190	2 710	2 448	3 917	3 374	1 558	918	14 925
892000	Gewaltkriminalität	X	208 277	38	238	928	2 545	7 476	11 225	18 048	25 526	43 574	36 715	91 514	17 199	13 218	30 417	23 959	28 748	20 097	8 490	5 052	116 763
893000	Wirtschaftskriminalität	M	27 883	0	0	3	2	6	11	50	115	165	509	685	506	594	1 100	2 107	6 730	8 633	5 845	2 783	27 198
893000	Wirtschaftskriminalität	W	7 610	0	1	0	0	3	4	25	54	79	229	312	207	261	468	773	1 895	2 264	1 333	565	7 298
893000	Wirtschaftskriminalität	X	35 493	0	1	3	2	9	15	75	169	244	738	997	713	855	1 568	2 880	8 625	10 897	7 178	3 348	34 496

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Sp. 5 bis 9		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
893100	bei Betrug	M	9 900	0	0	2	1	1	4	22	56	78	273	355	254	289	543	904	2 485	2 939	1 882	792	9 545
893100	bei Betrug	W	3 141	0	1	0	0	2	3	8	18	26	137	166	121	140	261	371	790	884	474	195	2 975
893100	bei Betrug	X	13 041	0	1	2	1	3	7	30	74	104	410	521	375	429	804	1 275	3 275	3 823	2 356	987	12 520
893200	Insolvenzstraftaten	M	8 770	0	0	0	0	0	0	0	1	1	32	33	42	58	100	374	1 884	3 039	2 201	1 139	8 737
893200	Insolvenzstraftaten	W	1 892	0	0	0	0	0	0	0	2	2	16	18	20	38	58	142	449	617	396	212	1 874
893200	Insolvenzstraftaten	X	10 662	0	0	0	0	0	0	0	3	3	48	51	62	96	158	516	2 333	3 656	2 597	1 351	10 611
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 312	0	0	0	0	0	0	2	2	4	35	39	33	45	78	179	620	729	488	179	2 273
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	492	0	0	0	0	0	0	2	2	4	14	18	11	21	32	63	124	147	74	34	474
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 804	0	0	0	0	0	0	4	4	8	49	57	44	66	110	242	744	876	562	213	2 747
893400	Wettbewerbsdelikte	M	3 339	0	0	1	0	3	4	17	39	56	140	200	124	130	254	424	875	858	516	212	3 139
893400	Wettbewerbsdelikte	W	971	0	0	0	0	1	1	15	29	44	44	89	35	37	72	102	232	274	147	55	882
893400	Wettbewerbsdelikte	X	4 310	0	0	1	0	4	5	32	68	100	184	289	159	167	326	526	1 107	1 132	663	267	4 021
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	4 612	0	0	0	0	0	0	0	1	1	22	23	38	64	102	279	1 225	1 537	976	470	4 589
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 164	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	16	17	29	46	112	305	363	235	87	1 148
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	5 776	0	0	0	0	0	0	0	1	1	38	39	55	93	148	391	1 530	1 900	1 211	557	5 737
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 214	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	3	21	24	59	279	402	316	127	1 207
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	167	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	0	5	5	10	47	54	32	14	162
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 381	0	0	0	0	0	0	2	3	5	7	12	3	26	29	69	326	456	348	141	1 369
895000	Menschenhandel	M	438	0	0	0	0	0	0	0	3	3	20	23	26	24	50	61	168	91	32	13	415
895000	Menschenhandel	W	168	0	0	0	0	0	0	1	1	2	17	19	14	18	32	25	54	21	15	2	149
895000	Menschenhandel	X	606	0	0	0	0	0	0	1	4	5	37	42	40	42	82	86	222	112	47	15	564
896000	Straft. gg. JugendschutzG	M	2 788	0	0	4	25	119	148	234	183	417	135	700	87	116	203	292	638	533	300	122	2 088
896000	Straft. gg. JugendschutzG	W	560	0	0	1	3	19	23	49	30	79	15	117	17	15	32	56	127	129	79	20	443
896000	Straft. gg. JugendschutzG	X	3 348	0	0	5	28	138	171	283	213	496	150	817	104	131	235	348	765	662	379	142	2 531
897000	Computerkriminalität	M	14 999	1	0	12	35	165	213	502	739	1 241	1 707	3 161	1 101	1 075	2 176	2 294	3 463	2 498	1 045	362	11 838
897000	Computerkriminalität	W	4 641	0	1	3	18	92	114	197	272	469	627	1 210	375	285	660	626	878	841	330	96	3 431
897000	Computerkriminalität	X	19 640	1	1	15	53	257	327	699	1 011	1 710	2 334	4 371	1 476	1 360	2 836	2 920	4 341	3 339	1 375	458	15 269
898000	Umweltkriminalität	M	20 465	1	15	30	39	134	219	294	357	651	872	1 742	619	644	1 263	1 694	4 108	5 298	3 597	2 763	18 723
898000	Umweltkriminalität	W	3 385	0	3	1	4	11	19	22	22	44	126	189	121	105	226	306	706	928	599	431	3 196
898000	Umweltkriminalität	X	23 850	1	18	31	43	145	238	316	379	695	998	1 931	740	749	1 489	2 000	4 814	6 226	4 196	3 194	21 919
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	M	7 939	0	5	12	9	21	47	28	68	96	202	345	163	172	335	506	1 529	2 288	1 691	1 245	7 594
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	W	948	0	1	0	2	0	3	2	3	5	24	32	26	17	43	77	187	237	179	193	916
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	X	8 887	0	6	12	11	21	50	30	71	101	226	377	189	189	378	583	1 716	2 525	1 870	1 438	8 510
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	M	2 588	0	1	6	12	45	64	123	142	265	284	613	147	135	282	321	442	438	272	220	1 975
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	W	114	0	1	0	1	3	5	3	1	4	10	19	4	5	9	11	16	27	13	19	95
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	X	2 702	0	2	6	13	48	69	126	143	269	294	632	151	140	291	332	458	465	285	239	2 070
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	M	8 056	1	6	12	16	49	84	113	124	237	324	645	264	284	548	724	1 751	2 057	1 291	1 040	7 411
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	W	1 967	0	1	1	1	8	11	17	14	31	80	122	70	70	140	182	429	570	346	178	1 845
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	X	10 023	1	7	13	17	57	95	130	138	268	404	767	334	354	688	906	2 180	2 627	1 637	1 218	9 256
899000	Straßenkriminlität	M	228 318	227	792	1 816	3 669	9 776	16 280	24 456	36 319	60 775	46 619	123 674	19 194	13 822	33 016	22 773	23 164	15 165	6 436	4 090	104 644
899000	Straßenkriminlität	W	26 273	61	138	255	508	2 045	3 007	4 380	3 754	8 134	3 543	14 684	1 455	1 032	2 487	1 987	2 862	2 405	1 094	754	11 589
899000	Straßenkriminlität	X	254 591	288	930	2 071	4 177	11 821	19 287	28 836	40 073	68 909	50 162	138 358	20 649	14 854	35 503	24 760	26 026	17 570	7 530	4 844	116 233

Tabelle 21

- Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen -

Erläuterung:

Die Tabelle 21 enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Verdächtigen zum Tatort.

In der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16 werden die Tatverdächtigen in jedem Wohnsitz-Tatort-Bereich jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01. Die echte Tatverdächtigenzählung ist aber für jeden betroffenen Einzelbereich

- ⇒ Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Landkreis der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Bundesland der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im übrigen Bundesgebiet
- ⇒ Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes
- ⇒ ohne festen Wohnsitz

gesondert durchzuführen. Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im Allgemeinen höher als 100 % sein.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
------	Straftaten insgesamt	M	1 526 007	925 939	60,7	214 553	14,1	342 121	22,4	128 449	8,4	57 177	3,7	56 571	3,7
------	Straftaten insgesamt	W	492 330	312 963	63,6	67 445	13,7	102 942	20,9	29 454	6,0	15 773	3,2	12 716	2,6
------	Straftaten insgesamt	X	2 018 337	1 238 902	61,4	281 998	14,0	445 063	22,1	157 903	7,8	72 950	3,6	69 287	3,4
000000	Straftaten gegen das Leben	M	2 856	1 670	58,5	371	13,0	655	22,9	187	6,5	39	1,4	101	3,5
000000	Straftaten gegen das Leben	W	592	359	60,6	76	12,8	138	23,3	30	5,1	9	1,5	6	1,0
000000	Straftaten gegen das Leben	X	3 448	2 029	58,8	447	13,0	793	23,0	217	6,3	48	1,4	107	3,1
010000	Mord § 211 StGB	M	664	372	56,0	72	10,8	158	23,8	48	7,2	17	2,6	32	4,8
010000	Mord § 211 StGB	W	99	63	63,6	5	5,1	26	26,3	4	4,0	3	3,0	2	2,0
010000	Mord § 211 StGB	X	763	435	57,0	77	10,1	184	24,1	52	6,8	20	2,6	34	4,5
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	88	36	40,9	11	12,5	29	33,0	5	5,7	2	2,3	8	9,1
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	8	3	37,5	0	0,0	4	50,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	96	39	40,6	11	11,5	33	34,4	6	6,3	2	2,1	8	8,3
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	18	8	44,4	3	16,7	3	16,7	3	16,7	1	5,6	0	0,0
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	19	9	47,4	3	15,8	3	15,8	3	15,8	1	5,3	0	0,0
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 493	959	64,2	179	12,0	302	20,2	75	5,0	16	1,1	54	3,6
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	228	159	69,7	15	6,6	48	21,1	9	3,9	2	0,9	3	1,3
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 721	1 118	65,0	194	11,3	350	20,3	84	4,9	18	1,0	57	3,3
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	628	291	46,3	114	18,2	176	28,0	63	10,0	6	1,0	15	2,4
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	230	115	50,0	52	22,6	58	25,2	15	6,5	3	1,3	1	0,4
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	858	406	47,3	166	19,3	234	27,3	78	9,1	9	1,0	16	1,9
040000	Abbruch der Schwangerschaft	M	75	50	66,7	6	8,0	19	25,3	2	2,7	0	0,0	0	0,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	W	35	22	62,9	4	11,4	6	17,1	2	5,7	1	2,9	0	0,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	X	110	72	65,5	10	9,1	25	22,7	4	3,6	1	0,9	0	0,0
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	35 085	26 066	74,3	3 400	9,7	5 239	14,9	1 667	4,8	255	0,7	468	1,3
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	2 579	1 978	76,7	172	6,7	286	11,1	125	4,8	24	0,9	110	4,3
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	37 664	28 044	74,5	3 572	9,5	5 525	14,7	1 792	4,8	279	0,7	578	1,5
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	11 024	7 381	67,0	1 267	11,5	2 177	19,7	563	5,1	94	0,9	200	1,8
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	204	133	65,2	22	10,8	48	23,5	10	4,9	0	0,0	2	1,0
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	11 228	7 514	66,9	1 289	11,5	2 225	19,8	573	5,1	94	0,8	202	1,8
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	5 547	3 739	67,4	643	11,6	1 133	20,4	278	5,0	46	0,8	119	2,1
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	39	26	66,7	4	10,3	10	25,6	1	2,6	0	0,0	0	0,0
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	5 586	3 765	67,4	647	11,6	1 143	20,5	279	5,0	46	0,8	119	2,1
111100	überfallartig (Einzeltäter)	M	1 303	904	69,4	158	12,1	212	16,3	70	5,4	13	1,0	20	1,5
111100	überfallartig (Einzeltäter)	W	6	2	33,3	1	16,7	3	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
111100	überfallartig (Einzeltäter)	X	1 309	906	69,2	159	12,1	215	16,4	70	5,3	13	1,0	20	1,5
111200	überfallartig (durch Gruppen)	M	143	108	75,5	22	15,4	22	15,4	5	3,5	1	0,7	4	2,8
111200	überfallartig (durch Gruppen)	W	5	4	80,0	2	40,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
111200	überfallartig (durch Gruppen)	X	148	112	75,7	24	16,2	23	15,5	5	3,4	1	0,7	4	2,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
111300	durch Gruppen	M	521	321	61,6	67	12,9	124	23,8	29	5,6	5	1,0	13	2,5		
111300	durch Gruppen	W	4	3	75,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
111300	durch Gruppen	X	525	324	61,7	67	12,8	125	23,8	29	5,5	5	1,0	13	2,5		
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	3 621	2 427	67,0	398	11,0	785	21,7	175	4,8	27	0,7	82	2,3		
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	24	17	70,8	1	4,2	5	20,8	1	4,2	0	0,0	0	0,0		
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	3 645	2 444	67,1	399	10,9	790	21,7	176	4,8	27	0,7	82	2,2		
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
112000	sonstige sexuelle Nötigung	M	4 487	3 025	67,4	554	12,3	780	17,4	213	4,7	46	1,0	71	1,6		
112000	sonstige sexuelle Nötigung	W	75	48	64,0	9	12,0	18	24,0	3	4,0	0	0,0	1	1,3		
112000	sonstige sexuelle Nötigung	X	4 562	3 073	67,4	563	12,3	798	17,5	216	4,7	46	1,0	72	1,6		
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 171	728	62,2	98	8,4	291	24,9	75	6,4	3	0,3	11	0,9		
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	90	59	65,6	9	10,0	20	22,2	6	6,7	0	0,0	1	1,1		
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 261	787	62,4	107	8,5	311	24,7	81	6,4	3	0,2	12	1,0		
113100	zum Nachteil von Kindern	M	657	382	58,1	48	7,3	184	28,0	48	7,3	1	0,2	7	1,1		
113100	zum Nachteil von Kindern	W	56	42	75,0	5	8,9	11	19,6	2	3,6	0	0,0	0	0,0		
113100	zum Nachteil von Kindern	X	713	424	59,5	53	7,4	195	27,3	50	7,0	1	0,1	7	1,0		
130000	sexueller Missbrauch	M	12 012	8 199	68,3	1 465	12,2	2 132	17,7	672	5,6	121	1,0	183	1,5		
130000	sexueller Missbrauch	W	380	269	70,8	50	13,2	53	13,9	17	4,5	0	0,0	4	1,1		
130000	sexueller Missbrauch	X	12 392	8 468	68,3	1 515	12,2	2 185	17,6	689	5,6	121	1,0	187	1,5		
131000	sex. Missbrauch von Kindern	M	7 525	5 357	71,2	824	11,0	1 189	15,8	381	5,1	52	0,7	88	1,2		
131000	sex. Missbrauch von Kindern	W	290	212	73,1	36	12,4	39	13,4	12	4,1	0	0,0	2	0,7		
131000	sex. Missbrauch von Kindern	X	7 815	5 569	71,3	860	11,0	1 228	15,7	393	5,0	52	0,7	90	1,2		
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	M	3 941	2 861	72,6	438	11,1	595	15,1	181	4,6	15	0,4	48	1,2		
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	W	130	91	70,0	17	13,1	23	17,7	4	3,1	0	0,0	1	0,8		
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 071	2 952	72,5	455	11,2	618	15,2	185	4,5	15	0,4	49	1,2		
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	871	569	65,3	113	13,0	152	17,5	39	4,5	20	2,3	15	1,7		
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	41	30	73,2	5	12,2	3	7,3	3	7,3	0	0,0	0	0,0		
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	912	599	65,7	118	12,9	155	17,0	42	4,6	20	2,2	15	1,6		
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	250	169	67,6	32	12,8	38	15,2	15	6,0	1	0,4	0	0,0		
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	16	12	75,0	2	12,5	4	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	266	181	68,0	34	12,8	42	15,8	15	5,6	1	0,4	0	0,0		
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	498	350	70,3	41	8,2	91	18,3	33	6,6	2	0,4	4	0,8		
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	27	23	85,2	1	3,7	2	7,4	1	3,7	0	0,0	0	0,0		
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	525	373	71,0	42	8,0	93	17,7	34	6,5	2	0,4	4	0,8		
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	773	547	70,8	94	12,2	121	15,7	45	5,8	3	0,4	9	1,2		
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	16	12	75,0	0	0,0	3	18,8	1	6,3	0	0,0	0	0,0		
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	789	559	70,8	94	11,9	124	15,7	46	5,8	3	0,4	9	1,1		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	76	48	63,2	7	9,2	24	31,6	3	3,9	0	0,0	0	0,0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	9	5	55,6	3	33,3	1	11,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	85	53	62,4	10	11,8	25	29,4	3	3,5	0	0,0	0	0,0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 250	864	69,1	118	9,4	207	16,6	71	5,7	10	0,8	9	0,7
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	49	37	75,5	7	14,3	4	8,2	2	4,1	0	0,0	1	2,0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 299	901	69,4	125	9,6	211	16,2	73	5,6	10	0,8	10	0,8
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 021	1 781	59,0	470	15,6	688	22,8	218	7,2	63	2,1	80	2,6
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	50	26	52,0	8	16,0	12	24,0	4	8,0	0	0,0	2	4,0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 071	1 807	58,8	478	15,6	700	22,8	222	7,2	63	2,1	82	2,7
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	614	451	73,5	51	8,3	92	15,0	32	5,2	2	0,3	4	0,7
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	20	17	85,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0	0	0,0	0	0,0
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	634	468	73,8	52	8,2	93	14,7	33	5,2	2	0,3	4	0,6
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 144	782	68,4	149	13,0	222	19,4	50	4,4	8	0,7	14	1,2
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	22	16	72,7	5	22,7	1	4,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 166	798	68,4	154	13,2	223	19,1	50	4,3	8	0,7	14	1,2
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	M	12 846	11 004	85,7	717	5,6	1 050	8,2	459	3,6	44	0,3	95	0,7
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	W	2 005	1 583	79,0	100	5,0	186	9,3	98	4,9	24	1,2	104	5,2
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	X	14 851	12 587	84,8	817	5,5	1 236	8,3	557	3,8	68	0,5	199	1,3
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	M	118	61	51,7	11	9,3	37	31,4	6	5,1	6	5,1	3	2,5
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	W	51	30	58,8	6	11,8	13	25,5	2	3,9	3	5,9	1	2,0
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	X	169	91	53,8	17	10,1	50	29,6	8	4,7	9	5,3	4	2,4
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	66	40	60,6	5	7,6	17	25,8	4	6,1	1	1,5	3	4,5
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	35	22	62,9	3	8,6	10	28,6	1	2,9	2	5,7	1	2,9
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	101	62	61,4	8	7,9	27	26,7	5	5,0	3	3,0	4	4,0
141200	Ausbeutung von Prostituierten	M	52	21	40,4	6	11,5	20	38,5	2	3,8	5	9,6	0	0,0
141200	Ausbeutung von Prostituierten	W	16	8	50,0	3	18,8	3	18,8	1	6,3	1	6,3	0	0,0
141200	Ausbeutung von Prostituierten	X	68	29	42,6	9	13,2	23	33,8	3	4,4	6	8,8	0	0,0
142000	Zuhälterei	M	186	80	43,0	18	9,7	61	32,8	16	8,6	8	4,3	14	7,5
142000	Zuhälterei	W	40	12	30,0	1	2,5	10	25,0	10	25,0	3	7,5	8	20,0
142000	Zuhälterei	X	226	92	40,7	19	8,4	71	31,4	26	11,5	11	4,9	22	9,7
143000	Verbr. pornographischer Schriften	M	12 515	10 843	86,6	688	5,5	950	7,6	433	3,5	29	0,2	77	0,6
143000	Verbr. pornographischer Schriften	W	1 478	1 300	88,0	74	5,0	91	6,2	51	3,5	5	0,3	9	0,6
143000	Verbr. pornographischer Schriften	X	13 993	12 143	86,8	762	5,4	1 041	7,4	484	3,5	34	0,2	86	0,6
143100	an Personen unter 18 Jahren	M	2 168	1 894	87,4	160	7,4	107	4,9	44	2,0	7	0,3	9	0,4
143100	an Personen unter 18 Jahren	W	413	358	86,7	25	6,1	31	7,5	7	1,7	3	0,7	1	0,2
143100	an Personen unter 18 Jahren	X	2 581	2 252	87,3	185	7,2	138	5,3	51	2,0	10	0,4	10	0,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	M	62	54	87,1	3	4,8	3	4,8	2	3,2	2	3,2	0	0,0		
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	W	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	X	66	58	87,9	3	4,5	3	4,5	2	3,0	2	3,0	0	0,0		
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	5 065	4 450	87,9	198	3,9	384	7,6	135	2,7	12	0,2	32	0,6		
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	275	244	88,7	10	3,6	12	4,4	14	5,1	0	0,0	3	1,1		
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	5 340	4 694	87,9	208	3,9	396	7,4	149	2,8	12	0,2	35	0,7		
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 562	1 300	83,2	93	6,0	202	12,9	56	3,6	3	0,2	23	1,5		
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	W	139	110	79,1	9	6,5	23	16,5	3	2,2	2	1,4	3	2,2		
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 701	1 410	82,9	102	6,0	225	13,2	59	3,5	5	0,3	26	1,5		
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	471 077	313 710	66,6	66 037	14,0	101 314	21,5	25 713	5,5	3 731	0,8	7 008	1,5		
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	93 236	67 421	72,3	11 399	12,2	18 345	19,7	3 289	3,5	433	0,5	772	0,8		
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	564 313	381 131	67,5	77 436	13,7	119 659	21,2	29 002	5,1	4 164	0,7	7 780	1,4		
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	28 407	17 365	61,1	3 874	13,6	7 089	25,0	1 539	5,4	382	1,3	1 197	4,2		
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	2 840	1 748	61,5	362	12,7	732	25,8	129	4,5	50	1,8	98	3,5		
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	31 247	19 113	61,2	4 236	13,6	7 821	25,0	1 668	5,3	432	1,4	1 295	4,1		
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	214	65	30,4	36	16,8	60	28,0	39	18,2	21	9,8	17	7,9		
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	18	7	38,9	1	5,6	7	38,9	1	5,6	2	11,1	0	0,0		
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	232	72	31,0	37	15,9	67	28,9	40	17,2	23	9,9	17	7,3		
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	180	60	33,3	30	16,7	44	24,4	30	16,7	21	11,7	14	7,8		
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	15	6	40,0	1	6,7	5	33,3	1	6,7	2	13,3	0	0,0		
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	195	66	33,8	31	15,9	49	25,1	31	15,9	23	11,8	14	7,2		
211200	auf Postfilialen	M	23	3	13,0	4	17,4	10	43,5	5	21,7	0	0,0	3	13,0		
211200	auf Postfilialen	W	3	1	33,3	0	0,0	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
211200	auf Postfilialen	X	26	4	15,4	4	15,4	12	46,2	5	19,2	0	0,0	3	11,5		
211300	auf Postagenturen	M	14	2	14,3	2	14,3	8	57,1	5	35,7	0	0,0	1	7,1		
211300	auf Postagenturen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
211300	auf Postagenturen	X	14	2	14,3	2	14,3	8	57,1	5	35,7	0	0,0	1	7,1		
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	1 424	698	49,0	225	15,8	400	28,1	132	9,3	44	3,1	100	7,0		
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	54	28	51,9	14	25,9	12	22,2	3	5,6	0	0,0	1	1,9		
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	1 478	726	49,1	239	16,2	412	27,9	135	9,1	44	3,0	101	6,8		
212100	auf Spielhallen	M	260	147	56,5	41	15,8	64	24,6	27	10,4	4	1,5	11	4,2		
212100	auf Spielhallen	W	7	2	28,6	2	28,6	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0		
212100	auf Spielhallen	X	267	149	55,8	43	16,1	66	24,7	28	10,5	4	1,5	11	4,1		
212200	auf Tankstellen	M	360	184	51,1	81	22,5	74	20,6	27	7,5	15	4,2	16	4,4		
212200	auf Tankstellen	W	17	12	70,6	4	23,5	1	5,9	0	0,0	0	0,0	1	5,9		
212200	auf Tankstellen	X	377	196	52,0	85	22,5	75	19,9	27	7,2	15	4,0	17	4,5		
213000	Geld u. Werttransporte	M	74	41	55,4	8	10,8	14	18,9	5	6,8	3	4,1	5	6,8		
213000	Geld u. Werttransporte	W	4	1	25,0	0	0,0	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
213000	Geld u. Werttransporte	X	78	42	53,8	8	10,3	17	21,8	5	6,4	3	3,8	5	6,4		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz: in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
213100	auf Geld- u. Kassenboten	M	60	31	51,7	8	13,3	13	21,7	5	8,3	3	5,0	2	3,3
213100	auf Geld- u. Kassenboten	W	2	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
213100	auf Geld- u. Kassenboten	X	62	32	51,6	8	12,9	14	22,6	5	8,1	3	4,8	2	3,2
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	14	10	71,4	0	0,0	1	7,1	0	0,0	0	0,0	3	21,4
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	16	10	62,5	0	0,0	3	18,8	0	0,0	0	0,0	3	18,8
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	290	178	61,4	44	15,2	68	23,4	22	7,6	2	0,7	15	5,2
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	17	12	70,6	5	29,4	2	11,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	307	190	61,9	49	16,0	70	22,8	22	7,2	2	0,7	15	4,9
214100	Beraubung von Taxifahrern	M	179	124	69,3	22	12,3	33	18,4	7	3,9	1	0,6	10	5,6
214100	Beraubung von Taxifahrern	W	9	7	77,8	2	22,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
214100	Beraubung von Taxifahrern	X	188	131	69,7	24	12,8	33	17,6	7	3,7	1	0,5	10	5,3
215000	Zechanschlussraub	M	84	59	70,2	16	19,0	13	15,5	3	3,6	0	0,0	3	3,6
215000	Zechanschlussraub	W	5	4	80,0	1	20,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	1	20,0
215000	Zechanschlussraub	X	89	63	70,8	17	19,1	14	15,7	3	3,4	0	0,0	4	4,5
216000	Handtaschenraub	M	1 032	626	60,7	155	15,0	237	23,0	42	4,1	23	2,2	73	7,1
216000	Handtaschenraub	W	111	58	52,3	12	10,8	36	32,4	5	4,5	2	1,8	5	4,5
216000	Handtaschenraub	X	1 143	684	59,8	167	14,6	273	23,9	47	4,1	25	2,2	78	6,8
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	11 954	8 011	67,0	1 642	13,7	2 933	24,5	482	4,0	63	0,5	362	3,0
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	970	651	67,1	119	12,3	257	26,5	31	3,2	10	1,0	33	3,4
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	12 924	8 662	67,0	1 761	13,6	3 190	24,7	513	4,0	73	0,6	395	3,1
218000	Raub zur Erlangung von BtM	M	173	119	68,8	24	13,9	26	15,0	6	3,5	2	1,2	7	4,0
218000	Raub zur Erlangung von BtM	W	15	6	40,0	1	6,7	7	46,7	0	0,0	0	0,0	1	6,7
218000	Raub zur Erlangung von BtM	X	188	125	66,5	25	13,3	33	17,6	6	3,2	2	1,1	8	4,3
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	M	2 705	1 624	60,0	335	12,4	626	23,1	136	5,0	25	0,9	150	5,5
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	W	311	195	62,7	46	14,8	77	24,8	15	4,8	3	1,0	12	3,9
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 016	1 819	60,3	381	12,6	703	23,3	151	5,0	28	0,9	162	5,4
220000	Körperverletzung	M	353 164	243 986	69,1	48 945	13,9	71 628	20,3	15 307	4,3	2 164	0,6	4 291	1,2
220000	Körperverletzung	W	72 366	53 783	74,3	8 592	11,9	13 787	19,1	2 061	2,8	250	0,3	503	0,7
220000	Körperverletzung	X	425 530	297 769	70,0	57 537	13,5	85 415	20,1	17 368	4,1	2 414	0,6	4 794	1,1
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	M	85	61	71,8	6	7,1	15	17,6	3	3,5	1	1,2	5	5,9
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	W	18	13	72,2	0	0,0	4	22,2	1	5,6	0	0,0	0	0,0
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	X	103	74	71,8	6	5,8	19	18,4	4	3,9	1	1,0	5	4,9
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	M	129 481	86 580	66,9	18 617	14,4	26 768	20,7	5 401	4,2	816	0,6	1 619	1,3
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	W	21 761	15 976	73,4	2 556	11,7	4 233	19,5	602	2,8	67	0,3	177	0,8
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	X	151 242	102 556	67,8	21 173	14,0	31 001	20,5	6 003	4,0	883	0,6	1 796	1,2
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	67 751	45 240	66,8	10 490	15,5	14 388	21,2	2 904	4,3	349	0,5	835	1,2
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	9 240	6 762	73,2	1 269	13,7	1 856	20,1	255	2,8	11	0,1	82	0,9
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	76 991	52 002	67,5	11 759	15,3	16 244	21,1	3 159	4,1	360	0,5	917	1,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 545	1 882	73,9	185	7,3	496	19,5	58	2,3	3	0,1	21	0,8
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	1 818	1 373	75,5	128	7,0	353	19,4	30	1,7	4	0,2	7	0,4
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 363	3 255	74,6	313	7,2	849	19,5	88	2,0	7	0,2	28	0,6
223100	Misshandlung von Kindern	M	1 873	1 368	73,0	138	7,4	381	20,3	43	2,3	3	0,2	14	0,7
223100	Misshandlung von Kindern	W	1 428	1 075	75,3	100	7,0	282	19,7	23	1,6	3	0,2	7	0,5
223100	Misshandlung von Kindern	X	3 301	2 443	74,0	238	7,2	663	20,1	66	2,0	6	0,2	21	0,6
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	233 597	163 461	70,0	31 282	13,4	46 312	19,8	9 512	4,1	1 313	0,6	2 768	1,2
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	46 794	34 823	74,4	5 670	12,1	8 985	19,2	1 314	2,8	156	0,3	301	0,6
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	280 391	198 284	70,7	36 952	13,2	55 297	19,7	10 826	3,9	1 469	0,5	3 069	1,1
225000	fahrlässige Körperverletzung	M	11 840	7 221	61,0	1 610	13,6	2 604	22,0	809	6,8	92	0,8	111	0,9
225000	fahrlässige Körperverletzung	W	5 053	3 729	73,8	516	10,2	853	16,9	164	3,2	26	0,5	39	0,8
225000	fahrlässige Körperverletzung	X	16 893	10 950	64,8	2 126	12,6	3 457	20,5	973	5,8	118	0,7	150	0,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	M	128 575	76 975	59,9	17 300	13,5	30 595	23,8	9 730	7,6	1 258	1,0	2 091	1,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	W	22 069	14 557	66,0	2 804	12,7	4 688	21,2	1 178	5,3	144	0,7	206	0,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	X	150 644	91 532	60,8	20 104	13,3	35 283	23,4	10 908	7,2	1 402	0,9	2 297	1,5
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	869	492	56,6	75	8,6	187	21,5	87	10,0	40	4,6	22	2,5
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	884	563	63,7	57	6,4	163	18,4	83	9,4	35	4,0	24	2,7
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 753	1 055	60,2	132	7,5	350	20,0	170	9,7	75	4,3	46	2,6
231100	Menschenraub	M	7	7	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
231100	Menschenraub	W	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
231100	Menschenraub	X	9	7	77,8	0	0,0	2	22,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
231200	Entziehung Minderjähriger	M	860	483	56,2	75	8,7	187	21,7	87	10,1	40	4,7	22	2,6
231200	Entziehung Minderjähriger	W	879	561	63,8	57	6,5	160	18,2	83	9,4	35	4,0	24	2,7
231200	Entziehung Minderjähriger	X	1 739	1 044	60,0	132	7,6	347	20,0	170	9,8	75	4,3	46	2,6
231300	Kinderhandel	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
231300	Kinderhandel	W	3	2	66,7	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
231300	Kinderhandel	X	5	4	80,0	0	0,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	M	127 264	76 272	59,9	17 174	13,5	30 265	23,8	9 574	7,5	1 191	0,9	2 044	1,6
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	W	21 035	13 918	66,2	2 732	13,0	4 484	21,3	1 078	5,1	98	0,5	171	0,8
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	X	148 299	90 190	60,8	19 906	13,4	34 749	23,4	10 652	7,2	1 289	0,9	2 215	1,5
232100	Freiheitsberaubung	M	4 012	2 705	67,4	466	11,6	807	20,1	231	5,8	33	0,8	54	1,3
232100	Freiheitsberaubung	W	871	594	68,2	102	11,7	184	21,1	31	3,6	8	0,9	2	0,2
232100	Freiheitsberaubung	X	4 883	3 299	67,6	568	11,6	991	20,3	262	5,4	41	0,8	56	1,1
232200	Nötigung	M	44 906	20 096	44,8	6 759	15,1	13 652	30,4	5 256	11,7	627	1,4	618	1,4
232200	Nötigung	W	6 563	3 758	57,3	967	14,7	1 605	24,5	427	6,5	36	0,5	57	0,9
232200	Nötigung	X	51 469	23 854	46,3	7 726	15,0	15 257	29,6	5 683	11,0	663	1,3	675	1,3
232300	Bedrohung	M	68 085	47 207	69,3	8 263	12,1	13 342	19,6	3 107	4,6	455	0,7	1 173	1,7
232300	Bedrohung	W	10 183	7 421	72,9	1 213	11,9	1 950	19,1	352	3,5	41	0,4	79	0,8
232300	Bedrohung	X	78 268	54 628	69,8	9 476	12,1	15 292	19,5	3 459	4,4	496	0,6	1 252	1,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
232400	Nachstellung (Stalking)	M	16 947	10 033	59,2	2 379	14,0	4 055	23,9	1 209	7,1	99	0,6	280	1,7
232400	Nachstellung (Stalking)	W	3 974	2 488	62,6	510	12,8	871	21,9	282	7,1	14	0,4	34	0,9
232400	Nachstellung (Stalking)	X	20 921	12 521	59,8	2 889	13,8	4 926	23,5	1 491	7,1	113	0,5	314	1,5
233000	erpresserischer Menschenraub	M	94	40	42,6	12	12,8	28	29,8	13	13,8	0	0,0	4	4,3
233000	erpresserischer Menschenraub	W	15	6	40,0	2	13,3	5	33,3	2	13,3	0	0,0	0	0,0
233000	erpresserischer Menschenraub	X	109	46	42,2	14	12,8	33	30,3	15	13,8	0	0,0	4	3,7
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	13	4	30,8	2	15,4	3	23,1	4	30,8	0	0,0	1	7,7
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	13	4	30,8	2	15,4	3	23,1	4	30,8	0	0,0	1	7,7
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234000	Geiselnahme	M	50	25	50,0	3	6,0	13	26,0	5	10,0	1	2,0	4	8,0
234000	Geiselnahme	W	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234000	Geiselnahme	X	53	28	52,8	3	5,7	13	24,5	5	9,4	1	1,9	4	7,5
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	1	50,0	1	50,0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	1	50,0	1	50,0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	431	199	46,2	50	11,6	149	34,6	55	12,8	28	6,5	22	5,1
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	137	71	51,8	14	10,2	32	23,4	17	12,4	11	8,0	8	5,8
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	568	270	47,5	64	11,3	181	31,9	72	12,7	39	6,9	30	5,3
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	264	131	49,6	38	14,4	105	39,8	31	11,7	9	3,4	10	3,8
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	93	51	54,8	11	11,8	23	24,7	11	11,8	5	5,4	8	8,6
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	357	182	51,0	49	13,7	128	35,9	42	11,8	14	3,9	18	5,0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	11	1	9,1	1	9,1	9	81,8	3	27,3	0	0,0	0	0,0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	12	2	16,7	1	8,3	9	75,0	3	25,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungspro-blemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	11	3	27,3	1	9,1	2	18,2	4	36,4	2	18,2	1	9,1		
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	12	4	33,3	1	8,3	2	16,7	4	33,3	2	16,7	1	8,3		
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	M	78	20	25,6	6	7,7	22	28,2	13	16,7	14	17,9	7	9,0		
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	W	23	8	34,8	2	8,7	2	8,7	6	26,1	5	21,7	0	0,0		
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	X	101	28	27,7	8	7,9	24	23,8	19	18,8	19	18,8	7	6,9		
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	84	50	59,5	5	6,0	21	25,0	7	8,3	3	3,6	4	4,8		
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	23	13	56,5	1	4,3	8	34,8	0	0,0	1	4,3	0	0,0		
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	107	63	58,9	6	5,6	29	27,1	7	6,5	4	3,7	4	3,7		
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	30	21	70,0	1	3,3	4	13,3	4	13,3	0	0,0	0	0,0		
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	13	8	61,5	0	0,0	5	38,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	43	29	67,4	1	2,3	9	20,9	4	9,3	0	0,0	0	0,0		
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	21	14	66,7	1	4,8	4	19,0	2	9,5	0	0,0	0	0,0		
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	10	5	50,0	0	0,0	5	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	31	19	61,3	1	3,2	9	29,0	2	6,5	0	0,0	0	0,0		
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	8	6	75,0	0	0,0	0	0,0	2	25,0	0	0,0	0	0,0		
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	11	9	81,8	0	0,0	0	0,0	2	18,2	0	0,0	0	0,0		
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	20	10	50,0	0	0,0	8	40,0	2	10,0	0	0,0	0	0,0		
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	7	2	28,6	1	14,3	1	14,3	0	0,0	0	0,0	3	42,9		
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	27	12	44,4	1	3,7	9	33,3	2	7,4	0	0,0	3	11,1		
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	M	16	8	50,0	0	0,0	6	37,5	2	12,5	0	0,0	0	0,0		
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	W	6	1	16,7	1	16,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0	3	50,0		
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	X	22	9	40,9	1	4,5	7	31,8	2	9,1	0	0,0	3	13,6		
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	285 585	174 005	60,9	44 626	15,6	60 007	21,0	17 065	6,0	8 746	3,1	10 528	3,7		
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	144 505	89 781	62,1	23 065	16,0	30 618	21,2	6 898	4,8	3 997	2,8	2 429	1,7		
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	430 090	263 786	61,3	67 691	15,7	90 625	21,1	23 963	5,6	12 743	3,0	12 957	3,0		
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	4 754	2 596	54,6	733	15,4	978	20,6	334	7,0	134	2,8	164	3,4		
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	477	238	49,9	77	16,1	126	26,4	36	7,5	8	1,7	12	2,5		
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	5 231	2 834	54,2	810	15,5	1 104	21,1	370	7,1	142	2,7	176	3,4		
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 407	2 332	68,4	641	18,8	384	11,3	81	2,4	21	0,6	53	1,6		
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	157	100	63,7	26	16,6	28	17,8	1	0,6	1	0,6	5	3,2		
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 564	2 432	68,2	667	18,7	412	11,6	82	2,3	22	0,6	58	1,6		
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	13 228	9 321	70,5	1 936	14,6	1 797	13,6	448	3,4	211	1,6	309	2,3		
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 156	891	77,1	144	12,5	131	11,3	25	2,2	15	1,3	10	0,9		
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	14 384	10 212	71,0	2 080	14,5	1 928	13,4	473	3,3	226	1,6	319	2,2		
3**400	von Schusswaffen	M	130	70	53,8	23	17,7	30	23,1	7	5,4	3	2,3	2	1,5		
3**400	von Schusswaffen	W	23	15	65,2	1	4,3	4	17,4	2	8,7	0	0,0	1	4,3		
3**400	von Schusswaffen	X	153	85	55,6	24	15,7	34	22,2	9	5,9	3	2,0	3	2,0		
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	5 151	2 976	57,8	623	12,1	1 029	20,0	378	7,3	78	1,5	461	8,9		
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	1 897	1 110	58,5	252	13,3	419	22,1	136	7,2	28	1,5	126	6,6		
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	7 048	4 086	58,0	875	12,4	1 448	20,5	514	7,3	106	1,5	587	8,3		
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	94	53	56,4	15	16,0	18	19,1	5	5,3	1	1,1	7	7,4		
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	25	17	68,0	4	16,0	4	16,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	119	70	58,8	19	16,0	22	18,5	5	4,2	1	0,8	7	5,9		
3**700	von/aus Automaten	M	648	397	61,3	109	16,8	137	21,1	30	4,6	6	0,9	39	6,0		
3**700	von/aus Automaten	W	136	83	61,0	31	22,8	29	21,3	6	4,4	2	1,5	1	0,7		
3**700	von/aus Automaten	X	784	480	61,2	140	17,9	166	21,2	36	4,6	8	1,0	40	5,1		
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	205	98	47,8	31	15,1	57	27,8	21	10,2	4	2,0	5	2,4		
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	79	43	54,4	14	17,7	16	20,3	6	7,6	2	2,5	1	1,3		
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	284	141	49,6	45	15,8	73	25,7	27	9,5	6	2,1	6	2,1		
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	420	249	59,3	60	14,3	83	19,8	34	8,1	9	2,1	12	2,9		
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	230	161	70,0	35	15,2	39	17,0	12	5,2	0	0,0	3	1,3		
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	650	410	63,1	95	14,6	122	18,8	46	7,1	9	1,4	15	2,3		
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	9 322	5 016	53,8	1 794	19,2	2 315	24,8	621	6,7	142	1,5	268	2,9		
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 179	1 306	59,9	473	21,7	432	19,8	90	4,1	18	0,8	25	1,1		
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	11 501	6 322	55,0	2 267	19,7	2 747	23,9	711	6,2	160	1,4	293	2,5		
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	4 751	2 617	55,1	722	15,2	1 042	21,9	371	7,8	125	2,6	254	5,3		
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 164	615	52,8	194	16,7	289	24,8	90	7,7	23	2,0	60	5,2		
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 915	3 232	54,6	916	15,5	1 331	22,5	461	7,8	148	2,5	314	5,3		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
320*00	in/aus Kiosken	M	386	225	58,3	47	12,2	86	22,3	28	7,3	5	1,3	19	4,9
320*00	in/aus Kiosken	W	92	60	65,2	12	13,0	18	19,6	3	3,3	1	1,1	5	5,4
320*00	in/aus Kiosken	X	478	285	59,6	59	12,3	104	21,8	31	6,5	6	1,3	24	5,0
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	175 988	107 293	61,0	27 014	15,3	37 201	21,1	9 636	5,5	5 908	3,4	6 477	3,7
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	116 570	72 243	62,0	18 721	16,1	24 919	21,4	5 166	4,4	3 516	3,0	1 612	1,4
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	292 558	179 536	61,4	45 735	15,6	62 120	21,2	14 802	5,1	9 424	3,2	8 089	2,8
326*00	Ladendiebstahl	M	171 445	104 657	61,0	26 212	15,3	36 316	21,2	9 368	5,5	5 719	3,3	6 281	3,7
326*00	Ladendiebstahl	W	114 044	70 761	62,0	18 265	16,0	24 437	21,4	5 051	4,4	3 408	3,0	1 541	1,4
326*00	Ladendiebstahl	X	285 489	175 418	61,4	44 477	15,6	60 753	21,3	14 419	5,1	9 127	3,2	7 822	2,7
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	148	80	54,1	20	13,5	25	16,9	10	6,8	5	3,4	11	7,4
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	25	15	60,0	1	4,0	5	20,0	3	12,0	0	0,0	1	4,0
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	173	95	54,9	21	12,1	30	17,3	13	7,5	5	2,9	12	6,9
335*00	in/aus Wohnungen	M	18 324	11 369	62,0	2 229	12,2	3 628	19,8	1 193	6,5	208	1,1	812	4,4
335*00	in/aus Wohnungen	W	7 947	4 933	62,1	1 045	13,1	1 562	19,7	506	6,4	109	1,4	213	2,7
335*00	in/aus Wohnungen	X	26 271	16 302	62,1	3 274	12,5	5 190	19,8	1 699	6,5	317	1,2	1 025	3,9
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 401	1 805	75,2	216	9,0	283	11,8	85	3,5	12	0,5	64	2,7
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	558	439	78,7	55	9,9	68	12,2	15	2,7	6	1,1	3	0,5
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	2 959	2 244	75,8	271	9,2	351	11,9	100	3,4	18	0,6	67	2,3
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 875	1 412	49,1	434	15,1	772	26,9	273	9,5	107	3,7	74	2,6
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	151	85	56,3	24	15,9	36	23,8	10	6,6	2	1,3	1	0,7
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	3 026	1 497	49,5	458	15,1	808	26,7	283	9,4	109	3,6	75	2,5
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	4 938	2 818	57,1	857	17,4	910	18,4	285	5,8	190	3,8	197	4,0
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	480	272	56,7	92	19,2	86	17,9	29	6,0	10	2,1	17	3,5
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	5 418	3 090	57,0	949	17,5	996	18,4	314	5,8	200	3,7	214	3,9
371000	von BTM aus Apotheken	M	5	3	60,0	0	0,0	0	0,0	1	20,0	0	0,0	1	20,0
371000	von BTM aus Apotheken	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
371000	von BTM aus Apotheken	X	6	4	66,7	0	0,0	0	0,0	1	16,7	0	0,0	1	16,7
372000	von BTM aus Arztpraxen	M	18	9	50,0	2	11,1	7	38,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
372000	von BTM aus Arztpraxen	W	9	3	33,3	0	0,0	5	55,6	1	11,1	0	0,0	0	0,0
372000	von BTM aus Arztpraxen	X	27	12	44,4	2	7,4	12	44,4	1	3,7	0	0,0	0	0,0
373000	von BTM aus Krankenhäusern	M	40	23	57,5	6	15,0	7	17,5	3	7,5	0	0,0	2	5,0
373000	von BTM aus Krankenhäusern	W	24	12	50,0	6	25,0	6	25,0	1	4,2	0	0,0	0	0,0
373000	von BTM aus Krankenhäusern	X	64	35	54,7	12	18,8	13	20,3	4	6,3	0	0,0	2	3,1
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	5	2	40,0	3	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	6	3	50,0	3	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	89	50	56,2	17	19,1	21	23,6	3	3,4	0	0,0	1	1,1
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	41	24	58,5	8	19,5	6	14,6	1	2,4	0	0,0	2	4,9
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	130	74	56,9	25	19,2	27	20,8	4	3,1	0	0,0	3	2,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz: in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
395000	Großviehdiebstahl	M	38	16	42,1	15	39,5	3	7,9	3	7,9	1	2,6	0	0,0
395000	Großviehdiebstahl	W	16	5	31,3	4	25,0	3	18,8	5	31,3	0	0,0	0	0,0
395000	Großviehdiebstahl	X	54	21	38,9	19	35,2	6	11,1	8	14,8	1	1,9	0	0,0
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	90 951	55 111	60,6	13 368	14,7	18 578	20,4	6 322	7,0	3 736	4,1	5 289	5,8
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	9 638	5 511	57,2	1 359	14,1	2 027	21,0	696	7,2	358	3,7	490	5,1
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	100 589	60 622	60,3	14 727	14,6	20 605	20,5	7 018	7,0	4 094	4,1	5 779	5,7
4**100	von Kraftwagen	M	4 881	2 117	43,4	693	14,2	1 154	23,6	495	10,1	496	10,2	442	9,1
4**100	von Kraftwagen	W	246	114	46,3	42	17,1	67	27,2	21	8,5	15	6,1	11	4,5
4**100	von Kraftwagen	X	5 127	2 231	43,5	735	14,3	1 221	23,8	516	10,1	511	10,0	453	8,8
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	M	7 830	5 281	67,4	1 417	18,1	1 313	16,8	344	4,4	115	1,5	171	2,2
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	W	227	147	64,8	30	13,2	52	22,9	10	4,4	1	0,4	4	1,8
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	X	8 057	5 428	67,4	1 447	18,0	1 365	16,9	354	4,4	116	1,4	175	2,2
4**300	von Fahrrädern	M	11 752	8 224	70,0	1 493	12,7	1 986	16,9	406	3,5	210	1,8	367	3,1
4**300	von Fahrrädern	W	807	600	74,3	87	10,8	110	13,6	24	3,0	16	2,0	8	1,0
4**300	von Fahrrädern	X	12 559	8 824	70,3	1 580	12,6	2 096	16,7	430	3,4	226	1,8	375	3,0
4**400	von Schusswaffen	M	245	128	52,2	51	20,8	35	14,3	15	6,1	16	6,5	12	4,9
4**400	von Schusswaffen	W	21	5	23,8	3	14,3	4	19,0	7	33,3	0	0,0	2	9,5
4**400	von Schusswaffen	X	266	133	50,0	54	20,3	39	14,7	22	8,3	16	6,0	14	5,3
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 526	806	52,8	163	10,7	303	19,9	120	7,9	49	3,2	201	13,2
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	198	90	45,5	19	9,6	44	22,2	26	13,1	6	3,0	19	9,6
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	1 724	896	52,0	182	10,6	347	20,1	146	8,5	55	3,2	220	12,8
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	66	26	39,4	9	13,6	15	22,7	10	15,2	3	4,5	3	4,5
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	3	0	0,0	0	0,0	2	66,7	0	0,0	0	0,0	1	33,3
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	69	26	37,7	9	13,0	17	24,6	10	14,5	3	4,3	4	5,8
4**700	von/aus Automaten	M	3 398	2 161	63,6	535	15,7	569	16,7	199	5,9	57	1,7	150	4,4
4**700	von/aus Automaten	W	205	130	63,4	36	17,6	26	12,7	10	4,9	1	0,5	5	2,4
4**700	von/aus Automaten	X	3 603	2 291	63,6	571	15,8	595	16,5	209	5,8	58	1,6	155	4,3
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	200	100	50,0	23	11,5	38	19,0	21	10,5	20	10,0	8	4,0
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	24	12	50,0	1	4,2	3	12,5	5	20,8	3	12,5	2	8,3
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	224	112	50,0	24	10,7	41	18,3	26	11,6	23	10,3	10	4,5
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	320	114	35,6	36	11,3	83	25,9	58	18,1	34	10,6	25	7,8
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	23	7	30,4	2	8,7	8	34,8	6	26,1	1	4,3	1	4,3
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	343	121	35,3	38	11,1	91	26,5	64	18,7	35	10,2	26	7,6
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	15 955	9 324	58,4	2 747	17,2	3 220	20,2	1 051	6,6	439	2,8	799	5,0
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 001	612	61,1	178	17,8	186	18,6	52	5,2	10	1,0	24	2,4
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	16 956	9 936	58,6	2 925	17,3	3 406	20,1	1 103	6,5	449	2,6	823	4,9
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	4 725	2 962	62,7	672	14,2	843	17,8	297	6,3	78	1,7	274	5,8
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	298	169	56,7	49	16,4	63	21,1	22	7,4	2	0,7	10	3,4
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 023	3 131	62,3	721	14,4	906	18,0	319	6,4	80	1,6	284	5,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
420*00	in/aus Kiosken	M	2 240	1 492	66,6	311	13,9	373	16,7	97	4,3	21	0,9	86	3,8
420*00	in/aus Kiosken	W	143	92	64,3	17	11,9	27	18,9	14	9,8	0	0,0	3	2,1
420*00	in/aus Kiosken	X	2 383	1 584	66,5	328	13,8	400	16,8	111	4,7	21	0,9	89	3,7
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	12 541	6 563	52,3	1 577	12,6	3 028	24,1	1 036	8,3	668	5,3	977	7,8
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	1 887	907	48,1	263	13,9	492	26,1	155	8,2	164	8,7	121	6,4
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	14 428	7 470	51,8	1 840	12,8	3 520	24,4	1 191	8,3	832	5,8	1 098	7,6
426*00	Ladendiebstahl	M	4 757	2 140	45,0	539	11,3	1 331	28,0	448	9,4	377	7,9	504	10,6
426*00	Ladendiebstahl	W	1 278	562	44,0	174	13,6	352	27,5	111	8,7	133	10,4	94	7,4
426*00	Ladendiebstahl	X	6 035	2 702	44,8	713	11,8	1 683	27,9	559	9,3	510	8,5	598	9,9
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	715	436	61,0	64	9,0	145	20,3	35	4,9	19	2,7	50	7,0
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	41	24	58,5	3	7,3	5	12,2	5	12,2	1	2,4	5	12,2
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	756	460	60,8	67	8,9	150	19,8	40	5,3	20	2,6	55	7,3
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	12 747	7 964	62,5	1 416	11,1	2 408	18,9	841	6,6	281	2,2	882	6,9
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 153	1 220	56,7	264	12,3	428	19,9	189	8,8	24	1,1	162	7,5
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	14 900	9 184	61,6	1 680	11,3	2 836	19,0	1 030	6,9	305	2,0	1 044	7,0
436*00	Tageswohnungseinbruch	M	4 905	2 906	59,2	509	10,4	1 026	20,9	382	7,8	128	2,6	428	8,7
436*00	Tageswohnungseinbruch	W	891	444	49,8	90	10,1	188	21,1	109	12,2	21	2,4	104	11,7
436*00	Tageswohnungseinbruch	X	5 796	3 350	57,8	599	10,3	1 214	20,9	491	8,5	149	2,6	532	9,2
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	4 330	3 288	75,9	338	7,8	582	13,4	130	3,0	58	1,3	165	3,8
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	463	357	77,1	35	7,6	62	13,4	16	3,5	4	0,9	8	1,7
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	4 793	3 645	76,0	373	7,8	644	13,4	146	3,0	62	1,3	173	3,6
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 152	1 152	53,5	300	13,9	475	22,1	149	6,9	95	4,4	88	4,1
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	104	64	61,5	20	19,2	19	18,3	5	4,8	1	1,0	3	2,9
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 256	1 216	53,9	320	14,2	494	21,9	154	6,8	96	4,3	91	4,0
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	9 566	5 208	54,4	1 380	14,4	2 073	21,7	736	7,7	656	6,9	832	8,7
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	436	226	51,8	72	16,5	122	28,0	33	7,6	24	5,5	14	3,2
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	10 002	5 434	54,3	1 452	14,5	2 195	21,9	769	7,7	680	6,8	846	8,5
471000	von BTM aus Apotheken	M	49	25	51,0	3	6,1	4	8,2	12	24,5	1	2,0	4	8,2
471000	von BTM aus Apotheken	W	2	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
471000	von BTM aus Apotheken	X	51	26	51,0	3	5,9	5	9,8	12	23,5	1	2,0	4	7,8
472000	von BTM aus Arztpraxen	M	44	27	61,4	6	13,6	8	18,2	0	0,0	0	0,0	3	6,8
472000	von BTM aus Arztpraxen	W	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
472000	von BTM aus Arztpraxen	X	46	27	58,7	8	17,4	8	17,4	0	0,0	0	0,0	3	6,5
473000	von BTM aus Krankenhäusern	M	7	3	42,9	0	0,0	2	28,6	2	28,6	0	0,0	0	0,0
473000	von BTM aus Krankenhäusern	W	3	0	0,0	1	33,3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0
473000	von BTM aus Krankenhäusern	X	10	3	30,0	1	10,0	3	30,0	3	30,0	0	0,0	0	0,0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	13	5	38,5	3	23,1	2	15,4	2	15,4	0	0,0	1	7,7		
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	2	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	15	6	40,0	3	20,0	3	20,0	2	13,3	0	0,0	1	6,7		
495000	Großviehdiebstahl	M	11	0	0,0	5	45,5	5	45,5	0	0,0	0	0,0	1	9,1		
495000	Großviehdiebstahl	W	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
495000	Großviehdiebstahl	X	13	0	0,0	5	38,5	7	53,8	0	0,0	0	0,0	1	7,7		
****00	Diebstahl insgesamt	M	349 693	213 387	61,0	54 813	15,7	74 231	21,2	22 426	6,4	11 933	3,4	14 626	4,2		
****00	Diebstahl insgesamt	W	151 711	94 009	62,0	24 137	15,9	32 173	21,2	7 479	4,9	4 318	2,8	2 822	1,9		
****00	Diebstahl insgesamt	X	501 404	307 396	61,3	78 950	15,7	106 404	21,2	29 905	6,0	16 251	3,2	17 448	3,5		
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	9 337	4 558	48,8	1 392	14,9	2 085	22,3	823	8,8	622	6,7	591	6,3		
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	715	351	49,1	117	16,4	191	26,7	57	8,0	23	3,2	22	3,1		
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	10 052	4 909	48,8	1 509	15,0	2 276	22,6	880	8,8	645	6,4	613	6,1		
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	10 529	7 158	68,0	1 955	18,6	1 645	15,6	408	3,9	134	1,3	218	2,1		
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	378	246	65,1	54	14,3	78	20,6	11	2,9	2	0,5	9	2,4		
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	10 907	7 404	67,9	2 009	18,4	1 723	15,8	419	3,8	136	1,2	227	2,1		
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	23 507	16 566	70,5	3 257	13,9	3 623	15,4	825	3,5	405	1,7	644	2,7		
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 894	1 436	75,8	226	11,9	236	12,5	48	2,5	30	1,6	18	1,0		
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	25 401	18 002	70,9	3 483	13,7	3 859	15,2	873	3,4	435	1,7	662	2,6		
***400	von Schusswaffen	M	375	198	52,8	74	19,7	65	17,3	22	5,9	19	5,1	14	3,7		
***400	von Schusswaffen	W	44	20	45,5	4	9,1	8	18,2	9	20,5	0	0,0	3	6,8		
***400	von Schusswaffen	X	419	218	52,0	78	18,6	73	17,4	31	7,4	19	4,5	17	4,1		
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	6 479	3 697	57,1	770	11,9	1 295	20,0	489	7,5	123	1,9	636	9,8		
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 052	1 186	57,8	269	13,1	456	22,2	155	7,6	33	1,6	140	6,8		
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 531	4 883	57,2	1 039	12,2	1 751	20,5	644	7,5	156	1,8	776	9,1		
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	160	79	49,4	24	15,0	33	20,6	15	9,4	4	2,5	10	6,3		
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	28	17	60,7	4	14,3	6	21,4	0	0,0	0	0,0	1	3,6		
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	188	96	51,1	28	14,9	39	20,7	15	8,0	4	2,1	11	5,9		
***700	von/aus Automaten	M	3 994	2 536	63,5	638	16,0	692	17,3	228	5,7	63	1,6	182	4,6		
***700	von/aus Automaten	W	340	213	62,6	67	19,7	55	16,2	16	4,7	3	0,9	6	1,8		
***700	von/aus Automaten	X	4 334	2 749	63,4	705	16,3	747	17,2	244	5,6	66	1,5	188	4,3		
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	401	197	49,1	53	13,2	94	23,4	40	10,0	24	6,0	13	3,2		
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	103	55	53,4	15	14,6	19	18,4	11	10,7	5	4,9	3	2,9		
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	504	252	50,0	68	13,5	113	22,4	51	10,1	29	5,8	16	3,2		
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	736	363	49,3	96	13,0	164	22,3	92	12,5	42	5,7	37	5,0		
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	252	167	66,3	37	14,7	47	18,7	18	7,1	1	0,4	4	1,6		
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	988	530	53,6	133	13,5	211	21,4	110	11,1	43	4,4	41	4,1		
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	24 450	13 917	56,9	4 413	18,0	5 385	22,0	1 632	6,7	574	2,3	1 033	4,2		
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	3 122	1 887	60,4	641	20,5	608	19,5	140	4,5	28	0,9	48	1,5		
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	27 572	15 804	57,3	5 054	18,3	5 993	21,7	1 772	6,4	602	2,2	1 081	3,9		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*15*00	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	M	9 324	5 494	58,9	1 376	14,8	1 868	20,0	657	7,0	199	2,1	523	5,6
*15*00	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	W	1 450	777	53,6	242	16,7	351	24,2	111	7,7	25	1,7	70	4,8
*15*00	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	X	10 774	6 271	58,2	1 618	15,0	2 219	20,6	768	7,1	224	2,1	593	5,5
*20*00	in/aus Kiosken	M	2 613	1 706	65,3	357	13,7	458	17,5	125	4,8	26	1,0	105	4,0
*20*00	in/aus Kiosken	W	234	151	64,5	29	12,4	45	19,2	17	7,3	1	0,4	8	3,4
*20*00	in/aus Kiosken	X	2 847	1 857	65,2	386	13,6	503	17,7	142	5,0	27	0,9	113	4,0
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	184 756	112 053	60,6	28 204	15,3	39 398	21,3	10 499	5,7	6 472	3,5	7 211	3,9
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	117 841	72 841	61,8	18 907	16,0	25 274	21,4	5 285	4,5	3 661	3,1	1 709	1,5
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	302 597	184 894	61,1	47 111	15,6	64 672	21,4	15 784	5,2	10 133	3,3	8 920	2,9
*26*00	Ladendiebstahl	M	173 968	105 775	60,8	26 531	15,3	37 087	21,3	9 696	5,6	6 019	3,5	6 618	3,8
*26*00	Ladendiebstahl	W	114 860	71 092	61,9	18 386	16,0	24 681	21,5	5 132	4,5	3 526	3,1	1 617	1,4
*26*00	Ladendiebstahl	X	288 828	176 867	61,2	44 917	15,6	61 768	21,4	14 828	5,1	9 545	3,3	8 235	2,9
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	859	515	60,0	84	9,8	170	19,8	43	5,0	24	2,8	61	7,1
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	66	39	59,1	4	6,1	10	15,2	8	12,1	1	1,5	6	9,1
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	925	554	59,9	88	9,5	180	19,5	51	5,5	25	2,7	67	7,2
*35*00	in/aus Wohnungen	M	30 105	18 780	62,4	3 581	11,9	5 918	19,7	2 007	6,7	470	1,6	1 641	5,5
*35*00	in/aus Wohnungen	W	9 960	6 076	61,0	1 298	13,0	1 975	19,8	691	6,9	131	1,3	369	3,7
*35*00	in/aus Wohnungen	X	40 065	24 856	62,0	4 879	12,2	7 893	19,7	2 698	6,7	601	1,5	2 010	5,0
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	6 517	4 929	75,6	543	8,3	848	13,0	212	3,3	69	1,1	216	3,3
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 008	788	78,2	90	8,9	128	12,7	30	3,0	10	1,0	11	1,1
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	7 525	5 717	76,0	633	8,4	976	13,0	242	3,2	79	1,0	227	3,0
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	4 906	2 514	51,2	721	14,7	1 218	24,8	413	8,4	199	4,1	158	3,2
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	254	148	58,3	44	17,3	55	21,7	15	5,9	3	1,2	4	1,6
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 160	2 662	51,6	765	14,8	1 273	24,7	428	8,3	202	3,9	162	3,1
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	13 753	7 659	55,7	2 119	15,4	2 857	20,8	980	7,1	826	6,0	972	7,1
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	893	489	54,8	162	18,1	203	22,7	60	6,7	34	3,8	30	3,4
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	14 646	8 148	55,6	2 281	15,6	3 060	20,9	1 040	7,1	860	5,9	1 002	6,8
*55000	an Kraftfahrzeugen	M	6 717	3 700	55,1	1 115	16,6	1 330	19,8	416	6,2	312	4,6	212	3,2
*55000	an Kraftfahrzeugen	W	474	253	53,4	83	17,5	108	22,8	41	8,6	5	1,1	6	1,3
*55000	an Kraftfahrzeugen	X	7 191	3 953	55,0	1 198	16,7	1 438	20,0	457	6,4	317	4,4	218	3,0
*71000	von BTM aus Apotheken	M	54	28	51,9	3	5,6	4	7,4	13	24,1	1	1,9	5	9,3
*71000	von BTM aus Apotheken	W	3	2	66,7	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*71000	von BTM aus Apotheken	X	57	30	52,6	3	5,3	5	8,8	13	22,8	1	1,8	5	8,8
*72000	von BTM aus Arztpraxen	M	62	36	58,1	8	12,9	15	24,2	0	0,0	0	0,0	3	4,8
*72000	von BTM aus Arztpraxen	W	11	3	27,3	2	18,2	5	45,5	1	9,1	0	0,0	0	0,0
*72000	von BTM aus Arztpraxen	X	73	39	53,4	10	13,7	20	27,4	1	1,4	0	0,0	3	4,1
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	M	46	26	56,5	6	13,0	9	19,6	5	10,9	0	0,0	2	4,3
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	W	25	12	48,0	7	28,0	6	24,0	1	4,0	0	0,0	0	0,0
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	X	71	38	53,5	13	18,3	15	21,1	6	8,5	0	0,0	2	2,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	5	2	40,0	3	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	6	3	50,0	3	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	101	54	53,5	20	19,8	23	22,8	5	5,0	0	0,0	2	2,0
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	43	25	58,1	8	18,6	7	16,3	1	2,3	0	0,0	2	4,7
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	144	79	54,9	28	19,4	30	20,8	6	4,2	0	0,0	4	2,8
*90*00	Taschendiebstahl	M	3 012	1 339	44,5	317	10,5	725	24,1	302	10,0	194	6,4	516	17,1
*90*00	Taschendiebstahl	W	1 184	483	40,8	106	9,0	310	26,2	176	14,9	84	7,1	201	17,0
*90*00	Taschendiebstahl	X	4 196	1 822	43,4	423	10,1	1 035	24,7	478	11,4	278	6,6	717	17,1
*95000	Großviehdiebstahl	M	49	16	32,7	20	40,8	8	16,3	3	6,1	1	2,0	1	2,0
*95000	Großviehdiebstahl	W	18	5	27,8	4	22,2	5	27,8	5	27,8	0	0,0	0	0,0
*95000	Großviehdiebstahl	X	67	21	31,3	24	35,8	13	19,4	8	11,9	1	1,5	1	1,5
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	356 954	194 280	54,4	43 452	12,2	89 597	25,1	39 322	11,0	12 235	3,4	19 796	5,5
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	153 090	92 900	60,7	20 284	13,2	36 032	23,5	12 041	7,9	2 372	1,5	4 631	3,0
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	510 044	287 180	56,3	63 736	12,5	125 629	24,6	51 363	10,1	14 607	2,9	24 427	4,8
510000	Betrug	M	281 721	154 380	54,8	33 877	12,0	72 932	25,9	31 655	11,2	7 013	2,5	16 150	5,7
510000	Betrug	W	126 720	77 063	60,8	16 423	13,0	30 194	23,8	10 202	8,1	1 649	1,3	3 798	3,0
510000	Betrug	X	408 441	231 443	56,7	50 300	12,3	103 126	25,2	41 857	10,2	8 662	2,1	19 948	4,9
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	M	83 647	46 072	55,1	10 218	12,2	19 039	22,8	10 634	12,7	2 401	2,9	2 942	3,5
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	W	38 845	24 268	62,5	4 943	12,7	8 167	21,0	3 315	8,5	451	1,2	725	1,9
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	X	122 492	70 340	57,4	15 161	12,4	27 206	22,2	13 949	11,4	2 852	2,3	3 667	3,0
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	1 757	438	24,9	197	11,2	527	30,0	372	21,2	128	7,3	198	11,3
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	318	92	28,9	55	17,3	99	31,1	43	13,5	18	5,7	19	6,0
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 075	530	25,5	252	12,1	626	30,2	415	20,0	146	7,0	217	10,5
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	M	56 619	27 580	48,7	7 901	14,0	14 340	25,3	7 739	13,7	1 776	3,1	1 832	3,2
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	W	28 944	17 118	59,1	4 089	14,1	6 599	22,8	2 373	8,2	312	1,1	491	1,7
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	X	85 563	44 698	52,2	11 990	14,0	20 939	24,5	10 112	11,8	2 088	2,4	2 323	2,7
511300	Warenbetrug	M	28 108	19 613	69,8	2 341	8,3	4 686	16,7	2 659	9,5	509	1,8	989	3,5
511300	Warenbetrug	W	10 567	7 697	72,8	878	8,3	1 626	15,4	930	8,8	125	1,2	229	2,2
511300	Warenbetrug	X	38 675	27 310	70,6	3 219	8,3	6 312	16,3	3 589	9,3	634	1,6	1 218	3,1
512000	Grundstücks- und Baubetrug	M	399	153	38,3	66	16,5	121	30,3	67	16,8	6	1,5	10	2,5
512000	Grundstücks- und Baubetrug	W	100	44	44,0	15	15,0	22	22,0	18	18,0	2	2,0	0	0,0
512000	Grundstücks- und Baubetrug	X	499	197	39,5	81	16,2	143	28,7	85	17,0	8	1,6	10	2,0
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	1 039	344	33,1	110	10,6	315	30,3	231	22,2	61	5,9	40	3,8
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	163	48	29,4	15	9,2	54	33,1	48	29,4	5	3,1	1	0,6
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 202	392	32,6	125	10,4	369	30,7	279	23,2	66	5,5	41	3,4
513100	Prospektbetrug	M	36	11	30,6	3	8,3	10	27,8	9	25,0	5	13,9	2	5,6
513100	Prospektbetrug	W	3	0	0,0	0	0,0	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0
513100	Prospektbetrug	X	39	11	28,2	3	7,7	12	30,8	10	25,6	5	12,8	2	5,1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
513200	Anlagebetrug	M	847	271	32,0	80	9,4	257	30,3	194	22,9	49	5,8	31	3,7
513200	Anlagebetrug	W	120	37	30,8	8	6,7	42	35,0	34	28,3	4	3,3	1	0,8
513200	Anlagebetrug	X	967	308	31,9	88	9,1	299	30,9	228	23,6	53	5,5	32	3,3
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	M	6	2	33,3	1	16,7	3	50,0	1	16,7	1	16,7	0	0,0
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	X	6	2	33,3	1	16,7	3	50,0	1	16,7	1	16,7	0	0,0
513400	Beteiligungsbetrug	M	91	34	37,4	14	15,4	23	25,3	16	17,6	6	6,6	4	4,4
513400	Beteiligungsbetrug	W	12	4	33,3	3	25,0	5	41,7	1	8,3	1	8,3	0	0,0
513400	Beteiligungsbetrug	X	103	38	36,9	17	16,5	28	27,2	17	16,5	7	6,8	4	3,9
513500	Kautionsbetrug	M	42	22	52,4	12	28,6	14	33,3	3	7,1	2	4,8	3	7,1
513500	Kautionsbetrug	W	13	5	38,5	4	30,8	2	15,4	2	15,4	0	0,0	0	0,0
513500	Kautionsbetrug	X	55	27	49,1	16	29,1	16	29,1	5	9,1	2	3,6	3	5,5
513600	Umschuldungsbetrug	M	26	6	23,1	1	3,8	8	30,8	11	42,3	0	0,0	0	0,0
513600	Umschuldungsbetrug	W	15	2	13,3	0	0,0	3	20,0	10	66,7	0	0,0	0	0,0
513600	Umschuldungsbetrug	X	41	8	19,5	1	2,4	11	26,8	21	51,2	0	0,0	0	0,0
514000	Geldkreditbetrug	M	4 484	1 605	35,8	451	10,1	1 395	31,1	722	16,1	152	3,4	434	9,7
514000	Geldkreditbetrug	W	1 622	654	40,3	195	12,0	540	33,3	228	14,1	25	1,5	131	8,1
514000	Geldkreditbetrug	X	6 106	2 259	37,0	646	10,6	1 935	31,7	950	15,6	177	2,9	565	9,3
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	M	513	157	30,6	49	9,6	187	36,5	82	16,0	15	2,9	61	11,9
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	W	160	53	33,1	20	12,5	65	40,6	23	14,4	4	2,5	10	6,3
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	X	673	210	31,2	69	10,3	252	37,4	105	15,6	19	2,8	71	10,5
514200	Subventionsbetrug	M	678	288	42,5	79	11,7	246	36,3	63	9,3	6	0,9	6	0,9
514200	Subventionsbetrug	W	213	90	42,3	19	8,9	87	40,8	19	8,9	0	0,0	1	0,5
514200	Subventionsbetrug	X	891	378	42,4	98	11,0	333	37,4	82	9,2	6	0,7	7	0,8
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	M	3 202	1 134	35,4	312	9,7	938	29,3	556	17,4	114	3,6	357	11,1
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 206	495	41,0	153	12,7	379	31,4	176	14,6	15	1,2	116	9,6
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	X	4 408	1 629	37,0	465	10,5	1 317	29,9	732	16,6	129	2,9	473	10,7
514400	Wechselbetrug	M	117	29	24,8	12	10,3	35	29,9	23	19,7	15	12,8	13	11,1
514400	Wechselbetrug	W	45	17	37,8	5	11,1	10	22,2	8	17,8	6	13,3	3	6,7
514400	Wechselbetrug	X	162	46	28,4	17	10,5	45	27,8	31	19,1	21	13,0	16	9,9
514500	Wertpapierbetrug	M	17	4	23,5	0	0,0	6	35,3	5	29,4	2	11,8	0	0,0
514500	Wertpapierbetrug	W	5	1	20,0	0	0,0	1	20,0	2	40,0	0	0,0	1	20,0
514500	Wertpapierbetrug	X	22	5	22,7	0	0,0	7	31,8	7	31,8	2	9,1	1	4,5
515000	Erschleichen von Leistungen	M	87 248	49 380	56,6	8 984	10,3	26 681	30,6	7 142	8,2	1 558	1,8	7 498	8,6
515000	Erschleichen von Leistungen	W	34 959	21 789	62,3	3 557	10,2	10 286	29,4	2 233	6,4	396	1,1	1 533	4,4
515000	Erschleichen von Leistungen	X	122 207	71 169	58,2	12 541	10,3	36 967	30,2	9 375	7,7	1 954	1,6	9 031	7,4
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	9 077	4 780	52,7	1 222	13,5	2 311	25,5	868	9,6	217	2,4	850	9,4
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	3 658	2 110	57,7	573	15,7	876	23,9	301	8,2	60	1,6	194	5,3
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	12 735	6 890	54,1	1 795	14,1	3 187	25,0	1 169	9,2	277	2,2	1 044	8,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
516100	Schecks	M	274	148	54,0	46	16,8	75	27,4	22	8,0	9	3,3	22	8,0		
516100	Schecks	W	116	70	60,3	20	17,2	27	23,3	9	7,8	1	0,9	2	1,7		
516100	Schecks	X	390	218	55,9	66	16,9	102	26,2	31	7,9	10	2,6	24	6,2		
516200	Debitkarten ohne PIN	M	2 365	1 146	48,5	331	14,0	730	30,9	222	9,4	40	1,7	310	13,1		
516200	Debitkarten ohne PIN	W	1 129	577	51,1	187	16,6	314	27,8	112	9,9	20	1,8	86	7,6		
516200	Debitkarten ohne PIN	X	3 494	1 723	49,3	518	14,8	1 044	29,9	334	9,6	60	1,7	396	11,3		
516300	Debitkarten mit PIN	M	4 012	2 196	54,7	528	13,2	878	21,9	296	7,4	95	2,4	359	8,9		
516300	Debitkarten mit PIN	W	1 674	1 003	59,9	266	15,9	356	21,3	120	7,2	20	1,2	80	4,8		
516300	Debitkarten mit PIN	X	5 686	3 199	56,3	794	14,0	1 234	21,7	416	7,3	115	2,0	439	7,7		
516400	Kreditkarten	M	1 187	567	47,8	142	12,0	324	27,3	112	9,4	39	3,3	114	9,6		
516400	Kreditkarten	W	358	203	56,7	58	16,2	85	23,7	27	7,5	11	3,1	16	4,5		
516400	Kreditkarten	X	1 545	770	49,8	200	12,9	409	26,5	139	9,0	50	3,2	130	8,4		
516500	Daten von Zahlungskarten	M	1 054	538	51,0	82	7,8	303	28,7	159	15,1	31	2,9	76	7,2		
516500	Daten von Zahlungskarten	W	313	180	57,5	23	7,3	76	24,3	37	11,8	11	3,5	14	4,5		
516500	Daten von Zahlungskarten	X	1 367	718	52,5	105	7,7	379	27,7	196	14,3	42	3,1	90	6,6		
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	M	889	451	50,7	143	16,1	199	22,4	95	10,7	18	2,0	61	6,9		
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	W	299	176	58,9	41	13,7	71	23,7	19	6,4	5	1,7	14	4,7		
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 188	627	52,8	184	15,5	270	22,7	114	9,6	23	1,9	75	6,3		
517000	sonst. Betrug	M	114 321	60 222	52,7	14 488	12,7	27 479	24,0	13 090	11,5	2 810	2,5	5 385	4,7		
517000	sonst. Betrug	W	53 551	31 297	58,4	7 786	14,5	11 599	21,7	4 317	8,1	745	1,4	1 420	2,7		
517000	sonst. Betrug	X	167 872	91 519	54,5	22 274	13,3	39 078	23,3	17 407	10,4	3 555	2,1	6 805	4,1		
517100	Leistungsbetrug	M	8 454	4 088	48,4	1 104	13,1	2 205	26,1	1 149	13,6	254	3,0	411	4,9		
517100	Leistungsbetrug	W	3 206	1 804	56,3	498	15,5	746	23,3	324	10,1	35	1,1	119	3,7		
517100	Leistungsbetrug	X	11 660	5 892	50,5	1 602	13,7	2 951	25,3	1 473	12,6	289	2,5	530	4,5		
517200	Leistungskreditbetrug	M	20 800	12 014	57,8	2 962	14,2	4 423	21,3	1 598	7,7	375	1,8	690	3,3		
517200	Leistungskreditbetrug	W	9 725	6 081	62,5	1 538	15,8	1 947	20,0	454	4,7	110	1,1	184	1,9		
517200	Leistungskreditbetrug	X	30 525	18 095	59,3	4 500	14,7	6 370	20,9	2 052	6,7	485	1,6	874	2,9		
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	M	164	76	46,3	17	10,4	52	31,7	18	11,0	5	3,0	5	3,0		
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	W	79	51	64,6	3	3,8	15	19,0	13	16,5	0	0,0	2	2,5		
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	X	243	127	52,3	20	8,2	67	27,6	31	12,8	5	2,1	7	2,9		
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	M	3 258	1 880	57,7	429	13,2	783	24,0	250	7,7	28	0,9	112	3,4		
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	W	934	548	58,7	134	14,3	207	22,2	71	7,6	3	0,3	16	1,7		
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	X	4 192	2 428	57,9	563	13,4	990	23,6	321	7,7	31	0,7	128	3,1		
517500	Computerbetrug	M	4 093	2 340	57,2	346	8,5	746	18,2	645	15,8	145	3,5	177	4,3		
517500	Computerbetrug	W	1 059	626	59,1	130	12,3	192	18,1	161	15,2	24	2,3	33	3,1		
517500	Computerbetrug	X	5 152	2 966	57,6	476	9,2	938	18,2	806	15,6	169	3,3	210	4,1		
517600	Provisionsbetrug	M	1 169	436	37,3	121	10,4	436	37,3	218	18,6	19	1,6	40	3,4		
517600	Provisionsbetrug	W	324	118	36,4	40	12,3	108	33,3	63	19,4	2	0,6	9	2,8		
517600	Provisionsbetrug	X	1 493	554	37,1	161	10,8	544	36,4	281	18,8	21	1,4	49	3,3		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	M	3 312	2 229	67,3	608	18,4	386	11,7	144	4,3	25	0,8	47	1,4
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	W	2 344	1 624	69,3	473	20,2	221	9,4	74	3,2	10	0,4	12	0,5
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	X	5 656	3 853	68,1	1 081	19,1	607	10,7	218	3,9	35	0,6	59	1,0
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	9 708	6 793	70,0	1 112	11,5	1 582	16,3	281	2,9	51	0,5	119	1,2
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	8 291	5 891	71,1	1 049	12,7	1 194	14,4	231	2,8	33	0,4	59	0,7
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	17 999	12 684	70,5	2 161	12,0	2 776	15,4	512	2,8	84	0,5	178	1,0
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 573	718	45,6	97	6,2	454	28,9	214	13,6	68	4,3	103	6,5
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	W	533	268	50,3	31	5,8	169	31,7	56	10,5	5	0,9	23	4,3
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 106	986	46,8	128	6,1	623	29,6	270	12,8	73	3,5	126	6,0
518100	Abrechnungsbetrug	M	1 599	824	51,5	207	12,9	407	25,5	225	14,1	24	1,5	19	1,2
518100	Abrechnungsbetrug	W	836	461	55,1	118	14,1	201	24,0	91	10,9	5	0,6	4	0,5
518100	Abrechnungsbetrug	X	2 435	1 285	52,8	325	13,3	608	25,0	316	13,0	29	1,2	23	0,9
518200	Einmietbetrug	M	6 101	2 755	45,2	563	9,2	1 085	17,8	1 170	19,2	177	2,9	722	11,8
518200	Einmietbetrug	W	2 837	1 566	55,2	317	11,2	486	17,1	371	13,1	58	2,0	165	5,8
518200	Einmietbetrug	X	8 938	4 321	48,3	880	9,8	1 571	17,6	1 541	17,2	235	2,6	887	9,9
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 497	1 549	34,4	304	6,8	1 470	32,7	762	16,9	208	4,6	675	15,0
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 501	645	43,0	121	8,1	486	32,4	178	11,9	53	3,5	137	9,1
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	5 998	2 194	36,6	425	7,1	1 956	32,6	940	15,7	261	4,4	812	13,5
518400	Zechbetrug	M	3 318	1 603	48,3	367	11,1	916	27,6	422	12,7	66	2,0	211	6,4
518400	Zechbetrug	W	656	352	53,7	99	15,1	169	25,8	71	10,8	9	1,4	29	4,4
518400	Zechbetrug	X	3 974	1 955	49,2	466	11,7	1 085	27,3	493	12,4	75	1,9	240	6,0
518800	Kreditvermittlungsbetrug	M	355	105	29,6	41	11,5	115	32,4	94	26,5	13	3,7	15	4,2
518800	Kreditvermittlungsbetrug	W	64	23	35,9	9	14,1	14	21,9	18	28,1	3	4,7	1	1,6
518800	Kreditvermittlungsbetrug	X	419	128	30,5	50	11,9	129	30,8	112	26,7	16	3,8	16	3,8
518900	sonstige weitere Betrugsarten	M	45 041	21 859	48,5	5 481	12,2	12 585	27,9	5 694	12,6	1 002	2,2	2 120	4,7
518900	sonstige weitere Betrugsarten	W	20 068	10 584	52,7	2 885	14,4	5 334	26,6	2 037	10,2	263	1,3	624	3,1
518900	sonstige weitere Betrugsarten	X	65 109	32 443	49,8	8 366	12,8	17 919	27,5	7 731	11,9	1 265	1,9	2 744	4,2
520000	Veruntreuungen	M	14 890	8 461	56,8	1 861	12,5	3 247	21,8	1 421	9,5	274	1,8	283	1,9
520000	Veruntreuungen	W	5 562	3 403	61,2	749	13,5	1 138	20,5	384	6,9	46	0,8	68	1,2
520000	Veruntreuungen	X	20 452	11 864	58,0	2 610	12,8	4 385	21,4	1 805	8,8	320	1,6	351	1,7
521000	Untreue	M	5 587	2 830	50,7	799	14,3	1 465	26,2	560	10,0	100	1,8	75	1,3
521000	Untreue	W	2 217	1 246	56,2	328	14,8	512	23,1	176	7,9	19	0,9	19	0,9
521000	Untreue	X	7 804	4 076	52,2	1 127	14,4	1 977	25,3	736	9,4	119	1,5	94	1,2
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	150	80	53,3	22	14,7	32	21,3	15	10,0	8	5,3	1	0,7
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	12	5	41,7	2	16,7	2	16,7	2	16,7	1	8,3	0	0,0
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	162	85	52,5	24	14,8	34	21,0	17	10,5	9	5,6	1	0,6
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	8 102	5 002	61,7	943	11,6	1 505	18,6	679	8,4	156	1,9	108	1,3
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 146	1 422	66,3	271	12,6	368	17,1	127	5,9	23	1,1	13	0,6
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	10 248	6 424	62,7	1 214	11,8	1 873	18,3	806	7,9	179	1,7	121	1,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	1 567	781	49,8	166	10,6	376	24,0	227	14,5	25	1,6	103	6,6
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 266	766	60,5	159	12,6	277	21,9	86	6,8	6	0,5	36	2,8
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	2 833	1 547	54,6	325	11,5	653	23,0	313	11,0	31	1,1	139	4,9
530000	Unterschlagung	M	39 480	22 723	57,6	5 151	13,0	9 047	22,9	3 132	7,9	744	1,9	1 559	3,9
530000	Unterschlagung	W	14 077	9 137	64,9	1 895	13,5	2 867	20,4	756	5,4	128	0,9	220	1,6
530000	Unterschlagung	X	53 557	31 860	59,5	7 046	13,2	11 914	22,2	3 888	7,3	872	1,6	1 779	3,3
531000	Unterschlagung von Kfz.	M	6 009	2 624	43,7	637	10,6	1 437	23,9	852	14,2	365	6,1	467	7,8
531000	Unterschlagung von Kfz.	W	1 241	651	52,5	127	10,2	299	24,1	130	10,5	45	3,6	59	4,8
531000	Unterschlagung von Kfz.	X	7 250	3 275	45,2	764	10,5	1 736	23,9	982	13,5	410	5,7	526	7,3
540000	Urkundenfälschung	M	35 120	14 802	42,1	4 039	11,5	7 600	21,6	3 921	11,2	4 127	11,8	2 402	6,8
540000	Urkundenfälschung	W	10 507	5 205	49,5	1 665	15,8	2 519	24,0	846	8,1	522	5,0	629	6,0
540000	Urkundenfälschung	X	45 627	20 007	43,8	5 704	12,5	10 119	22,2	4 767	10,4	4 649	10,2	3 031	6,6
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	1 618	158	9,8	121	7,5	542	33,5	488	30,2	287	17,7	26	1,6
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	47	14	29,8	3	6,4	12	25,5	14	29,8	4	8,5	0	0,0
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	1 665	172	10,3	124	7,4	554	33,3	502	30,2	291	17,5	26	1,6
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	M	506	298	58,9	92	18,2	107	21,1	46	9,1	1	0,2	16	3,2
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	W	204	129	63,2	42	20,6	50	24,5	12	5,9	0	0,0	5	2,5
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	X	710	427	60,1	134	18,9	157	22,1	58	8,2	1	0,1	21	3,0
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	1 430	717	50,1	84	5,9	291	20,3	225	15,7	81	5,7	64	4,5
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	354	242	68,4	23	6,5	64	18,1	28	7,9	4	1,1	3	0,8
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	1 784	959	53,8	107	6,0	355	19,9	253	14,2	85	4,8	67	3,8
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 084	751	36,0	177	8,5	601	28,8	193	9,3	305	14,6	162	7,8
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	699	174	24,9	57	8,2	324	46,4	77	11,0	54	7,7	25	3,6
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	2 783	925	33,2	234	8,4	925	33,2	270	9,7	359	12,9	187	6,7
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	667	192	28,8	29	4,3	331	49,6	57	8,5	44	6,6	23	3,4
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	342	23	6,7	4	1,2	266	77,8	36	10,5	5	1,5	10	2,9
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 009	215	21,3	33	3,3	597	59,2	93	9,2	49	4,9	33	3,3
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 067	499	46,8	130	12,2	229	21,5	84	7,9	141	13,2	49	4,6
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	W	309	139	45,0	48	15,5	53	17,2	33	10,7	35	11,3	9	2,9
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 376	638	46,4	178	12,9	282	20,5	117	8,5	176	12,8	58	4,2
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	351	66	18,8	15	4,3	40	11,4	53	15,1	116	33,0	88	25,1
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	46	12	26,1	5	10,9	4	8,7	9	19,6	12	26,1	6	13,0
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	397	78	19,6	20	5,0	44	11,1	62	15,6	128	32,2	94	23,7
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	M	187	48	25,7	12	6,4	28	15,0	32	17,1	39	20,9	46	24,6
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	W	29	6	20,7	4	13,8	4	13,8	8	27,6	4	13,8	4	13,8
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	X	216	54	25,0	16	7,4	32	14,8	40	18,5	43	19,9	50	23,1
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	181	19	10,5	4	2,2	15	8,3	22	12,2	82	45,3	47	26,0
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	18	6	33,3	1	5,6	0	0,0	1	5,6	8	44,4	2	11,1
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	199	25	12,6	5	2,5	15	7,5	23	11,6	90	45,2	49	24,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
560000	Insolvenzstraftaten	M	4 144	2 181	52,6	461	11,1	925	22,3	473	11,4	107	2,6	53	1,3
560000	Insolvenzstraftaten	W	949	556	58,6	110	11,6	184	19,4	89	9,4	14	1,5	6	0,6
560000	Insolvenzstraftaten	X	5 093	2 737	53,7	571	11,2	1 109	21,8	562	11,0	121	2,4	59	1,2
561000	Bankrott	M	3 286	1 777	54,1	357	10,9	718	21,9	359	10,9	80	2,4	40	1,2
561000	Bankrott	W	745	440	59,1	88	11,8	146	19,6	64	8,6	10	1,3	4	0,5
561000	Bankrott	X	4 031	2 217	55,0	445	11,0	864	21,4	423	10,5	90	2,2	44	1,1
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	17	5	29,4	0	0,0	5	29,4	5	29,4	2	11,8	0	0,0
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	17	5	29,4	0	0,0	5	29,4	5	29,4	2	11,8	0	0,0
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 074	497	46,3	143	13,3	248	23,1	146	13,6	28	2,6	17	1,6
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	W	242	128	52,9	32	13,2	46	19,0	31	12,8	5	2,1	1	0,4
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	X	1 316	625	47,5	175	13,3	294	22,3	177	13,4	33	2,5	18	1,4
564000	Gläubigerbegünstigung	M	146	94	64,4	14	9,6	22	15,1	13	8,9	3	2,1	0	0,0
564000	Gläubigerbegünstigung	W	36	23	63,9	6	16,7	5	13,9	0	0,0	0	0,0	2	5,6
564000	Gläubigerbegünstigung	X	182	117	64,3	20	11,0	27	14,8	13	7,1	3	1,6	2	1,1
565000	Schuldnerbegünstigung	M	42	25	59,5	5	11,9	11	26,2	3	7,1	0	0,0	0	0,0
565000	Schuldnerbegünstigung	W	32	24	75,0	3	9,4	3	9,4	2	6,3	0	0,0	0	0,0
565000	Schuldnerbegünstigung	X	74	49	66,2	8	10,8	14	18,9	5	6,8	0	0,0	0	0,0
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	397 009	249 899	62,9	55 937	14,1	83 793	21,1	25 792	6,5	4 998	1,3	8 048	2,0
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	100 065	68 155	68,1	13 280	13,3	19 504	19,5	4 195	4,2	571	0,6	1 145	1,1
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	497 074	318 054	64,0	69 217	13,9	103 297	20,8	29 987	6,0	5 569	1,1	9 193	1,8
610000	Erpressung	M	3 928	2 355	60,0	546	13,9	883	22,5	261	6,6	53	1,3	77	2,0
610000	Erpressung	W	609	370	60,8	85	14,0	121	19,9	27	4,4	14	2,3	10	1,6
610000	Erpressung	X	4 537	2 725	60,1	631	13,9	1 004	22,1	288	6,3	67	1,5	87	1,9
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	M	64	38	59,4	3	4,7	14	21,9	4	6,3	2	3,1	3	4,7
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	W	14	9	64,3	1	7,1	5	35,7	0	0,0	0	0,0	1	7,1
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	X	78	47	60,3	4	5,1	19	24,4	4	5,1	2	2,6	4	5,1
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	86 968	51 249	58,9	11 698	13,5	20 170	23,2	6 216	7,1	1 057	1,2	3 521	4,0
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	18 396	11 403	62,0	2 623	14,3	4 165	22,6	1 029	5,6	156	0,8	564	3,1
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	105 364	62 652	59,5	14 321	13,6	24 335	23,1	7 245	6,9	1 213	1,2	4 085	3,9
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	22 268	12 837	57,6	2 724	12,2	5 576	25,0	1 671	7,5	313	1,4	831	3,7
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 081	1 976	64,1	343	11,1	782	25,4	185	6,0	31	1,0	84	2,7
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	25 349	14 813	58,4	3 067	12,1	6 358	25,1	1 856	7,3	344	1,4	915	3,6
622000	Hausfriedensbruch	M	44 606	26 384	59,1	6 073	13,6	10 067	22,6	2 889	6,5	531	1,2	2 438	5,5
622000	Hausfriedensbruch	W	9 499	5 589	58,8	1 371	14,4	2 238	23,6	585	6,2	102	1,1	440	4,6
622000	Hausfriedensbruch	X	54 105	31 973	59,1	7 444	13,8	12 305	22,7	3 474	6,4	633	1,2	2 878	5,3
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	44 468	26 293	59,1	6 054	13,6	10 043	22,6	2 884	6,5	531	1,2	2 437	5,5
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	9 466	5 575	58,9	1 369	14,5	2 221	23,5	585	6,2	102	1,1	440	4,6
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	53 934	31 868	59,1	7 423	13,8	12 264	22,7	3 469	6,4	633	1,2	2 877	5,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	M	147	95	64,6	21	14,3	25	17,0	6	4,1	0	0,0	1	0,7		
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	W	33	14	42,4	2	6,1	17	51,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	X	180	109	60,6	23	12,8	42	23,3	6	3,3	0	0,0	1	0,6		
623000	Landfriedensbruch	M	4 033	1 551	38,5	478	11,9	1 465	36,3	536	13,3	13	0,3	124	3,1		
623000	Landfriedensbruch	W	341	146	42,8	43	12,6	135	39,6	41	12,0	0	0,0	6	1,8		
623000	Landfriedensbruch	X	4 374	1 697	38,8	521	11,9	1 600	36,6	577	13,2	13	0,3	130	3,0		
624000	Vortäuschen einer Straftat	M	7 916	4 871	61,5	1 281	16,2	1 446	18,3	470	5,9	80	1,0	121	1,5		
624000	Vortäuschen einer Straftat	W	3 857	2 529	65,6	665	17,2	707	18,3	123	3,2	15	0,4	29	0,8		
624000	Vortäuschen einer Straftat	X	11 773	7 400	62,9	1 946	16,5	2 153	18,3	593	5,0	95	0,8	150	1,3		
624100	Vortäuschen eines Raubes	M	1 058	660	62,4	148	14,0	263	24,9	67	6,3	11	1,0	19	1,8		
624100	Vortäuschen eines Raubes	W	270	161	59,6	35	13,0	86	31,9	9	3,3	0	0,0	1	0,4		
624100	Vortäuschen eines Raubes	X	1 328	821	61,8	183	13,8	349	26,3	76	5,7	11	0,8	20	1,5		
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 756	1 025	58,4	275	15,7	351	20,0	135	7,7	15	0,9	36	2,1		
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	W	499	318	63,7	83	16,6	114	22,8	23	4,6	3	0,6	4	0,8		
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 255	1 343	59,6	358	15,9	465	20,6	158	7,0	18	0,8	40	1,8		
626000	Gewaltdarstellung	M	563	370	65,7	90	16,0	97	17,2	31	5,5	1	0,2	3	0,5		
626000	Gewaltdarstellung	W	78	44	56,4	20	25,6	10	12,8	8	10,3	0	0,0	0	0,0		
626000	Gewaltdarstellung	X	641	414	64,6	110	17,2	107	16,7	39	6,1	1	0,2	3	0,5		
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	M	148	98	66,2	35	23,6	29	19,6	8	5,4	0	0,0	0	0,0		
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	W	23	10	43,5	11	47,8	1	4,3	1	4,3	0	0,0	0	0,0		
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	X	171	108	63,2	46	26,9	30	17,5	9	5,3	0	0,0	0	0,0		
627000	Volksverhetzung	M	2 221	1 233	55,5	260	11,7	458	20,6	265	11,9	14	0,6	28	1,3		
627000	Volksverhetzung	W	280	171	61,1	20	7,1	54	19,3	33	11,8	1	0,4	2	0,7		
627000	Volksverhetzung	X	2 501	1 404	56,1	280	11,2	512	20,5	298	11,9	15	0,6	30	1,2		
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	M	18 619	11 207	60,2	2 136	11,5	3 585	19,3	1 178	6,3	966	5,2	474	2,5		
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	W	4 102	2 595	63,3	535	13,0	811	19,8	199	4,9	99	2,4	52	1,3		
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	X	22 721	13 802	60,7	2 671	11,8	4 396	19,3	1 377	6,1	1 065	4,7	526	2,3		
631000	Hehlerei von Kfz.	M	1 404	543	38,7	169	12,0	228	16,2	191	13,6	313	22,3	73	5,2		
631000	Hehlerei von Kfz.	W	80	35	43,8	11	13,8	18	22,5	9	11,3	20	25,0	1	1,3		
631000	Hehlerei von Kfz.	X	1 484	578	38,9	180	12,1	246	16,6	200	13,5	333	22,4	74	5,0		
631100	gewerbsmäßig	M	172	56	32,6	23	13,4	53	30,8	31	18,0	24	14,0	14	8,1		
631100	gewerbsmäßig	W	7	3	42,9	1	14,3	4	57,1	1	14,3	0	0,0	0	0,0		
631100	gewerbsmäßig	X	179	59	33,0	24	13,4	57	31,8	32	17,9	24	13,4	14	7,8		
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	M	67	20	29,9	13	19,4	21	31,3	7	10,4	14	20,9	9	13,4		
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	W	7	4	57,1	4	57,1	4	57,1	1	14,3	2	28,6	0	0,0		
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	X	74	24	32,4	17	23,0	25	33,8	8	10,8	16	21,6	9	12,2		
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	144	22	15,3	11	7,6	23	16,0	41	28,5	36	25,0	18	12,5		
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	4	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0	1	25,0		
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	148	24	16,2	11	7,4	23	15,5	41	27,7	37	25,0	19	12,8		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
632000	sonstige Hehlerei	M	12 947	8 177	63,2	1 316	10,2	2 538	19,6	744	5,7	557	4,3	326	2,5
632000	sonstige Hehlerei	W	2 043	1 367	66,9	220	10,8	401	19,6	94	4,6	51	2,5	32	1,6
632000	sonstige Hehlerei	X	14 990	9 544	63,7	1 536	10,2	2 939	19,6	838	5,6	608	4,1	358	2,4
632100	gewerbsmäßig	M	957	535	55,9	108	11,3	273	28,5	69	7,2	37	3,9	23	2,4
632100	gewerbsmäßig	W	128	81	63,3	11	8,6	31	24,2	6	4,7	9	7,0	1	0,8
632100	gewerbsmäßig	X	1 085	616	56,8	119	11,0	304	28,0	75	6,9	46	4,2	24	2,2
632200	Bandenhehlerei	M	53	12	22,6	6	11,3	8	15,1	5	9,4	20	37,7	2	3,8
632200	Bandenhehlerei	W	8	2	25,0	1	12,5	4	50,0	0	0,0	1	12,5	0	0,0
632200	Bandenhehlerei	X	61	14	23,0	7	11,5	12	19,7	5	8,2	21	34,4	2	3,3
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	206	79	38,3	16	7,8	48	23,3	22	10,7	41	19,9	12	5,8
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	27	10	37,0	1	3,7	9	33,3	2	7,4	5	18,5	1	3,7
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	233	89	38,2	17	7,3	57	24,5	24	10,3	46	19,7	13	5,6
633000	Geldwäsche § 261 StGB	M	1 615	945	58,5	128	7,9	345	21,4	136	8,4	63	3,9	61	3,8
633000	Geldwäsche § 261 StGB	W	651	385	59,1	52	8,0	168	25,8	40	6,1	17	2,6	15	2,3
633000	Geldwäsche § 261 StGB	X	2 266	1 330	58,7	180	7,9	513	22,6	176	7,8	80	3,5	76	3,4
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	M	8 509	6 316	74,2	937	11,0	1 111	13,1	316	3,7	53	0,6	124	1,5
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	W	2 373	2 028	85,5	168	7,1	243	10,2	52	2,2	10	0,4	7	0,3
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	X	10 882	8 344	76,7	1 105	10,2	1 354	12,4	368	3,4	63	0,6	131	1,2
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	M	3 651	2 673	73,2	451	12,4	498	13,6	137	3,8	26	0,7	81	2,2
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	W	472	367	77,8	55	11,7	70	14,8	13	2,8	4	0,8	2	0,4
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 123	3 040	73,7	506	12,3	568	13,8	150	3,6	30	0,7	83	2,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	4 107	2 017	49,1	608	14,8	1 325	32,3	386	9,4	47	1,1	51	1,2
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	785	438	55,8	130	16,6	228	29,0	65	8,3	5	0,6	4	0,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	4 892	2 455	50,2	738	15,1	1 553	31,7	451	9,2	52	1,1	55	1,1
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	604	223	36,9	70	11,6	221	36,6	109	18,0	2	0,3	15	2,5
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	153	65	42,5	29	19,0	59	38,6	30	19,6	0	0,0	0	0,0
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	757	288	38,0	99	13,1	280	37,0	139	18,4	2	0,3	15	2,0
651100	Vorteilsannahme	M	427	161	37,7	37	8,7	158	37,0	84	19,7	1	0,2	13	3,0
651100	Vorteilsannahme	W	122	55	45,1	24	19,7	46	37,7	27	22,1	0	0,0	0	0,0
651100	Vorteilsannahme	X	549	216	39,3	61	11,1	204	37,2	111	20,2	1	0,2	13	2,4
651200	Bestechlichkeit	M	167	60	35,9	29	17,4	57	34,1	25	15,0	1	0,6	2	1,2
651200	Bestechlichkeit	W	29	10	34,5	5	17,2	11	37,9	3	10,3	0	0,0	0	0,0
651200	Bestechlichkeit	X	196	70	35,7	34	17,3	68	34,7	28	14,3	1	0,5	2	1,0
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	8	0	0,0	0	0,0	4	50,0	4	50,0	0	0,0	0	0,0
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	10	0	0,0	0	0,0	6	60,0	4	40,0	0	0,0	0	0,0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	M	12	2	16,7	4	33,3	6	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	X	12	2	16,7	4	33,3	6	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	M	507	224	44,2	50	9,9	143	28,2	78	15,4	28	5,5	3	0,6
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	W	103	66	64,1	9	8,7	14	13,6	11	10,7	0	0,0	3	2,9
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	X	610	290	47,5	59	9,7	157	25,7	89	14,6	28	4,6	6	1,0
652100	Vorteilsgewährung	M	157	53	33,8	12	7,6	63	40,1	30	19,1	4	2,5	0	0,0
652100	Vorteilsgewährung	W	21	11	52,4	2	9,5	5	23,8	3	14,3	0	0,0	0	0,0
652100	Vorteilsgewährung	X	178	64	36,0	14	7,9	68	38,2	33	18,5	4	2,2	0	0,0
652200	Bestechung	M	338	172	50,9	35	10,4	75	22,2	42	12,4	24	7,1	3	0,9
652200	Bestechung	W	81	55	67,9	7	8,6	8	9,9	8	9,9	0	0,0	3	3,7
652200	Bestechung	X	419	227	54,2	42	10,0	83	19,8	50	11,9	24	5,7	6	1,4
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	M	12	0	0,0	0	0,0	4	33,3	8	66,7	0	0,0	0	0,0
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	X	13	0	0,0	0	0,0	5	38,5	8	61,5	0	0,0	0	0,0
652400	sonstige schwere Bestechung	M	10	0	0,0	3	30,0	5	50,0	2	20,0	0	0,0	0	0,0
652400	sonstige schwere Bestechung	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652400	sonstige schwere Bestechung	X	10	0	0,0	3	30,0	5	50,0	2	20,0	0	0,0	0	0,0
655000	sonstige Straftaten im Amt	M	2 510	1 423	56,7	415	16,5	798	31,8	108	4,3	5	0,2	15	0,6
655000	sonstige Straftaten im Amt	W	462	285	61,7	85	18,4	128	27,7	13	2,8	2	0,4	0	0,0
655000	sonstige Straftaten im Amt	X	2 972	1 708	57,5	500	16,8	926	31,2	121	4,1	7	0,2	15	0,5
655100	Körperverletzung im Amt	M	1 747	1 023	58,6	273	15,6	574	32,9	68	3,9	1	0,1	11	0,6
655100	Körperverletzung im Amt	W	256	160	62,5	42	16,4	82	32,0	10	3,9	0	0,0	0	0,0
655100	Körperverletzung im Amt	X	2 003	1 183	59,1	315	15,7	656	32,8	78	3,9	1	0,0	11	0,5
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	127	64	50,4	18	14,2	41	32,3	4	3,1	1	0,8	1	0,8
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	32	15	46,9	3	9,4	13	40,6	1	3,1	1	3,1	0	0,0
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	159	79	49,7	21	13,2	54	34,0	5	3,1	2	1,3	1	0,6
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	55	14	25,5	7	12,7	14	25,5	19	34,5	5	9,1	0	0,0
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	4	1	25,0	1	25,0	0	0,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	59	15	25,4	8	13,6	14	23,7	20	33,9	6	10,2	0	0,0
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	M	462	139	30,1	69	14,9	159	34,4	82	17,7	9	1,9	18	3,9
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	W	65	21	32,3	7	10,8	28	43,1	10	15,4	2	3,1	1	1,5
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	X	527	160	30,4	76	14,4	187	35,5	92	17,5	11	2,1	19	3,6
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	M	431	127	29,5	66	15,3	148	34,3	78	18,1	8	1,9	18	4,2
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	W	62	21	33,9	5	8,1	27	43,5	10	16,1	2	3,2	1	1,6
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	X	493	148	30,0	71	14,4	175	35,5	88	17,8	10	2,0	19	3,9
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	14	6	42,9	1	7,1	4	28,6	3	21,4	0	0,0	0	0,0
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	15	6	40,0	2	13,3	4	26,7	3	20,0	0	0,0	0	0,0
657300	Vorteil großen Ausmaßes	M	17	6	35,3	2	11,8	7	41,2	1	5,9	1	5,9	0	0,0
657300	Vorteil großen Ausmaßes	W	2	0	0,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657300	Vorteil großen Ausmaßes	X	19	6	31,6	3	15,8	8	42,1	1	5,3	1	5,3	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
660000	Strafbarer Eigennutz	M	4 961	2 126	42,9	897	18,1	1 300	26,2	692	13,9	108	2,2	44	0,9
660000	Strafbarer Eigennutz	W	637	339	53,2	87	13,7	153	24,0	52	8,2	11	1,7	6	0,9
660000	Strafbarer Eigennutz	X	5 598	2 465	44,0	984	17,6	1 453	26,0	744	13,3	119	2,1	50	0,9
661000	Glücksspiel	M	1 225	666	54,4	175	14,3	393	32,1	84	6,9	12	1,0	5	0,4
661000	Glücksspiel	W	197	117	59,4	22	11,2	53	26,9	9	4,6	3	1,5	1	0,5
661000	Glücksspiel	X	1 422	783	55,1	197	13,9	446	31,4	93	6,5	15	1,1	6	0,4
662000	Wilderei	M	2 800	1 005	35,9	595	21,3	680	24,3	499	17,8	80	2,9	17	0,6
662000	Wilderei	W	108	53	49,1	12	11,1	26	24,1	14	13,0	3	2,8	1	0,9
662000	Wilderei	X	2 908	1 058	36,4	607	20,9	706	24,3	513	17,6	83	2,9	18	0,6
662100	Jagdwilderei	M	292	129	44,2	93	31,8	46	15,8	23	7,9	5	1,7	3	1,0
662100	Jagdwilderei	W	42	27	64,3	5	11,9	8	19,0	2	4,8	1	2,4	0	0,0
662100	Jagdwilderei	X	334	156	46,7	98	29,3	54	16,2	25	7,5	6	1,8	3	0,9
663000	Wucher	M	137	39	28,5	11	8,0	52	38,0	36	26,3	0	0,0	2	1,5
663000	Wucher	W	19	6	31,6	3	15,8	7	36,8	3	15,8	0	0,0	0	0,0
663000	Wucher	X	156	45	28,8	14	9,0	59	37,8	39	25,0	0	0,0	2	1,3
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	296 842	190 023	64,0	42 127	14,2	61 021	20,6	17 631	5,9	2 865	1,0	4 456	1,5
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	76 711	53 090	69,2	10 066	13,1	14 583	19,0	2 896	3,8	285	0,4	580	0,8
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	373 553	243 113	65,1	52 193	14,0	75 604	20,2	20 527	5,5	3 150	0,8	5 036	1,3
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	M	11 122	3 965	35,7	1 568	14,1	3 021	27,2	2 120	19,1	385	3,5	333	3,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	W	471	194	41,2	62	13,2	116	24,6	88	18,7	14	3,0	7	1,5
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	X	11 593	4 159	35,9	1 630	14,1	3 137	27,1	2 208	19,0	399	3,4	340	2,9
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	492	290	58,9	50	10,2	200	40,7	15	3,0	2	0,4	1	0,2
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 392	838	60,2	111	8,0	525	37,7	35	2,5	6	0,4	14	1,0
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 884	1 128	59,9	161	8,5	725	38,5	50	2,7	8	0,4	15	0,8
673000	Beleidigung	M	111 975	70 724	63,2	14 376	12,8	25 351	22,6	6 580	5,9	749	0,7	1 470	1,3
673000	Beleidigung	W	42 918	30 790	71,7	4 910	11,4	7 911	18,4	1 491	3,5	127	0,3	252	0,6
673000	Beleidigung	X	154 893	101 514	65,5	19 286	12,5	33 262	21,5	8 071	5,2	876	0,6	1 722	1,1
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	13 553	8 881	65,5	1 907	14,1	2 577	19,0	788	5,8	91	0,7	196	1,4
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	3 082	2 310	75,0	417	13,5	422	13,7	99	3,2	8	0,3	19	0,6
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	16 635	11 191	67,3	2 324	14,0	2 999	18,0	887	5,3	99	0,6	215	1,3
674000	Sachbeschädigung	M	145 310	100 337	69,1	20 037	13,8	26 162	18,0	6 083	4,2	1 094	0,8	2 257	1,6
674000	Sachbeschädigung	W	19 421	13 867	71,4	2 384	12,3	3 458	17,8	655	3,4	78	0,4	219	1,1
674000	Sachbeschädigung	X	164 731	114 204	69,3	22 421	13,6	29 620	18,0	6 738	4,1	1 172	0,7	2 476	1,5
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	M	35 986	24 434	67,9	5 069	14,1	6 443	17,9	1 387	3,9	270	0,8	458	1,3
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	W	4 819	3 460	71,8	602	12,5	817	17,0	164	3,4	17	0,4	49	1,0
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	X	40 805	27 894	68,4	5 671	13,9	7 260	17,8	1 551	3,8	287	0,7	507	1,2
674200	Datenveränd./Computersabotage	M	450	251	55,8	33	7,3	109	24,2	59	13,1	7	1,6	8	1,8
674200	Datenveränd./Computersabotage	W	127	74	58,3	12	9,4	29	22,8	17	13,4	0	0,0	1	0,8
674200	Datenveränd./Computersabotage	X	577	325	56,3	45	7,8	138	23,9	76	13,2	7	1,2	9	1,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	M	32 278	22 732	70,4	5 149	16,0	5 038	15,6	1 138	3,5	177	0,5	326	1,0
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	W	2 647	1 912	72,2	418	15,8	399	15,1	79	3,0	7	0,3	13	0,5
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	X	34 925	24 644	70,6	5 567	15,9	5 437	15,6	1 217	3,5	184	0,5	339	1,0
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	229	131	57,2	26	11,4	54	23,6	14	6,1	2	0,9	10	4,4
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	W	12	6	50,0	0	0,0	6	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	X	241	137	56,8	26	10,8	60	24,9	14	5,8	2	0,8	10	4,1
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	M	304	181	59,5	51	16,8	62	20,4	21	6,9	3	1,0	15	4,9
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	W	13	8	61,5	0	0,0	4	30,8	0	0,0	0	0,0	1	7,7
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	X	317	189	59,6	51	16,1	66	20,8	21	6,6	3	0,9	16	5,0
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	M	278	176	63,3	47	16,9	58	20,9	21	7,6	3	1,1	2	0,7
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	W	11	7	63,6	0	0,0	4	36,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	X	289	183	63,3	47	16,3	62	21,5	21	7,3	3	1,0	2	0,7
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	M	23	5	21,7	1	4,3	4	17,4	0	0,0	0	0,0	13	56,5
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	X	25	6	24,0	1	4,0	4	16,0	0	0,0	0	0,0	14	56,0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	M	4	0	0,0	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	X	4	0	0,0	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	M	7 629	4 182	54,8	1 179	15,5	1 414	18,5	813	10,7	260	3,4	67	0,9
676000	Straftaten gegen die Umwelt	W	905	571	63,1	119	13,1	178	19,7	73	8,1	10	1,1	7	0,8
676000	Straftaten gegen die Umwelt	X	8 534	4 753	55,7	1 298	15,2	1 592	18,7	886	10,4	270	3,2	74	0,9
676100	Gewässerverunreinigung	M	1 526	722	47,3	258	16,9	247	16,2	239	15,7	120	7,9	12	0,8
676100	Gewässerverunreinigung	W	117	78	66,7	19	16,2	17	14,5	8	6,8	3	2,6	0	0,0
676100	Gewässerverunreinigung	X	1 643	800	48,7	277	16,9	264	16,1	247	15,0	123	7,5	12	0,7
676200	Luftverunreinigung	M	138	85	61,6	16	11,6	20	14,5	16	11,6	1	0,7	2	1,4
676200	Luftverunreinigung	W	6	4	66,7	0	0,0	1	16,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0
676200	Luftverunreinigung	X	144	89	61,8	16	11,1	21	14,6	17	11,8	1	0,7	2	1,4
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	9	3	33,3	0	0,0	4	44,4	2	22,2	0	0,0	0	0,0
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	11	4	36,4	0	0,0	4	36,4	3	27,3	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	4 696	2 700	57,5	710	15,1	917	19,5	401	8,5	95	2,0	45	1,0
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	631	394	62,4	82	13,0	134	21,2	52	8,2	4	0,6	7	1,1
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	5 327	3 094	58,1	792	14,9	1 051	19,7	453	8,5	99	1,9	52	1,0
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	476	253	53,2	82	17,2	71	14,9	61	12,8	10	2,1	1	0,2
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	66	38	57,6	13	19,7	9	13,6	6	9,1	0	0,0	0	0,0
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	542	291	53,7	95	17,5	80	14,8	67	12,4	10	1,8	1	0,2
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	97	31	32,0	14	14,4	22	22,7	26	26,8	5	5,2	0	0,0
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	6	2	33,3	0	0,0	2	33,3	1	16,7	1	16,7	0	0,0
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	103	33	32,0	14	13,6	24	23,3	27	26,2	6	5,8	0	0,0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	16	10	62,5	2	12,5	3	18,8	1	6,3	0	0,0	0	0,0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	17	11	64,7	2	11,8	3	17,6	1	5,9	0	0,0	0	0,0
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	71	30	42,3	8	11,3	17	23,9	11	15,5	8	11,3	1	1,4
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	7	4	57,1	2	28,6	1	14,3	1	14,3	1	14,3	0	0,0
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	78	34	43,6	10	12,8	18	23,1	12	15,4	9	11,5	1	1,3
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	24	10	41,7	2	8,3	9	37,5	3	12,5	0	0,0	0	0,0
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	4	2	50,0	0	0,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	28	12	42,9	2	7,1	11	39,3	3	10,7	0	0,0	0	0,0
677000	gemeingefährliche Vergiftung	M	3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	2	66,7	0	0,0	0	0,0
677000	gemeingefährliche Vergiftung	W	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
677000	gemeingefährliche Vergiftung	X	7	5	71,4	0	0,0	0	0,0	2	28,6	0	0,0	0	0,0
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	M	1 056	494	46,8	86	8,1	173	16,4	166	15,7	83	7,9	105	9,9
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	W	231	122	52,8	23	10,0	54	23,4	33	14,3	5	2,2	9	3,9
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	X	1 287	616	47,9	109	8,5	227	17,6	199	15,5	88	6,8	114	8,9
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	M	7	3	42,9	0	0,0	2	28,6	1	14,3	1	14,3	0	0,0
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	X	7	3	42,9	0	0,0	2	28,6	1	14,3	1	14,3	0	0,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	264 348	131 110	49,6	28 688	10,9	56 162	21,2	25 672	9,7	27 464	10,4	17 920	6,8
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	48 582	21 896	45,1	4 161	8,6	8 129	16,7	4 094	8,4	8 597	17,7	4 892	10,1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	312 930	153 006	48,9	32 849	10,5	64 291	20,5	29 766	9,5	36 061	11,5	22 812	7,3
710000	auf dem Wirtschaftssektor	M	22 913	13 778	60,1	1 862	8,1	4 511	19,7	2 332	10,2	716	3,1	304	1,3
710000	auf dem Wirtschaftssektor	W	5 525	3 516	63,6	460	8,3	1 001	18,1	511	9,2	95	1,7	65	1,2
710000	auf dem Wirtschaftssektor	X	28 438	17 294	60,8	2 322	8,2	5 512	19,4	2 843	10,0	811	2,9	369	1,3
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	6 500	3 059	47,1	727	11,2	1 677	25,8	906	13,9	203	3,1	100	1,5
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 290	684	53,0	173	13,4	286	22,2	127	9,8	29	2,2	13	1,0
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	7 790	3 743	48,0	900	11,6	1 963	25,2	1 033	13,3	232	3,0	113	1,5
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	5 927	2 804	47,3	651	11,0	1 529	25,8	814	13,7	182	3,1	84	1,4
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 175	624	53,1	160	13,6	253	21,5	118	10,0	25	2,1	12	1,0
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	7 102	3 428	48,3	811	11,4	1 782	25,1	932	13,1	207	2,9	96	1,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	M	256	125	48,8	22	8,6	63	24,6	33	12,9	10	3,9	7	2,7		
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	W	49	25	51,0	5	10,2	9	18,4	6	12,2	3	6,1	1	2,0		
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	X	305	150	49,2	27	8,9	72	23,6	39	12,8	13	4,3	8	2,6		
713000	illegale Beschäftigung	M	151	78	51,7	18	11,9	37	24,5	14	9,3	3	2,0	5	3,3		
713000	illegale Beschäftigung	W	29	17	58,6	2	6,9	8	27,6	1	3,4	1	3,4	0	0,0		
713000	illegale Beschäftigung	X	180	95	52,8	20	11,1	45	25,0	15	8,3	4	2,2	5	2,8		
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	213	96	45,1	31	14,6	62	29,1	26	12,2	6	2,8	6	2,8		
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	36	12	33,3	2	5,6	15	41,7	6	16,7	0	0,0	1	2,8		
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	249	108	43,4	33	13,3	77	30,9	32	12,9	6	2,4	7	2,8		
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	9 791	7 449	76,1	486	5,0	1 093	11,2	736	7,5	132	1,3	95	1,0		
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	2 682	2 019	75,3	125	4,7	277	10,3	245	9,1	28	1,0	26	1,0		
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	12 473	9 468	75,9	611	4,9	1 370	11,0	981	7,9	160	1,3	121	1,0		
715100	Softwarepiraterie	M	1 081	916	84,7	45	4,2	119	11,0	29	2,7	1	0,1	14	1,3		
715100	Softwarepiraterie	W	246	216	87,8	7	2,8	17	6,9	5	2,0	0	0,0	7	2,8		
715100	Softwarepiraterie	X	1 327	1 132	85,3	52	3,9	136	10,2	34	2,6	1	0,1	21	1,6		
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	108	78	72,2	10	9,3	13	12,0	3	2,8	0	0,0	5	4,6		
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	18	12	66,7	0	0,0	5	27,8	1	5,6	0	0,0	0	0,0		
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	126	90	71,4	10	7,9	18	14,3	4	3,2	0	0,0	5	4,0		
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	M	221	81	36,7	43	19,5	77	34,8	25	11,3	6	2,7	1	0,5		
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	W	61	23	37,7	11	18,0	19	31,1	6	9,8	1	1,6	1	1,6		
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	X	282	104	36,9	54	19,1	96	34,0	31	11,0	7	2,5	2	0,7		
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	M	178	54	30,3	37	20,8	58	32,6	30	16,9	2	1,1	1	0,6		
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	W	42	14	33,3	10	23,8	12	28,6	8	19,0	0	0,0	0	0,0		
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	X	220	68	30,9	47	21,4	70	31,8	38	17,3	2	0,9	1	0,5		
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	4 505	2 420	53,7	462	10,3	1 342	29,8	343	7,6	51	1,1	63	1,4		
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 026	559	54,5	120	11,7	325	31,7	54	5,3	13	1,3	9	0,9		
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	5 531	2 979	53,9	582	10,5	1 667	30,1	397	7,2	64	1,2	72	1,3		
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	M	1 872	727	38,8	202	10,8	764	40,8	207	11,1	17	0,9	18	1,0		
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	W	552	235	42,6	63	11,4	236	42,8	35	6,3	4	0,7	0	0,0		
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	X	2 424	962	39,7	265	10,9	1 000	41,3	242	10,0	21	0,9	18	0,7		
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	M	2 150	1 348	62,7	194	9,0	523	24,3	114	5,3	32	1,5	44	2,0		
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	W	412	277	67,2	48	11,7	82	19,9	18	4,4	9	2,2	9	2,2		
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	X	2 562	1 625	63,4	242	9,4	605	23,6	132	5,2	41	1,6	53	2,1		
716300	nach dem Weingesetz	M	280	211	75,4	30	10,7	38	13,6	9	3,2	0	0,0	0	0,0		
716300	nach dem Weingesetz	W	31	27	87,1	2	6,5	4	12,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
716300	nach dem Weingesetz	X	311	238	76,5	32	10,3	42	13,5	9	2,9	0	0,0	0	0,0		
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	1 878	735	39,1	149	7,9	328	17,5	316	16,8	331	17,6	37	2,0		
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	481	237	49,3	40	8,3	93	19,3	79	16,4	24	5,0	16	3,3		
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	2 359	972	41,2	189	8,0	421	17,8	395	16,7	355	15,0	53	2,2		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	413	119	28,8	26	6,3	127	30,8	130	31,5	17	4,1	4	1,0
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	156	44	28,2	12	7,7	48	30,8	55	35,3	2	1,3	2	1,3
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	569	163	28,6	38	6,7	175	30,8	185	32,5	19	3,3	6	1,1
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	89 528	31 548	35,2	6 367	7,1	14 061	15,7	9 619	10,7	19 975	22,3	13 899	15,5
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	21 378	5 486	25,7	859	4,0	2 106	9,9	1 829	8,6	7 850	36,7	4 272	20,0
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	110 906	37 034	33,4	7 226	6,5	16 167	14,6	11 448	10,3	27 825	25,1	18 171	16,4
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	134	72	53,7	28	20,9	31	23,1	6	4,5	3	2,2	0	0,0
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	42	15	35,7	12	28,6	10	23,8	3	7,1	2	4,8	0	0,0
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	176	87	49,4	40	22,7	41	23,3	9	5,1	5	2,8	0	0,0
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	145	99	68,3	20	13,8	37	25,5	10	6,9	0	0,0	1	0,7
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	35	21	60,0	7	20,0	9	25,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	180	120	66,7	27	15,0	46	25,6	10	5,6	0	0,0	1	0,6
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	7	2	28,6	0	0,0	1	14,3	3	42,9	0	0,0	1	14,3
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	8	2	25,0	0	0,0	1	12,5	3	37,5	1	12,5	1	12,5
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	M	48 405	8 571	17,7	1 225	2,5	4 591	9,5	6 225	12,9	16 637	34,4	13 213	27,3
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	W	18 010	3 784	21,0	491	2,7	1 287	7,1	1 468	8,2	7 423	41,2	4 227	23,5
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	X	66 415	12 355	18,6	1 716	2,6	5 878	8,9	7 693	11,6	24 060	36,2	17 440	26,3
725100	unerlaubte Einreise	M	18 002	736	4,1	59	0,3	478	2,7	986	5,5	10 651	59,2	5 164	28,7
725100	unerlaubte Einreise	W	6 923	376	5,4	11	0,2	145	2,1	302	4,4	4 538	65,5	1 579	22,8
725100	unerlaubte Einreise	X	24 925	1 112	4,5	70	0,3	623	2,5	1 288	5,2	15 189	60,9	6 743	27,1
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	M	1 618	316	19,5	48	3,0	237	14,6	376	23,2	553	34,2	139	8,6
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	W	399	146	36,6	21	5,3	87	21,8	71	17,8	69	17,3	24	6,0
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	X	2 017	462	22,9	69	3,4	324	16,1	447	22,2	622	30,8	163	8,1
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	2 987	1 272	42,6	322	10,8	479	16,0	202	6,8	299	10,0	681	22,8
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	1 805	983	54,5	234	13,0	356	19,7	129	7,1	157	8,7	148	8,2
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	4 792	2 255	47,1	556	11,6	835	17,4	331	6,9	456	9,5	829	17,3
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	M	235	57	24,3	4	1,7	30	12,8	76	32,3	50	21,3	23	9,8
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	W	42	8	19,0	3	7,1	8	19,0	8	19,0	6	14,3	9	21,4
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	X	277	65	23,5	7	2,5	38	13,7	84	30,3	56	20,2	32	11,6
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	1 722	232	13,5	105	6,1	661	38,4	640	37,2	16	0,9	152	8,8
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	148	55	37,2	11	7,4	38	25,7	37	25,0	1	0,7	13	8,8
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	1 870	287	15,3	116	6,2	699	37,4	677	36,2	17	0,9	165	8,8
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	M	20 376	4 614	22,6	492	2,4	1 642	8,1	2 368	11,6	5 186	25,5	6 883	33,8
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	W	8 329	1 955	23,5	175	2,1	517	6,2	781	9,4	2 679	32,2	2 503	30,1
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	X	28 705	6 569	22,9	667	2,3	2 159	7,5	3 149	11,0	7 865	27,4	9 386	32,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	M	115	10	8,7	0	0,0	2	1,7	3	2,6	78	67,8	23	20,0
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	W	7	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4	57,1	2	28,6
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	X	122	11	9,0	0	0,0	2	1,6	3	2,5	82	67,2	25	20,5
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	5 609	1 614	28,8	232	4,1	1 358	24,2	2 142	38,2	97	1,7	590	10,5
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	905	388	42,9	42	4,6	195	21,5	242	26,7	28	3,1	72	8,0
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	6 514	2 002	30,7	274	4,2	1 553	23,8	2 384	36,6	125	1,9	662	10,2
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	M	33 822	19 653	58,1	4 333	12,8	7 197	21,3	2 498	7,4	2 894	8,6	514	1,5
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	W	2 224	1 178	53,0	266	12,0	513	23,1	222	10,0	303	13,6	37	1,7
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	X	36 046	20 831	57,8	4 599	12,8	7 710	21,4	2 720	7,5	3 197	8,9	551	1,5
726100	Straft. gg. SprengstoffG	M	1 681	781	46,5	165	9,8	411	24,4	194	11,5	130	7,7	40	2,4
726100	Straft. gg. SprengstoffG	W	91	47	51,6	10	11,0	26	28,6	8	8,8	5	5,5	1	1,1
726100	Straft. gg. SprengstoffG	X	1 772	828	46,7	175	9,9	437	24,7	202	11,4	135	7,6	41	2,3
726200	Waffengesetz	M	31 956	18 749	58,7	4 136	12,9	6 740	21,1	2 285	7,2	2 758	8,6	474	1,5
726200	Waffengesetz	W	2 123	1 127	53,1	256	12,1	487	22,9	212	10,0	296	13,9	36	1,7
726200	Waffengesetz	X	34 079	19 876	58,3	4 392	12,9	7 227	21,2	2 497	7,3	3 054	9,0	510	1,5
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	M	394	264	67,0	41	10,4	82	20,8	27	6,9	11	2,8	3	0,8
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	W	13	6	46,2	1	7,7	2	15,4	2	15,4	2	15,4	0	0,0
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	X	407	270	66,3	42	10,3	84	20,6	29	7,1	13	3,2	3	0,7
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	198	74	37,4	23	11,6	71	35,9	40	20,2	1	0,5	3	1,5
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	61	36	59,0	2	3,3	18	29,5	5	8,2	0	0,0	0	0,0
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	259	110	42,5	25	9,7	89	34,4	45	17,4	1	0,4	3	1,2
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	155 693	87 442	56,2	20 594	13,2	38 185	24,5	13 882	8,9	6 935	4,5	4 026	2,6
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	20 992	12 391	59,0	2 754	13,1	4 881	23,3	1 714	8,2	660	3,1	539	2,6
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	176 685	99 833	56,5	23 348	13,2	43 066	24,4	15 596	8,8	7 595	4,3	4 565	2,6
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	113 055	64 295	56,9	15 946	14,1	26 444	23,4	10 606	9,4	4 003	3,5	2 666	2,4
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	15 100	9 033	59,8	2 148	14,2	3 291	21,8	1 346	8,9	329	2,2	444	2,9
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	128 155	73 328	57,2	18 094	14,1	29 735	23,2	11 952	9,3	4 332	3,4	3 110	2,4
731100	mit Heroin	M	12 115	7 208	59,5	1 576	13,0	2 992	24,7	938	7,7	114	0,9	706	5,8
731100	mit Heroin	W	2 501	1 516	60,6	375	15,0	610	24,4	183	7,3	13	0,5	202	8,1
731100	mit Heroin	X	14 616	8 724	59,7	1 951	13,3	3 602	24,6	1 121	7,7	127	0,9	908	6,2
731200	mit Kokain	M	7 489	4 134	55,2	1 228	16,4	2 168	28,9	835	11,1	304	4,1	408	5,4
731200	mit Kokain	W	1 425	862	60,5	299	21,0	435	30,5	148	10,4	16	1,1	180	12,6
731200	mit Kokain	X	8 914	4 996	56,0	1 527	17,1	2 603	29,2	983	11,0	320	3,6	588	6,6
731300	mit LSD	M	171	88	51,5	18	10,5	28	16,4	31	18,1	7	4,1	3	1,8
731300	mit LSD	W	35	14	40,0	6	17,1	8	22,9	4	11,4	2	5,7	1	2,9
731300	mit LSD	X	206	102	49,5	24	11,7	36	17,5	35	17,0	9	4,4	4	1,9
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	16 484	8 581	52,1	2 572	15,6	3 389	20,6	1 710	10,4	379	2,3	274	1,7
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	3 262	1 815	55,6	465	14,3	605	18,5	337	10,3	62	1,9	35	1,1
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	19 746	10 396	52,6	3 037	15,4	3 994	20,2	2 047	10,4	441	2,2	309	1,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 352	1 586	47,3	489	14,6	801	23,9	367	10,9	132	3,9	76	2,3
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	701	317	45,2	108	15,4	184	26,2	80	11,4	21	3,0	10	1,4
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 053	1 903	47,0	597	14,7	985	24,3	447	11,0	153	3,8	86	2,1
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	M	72 817	42 157	57,9	9 931	13,6	16 625	22,8	6 470	8,9	2 957	4,1	1 223	1,7
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	W	7 080	4 376	61,8	917	13,0	1 419	20,0	578	8,2	206	2,9	79	1,1
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	X	79 897	46 533	58,2	10 848	13,6	18 044	22,6	7 048	8,8	3 163	4,0	1 302	1,6
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	5 944	3 295	55,4	850	14,3	1 455	24,5	457	7,7	149	2,5	172	2,9
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	879	520	59,2	116	13,2	211	24,0	58	6,6	10	1,1	33	3,8
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	6 823	3 815	55,9	966	14,2	1 666	24,4	515	7,5	159	2,3	205	3,0
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	37 744	19 188	50,8	4 261	11,3	10 944	29,0	2 549	6,8	2 360	6,3	1 065	2,8
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	4 871	2 617	53,7	561	11,5	1 398	28,7	260	5,3	254	5,2	113	2,3
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	42 615	21 805	51,2	4 822	11,3	12 342	29,0	2 809	6,6	2 614	6,1	1 178	2,8
732100	mit/von Heroin	M	4 544	2 805	61,7	405	8,9	1 080	23,8	290	6,4	42	0,9	358	7,9
732100	mit/von Heroin	W	850	584	68,7	90	10,6	178	20,9	37	4,4	8	0,9	45	5,3
732100	mit/von Heroin	X	5 394	3 389	62,8	495	9,2	1 258	23,3	327	6,1	50	0,9	403	7,5
732200	mit/von Kokain	M	3 305	1 901	57,5	486	14,7	961	29,1	253	7,7	170	5,1	228	6,9
732200	mit/von Kokain	W	449	269	59,9	83	18,5	150	33,4	26	5,8	19	4,2	44	9,8
732200	mit/von Kokain	X	3 754	2 170	57,8	569	15,2	1 111	29,6	279	7,4	189	5,0	272	7,2
732300	mit/von LSD	M	61	33	54,1	8	13,1	8	13,1	6	9,8	6	9,8	0	0,0
732300	mit/von LSD	W	11	5	45,5	2	18,2	3	27,3	1	9,1	0	0,0	0	0,0
732300	mit/von LSD	X	72	38	52,8	10	13,9	11	15,3	7	9,7	6	8,3	0	0,0
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	4 786	3 139	65,6	559	11,7	707	14,8	244	5,1	95	2,0	109	2,3
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	789	533	67,6	66	8,4	128	16,2	36	4,6	24	3,0	10	1,3
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 575	3 672	65,9	625	11,2	835	15,0	280	5,0	119	2,1	119	2,1
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 438	830	57,7	180	12,5	266	18,5	102	7,1	51	3,5	45	3,1
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	210	112	53,3	26	12,4	53	25,2	9	4,3	13	6,2	7	3,3
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	1 648	942	57,2	206	12,5	319	19,4	111	6,7	64	3,9	52	3,2
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	22 714	9 824	43,3	2 543	11,2	7 729	34,0	1 580	7,0	1 910	8,4	311	1,4
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 341	975	41,6	268	11,4	836	35,7	134	5,7	178	7,6	7	0,3
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	25 055	10 799	43,1	2 811	11,2	8 565	34,2	1 714	6,8	2 088	8,3	318	1,3
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	1 900	1 183	62,3	191	10,1	416	21,9	106	5,6	95	5,0	51	2,7
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	307	189	61,6	40	13,0	76	24,8	17	5,5	13	4,2	2	0,7
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 207	1 372	62,2	231	10,5	492	22,3	123	5,6	108	4,9	53	2,4
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	2 543	1 048	41,2	189	7,4	501	19,7	272	10,7	489	19,2	86	3,4
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	429	190	44,3	40	9,3	93	21,7	42	9,8	64	14,9	5	1,2
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	2 972	1 238	41,7	229	7,7	594	20,0	314	10,6	553	18,6	91	3,1
733100	von Heroin	M	523	241	46,1	53	10,1	118	22,6	71	13,6	32	6,1	12	2,3
733100	von Heroin	W	119	48	40,3	15	12,6	38	31,9	13	10,9	6	5,0	0	0,0
733100	von Heroin	X	642	289	45,0	68	10,6	156	24,3	84	13,1	38	5,9	12	1,9

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
733200	von Kokain	M	437	124	28,4	24	5,5	82	18,8	52	11,9	139	31,8	31	7,1
733200	von Kokain	W	82	23	28,0	4	4,9	14	17,1	7	8,5	33	40,2	3	3,7
733200	von Kokain	X	519	147	28,3	28	5,4	96	18,5	59	11,4	172	33,1	34	6,6
733300	von LSD	M	5	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4	80,0	0	0,0
733300	von LSD	W	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0
733300	von LSD	X	7	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	6	85,7	0	0,0
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	M	225	95	42,2	22	9,8	39	17,3	23	10,2	36	16,0	10	4,4
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	W	47	21	44,7	4	8,5	14	29,8	2	4,3	5	10,6	1	2,1
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	X	272	116	42,6	26	9,6	53	19,5	25	9,2	41	15,1	11	4,0
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	55	19	34,5	1	1,8	18	32,7	2	3,6	11	20,0	4	7,3
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	4	2	50,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	59	21	35,6	3	5,1	18	30,5	2	3,4	11	18,6	4	6,8
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	M	1 181	518	43,9	84	7,1	223	18,9	118	10,0	235	19,9	27	2,3
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	W	166	89	53,6	15	9,0	27	16,3	20	12,0	16	9,6	1	0,6
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	X	1 347	607	45,1	99	7,3	250	18,6	138	10,2	251	18,6	28	2,1
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	M	139	61	43,9	9	6,5	24	17,3	8	5,8	33	23,7	4	2,9
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	W	16	11	68,8	2	12,5	0	0,0	0	0,0	3	18,8	0	0,0
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	X	155	72	46,5	11	7,1	24	15,5	8	5,2	36	23,2	4	2,6
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	M	11 647	7 968	68,4	1 185	10,2	1 894	16,3	652	5,6	167	1,4	395	3,4
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 501	1 052	70,1	136	9,1	265	17,7	83	5,5	17	1,1	27	1,8
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	X	13 148	9 020	68,6	1 321	10,0	2 159	16,4	735	5,6	184	1,4	422	3,2
734100	illegaler Anbau von BtM	M	2 718	2 224	81,8	142	5,2	318	11,7	46	1,7	14	0,5	21	0,8
734100	illegaler Anbau von BtM	W	425	343	80,7	11	2,6	60	14,1	11	2,6	3	0,7	1	0,2
734100	illegaler Anbau von BtM	X	3 143	2 567	81,7	153	4,9	378	12,0	57	1,8	17	0,5	22	0,7
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	541	272	50,3	51	9,4	115	21,3	76	14,0	26	4,8	45	8,3
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	51	25	49,0	8	15,7	13	25,5	8	15,7	0	0,0	2	3,9
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	592	297	50,2	59	10,0	128	21,6	84	14,2	26	4,4	47	7,9
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	23	14	60,9	4	17,4	6	26,1	0	0,0	0	0,0	1	4,3
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	13	10	76,9	3	23,1	2	15,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	36	24	66,7	7	19,4	8	22,2	0	0,0	0	0,0	1	2,8
734400	Werbung für Betäubungsmittel	M	10	6	60,0	0	0,0	2	20,0	2	20,0	0	0,0	0	0,0
734400	Werbung für Betäubungsmittel	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
734400	Werbung für Betäubungsmittel	X	11	6	54,5	0	0,0	3	27,3	2	18,2	0	0,0	0	0,0
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	M	968	741	76,5	98	10,1	109	11,3	24	2,5	7	0,7	19	2,0
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	W	114	91	79,8	7	6,1	12	10,5	7	6,1	0	0,0	3	2,6
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 082	832	76,9	105	9,7	121	11,2	31	2,9	7	0,6	22	2,0
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	23	14	60,9	4	17,4	2	8,7	0	0,0	0	0,0	3	13,0
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	4	2	50,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	27	16	59,3	4	14,8	3	11,1	0	0,0	0	0,0	4	14,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	30	20	66,7	3	10,0	7	23,3	0	0,0	0	0,0	1	3,3
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	10	5	50,0	1	10,0	3	30,0	1	10,0	0	0,0	0	0,0
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	40	25	62,5	4	10,0	10	25,0	1	2,5	0	0,0	1	2,5
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	7 468	4 763	63,8	886	11,9	1 355	18,1	510	6,8	122	1,6	307	4,1
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	897	588	65,6	106	11,8	174	19,4	56	6,2	14	1,6	20	2,2
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	8 365	5 351	64,0	992	11,9	1 529	18,3	566	6,8	136	1,6	327	3,9
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	3 820	2 512	65,8	444	11,6	685	17,9	236	6,2	48	1,3	35	0,9
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 052	729	69,3	115	10,9	194	18,4	56	5,3	3	0,3	25	2,4
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	4 872	3 241	66,5	559	11,5	879	18,0	292	6,0	51	1,0	60	1,2
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	M	461	210	45,6	66	14,3	116	25,2	64	13,9	21	4,6	2	0,4
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	W	43	25	58,1	6	14,0	9	20,9	5	11,6	0	0,0	0	0,0
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	X	504	235	46,6	72	14,3	125	24,8	69	13,7	21	4,2	2	0,4
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	32	21	65,6	2	6,3	8	25,0	3	9,4	0	0,0	0	0,0
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	7	4	57,1	1	14,3	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	39	25	64,1	3	7,7	10	25,6	3	7,7	0	0,0	0	0,0
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 155	2 189	69,4	355	11,3	524	16,6	154	4,9	16	0,5	28	0,9
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	944	659	69,8	100	10,6	170	18,0	51	5,4	2	0,2	24	2,5
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 099	2 848	69,5	455	11,1	694	16,9	205	5,0	18	0,4	52	1,3
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 485 676	919 035	61,9	213 611	14,4	338 682	22,8	123 259	8,3	41 637	2,8	45 454	3,1
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	476 105	309 641	65,0	67 026	14,1	101 887	21,4	28 166	5,9	8 621	1,8	8 926	1,9
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	1 961 781	1 228 676	62,6	280 637	14,3	440 569	22,5	151 425	7,7	50 258	2,6	54 380	2,8
891000	Rauschgiftkriminalität	M	156 254	87 799	56,2	20 699	13,2	38 304	24,5	13 946	8,9	6 939	4,4	4 055	2,6
891000	Rauschgiftkriminalität	W	21 207	12 526	59,1	2 803	13,2	4 936	23,3	1 727	8,1	660	3,1	546	2,6
891000	Rauschgiftkriminalität	X	177 461	100 325	56,5	23 502	13,2	43 240	24,4	15 673	8,8	7 599	4,3	4 601	2,6
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M	893	541	60,6	148	16,6	169	18,9	75	8,4	4	0,4	34	3,8
891100	direkte Beschaffungskriminalität	W	281	170	60,5	58	20,6	71	25,3	15	5,3	0	0,0	7	2,5
891100	direkte Beschaffungskriminalität	X	1 174	711	60,6	206	17,5	240	20,4	90	7,7	4	0,3	41	3,5
892000	Gewaltkriminalität	M	159 407	105 301	66,1	22 746	14,3	34 119	21,4	7 232	4,5	1 267	0,8	2 936	1,8
892000	Gewaltkriminalität	W	24 614	17 734	72,0	2 917	11,9	4 986	20,3	743	3,0	122	0,5	272	1,1
892000	Gewaltkriminalität	X	184 021	123 035	66,9	25 663	13,9	39 105	21,3	7 975	4,3	1 389	0,8	3 208	1,7
893000	Wirtschaftskriminalität	M	25 535	12 136	47,5	2 689	10,5	7 124	27,9	3 428	13,4	907	3,6	679	2,7
893000	Wirtschaftskriminalität	W	7 002	3 659	52,3	786	11,2	1 894	27,0	730	10,4	137	2,0	97	1,4
893000	Wirtschaftskriminalität	X	32 537	15 795	48,5	3 475	10,7	9 018	27,7	4 158	12,8	1 044	3,2	776	2,4
893100	bei Betrug	M	9 037	3 572	39,5	970	10,7	2 872	31,8	1 392	15,4	408	4,5	404	4,5
893100	bei Betrug	W	2 880	1 355	47,0	328	11,4	872	30,3	327	11,4	64	2,2	60	2,1
893100	bei Betrug	X	11 917	4 927	41,3	1 298	10,9	3 744	31,4	1 719	14,4	472	4,0	464	3,9
893200	Insolvenzstraftaten	M	8 025	4 016	50,0	865	10,8	1 972	24,6	1 021	12,7	241	3,0	109	1,4
893200	Insolvenzstraftaten	W	1 717	962	56,0	217	12,6	353	20,6	163	9,5	33	1,9	17	1,0
893200	Insolvenzstraftaten	X	9 742	4 978	51,1	1 082	11,1	2 325	23,9	1 184	12,2	274	2,8	126	1,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Werte ohne Niedersachsen!

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland

In der Spalte 5 und 7 sind die Werte überhöht (insgesamt je: 56.085 TV); falsche Zuordnung zum Wohnsitz. In Spalte 15 sind wegen Zuordnungsproblemen in einem Bundesland die Werte zu niedrig (insgesamt ca. 500 TV).

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 144	711	33,2	217	10,1	675	31,5	427	19,9	122	5,7	123	5,7
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	457	157	34,4	48	10,5	161	35,2	93	20,4	8	1,8	15	3,3
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 601	868	33,4	265	10,2	836	32,1	520	20,0	130	5,0	138	5,3
893400	Wettbewerbsdelikte	M	3 119	2 026	65,0	213	6,8	567	18,2	314	10,1	75	2,4	35	1,1
893400	Wettbewerbsdelikte	W	930	604	64,9	60	6,5	169	18,2	97	10,4	13	1,4	8	0,9
893400	Wettbewerbsdelikte	X	4 049	2 630	65,0	273	6,7	736	18,2	411	10,2	88	2,2	43	1,1
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	4 243	2 376	56,0	515	12,1	887	20,9	479	11,3	95	2,2	59	1,4
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 049	635	60,5	134	12,8	217	20,7	84	8,0	14	1,3	4	0,4
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	5 292	3 011	56,9	649	12,3	1 104	20,9	563	10,6	109	2,1	63	1,2
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 100	387	35,2	117	10,6	319	29,0	232	21,1	66	6,0	36	3,3
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	146	46	31,5	12	8,2	51	34,9	38	26,0	6	4,1	1	0,7
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 246	433	34,8	129	10,4	370	29,7	270	21,7	72	5,8	37	3,0
895000	Menschenhandel	M	371	209	56,3	46	12,4	94	25,3	54	14,6	21	5,7	18	4,9
895000	Menschenhandel	W	130	72	55,4	11	8,5	27	20,8	17	13,1	9	6,9	10	7,7
895000	Menschenhandel	X	501	281	56,1	57	11,4	121	24,2	71	14,2	30	6,0	28	5,6
896000	Straft. gg. JugendschutzG	M	2 589	2 158	83,4	243	9,4	203	7,8	68	2,6	10	0,4	10	0,4
896000	Straft. gg. JugendschutzG	W	512	403	78,7	55	10,7	51	10,0	11	2,1	5	1,0	1	0,2
896000	Straft. gg. JugendschutzG	X	3 101	2 561	82,6	298	9,6	254	8,2	79	2,5	15	0,5	11	0,4
897000	Computerkriminalität	M	13 382	7 538	56,3	1 208	9,0	2 702	20,2	1 587	11,9	457	3,4	800	6,0
897000	Computerkriminalität	W	4 162	2 522	60,6	488	11,7	875	21,0	410	9,9	56	1,3	151	3,6
897000	Computerkriminalität	X	17 544	10 060	57,3	1 696	9,7	3 577	20,4	1 997	11,4	513	2,9	951	5,4
898000	Umweltkriminalität	M	17 152	9 377	54,7	2 395	14,0	3 850	22,4	1 687	9,8	372	2,2	187	1,1
898000	Umweltkriminalität	W	2 861	1 761	61,6	337	11,8	700	24,5	172	6,0	27	0,9	43	1,5
898000	Umweltkriminalität	X	20 013	11 138	55,7	2 732	13,7	4 550	22,7	1 859	9,3	399	2,0	230	1,1
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	M	6 160	3 312	53,8	966	15,7	1 203	19,5	700	11,4	197	3,2	64	1,0
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	W	737	457	62,0	103	14,0	162	22,0	53	7,2	8	1,1	7	0,9
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	X	6 897	3 769	54,6	1 069	15,5	1 365	19,8	753	10,9	205	3,0	71	1,0
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	M	2 370	934	39,4	477	20,1	578	24,4	409	17,3	48	2,0	28	1,2
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	W	94	46	48,9	8	8,5	21	22,3	14	14,9	3	3,2	2	2,1
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	X	2 464	980	39,8	485	19,7	599	24,3	423	17,2	51	2,1	30	1,2
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	M	6 717	3 877	57,7	684	10,2	1 808	26,9	501	7,5	70	1,0	93	1,4
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	W	1 673	1 002	59,9	183	10,9	480	28,7	93	5,6	8	0,5	33	2,0
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	X	8 390	4 879	58,2	867	10,3	2 288	27,3	594	7,1	78	0,9	126	1,5
899000	Straßenkriminlität	M	199 373	131 007	65,7	30 666	15,4	39 988	20,1	10 159	5,1	3 209	1,6	5 057	2,5
899000	Straßenkriminlität	W	22 778	15 650	68,7	3 124	13,7	4 461	19,6	979	4,3	215	0,9	469	2,1
899000	Straßenkriminlität	X	222 151	146 657	66,0	33 790	15,2	44 449	20,0	11 138	5,0	3 424	1,5	5 526	2,5

Tabelle 22
- Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen -

Erläuterung:

Die Tabelle 22 enthält sonstige Angaben zum Tatverdächtigen.
Sie enthält die gleichen Merkmale wie Tabelle 12, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet.

In Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 14 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den Tatverdächtigen zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12 und 14 werden die Tatverdächtigen bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Ein Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- ⇒ Schusswaffe mitgeführt

wird gezählt, wenn es mindestens einmal beim Tatverdächtigen verwirklicht ist.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
------	Straftaten insgesamt	M	1 706 089	1 257 538	73,7	786 532	46,1	86 965	5,1	248 426	14,6	13 901	0,8
------	Straftaten insgesamt	W	549 604	398 649	72,5	160 430	29,2	14 047	2,6	26 441	4,8	1 042	0,2
------	Straftaten insgesamt	X	2 255 693	1 656 187	73,4	946 962	42,0	101 012	4,5	274 867	12,2	14 943	0,7
000000	Straftaten gegen das Leben	M	3 271	1 883	57,6	1 726	52,8	185	5,7	874	26,7	189	5,8
000000	Straftaten gegen das Leben	W	694	386	55,6	175	25,2	22	3,2	85	12,2	7	1,0
000000	Straftaten gegen das Leben	X	3 965	2 269	57,2	1 901	47,9	207	5,2	959	24,2	196	4,9
010000	Mord § 211 StGB	M	745	447	60,0	472	63,4	63	8,5	171	23,0	117	15,7
010000	Mord § 211 StGB	W	108	67	62,0	37	34,3	4	3,7	14	13,0	4	3,7
010000	Mord § 211 StGB	X	853	514	60,3	509	59,7	67	7,9	185	21,7	121	14,2
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	94	33	35,1	65	69,1	10	10,6	11	11,7	11	11,7
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	8	3	37,5	6	75,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	102	36	35,3	71	69,6	11	10,8	11	10,8	11	10,8
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	20	20	100,0	14	70,0	0	0,0	6	30,0	0	0,0
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	21	21	100,0	14	66,7	0	0,0	6	28,6	0	0,0
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 718	1 046	60,9	1 157	67,3	109	6,3	687	40,0	69	4,0
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	255	181	71,0	105	41,2	14	5,5	65	25,5	2	0,8
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 973	1 227	62,2	1 262	64,0	123	6,2	752	38,1	71	3,6
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	732	342	46,7	62	8,5	10	1,4	14	1,9	3	0,4
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	295	122	41,4	19	6,4	4	1,4	3	1,0	1	0,3
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 027	464	45,2	81	7,9	14	1,4	17	1,7	4	0,4
040000	Abbruch der Schwangerschaft	M	80	50	62,5	38	47,5	3	3,8	3	3,8	0	0,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	W	36	16	44,4	14	38,9	0	0,0	3	8,3	0	0,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	X	116	66	56,9	52	44,8	3	2,6	6	5,2	0	0,0
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	40 152	34 028	84,7	16 439	40,9	746	1,9	5 153	12,8	93	0,2
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	3 082	1 889	61,3	711	23,1	148	4,8	88	2,9	2	0,1
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	43 234	35 917	83,1	17 150	39,7	894	2,1	5 241	12,1	95	0,2
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	12 519	10 346	82,6	6 672	53,3	367	2,9	3 104	24,8	62	0,5
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	244	117	48,0	69	28,3	5	2,0	28	11,5	2	0,8
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	12 763	10 463	82,0	6 741	52,8	372	2,9	3 132	24,5	64	0,5
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 310	5 122	81,2	3 723	59,0	241	3,8	1 875	29,7	45	0,7
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	54	21	38,9	22	40,7	1	1,9	14	25,9	0	0,0
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 364	5 143	80,8	3 745	58,8	242	3,8	1 889	29,7	45	0,7
111100	überfallartig (Einzeltäter)	M	1 497	1 465	97,9	891	59,5	63	4,2	497	33,2	10	0,7
111100	überfallartig (Einzeltäter)	W	8	7	87,5	3	37,5	0	0,0	3	37,5	0	0,0
111100	überfallartig (Einzeltäter)	X	1 505	1 472	97,8	894	59,4	63	4,2	500	33,2	10	0,7
111200	überfallartig (durch Gruppen)	M	166	0	0,0	109	65,7	5	3,0	48	28,9	0	0,0
111200	überfallartig (durch Gruppen)	W	6	0	0,0	4	66,7	0	0,0	2	33,3	0	0,0
111200	überfallartig (durch Gruppen)	X	172	0	0,0	113	65,7	5	2,9	50	29,1	0	0,0
111300	durch Gruppen	M	654	0	0,0	410	62,7	15	2,3	170	26,0	5	0,8
111300	durch Gruppen	W	9	0	0,0	4	44,4	1	11,1	2	22,2	0	0,0
111300	durch Gruppen	X	663	0	0,0	414	62,4	16	2,4	172	25,9	5	0,8
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	4 044	3 690	91,2	2 352	58,2	159	3,9	1 168	28,9	32	0,8
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	32	14	43,8	12	37,5	0	0,0	8	25,0	0	0,0
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	4 076	3 704	90,9	2 364	58,0	159	3,9	1 176	28,9	32	0,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	1	33,3	0	0,0
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	1	33,3	0	0,0
112000	sonstige sexuelle Nötigung	M	5 108	4 196	82,1	2 570	50,3	123	2,4	1 151	22,5	14	0,3
112000	sonstige sexuelle Nötigung	W	90	35	38,9	25	27,8	4	4,4	12	13,3	1	1,1
112000	sonstige sexuelle Nötigung	X	5 198	4 231	81,4	2 595	49,9	127	2,4	1 163	22,4	15	0,3
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 303	1 192	91,5	509	39,1	7	0,5	109	8,4	3	0,2
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	100	61	61,0	22	22,0	0	0,0	2	2,0	1	1,0
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 403	1 253	89,3	531	37,8	7	0,5	111	7,9	4	0,3
113100	zum Nachteil von Kindern	M	724	661	91,3	302	41,7	5	0,7	55	7,6	2	0,3
113100	zum Nachteil von Kindern	W	61	35	57,4	15	24,6	0	0,0	1	1,6	1	1,6
113100	zum Nachteil von Kindern	X	785	696	88,7	317	40,4	5	0,6	56	7,1	3	0,4
130000	sexueller Missbrauch	M	13 606	12 006	88,2	6 693	49,2	278	2,0	2 020	14,8	23	0,2
130000	sexueller Missbrauch	W	450	256	56,9	133	29,6	7	1,6	45	10,0	0	0,0
130000	sexueller Missbrauch	X	14 056	12 262	87,2	6 826	48,6	285	2,0	2 065	14,7	23	0,2
131000	sex. Missbrauch von Kindern	M	8 577	7 711	89,9	3 998	46,6	110	1,3	776	9,0	14	0,2
131000	sex. Missbrauch von Kindern	W	350	211	60,3	95	27,1	2	0,6	21	6,0	0	0,0
131000	sex. Missbrauch von Kindern	X	8 927	7 922	88,7	4 093	45,8	112	1,3	797	8,9	14	0,2
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	M	4 480	4 319	96,4	2 020	45,1	45	1,0	378	8,4	7	0,2
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	W	148	135	91,2	49	33,1	1	0,7	12	8,1	0	0,0
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 628	4 454	96,2	2 069	44,7	46	1,0	390	8,4	7	0,2
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	973	870	89,4	546	56,1	14	1,4	133	13,7	1	0,1
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	46	14	30,4	14	30,4	0	0,0	4	8,7	0	0,0
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	1 019	884	86,8	560	55,0	14	1,4	137	13,4	1	0,1
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	275	226	82,2	118	42,9	4	1,5	14	5,1	1	0,4
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	19	8	42,1	1	5,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	294	234	79,6	119	40,5	4	1,4	14	4,8	1	0,3
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	569	507	89,1	283	49,7	7	1,2	51	9,0	0	0,0
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	35	12	34,3	4	11,4	1	2,9	1	2,9	0	0,0
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	604	519	85,9	287	47,5	8	1,3	52	8,6	0	0,0
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	871	847	97,2	458	52,6	17	2,0	79	9,1	2	0,2
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	17	13	76,5	5	29,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	888	860	96,8	463	52,1	17	1,9	79	8,9	2	0,2
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	84	49	58,3	39	46,4	1	1,2	6	7,1	0	0,0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	12	1	8,3	6	50,0	0	0,0	2	16,7	0	0,0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	96	50	52,1	45	46,9	1	1,0	8	8,3	0	0,0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 466	1 026	70,0	660	45,0	22	1,5	109	7,4	3	0,2
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	70	22	31,4	16	22,9	0	0,0	2	2,9	0	0,0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 536	1 048	68,2	676	44,0	22	1,4	111	7,2	3	0,2
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 332	3 021	90,7	1 880	56,4	98	2,9	676	20,3	10	0,3
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	53	16	30,2	19	35,8	2	3,8	20	37,7	0	0,0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 385	3 037	89,7	1 899	56,1	100	3,0	696	20,6	10	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	708	629	88,8	353	49,9	20	2,8	78	11,0	0	0,0
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	24	19	79,2	11	45,8	2	8,3	1	4,2	0	0,0
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	732	648	88,5	364	49,7	22	3,0	79	10,8	0	0,0
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 311	945	72,1	664	50,6	56	4,3	531	40,5	1	0,1
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	25	12	48,0	10	40,0	1	4,0	4	16,0	0	0,0
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 336	957	71,6	674	50,4	57	4,3	535	40,0	1	0,1
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	M	14 928	12 455	83,4	3 621	24,3	126	0,8	102	0,7	9	0,1
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	W	2 401	1 521	63,3	512	21,3	137	5,7	16	0,7	0	0,0
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	X	17 329	13 976	80,7	4 133	23,9	263	1,5	118	0,7	9	0,1
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	M	137	79	57,7	80	58,4	3	2,2	5	3,6	1	0,7
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	W	66	40	60,6	23	34,8	2	3,0	1	1,5	0	0,0
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	X	203	119	58,6	103	50,7	5	2,5	6	3,0	1	0,5
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	83	59	71,1	41	49,4	3	3,6	5	6,0	1	1,2
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	48	31	64,6	15	31,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	131	90	68,7	56	42,7	3	2,3	5	3,8	1	0,8
141200	Ausbeutung von Prostituierten	M	54	20	37,0	39	72,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
141200	Ausbeutung von Prostituierten	W	18	9	50,0	8	44,4	2	11,1	1	5,6	0	0,0
141200	Ausbeutung von Prostituierten	X	72	29	40,3	47	65,3	2	2,8	1	1,4	0	0,0
142000	Zuhälterei	M	218	139	63,8	166	76,1	14	6,4	2	0,9	0	0,0
142000	Zuhälterei	W	54	10	18,5	35	64,8	2	3,7	0	0,0	0	0,0
142000	Zuhälterei	X	272	149	54,8	201	73,9	16	5,9	2	0,7	0	0,0
143000	Verbr. pornographischer Schriften	M	14 546	12 214	84,0	3 362	23,1	104	0,7	92	0,6	8	0,1
143000	Verbr. pornographischer Schriften	W	1 834	1 052	57,4	142	7,7	1	0,1	5	0,3	0	0,0
143000	Verbr. pornographischer Schriften	X	16 380	13 266	81,0	3 504	21,4	105	0,6	97	0,6	8	0,0
143100	an Personen unter 18 Jahren	M	2 321	1 892	81,5	534	23,0	16	0,7	23	1,0	1	0,0
143100	an Personen unter 18 Jahren	W	456	275	60,3	53	11,6	0	0,0	3	0,7	0	0,0
143100	an Personen unter 18 Jahren	X	2 777	2 167	78,0	587	21,1	16	0,6	26	0,9	1	0,0
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	M	69	52	75,4	15	21,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	W	5	2	40,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	X	74	54	73,0	16	21,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	6 246	5 378	86,1	1 477	23,6	48	0,8	29	0,5	3	0,0
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	459	225	49,0	21	4,6	1	0,2	0	0,0	0	0,0
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	6 705	5 603	83,6	1 498	22,3	49	0,7	29	0,4	3	0,0
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 803	1 466	81,3	516	28,6	8	0,4	12	0,7	1	0,1
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	W	163	82	50,3	17	10,4	0	0,0	1	0,6	0	0,0
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 966	1 548	78,7	533	27,1	8	0,4	13	0,7	1	0,1
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	527 008	378 999	71,9	269 325	51,1	16 511	3,1	145 349	27,6	5 659	1,1
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	104 048	70 555	67,8	34 093	32,8	1 568	1,5	14 654	14,1	321	0,3
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	631 056	449 554	71,2	303 418	48,1	18 079	2,9	160 003	25,4	5 980	0,9
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	31 996	11 497	35,9	24 651	77,0	3 130	9,8	6 538	20,4	1 603	5,0
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	3 207	936	29,2	2 001	62,4	304	9,5	362	11,3	44	1,4
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	35 203	12 433	35,3	26 652	75,7	3 434	9,8	6 900	19,6	1 647	4,7
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	246	120	48,8	188	76,4	30	12,2	19	7,7	138	56,1
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	25	4	16,0	10	40,0	1	4,0	2	8,0	10	40,0
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	271	124	45,8	198	73,1	31	11,4	21	7,7	148	54,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	212	103	48,6	161	75,9	26	12,3	18	8,5	123	58,0
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	22	2	9,1	9	40,9	1	4,5	2	9,1	9	40,9
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	234	105	44,9	170	72,6	27	11,5	20	8,5	132	56,4
211200	auf Postfilialen	M	23	12	52,2	18	78,3	3	13,0	1	4,3	9	39,1
211200	auf Postfilialen	W	3	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0	1	33,3
211200	auf Postfilialen	X	26	14	53,8	19	73,1	3	11,5	1	3,8	10	38,5
211300	auf Postagenturen	M	14	7	50,0	12	85,7	2	14,3	0	0,0	9	64,3
211300	auf Postagenturen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
211300	auf Postagenturen	X	14	7	50,0	12	85,7	2	14,3	0	0,0	9	64,3
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	1 678	627	37,4	1 377	82,1	252	15,0	191	11,4	635	37,8
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	62	21	33,9	36	58,1	12	19,4	12	19,4	13	21,0
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	1 740	648	37,2	1 413	81,2	264	15,2	203	11,7	648	37,2
212100	auf Spielhallen	M	310	104	33,5	265	85,5	35	11,3	23	7,4	119	38,4
212100	auf Spielhallen	W	11	2	18,2	7	63,6	2	18,2	0	0,0	2	18,2
212100	auf Spielhallen	X	321	106	33,0	272	84,7	37	11,5	23	7,2	121	37,7
212200	auf Tankstellen	M	433	168	38,8	360	83,1	72	16,6	54	12,5	183	42,3
212200	auf Tankstellen	W	17	4	23,5	11	64,7	4	23,5	6	35,3	6	35,3
212200	auf Tankstellen	X	450	172	38,2	371	82,4	76	16,9	60	13,3	189	42,0
213000	Geld u. Werttransporte	M	83	14	16,9	62	74,7	6	7,2	1	1,2	13	15,7
213000	Geld u. Werttransporte	W	5	1	20,0	3	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
213000	Geld u. Werttransporte	X	88	15	17,0	65	73,9	6	6,8	1	1,1	13	14,8
213100	auf Geld- u. Kassenboten	M	68	12	17,6	51	75,0	5	7,4	1	1,5	12	17,6
213100	auf Geld- u. Kassenboten	W	3	1	33,3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
213100	auf Geld- u. Kassenboten	X	71	13	18,3	53	74,6	5	7,0	1	1,4	12	16,9
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	15	2	13,3	11	73,3	1	6,7	0	0,0	1	6,7
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	17	2	11,8	12	70,6	1	5,9	0	0,0	1	5,9
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	329	90	27,4	270	82,1	37	11,2	95	28,9	29	8,8
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	20	4	20,0	15	75,0	2	10,0	4	20,0	0	0,0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	349	94	26,9	285	81,7	39	11,2	99	28,4	29	8,3
214100	Beraubung von Taxifahrern	M	198	48	24,2	165	83,3	27	13,6	59	29,8	23	11,6
214100	Beraubung von Taxifahrern	W	10	2	20,0	7	70,0	1	10,0	3	30,0	0	0,0
214100	Beraubung von Taxifahrern	X	208	50	24,0	172	82,7	28	13,5	62	29,8	23	11,1
215000	Zechanschlussraub	M	102	24	23,5	83	81,4	4	3,9	66	64,7	1	1,0
215000	Zechanschlussraub	W	5	1	20,0	4	80,0	2	40,0	4	80,0	0	0,0
215000	Zechanschlussraub	X	107	25	23,4	87	81,3	6	5,6	70	65,4	1	0,9
216000	Handtaschenraub	M	1 157	515	44,5	974	84,2	166	14,3	121	10,5	9	0,8
216000	Handtaschenraub	W	129	37	28,7	88	68,2	25	19,4	12	9,3	0	0,0
216000	Handtaschenraub	X	1 286	552	42,9	1 062	82,6	191	14,9	133	10,3	9	0,7
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	13 525	3 415	25,2	10 635	78,6	859	6,4	3 012	22,3	270	2,0
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 091	152	13,9	729	66,8	86	7,9	119	10,9	7	0,6
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	14 616	3 567	24,4	11 364	77,8	945	6,5	3 131	21,4	277	1,9
218000	Raub zur Erlangung von BtM	M	203	65	32,0	190	93,6	72	35,5	20	9,9	13	6,4
218000	Raub zur Erlangung von BtM	W	16	3	18,8	14	87,5	9	56,3	1	6,3	0	0,0
218000	Raub zur Erlangung von BtM	X	219	68	31,1	204	93,2	81	37,0	21	9,6	13	5,9

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 095	935	30,2	2 498	80,7	374	12,1	672	21,7	202	6,5
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	W	353	73	20,7	196	55,5	29	8,2	46	13,0	6	1,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 448	1 008	29,2	2 694	78,1	403	11,7	718	20,8	208	6,0
220000	Körperverletzung	M	395 360	277 304	70,1	205 045	51,9	11 513	2,9	129 789	32,8	1 935	0,5
220000	Körperverletzung	W	80 615	54 948	68,2	26 526	32,9	1 134	1,4	13 621	16,9	157	0,2
220000	Körperverletzung	X	475 975	332 252	69,8	231 571	48,7	12 647	2,7	143 410	30,1	2 092	0,4
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	M	90	56	62,2	46	51,1	1	1,1	38	42,2	1	1,1
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	W	18	11	61,1	8	44,4	0	0,0	2	11,1	0	0,0
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	X	108	67	62,0	54	50,0	1	0,9	40	37,0	1	0,9
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	M	146 873	61 646	42,0	86 750	59,1	4 988	3,4	52 176	35,5	1 385	0,9
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	W	24 452	10 704	43,8	10 060	41,1	483	2,0	4 926	20,1	71	0,3
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	X	171 325	72 350	42,2	96 810	56,5	5 471	3,2	57 102	33,3	1 456	0,8
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	77 228	24 402	31,6	47 059	60,9	2 533	3,3	28 053	36,3	738	1,0
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	10 434	2 809	26,9	4 518	43,3	216	2,1	1 768	16,9	27	0,3
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	87 662	27 211	31,0	51 577	58,8	2 749	3,1	29 821	34,0	765	0,9
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 830	2 069	73,1	1 251	44,2	55	1,9	250	8,8	5	0,2
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	2 012	1 267	63,0	563	28,0	20	1,0	116	5,8	5	0,2
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 842	3 336	68,9	1 814	37,5	75	1,5	366	7,6	10	0,2
223100	Misshandlung von Kindern	M	2 082	1 503	72,2	975	46,8	49	2,4	170	8,2	3	0,1
223100	Misshandlung von Kindern	W	1 577	989	62,7	464	29,4	14	0,9	86	5,5	3	0,2
223100	Misshandlung von Kindern	X	3 659	2 492	68,1	1 439	39,3	63	1,7	256	7,0	6	0,2
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	260 059	218 543	84,0	133 927	51,5	7 539	2,9	85 176	32,8	521	0,2
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	51 909	40 263	77,6	17 111	33,0	708	1,4	9 048	17,4	72	0,1
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	311 968	258 806	83,0	151 038	48,4	8 247	2,6	94 224	30,2	593	0,2
225000	fahrlässige Körperverletzung	M	13 187	10 479	79,5	3 246	24,6	175	1,3	1 519	11,5	106	0,8
225000	fahrlässige Körperverletzung	W	5 634	4 560	80,9	776	13,8	36	0,6	223	4,0	14	0,2
225000	fahrlässige Körperverletzung	X	18 821	15 039	79,9	4 022	21,4	211	1,1	1 742	9,3	120	0,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	M	143 182	118 808	83,0	71 842	50,2	4 201	2,9	18 486	12,9	2 604	1,8
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	W	24 651	17 191	69,7	8 056	32,7	257	1,0	1 114	4,5	133	0,5
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	X	167 833	135 999	81,0	79 898	47,6	4 458	2,7	19 600	11,7	2 737	1,6
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	972	728	74,9	524	53,9	11	1,1	57	5,9	5	0,5
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	971	772	79,5	241	24,8	8	0,8	8	0,8	6	0,6
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 943	1 500	77,2	765	39,4	19	1,0	65	3,3	11	0,6
231100	Menschenraub	M	8	3	37,5	8	100,0	1	12,5	4	50,0	0	0,0
231100	Menschenraub	W	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
231100	Menschenraub	X	10	3	30,0	10	100,0	1	10,0	4	40,0	0	0,0
231200	Entziehung Minderjähriger	M	962	723	75,2	515	53,5	10	1,0	53	5,5	5	0,5
231200	Entziehung Minderjähriger	W	966	770	79,7	237	24,5	7	0,7	8	0,8	6	0,6
231200	Entziehung Minderjähriger	X	1 928	1 493	77,4	752	39,0	17	0,9	61	3,2	11	0,6
231300	Kinderhandel	M	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
231300	Kinderhandel	W	3	2	66,7	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0
231300	Kinderhandel	X	5	4	80,0	3	60,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	M	141 712	117 934	83,2	70 983	50,1	4 157	2,9	18 424	13,0	2 554	1,8
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	W	23 496	16 366	69,7	7 730	32,9	242	1,0	1 105	4,7	127	0,5
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	X	165 208	134 300	81,3	78 713	47,6	4 399	2,7	19 529	11,8	2 681	1,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
232100	Freiheitsberaubung	M	4 553	2 989	65,6	2 609	57,3	196	4,3	755	16,6	78	1,7
232100	Freiheitsberaubung	W	994	473	47,6	299	30,1	13	1,3	68	6,8	5	0,5
232100	Freiheitsberaubung	X	5 547	3 462	62,4	2 908	52,4	209	3,8	823	14,8	83	1,5
232200	Nötigung	M	49 676	40 851	82,2	17 315	34,9	800	1,6	2 900	5,8	284	0,6
232200	Nötigung	W	7 290	5 017	68,8	1 706	23,4	38	0,5	185	2,5	20	0,3
232200	Nötigung	X	56 966	45 868	80,5	19 021	33,4	838	1,5	3 085	5,4	304	0,5
232300	Bedrohung	M	75 928	62 900	82,8	45 803	60,3	3 008	4,0	14 376	18,9	2 199	2,9
232300	Bedrohung	W	11 393	7 796	68,4	4 613	40,5	177	1,6	802	7,0	98	0,9
232300	Bedrohung	X	87 321	70 696	81,0	50 416	57,7	3 185	3,6	15 178	17,4	2 297	2,6
232400	Nachstellung (Stalking)	M	18 882	17 159	90,9	10 484	55,5	448	2,4	1 241	6,6	76	0,4
232400	Nachstellung (Stalking)	W	4 414	3 466	78,5	1 439	32,6	23	0,5	85	1,9	5	0,1
232400	Nachstellung (Stalking)	X	23 296	20 625	88,5	11 923	51,2	471	2,0	1 326	5,7	81	0,3
233000	erpresserischer Menschenraub	M	108	19	17,6	78	72,2	13	12,0	7	6,5	28	25,9
233000	erpresserischer Menschenraub	W	17	1	5,9	8	47,1	1	5,9	0	0,0	0	0,0
233000	erpresserischer Menschenraub	X	125	20	16,0	86	68,8	14	11,2	7	5,6	28	22,4
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	13	5	38,5	12	92,3	5	38,5	1	7,7	12	92,3
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	13	5	38,5	12	92,3	5	38,5	1	7,7	12	92,3
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234000	Geiselnahme	M	53	24	45,3	40	75,5	2	3,8	5	9,4	9	17,0
234000	Geiselnahme	W	5	3	60,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234000	Geiselnahme	X	58	27	46,6	42	72,4	2	3,4	5	8,6	9	15,5
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	2	2	100,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	2	2	100,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	496	241	48,6	340	68,5	28	5,6	9	1,8	9	1,8
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	175	58	33,1	75	42,9	8	4,6	1	0,6	0	0,0
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	671	299	44,6	415	61,8	36	5,4	10	1,5	9	1,3
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	303	146	48,2	217	71,6	14	4,6	3	1,0	4	1,3
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	116	44	37,9	53	45,7	7	6,0	1	0,9	0	0,0
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	419	190	45,3	270	64,4	21	5,0	4	1,0	4	1,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	11	6	54,5	3	27,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	12	7	58,3	3	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	12	5	41,7	4	33,3	1	8,3	0	0,0	1	8,3
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	13	6	46,2	4	30,8	1	7,7	0	0,0	1	7,7
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	M	90	32	35,6	55	61,1	3	3,3	1	1,1	2	2,2
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	W	27	5	18,5	13	48,1	1	3,7	0	0,0	0	0,0
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	X	117	37	31,6	68	58,1	4	3,4	1	0,9	2	1,7
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	101	59	58,4	71	70,3	10	9,9	5	5,0	2	2,0
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	37	8	21,6	15	40,5	1	2,7	0	0,0	0	0,0
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	138	67	48,6	86	62,3	11	8,0	5	3,6	2	1,4
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	31	10	32,3	21	67,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	13	2	15,4	7	53,8	0	0,0	1	7,7	0	0,0
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	44	12	27,3	28	63,6	0	0,0	1	2,3	0	0,0
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	22	9	40,9	12	54,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	10	2	20,0	4	40,0	0	0,0	1	10,0	0	0,0
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	32	11	34,4	16	50,0	0	0,0	1	3,1	0	0,0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	8	0	0,0	8	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	3	0	0,0	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	11	0	0,0	11	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	21	10	47,6	11	52,4	1	4,8	0	0,0	0	0,0
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	7	4	57,1	4	57,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	28	14	50,0	15	53,6	1	3,6	0	0,0	0	0,0
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	M	16	6	37,5	10	62,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	W	6	4	66,7	4	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	X	22	10	45,5	14	63,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	2	1	50,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	318 686	220 277	69,1	155 226	48,7	17 935	5,6	26 939	8,5	0	0,0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	160 252	113 905	71,1	45 928	28,7	3 364	2,1	3 185	2,0	0	0,0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	478 938	334 182	69,8	201 154	42,0	21 299	4,4	30 124	6,3	0	0,0
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 272	3 457	65,6	3 543	67,2	397	7,5	1 146	21,7	0	0,0
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	527	339	64,3	230	43,6	26	4,9	58	11,0	0	0,0
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	5 799	3 796	65,5	3 773	65,1	423	7,3	1 204	20,8	0	0,0
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 806	1 672	43,9	2 569	67,5	134	3,5	404	10,6	0	0,0
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	175	84	48,0	87	49,7	8	4,6	12	6,9	0	0,0
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 981	1 756	44,1	2 656	66,7	142	3,6	416	10,4	0	0,0
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	16 422	10 023	61,0	10 454	63,7	1 108	6,7	2 483	15,1	0	0,0
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 500	816	54,4	703	46,9	64	4,3	88	5,9	0	0,0
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	17 922	10 839	60,5	11 157	62,3	1 172	6,5	2 571	14,3	0	0,0
3**400	von Schusswaffen	M	157	107	68,2	101	64,3	15	9,6	21	13,4	0	0,0
3**400	von Schusswaffen	W	28	19	67,9	10	35,7	1	3,6	2	7,1	0	0,0
3**400	von Schusswaffen	X	185	126	68,1	111	60,0	16	8,6	23	12,4	0	0,0
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	6 277	3 973	63,3	4 832	77,0	743	11,8	435	6,9	0	0,0
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 289	1 480	64,7	1 381	60,3	170	7,4	73	3,2	0	0,0
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 566	5 453	63,7	6 213	72,5	913	10,7	508	5,9	0	0,0
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	96	59	61,5	76	79,2	15	15,6	8	8,3	0	0,0
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	25	20	80,0	13	52,0	3	12,0	0	0,0	0	0,0
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	121	79	65,3	89	73,6	18	14,9	8	6,6	0	0,0
3**700	von/aus Automaten	M	790	383	48,5	391	49,5	46	5,8	68	8,6	0	0,0
3**700	von/aus Automaten	W	171	103	60,2	50	29,2	5	2,9	6	3,5	0	0,0
3**700	von/aus Automaten	X	961	486	50,6	441	45,9	51	5,3	74	7,7	0	0,0
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	236	144	61,0	121	51,3	14	5,9	18	7,6	0	0,0
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	95	51	53,7	41	43,2	1	1,1	9	9,5	0	0,0
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	331	195	58,9	162	48,9	15	4,5	27	8,2	0	0,0
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	484	368	76,0	228	47,1	20	4,1	22	4,5	0	0,0
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	277	218	78,7	63	22,7	3	1,1	2	0,7	0	0,0
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	761	586	77,0	291	38,2	23	3,0	24	3,2	0	0,0
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	11 267	6 350	56,4	6 767	60,1	777	6,9	433	3,8	0	0,0
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 690	1 772	65,9	1 046	38,9	102	3,8	23	0,9	0	0,0
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	13 957	8 122	58,2	7 813	56,0	879	6,3	456	3,3	0	0,0
315*00	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	M	5 368	3 250	60,5	3 445	64,2	381	7,1	1 535	28,6	0	0,0
315*00	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	W	1 346	829	61,6	637	47,3	79	5,9	219	16,3	0	0,0
315*00	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	X	6 714	4 079	60,8	4 082	60,8	460	6,9	1 754	26,1	0	0,0
320*00	in/aus Kiosken	M	500	257	51,4	307	61,4	51	10,2	82	16,4	0	0,0
320*00	in/aus Kiosken	W	114	73	64,0	50	43,9	13	11,4	13	11,4	0	0,0
320*00	in/aus Kiosken	X	614	330	53,7	357	58,1	64	10,4	95	15,5	0	0,0
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	193 392	148 163	76,6	85 760	44,3	12 179	6,3	10 446	5,4	0	0,0
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	128 228	93 964	73,3	34 010	26,5	2 536	2,0	1 560	1,2	0	0,0
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	321 620	242 127	75,3	119 770	37,2	14 715	4,6	12 006	3,7	0	0,0
326*00	Ladendiebstahl	M	188 300	145 007	77,0	83 185	44,2	11 833	6,3	10 079	5,4	0	0,0
326*00	Ladendiebstahl	W	125 407	92 125	73,5	33 274	26,5	2 469	2,0	1 501	1,2	0	0,0
326*00	Ladendiebstahl	X	313 707	237 132	75,6	116 459	37,1	14 302	4,6	11 580	3,7	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	183	88	48,1	126	68,9	27	14,8	21	11,5	0	0,0
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	29	12	41,4	12	41,4	4	13,8	7	24,1	0	0,0
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	212	100	47,2	138	65,1	31	14,6	28	13,2	0	0,0
335*00	in/aus Wohnungen	M	20 875	13 562	65,0	14 312	68,6	1 491	7,1	2 084	10,0	0	0,0
335*00	in/aus Wohnungen	W	9 111	6 143	67,4	4 007	44,0	295	3,2	404	4,4	0	0,0
335*00	in/aus Wohnungen	X	29 986	19 705	65,7	18 319	61,1	1 786	6,0	2 488	8,3	0	0,0
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 768	1 603	57,9	1 819	65,7	195	7,0	187	6,8	0	0,0
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	634	382	60,3	259	40,9	19	3,0	17	2,7	0	0,0
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 402	1 985	58,3	2 078	61,1	214	6,3	204	6,0	0	0,0
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	3 164	1 220	38,6	1 692	53,5	152	4,8	306	9,7	0	0,0
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	174	24	13,8	63	36,2	4	2,3	10	5,7	0	0,0
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	3 338	1 244	37,3	1 755	52,6	156	4,7	316	9,5	0	0,0
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 643	2 722	48,2	3 926	69,6	617	10,9	681	12,1	0	0,0
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	555	277	49,9	294	53,0	74	13,3	43	7,7	0	0,0
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 198	2 999	48,4	4 220	68,1	691	11,1	724	11,7	0	0,0
371000	von BTM aus Apotheken	M	5	4	80,0	4	80,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0
371000	von BTM aus Apotheken	W	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0
371000	von BTM aus Apotheken	X	6	5	83,3	5	83,3	3	50,0	0	0,0	0	0,0
372000	von BTM aus Arztpraxen	M	21	19	90,5	19	90,5	12	57,1	2	9,5	0	0,0
372000	von BTM aus Arztpraxen	W	9	8	88,9	7	77,8	2	22,2	1	11,1	0	0,0
372000	von BTM aus Arztpraxen	X	30	27	90,0	26	86,7	14	46,7	3	10,0	0	0,0
373000	von BTM aus Krankenhäusern	M	47	39	83,0	36	76,6	28	59,6	6	12,8	0	0,0
373000	von BTM aus Krankenhäusern	W	26	19	73,1	14	53,8	6	23,1	0	0,0	0	0,0
373000	von BTM aus Krankenhäusern	X	73	58	79,5	50	68,5	34	46,6	6	8,2	0	0,0
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	5	2	40,0	4	80,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	6	3	50,0	4	66,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	106	86	81,1	95	89,6	69	65,1	4	3,8	0	0,0
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	47	36	76,6	38	80,9	27	57,4	1	2,1	0	0,0
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	153	122	79,7	133	86,9	96	62,7	5	3,3	0	0,0
395000	Großviehdiebstahl	M	48	26	54,2	20	41,7	0	0,0	5	10,4	0	0,0
395000	Großviehdiebstahl	W	23	12	52,2	6	26,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
395000	Großviehdiebstahl	X	71	38	53,5	26	36,6	0	0,0	5	7,0	0	0,0
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	104 324	38 577	37,0	73 432	70,4	9 818	9,4	11 280	10,8	438	0,4
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	11 391	3 542	31,1	5 635	49,5	785	6,9	513	4,5	22	0,2
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	115 715	42 119	36,4	79 067	68,3	10 603	9,2	11 793	10,2	460	0,4
4**100	von Kraftwagen	M	5 524	1 849	33,5	4 203	76,1	409	7,4	648	11,7	22	0,4
4**100	von Kraftwagen	W	281	83	29,5	152	54,1	19	6,8	13	4,6	0	0,0
4**100	von Kraftwagen	X	5 805	1 932	33,3	4 355	75,0	428	7,4	661	11,4	22	0,4
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	M	8 712	2 188	25,1	6 528	74,9	236	2,7	693	8,0	21	0,2
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	W	251	30	12,0	156	62,2	4	1,6	27	10,8	0	0,0
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	X	8 963	2 218	24,7	6 684	74,6	240	2,7	720	8,0	21	0,2
4**300	von Fahrrädern	M	14 628	7 591	51,9	10 127	69,2	1 341	9,2	1 596	10,9	23	0,2
4**300	von Fahrrädern	W	1 115	490	43,9	499	44,8	68	6,1	56	5,0	1	0,1
4**300	von Fahrrädern	X	15 743	8 081	51,3	10 626	67,5	1 409	9,0	1 652	10,5	24	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4**400	von Schusswaffen	M	301	78	25,9	236	78,4	22	7,3	21	7,0	23	7,6
4**400	von Schusswaffen	W	27	4	14,8	15	55,6	0	0,0	2	7,4	0	0,0
4**400	von Schusswaffen	X	328	82	25,0	251	76,5	22	6,7	23	7,0	23	7,0
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 925	909	47,2	1 644	85,4	369	19,2	65	3,4	9	0,5
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	266	87	32,7	184	69,2	24	9,0	2	0,8	0	0,0
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	2 191	996	45,5	1 828	83,4	393	17,9	67	3,1	9	0,4
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	70	15	21,4	48	68,6	5	7,1	0	0,0	0	0,0
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	4	1	25,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	74	16	21,6	50	67,6	5	6,8	0	0,0	0	0,0
4**700	von/aus Automaten	M	4 070	882	21,7	2 902	71,3	300	7,4	387	9,5	16	0,4
4**700	von/aus Automaten	W	235	32	13,6	107	45,5	10	4,3	13	5,5	1	0,4
4**700	von/aus Automaten	X	4 305	914	21,2	3 009	69,9	310	7,2	400	9,3	17	0,4
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	250	80	32,0	201	80,4	26	10,4	10	4,0	0	0,0
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	26	11	42,3	11	42,3	3	11,5	0	0,0	0	0,0
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	276	91	33,0	212	76,8	29	10,5	10	3,6	0	0,0
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	389	92	23,7	305	78,4	29	7,5	25	6,4	2	0,5
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	33	8	24,2	16	48,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	422	100	23,7	321	76,1	29	6,9	25	5,9	2	0,5
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	19 225	5 621	29,2	14 487	75,4	1 673	8,7	1 335	6,9	44	0,2
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 249	307	24,6	593	47,5	65	5,2	48	3,8	1	0,1
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	20 474	5 928	29,0	15 080	73,7	1 738	8,5	1 383	6,8	45	0,2
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 497	1 801	32,8	4 480	81,5	588	10,7	739	13,4	14	0,3
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	367	91	24,8	182	49,6	21	5,7	33	9,0	1	0,3
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 864	1 892	32,3	4 662	79,5	609	10,4	772	13,2	15	0,3
420*00	in/aus Kiosken	M	2 575	475	18,4	2 044	79,4	193	7,5	442	17,2	4	0,2
420*00	in/aus Kiosken	W	168	16	9,5	88	52,4	11	6,5	32	19,0	1	0,6
420*00	in/aus Kiosken	X	2 743	491	17,9	2 132	77,7	204	7,4	474	17,3	5	0,2
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	14 817	5 297	35,7	11 829	79,8	2 842	19,2	1 683	11,4	95	0,6
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 264	632	27,9	1 352	59,7	344	15,2	85	3,8	6	0,3
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	17 081	5 929	34,7	13 181	77,2	3 186	18,7	1 768	10,4	101	0,6
426*00	Ladendiebstahl	M	5 784	3 033	52,4	4 537	78,4	1 845	31,9	474	8,2	48	0,8
426*00	Ladendiebstahl	W	1 564	496	31,7	914	58,4	275	17,6	37	2,4	5	0,3
426*00	Ladendiebstahl	X	7 348	3 529	48,0	5 451	74,2	2 120	28,9	511	7,0	53	0,7
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	870	271	31,1	750	86,2	122	14,0	175	20,1	1	0,1
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	48	6	12,5	34	70,8	4	8,3	8	16,7	0	0,0
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	918	277	30,2	784	85,4	126	13,7	183	19,9	1	0,1
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	14 633	6 380	43,6	11 252	76,9	1 650	11,3	1 255	8,6	41	0,3
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 491	935	37,5	1 267	50,9	152	6,1	81	3,3	2	0,1
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	17 124	7 315	42,7	12 519	73,1	1 802	10,5	1 336	7,8	43	0,3
436*00	Tageswohnungseinbruch	M	5 567	2 434	43,7	4 477	80,4	746	13,4	295	5,3	16	0,3
436*00	Tageswohnungseinbruch	W	996	312	31,3	565	56,7	71	7,1	19	1,9	2	0,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	X	6 563	2 746	41,8	5 042	76,8	817	12,4	314	4,8	18	0,3
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	4 790	2 199	45,9	3 602	75,2	501	10,5	361	7,5	16	0,3
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	512	212	41,4	245	47,9	22	4,3	14	2,7	0	0,0
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 302	2 411	45,5	3 847	72,6	523	9,9	375	7,1	16	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 426	581	23,9	1 620	66,8	182	7,5	185	7,6	3	0,1
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	131	15	11,5	45	34,4	6	4,6	2	1,5	0	0,0
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 557	596	23,3	1 665	65,1	188	7,4	187	7,3	3	0,1
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	10 854	4 258	39,2	8 512	78,4	1 631	15,0	1 200	11,1	49	0,5
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	526	124	23,6	318	60,5	63	12,0	33	6,3	1	0,2
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	11 380	4 382	38,5	8 830	77,6	1 694	14,9	1 233	10,8	50	0,4
471000	von BTM aus Apotheken	M	56	25	44,6	52	92,9	30	53,6	11	19,6	0	0,0
471000	von BTM aus Apotheken	W	2	1	50,0	2	100,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0
471000	von BTM aus Apotheken	X	58	26	44,8	54	93,1	31	53,4	12	20,7	0	0,0
472000	von BTM aus Arztpraxen	M	49	25	51,0	47	95,9	26	53,1	7	14,3	0	0,0
472000	von BTM aus Arztpraxen	W	2	0	0,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
472000	von BTM aus Arztpraxen	X	51	25	49,0	48	94,1	27	52,9	7	13,7	0	0,0
473000	von BTM aus Krankenhäusern	M	14	7	50,0	10	71,4	5	35,7	2	14,3	0	0,0
473000	von BTM aus Krankenhäusern	W	3	3	100,0	1	33,3	1	33,3	1	33,3	0	0,0
473000	von BTM aus Krankenhäusern	X	17	10	58,8	11	64,7	6	35,3	3	17,6	0	0,0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	14	6	42,9	14	100,0	6	42,9	0	0,0	0	0,0
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	3	3	100,0	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	17	9	52,9	16	94,1	7	41,2	0	0,0	0	0,0
495000	Großviehdiebstahl	M	15	4	26,7	9	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
495000	Großviehdiebstahl	W	5	3	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
495000	Großviehdiebstahl	X	20	7	35,0	9	45,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
****00	Diebstahl insgesamt	M	391 897	245 575	62,7	203 060	51,8	23 352	6,0	35 891	9,2	414	0,1
****00	Diebstahl insgesamt	W	168 774	116 399	69,0	49 564	29,4	3 733	2,2	3 606	2,1	19	0,0
****00	Diebstahl insgesamt	X	560 671	361 974	64,6	252 624	45,1	27 085	4,8	39 497	7,0	433	0,1
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	10 454	5 192	49,7	7 454	71,3	779	7,5	1 769	16,9	22	0,2
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	799	422	52,8	374	46,8	43	5,4	71	8,9	0	0,0
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	11 253	5 614	49,9	7 828	69,6	822	7,3	1 840	16,4	22	0,2
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 702	3 671	31,4	8 404	71,8	348	3,0	1 066	9,1	21	0,2
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	415	113	27,2	232	55,9	12	2,9	38	9,2	0	0,0
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 117	3 784	31,2	8 636	71,3	360	3,0	1 104	9,1	21	0,2
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	29 064	16 608	57,1	18 951	65,2	2 231	7,7	3 946	13,6	22	0,1
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 510	1 254	50,0	1 127	44,9	122	4,9	141	5,6	1	0,0
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	31 574	17 862	56,6	20 078	63,6	2 353	7,5	4 087	12,9	23	0,1
***400	von Schusswaffen	M	458	185	40,4	337	73,6	37	8,1	42	9,2	23	5,0
***400	von Schusswaffen	W	55	23	41,8	25	45,5	1	1,8	4	7,3	0	0,0
***400	von Schusswaffen	X	513	208	40,5	362	70,6	38	7,4	46	9,0	23	4,5
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 953	4 740	59,6	6 238	78,4	1 057	13,3	494	6,2	9	0,1
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 505	1 549	61,8	1 518	60,6	187	7,5	74	3,0	0	0,0
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	10 458	6 289	60,1	7 756	74,2	1 244	11,9	568	5,4	9	0,1
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	166	74	44,6	124	74,7	20	12,0	8	4,8	0	0,0
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	29	21	72,4	15	51,7	3	10,3	0	0,0	0	0,0
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	195	95	48,7	139	71,3	23	11,8	8	4,1	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
***700	von/aus Automaten	M	4 791	1 251	26,1	3 237	67,6	342	7,1	454	9,5	16	0,3
***700	von/aus Automaten	W	405	135	33,3	156	38,5	14	3,5	19	4,7	1	0,2
***700	von/aus Automaten	X	5 196	1 386	26,7	3 393	65,3	356	6,9	473	9,1	17	0,3
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	482	224	46,5	320	66,4	40	8,3	28	5,8	0	0,0
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	121	62	51,2	52	43,0	4	3,3	9	7,4	0	0,0
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	603	286	47,4	372	61,7	44	7,3	37	6,1	0	0,0
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	867	457	52,7	528	60,9	49	5,7	47	5,4	2	0,2
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	308	225	73,1	79	25,6	3	1,0	2	0,6	0	0,0
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 175	682	58,0	607	51,7	52	4,4	49	4,2	2	0,2
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	29 425	11 524	39,2	20 368	69,2	2 335	7,9	1 734	5,9	44	0,1
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	3 866	2 033	52,6	1 596	41,3	156	4,0	69	1,8	1	0,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	33 291	13 557	40,7	21 964	66,0	2 491	7,5	1 803	5,4	45	0,1
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 690	4 976	46,5	7 771	72,7	950	8,9	2 260	21,1	14	0,1
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 700	915	53,8	809	47,6	98	5,8	250	14,7	1	0,1
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 390	5 891	47,5	8 580	69,2	1 048	8,5	2 510	20,3	15	0,1
*20*00	in/aus Kiosken	M	3 057	730	23,9	2 340	76,5	244	8,0	521	17,0	4	0,1
*20*00	in/aus Kiosken	W	280	88	31,4	137	48,9	23	8,2	44	15,7	1	0,4
*20*00	in/aus Kiosken	X	3 337	818	24,5	2 477	74,2	267	8,0	565	16,9	5	0,1
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	203 750	151 044	74,1	93 672	46,0	13 621	6,7	11 813	5,8	90	0,0
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	129 765	94 285	72,7	34 798	26,8	2 684	2,1	1 627	1,3	5	0,0
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	333 515	245 329	73,6	128 470	38,5	16 305	4,9	13 440	4,0	95	0,0
*26*00	Ladendiebstahl	M	191 387	146 272	76,4	85 318	44,6	12 600	6,6	10 383	5,4	43	0,0
*26*00	Ladendiebstahl	W	126 408	92 357	73,1	33 756	26,7	2 580	2,0	1 525	1,2	4	0,0
*26*00	Ladendiebstahl	X	317 795	238 629	75,1	119 074	37,5	15 180	4,8	11 908	3,7	47	0,0
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	1 047	355	33,9	870	83,1	147	14,0	196	18,7	1	0,1
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	77	18	23,4	46	59,7	8	10,4	15	19,5	0	0,0
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 124	373	33,2	916	81,5	155	13,8	211	18,8	1	0,1
*35*00	in/aus Wohnungen	M	34 366	19 336	56,3	24 563	71,5	2 975	8,7	3 271	9,5	41	0,1
*35*00	in/aus Wohnungen	W	11 438	6 991	61,1	5 154	45,1	422	3,7	481	4,2	2	0,0
*35*00	in/aus Wohnungen	X	45 804	26 327	57,5	29 717	64,9	3 397	7,4	3 752	8,2	43	0,1
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 312	3 688	50,4	5 214	71,3	647	8,8	535	7,3	15	0,2
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 130	587	51,9	493	43,6	41	3,6	30	2,7	0	0,0
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 442	4 275	50,6	5 707	67,6	688	8,1	565	6,7	15	0,2
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	5 442	1 754	32,2	3 180	58,4	314	5,8	489	9,0	3	0,1
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	301	39	13,0	106	35,2	9	3,0	12	4,0	0	0,0
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 743	1 793	31,2	3 286	57,2	323	5,6	501	8,7	3	0,1
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	15 614	6 639	42,5	11 669	74,7	2 061	13,2	1 829	11,7	49	0,3
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	1 051	396	37,7	586	55,8	134	12,7	75	7,1	1	0,1
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	16 665	7 035	42,2	12 255	73,5	2 195	13,2	1 904	11,4	50	0,3
*55000	an Kraftfahrzeugen	M	7 770	3 384	43,6	4 903	63,1	349	4,5	1 001	12,9	3	0,0
*55000	an Kraftfahrzeugen	W	551	222	40,3	239	43,4	17	3,1	52	9,4	0	0,0
*55000	an Kraftfahrzeugen	X	8 321	3 606	43,3	5 142	61,8	366	4,4	1 053	12,7	3	0,0
*71000	von BTM aus Apotheken	M	61	29	47,5	56	91,8	32	52,5	11	18,0	0	0,0
*71000	von BTM aus Apotheken	W	3	2	66,7	3	100,0	2	66,7	1	33,3	0	0,0
*71000	von BTM aus Apotheken	X	64	31	48,4	59	92,2	34	53,1	12	18,8	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*72000	von BTM aus Arztpraxen	M	70	44	62,9	66	94,3	38	54,3	9	12,9	0	0,0
*72000	von BTM aus Arztpraxen	W	11	8	72,7	8	72,7	3	27,3	1	9,1	0	0,0
*72000	von BTM aus Arztpraxen	X	81	52	64,2	74	91,4	41	50,6	10	12,3	0	0,0
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	M	60	45	75,0	45	75,0	32	53,3	8	13,3	0	0,0
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	W	27	20	74,1	14	51,9	6	22,2	1	3,7	0	0,0
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	X	87	65	74,7	59	67,8	38	43,7	9	10,3	0	0,0
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	5	2	40,0	4	80,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	6	3	50,0	4	66,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	119	91	76,5	108	90,8	74	62,2	4	3,4	0	0,0
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	50	39	78,0	40	80,0	28	56,0	1	2,0	0	0,0
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	169	130	76,9	148	87,6	102	60,4	5	3,0	0	0,0
*90*00	Taschendiebstahl	M	3 324	1 643	49,4	2 447	73,6	330	9,9	435	13,1	2	0,1
*90*00	Taschendiebstahl	W	1 311	527	40,2	918	70,0	67	5,1	78	5,9	0	0,0
*90*00	Taschendiebstahl	X	4 635	2 170	46,8	3 365	72,6	397	8,6	513	11,1	2	0,0
*95000	Großviehdiebstahl	M	63	30	47,6	29	46,0	0	0,0	5	7,9	0	0,0
*95000	Großviehdiebstahl	W	28	15	53,6	6	21,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*95000	Großviehdiebstahl	X	91	45	49,5	35	38,5	0	0,0	5	5,5	0	0,0
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	399 311	319 314	80,0	209 061	52,4	16 845	4,2	10 487	2,6	696	0,2
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	172 335	134 507	78,0	62 053	36,0	3 281	1,9	1 844	1,1	248	0,1
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	571 646	453 821	79,4	271 114	47,4	20 126	3,5	12 331	2,2	944	0,2
510000	Betrug	M	315 496	253 618	80,4	172 468	54,7	14 352	4,5	8 405	2,7	517	0,2
510000	Betrug	W	142 719	112 214	78,6	54 306	38,1	2 910	2,0	1 431	1,0	202	0,1
510000	Betrug	X	458 215	365 832	79,8	226 774	49,5	17 262	3,8	9 836	2,1	719	0,2
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	M	94 663	77 618	82,0	49 492	52,3	2 049	2,2	370	0,4	152	0,2
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	W	44 255	35 405	80,0	17 685	40,0	383	0,9	87	0,2	68	0,2
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	X	138 918	113 023	81,4	67 177	48,4	2 432	1,8	457	0,3	220	0,2
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	1 973	1 085	55,0	1 298	65,8	35	1,8	2	0,1	1	0,1
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	364	173	47,5	170	46,7	1	0,3	1	0,3	0	0,0
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 337	1 258	53,8	1 468	62,8	36	1,5	3	0,1	1	0,0
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	M	63 794	54 658	85,7	32 490	50,9	1 520	2,4	283	0,4	103	0,2
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	W	32 851	28 026	85,3	13 554	41,3	314	1,0	67	0,2	51	0,2
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	X	96 645	82 684	85,6	46 044	47,6	1 834	1,9	350	0,4	154	0,2
511300	Warenbetrug	M	32 151	24 189	75,2	18 373	57,1	573	1,8	90	0,3	49	0,2
511300	Warenbetrug	W	12 160	7 950	65,4	4 746	39,0	81	0,7	20	0,2	18	0,1
511300	Warenbetrug	X	44 311	32 139	72,5	23 119	52,2	654	1,5	110	0,2	67	0,2
512000	Grundstücks- und Baubetrug	M	451	247	54,8	206	45,7	0	0,0	2	0,4	0	0,0
512000	Grundstücks- und Baubetrug	W	108	33	30,6	24	22,2	1	0,9	1	0,9	0	0,0
512000	Grundstücks- und Baubetrug	X	559	280	50,1	230	41,1	1	0,2	3	0,5	0	0,0
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	1 140	508	44,6	653	57,3	6	0,5	1	0,1	2	0,2
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	184	42	22,8	66	35,9	0	0,0	0	0,0	1	0,5
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 324	550	41,5	719	54,3	6	0,5	1	0,1	3	0,2
513100	Prospektbetrug	M	40	21	52,5	22	55,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513100	Prospektbetrug	W	5	1	20,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513100	Prospektbetrug	X	45	22	48,9	24	53,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
513200	Anlagebetrug	M	913	394	43,2	528	57,8	4	0,4	1	0,1	2	0,2
513200	Anlagebetrug	W	132	23	17,4	55	41,7	0	0,0	0	0,0	1	0,8
513200	Anlagebetrug	X	1 045	417	39,9	583	55,8	4	0,4	1	0,1	3	0,3
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	M	7	5	71,4	5	71,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	X	7	5	71,4	5	71,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513400	Beteiligungsbetrug	M	105	49	46,7	65	61,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513400	Beteiligungsbetrug	W	15	4	26,7	4	26,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513400	Beteiligungsbetrug	X	120	53	44,2	69	57,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513500	Kautionsbetrug	M	54	35	64,8	28	51,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513500	Kautionsbetrug	W	17	13	76,5	2	11,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513500	Kautionsbetrug	X	71	48	67,6	30	42,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513600	Umschuldungsbetrug	M	32	6	18,8	13	40,6	2	6,3	0	0,0	0	0,0
513600	Umschuldungsbetrug	W	16	1	6,3	3	18,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
513600	Umschuldungsbetrug	X	48	7	14,6	16	33,3	2	4,2	0	0,0	0	0,0
514000	Geldkreditbetrug	M	4 856	2 854	58,8	2 429	50,0	78	1,6	13	0,3	3	0,1
514000	Geldkreditbetrug	W	1 752	985	56,2	639	36,5	12	0,7	6	0,3	1	0,1
514000	Geldkreditbetrug	X	6 608	3 839	58,1	3 068	46,4	90	1,4	19	0,3	4	0,1
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	M	535	231	43,2	303	56,6	10	1,9	3	0,6	0	0,0
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	W	162	70	43,2	52	32,1	1	0,6	1	0,6	0	0,0
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	X	697	301	43,2	355	50,9	11	1,6	4	0,6	0	0,0
514200	Subventionsbetrug	M	716	374	52,2	122	17,0	2	0,3	1	0,1	0	0,0
514200	Subventionsbetrug	W	221	120	54,3	23	10,4	0	0,0	1	0,5	1	0,5
514200	Subventionsbetrug	X	937	494	52,7	145	15,5	2	0,2	2	0,2	1	0,1
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	M	3 515	2 171	61,8	1 941	55,2	61	1,7	8	0,2	3	0,1
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 325	773	58,3	537	40,5	11	0,8	3	0,2	0	0,0
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	X	4 840	2 944	60,8	2 478	51,2	72	1,5	11	0,2	3	0,1
514400	Wechselbetrug	M	122	82	67,2	85	69,7	6	4,9	1	0,8	0	0,0
514400	Wechselbetrug	W	46	25	54,3	29	63,0	1	2,2	1	2,2	0	0,0
514400	Wechselbetrug	X	168	107	63,7	114	67,9	7	4,2	2	1,2	0	0,0
514500	Wertpapierbetrug	M	18	12	66,7	8	44,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
514500	Wertpapierbetrug	W	5	2	40,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
514500	Wertpapierbetrug	X	23	14	60,9	12	52,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
515000	Erschleichen von Leistungen	M	96 855	87 705	90,6	62 513	64,5	9 381	9,7	3 017	3,1	175	0,2
515000	Erschleichen von Leistungen	W	39 103	35 441	90,6	18 496	47,3	1 934	4,9	421	1,1	72	0,2
515000	Erschleichen von Leistungen	X	135 958	123 146	90,6	81 009	59,6	11 315	8,3	3 438	2,5	247	0,2
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	10 187	6 580	64,6	7 407	72,7	910	8,9	216	2,1	24	0,2
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	4 074	2 593	63,6	2 267	55,6	210	5,2	34	0,8	7	0,2
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	14 261	9 173	64,3	9 674	67,8	1 120	7,9	250	1,8	31	0,2
516100	Schecks	M	296	180	60,8	199	67,2	23	7,8	1	0,3	1	0,3
516100	Schecks	W	126	73	57,9	58	46,0	4	3,2	1	0,8	0	0,0
516100	Schecks	X	422	253	60,0	257	60,9	27	6,4	2	0,5	1	0,2
516200	Debitkarten ohne PIN	M	2 566	1 494	58,2	2 052	80,0	338	13,2	43	1,7	6	0,2
516200	Debitkarten ohne PIN	W	1 234	718	58,2	845	68,5	96	7,8	6	0,5	2	0,2
516200	Debitkarten ohne PIN	X	3 800	2 212	58,2	2 897	76,2	434	11,4	49	1,3	8	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
516300	Debitkarten mit PIN	M	4 643	3 284	70,7	3 488	75,1	449	9,7	135	2,9	9	0,2
516300	Debitkarten mit PIN	W	1 922	1 329	69,1	1 035	53,9	87	4,5	22	1,1	2	0,1
516300	Debitkarten mit PIN	X	6 565	4 613	70,3	4 523	68,9	536	8,2	157	2,4	11	0,2
516400	Kreditkarten	M	1 263	757	59,9	943	74,7	121	9,6	21	1,7	3	0,2
516400	Kreditkarten	W	375	239	63,7	226	60,3	25	6,7	1	0,3	2	0,5
516400	Kreditkarten	X	1 638	996	60,8	1 169	71,4	146	8,9	22	1,3	5	0,3
516500	Daten von Zahlungskarten	M	1 195	747	62,5	744	62,3	48	4,0	6	0,5	5	0,4
516500	Daten von Zahlungskarten	W	352	182	51,7	156	44,3	8	2,3	1	0,3	1	0,3
516500	Daten von Zahlungskarten	X	1 547	929	60,1	900	58,2	56	3,6	7	0,5	6	0,4
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	M	969	559	57,7	617	63,7	41	4,2	12	1,2	1	0,1
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	W	317	187	59,0	154	48,6	9	2,8	3	0,9	0	0,0
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 286	746	58,0	771	60,0	50	3,9	15	1,2	1	0,1
517000	sonst. Betrug	M	128 235	93 528	72,9	65 831	51,3	3 058	2,4	5 045	3,9	175	0,1
517000	sonst. Betrug	W	60 162	42 619	70,8	19 808	32,9	606	1,0	923	1,5	55	0,1
517000	sonst. Betrug	X	188 397	136 147	72,3	85 639	45,5	3 664	1,9	5 968	3,2	230	0,1
517100	Leistungsbetrug	M	9 226	6 452	69,9	4 995	54,1	226	2,4	426	4,6	12	0,1
517100	Leistungsbetrug	W	3 396	2 213	65,2	1 188	35,0	37	1,1	101	3,0	3	0,1
517100	Leistungsbetrug	X	12 622	8 665	68,6	6 183	49,0	263	2,1	527	4,2	15	0,1
517200	Leistungskreditbetrug	M	24 867	20 498	82,4	14 874	59,8	471	1,9	1 254	5,0	25	0,1
517200	Leistungskreditbetrug	W	11 776	9 607	81,6	5 074	43,1	94	0,8	254	2,2	8	0,1
517200	Leistungskreditbetrug	X	36 643	30 105	82,2	19 948	54,4	565	1,5	1 508	4,1	33	0,1
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	M	173	99	57,2	81	46,8	2	1,2	1	0,6	0	0,0
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	W	80	53	66,3	16	20,0	1	1,3	0	0,0	0	0,0
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	X	253	152	60,1	97	38,3	3	1,2	1	0,4	0	0,0
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	M	3 728	1 665	44,7	1 756	47,1	56	1,5	16	0,4	6	0,2
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	W	1 070	400	37,4	296	27,7	6	0,6	2	0,2	1	0,1
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	X	4 798	2 065	43,0	2 052	42,8	62	1,3	18	0,4	7	0,1
517500	Computerbetrug	M	4 362	2 991	68,6	2 074	47,5	103	2,4	41	0,9	3	0,1
517500	Computerbetrug	W	1 105	654	59,2	413	37,4	16	1,4	4	0,4	1	0,1
517500	Computerbetrug	X	5 467	3 645	66,7	2 487	45,5	119	2,2	45	0,8	4	0,1
517600	Provisionsbetrug	M	1 315	849	64,6	829	63,0	17	1,3	3	0,2	5	0,4
517600	Provisionsbetrug	W	367	203	55,3	156	42,5	0	0,0	0	0,0	1	0,3
517600	Provisionsbetrug	X	1 682	1 052	62,5	985	58,6	17	1,0	3	0,2	6	0,4
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	M	3 479	2 791	80,2	1 535	44,1	79	2,3	10	0,3	0	0,0
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	W	2 421	1 925	79,5	581	24,0	22	0,9	5	0,2	0	0,0
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	X	5 900	4 716	79,9	2 116	35,9	101	1,7	15	0,3	0	0,0
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	11 049	9 077	82,2	4 104	37,1	173	1,6	37	0,3	14	0,1
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	9 291	7 492	80,6	1 726	18,6	45	0,5	8	0,1	12	0,1
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	20 340	16 569	81,5	5 830	28,7	218	1,1	45	0,2	26	0,1
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 621	1 105	68,2	925	57,1	23	1,4	10	0,6	2	0,1
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	W	547	340	62,2	261	47,7	7	1,3	3	0,5	4	0,7
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 168	1 445	66,7	1 186	54,7	30	1,4	13	0,6	6	0,3
518100	Abrechnungsbetrug	M	1 838	1 133	61,6	518	28,2	14	0,8	4	0,2	4	0,2
518100	Abrechnungsbetrug	W	943	520	55,1	151	16,0	4	0,4	3	0,3	1	0,1
518100	Abrechnungsbetrug	X	2 781	1 653	59,4	669	24,1	18	0,6	7	0,3	5	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
518200	Einmietbetrug	M	6 556	4 453	67,9	4 232	64,6	194	3,0	55	0,8	9	0,1
518200	Einmietbetrug	W	2 999	1 471	49,0	1 394	46,5	37	1,2	11	0,4	1	0,0
518200	Einmietbetrug	X	9 555	5 924	62,0	5 626	58,9	231	2,4	66	0,7	10	0,1
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 982	3 358	67,4	3 065	61,5	156	3,1	18	0,4	15	0,3
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 668	1 056	63,3	760	45,6	24	1,4	4	0,2	7	0,4
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	6 650	4 414	66,4	3 825	57,5	180	2,7	22	0,3	22	0,3
518400	Zechbetrug	M	3 650	2 777	76,1	2 214	60,7	137	3,8	1 993	54,6	10	0,3
518400	Zechbetrug	W	717	466	65,0	368	51,3	17	2,4	277	38,6	1	0,1
518400	Zechbetrug	X	4 367	3 243	74,3	2 582	59,1	154	3,5	2 270	52,0	11	0,3
518800	Kreditvermittlungsbetrug	M	403	190	47,1	257	63,8	2	0,5	3	0,7	0	0,0
518800	Kreditvermittlungsbetrug	W	74	28	37,8	48	64,9	1	1,4	0	0,0	0	0,0
518800	Kreditvermittlungsbetrug	X	477	218	45,7	305	63,9	3	0,6	3	0,6	0	0,0
518900	sonstige weitere Betrugsarten	M	50 938	35 510	69,7	25 232	49,5	1 375	2,7	840	1,6	66	0,1
518900	sonstige weitere Betrugsarten	W	22 865	15 523	67,9	7 345	32,1	279	1,2	215	0,9	17	0,1
518900	sonstige weitere Betrugsarten	X	73 803	51 033	69,1	32 577	44,1	1 654	2,2	1 055	1,4	83	0,1
520000	Veruntreuungen	M	16 438	11 471	69,8	7 038	42,8	123	0,7	31	0,2	19	0,1
520000	Veruntreuungen	W	6 129	4 301	70,2	1 866	30,4	35	0,6	6	0,1	6	0,1
520000	Veruntreuungen	X	22 567	15 772	69,9	8 904	39,5	158	0,7	37	0,2	25	0,1
521000	Untreue	M	6 278	3 916	62,4	2 249	35,8	33	0,5	16	0,3	5	0,1
521000	Untreue	W	2 511	1 525	60,7	570	22,7	5	0,2	4	0,2	1	0,0
521000	Untreue	X	8 789	5 441	61,9	2 819	32,1	38	0,4	20	0,2	6	0,1
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	181	101	55,8	79	43,6	1	0,6	1	0,6	0	0,0
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	16	2	12,5	7	43,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	197	103	52,3	86	43,7	1	0,5	1	0,5	0	0,0
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	8 927	6 344	71,1	3 966	44,4	40	0,4	10	0,1	13	0,1
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 386	1 648	69,1	688	28,8	3	0,1	1	0,0	3	0,1
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	11 313	7 992	70,6	4 654	41,1	43	0,4	11	0,1	16	0,1
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	1 626	1 414	87,0	1 025	63,0	50	3,1	5	0,3	1	0,1
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 309	1 160	88,6	640	48,9	27	2,1	1	0,1	2	0,2
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	2 935	2 574	87,7	1 665	56,7	77	2,6	6	0,2	3	0,1
530000	Unterschlagung	M	44 960	36 098	80,3	25 041	55,7	1 856	4,1	1 159	2,6	91	0,2
530000	Unterschlagung	W	16 221	12 566	77,5	5 428	33,5	295	1,8	193	1,2	25	0,2
530000	Unterschlagung	X	61 181	48 664	79,5	30 469	49,8	2 151	3,5	1 352	2,2	116	0,2
531000	Unterschlagung von Kfz.	M	6 638	5 097	76,8	3 829	57,7	157	2,4	51	0,8	11	0,2
531000	Unterschlagung von Kfz.	W	1 385	1 008	72,8	503	36,3	18	1,3	4	0,3	4	0,3
531000	Unterschlagung von Kfz.	X	8 023	6 105	76,1	4 332	54,0	175	2,2	55	0,7	15	0,2
540000	Urkundenfälschung	M	38 506	30 318	78,7	17 177	44,6	1 382	3,6	1 023	2,7	73	0,2
540000	Urkundenfälschung	W	11 563	8 383	72,5	3 268	28,3	184	1,6	236	2,0	15	0,1
540000	Urkundenfälschung	X	50 069	38 701	77,3	20 445	40,8	1 566	3,1	1 259	2,5	88	0,2
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	1 809	1 587	87,7	231	12,8	2	0,1	6	0,3	0	0,0
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	54	34	63,0	10	18,5	0	0,0	0	0,0	1	1,9
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	1 863	1 621	87,0	241	12,9	2	0,1	6	0,3	1	0,1
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	M	546	432	79,1	476	87,2	272	49,8	18	3,3	2	0,4
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	W	212	170	80,2	150	70,8	65	30,7	5	2,4	0	0,0
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	X	758	602	79,4	626	82,6	337	44,5	23	3,0	2	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	1 663	1 189	71,5	778	46,8	26	1,6	7	0,4	3	0,2
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	404	263	65,1	166	41,1	1	0,2	1	0,2	0	0,0
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	2 067	1 452	70,2	944	45,7	27	1,3	8	0,4	3	0,1
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 254	1 420	63,0	1 105	49,0	119	5,3	43	1,9	6	0,3
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	740	568	76,8	183	24,7	20	2,7	2	0,3	3	0,4
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	2 994	1 988	66,4	1 288	43,0	139	4,6	45	1,5	9	0,3
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	690	514	74,5	341	49,4	45	6,5	9	1,3	3	0,4
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	346	303	87,6	83	24,0	6	1,7	0	0,0	1	0,3
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 036	817	78,9	424	40,9	51	4,9	9	0,9	4	0,4
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 195	751	62,8	580	48,5	73	6,1	31	2,6	0	0,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	W	342	245	71,6	80	23,4	14	4,1	2	0,6	2	0,6
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 537	996	64,8	660	42,9	87	5,7	33	2,1	2	0,1
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	372	152	40,9	188	50,5	3	0,8	3	0,8	3	0,8
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	50	20	40,0	20	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	422	172	40,8	208	49,3	3	0,7	3	0,7	3	0,7
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	M	203	105	51,7	97	47,8	1	0,5	3	1,5	0	0,0
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	W	31	16	51,6	14	45,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	X	234	121	51,7	111	47,4	1	0,4	3	1,3	0	0,0
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	186	55	29,6	97	52,2	2	1,1	0	0,0	3	1,6
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	20	5	25,0	7	35,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	206	60	29,1	104	50,5	2	1,0	0	0,0	3	1,5
560000	Insolvenzstraftaten	M	4 503	2 500	55,5	1 960	43,5	9	0,2	4	0,1	3	0,1
560000	Insolvenzstraftaten	W	1 062	485	45,7	287	27,0	1	0,1	0	0,0	1	0,1
560000	Insolvenzstraftaten	X	5 565	2 985	53,6	2 247	40,4	10	0,2	4	0,1	4	0,1
561000	Bankrott	M	3 567	1 947	54,6	1 572	44,1	6	0,2	4	0,1	2	0,1
561000	Bankrott	W	832	366	44,0	234	28,1	0	0,0	0	0,0	1	0,1
561000	Bankrott	X	4 399	2 313	52,6	1 806	41,1	6	0,1	4	0,1	3	0,1
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	21	7	33,3	12	57,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	22	7	31,8	12	54,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 155	697	60,3	499	43,2	3	0,3	0	0,0	1	0,1
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	W	265	132	49,8	63	23,8	1	0,4	0	0,0	0	0,0
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	X	1 420	829	58,4	562	39,6	4	0,3	0	0,0	1	0,1
564000	Gläubigerbegünstigung	M	161	105	65,2	75	46,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
564000	Gläubigerbegünstigung	W	41	28	68,3	10	24,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
564000	Gläubigerbegünstigung	X	202	133	65,8	85	42,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
565000	Schuldnerbegünstigung	M	48	20	41,7	17	35,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
565000	Schuldnerbegünstigung	W	35	17	48,6	8	22,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
565000	Schuldnerbegünstigung	X	83	37	44,6	25	30,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	443 963	296 999	66,9	210 826	47,5	14 003	3,2	95 235	21,5	2 069	0,5
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	111 389	77 447	69,5	33 121	29,7	1 773	1,6	9 522	8,5	217	0,2
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	555 352	374 446	67,4	243 947	43,9	15 776	2,8	104 757	18,9	2 286	0,4
610000	Erpressung	M	4 506	2 511	55,7	2 831	62,8	196	4,3	186	4,1	39	0,9
610000	Erpressung	W	685	350	51,1	265	38,7	14	2,0	12	1,8	1	0,1
610000	Erpressung	X	5 191	2 861	55,1	3 096	59,6	210	4,0	198	3,8	40	0,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	M	70	47	67,1	49	70,0	3	4,3	2	2,9	2	2,9
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	W	15	9	60,0	4	26,7	0	0,0	0	0,0	1	6,7
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	X	85	56	65,9	53	62,4	3	3,5	2	2,4	3	3,5
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	96 753	66 143	68,4	56 633	58,5	5 416	5,6	30 613	31,6	428	0,4
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 476	13 760	67,2	8 104	39,6	742	3,6	3 538	17,3	34	0,2
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	117 229	79 903	68,2	64 737	55,2	6 158	5,3	34 151	29,1	462	0,4
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	24 636	20 777	84,3	16 778	68,1	1 840	7,5	16 468	66,8	110	0,4
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 371	2 746	81,5	1 817	53,9	190	5,6	1 782	52,9	9	0,3
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	28 007	23 523	84,0	18 595	66,4	2 030	7,2	18 250	65,2	119	0,4
622000	Hausfriedensbruch	M	49 532	31 177	62,9	28 095	56,7	3 100	6,3	10 390	21,0	197	0,4
622000	Hausfriedensbruch	W	10 518	6 166	58,6	4 059	38,6	465	4,4	1 019	9,7	17	0,2
622000	Hausfriedensbruch	X	60 050	37 343	62,2	32 154	53,5	3 565	5,9	11 409	19,0	214	0,4
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 387	31 149	63,1	28 023	56,7	3 092	6,3	10 360	21,0	197	0,4
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 484	6 163	58,8	4 050	38,6	465	4,4	1 019	9,7	17	0,2
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 871	37 312	62,3	32 073	53,6	3 557	5,9	11 379	19,0	214	0,4
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	M	154	29	18,8	77	50,0	8	5,2	32	20,8	0	0,0
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	W	34	3	8,8	9	26,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	X	188	32	17,0	86	45,7	8	4,3	32	17,0	0	0,0
623000	Landfriedensbruch	M	4 510	776	17,2	2 605	57,8	29	0,6	940	20,8	15	0,3
623000	Landfriedensbruch	W	394	67	17,0	134	34,0	2	0,5	54	13,7	0	0,0
623000	Landfriedensbruch	X	4 904	843	17,2	2 739	55,9	31	0,6	994	20,3	15	0,3
624000	Vortäuschen einer Straftat	M	9 010	7 153	79,4	4 775	53,0	328	3,6	1 464	16,2	26	0,3
624000	Vortäuschen einer Straftat	W	4 373	3 546	81,1	1 471	33,6	82	1,9	450	10,3	5	0,1
624000	Vortäuschen einer Straftat	X	13 383	10 699	79,9	6 246	46,7	410	3,1	1 914	14,3	31	0,2
624100	Vortäuschen eines Raubes	M	1 191	940	78,9	691	58,0	66	5,5	277	23,3	3	0,3
624100	Vortäuschen eines Raubes	W	305	230	75,4	111	36,4	11	3,6	36	11,8	1	0,3
624100	Vortäuschen eines Raubes	X	1 496	1 170	78,2	802	53,6	77	5,1	313	20,9	4	0,3
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 953	1 452	74,3	1 165	59,7	88	4,5	228	11,7	4	0,2
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	W	561	408	72,7	254	45,3	16	2,9	30	5,3	0	0,0
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 514	1 860	74,0	1 419	56,4	104	4,1	258	10,3	4	0,2
626000	Gewaltdarstellung	M	638	447	70,1	239	37,5	10	1,6	12	1,9	3	0,5
626000	Gewaltdarstellung	W	85	55	64,7	17	20,0	1	1,2	1	1,2	0	0,0
626000	Gewaltdarstellung	X	723	502	69,4	256	35,4	11	1,5	13	1,8	3	0,4
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	M	174	118	67,8	59	33,9	2	1,1	4	2,3	3	1,7
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	W	26	12	46,2	9	34,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	X	200	130	65,0	68	34,0	2	1,0	4	2,0	3	1,5
627000	Volksverhetzung	M	2 500	1 386	55,4	1 357	54,3	45	1,8	708	28,3	7	0,3
627000	Volksverhetzung	W	309	155	50,2	99	32,0	4	1,3	42	13,6	0	0,0
627000	Volksverhetzung	X	2 809	1 541	54,9	1 456	51,8	49	1,7	750	26,7	7	0,2
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	M	21 252	14 405	67,8	12 052	56,7	1 363	6,4	629	3,0	45	0,2
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	W	4 730	3 204	67,7	1 644	34,8	198	4,2	100	2,1	7	0,1
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	X	25 982	17 609	67,8	13 696	52,7	1 561	6,0	729	2,8	52	0,2
631000	Hehlerei von Kfz.	M	1 562	658	42,1	883	56,5	35	2,2	16	1,0	0	0,0
631000	Hehlerei von Kfz.	W	92	32	34,8	24	26,1	4	4,3	1	1,1	0	0,0
631000	Hehlerei von Kfz.	X	1 654	690	41,7	907	54,8	39	2,4	17	1,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
631100	gewerbsmäßig	M	183	60	32,8	129	70,5	4	2,2	0	0,0	0	0,0
631100	gewerbsmäßig	W	7	2	28,6	4	57,1	1	14,3	0	0,0	0	0,0
631100	gewerbsmäßig	X	190	62	32,6	133	70,0	5	2,6	0	0,0	0	0,0
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	M	69	1	1,4	50	72,5	3	4,3	0	0,0	0	0,0
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	W	7	0	0,0	3	42,9	1	14,3	0	0,0	0	0,0
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	X	76	1	1,3	53	69,7	4	5,3	0	0,0	0	0,0
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	174	4	2,3	108	62,1	5	2,9	1	0,6	0	0,0
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	8	0	0,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	182	4	2,2	109	59,9	5	2,7	1	0,5	0	0,0
632000	sonstige Hehlerei	M	14 910	10 279	68,9	8 963	60,1	1 198	8,0	247	1,7	28	0,2
632000	sonstige Hehlerei	W	2 427	1 547	63,7	939	38,7	149	6,1	25	1,0	4	0,2
632000	sonstige Hehlerei	X	17 337	11 826	68,2	9 902	57,1	1 347	7,8	272	1,6	32	0,2
632100	gewerbsmäßig	M	1 105	603	54,6	714	64,6	76	6,9	6	0,5	3	0,3
632100	gewerbsmäßig	W	149	54	36,2	67	45,0	9	6,0	2	1,3	2	1,3
632100	gewerbsmäßig	X	1 254	657	52,4	781	62,3	85	6,8	8	0,6	5	0,4
632200	Bandenhehlerei	M	56	2	3,6	26	46,4	0	0,0	2	3,6	0	0,0
632200	Bandenhehlerei	W	9	2	22,2	6	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
632200	Bandenhehlerei	X	65	4	6,2	32	49,2	0	0,0	2	3,1	0	0,0
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	227	14	6,2	146	64,3	4	1,8	1	0,4	0	0,0
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	31	0	0,0	18	58,1	4	12,9	0	0,0	0	0,0
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	258	14	5,4	164	63,6	8	3,1	1	0,4	0	0,0
633000	Geldwäsche § 261 StGB	M	1 832	1 121	61,2	734	40,1	29	1,6	2	0,1	2	0,1
633000	Geldwäsche § 261 StGB	W	730	392	53,7	181	24,8	11	1,5	1	0,1	1	0,1
633000	Geldwäsche § 261 StGB	X	2 562	1 513	59,1	915	35,7	40	1,6	3	0,1	3	0,1
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	M	9 732	5 601	57,6	3 423	35,2	192	2,0	1 322	13,6	16	0,2
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	W	2 647	1 866	70,5	400	15,1	17	0,6	194	7,3	0	0,0
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	X	12 379	7 467	60,3	3 823	30,9	209	1,7	1 516	12,2	16	0,1
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	M	4 216	1 976	46,9	2 371	56,2	130	3,1	800	19,0	12	0,3
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	W	540	282	52,2	223	41,3	9	1,7	88	16,3	0	0,0
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 756	2 258	47,5	2 594	54,5	139	2,9	888	18,7	12	0,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	4 796	2 434	50,8	680	14,2	18	0,4	61	1,3	421	8,8
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	872	438	50,2	79	9,1	3	0,3	6	0,7	42	4,8
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	5 668	2 872	50,7	759	13,4	21	0,4	67	1,2	463	8,2
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	770	563	73,1	66	8,6	3	0,4	2	0,3	4	0,5
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	169	137	81,1	7	4,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	939	700	74,5	73	7,8	3	0,3	2	0,2	4	0,4
651100	Vorteilsannahme	M	535	431	80,6	24	4,5	0	0,0	2	0,4	3	0,6
651100	Vorteilsannahme	W	131	117	89,3	4	3,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651100	Vorteilsannahme	X	666	548	82,3	28	4,2	0	0,0	2	0,3	3	0,5
651200	Bestechlichkeit	M	223	125	56,1	39	17,5	3	1,3	0	0,0	1	0,4
651200	Bestechlichkeit	W	36	19	52,8	2	5,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651200	Bestechlichkeit	X	259	144	55,6	41	15,8	3	1,2	0	0,0	1	0,4
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	9	2	22,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	11	3	27,3	1	9,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	M	13	8	61,5	4	30,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	X	13	8	61,5	4	30,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	M	582	333	57,2	143	24,6	6	1,0	48	8,2	1	0,2
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	W	115	33	28,7	14	12,2	0	0,0	2	1,7	0	0,0
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	X	697	366	52,5	157	22,5	6	0,9	50	7,2	1	0,1
652100	Vorteilsgewährung	M	181	94	51,9	27	14,9	0	0,0	1	0,6	0	0,0
652100	Vorteilsgewährung	W	27	11	40,7	1	3,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652100	Vorteilsgewährung	X	208	105	50,5	28	13,5	0	0,0	1	0,5	0	0,0
652200	Bestechung	M	389	237	60,9	113	29,0	6	1,5	47	12,1	1	0,3
652200	Bestechung	W	86	22	25,6	12	14,0	0	0,0	2	2,3	0	0,0
652200	Bestechung	X	475	259	54,5	125	26,3	6	1,3	49	10,3	1	0,2
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	M	13	1	7,7	3	23,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	W	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	X	15	1	6,7	4	26,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652400	sonstige schwere Bestechung	M	10	2	20,0	2	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652400	sonstige schwere Bestechung	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
652400	sonstige schwere Bestechung	X	10	2	20,0	2	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
655000	sonstige Straftaten im Amt	M	2 842	1 325	46,6	392	13,8	7	0,2	9	0,3	415	14,6
655000	sonstige Straftaten im Amt	W	513	240	46,8	50	9,7	3	0,6	4	0,8	42	8,2
655000	sonstige Straftaten im Amt	X	3 355	1 565	46,6	442	13,2	10	0,3	13	0,4	457	13,6
655100	Körperverletzung im Amt	M	1 977	804	40,7	230	11,6	2	0,1	7	0,4	363	18,4
655100	Körperverletzung im Amt	W	284	121	42,6	16	5,6	1	0,4	3	1,1	31	10,9
655100	Körperverletzung im Amt	X	2 261	925	40,9	246	10,9	3	0,1	10	0,4	394	17,4
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	149	97	65,1	31	20,8	5	3,4	2	1,3	4	2,7
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	40	24	60,0	5	12,5	2	5,0	1	2,5	0	0,0
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	189	121	64,0	36	19,0	7	3,7	3	1,6	4	2,1
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	68	4	5,9	7	10,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	73	4	5,5	7	9,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	M	568	219	38,6	84	14,8	2	0,4	2	0,4	1	0,2
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	W	72	29	40,3	9	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	X	640	248	38,8	93	14,5	2	0,3	2	0,3	1	0,2
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	M	528	210	39,8	80	15,2	2	0,4	2	0,4	1	0,2
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	W	67	29	43,3	9	13,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	X	595	239	40,2	89	15,0	2	0,3	2	0,3	1	0,2
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	17	7	41,2	3	17,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	19	7	36,8	3	15,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657300	Vorteil großen Ausmaßes	M	26	2	7,7	1	3,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657300	Vorteil großen Ausmaßes	W	3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
657300	Vorteil großen Ausmaßes	X	29	2	6,9	1	3,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
660000	Strafbarer Eigennutz	M	5 493	3 029	55,1	2 017	36,7	64	1,2	145	2,6	79	1,4
660000	Strafbarer Eigennutz	W	763	307	40,2	215	28,2	2	0,3	6	0,8	2	0,3
660000	Strafbarer Eigennutz	X	6 256	3 336	53,3	2 232	35,7	66	1,1	151	2,4	81	1,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
661000	Glücksspiel	M	1 457	680	46,7	748	51,3	14	1,0	33	2,3	3	0,2
661000	Glücksspiel	W	254	94	37,0	68	26,8	1	0,4	2	0,8	1	0,4
661000	Glücksspiel	X	1 711	774	45,2	816	47,7	15	0,9	35	2,0	4	0,2
662000	Wilderei	M	2 975	1 751	58,9	722	24,3	43	1,4	96	3,2	75	2,5
662000	Wilderei	W	122	65	53,3	21	17,2	0	0,0	1	0,8	1	0,8
662000	Wilderei	X	3 097	1 816	58,6	743	24,0	43	1,4	97	3,1	76	2,5
662100	Jagdwilderei	M	317	191	60,3	79	24,9	2	0,6	3	0,9	71	22,4
662100	Jagdwilderei	W	49	31	63,3	10	20,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
662100	Jagdwilderei	X	366	222	60,7	89	24,3	2	0,5	3	0,8	71	19,4
663000	Wucher	M	165	87	52,7	99	60,0	1	0,6	1	0,6	1	0,6
663000	Wucher	W	26	7	26,9	10	38,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
663000	Wucher	X	191	94	49,2	109	57,1	1	0,5	1	0,5	1	0,5
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	331 426	221 625	66,9	154 679	46,7	8 404	2,5	71 598	21,6	1 107	0,3
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	85 140	60 078	70,6	24 665	29,0	952	1,1	6 491	7,6	134	0,2
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	416 566	281 703	67,6	179 344	43,1	9 356	2,2	78 089	18,7	1 241	0,3
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	M	12 314	11 830	96,1	5 851	47,5	164	1,3	23	0,2	8	0,1
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	W	517	480	92,8	155	30,0	3	0,6	0	0,0	0	0,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	X	12 831	12 310	95,9	6 006	46,8	167	1,3	23	0,2	8	0,1
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	522	197	37,7	242	46,4	17	3,3	94	18,0	4	0,8
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 443	997	69,1	505	35,0	24	1,7	236	16,4	7	0,5
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 965	1 194	60,8	747	38,0	41	2,1	330	16,8	11	0,6
673000	Beleidigung	M	122 483	102 243	83,5	58 286	47,6	3 267	2,7	24 686	20,2	272	0,2
673000	Beleidigung	W	46 837	35 955	76,8	13 052	27,9	436	0,9	3 075	6,6	65	0,1
673000	Beleidigung	X	169 320	138 198	81,6	71 338	42,1	3 703	2,2	27 761	16,4	337	0,2
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	15 396	12 732	82,7	8 020	52,1	407	2,6	3 197	20,8	19	0,1
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	3 537	2 458	69,5	1 141	32,3	41	1,2	201	5,7	1	0,0
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	18 933	15 190	80,2	9 161	48,4	448	2,4	3 398	17,9	20	0,1
674000	Sachbeschädigung	M	163 184	84 219	51,6	82 018	50,3	4 458	2,7	47 369	29,0	699	0,4
674000	Sachbeschädigung	W	21 943	11 868	54,1	7 603	34,6	331	1,5	2 915	13,3	36	0,2
674000	Sachbeschädigung	X	185 127	96 087	51,9	89 621	48,4	4 789	2,6	50 284	27,2	735	0,4
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	M	40 290	24 478	60,8	21 302	52,9	1 096	2,7	13 554	33,6	130	0,3
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	W	5 448	3 651	67,0	1 937	35,6	96	1,8	782	14,4	11	0,2
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	X	45 738	28 129	61,5	23 239	50,8	1 192	2,6	14 336	31,3	141	0,3
674200	Datenveränd./Computersabotage	M	494	369	74,7	177	35,8	3	0,6	2	0,4	4	0,8
674200	Datenveränd./Computersabotage	W	139	90	64,7	28	20,1	0	0,0	1	0,7	1	0,7
674200	Datenveränd./Computersabotage	X	633	459	72,5	205	32,4	3	0,5	3	0,5	5	0,8
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	M	38 048	12 528	32,9	18 757	49,3	742	2,0	11 808	31,0	167	0,4
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	W	3 192	930	29,1	997	31,2	34	1,1	463	14,5	5	0,2
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	X	41 240	13 458	32,6	19 754	47,9	776	1,9	12 271	29,8	172	0,4
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	258	161	62,4	188	72,9	15	5,8	145	56,2	1	0,4
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	W	13	12	92,3	8	61,5	0	0,0	9	69,2	0	0,0
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	X	271	173	63,8	196	72,3	15	5,5	154	56,8	1	0,4
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	M	347	141	40,6	164	47,3	15	4,3	36	10,4	0	0,0
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	W	19	8	42,1	1	5,3	0	0,0	2	10,5	0	0,0
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	X	366	149	40,7	165	45,1	15	4,1	38	10,4	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	M	310	120	38,7	148	47,7	15	4,8	34	11,0	0	0,0
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	W	16	7	43,8	1	6,3	0	0,0	2	12,5	0	0,0
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	X	326	127	39,0	149	45,7	15	4,6	36	11,0	0	0,0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	M	33	20	60,6	17	51,5	0	0,0	2	6,1	0	0,0
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	W	3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	X	36	21	58,3	17	47,2	0	0,0	2	5,6	0	0,0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	M	5	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	X	5	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	M	9 408	5 667	60,2	2 181	23,2	95	1,0	90	1,0	14	0,1
676000	Straftaten gegen die Umwelt	W	1 116	553	49,6	153	13,7	3	0,3	4	0,4	1	0,1
676000	Straftaten gegen die Umwelt	X	10 524	6 220	59,1	2 334	22,2	98	0,9	94	0,9	15	0,1
676100	Gewässerverunreinigung	M	1 885	1 129	59,9	237	12,6	16	0,8	27	1,4	3	0,2
676100	Gewässerverunreinigung	W	131	73	55,7	9	6,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676100	Gewässerverunreinigung	X	2 016	1 202	59,6	246	12,2	16	0,8	27	1,3	3	0,1
676200	Luftverunreinigung	M	157	93	59,2	21	13,4	1	0,6	5	3,2	0	0,0
676200	Luftverunreinigung	W	10	4	40,0	2	20,0	0	0,0	1	10,0	0	0,0
676200	Luftverunreinigung	X	167	97	58,1	23	13,8	1	0,6	6	3,6	0	0,0
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	10	8	80,0	1	10,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	12	9	75,0	1	8,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	5 830	3 464	59,4	1 550	26,6	70	1,2	37	0,6	9	0,2
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	802	392	48,9	115	14,3	3	0,4	2	0,2	1	0,1
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	6 632	3 856	58,1	1 665	25,1	73	1,1	39	0,6	10	0,2
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	598	336	56,2	189	31,6	2	0,3	6	1,0	0	0,0
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	82	27	32,9	14	17,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	680	363	53,4	203	29,9	2	0,3	6	0,9	0	0,0
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	129	73	56,6	14	10,9	0	0,0	2	1,6	1	0,8
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	6	4	66,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	135	77	57,0	15	11,1	0	0,0	2	1,5	1	0,7
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	21	9	42,9	5	23,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	23	10	43,5	5	21,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	84	41	48,8	26	31,0	1	1,2	0	0,0	0	0,0
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	8	3	37,5	2	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	92	44	47,8	28	30,4	1	1,1	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	34	16	47,1	10	29,4	1	2,9	1	2,9	0	0,0
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	4	2	50,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	38	18	47,4	11	28,9	1	2,6	1	2,6	0	0,0
677000	gemeingefährliche Vergiftung	M	3	0	0,0	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
677000	gemeingefährliche Vergiftung	W	4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
677000	gemeingefährliche Vergiftung	X	7	0	0,0	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	M	1 258	835	66,4	541	43,0	13	1,0	4	0,3	1	0,1
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	W	274	171	62,4	74	27,0	1	0,4	0	0,0	1	0,4
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	X	1 532	1 006	65,7	615	40,1	14	0,9	4	0,3	2	0,1
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	M	7	4	57,1	6	85,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	X	7	4	57,1	6	85,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	294 905	244 880	83,0	162 054	55,0	53 907	18,3	15 952	5,4	7 544	2,6
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	53 226	39 317	73,9	17 572	33,0	8 984	16,9	1 229	2,3	317	0,6
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	348 131	284 197	81,6	179 626	51,6	62 891	18,1	17 181	4,9	7 861	2,3
710000	auf dem Wirtschaftssektor	M	25 900	17 141	66,2	8 781	33,9	710	2,7	119	0,5	25	0,1
710000	auf dem Wirtschaftssektor	W	6 420	3 391	52,8	1 277	19,9	104	1,6	9	0,1	16	0,2
710000	auf dem Wirtschaftssektor	X	32 320	20 532	63,5	10 058	31,1	814	2,5	128	0,4	41	0,1
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	7 060	3 582	50,7	2 793	39,6	22	0,3	8	0,1	3	0,0
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 394	610	43,8	395	28,3	3	0,2	2	0,1	3	0,2
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	8 454	4 192	49,6	3 188	37,7	25	0,3	10	0,1	6	0,1
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	6 373	3 247	50,9	2 535	39,8	20	0,3	5	0,1	2	0,0
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 261	568	45,0	357	28,3	3	0,2	1	0,1	3	0,2
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	7 634	3 815	50,0	2 892	37,9	23	0,3	6	0,1	5	0,1
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	M	326	178	54,6	131	40,2	2	0,6	0	0,0	0	0,0
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	W	58	20	34,5	16	27,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	X	384	198	51,6	147	38,3	2	0,5	0	0,0	0	0,0
713000	illegale Beschäftigung	M	170	121	71,2	86	50,6	1	0,6	3	1,8	0	0,0
713000	illegale Beschäftigung	W	34	25	73,5	11	32,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
713000	illegale Beschäftigung	X	204	146	71,6	97	47,5	1	0,5	3	1,5	0	0,0
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	220	124	56,4	72	32,7	1	0,5	0	0,0	0	0,0
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	37	11	29,7	7	18,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	257	135	52,5	79	30,7	1	0,4	0	0,0	0	0,0
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	11 561	8 212	71,0	2 949	25,5	129	1,1	26	0,2	9	0,1
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	3 335	1 731	51,9	454	13,6	10	0,3	0	0,0	8	0,2
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	14 896	9 943	66,7	3 403	22,8	139	0,9	26	0,2	17	0,1
715100	Softwarepiraterie	M	1 284	965	75,2	370	28,8	32	2,5	3	0,2	2	0,2
715100	Softwarepiraterie	W	311	160	51,4	41	13,2	1	0,3	0	0,0	0	0,0
715100	Softwarepiraterie	X	1 595	1 125	70,5	411	25,8	33	2,1	3	0,2	2	0,1
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	125	84	67,2	56	44,8	2	1,6	0	0,0	1	0,8
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	23	10	43,5	6	26,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	148	94	63,5	62	41,9	2	1,4	0	0,0	1	0,7
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	M	246	122	49,6	39	15,9	1	0,4	1	0,4	0	0,0
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	W	64	30	46,9	2	3,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	X	310	152	49,0	41	13,2	1	0,3	1	0,3	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	M	193	82	42,5	48	24,9	1	0,5	0	0,0	1	0,5
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	W	46	14	30,4	7	15,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	X	239	96	40,2	55	23,0	1	0,4	0	0,0	1	0,4
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	5 007	3 703	74,0	2 167	43,3	548	10,9	65	1,3	12	0,2
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 133	717	63,3	268	23,7	89	7,9	5	0,4	4	0,4
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	6 140	4 420	72,0	2 435	39,7	637	10,4	70	1,1	16	0,3
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	M	2 103	1 383	65,8	577	27,4	7	0,3	7	0,3	3	0,1
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	W	595	338	56,8	86	14,5	1	0,2	1	0,2	3	0,5
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	X	2 698	1 721	63,8	663	24,6	8	0,3	8	0,3	6	0,2
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	M	2 401	1 945	81,0	1 519	63,3	540	22,5	58	2,4	8	0,3
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	W	474	333	70,3	177	37,3	88	18,6	4	0,8	1	0,2
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	X	2 875	2 278	79,2	1 696	59,0	628	21,8	62	2,2	9	0,3
716300	nach dem Weingesetz	M	286	233	81,5	26	9,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
716300	nach dem Weingesetz	W	31	24	77,4	2	6,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
716300	nach dem Weingesetz	X	317	257	81,1	28	8,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 017	1 463	72,5	797	39,5	14	0,7	17	0,8	1	0,0
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	509	304	59,7	150	29,5	2	0,4	2	0,4	1	0,2
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	2 526	1 767	70,0	947	37,5	16	0,6	19	0,8	2	0,1
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	494	232	47,0	196	39,7	1	0,2	1	0,2	0	0,0
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	170	69	40,6	59	34,7	0	0,0	0	0,0	1	0,6
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	664	301	45,3	255	38,4	1	0,2	1	0,2	1	0,2
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	96 176	79 140	82,3	37 853	39,4	2 938	3,1	5 114	5,3	7 062	7,3
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	22 428	16 417	73,2	3 577	15,9	145	0,6	189	0,8	270	1,2
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	118 604	95 557	80,6	41 430	34,9	3 083	2,6	5 303	4,5	7 332	6,2
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	142	113	79,6	69	48,6	0	0,0	4	2,8	0	0,0
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	44	40	90,9	16	36,4	2	4,5	0	0,0	0	0,0
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	186	153	82,3	85	45,7	2	1,1	4	2,2	0	0,0
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	157	126	80,3	64	40,8	1	0,6	5	3,2	0	0,0
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	35	26	74,3	5	14,3	0	0,0	1	2,9	0	0,0
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	192	152	79,2	69	35,9	1	0,5	6	3,1	0	0,0
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	9	7	77,8	3	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	11	9	81,8	3	27,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	M	50 797	40 334	79,4	15 515	30,5	565	1,1	465	0,9	42	0,1
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	W	18 708	13 506	72,2	2 670	14,3	40	0,2	66	0,4	9	0,0
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	X	69 505	53 840	77,5	18 185	26,2	605	0,9	531	0,8	51	0,1
725100	unerlaubte Einreise	M	18 459	13 225	71,6	2 273	12,3	87	0,5	91	0,5	9	0,0
725100	unerlaubte Einreise	W	7 000	4 713	67,3	445	6,4	4	0,1	21	0,3	1	0,0
725100	unerlaubte Einreise	X	25 459	17 938	70,5	2 718	10,7	91	0,4	112	0,4	10	0,0
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	M	1 730	821	47,5	501	29,0	13	0,8	10	0,6	1	0,1
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	W	439	199	45,3	93	21,2	2	0,5	2	0,5	0	0,0
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	X	2 169	1 020	47,0	594	27,4	15	0,7	12	0,6	1	0,0
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	3 175	1 811	57,0	1 102	34,7	22	0,7	9	0,3	5	0,2
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	1 915	715	37,3	454	23,7	6	0,3	3	0,2	2	0,1
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	5 090	2 526	49,6	1 556	30,6	28	0,6	12	0,2	7	0,1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	M	242	24	9,9	111	45,9	7	2,9	0	0,0	1	0,4
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	W	42	5	11,9	16	38,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	X	284	29	10,2	127	44,7	7	2,5	0	0,0	1	0,4
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	1 819	1 678	92,2	1 365	75,0	38	2,1	40	2,2	2	0,1
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	153	128	83,7	96	62,7	0	0,0	1	0,7	0	0,0
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	1 972	1 806	91,6	1 461	74,1	38	1,9	41	2,1	2	0,1
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	M	21 360	18 815	88,1	6 911	32,4	276	1,3	211	1,0	16	0,1
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	W	8 666	7 259	83,8	1 258	14,5	20	0,2	36	0,4	5	0,1
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	X	30 026	26 074	86,8	8 169	27,2	296	1,0	247	0,8	21	0,1
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	M	119	103	86,6	95	79,8	6	5,0	4	3,4	0	0,0
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	W	7	4	57,1	6	85,7	1	14,3	0	0,0	0	0,0
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	X	126	107	84,9	101	80,2	7	5,6	4	3,2	0	0,0
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	6 245	5 781	92,6	4 283	68,6	145	2,3	110	1,8	9	0,1
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 060	909	85,8	473	44,6	8	0,8	5	0,5	1	0,1
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	7 305	6 690	91,6	4 756	65,1	153	2,1	115	1,6	10	0,1
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	M	37 058	31 619	85,3	17 769	47,9	2 195	5,9	3 925	10,6	6 999	18,9
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	W	2 432	1 930	79,4	574	23,6	96	3,9	101	4,2	260	10,7
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	X	39 490	33 549	85,0	18 343	46,4	2 291	5,8	4 026	10,2	7 259	18,4
726100	Straft. gg. SprengstoffG	M	1 765	1 394	79,0	660	37,4	57	3,2	198	11,2	24	1,4
726100	Straft. gg. SprengstoffG	W	94	65	69,1	13	13,8	1	1,1	2	2,1	0	0,0
726100	Straft. gg. SprengstoffG	X	1 859	1 459	78,5	673	36,2	58	3,1	200	10,8	24	1,3
726200	Waffengesetz	M	35 076	30 072	85,7	17 013	48,5	2 129	6,1	3 722	10,6	6 941	19,8
726200	Waffengesetz	W	2 324	1 860	80,0	560	24,1	95	4,1	99	4,3	259	11,1
726200	Waffengesetz	X	37 400	31 932	85,4	17 573	47,0	2 224	5,9	3 821	10,2	7 200	19,3
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	M	434	332	76,5	231	53,2	32	7,4	15	3,5	53	12,2
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	W	17	8	47,1	2	11,8	0	0,0	0	0,0	1	5,9
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	X	451	340	75,4	233	51,7	32	7,1	15	3,3	54	12,0
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	214	145	67,8	69	32,2	1	0,5	2	0,9	3	1,4
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	68	41	60,3	9	13,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	282	186	66,0	78	27,7	1	0,4	2	0,7	3	1,1
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	176 679	152 611	86,4	120 666	68,3	52 424	29,7	10 942	6,2	604	0,3
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	23 549	18 964	80,5	12 704	53,9	8 859	37,6	1 016	4,3	35	0,1
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	200 228	171 575	85,7	133 370	66,6	61 283	30,6	11 958	6,0	639	0,3
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	128 543	115 428	89,8	87 386	68,0	39 956	31,1	10 155	7,9	360	0,3
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	16 949	14 608	86,2	9 252	54,6	6 940	40,9	940	5,5	26	0,2
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	145 492	130 036	89,4	96 638	66,4	46 896	32,2	11 095	7,6	386	0,3
731100	mit Heroin	M	13 504	12 353	91,5	12 313	91,2	11 653	86,3	577	4,3	43	0,3
731100	mit Heroin	W	2 763	2 469	89,4	2 418	87,5	2 340	84,7	88	3,2	10	0,4
731100	mit Heroin	X	16 267	14 822	91,1	14 731	90,6	13 993	86,0	665	4,1	53	0,3
731200	mit Kokain	M	9 114	8 247	90,5	6 785	74,4	6 863	75,3	904	9,9	26	0,3
731200	mit Kokain	W	1 698	1 484	87,4	1 178	69,4	1 321	77,8	103	6,1	3	0,2
731200	mit Kokain	X	10 812	9 731	90,0	7 963	73,6	8 184	75,7	1 007	9,3	29	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
731300	mit LSD	M	187	160	85,6	127	67,9	118	63,1	14	7,5	0	0,0
731300	mit LSD	W	38	33	86,8	16	42,1	26	68,4	1	2,6	0	0,0
731300	mit LSD	X	225	193	85,8	143	63,6	144	64,0	15	6,7	0	0,0
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	17 379	15 976	91,9	12 325	70,9	12 456	71,7	1 657	9,5	58	0,3
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	3 425	3 048	89,0	1 698	49,6	2 320	67,7	182	5,3	2	0,1
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	20 804	19 024	91,4	14 023	67,4	14 776	71,0	1 839	8,8	60	0,3
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 714	3 351	90,2	2 533	68,2	2 283	61,5	414	11,1	12	0,3
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	756	650	86,0	321	42,5	434	57,4	42	5,6	2	0,3
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 470	4 001	89,5	2 854	63,8	2 717	60,8	456	10,2	14	0,3
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	M	84 230	75 131	89,2	53 804	63,9	7 746	9,2	6 356	7,5	216	0,3
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	W	8 176	6 892	84,3	3 764	46,0	750	9,2	484	5,9	9	0,1
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	X	92 406	82 023	88,8	57 568	62,3	8 496	9,2	6 840	7,4	225	0,2
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	6 421	5 512	85,8	4 683	72,9	2 327	36,2	496	7,7	11	0,2
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	952	799	83,9	582	61,1	350	36,8	50	5,3	0	0,0
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	7 373	6 311	85,6	5 265	71,4	2 677	36,3	546	7,4	11	0,1
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	42 884	33 918	79,1	30 752	71,7	11 894	27,7	685	1,6	137	0,3
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 474	3 845	70,2	3 173	58,0	1 890	34,5	59	1,1	6	0,1
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	48 358	37 763	78,1	33 925	70,2	13 784	28,5	744	1,5	143	0,3
732100	mit/von Heroin	M	5 078	4 050	79,8	4 639	91,4	3 545	69,8	90	1,8	23	0,5
732100	mit/von Heroin	W	971	700	72,1	845	87,0	743	76,5	20	2,1	2	0,2
732100	mit/von Heroin	X	6 049	4 750	78,5	5 484	90,7	4 288	70,9	110	1,8	25	0,4
732200	mit/von Kokain	M	3 803	2 850	74,9	3 071	80,8	1 833	48,2	66	1,7	12	0,3
732200	mit/von Kokain	W	522	374	71,6	349	66,9	278	53,3	6	1,1	0	0,0
732200	mit/von Kokain	X	4 325	3 224	74,5	3 420	79,1	2 111	48,8	72	1,7	12	0,3
732300	mit/von LSD	M	67	57	85,1	47	70,1	41	61,2	3	4,5	0	0,0
732300	mit/von LSD	W	12	10	83,3	6	50,0	7	58,3	0	0,0	0	0,0
732300	mit/von LSD	X	79	67	84,8	53	67,1	48	60,8	3	3,8	0	0,0
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	5 018	4 290	85,5	4 057	80,8	3 136	62,5	105	2,1	24	0,5
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	836	645	77,2	509	60,9	489	58,5	5	0,6	1	0,1
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 854	4 935	84,3	4 566	78,0	3 625	61,9	110	1,9	25	0,4
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 586	1 373	86,6	1 258	79,3	828	52,2	68	4,3	4	0,3
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	227	173	76,2	146	64,3	116	51,1	4	1,8	0	0,0
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	1 813	1 546	85,3	1 404	77,4	944	52,1	72	4,0	4	0,2
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	26 325	20 501	77,9	17 061	64,8	2 418	9,2	316	1,2	72	0,3
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 662	1 795	67,4	1 199	45,0	211	7,9	20	0,8	3	0,1
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	28 987	22 296	76,9	18 260	63,0	2 629	9,1	336	1,2	75	0,3
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	2 150	1 664	77,4	1 634	76,0	643	29,9	44	2,0	3	0,1
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	349	228	65,3	199	57,0	104	29,8	4	1,1	0	0,0
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 499	1 892	75,7	1 833	73,3	747	29,9	48	1,9	3	0,1
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	2 902	1 904	65,6	1 908	65,7	865	29,8	27	0,9	11	0,4
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	483	261	54,0	232	48,0	151	31,3	3	0,6	0	0,0
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	3 385	2 165	64,0	2 140	63,2	1 016	30,0	30	0,9	11	0,3
733100	von Heroin	M	565	356	63,0	478	84,6	385	68,1	1	0,2	3	0,5
733100	von Heroin	W	131	74	56,5	101	77,1	83	63,4	1	0,8	0	0,0
733100	von Heroin	X	696	430	61,8	579	83,2	468	67,2	2	0,3	3	0,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
733200	von Kokain	M	508	284	55,9	306	60,2	155	30,5	2	0,4	2	0,4
733200	von Kokain	W	97	52	53,6	30	30,9	16	16,5	1	1,0	0	0,0
733200	von Kokain	X	605	336	55,5	336	55,5	171	28,3	3	0,5	2	0,3
733300	von LSD	M	5	1	20,0	1	20,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0
733300	von LSD	W	2	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
733300	von LSD	X	7	2	28,6	1	14,3	5	71,4	0	0,0	0	0,0
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	M	237	163	68,8	162	68,4	121	51,1	0	0,0	1	0,4
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	W	49	26	53,1	27	55,1	32	65,3	0	0,0	0	0,0
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	X	286	189	66,1	189	66,1	153	53,5	0	0,0	1	0,3
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	60	32	53,3	44	73,3	22	36,7	1	1,7	0	0,0
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	5	1	20,0	1	20,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	65	33	50,8	45	69,2	23	35,4	1	1,5	0	0,0
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	M	1 383	952	68,8	843	61,0	149	10,8	19	1,4	5	0,4
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	W	182	99	54,4	74	40,7	19	10,4	1	0,5	0	0,0
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	X	1 565	1 051	67,2	917	58,6	168	10,7	20	1,3	5	0,3
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	M	167	125	74,9	94	56,3	34	20,4	4	2,4	0	0,0
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	W	24	13	54,2	5	20,8	3	12,5	0	0,0	0	0,0
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	X	191	138	72,3	99	51,8	37	19,4	4	2,1	0	0,0
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	M	13 077	9 964	76,2	9 825	75,1	4 098	31,3	284	2,2	119	0,9
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 680	1 011	60,2	880	52,4	490	29,2	21	1,3	4	0,2
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	X	14 757	10 975	74,4	10 705	72,5	4 588	31,1	305	2,1	123	0,8
734100	illegaler Anbau von BtM	M	3 080	2 396	77,8	1 964	63,8	343	11,1	84	2,7	6	0,2
734100	illegaler Anbau von BtM	W	486	268	55,1	189	38,9	41	8,4	5	1,0	1	0,2
734100	illegaler Anbau von BtM	X	3 566	2 664	74,7	2 153	60,4	384	10,8	89	2,5	7	0,2
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	683	241	35,3	495	72,5	196	28,7	10	1,5	43	6,3
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	63	20	31,7	27	42,9	14	22,2	0	0,0	1	1,6
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	746	261	35,0	522	70,0	210	28,2	10	1,3	44	5,9
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	27	23	85,2	19	70,4	4	14,8	2	7,4	0	0,0
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	15	13	86,7	9	60,0	6	40,0	0	0,0	0	0,0
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	42	36	85,7	28	66,7	10	23,8	2	4,8	0	0,0
734400	Werbung für Betäubungsmittel	M	10	8	80,0	6	60,0	2	20,0	0	0,0	0	0,0
734400	Werbung für Betäubungsmittel	W	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0
734400	Werbung für Betäubungsmittel	X	11	9	81,8	7	63,6	3	27,3	0	0,0	0	0,0
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	M	1 109	988	89,1	928	83,7	350	31,6	63	5,7	3	0,3
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	W	135	93	68,9	90	66,7	37	27,4	6	4,4	0	0,0
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 244	1 081	86,9	1 018	81,8	387	31,1	69	5,5	3	0,2
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	26	21	80,8	25	96,2	19	73,1	4	15,4	0	0,0
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	4	2	50,0	3	75,0	2	50,0	1	25,0	0	0,0
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	30	23	76,7	28	93,3	21	70,0	5	16,7	0	0,0
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	43	40	93,0	18	41,9	0	0,0	1	2,3	0	0,0
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	10	7	70,0	3	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	53	47	88,7	21	39,6	0	0,0	1	1,9	0	0,0
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	8 255	6 337	76,8	6 489	78,6	3 228	39,1	120	1,5	67	0,8
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	981	611	62,3	564	57,5	391	39,9	9	0,9	2	0,2
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	9 236	6 948	75,2	7 053	76,4	3 619	39,2	129	1,4	69	0,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	4 658	3 245	69,7	1 361	29,2	71	1,5	187	4,0	208	4,5
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 239	821	66,3	278	22,4	14	1,1	23	1,9	4	0,3
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	5 897	4 066	69,0	1 639	27,8	85	1,4	210	3,6	212	3,6
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	M	746	426	57,1	87	11,7	2	0,3	0	0,0	0	0,0
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	W	68	31	45,6	4	5,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	X	814	457	56,1	91	11,2	2	0,2	0	0,0	0	0,0
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	34	20	58,8	12	35,3	1	2,9	1	2,9	0	0,0
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	8	5	62,5	2	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	42	25	59,5	14	33,3	1	2,4	1	2,4	0	0,0
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 689	2 681	72,7	1 205	32,7	66	1,8	184	5,0	208	5,6
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	1 098	742	67,6	261	23,8	14	1,3	23	2,1	4	0,4
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 787	3 423	71,5	1 466	30,6	80	1,7	207	4,3	212	4,4
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 663 937	1 224 093	73,6	775 665	46,6	86 725	5,2	248 189	14,9	13 869	0,8
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	532 791	386 487	72,5	158 411	29,7	14 027	2,6	26 386	5,0	1 035	0,2
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 196 728	1 610 580	73,3	934 076	42,5	100 752	4,6	274 575	12,5	14 904	0,7
891000	Rauschgiftkriminalität	M	177 301	153 020	86,3	121 214	68,4	52 676	29,7	10 995	6,2	616	0,3
891000	Rauschgiftkriminalität	W	23 773	19 133	80,5	12 851	54,1	8 913	37,5	1 024	4,3	35	0,1
891000	Rauschgiftkriminalität	X	201 074	172 153	85,6	134 065	66,7	61 589	30,6	12 019	6,0	651	0,3
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M	1 001	657	65,6	884	88,3	477	47,7	68	6,8	15	1,5
891100	direkte Beschaffungskriminalität	W	294	222	75,5	208	70,7	98	33,3	9	3,1	0	0,0
891100	direkte Beschaffungskriminalität	X	1 295	879	67,9	1 092	84,3	575	44,4	77	5,9	15	1,2
892000	Gewaltkriminalität	M	180 619	77 756	43,0	110 822	61,4	8 068	4,5	59 842	33,1	3 161	1,8
892000	Gewaltkriminalität	W	27 674	11 829	42,7	11 890	43,0	773	2,8	5 317	19,2	121	0,4
892000	Gewaltkriminalität	X	208 293	89 585	43,0	122 712	58,9	8 841	4,2	65 159	31,3	3 282	1,6
893000	Wirtschaftskriminalität	M	27 883	15 755	56,5	11 156	40,0	202	0,7	78	0,3	45	0,2
893000	Wirtschaftskriminalität	W	7 610	3 826	50,3	2 017	26,5	24	0,3	13	0,2	12	0,2
893000	Wirtschaftskriminalität	X	35 493	19 581	55,2	13 173	37,1	226	0,6	91	0,3	57	0,2
893100	bei Betrug	M	9 900	5 143	51,9	4 726	47,7	109	1,1	36	0,4	19	0,2
893100	bei Betrug	W	3 141	1 554	49,5	975	31,0	16	0,5	8	0,3	4	0,1
893100	bei Betrug	X	13 041	6 697	51,4	5 701	43,7	125	1,0	44	0,3	23	0,2
893200	Insolvenzstraftaten	M	8 770	4 648	53,0	3 610	41,2	27	0,3	9	0,1	5	0,1
893200	Insolvenzstraftaten	W	1 892	859	45,4	514	27,2	3	0,2	1	0,1	3	0,2
893200	Insolvenzstraftaten	X	10 662	5 507	51,7	4 124	38,7	30	0,3	10	0,1	8	0,1
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 312	988	42,7	1 224	52,9	19	0,8	6	0,3	2	0,1
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	492	148	30,1	169	34,3	1	0,2	3	0,6	1	0,2
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 804	1 136	40,5	1 393	49,7	20	0,7	9	0,3	3	0,1
893400	Wettbewerbsdelikte	M	3 339	2 091	62,6	865	25,9	21	0,6	4	0,1	3	0,1
893400	Wettbewerbsdelikte	W	971	456	47,0	176	18,1	1	0,1	0	0,0	1	0,1
893400	Wettbewerbsdelikte	X	4 310	2 547	59,1	1 041	24,2	22	0,5	4	0,1	4	0,1
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	4 612	2 990	64,8	2 016	43,7	21	0,5	7	0,2	8	0,2
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 164	715	61,4	357	30,7	2	0,2	0	0,0	1	0,1
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	5 776	3 705	64,1	2 373	41,1	23	0,4	7	0,1	9	0,2
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 214	560	46,1	681	56,1	5	0,4	2	0,2	2	0,2
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	167	30	18,0	67	40,1	0	0,0	0	0,0	1	0,6
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 381	590	42,7	748	54,2	5	0,4	2	0,1	3	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-
Wegen programmtechnischer Probleme sind die Werte in Spalte 5/6 zu niedrig.

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
895000	Menschenhandel	M	438	200	45,7	310	70,8	25	5,7	8	1,8	6	1,4
895000	Menschenhandel	W	168	50	29,8	75	44,6	8	4,8	1	0,6	0	0,0
895000	Menschenhandel	X	606	250	41,3	385	63,5	33	5,4	9	1,5	6	1,0
896000	Straft. gg. JugendschutzG	M	2 788	2 243	80,5	721	25,9	19	0,7	36	1,3	4	0,1
896000	Straft. gg. JugendschutzG	W	560	352	62,9	83	14,8	2	0,4	4	0,7	0	0,0
896000	Straft. gg. JugendschutzG	X	3 348	2 595	77,5	804	24,0	21	0,6	40	1,2	4	0,1
897000	Computerkriminalität	M	14 999	10 560	70,4	8 091	53,9	636	4,2	201	1,3	25	0,2
897000	Computerkriminalität	W	4 641	2 977	64,1	1 967	42,4	112	2,4	31	0,7	9	0,2
897000	Computerkriminalität	X	19 640	13 537	68,9	10 058	51,2	748	3,8	232	1,2	34	0,2
898000	Umweltkriminalität	M	20 465	13 280	64,9	5 954	29,1	729	3,6	421	2,1	266	1,3
898000	Umweltkriminalität	W	3 385	2 063	60,9	671	19,8	106	3,1	34	1,0	9	0,3
898000	Umweltkriminalität	X	23 850	15 343	64,3	6 625	27,8	835	3,5	455	1,9	275	1,2
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	M	7 939	4 723	59,5	1 751	22,1	77	1,0	82	1,0	14	0,2
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	W	948	481	50,7	127	13,4	3	0,3	4	0,4	1	0,1
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	X	8 887	5 204	58,6	1 878	21,1	80	0,9	86	1,0	15	0,2
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	M	2 588	1 363	52,7	664	25,7	41	1,6	92	3,6	46	1,8
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	W	114	53	46,5	12	10,5	0	0,0	2	1,8	1	0,9
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	X	2 702	1 416	52,4	676	25,0	41	1,5	94	3,5	47	1,7
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	M	8 056	5 712	70,9	2 866	35,6	502	6,2	214	2,7	179	2,2
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	W	1 967	1 272	64,7	434	22,1	81	4,1	25	1,3	7	0,4
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	X	10 023	6 984	69,7	3 300	32,9	583	5,8	239	2,4	186	1,9
899000	Straßenkriminlität	M	228 318	98 153	43,0	134 194	58,8	10 181	4,5	63 035	27,6	1 403	0,6
899000	Straßenkriminlität	W	26 273	10 265	39,1	11 035	42,0	792	3,0	3 534	13,5	53	0,2
899000	Straßenkriminlität	X	254 591	108 418	42,6	145 229	57,0	10 973	4,3	66 569	26,1	1 456	0,6

Tabelle 61

- Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes –

Erläuterung:

Die Tabelle 61 gibt eine Übersicht über den Anteil der männlichen und weiblichen nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen (ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit) sowohl zu den Straftaten insgesamt als auch zu jeder einzelnen Deliktsart.

Ferner wird unterschieden nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des legalen Aufenthaltes:

- ⇒ Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
- ⇒ Tourist/Durchreisender
- ⇒ Student/Schüler
- ⇒ Arbeitnehmer
- ⇒ Gewerbetreibender
- ⇒ Asylbewerber
- ⇒ Sonstige

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
----	Straftaten insgesamt	M	1 706 089	364 779	21,0	36 828	327 951	2 170	26 797	26 905	65 846	11 576	20 219	174 438
----	Straftaten insgesamt	W	549 604	106 288	19,0	14 326	91 962	481	6 441	8 979	12 949	1 718	4 735	56 659
----	Straftaten insgesamt	X	2 255 693	471 067	21,0	51 154	419 913	2 651	33 238	35 884	78 795	13 294	24 954	231 097
000000	Straftaten gegen das Leben	M	3 271	770	24,0	28	742	3	13	24	181	22	64	435
000000	Straftaten gegen das Leben	W	694	78	11,0	1	77	0	0	4	11	0	2	60
000000	Straftaten gegen das Leben	X	3 965	848	21,0	29	819	3	13	28	192	22	66	495
010000	Mord § 211 StGB	M	745	224	30,0	10	214	2	6	3	48	4	20	131
010000	Mord § 211 StGB	W	108	17	16,0	0	17	0	0	0	1	0	1	15
010000	Mord § 211 StGB	X	853	241	28,0	10	231	2	6	3	49	4	21	146
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	94	21	22,0	0	21	0	0	0	2	0	3	16
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	102	21	21,0	0	21	0	0	0	2	0	3	16
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	20	3	15,0	0	3	0	1	0	2	0	0	0
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	21	3	14,0	0	3	0	1	0	2	0	0	0
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 718	494	29,0	18	476	1	7	21	105	14	44	284
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	255	38	15,0	0	38	0	0	3	3	0	0	32
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 973	532	27,0	18	514	1	7	24	108	14	44	316
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	732	38	5,0	0	38	0	0	0	22	4	0	12
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	295	15	5,0	0	15	0	0	0	6	0	1	8
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 027	53	5,0	0	53	0	0	0	28	4	1	20
040000	Abbruch der Schwangerschaft	M	80	15	19,0	0	15	0	0	0	6	0	0	9
040000	Abbruch der Schwangerschaft	W	36	8	22,0	1	7	0	0	1	1	0	0	5
040000	Abbruch der Schwangerschaft	X	116	23	20,0	1	22	0	0	1	7	0	0	14
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	40 152	5 743	14,0	97	5 646	77	120	584	1 458	207	424	2 776
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	3 082	393	13,0	4	389	2	53	21	53	21	4	235
100000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	43 234	6 136	14,0	101	6 035	79	173	605	1 511	228	428	3 011
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	12 519	3 156	25,0	64	3 092	48	44	279	803	98	284	1 536
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	244	34	14,0	0	34	0	1	2	8	1	0	22
110000	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	12 763	3 190	25,0	64	3 126	48	45	281	811	99	284	1 558

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 310	1 823	29,0	38	1 785	34	21	146	474	43	141	926
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	54	9	17,0	0	9	0	1	1	1	0	0	6
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 364	1 832	29,0	38	1 794	34	22	147	475	43	141	932
111100	überfallartig (Einzeltäter)	M	1 497	363	24,0	6	357	5	4	15	107	7	35	184
111100	überfallartig (Einzeltäter)	W	8	2	25,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
111100	überfallartig (Einzeltäter)	X	1 505	365	24,0	6	359	5	4	15	107	7	35	186
111200	überfallartig (durch Gruppen)	M	166	52	31,0	1	51	0	0	11	5	0	4	31
111200	überfallartig (durch Gruppen)	W	6	2	33,0	0	2	0	0	0	1	0	0	1
111200	überfallartig (durch Gruppen)	X	172	54	31,0	1	53	0	0	11	6	0	4	32
111300	durch Gruppen	M	654	255	39,0	11	244	2	3	65	43	2	11	118
111300	durch Gruppen	W	9	4	44,0	0	4	0	1	1	0	0	0	2
111300	durch Gruppen	X	663	259	39,0	11	248	2	4	66	43	2	11	120
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	4 044	1 169	29,0	20	1 149	27	14	58	320	34	90	606
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	32	1	3,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	4 076	1 170	29,0	20	1 150	27	14	58	320	34	90	607
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	3	1	33,0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	3	1	33,0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
112000	sonstige sexuelle Nötigung	M	5 108	1 262	25,0	24	1 238	15	24	139	295	47	139	579
112000	sonstige sexuelle Nötigung	W	90	14	16,0	0	14	0	0	1	3	1	0	9
112000	sonstige sexuelle Nötigung	X	5 198	1 276	25,0	24	1 252	15	24	140	298	48	139	588
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 303	120	9,0	5	115	0	0	1	44	9	5	56
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	100	11	11,0	0	11	0	0	0	4	0	0	7
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 403	131	9,0	5	126	0	0	1	48	9	5	63
113100	zum Nachteil von Kindern	M	724	65	9,0	3	62	0	0	1	23	1	1	36
113100	zum Nachteil von Kindern	W	61	8	13,0	0	8	0	0	0	4	0	0	4
113100	zum Nachteil von Kindern	X	785	73	9,0	3	70	0	0	1	27	1	1	40
130000	sexueller Missbrauch	M	13 606	1 865	14,0	25	1 840	18	69	244	443	40	138	888
130000	sexueller Missbrauch	W	450	38	8,0	1	37	1	0	8	6	2	1	19
130000	sexueller Missbrauch	X	14 056	1 903	14,0	26	1 877	19	69	252	449	42	139	907

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
131000	sex. Missbrauch von Kindern	M	8 577	1 024	12,0	13	1 011	10	24	179	220	23	85	470
131000	sex. Missbrauch von Kindern	W	350	30	9,0	0	30	0	0	8	6	1	1	14
131000	sex. Missbrauch von Kindern	X	8 927	1 054	12,0	13	1 041	10	24	187	226	24	86	484
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	M	4 480	508	11,0	6	502	6	12	85	90	17	50	242
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	W	148	14	10,0	0	14	0	0	3	3	1	1	6
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 628	522	11,0	6	516	6	12	88	93	18	51	248
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	973	141	15,0	2	139	1	10	14	43	1	10	60
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	46	4	9,0	0	4	0	0	2	1	0	0	1
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	1 019	145	14,0	2	143	1	10	16	44	1	10	61
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	275	33	12,0	0	33	0	1	9	3	0	1	19
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	19	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	294	33	11,0	0	33	0	1	9	3	0	1	19
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	569	59	10,0	1	58	1	0	7	19	0	2	29
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	35	1	3,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	604	60	10,0	1	59	1	0	7	19	0	2	30
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	871	94	11,0	1	93	1	0	3	36	2	5	46
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	17	1	6,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	888	95	11,0	1	94	1	0	3	36	2	5	47
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	84	5	6,0	0	5	0	0	2	2	0	0	1
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	12	3	25,0	0	3	0	0	1	2	0	0	0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	96	8	8,0	0	8	0	0	3	4	0	0	1
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 466	186	13,0	3	183	1	1	60	25	4	17	75
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	70	6	9,0	0	6	0	0	2	0	0	0	4
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 536	192	13,0	3	189	1	1	62	25	4	17	79
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 332	577	17,0	7	570	2	33	32	151	7	38	307
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	53	5	9,0	1	4	0	0	0	1	1	0	2
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 385	582	17,0	8	574	2	33	32	152	8	38	309

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	708	73	10,0	1	72	0	4	0	18	3	6	41
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	24	1	4,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	732	74	10,0	1	73	0	4	0	18	3	6	42
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 311	231	18,0	5	226	6	10	34	64	7	13	92
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	25	3	12,0	0	3	1	0	0	0	0	0	2
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 336	234	18,0	5	229	7	10	34	64	7	13	94
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	M	14 928	848	6,0	9	839	11	12	78	239	72	14	413
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	W	2 401	324	14,0	4	320	1	52	11	39	18	3	196
140000	Ausnutzung sexueller Neigung	X	17 329	1 172	7,0	13	1 159	12	64	89	278	90	17	609
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	M	137	34	25,0	0	34	0	4	0	5	6	0	19
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	W	66	23	35,0	1	22	0	1	0	2	3	0	16
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	X	203	57	28,0	1	56	0	5	0	7	9	0	35
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	83	20	24,0	0	20	0	2	0	4	4	0	10
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	48	12	25,0	1	11	0	1	0	1	1	0	8
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	131	32	24,0	1	31	0	3	0	5	5	0	18
141200	Ausbeutung von Prostituierten	M	54	14	26,0	0	14	0	2	0	1	2	0	9
141200	Ausbeutung von Prostituierten	W	18	11	61,0	0	11	0	0	0	1	2	0	8
141200	Ausbeutung von Prostituierten	X	72	25	35,0	0	25	0	2	0	2	4	0	17
142000	Zuhälterei	M	218	86	39,0	1	85	1	3	2	14	4	0	61
142000	Zuhälterei	W	54	35	65,0	0	35	0	2	0	3	3	0	27
142000	Zuhälterei	X	272	121	45,0	1	120	1	5	2	17	7	0	88
143000	Verbr. pornographischer Schriften	M	14 546	717	5,0	8	709	10	4	76	220	59	14	326
143000	Verbr. pornographischer Schriften	W	1 834	105	6,0	3	102	0	2	8	18	7	0	67
143000	Verbr. pornographischer Schriften	X	16 380	822	5,0	11	811	10	6	84	238	66	14	393
143100	an Personen unter 18 Jahren	M	2 321	178	8,0	1	177	0	0	39	45	30	4	59
143100	an Personen unter 18 Jahren	W	456	27	6,0	0	27	0	1	2	3	4	0	17
143100	an Personen unter 18 Jahren	X	2 777	205	7,0	1	204	0	1	41	48	34	4	76
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	M	69	2	3,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	W	5	1	20,0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
143200	durch gewerbs./bandenm. Handeln	X	74	3	4,0	0	3	0	0	1	0	0	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	6 246	261	4,0	6	255	7	3	9	92	12	3	129
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	459	21	5,0	0	21	0	1	1	4	0	0	15
143300	Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	6 705	282	4,0	6	276	7	4	10	96	12	3	144
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 803	65	4,0	1	64	1	1	8	14	4	0	36
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	W	163	17	10,0	2	15	0	0	1	2	1	0	11
143400	Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 966	82	4,0	3	79	1	1	9	16	5	0	47
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	527 008	109 064	21,0	1 273	107 791	785	2 085	10 830	28 456	3 042	5 374	57 219
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	104 048	19 063	18,0	150	18 913	128	296	2 207	3 422	254	718	11 888
200000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	631 056	128 127	20,0	1 423	126 704	913	2 381	13 037	31 878	3 296	6 092	69 107
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	31 996	8 841	28,0	208	8 633	12	286	1 576	970	104	610	5 075
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	3 207	641	20,0	6	635	1	36	93	51	3	41	410
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	35 203	9 482	27,0	214	9 268	13	322	1 669	1 021	107	651	5 485
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	246	75	31,0	10	65	0	13	1	9	0	0	42
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	25	4	16,0	0	4	0	0	0	0	0	0	4
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	271	79	29,0	10	69	0	13	1	9	0	0	46
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	212	66	31,0	9	57	0	13	1	8	0	0	35
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	22	3	14,0	0	3	0	0	0	0	0	0	3
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	234	69	30,0	9	60	0	13	1	8	0	0	38
211200	auf Postfilialen	M	23	5	22,0	0	5	0	0	0	1	0	0	4
211200	auf Postfilialen	W	3	1	33,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
211200	auf Postfilialen	X	26	6	23,0	0	6	0	0	0	1	0	0	5
211300	auf Postagenturen	M	14	5	36,0	1	4	0	0	0	0	0	0	4
211300	auf Postagenturen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
211300	auf Postagenturen	X	14	5	36,0	1	4	0	0	0	0	0	0	4
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	1 678	542	32,0	20	522	1	25	41	66	8	31	350
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	62	13	21,0	0	13	0	1	0	5	0	0	7
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	1 740	555	32,0	20	535	1	26	41	71	8	31	357
212100	auf Spielhallen	M	310	118	38,0	3	115	0	2	8	20	0	7	78
212100	auf Spielhallen	W	11	3	27,0	0	3	0	1	0	2	0	0	0
212100	auf Spielhallen	X	321	121	38,0	3	118	0	3	8	22	0	7	78

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
212200	auf Tankstellen	M	433	122	28,0	4	118	1	9	14	7	3	3	81
212200	auf Tankstellen	W	17	1	6,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
212200	auf Tankstellen	X	450	123	27,0	4	119	1	9	14	7	3	3	82
213000	Geld u. Werttransporte	M	83	35	42,0	1	34	0	1	5	1	3	2	22
213000	Geld u. Werttransporte	W	5	1	20,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
213000	Geld u. Werttransporte	X	88	36	41,0	1	35	0	1	5	1	3	2	23
213100	auf Geld- u. Kassenboten	M	68	25	37,0	1	24	0	1	5	1	3	2	12
213100	auf Geld- u. Kassenboten	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213100	auf Geld- u. Kassenboten	X	71	25	35,0	1	24	0	1	5	1	3	2	12
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	15	10	67,0	0	10	0	0	0	0	0	0	10
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	17	11	65,0	0	11	0	0	0	0	0	0	11
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	329	90	27,0	7	83	0	2	7	10	1	6	57
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	20	4	20,0	0	4	0	0	0	0	0	0	4
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	349	94	27,0	7	87	0	2	7	10	1	6	61
214100	Beraubung von Taxifahrern	M	198	54	27,0	3	51	0	0	7	6	0	4	34
214100	Beraubung von Taxifahrern	W	10	2	20,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
214100	Beraubung von Taxifahrern	X	208	56	27,0	3	53	0	0	7	6	0	4	36
215000	Zechanschlussraub	M	102	29	28,0	1	28	0	0	3	5	1	3	16
215000	Zechanschlussraub	W	5	2	40,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
215000	Zechanschlussraub	X	107	31	29,0	1	30	0	0	3	5	1	3	18
216000	Handtaschenraub	M	1 157	313	27,0	15	298	0	21	50	32	1	15	179
216000	Handtaschenraub	W	129	17	13,0	1	16	0	0	2	1	0	1	12
216000	Handtaschenraub	X	1 286	330	26,0	16	314	0	21	52	33	1	16	191
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	13 525	3 723	28,0	54	3 669	11	46	975	316	25	203	2 093
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 091	187	17,0	1	186	0	7	59	11	0	9	100
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	14 616	3 910	27,0	55	3 855	11	53	1 034	327	25	212	2 193
218000	Raub zur Erlangung von BtM	M	203	79	39,0	1	78	0	0	11	10	1	5	51
218000	Raub zur Erlangung von BtM	W	16	3	19,0	0	3	0	0	1	0	0	0	2
218000	Raub zur Erlangung von BtM	X	219	82	37,0	1	81	0	0	12	10	1	5	53

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 095	710	23,0	27	683	0	23	38	81	9	58	474
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	W	353	57	16,0	0	57	1	1	5	7	1	1	41
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 448	767	22,0	27	740	1	24	43	88	10	59	515
220000	Körperverletzung	M	395 360	81 574	21,0	797	80 777	685	1 268	9 046	21 423	2 099	3 905	42 351
220000	Körperverletzung	W	80 615	14 901	19,0	105	14 796	119	185	1 929	2 669	172	566	9 156
220000	Körperverletzung	X	475 975	96 475	20,0	902	95 573	804	1 453	10 975	24 092	2 271	4 471	51 507
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	M	90	9	10,0	0	9	1	0	0	6	0	0	2
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	W	18	1	6,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	X	108	10	9,0	0	10	1	0	0	6	0	0	3
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	M	146 873	33 705	23,0	403	33 302	286	500	5 128	7 882	709	1 755	17 042
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	W	24 452	5 128	21,0	37	5 091	29	65	904	801	64	193	3 035
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	X	171 325	38 833	23,0	440	38 393	315	565	6 032	8 683	773	1 948	20 077
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	77 228	17 046	22,0	186	16 860	174	224	3 293	3 303	293	809	8 764
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	10 434	1 894	18,0	8	1 886	10	17	479	196	24	60	1 100
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	87 662	18 940	22,0	194	18 746	184	241	3 772	3 499	317	869	9 864
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 830	635	22,0	9	626	5	3	4	188	10	45	371
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	2 012	420	21,0	3	417	8	3	2	73	2	22	307
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 842	1 055	22,0	12	1 043	13	6	6	261	12	67	678
223100	Misshandlung von Kindern	M	2 082	432	21,0	7	425	3	3	3	118	6	26	266
223100	Misshandlung von Kindern	W	1 577	330	21,0	2	328	6	3	2	50	0	17	250
223100	Misshandlung von Kindern	X	3 659	762	21,0	9	753	9	6	5	168	6	43	516
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	260 059	51 812	20,0	414	51 398	413	784	4 617	14 142	1 410	2 405	27 627
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	51 909	9 552	18,0	64	9 488	77	102	1 090	1 783	91	366	5 979
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	311 968	61 364	20,0	478	60 886	490	886	5 707	15 925	1 501	2 771	33 606
225000	fahrlässige Körperverletzung	M	13 187	1 325	10,0	11	1 314	15	21	106	492	81	42	557
225000	fahrlässige Körperverletzung	W	5 634	441	8,0	4	437	5	19	33	86	22	7	265
225000	fahrlässige Körperverletzung	X	18 821	1 766	9,0	15	1 751	20	40	139	578	103	49	822
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	M	143 182	29 344	21,0	392	28 952	105	587	1 411	8 174	1 077	1 486	16 112
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	W	24 651	4 345	18,0	42	4 303	11	80	313	801	86	148	2 864
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	X	167 833	33 689	20,0	434	33 255	116	667	1 724	8 975	1 163	1 634	18 976

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	972	285	29,0	14	271	2	10	3	62	8	18	168
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	971	351	36,0	2	349	0	6	6	45	2	15	275
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 943	636	33,0	16	620	2	16	9	107	10	33	443
231100	Menschenraub	M	8	1	13,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
231100	Menschenraub	W	2	2	100,0	0	2	0	0	0	1	1	0	0
231100	Menschenraub	X	10	3	30,0	0	3	0	0	0	1	1	0	1
231200	Entziehung Minderjähriger	M	962	284	30,0	14	270	2	10	3	62	8	18	167
231200	Entziehung Minderjähriger	W	966	348	36,0	2	346	0	6	6	44	1	15	274
231200	Entziehung Minderjähriger	X	1 928	632	33,0	16	616	2	16	9	106	9	33	441
231300	Kinderhandel	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231300	Kinderhandel	W	3	1	33,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
231300	Kinderhandel	X	5	1	20,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	M	141 712	28 797	20,0	375	28 422	102	550	1 403	8 081	1 049	1 459	15 778
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	W	23 496	3 868	17,0	37	3 831	10	63	307	743	66	132	2 510
232000	Stalking, Freiheitsb., Nötigung, Bedrohung	X	165 208	32 665	20,0	412	32 253	112	613	1 710	8 824	1 115	1 591	18 288
232100	Freiheitsberaubung	M	4 553	1 122	25,0	17	1 105	6	17	41	311	32	73	625
232100	Freiheitsberaubung	W	994	204	21,0	3	201	0	2	12	37	13	8	129
232100	Freiheitsberaubung	X	5 547	1 326	24,0	20	1 306	6	19	53	348	45	81	754
232200	Nötigung	M	49 676	7 643	15,0	82	7 561	41	325	392	2 220	359	247	3 977
232200	Nötigung	W	7 290	838	12,0	9	829	1	21	70	173	19	16	529
232200	Nötigung	X	56 966	8 481	15,0	91	8 390	42	346	462	2 393	378	263	4 506
232300	Bedrohung	M	75 928	18 572	25,0	249	18 323	47	188	945	5 020	631	1 097	10 395
232300	Bedrohung	W	11 393	2 412	21,0	24	2 388	8	35	209	434	33	106	1 563
232300	Bedrohung	X	87 321	20 984	24,0	273	20 711	55	223	1 154	5 454	664	1 203	11 958
232400	Nachstellung (Stalking)	M	18 882	3 170	17,0	50	3 120	10	29	81	971	78	133	1 818
232400	Nachstellung (Stalking)	W	4 414	498	11,0	3	495	1	5	25	112	2	6	344
232400	Nachstellung (Stalking)	X	23 296	3 668	16,0	53	3 615	11	34	106	1 083	80	139	2 162
233000	erpresserischer Menschenraub	M	108	38	35,0	0	38	0	0	3	12	2	3	18
233000	erpresserischer Menschenraub	W	17	5	29,0	0	5	0	0	0	2	0	0	3
233000	erpresserischer Menschenraub	X	125	43	34,0	0	43	0	0	3	14	2	3	21

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	13	3	23,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	13	3	23,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234000	Geiselnahme	M	53	25	47,0	0	25	1	4	0	8	1	2	9
234000	Geiselnahme	W	5	2	40,0	0	2	1	0	0	0	0	0	1
234000	Geiselnahme	X	58	27	47,0	0	27	2	4	0	8	1	2	10
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	2	2	100,0	0	2	0	1	0	0	0	0	1
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	2	2	100,0	0	2	0	1	0	0	0	0	1
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235000	Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	496	251	51,0	3	248	0	22	3	31	13	6	173
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	175	110	63,0	3	107	0	11	0	11	16	1	68
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	671	361	54,0	6	355	0	33	3	42	29	7	241
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	303	143	47,0	3	140	0	6	3	24	8	3	96
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	116	68	59,0	2	66	0	5	0	4	11	0	46
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	419	211	50,0	5	206	0	11	3	28	19	3	142

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	11	5	46,0	0	5	0	0	2	0	1	0	2
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	12	5	42,0	0	5	0	0	2	0	1	0	2
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	12	9	75,0	0	9	0	1	0	0	1	0	7
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	13	10	77,0	0	10	0	1	0	0	1	0	8
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	M	90	50	56,0	0	50	0	11	0	2	2	1	34
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	W	27	20	74,0	1	19	0	5	0	1	4	1	8
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	X	117	70	60,0	1	69	0	16	0	3	6	2	42
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	101	51	51,0	0	51	0	4	0	6	2	2	37
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	37	26	70,0	0	26	0	1	0	6	3	0	16
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	138	77	56,0	0	77	0	5	0	12	5	2	53
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	31	19	61,0	0	19	0	1	0	0	5	0	13
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	13	10	77,0	0	10	0	0	0	0	1	0	9
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	44	29	66,0	0	29	0	1	0	0	6	0	22
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	22	14	64,0	0	14	0	1	0	0	5	0	8
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	10	7	70,0	0	7	0	0	0	0	1	0	6
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	32	21	66,0	0	21	0	1	0	0	6	0	14
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	8	5	63,0	0	5	0	0	0	0	0	0	5
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	3	3	100,0	0	3	0	0	0	0	0	0	3
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	11	8	73,0	0	8	0	0	0	0	0	0	8
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	21	8	38,0	1	7	0	0	0	1	1	0	5
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	7	7	100,0	0	7	0	0	0	1	1	0	5
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	28	15	54,0	1	14	0	0	0	2	2	0	10
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	M	16	5	31,0	1	4	0	0	0	0	1	0	3
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	W	6	6	100,0	0	6	0	0	0	1	1	0	4
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	X	22	11	50,0	1	10	0	0	0	1	2	0	7
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	2	2	100,0	0	2	0	0	0	1	0	0	1
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	3	3	100,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	318 686	61 844	19,0	978	60 866	227	6 571	8 591	8 237	659	4 188	32 393
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	160 252	31 636	20,0	343	31 293	146	3 369	4 455	3 077	125	1 662	18 459
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	478 938	93 480	20,0	1 321	92 159	373	9 940	13 046	11 314	784	5 850	50 852
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 272	952	18,0	21	931	10	77	77	169	28	39	531
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	527	68	13,0	1	67	4	5	3	12	1	2	40
3**100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	5 799	1 020	18,0	22	998	14	82	80	181	29	41	571
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 806	415	11,0	3	412	4	16	142	36	0	13	201
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	175	13	7,0	0	13	0	0	3	2	0	0	8
3**200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 981	428	11,0	3	425	4	16	145	38	0	13	209
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	16 422	2 868	18,0	53	2 815	20	144	776	372	12	233	1 258
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 500	172	12,0	5	167	0	11	43	15	0	14	84
3**300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	17 922	3 040	17,0	58	2 982	20	155	819	387	12	247	1 342
3**400	von Schusswaffen	M	157	16	10,0	0	16	0	1	1	1	0	0	13
3**400	von Schusswaffen	W	28	3	11,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2
3**400	von Schusswaffen	X	185	19	10,0	0	19	0	1	1	2	0	0	15

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	6 277	1 458	23,0	48	1 410	2	95	115	176	8	137	877
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 289	514	23,0	13	501	1	40	33	41	5	49	332
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 566	1 972	23,0	61	1 911	3	135	148	217	13	186	1 209
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	96	19	20,0	0	19	0	1	3	4	0	4	7
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	25	4	16,0	0	4	0	0	0	1	0	0	3
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	121	23	19,0	0	23	0	1	3	5	0	4	10
3**700	von/aus Automaten	M	790	173	22,0	4	169	0	5	33	29	3	14	85
3**700	von/aus Automaten	W	171	13	8,0	0	13	0	0	1	2	0	0	10
3**700	von/aus Automaten	X	961	186	19,0	4	182	0	5	34	31	3	14	95
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	236	35	15,0	0	35	0	3	0	3	1	0	28
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	95	13	14,0	0	13	0	1	1	1	1	0	9
3**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	331	48	15,0	0	48	0	4	1	4	2	0	37
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	484	88	18,0	7	81	2	4	5	18	2	7	43
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	277	42	15,0	4	38	0	0	1	13	1	3	20
305*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	761	130	17,0	11	119	2	4	6	31	3	10	63
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	11 267	1 856	17,0	28	1 828	8	71	256	436	45	100	912
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 690	357	13,0	7	350	1	7	58	88	4	20	172
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	13 957	2 213	16,0	35	2 178	9	78	314	524	49	120	1 084
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 368	1 337	25,0	43	1 294	8	78	95	271	27	101	714
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 346	228	17,0	3	225	2	12	17	46	7	5	136
315*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	6 714	1 565	23,0	46	1 519	10	90	112	317	34	106	850
320*00	in/aus Kiosken	M	500	89	18,0	1	88	0	5	15	9	1	4	54
320*00	in/aus Kiosken	W	114	22	19,0	0	22	0	2	10	1	0	1	8
320*00	in/aus Kiosken	X	614	111	18,0	1	110	0	7	25	10	1	5	62
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	193 392	39 242	20,0	556	38 686	95	4 842	5 495	4 300	236	2 930	20 788
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	128 228	26 619	21,0	254	26 365	125	3 031	3 908	2 267	60	1 403	15 571
325*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	321 620	65 861	21,0	810	65 051	220	7 873	9 403	6 567	296	4 333	36 359
326*00	Ladendiebstahl	M	188 300	38 111	20,0	531	37 580	91	4 733	5 380	4 132	224	2 838	20 182
326*00	Ladendiebstahl	W	125 407	26 039	21,0	242	25 797	123	2 955	3 856	2 200	59	1 367	15 237
326*00	Ladendiebstahl	X	313 707	64 150	20,0	773	63 377	214	7 688	9 236	6 332	283	4 205	35 419

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	183	51	28,0	1	50	0	5	3	5	0	2	35
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	29	5	17,0	0	5	0	1	0	1	0	0	3
330*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	212	56	26,0	1	55	0	6	3	6	0	2	38
335*00	in/aus Wohnungen	M	20 875	3 095	15,0	44	3 051	10	118	370	503	45	196	1 809
335*00	in/aus Wohnungen	W	9 111	1 328	15,0	29	1 299	4	77	126	232	15	38	807
335*00	in/aus Wohnungen	X	29 986	4 423	15,0	73	4 350	14	195	496	735	60	234	2 616
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 768	293	11,0	3	290	1	5	36	55	7	11	175
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	634	62	10,0	0	62	0	1	5	16	1	1	38
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 402	355	10,0	3	352	1	6	41	71	8	12	213
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	3 164	581	18,0	5	576	2	47	17	136	15	24	335
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	174	28	16,0	1	27	0	5	0	0	0	2	20
345*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	3 338	609	18,0	6	603	2	52	17	136	15	26	355
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 643	1 141	20,0	19	1 122	8	119	149	152	18	47	629
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	555	83	15,0	0	83	4	10	6	11	1	0	51
350*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 198	1 224	20,0	19	1 205	12	129	155	163	19	47	680
371000	von BTM aus Apotheken	M	5	1	20,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
371000	von BTM aus Apotheken	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
371000	von BTM aus Apotheken	X	6	2	33,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
372000	von BTM aus Arztpraxen	M	21	1	5,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
372000	von BTM aus Arztpraxen	W	9	1	11,0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
372000	von BTM aus Arztpraxen	X	30	2	7,0	0	2	1	0	0	1	0	0	0
373000	von BTM aus Krankenhäusern	M	47	6	13,0	0	6	0	0	0	1	0	2	3
373000	von BTM aus Krankenhäusern	W	26	1	4,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
373000	von BTM aus Krankenhäusern	X	73	7	10,0	0	7	0	0	0	1	0	2	4
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
374000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	106	12	11,0	0	12	0	0	0	4	0	0	8
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	47	4	9,0	0	4	0	0	0	0	0	0	4
375000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	153	16	11,0	0	16	0	0	0	4	0	0	12

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
395000	Großviehdiebstahl	M	48	4	8,0	0	4	0	1	0	0	0	0	3
395000	Großviehdiebstahl	W	23	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
395000	Großviehdiebstahl	X	71	4	6,0	0	4	0	1	0	0	0	0	3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	104 324	22 938	22,0	878	22 060	58	2 568	2 606	2 327	235	1 331	12 935
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	11 391	2 324	20,0	76	2 248	6	284	175	178	11	164	1 430
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	115 715	25 262	22,0	954	24 308	64	2 852	2 781	2 505	246	1 495	14 365
4**100	von Kraftwagen	M	5 524	1 568	28,0	87	1 481	3	311	80	106	24	38	919
4**100	von Kraftwagen	W	281	52	19,0	1	51	0	6	1	4	0	2	38
4**100	von Kraftwagen	X	5 805	1 620	28,0	88	1 532	3	317	81	110	24	40	957
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	M	8 712	1 245	14,0	19	1 226	3	91	383	64	10	27	648
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	W	251	23	9,0	0	23	0	2	2	4	0	0	15
4**200	von Mopeds u. Krafträdern	X	8 963	1 268	14,0	19	1 249	3	93	385	68	10	27	663
4**300	von Fahrrädern	M	14 628	2 560	18,0	60	2 500	18	138	558	259	8	179	1 340
4**300	von Fahrrädern	W	1 115	109	10,0	1	108	0	9	26	9	0	7	57
4**300	von Fahrrädern	X	15 743	2 669	17,0	61	2 608	18	147	584	268	8	186	1 397
4**400	von Schusswaffen	M	301	67	22,0	7	60	0	4	7	2	2	3	42
4**400	von Schusswaffen	W	27	8	30,0	1	7	0	0	0	0	0	0	7
4**400	von Schusswaffen	X	328	75	23,0	8	67	0	4	7	2	2	3	49
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 925	497	26,0	24	473	0	59	26	27	2	34	325
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	266	86	32,0	6	80	0	14	1	4	1	6	54
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	2 191	583	27,0	30	553	0	73	27	31	3	40	379
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	70	15	21,0	2	13	0	0	2	1	0	0	10
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	74	15	20,0	2	13	0	0	2	1	0	0	10
4**700	von/aus Automaten	M	4 070	981	24,0	45	936	0	41	160	138	13	50	534
4**700	von/aus Automaten	W	235	26	11,0	1	25	0	3	2	4	2	0	14
4**700	von/aus Automaten	X	4 305	1 007	23,0	46	961	0	44	162	142	15	50	548
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	250	63	25,0	5	58	1	3	0	4	0	10	40
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	26	8	31,0	0	8	0	0	0	0	0	0	8
4**800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	276	71	26,0	5	66	1	3	0	4	0	10	48

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	389	110	28,0	15	95	0	20	2	13	0	3	57
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	33	6	18,0	1	5	0	0	0	2	0	0	3
405*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	422	116	28,0	16	100	0	20	2	15	0	3	60
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	19 225	3 596	19,0	147	3 449	7	291	386	468	41	173	2 083
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 249	132	11,0	3	129	2	11	15	17	0	7	77
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	20 474	3 728	18,0	150	3 578	9	302	401	485	41	180	2 160
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 497	1 222	22,0	32	1 190	0	54	121	193	17	76	729
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	367	40	11,0	0	40	0	4	1	5	1	0	29
415*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 864	1 262	22,0	32	1 230	0	58	122	198	18	76	758
420*00	in/aus Kiosken	M	2 575	483	19,0	20	463	0	17	101	52	1	15	277
420*00	in/aus Kiosken	W	168	14	8,0	0	14	0	1	2	1	0	0	10
420*00	in/aus Kiosken	X	2 743	497	18,0	20	477	0	18	103	53	1	15	287
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	14 817	4 344	29,0	187	4 157	11	588	309	291	23	468	2 467
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 264	775	34,0	21	754	3	141	53	44	2	80	431
425*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	17 081	5 119	30,0	208	4 911	14	729	362	335	25	548	2 898
426*00	Ladendiebstahl	M	5 784	2 057	36,0	81	1 976	3	370	92	108	5	304	1 094
426*00	Ladendiebstahl	W	1 564	585	37,0	19	566	3	113	31	33	2	62	322
426*00	Ladendiebstahl	X	7 348	2 642	36,0	100	2 542	6	483	123	141	7	366	1 416
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	870	193	22,0	9	184	0	15	18	19	0	8	124
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	48	7	15,0	0	7	0	0	0	1	0	0	6
430*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	918	200	22,0	9	191	0	15	18	20	0	8	130
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	14 633	3 131	21,0	195	2 936	6	188	269	329	31	183	1 930
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 491	500	20,0	31	469	0	20	17	41	2	33	356
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	17 124	3 631	21,0	226	3 405	6	208	286	370	33	216	2 286
436*00	Tageswohnungseinbruch	M	5 567	1 501	27,0	116	1 385	2	109	124	130	13	96	911
436*00	Tageswohnungseinbruch	W	996	300	30,0	26	274	0	16	11	11	0	21	215
436*00	Tageswohnungseinbruch	X	6 563	1 801	27,0	142	1 659	2	125	135	141	13	117	1 126
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	4 790	525	11,0	9	516	1	22	95	62	6	20	310
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	512	44	9,0	2	42	0	2	5	6	1	0	28
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 302	569	11,0	11	558	1	24	100	68	7	20	338

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 426	426	18,0	14	412	0	43	24	47	20	19	259
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	131	14	11,0	0	14	0	3	0	0	0	2	9
445*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 557	440	17,0	14	426	0	46	24	47	20	21	268
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	10 854	3 053	28,0	103	2 950	6	500	204	276	25	105	1 834
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	526	111	21,0	3	108	1	9	9	6	2	3	78
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	11 380	3 164	28,0	106	3 058	7	509	213	282	27	108	1 912
471000	von BTM aus Apotheken	M	56	11	20,0	0	11	0	0	0	3	0	0	8
471000	von BTM aus Apotheken	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
471000	von BTM aus Apotheken	X	58	11	19,0	0	11	0	0	0	3	0	0	8
472000	von BTM aus Arztpraxen	M	49	4	8,0	0	4	0	0	1	0	0	0	3
472000	von BTM aus Arztpraxen	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
472000	von BTM aus Arztpraxen	X	51	4	8,0	0	4	0	0	1	0	0	0	3
473000	von BTM aus Krankenhäusern	M	14	4	29,0	0	4	0	1	0	0	0	0	3
473000	von BTM aus Krankenhäusern	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
473000	von BTM aus Krankenhäusern	X	17	4	24,0	0	4	0	1	0	0	0	0	3
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
474000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	14	2	14,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	3	1	33,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
475000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	17	3	18,0	0	3	0	0	0	0	0	0	3
495000	Großviehdiebstahl	M	15	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
495000	Großviehdiebstahl	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
495000	Großviehdiebstahl	X	20	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
****00	Diebstahl insgesamt	M	391 897	79 009	20,0	1 724	77 285	278	8 642	10 334	10 184	869	5 070	41 908
****00	Diebstahl insgesamt	W	168 774	33 396	20,0	412	32 984	148	3 607	4 574	3 234	135	1 780	19 506
****00	Diebstahl insgesamt	X	560 671	112 405	20,0	2 136	110 269	426	12 249	14 908	13 418	1 004	6 850	61 414
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	10 454	2 458	24,0	106	2 352	12	379	151	271	51	75	1 413
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	799	120	15,0	2	118	4	11	4	16	1	4	78
***100	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	11 253	2 578	23,0	108	2 470	16	390	155	287	52	79	1 491

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 702	1 571	13,0	19	1 552	7	102	487	99	10	37	810
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	415	36	9,0	0	36	0	2	5	6	0	0	23
***200	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 117	1 607	13,0	19	1 588	7	104	492	105	10	37	833
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	29 064	5 129	18,0	105	5 024	37	272	1 264	610	19	384	2 438
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 510	275	11,0	6	269	0	20	68	24	0	21	136
***300	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	31 574	5 404	17,0	111	5 293	37	292	1 332	634	19	405	2 574
***400	von Schusswaffen	M	458	83	18,0	7	76	0	5	8	3	2	3	55
***400	von Schusswaffen	W	55	11	20,0	1	10	0	0	0	1	0	0	9
***400	von Schusswaffen	X	513	94	18,0	8	86	0	5	8	4	2	3	64
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 953	1 902	24,0	72	1 830	2	148	139	201	10	168	1 162
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 505	571	23,0	19	552	1	52	34	44	6	52	363
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	X	10 458	2 473	24,0	91	2 382	3	200	173	245	16	220	1 525
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	166	34	21,0	2	32	0	1	5	5	0	4	17
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	29	4	14,0	0	4	0	0	0	1	0	0	3
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	195	38	20,0	2	36	0	1	5	6	0	4	20
***700	von/aus Automaten	M	4 791	1 135	24,0	46	1 089	0	45	191	167	16	64	606
***700	von/aus Automaten	W	405	39	10,0	1	38	0	3	3	6	2	0	24
***700	von/aus Automaten	X	5 196	1 174	23,0	47	1 127	0	48	194	173	18	64	630
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	482	98	20,0	5	93	1	6	0	7	1	10	68
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	121	21	17,0	0	21	0	1	1	1	1	0	17
***800	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	603	119	20,0	5	114	1	7	1	8	2	10	85
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	867	195	23,0	21	174	2	23	7	30	2	10	100
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	308	47	15,0	5	42	0	0	1	14	1	3	23
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 175	242	21,0	26	216	2	23	8	44	3	13	123
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	29 425	5 304	18,0	170	5 134	15	355	617	886	83	267	2 911
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	3 866	483	13,0	10	473	3	18	73	104	4	27	244
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	33 291	5 787	17,0	180	5 607	18	373	690	990	87	294	3 155
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 690	2 516	24,0	72	2 444	8	131	212	460	44	171	1 418
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 700	266	16,0	3	263	2	16	18	51	7	5	164
*15*00	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 390	2 782	23,0	75	2 707	10	147	230	511	51	176	1 582

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*20*00	in/aus Kiosken	M	3 057	572	19,0	21	551	0	22	116	61	2	19	331
*20*00	in/aus Kiosken	W	280	36	13,0	0	36	0	3	12	2	0	1	18
*20*00	in/aus Kiosken	X	3 337	608	18,0	21	587	0	25	128	63	2	20	349
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	203 750	42 404	21,0	713	41 691	106	5 309	5 731	4 549	259	3 210	22 527
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	129 765	27 191	21,0	273	26 918	125	3 152	3 946	2 305	62	1 461	15 867
*25*00	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	333 515	69 595	21,0	986	68 609	231	8 461	9 677	6 854	321	4 671	38 394
*26*00	Ladendiebstahl	M	191 387	39 364	21,0	594	38 770	94	5 021	5 444	4 209	229	2 994	20 779
*26*00	Ladendiebstahl	W	126 408	26 465	21,0	259	26 206	123	3 051	3 880	2 229	61	1 409	15 453
*26*00	Ladendiebstahl	X	317 795	65 829	21,0	853	64 976	217	8 072	9 324	6 438	290	4 403	36 232
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	1 047	241	23,0	8	233	0	20	21	24	0	10	158
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	77	12	16,0	0	12	0	1	0	2	0	0	9
*30*00	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 124	253	23,0	8	245	0	21	21	26	0	10	167
*35*00	in/aus Wohnungen	M	34 366	6 076	18,0	235	5 841	16	298	614	820	75	368	3 650
*35*00	in/aus Wohnungen	W	11 438	1 808	16,0	59	1 749	4	96	142	272	17	71	1 147
*35*00	in/aus Wohnungen	X	45 804	7 884	17,0	294	7 590	20	394	756	1 092	92	439	4 797
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 312	793	11,0	12	781	2	26	127	115	13	31	467
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 130	106	9,0	2	104	0	3	10	22	2	1	66
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 442	899	11,0	14	885	2	29	137	137	15	32	533
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	5 442	985	18,0	19	966	2	87	40	180	35	41	581
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	301	41	14,0	1	40	0	7	0	0	0	4	29
*45*00	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 743	1 026	18,0	20	1 006	2	94	40	180	35	45	610
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	M	15 614	4 038	26,0	114	3 924	14	606	336	425	42	148	2 353
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	W	1 051	192	18,0	3	189	5	19	14	17	3	3	128
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	X	16 665	4 230	25,0	117	4 113	19	625	350	442	45	151	2 481
*55000	an Kraftfahrzeugen	M	7 770	1 189	15,0	42	1 147	4	211	118	138	30	47	599
*55000	an Kraftfahrzeugen	W	551	51	9,0	2	49	0	3	5	4	0	2	35
*55000	an Kraftfahrzeugen	X	8 321	1 240	15,0	44	1 196	4	214	123	142	30	49	634
*71000	von BTM aus Apotheken	M	61	12	20,0	0	12	0	0	0	3	0	0	9
*71000	von BTM aus Apotheken	W	3	1	33,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
*71000	von BTM aus Apotheken	X	64	13	20,0	0	13	0	0	0	3	0	0	10

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*72000	von BTM aus Arztpraxen	M	70	5	7,0	0	5	0	0	1	1	0	0	3
*72000	von BTM aus Arztpraxen	W	11	1	9,0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
*72000	von BTM aus Arztpraxen	X	81	6	7,0	0	6	1	0	1	1	0	0	3
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	M	60	9	15,0	0	9	0	1	0	1	0	2	5
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	W	27	1	4,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
*73000	von BTM aus Krankenhäusern	X	87	10	12,0	0	10	0	1	0	1	0	2	6
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*74000	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	119	14	12,0	0	14	0	0	0	4	0	0	10
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	50	5	10,0	0	5	0	0	0	0	0	0	5
*75000	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	169	19	11,0	0	19	0	0	0	4	0	0	15
*90*00	Taschendiebstahl	M	3 324	1 672	50,0	63	1 609	2	262	67	66	7	185	1 020
*90*00	Taschendiebstahl	W	1 311	719	55,0	21	698	0	100	21	15	1	66	495
*90*00	Taschendiebstahl	X	4 635	2 391	52,0	84	2 307	2	362	88	81	8	251	1 515
*95000	Großviehdiebstahl	M	63	4	6,0	0	4	0	1	0	0	0	0	3
*95000	Großviehdiebstahl	W	28	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*95000	Großviehdiebstahl	X	91	4	4,0	0	4	0	1	0	0	0	0	3
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	399 311	87 834	22,0	4 015	83 819	317	6 337	3 788	14 072	4 986	4 614	49 705
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	172 335	28 749	17,0	1 120	27 629	104	1 304	1 709	3 926	870	1 221	18 495
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	571 646	116 583	20,0	5 135	111 448	421	7 641	5 497	17 998	5 856	5 835	68 200
510000	Betrug	M	315 496	65 775	21,0	1 342	64 433	266	4 210	2 955	10 370	3 165	2 975	40 492
510000	Betrug	W	142 719	23 640	17,0	362	23 278	86	1 091	1 455	3 235	537	765	16 109
510000	Betrug	X	458 215	89 415	20,0	1 704	87 711	352	5 301	4 410	13 605	3 702	3 740	56 601
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	M	94 663	17 262	18,0	304	16 958	87	1 527	298	3 396	1 271	406	9 973
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	W	44 255	5 307	12,0	68	5 239	36	257	106	948	200	131	3 561
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	X	138 918	22 569	16,0	372	22 197	123	1 784	404	4 344	1 471	537	13 534
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	1 973	651	33,0	21	630	1	53	4	78	58	11	425
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	364	76	21,0	5	71	0	6	0	8	6	1	50
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 337	727	31,0	26	701	1	59	4	86	64	12	475

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	M	63 794	12 341	19,0	195	12 146	81	1 312	128	2 491	758	310	7 066
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	W	32 851	3 986	12,0	46	3 940	33	192	87	781	115	108	2 624
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	X	96 645	16 327	17,0	241	16 086	114	1 504	215	3 272	873	418	9 690
511300	Warenbetrug	M	32 151	4 674	15,0	95	4 579	5	168	174	884	512	97	2 739
511300	Warenbetrug	W	12 160	1 318	11,0	18	1 300	3	59	20	164	82	24	948
511300	Warenbetrug	X	44 311	5 992	14,0	113	5 879	8	227	194	1 048	594	121	3 687
512000	Grundstücks- und Baubetrug	M	451	39	9,0	1	38	0	0	0	10	9	0	19
512000	Grundstücks- und Baubetrug	W	108	12	11,0	0	12	0	0	0	1	3	0	8
512000	Grundstücks- und Baubetrug	X	559	51	9,0	1	50	0	0	0	11	12	0	27
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	1 140	116	10,0	0	116	0	1	0	22	34	2	57
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	184	18	10,0	0	18	0	0	0	3	4	0	11
513000	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 324	134	10,0	0	134	0	1	0	25	38	2	68
513100	Prospektbetrug	M	40	3	8,0	0	3	0	0	0	0	0	0	3
513100	Prospektbetrug	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
513100	Prospektbetrug	X	45	3	7,0	0	3	0	0	0	0	0	0	3
513200	Anlagebetrug	M	913	83	9,0	0	83	0	0	0	18	19	2	44
513200	Anlagebetrug	W	132	14	11,0	0	14	0	0	0	1	3	0	10
513200	Anlagebetrug	X	1 045	97	9,0	0	97	0	0	0	19	22	2	54
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	M	7	4	57,0	0	4	0	0	0	1	2	0	1
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	X	7	4	57,0	0	4	0	0	0	1	2	0	1
513400	Beteiligungsbetrug	M	105	18	17,0	0	18	0	1	0	1	11	0	5
513400	Beteiligungsbetrug	W	15	2	13,0	0	2	0	0	0	1	0	0	1
513400	Beteiligungsbetrug	X	120	20	17,0	0	20	0	1	0	2	11	0	6
513500	Kautionsbetrug	M	54	6	11,0	0	6	0	0	0	2	2	0	2
513500	Kautionsbetrug	W	17	1	6,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
513500	Kautionsbetrug	X	71	7	10,0	0	7	0	0	0	2	3	0	2
513600	Umschuldungsbetrug	M	32	2	6,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
513600	Umschuldungsbetrug	W	16	1	6,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
513600	Umschuldungsbetrug	X	48	3	6,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
514000	Geldkreditbetrug	M	4 856	1 645	34,0	27	1 618	2	141	6	342	90	21	1 016
514000	Geldkreditbetrug	W	1 752	513	29,0	2	511	0	62	4	119	11	3	312
514000	Geldkreditbetrug	X	6 608	2 158	33,0	29	2 129	2	203	10	461	101	24	1 328
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	M	535	154	29,0	3	151	1	9	0	26	12	3	100
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	W	162	38	24,0	0	38	0	0	1	10	0	0	27
514100	Kreditbetrug § 265 StGB	X	697	192	28,0	3	189	1	9	1	36	12	3	127
514200	Subventionsbetrug	M	716	44	6,0	0	44	0	0	0	2	5	0	37
514200	Subventionsbetrug	W	221	14	6,0	0	14	0	0	0	4	1	0	9
514200	Subventionsbetrug	X	937	58	6,0	0	58	0	0	0	6	6	0	46
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	M	3 515	1 381	39,0	21	1 360	1	117	6	309	71	17	839
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 325	441	33,0	1	440	0	58	3	104	10	2	263
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	X	4 840	1 822	38,0	22	1 800	1	175	9	413	81	19	1 102
514400	Wechselbetrug	M	122	73	60,0	3	70	0	15	0	6	4	2	43
514400	Wechselbetrug	W	46	21	46,0	1	20	0	4	0	2	0	1	13
514400	Wechselbetrug	X	168	94	56,0	4	90	0	19	0	8	4	3	56
514500	Wertpapierbetrug	M	18	2	11,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
514500	Wertpapierbetrug	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
514500	Wertpapierbetrug	X	23	2	9,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
515000	Erschleichen von Leistungen	M	96 855	22 863	24,0	447	22 416	73	1 431	1 765	1 831	46	1 548	15 722
515000	Erschleichen von Leistungen	W	39 103	8 724	22,0	118	8 606	24	381	944	629	7	339	6 282
515000	Erschleichen von Leistungen	X	135 958	31 587	23,0	565	31 022	97	1 812	2 709	2 460	53	1 887	22 004
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	10 187	2 650	26,0	94	2 556	10	166	150	349	28	117	1 736
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	4 074	928	23,0	26	902	2	53	39	128	9	39	632
516000	rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	14 261	3 578	25,0	120	3 458	12	219	189	477	37	156	2 368
516100	Schecks	M	296	70	24,0	4	66	1	2	1	11	5	3	43
516100	Schecks	W	126	28	22,0	0	28	0	1	0	2	0	0	25
516100	Schecks	X	422	98	23,0	4	94	1	3	1	13	5	3	68
516200	Debitkarten ohne PIN	M	2 566	749	29,0	17	732	1	44	38	82	4	25	538
516200	Debitkarten ohne PIN	W	1 234	298	24,0	7	291	1	16	8	39	3	5	219
516200	Debitkarten ohne PIN	X	3 800	1 047	28,0	24	1 023	2	60	46	121	7	30	757

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
516300	Debitkarten mit PIN	M	4 643	1 106	24,0	36	1 070	8	72	69	157	6	55	703
516300	Debitkarten mit PIN	W	1 922	408	21,0	12	396	1	23	20	57	2	28	265
516300	Debitkarten mit PIN	X	6 565	1 514	23,0	48	1 466	9	95	89	214	8	83	968
516400	Kreditkarten	M	1 263	379	30,0	10	369	0	32	16	43	1	19	258
516400	Kreditkarten	W	375	93	25,0	2	91	0	7	6	13	0	4	61
516400	Kreditkarten	X	1 638	472	29,0	12	460	0	39	22	56	1	23	319
516500	Daten von Zahlungskarten	M	1 195	328	27,0	30	298	0	17	18	41	9	10	203
516500	Daten von Zahlungskarten	W	352	116	33,0	7	109	0	8	2	19	4	5	71
516500	Daten von Zahlungskarten	X	1 547	444	29,0	37	407	0	25	20	60	13	15	274
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	M	969	217	22,0	3	214	0	11	12	28	3	11	149
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	W	317	68	22,0	0	68	0	1	4	9	0	3	51
516900	sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 286	285	22,0	3	282	0	12	16	37	3	14	200
517000	sonst. Betrug	M	128 235	25 157	20,0	542	24 615	97	1 104	855	4 895	1 923	1 033	14 708
517000	sonst. Betrug	W	60 162	9 186	15,0	162	9 024	24	378	393	1 518	337	289	6 085
517000	sonst. Betrug	X	188 397	34 343	18,0	704	33 639	121	1 482	1 248	6 413	2 260	1 322	20 793
517100	Leistungsbetrug	M	9 226	1 563	17,0	27	1 536	9	33	69	287	233	87	818
517100	Leistungsbetrug	W	3 396	488	14,0	7	481	2	16	36	101	41	14	271
517100	Leistungsbetrug	X	12 622	2 051	16,0	34	2 017	11	49	105	388	274	101	1 089
517200	Leistungskreditbetrug	M	24 867	3 638	15,0	69	3 569	38	119	80	833	456	111	1 932
517200	Leistungskreditbetrug	W	11 776	1 320	11,0	20	1 300	2	45	36	271	70	23	853
517200	Leistungskreditbetrug	X	36 643	4 958	14,0	89	4 869	40	164	116	1 104	526	134	2 785
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	M	173	13	8,0	1	12	0	0	0	4	0	0	8
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	W	80	7	9,0	0	7	0	0	0	0	1	0	6
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	X	253	20	8,0	1	19	0	0	0	4	1	0	14
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	M	3 728	905	24,0	15	890	1	14	8	228	90	35	514
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	W	1 070	148	14,0	1	147	0	2	0	25	6	5	109
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen	X	4 798	1 053	22,0	16	1 037	1	16	8	253	96	40	623
517500	Computerbetrug	M	4 362	779	18,0	17	762	1	34	45	120	37	21	504
517500	Computerbetrug	W	1 105	165	15,0	3	162	1	5	9	13	12	5	117
517500	Computerbetrug	X	5 467	944	17,0	20	924	2	39	54	133	49	26	621

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
517600	Provisionsbetrug	M	1 315	217	17,0	1	216	0	0	0	83	38	5	90
517600	Provisionsbetrug	W	367	40	11,0	1	39	0	0	0	16	11	0	12
517600	Provisionsbetrug	X	1 682	257	15,0	2	255	0	0	0	99	49	5	102
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	M	3 479	779	22,0	17	762	1	1	5	275	46	44	390
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	W	2 421	355	15,0	7	348	0	1	1	101	21	16	208
517700	z.N.v. Sozialversicherungen	X	5 900	1 134	19,0	24	1 110	1	2	6	376	67	60	598
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	11 049	2 337	21,0	80	2 257	0	5	33	555	43	245	1 376
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	9 291	1 250	14,0	47	1 203	1	2	20	231	13	93	843
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	20 340	3 587	18,0	127	3 460	1	7	53	786	56	338	2 219
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 621	382	24,0	11	371	0	26	5	24	33	3	280
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	W	547	100	18,0	2	98	0	1	1	3	6	1	86
517900	Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 168	482	22,0	13	469	0	27	6	27	39	4	366
518100	Abrechnungsbetrug	M	1 838	190	10,0	4	186	0	2	0	41	38	2	103
518100	Abrechnungsbetrug	W	943	102	11,0	1	101	0	1	1	34	11	1	53
518100	Abrechnungsbetrug	X	2 781	292	11,0	5	287	0	3	1	75	49	3	156
518200	Einmietbetrug	M	6 556	1 039	16,0	12	1 027	7	77	21	223	105	11	583
518200	Einmietbetrug	W	2 999	310	10,0	6	304	0	21	3	41	11	3	225
518200	Einmietbetrug	X	9 555	1 349	14,0	18	1 331	7	98	24	264	116	14	808
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 982	2 169	44,0	101	2 068	1	174	16	147	34	51	1 645
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 668	552	33,0	15	537	0	36	13	34	6	6	442
518300	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	6 650	2 721	41,0	116	2 605	1	210	29	181	40	57	2 087
518400	Zechbetrug	M	3 650	508	14,0	6	502	3	46	9	84	10	24	326
518400	Zechbetrug	W	717	84	12,0	0	84	0	6	3	17	0	1	57
518400	Zechbetrug	X	4 367	592	14,0	6	586	3	52	12	101	10	25	383
518800	Kreditvermittlungsbetrug	M	403	44	11,0	1	43	0	2	0	11	4	0	26
518800	Kreditvermittlungsbetrug	W	74	14	19,0	0	14	0	0	0	2	2	0	10
518800	Kreditvermittlungsbetrug	X	477	58	12,0	1	57	0	2	0	13	6	0	36
518900	sonstige weitere Betrugsarten	M	50 938	10 390	20,0	191	10 199	27	482	529	1 695	797	414	6 255
518900	sonstige weitere Betrugsarten	W	22 865	4 047	18,0	51	3 996	13	205	260	537	137	119	2 725
518900	sonstige weitere Betrugsarten	X	73 803	14 437	20,0	242	14 195	40	687	789	2 232	934	533	8 980

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
520000	Veruntreuungen	M	16 438	2 411	15,0	18	2 393	0	37	7	430	1 021	34	864
520000	Veruntreuungen	W	6 129	773	13,0	8	765	2	8	7	122	230	13	383
520000	Veruntreuungen	X	22 567	3 184	14,0	26	3 158	2	45	14	552	1 251	47	1 247
521000	Untreue	M	6 278	458	7,0	3	455	0	0	2	133	126	3	191
521000	Untreue	W	2 511	155	6,0	3	152	2	0	2	46	16	0	86
521000	Untreue	X	8 789	613	7,0	6	607	2	0	4	179	142	3	277
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	181	9	5,0	0	9	0	0	0	1	3	0	5
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	16	2	13,0	0	2	0	0	0	0	1	0	1
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	197	11	6,0	0	11	0	0	0	1	4	0	6
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	8 927	1 544	17,0	10	1 534	0	2	2	225	912	6	387
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 386	366	15,0	3	363	0	1	1	40	213	2	106
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	11 313	1 910	17,0	13	1 897	0	3	3	265	1 125	8	493
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	1 626	454	28,0	5	449	0	35	3	77	14	25	295
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 309	257	20,0	2	255	0	7	4	36	5	11	192
523000	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	2 935	711	24,0	7	704	0	42	7	113	19	36	487
530000	Unterschlagung	M	44 960	7 973	18,0	132	7 841	35	251	520	1 892	641	277	4 225
530000	Unterschlagung	W	16 221	1 741	11,0	15	1 726	10	36	93	395	92	47	1 053
530000	Unterschlagung	X	61 181	9 714	16,0	147	9 567	45	287	613	2 287	733	324	5 278
531000	Unterschlagung von Kfz.	M	6 638	1 918	29,0	29	1 889	14	129	13	410	239	44	1 040
531000	Unterschlagung von Kfz.	W	1 385	256	19,0	2	254	2	12	1	52	19	4	164
531000	Unterschlagung von Kfz.	X	8 023	2 174	27,0	31	2 143	16	141	14	462	258	48	1 204
540000	Urkundenfälschung	M	38 506	14 513	38,0	2 671	11 842	21	1 755	443	1 820	421	1 517	5 865
540000	Urkundenfälschung	W	11 563	3 151	27,0	776	2 375	6	135	186	266	39	441	1 302
540000	Urkundenfälschung	X	50 069	17 664	35,0	3 447	14 217	27	1 890	629	2 086	460	1 958	7 167
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	1 809	529	29,0	3	526	0	105	0	204	23	1	193
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	54	13	24,0	0	13	0	0	1	3	3	0	6
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	1 863	542	29,0	3	539	0	105	1	207	26	1	199
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	M	546	79	15,0	1	78	2	2	1	26	1	4	42
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	W	212	11	5,0	0	11	1	1	0	4	0	0	5
542000	Fälschung zur Erlangung von BTM	X	758	90	12,0	1	89	3	3	1	30	1	4	47

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	1 663	305	18,0	9	296	2	19	11	88	20	2	154
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	404	34	8,0	0	34	0	2	3	3	0	0	26
543000	Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	2 067	339	16,0	9	330	2	21	14	91	20	2	180
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 254	1 045	46,0	34	1 011	0	224	29	135	60	36	527
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	740	255	35,0	3	252	0	52	9	17	6	7	161
550000	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	2 994	1 300	43,0	37	1 263	0	276	38	152	66	43	688
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	690	233	34,0	5	228	0	21	9	25	12	6	155
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	346	105	30,0	2	103	0	6	1	4	1	4	87
551000	Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 036	338	33,0	7	331	0	27	10	29	13	10	242
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 195	513	43,0	16	497	0	87	18	82	41	24	245
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	W	342	121	35,0	1	120	0	31	6	11	4	3	65
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 537	634	41,0	17	617	0	118	24	93	45	27	310
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	372	288	77,0	13	275	0	113	3	22	8	5	124
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	50	27	54,0	0	27	0	15	2	2	1	0	7
553000	Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	422	315	75,0	13	302	0	128	5	24	9	5	131
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	M	203	143	70,0	10	133	0	49	1	12	6	3	62
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	W	31	16	52,0	0	16	0	9	2	1	1	0	3
553100	Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	X	234	159	68,0	10	149	0	58	3	13	7	3	65
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	186	161	87,0	4	157	0	70	2	11	2	3	69
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	20	11	55,0	0	11	0	6	0	1	0	0	4
553200	Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	206	172	84,0	4	168	0	76	2	12	2	3	73
560000	Insolvenzstraftaten	M	4 503	545	12,0	1	544	0	1	0	83	310	1	149
560000	Insolvenzstraftaten	W	1 062	100	9,0	1	99	0	1	0	16	42	0	40
560000	Insolvenzstraftaten	X	5 565	645	12,0	2	643	0	2	0	99	352	1	189
561000	Bankrott	M	3 567	427	12,0	1	426	0	1	0	66	244	1	114
561000	Bankrott	W	832	73	9,0	1	72	0	0	0	10	31	0	31
561000	Bankrott	X	4 399	500	11,0	2	498	0	1	0	76	275	1	145
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	21	8	38,0	0	8	0	0	0	0	0	0	8
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
562000	bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	22	8	36,0	0	8	0	0	0	0	0	0	8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 155	134	12,0	0	134	0	0	0	22	84	0	28
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	W	265	31	12,0	0	31	0	1	0	4	16	0	10
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	X	1 420	165	12,0	0	165	0	1	0	26	100	0	38
564000	Gläubigerbegünstigung	M	161	12	8,0	0	12	0	0	0	0	10	0	2
564000	Gläubigerbegünstigung	W	41	2	5,0	0	2	0	0	0	1	0	0	1
564000	Gläubigerbegünstigung	X	202	14	7,0	0	14	0	0	0	1	10	0	3
565000	Schuldnerbegünstigung	M	48	5	10,0	0	5	0	0	0	0	3	0	2
565000	Schuldnerbegünstigung	W	35	4	11,0	0	4	0	0	0	1	0	0	3
565000	Schuldnerbegünstigung	X	83	9	11,0	0	9	0	0	0	1	3	0	5
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	443 963	64 086	14,0	873	63 213	550	2 529	6 983	13 600	2 472	2 847	34 232
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	111 389	14 058	13,0	106	13 952	85	356	1 270	2 527	278	416	9 020
600000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	555 352	78 144	14,0	979	77 165	635	2 885	8 253	16 127	2 750	3 263	43 252
610000	Erpressung	M	4 506	1 247	28,0	24	1 223	0	13	188	189	57	69	707
610000	Erpressung	W	685	130	19,0	2	128	0	6	18	25	2	12	65
610000	Erpressung	X	5 191	1 377	27,0	26	1 351	0	19	206	214	59	81	772
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	M	70	19	27,0	0	19	0	1	3	1	0	3	11
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	W	15	5	33,0	0	5	0	0	0	1	0	1	3
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	X	85	24	28,0	0	24	0	1	3	2	0	4	14
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	96 753	15 080	16,0	287	14 793	105	729	1 387	2 465	293	954	8 860
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 476	2 669	13,0	34	2 635	18	141	223	332	33	105	1 783
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	117 229	17 749	15,0	321	17 428	123	870	1 610	2 797	326	1 059	10 643
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	24 636	4 447	18,0	157	4 290	48	270	179	844	67	291	2 591
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 371	590	18,0	10	580	5	33	24	92	3	18	405
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	28 007	5 037	18,0	167	4 870	53	303	203	936	70	309	2 996
622000	Hausfriedensbruch	M	49 532	7 844	16,0	95	7 749	31	358	774	1 065	104	553	4 864
622000	Hausfriedensbruch	W	10 518	1 353	13,0	15	1 338	8	90	100	142	11	52	935
622000	Hausfriedensbruch	X	60 050	9 197	15,0	110	9 087	39	448	874	1 207	115	605	5 799
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 387	7 820	16,0	95	7 725	31	358	762	1 065	104	553	4 852
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 484	1 348	13,0	15	1 333	8	90	99	142	11	51	932
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 871	9 168	15,0	110	9 058	39	448	861	1 207	115	604	5 784

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	M	154	24	16,0	0	24	0	0	12	0	0	0	12
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	W	34	5	15,0	0	5	0	0	1	0	0	1	3
622200	schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	X	188	29	15,0	0	29	0	0	13	0	0	1	15
623000	Landfriedensbruch	M	4 510	679	15,0	22	657	0	15	113	92	20	23	394
623000	Landfriedensbruch	W	394	40	10,0	0	40	0	2	2	5	0	15	16
623000	Landfriedensbruch	X	4 904	719	15,0	22	697	0	17	115	97	20	38	410
624000	Vortäuschen einer Straftat	M	9 010	1 256	14,0	7	1 249	25	38	100	301	57	55	673
624000	Vortäuschen einer Straftat	W	4 373	542	12,0	5	537	5	10	68	82	15	16	341
624000	Vortäuschen einer Straftat	X	13 383	1 798	13,0	12	1 786	30	48	168	383	72	71	1 014
624100	Vortäuschen eines Raubes	M	1 191	177	15,0	0	177	3	6	18	36	8	5	101
624100	Vortäuschen eines Raubes	W	305	39	13,0	0	39	0	0	7	6	2	1	23
624100	Vortäuschen eines Raubes	X	1 496	216	14,0	0	216	3	6	25	42	10	6	124
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 953	289	15,0	2	287	6	5	13	57	20	11	175
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	W	561	71	13,0	1	70	1	1	3	10	6	1	48
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 514	360	14,0	3	357	7	6	16	67	26	12	223
626000	Gewaltdarstellung	M	638	63	10,0	1	62	0	0	33	3	2	1	23
626000	Gewaltdarstellung	W	85	8	9,0	0	8	0	0	6	0	0	0	2
626000	Gewaltdarstellung	X	723	71	10,0	1	70	0	0	39	3	2	1	25
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	M	174	23	13,0	1	22	0	0	10	1	0	0	11
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	W	26	3	12,0	0	3	0	0	2	0	0	0	1
626100	Schriften an Pers unter 18 Jahren	X	200	26	13,0	1	25	0	0	12	1	0	0	12
627000	Volksverhetzung	M	2 500	96	4,0	0	96	0	5	10	19	0	6	56
627000	Volksverhetzung	W	309	17	6,0	1	16	0	1	0	2	0	1	12
627000	Volksverhetzung	X	2 809	113	4,0	1	112	0	6	10	21	0	7	68
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	M	21 252	6 260	30,0	125	6 135	6	561	452	1 004	449	278	3 385
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	W	4 730	913	19,0	9	904	3	46	67	171	42	29	546
630000	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	X	25 982	7 173	28,0	134	7 039	9	607	519	1 175	491	307	3 931
631000	Hehlerei von Kfz.	M	1 562	686	44,0	26	660	0	147	8	60	61	17	367
631000	Hehlerei von Kfz.	W	92	31	34,0	0	31	0	9	0	2	0	1	19
631000	Hehlerei von Kfz.	X	1 654	717	43,0	26	691	0	156	8	62	61	18	386

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
631100	gewerbsmäßig	M	183	82	45,0	6	76	0	7	1	14	8	5	41
631100	gewerbsmäßig	W	7	2	29,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
631100	gewerbsmäßig	X	190	84	44,0	6	78	0	7	1	14	8	5	43
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	M	69	39	57,0	3	36	0	4	0	0	4	2	26
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	W	7	5	71,0	0	5	0	0	0	0	0	1	4
631200	Bandenhehlerei von Kfz.	X	76	44	58,0	3	41	0	4	0	0	4	3	30
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	174	94	54,0	6	88	0	10	1	10	5	3	59
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	8	3	38,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	182	97	53,0	6	91	0	10	1	11	5	3	61
632000	sonstige Hehlerei	M	14 910	4 547	31,0	76	4 471	2	385	364	717	316	228	2 459
632000	sonstige Hehlerei	W	2 427	501	21,0	5	496	0	29	44	80	31	21	291
632000	sonstige Hehlerei	X	17 337	5 048	29,0	81	4 967	2	414	408	797	347	249	2 750
632100	gewerbsmäßig	M	1 105	466	42,0	14	452	0	26	10	58	68	21	269
632100	gewerbsmäßig	W	149	57	38,0	1	56	0	5	1	3	15	5	27
632100	gewerbsmäßig	X	1 254	523	42,0	15	508	0	31	11	61	83	26	296
632200	Bandenhehlerei	M	56	33	59,0	0	33	0	12	0	4	2	0	15
632200	Bandenhehlerei	W	9	5	56,0	0	5	0	1	0	1	0	0	3
632200	Bandenhehlerei	X	65	38	59,0	0	38	0	13	0	5	2	0	18
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	227	133	59,0	2	131	0	16	0	18	8	9	80
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	31	15	48,0	0	15	0	1	0	2	0	1	11
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	258	148	57,0	2	146	0	17	0	20	8	10	91
633000	Geldwäsche § 261 StGB	M	1 832	496	27,0	18	478	2	16	14	69	41	19	317
633000	Geldwäsche § 261 StGB	W	730	213	29,0	2	211	1	1	8	41	10	4	146
633000	Geldwäsche § 261 StGB	X	2 562	709	28,0	20	689	3	17	22	110	51	23	463
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	M	9 732	950	10,0	15	935	9	29	139	227	72	41	418
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	W	2 647	331	13,0	3	328	5	6	34	84	12	10	177
640000	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	X	12 379	1 281	10,0	18	1 263	14	35	173	311	84	51	595
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	M	4 216	404	10,0	10	394	1	20	76	58	22	28	189
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	W	540	55	10,0	1	54	0	3	5	13	2	2	29
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 756	459	10,0	11	448	1	23	81	71	24	30	218

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	4 796	251	5,0	4	247	1	3	3	75	33	5	127
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	872	43	5,0	1	42	0	2	0	19	3	1	17
650000	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	5 668	294	5,0	5	289	1	5	3	94	36	6	144
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	770	22	3,0	0	22	0	0	1	6	3	0	12
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	169	3	2,0	0	3	0	0	0	2	0	0	1
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	939	25	3,0	0	25	0	0	1	8	3	0	13
651100	Vorteilsannahme	M	535	14	3,0	0	14	0	0	0	5	0	0	9
651100	Vorteilsannahme	W	131	3	2,0	0	3	0	0	0	2	0	0	1
651100	Vorteilsannahme	X	666	17	3,0	0	17	0	0	0	7	0	0	10
651200	Bestechlichkeit	M	223	8	4,0	0	8	0	0	1	1	3	0	3
651200	Bestechlichkeit	W	36	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
651200	Bestechlichkeit	X	259	8	3,0	0	8	0	0	1	1	3	0	3
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	9	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
651300	Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	11	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	M	13	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
651400	sonstige schwere Bestechlichkeit	X	13	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	M	582	104	18,0	3	101	0	3	2	33	10	2	51
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	W	115	18	16,0	1	17	0	1	0	8	2	1	5
652000	Vorteilgewährung, Bestechung	X	697	122	18,0	4	118	0	4	2	41	12	3	56
652100	Vorteilsgewährung	M	181	15	8,0	1	14	0	0	0	7	4	0	3
652100	Vorteilsgewährung	W	27	1	4,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
652100	Vorteilsgewährung	X	208	16	8,0	1	15	0	0	0	7	4	0	4
652200	Bestechung	M	389	86	22,0	2	84	0	3	2	25	7	2	45
652200	Bestechung	W	86	16	19,0	1	15	0	1	0	7	2	1	4
652200	Bestechung	X	475	102	22,0	3	99	0	4	2	32	9	3	49
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	M	13	3	23,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	W	2	1	50,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
652300	Bestechung -gewerbsm./Bande	X	15	4	27,0	0	4	0	0	0	2	0	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
652400	sonstige schwere Bestechung	M	10	1	10,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
652400	sonstige schwere Bestechung	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
652400	sonstige schwere Bestechung	X	10	1	10,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
655000	sonstige Straftaten im Amt	M	2 842	68	2,0	0	68	0	0	0	19	2	3	44
655000	sonstige Straftaten im Amt	W	513	16	3,0	0	16	0	1	0	6	0	0	9
655000	sonstige Straftaten im Amt	X	3 355	84	3,0	0	84	0	1	0	25	2	3	53
655100	Körperverletzung im Amt	M	1 977	31	2,0	0	31	0	0	0	4	1	0	26
655100	Körperverletzung im Amt	W	284	7	3,0	0	7	0	0	0	3	0	0	4
655100	Körperverletzung im Amt	X	2 261	38	2,0	0	38	0	0	0	7	1	0	30
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	149	6	4,0	0	6	0	0	0	1	1	0	4
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	40	4	10,0	0	4	0	0	0	0	0	0	4
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	189	10	5,0	0	10	0	0	0	1	1	0	8
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	68	5	7,0	0	5	0	0	0	2	1	0	2
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
656000	wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	73	5	7,0	0	5	0	0	0	2	1	0	2
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	M	568	54	10,0	1	53	1	0	0	15	17	0	20
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	W	72	6	8,0	0	6	0	0	0	3	1	0	2
657000	Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	X	640	60	9,0	1	59	1	0	0	18	18	0	22
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	M	528	52	10,0	0	52	1	0	0	15	17	0	19
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	W	67	6	9,0	0	6	0	0	0	3	1	0	2
657100	Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	X	595	58	10,0	0	58	1	0	0	18	18	0	21
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	17	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
657200	gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	19	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
657300	Vorteil großen Ausmaßes	M	26	2	8,0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
657300	Vorteil großen Ausmaßes	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
657300	Vorteil großen Ausmaßes	X	29	2	7,0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
660000	Strafbarer Eigennutz	M	5 493	1 323	24,0	16	1 307	5	41	15	360	258	22	606
660000	Strafbarer Eigennutz	W	763	178	23,0	0	178	0	3	1	41	57	0	76
660000	Strafbarer Eigennutz	X	6 256	1 501	24,0	16	1 485	5	44	16	401	315	22	682

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
661000	Glücksspiel	M	1 457	788	54,0	14	774	2	0	3	209	195	5	360
661000	Glücksspiel	W	254	109	43,0	0	109	0	0	0	29	43	0	37
661000	Glücksspiel	X	1 711	897	52,0	14	883	2	0	3	238	238	5	397
662000	Wilderei	M	2 975	364	12,0	1	363	3	40	12	115	11	15	167
662000	Wilderei	W	122	13	11,0	0	13	0	3	1	2	1	0	6
662000	Wilderei	X	3 097	377	12,0	1	376	3	43	13	117	12	15	173
662100	Jagdwilderei	M	317	17	5,0	1	16	2	5	0	4	1	0	4
662100	Jagdwilderei	W	49	4	8,0	0	4	0	1	0	0	0	0	3
662100	Jagdwilderei	X	366	21	6,0	1	20	2	6	0	4	1	0	7
663000	Wucher	M	165	26	16,0	0	26	0	0	0	5	10	0	11
663000	Wucher	W	26	5	19,0	0	5	0	0	0	1	1	0	3
663000	Wucher	X	191	31	16,0	0	31	0	0	0	6	11	0	14
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	331 426	43 055	13,0	461	42 594	442	1 271	5 257	9 845	1 414	1 722	22 643
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	85 140	10 269	12,0	58	10 211	62	162	955	1 921	136	276	6 699
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	416 566	53 324	13,0	519	52 805	504	1 433	6 212	11 766	1 550	1 998	29 342
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	M	12 314	1 554	13,0	15	1 539	18	7	4	632	92	24	762
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	W	517	38	7,0	0	38	0	0	0	12	1	1	24
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	X	12 831	1 592	12,0	15	1 577	18	7	4	644	93	25	786
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	522	86	17,0	0	86	0	0	0	20	2	3	61
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 443	268	19,0	1	267	1	3	1	22	1	16	223
672000	Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 965	354	18,0	1	353	1	3	1	42	3	19	284
673000	Beleidigung	M	122 483	18 480	15,0	166	18 314	79	387	1 444	4 964	613	769	10 058
673000	Beleidigung	W	46 837	6 054	13,0	27	6 027	35	72	540	1 230	75	149	3 926
673000	Beleidigung	X	169 320	24 534	15,0	193	24 341	114	459	1 984	6 194	688	918	13 984
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	15 396	2 908	19,0	41	2 867	12	65	316	729	92	178	1 475
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	3 537	507	14,0	6	501	0	11	88	78	3	11	310
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	18 933	3 415	18,0	47	3 368	12	76	404	807	95	189	1 785
674000	Sachbeschädigung	M	163 184	18 486	11,0	218	18 268	299	620	3 629	2 865	274	845	9 736
674000	Sachbeschädigung	W	21 943	2 284	10,0	10	2 274	22	62	334	294	23	55	1 484
674000	Sachbeschädigung	X	185 127	20 770	11,0	228	20 542	321	682	3 963	3 159	297	900	11 220

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	M	40 290	4 957	12,0	45	4 912	129	163	758	989	103	190	2 580
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	W	5 448	604	11,0	2	602	9	14	64	111	5	14	385
674100	Sachbeschädigung an Kfz.	X	45 738	5 561	12,0	47	5 514	138	177	822	1 100	108	204	2 965
674200	Datenveränd./Computersabotage	M	494	61	12,0	2	59	0	3	6	9	3	3	35
674200	Datenveränd./Computersabotage	W	139	13	9,0	0	13	0	0	0	2	0	1	10
674200	Datenveränd./Computersabotage	X	633	74	12,0	2	72	0	3	6	11	3	4	45
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	M	38 048	2 851	8,0	30	2 821	61	111	889	269	16	97	1 378
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	W	3 192	178	6,0	0	178	4	3	59	19	3	1	89
674300	sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	X	41 240	3 029	7,0	30	2 999	65	114	948	288	19	98	1 467
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	258	34	13,0	1	33	1	2	2	6	0	6	16
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	W	13	1	8,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	X	271	35	13,0	1	34	1	2	2	7	0	6	16
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	M	347	33	10,0	0	33	0	0	3	6	3	3	18
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	W	19	2	11,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
675000	Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	X	366	35	10,0	0	35	0	0	3	6	3	3	20
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675100	Herbeiführen einer Kernexplosion	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	M	310	32	10,0	0	32	0	0	3	6	3	3	17
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	W	16	2	13,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
675200	Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	X	326	34	10,0	0	34	0	0	3	6	3	3	19
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	M	33	1	3,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675400	Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	X	36	1	3,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	M	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	X	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675600	fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	M	9 408	1 214	13,0	14	1 200	11	52	10	418	230	24	455
676000	Straftaten gegen die Umwelt	W	1 116	86	8,0	2	84	1	3	1	18	9	3	49
676000	Straftaten gegen die Umwelt	X	10 524	1 300	12,0	16	1 284	12	55	11	436	239	27	504
676100	Gewässerverunreinigung	M	1 885	282	15,0	2	280	0	7	2	149	50	1	71
676100	Gewässerverunreinigung	W	131	6	5,0	0	6	0	0	0	3	1	1	1
676100	Gewässerverunreinigung	X	2 016	288	14,0	2	286	0	7	2	152	51	2	72
676200	Luftverunreinigung	M	157	16	10,0	0	16	0	0	0	12	2	1	1
676200	Luftverunreinigung	W	10	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676200	Luftverunreinigung	X	167	16	10,0	0	16	0	0	0	12	2	1	1
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	10	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	12	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	5 830	728	13,0	11	717	10	28	6	207	130	17	319
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	802	68	9,0	2	66	1	2	1	15	6	1	40
676400	unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	6 632	796	12,0	13	783	11	30	7	222	136	18	359
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	598	49	8,0	1	48	0	0	0	7	23	2	16
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	82	4	5,0	0	4	0	0	0	0	1	0	3
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	680	53	8,0	1	52	0	0	0	7	24	2	19
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	129	18	14,0	0	18	0	0	0	12	3	0	3
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	6	1	17,0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
676600	unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	135	19	14,0	0	19	0	1	0	12	3	0	3
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	21	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	23	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	84	33	39,0	0	33	0	0	2	2	9	1	19
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	8	4	50,0	0	4	0	0	0	0	1	0	3
676800	Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	92	37	40,0	0	37	0	0	2	2	10	1	22

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	34	2	6,0	0	2	0	0	0	1	0	0	1
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676900	schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	38	2	5,0	0	2	0	0	0	1	0	0	1
677000	gemeingefährliche Vergiftung	M	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
677000	gemeingefährliche Vergiftung	W	4	1	25,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
677000	gemeingefährliche Vergiftung	X	7	1	14,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	M	1 258	314	25,0	15	299	0	68	9	21	14	6	181
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	W	274	43	16,0	1	42	0	9	1	4	0	0	28
678000	Ausspähen/Abfangen von Daten	X	1 532	357	23,0	16	341	0	77	10	25	14	6	209
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	M	7	1	14,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, StGB	X	7	1	14,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	294 905	97 384	33,0	33 038	64 346	359	8 982	2 060	9 314	2 062	7 734	33 835
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	53 226	21 834	41,0	13 433	8 401	45	1 129	288	857	339	1 239	4 504
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	348 131	119 218	34,0	46 471	72 747	404	10 111	2 348	10 171	2 401	8 973	38 339
710000	auf dem Wirtschaftssektor	M	25 900	3 897	15,0	54	3 843	12	275	102	665	1 125	72	1 592
710000	auf dem Wirtschaftssektor	W	6 420	793	12,0	11	782	2	42	15	104	216	13	390
710000	auf dem Wirtschaftssektor	X	32 320	4 690	15,0	65	4 625	14	317	117	769	1 341	85	1 982
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	7 060	896	13,0	8	888	0	1	1	113	501	2	270
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 394	144	10,0	0	144	0	0	0	13	77	0	54
712000	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	8 454	1 040	12,0	8	1 032	0	1	1	126	578	2	324
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	6 373	834	13,0	7	827	1	1	0	106	472	1	246
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 261	124	10,0	0	124	0	0	0	9	67	0	48
712100	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	7 634	958	13,0	7	951	1	1	0	115	539	1	294
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	M	326	23	7,0	0	23	0	0	1	1	15	1	5
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	W	58	5	9,0	0	5	0	0	0	2	3	0	0
712200	Insolvenzverschleppung n. HGB	X	384	28	7,0	0	28	0	0	1	3	18	1	5
713000	illegale Beschäftigung	M	170	95	56,0	2	93	0	3	1	16	35	8	30
713000	illegale Beschäftigung	W	34	17	50,0	0	17	0	2	0	3	3	1	8
713000	illegale Beschäftigung	X	204	112	55,0	2	110	0	5	1	19	38	9	38

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	220	19	9,0	0	19	0	0	0	10	4	0	5
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	37	7	19,0	0	7	0	0	0	1	1	0	5
714000	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	257	26	10,0	0	26	0	0	0	11	5	0	10
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	11 561	1 192	10,0	15	1 177	6	57	85	224	168	21	616
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	3 335	314	9,0	7	307	1	15	14	44	40	6	187
715000	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	14 896	1 506	10,0	22	1 484	7	72	99	268	208	27	803
715100	Softwarepiraterie	M	1 284	68	5,0	2	66	0	0	3	17	3	1	42
715100	Softwarepiraterie	W	311	11	4,0	1	10	0	0	0	3	1	0	6
715100	Softwarepiraterie	X	1 595	79	5,0	3	76	0	0	3	20	4	1	48
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	125	10	8,0	0	10	0	0	1	2	1	0	6
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	23	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
715200	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	148	10	7,0	0	10	0	0	1	2	1	0	6
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	M	246	21	9,0	0	21	0	0	0	8	6	0	7
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	W	64	3	5,0	0	3	0	0	0	1	1	0	1
715300	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1,4 UWG	X	310	24	8,0	0	24	0	0	0	9	7	0	8
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	M	193	12	6,0	0	12	0	0	1	1	5	0	5
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	W	46	5	11,0	0	5	0	0	0	3	0	0	2
715400	Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2,4 UWG	X	239	17	7,0	0	17	0	0	1	4	5	0	7
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	5 007	998	20,0	17	981	5	18	11	163	359	11	414
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 133	184	16,0	2	182	1	6	0	25	89	1	60
716000	Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	6 140	1 182	19,0	19	1 163	6	24	11	188	448	12	474
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	M	2 103	557	27,0	7	550	0	0	1	88	310	3	148
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	W	595	140	24,0	1	139	0	0	0	17	85	0	37
716100	n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	X	2 698	697	26,0	8	689	0	0	1	105	395	3	185
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	M	2 401	392	16,0	10	382	4	18	10	62	26	8	254
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	W	474	40	8,0	1	39	1	6	0	6	1	1	24
716200	nach dem Arzneimittelgesetz	X	2 875	432	15,0	11	421	5	24	10	68	27	9	278
716300	nach dem Weingesetz	M	286	8	3,0	0	8	0	0	0	0	5	0	3
716300	nach dem Weingesetz	W	31	1	3,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
716300	nach dem Weingesetz	X	317	9	3,0	0	9	0	0	0	0	6	0	3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 017	730	36,0	14	716	1	199	4	141	75	30	266
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	509	128	25,0	2	126	0	19	1	18	7	5	76
719000	sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	2 526	858	34,0	16	842	1	218	5	159	82	35	342
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	494	61	12,0	1	60	0	3	0	7	14	0	36
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	170	16	9,0	0	16	0	0	0	1	2	0	13
719200	Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	664	77	12,0	1	76	0	3	0	8	16	0	49
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	96 176	58 892	61,0	32 199	26 693	73	3 269	831	2 767	572	6 092	13 089
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	22 428	18 355	82,0	13 374	4 981	8	547	137	393	91	1 183	2 622
720000	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	118 604	77 247	65,0	45 573	31 674	81	3 816	968	3 160	663	7 275	15 711
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	142	42	30,0	0	42	0	1	0	10	16	0	15
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	44	11	25,0	0	11	0	1	0	1	1	0	8
721000	Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	186	53	29,0	0	53	0	2	0	11	17	0	23
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	157	30	19,0	0	30	0	0	1	6	11	1	11
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	35	5	14,0	0	5	0	0	2	0	1	0	2
722000	Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	192	35	18,0	0	35	0	0	3	6	12	1	13
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	9	2	22,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	2	1	50,0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
724000	Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	11	3	27,0	0	3	0	1	0	0	0	0	2
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	M	50 797	49 202	97,0	32 139	17 063	27	1 004	181	1 181	287	5 831	8 552
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	W	18 708	17 516	94,0	13 368	4 148	6	223	95	333	65	1 172	2 254
725000	Straft. gg. Aufenth-/AsylverfG-/FreizügigkG	X	69 505	66 718	96,0	45 507	21 211	33	1 227	276	1 514	352	7 003	10 806
725100	unerlaubte Einreise	M	18 459	18 290	99,0	15 897	2 393	6	474	8	110	22	843	930
725100	unerlaubte Einreise	W	7 000	6 938	99,0	6 395	543	0	91	2	20	3	231	196
725100	unerlaubte Einreise	X	25 459	25 228	99,0	22 292	2 936	6	565	10	130	25	1 074	1 126
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	M	1 730	1 378	80,0	205	1 173	1	184	6	110	61	87	724
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	W	439	284	65,0	39	245	1	31	5	18	21	14	155
725200	Einschleusen g. § 96 AufenthaltsG	X	2 169	1 662	77,0	244	1 418	2	215	11	128	82	101	879
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	3 175	2 671	84,0	575	2 096	5	87	37	249	35	282	1 401
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	1 915	1 248	65,0	280	968	1	29	18	108	13	125	674
725300	Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	5 090	3 919	77,0	855	3 064	6	116	55	357	48	407	2 075

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	M	242	194	80,0	23	171	1	6	2	23	1	23	115
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	W	42	31	74,0	7	24	0	1	0	1	1	0	21
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	X	284	225	79,0	30	195	1	7	2	24	2	23	136
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	1 819	1 805	99,0	78	1 727	1	2	1	10	11	1 418	284
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	153	149	97,0	10	139	0	0	0	0	2	113	24
725500	Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	1 972	1 954	99,0	88	1 866	1	2	1	10	13	1 531	308
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725600	gewerbs.-/ bandm. missbr. Asyantragsstel	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	M	21 360	20 944	98,0	15 732	5 212	13	246	104	560	128	1 957	2 204
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	W	8 666	8 427	97,0	6 877	1 550	4	63	65	164	24	511	719
725700	illeg. Aufenth. nach AufenthaltsG	X	30 026	29 371	98,0	22 609	6 762	17	309	169	724	152	2 468	2 923
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	M	119	118	99,0	105	13	0	3	0	0	1	0	9
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	W	7	6	86,0	3	3	0	1	0	0	0	0	2
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung	X	126	124	98,0	108	16	0	4	0	0	1	0	11
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	6 245	6 115	98,0	655	5 460	2	28	26	149	37	1 735	3 483
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 060	972	92,0	141	831	0	9	7	26	5	241	543
725900	sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	7 305	7 087	97,0	796	6 291	2	37	33	175	42	1 976	4 026
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	M	37 058	7 729	21,0	113	7 616	39	1 847	615	1 184	178	167	3 586
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	W	2 432	581	24,0	8	573	1	215	35	43	17	3	259
726000	Straft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KriegswKontrG	X	39 490	8 310	21,0	121	8 189	40	2 062	650	1 227	195	170	3 845
726100	Straft. gg. SprengstoffG	M	1 765	238	14,0	2	236	3	88	18	38	7	0	82
726100	Straft. gg. SprengstoffG	W	94	14	15,0	0	14	0	1	1	1	4	0	7
726100	Straft. gg. SprengstoffG	X	1 859	252	14,0	2	250	3	89	19	39	11	0	89
726200	Waffengesetz	M	35 076	7 440	21,0	110	7 330	34	1 755	598	1 135	171	164	3 473
726200	Waffengesetz	W	2 324	562	24,0	8	554	1	213	33	42	13	3	249
726200	Waffengesetz	X	37 400	8 002	21,0	118	7 884	35	1 968	631	1 177	184	167	3 722
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	M	434	71	16,0	1	70	2	9	0	15	1	3	40
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	W	17	5	29,0	0	5	0	1	1	0	0	0	3
726300	Kriegswaffenkontrollgesetz	X	451	76	17,0	1	75	2	10	1	15	1	3	43

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	214	13	6,0	0	13	0	0	0	0	5	0	8
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	68	3	4,0	0	3	0	0	0	0	0	0	3
728000	Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	282	16	6,0	0	16	0	0	0	0	5	0	11
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	176 679	36 608	21,0	1 254	35 354	284	5 539	1 172	5 998	380	1 805	20 176
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	23 549	2 672	11,0	65	2 607	30	543	137	346	31	47	1 473
730000	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	200 228	39 280	20,0	1 319	37 961	314	6 082	1 309	6 344	411	1 852	21 649
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	128 543	23 676	18,0	372	23 304	228	3 084	901	3 879	218	860	14 134
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	16 949	1 644	10,0	18	1 626	24	252	106	203	14	18	1 009
731000	allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	145 492	25 320	17,0	390	24 930	252	3 336	1 007	4 082	232	878	15 143
731100	mit Heroin	M	13 504	2 616	19,0	50	2 566	6	80	14	399	10	145	1 912
731100	mit Heroin	W	2 763	265	10,0	3	262	0	5	4	29	1	3	220
731100	mit Heroin	X	16 267	2 881	18,0	53	2 828	6	85	18	428	11	148	2 132
731200	mit Kokain	M	9 114	2 695	30,0	71	2 624	18	227	21	481	53	122	1 702
731200	mit Kokain	W	1 698	219	13,0	3	216	0	8	3	27	2	3	173
731200	mit Kokain	X	10 812	2 914	27,0	74	2 840	18	235	24	508	55	125	1 875
731300	mit LSD	M	187	18	10,0	0	18	0	7	2	3	0	0	6
731300	mit LSD	W	38	3	8,0	0	3	0	1	0	1	0	0	1
731300	mit LSD	X	225	21	9,0	0	21	0	8	2	4	0	0	7
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	17 379	1 660	10,0	14	1 646	29	225	43	368	22	34	925
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	3 425	193	6,0	2	191	2	46	9	31	1	3	99
731400	mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	20 804	1 853	9,0	16	1 837	31	271	52	399	23	37	1 024
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 714	489	13,0	5	484	15	101	16	95	5	14	238
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	756	54	7,0	0	54	0	16	7	6	0	0	25
731500	mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 470	543	12,0	5	538	15	117	23	101	5	14	263
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	M	84 230	16 068	19,0	220	15 848	158	2 346	787	2 510	124	525	9 398
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	W	8 176	896	11,0	11	885	21	166	80	105	8	11	494
731800	mit Cannabis u. Zubereitungen	X	92 406	16 964	18,0	231	16 733	179	2 512	867	2 615	132	536	9 892
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	6 421	1 194	19,0	26	1 168	10	127	37	147	9	68	770
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	952	94	10,0	1	93	1	11	7	8	2	0	64
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	7 373	1 288	18,0	27	1 261	11	138	44	155	11	68	834

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	42 884	11 245	26,0	679	10 566	47	2 039	278	1 739	109	842	5 512
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 474	773	14,0	39	734	4	216	24	108	9	27	346
732000	Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	48 358	12 018	25,0	718	11 300	51	2 255	302	1 847	118	869	5 858
732100	mit/von Heroin	M	5 078	1 528	30,0	79	1 449	1	29	8	164	11	214	1 022
732100	mit/von Heroin	W	971	113	12,0	2	111	0	4	2	11	1	11	82
732100	mit/von Heroin	X	6 049	1 641	27,0	81	1 560	1	33	10	175	12	225	1 104
732200	mit/von Kokain	M	3 803	1 947	51,0	115	1 832	2	137	14	241	28	331	1 079
732200	mit/von Kokain	W	522	109	21,0	4	105	0	18	1	13	2	7	64
732200	mit/von Kokain	X	4 325	2 056	48,0	119	1 937	2	155	15	254	30	338	1 143
732300	mit/von LSD	M	67	12	18,0	0	12	1	4	0	2	0	0	5
732300	mit/von LSD	W	12	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
732300	mit/von LSD	X	79	12	15,0	0	12	1	4	0	2	0	0	5
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	5 018	563	11,0	10	553	2	70	7	134	4	20	316
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	836	64	8,0	0	64	0	15	3	10	1	1	34
732400	mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 854	627	11,0	10	617	2	85	10	144	5	21	350
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 586	244	15,0	7	237	8	42	13	33	2	9	130
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	227	29	13,0	0	29	0	11	2	2	0	0	14
732500	m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	1 813	273	15,0	7	266	8	53	15	35	2	9	144
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	26 325	6 708	26,0	445	6 263	28	1 701	231	1 122	49	277	2 855
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 662	414	16,0	32	382	4	161	15	64	4	5	129
732800	mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	28 987	7 122	25,0	477	6 645	32	1 862	246	1 186	53	282	2 984
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	2 150	576	27,0	29	547	5	62	12	66	15	45	342
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	349	59	17,0	1	58	0	8	1	8	1	3	37
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 499	635	25,0	30	605	5	70	13	74	16	48	379
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	2 902	1 140	39,0	90	1 050	3	400	14	148	14	30	441
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	483	139	29,0	7	132	0	63	1	9	2	0	57
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	3 385	1 279	38,0	97	1 182	3	463	15	157	16	30	498
733100	von Heroin	M	565	158	28,0	18	140	0	29	1	31	0	5	74
733100	von Heroin	W	131	24	18,0	2	22	0	7	0	1	0	0	14
733100	von Heroin	X	696	182	26,0	20	162	0	36	1	32	0	5	88

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
733200	von Kokain	M	508	326	64,0	23	303	2	120	1	30	7	12	131
733200	von Kokain	W	97	54	56,0	2	52	0	30	0	3	1	0	18
733200	von Kokain	X	605	380	63,0	25	355	2	150	1	33	8	12	149
733300	von LSD	M	5	5	100,0	0	5	0	4	0	0	0	0	1
733300	von LSD	W	2	2	100,0	0	2	0	1	0	0	0	0	1
733300	von LSD	X	7	7	100,0	0	7	0	5	0	0	0	0	2
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	M	237	65	27,0	1	64	0	26	0	10	2	0	26
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	W	49	14	29,0	0	14	0	2	0	3	1	0	8
733400	von Amphetamin u. Derivate pp.	X	286	79	28,0	1	78	0	28	0	13	3	0	34
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	60	22	37,0	2	20	0	7	0	5	0	1	7
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	5	1	20,0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
733500	von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	65	23	35,0	3	20	0	7	0	5	0	1	7
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	M	1 383	486	35,0	40	446	1	188	10	64	4	9	170
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	W	182	37	20,0	2	35	0	18	1	2	0	0	14
733800	von Cannabis u. Zubereitungen	X	1 565	523	33,0	42	481	1	206	11	66	4	9	184
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	M	167	83	50,0	7	76	0	27	2	9	1	3	34
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	W	24	9	38,0	0	9	0	6	0	0	0	0	3
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln	X	191	92	48,0	7	85	0	33	2	9	1	3	37
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	M	13 077	2 802	21,0	165	2 637	10	82	32	529	59	262	1 663
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 680	190	11,0	4	186	2	15	6	38	6	5	114
734000	sonstige Verst. gg. das BtMG	X	14 757	2 992	20,0	169	2 823	12	97	38	567	65	267	1 777
734100	illegaler Anbau von BtM	M	3 080	234	8,0	5	229	0	4	6	56	5	6	152
734100	illegaler Anbau von BtM	W	486	40	8,0	0	40	1	2	3	6	1	0	27
734100	illegaler Anbau von BtM	X	3 566	274	8,0	5	269	1	6	9	62	6	6	179
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	683	259	38,0	23	236	2	17	3	39	6	23	146
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	63	8	13,0	1	7	0	0	0	1	1	0	5
734200	illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	746	267	36,0	24	243	2	17	3	40	7	23	151
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	27	3	11,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	15	1	7,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
734300	Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	42	4	10,0	0	4	0	0	0	1	0	0	3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
734400	Werbung für Betäubungsmittel	M	10	4	40,0	1	3	0	0	0	1	0	0	2
734400	Werbung für Betäubungsmittel	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734400	Werbung für Betäubungsmittel	X	11	4	36,0	1	3	0	0	0	1	0	0	2
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	M	1 109	190	17,0	2	188	2	1	0	34	5	21	125
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	W	135	14	10,0	0	14	0	0	0	2	0	2	10
734500	Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 244	204	16,0	2	202	2	1	0	36	5	23	135
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	26	5	19,0	0	5	0	0	0	1	0	2	2
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734600	Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	30	5	17,0	0	5	0	0	0	1	0	2	2
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	43	1	2,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	10	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734700	illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	53	1	2,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	8 255	2 137	26,0	137	2 000	6	62	23	398	43	213	1 255
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	981	128	13,0	3	125	1	13	3	29	4	3	72
734800	illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	9 236	2 265	25,0	140	2 125	7	75	26	427	47	216	1 327
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	4 658	413	9,0	9	404	1	12	26	115	36	16	198
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 239	97	8,0	0	97	5	2	1	18	7	1	63
740000	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	5 897	510	9,0	9	501	6	14	27	133	43	17	261
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	M	746	70	9,0	5	65	0	2	0	23	16	0	24
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	W	68	4	6,0	0	4	0	0	0	2	1	0	1
741000	Straft. n. d. ChemikalienG	X	814	74	9,0	5	69	0	2	0	25	17	0	25
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	34	4	12,0	0	4	0	0	0	0	1	2	1
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	8	1	13,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
742000	Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	42	5	12,0	0	5	0	0	0	1	1	2	1
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 689	291	8,0	4	287	0	9	19	76	17	12	154
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	1 098	72	7,0	0	72	5	1	1	7	3	1	54
743000	Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 787	363	8,0	4	359	5	10	20	83	20	13	208
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 663 937	323 877	20,0	8 269	315 608	2 152	25 919	26 786	65 005	11 373	16 057	168 316
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	532 791	90 470	17,0	1 783	88 687	477	6 240	8 898	12 662	1 667	3 832	54 911
890000	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 196 728	414 347	19,0	10 052	404 295	2 629	32 159	35 684	77 667	13 040	19 889	223 227

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
891000	Rauschgiftkriminalität	M	177 301	36 715	21,0	1 255	35 460	286	5 542	1 173	6 032	381	1 812	20 234
891000	Rauschgiftkriminalität	W	23 773	2 687	11,0	65	2 622	31	544	138	348	31	47	1 483
891000	Rauschgiftkriminalität	X	201 074	39 402	20,0	1 320	38 082	317	6 086	1 311	6 380	412	1 859	21 717
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M	1 001	193	19,0	2	191	2	3	13	43	2	11	117
891100	direkte Beschaffungskriminalität	W	294	21	7,0	0	21	1	1	1	4	0	0	14
891100	direkte Beschaffungskriminalität	X	1 295	214	17,0	2	212	3	4	14	47	2	11	131
892000	Gewaltkriminalität	M	180 605	43 127	24,0	649	42 478	336	799	6 400	9 300	862	2 453	22 328
892000	Gewaltkriminalität	W	27 672	5 771	21,0	43	5 728	31	101	980	851	67	231	3 467
892000	Gewaltkriminalität	X	208 277	48 898	24,0	692	48 206	367	900	7 380	10 151	929	2 684	25 795
893000	Wirtschaftskriminalität	M	27 883	4 481	16,0	88	4 393	8	134	43	740	1 500	43	1 925
893000	Wirtschaftskriminalität	W	7 610	1 075	14,0	8	1 067	0	21	16	174	281	9	566
893000	Wirtschaftskriminalität	X	35 493	5 556	16,0	96	5 460	8	155	59	914	1 781	52	2 491
893100	bei Betrug	M	9 900	1 807	18,0	55	1 752	5	56	11	339	331	24	986
893100	bei Betrug	W	3 141	472	15,0	6	466	0	9	10	95	52	6	294
893100	bei Betrug	X	13 041	2 279	18,0	61	2 218	5	65	21	434	383	30	1 280
893200	Insolvenzstraftaten	M	8 770	1 121	13,0	7	1 114	1	2	0	153	633	3	322
893200	Insolvenzstraftaten	W	1 892	186	10,0	1	185	0	1	0	20	90	0	74
893200	Insolvenzstraftaten	X	10 662	1 307	12,0	8	1 299	1	3	0	173	723	3	396
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 312	419	18,0	4	415	1	11	0	90	69	5	239
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	492	89	18,0	0	89	0	0	1	24	6	1	57
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 804	508	18,0	4	504	1	11	1	114	75	6	296
893400	Wettbewerbsdelikte	M	3 339	379	11,0	1	378	2	22	19	58	80	2	195
893400	Wettbewerbsdelikte	W	971	108	11,0	0	108	0	6	4	9	17	0	72
893400	Wettbewerbsdelikte	X	4 310	487	11,0	1	486	2	28	23	67	97	2	267
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	4 612	722	16,0	7	715	0	1	0	91	453	2	168
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 164	166	14,0	1	165	0	1	1	20	99	2	42
893500	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	5 776	888	15,0	8	880	0	2	1	111	552	4	210
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 214	114	9,0	0	114	0	1	0	20	35	2	56
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	167	18	11,0	0	18	0	0	0	2	4	0	12
893600	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 381	132	10,0	0	132	0	1	0	22	39	2	68

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
895000	Menschenhandel	M	438	228	52,0	3	225	0	21	0	29	16	6	153
895000	Menschenhandel	W	168	111	66,0	3	108	0	9	0	8	16	1	74
895000	Menschenhandel	X	606	339	56,0	6	333	0	30	0	37	32	7	227
896000	Straft. gg. JugendschutzG	M	2 788	271	10,0	2	269	0	1	50	62	55	5	96
896000	Straft. gg. JugendschutzG	W	560	46	8,0	0	46	0	2	6	4	6	0	28
896000	Straft. gg. JugendschutzG	X	3 348	317	10,0	2	315	0	3	56	66	61	5	124
897000	Computerkriminalität	M	14 999	2 916	19,0	85	2 831	11	207	142	433	110	89	1 839
897000	Computerkriminalität	W	4 641	743	16,0	18	725	2	40	33	84	18	33	515
897000	Computerkriminalität	X	19 640	3 659	19,0	103	3 556	13	247	175	517	128	122	2 354
898000	Umweltkriminalität	M	20 465	2 827	14,0	39	2 788	19	92	56	750	608	62	1 201
898000	Umweltkriminalität	W	3 385	369	11,0	4	365	7	12	2	63	102	5	174
898000	Umweltkriminalität	X	23 850	3 196	13,0	43	3 153	26	104	58	813	710	67	1 375
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	M	7 939	1 076	14,0	14	1 062	10	31	10	368	202	19	422
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	W	948	79	8,0	2	77	1	1	1	18	7	3	46
898100	29. Abschnitt StGB / Umwelt	X	8 887	1 155	13,0	16	1 139	11	32	11	386	209	22	468
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	M	2 588	291	11,0	1	290	3	28	8	69	13	14	155
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	W	114	11	10,0	0	11	0	3	0	2	1	0	5
898200	sonstige nach StGB / Umwelt	X	2 702	302	11,0	1	301	3	31	8	71	14	14	160
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	M	8 056	1 260	16,0	24	1 236	4	22	36	235	370	21	548
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	W	1 967	252	13,0	2	250	4	4	1	38	93	2	108
898300	strafrechtliche Nebengesetze / Umwelt	X	10 023	1 512	15,0	26	1 486	8	26	37	273	463	23	656
899000	Straßenkriminlität	M	228 318	42 450	19,0	768	41 682	432	2 275	7 404	6 597	617	2 099	22 258
899000	Straßenkriminlität	W	26 273	4 204	16,0	46	4 158	31	196	752	419	40	188	2 532
899000	Straßenkriminlität	X	254 591	46 654	18,0	814	45 840	463	2 471	8 156	7 016	657	2 287	24 790

Tabelle 91

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –

Erläuterung:

In Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt. Die Opfer werden nach insgesamt, männlich und weiblich getrennt in sechs Altersgruppen aufgegliedert.

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
						bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	voll.	**883 425**	**523 262**	**360 163**	**9 290**	**4 817**	**4 473**	**62 540**	**35 954**	**26 586**	**71 830**	**40 771**	**31 059**	**106 210**	**65 843**	**40 367**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	vers.	**53 944**	**35 058**	**18 886**	**542**	**313**	**229**	**3 831**	**2 258**	**1 573**	**4 373**	**2 571**	**1 802**	**5 449**	**3 723**	**1 726**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	insg.	**937 369**	**558 320**	**379 049**	**9 832**	**5 130**	**4 702**	**66 371**	**38 212**	**28 159**	**76 203**	**43 342**	**32 861**	**111 659**	**69 566**	**42 093**
010000	Mord § 211 StGB	voll.	**370**	184	186	**18**	9	9	**14**	11	3	**32**	20	12	**11**	4	7
010000	Mord § 211 StGB	vers.	**556**	359	197	**15**	8	7	**20**	11	9	**35**	19	16	**21**	14	7
010000	Mord § 211 StGB	insg.	**926**	543	383	**33**	17	16	**34**	22	12	**67**	39	28	**32**	18	14
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	voll.	**32**	22	10	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vers.	**40**	36	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	insg.	**72**	58	14	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	voll.	**12**	2	10	**1**	1	0	**1**	0	1	**2**	1	1	**0**	0	0
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	vers.	**7**	1	6	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	insg.	**19**	3	16	**1**	1	0	**1**	0	1	**2**	1	1	**0**	0	0
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	voll.	**352**	201	151	**58**	24	34	**3**	1	2	**61**	25	36	**4**	3	1
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	vers.	**1 465**	1 084	381	**31**	16	15	**20**	13	7	**51**	29	22	**75**	64	11
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	insg.	**1 817**	1 285	532	**89**	40	49	**23**	14	9	**112**	54	58	**79**	67	12
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	voll.	**917**	530	387	**56**	31	25	**30**	19	11	**86**	50	36	**16**	10	6
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	insg.	**917**	530	387	**56**	31	25	**30**	19	11	**86**	50	36	**16**	10	6
110000	Strft gg sex Selbstb. Gewaltanw/Abhängigkeit	voll.	**13 329**	1 121	12 208	**313**	93	220	**1 231**	302	929	**1 544**	395	1 149	**3 696**	307	3 389
110000	Strft gg sex Selbstb. Gewaltanw/Abhängigkeit	vers.	**2 368**	135	2 233	**8**	3	5	**109**	28	81	**117**	31	86	**520**	44	476
110000	Strft gg sex Selbstb. Gewaltanw/Abhängigkeit	insg.	**15 697**	1 256	14 441	**321**	96	225	**1 340**	330	1 010	**1 661**	426	1 235	**4 216**	351	3 865
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	voll.	**6 247**	283	5 964	**15**	2	13	**225**	23	202	**240**	25	215	**1 515**	81	1 434
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	vers.	**1 133**	38	1 095	**1**	1	0	**20**	3	17	**21**	4	17	**194**	13	181
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	insg.	**7 380**	321	7 059	**16**	3	13	**245**	26	219	**261**	29	232	**1 709**	94	1 615
111100	überfallartig (Einzeltäter)	voll.	**1 697**	64	1 633	**7**	1	6	**61**	4	57	**68**	5	63	**396**	17	379
111100	überfallartig (Einzeltäter)	vers.	**553**	15	538	**1**	1	0	**8**	1	7	**9**	2	7	**93**	4	89
111100	überfallartig (Einzeltäter)	insg.	**2 250**	79	2 171	**8**	2	6	**69**	5	64	**77**	7	70	**489**	21	468
111200	überfallartig (durch Gruppen)	voll.	**153**	18	135	**0**	0	0	**5**	0	5	**5**	0	5	**44**	3	41
111200	überfallartig (durch Gruppen)	vers.	**51**	4	47	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**19**	2	17
111200	überfallartig (durch Gruppen)	insg.	**204**	22	182	**0**	0	0	**6**	0	6	**6**	0	6	**63**	5	58
111300	durch Gruppen	voll.	**348**	35	313	**0**	0	0	**30**	5	25	**30**	5	25	**149**	12	137
111300	durch Gruppen	vers.	**46**	7	39	**0**	0	0	**3**	0	3	**3**	0	3	**15**	2	13
111300	durch Gruppen	insg.	**394**	42	352	**0**	0	0	**33**	5	28	**33**	5	28	**164**	14	150
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	voll.	**4 047**	166	3 881	**8**	1	7	**129**	14	115	**137**	15	122	**924**	49	875
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	vers.	**482**	12	470	**0**	0	0	**8**	2	6	**8**	2	6	**67**	5	62
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	insg.	**4 529**	178	4 351	**8**	1	7	**137**	16	121	**145**	17	128	**991**	54	937
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	voll.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	0	2
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	insg.	**3**	0	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	voll.	**108 611**	**71 317**	**37 294**	**550 071**	**319 224**	**230 847**	**46 703**	**26 107**	**20 596**	**596 774**	**345 331**	**251 443**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	vers.	**5 231**	**3 537**	**1 694**	**35 059**	**23 171**	**11 888**	**3 832**	**2 056**	**1 776**	**38 891**	**25 227**	**13 664**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	insg.	**113 842**	**74 854**	**38 988**	**585 130**	**342 395**	**242 735**	**50 535**	**28 163**	**22 372**	**635 665**	**370 558**	**265 107**
010000	Mord § 211 StGB	voll.	**22**	11	11	**222**	115	107	**83**	34	49	**305**	149	156
010000	Mord § 211 StGB	vers.	**40**	26	14	**379**	250	129	**81**	50	31	**460**	300	160
010000	Mord § 211 StGB	insg.	**62**	37	25	**601**	365	236	**164**	84	80	**765**	449	316
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	voll.	**1**	1	0	**19**	14	5	**12**	7	5	**31**	21	10
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vers.	**1**	1	0	**32**	30	2	**7**	5	2	**39**	35	4
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	insg.	**2**	2	0	**51**	44	7	**19**	12	7	**70**	56	14
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	voll.	**2**	0	2	**7**	1	6	**1**	0	1	**8**	1	7
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	vers.	**1**	0	1	**4**	0	4	**2**	1	1	**6**	1	5
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	insg.	**3**	0	3	**11**	1	10	**3**	1	2	**14**	2	12
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	voll.	**9**	7	2	**205**	138	67	**73**	28	45	**278**	166	112
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	vers.	**136**	111	25	**1 113**	839	274	**90**	41	49	**1 203**	880	323
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	insg.	**145**	118	27	**1 318**	977	341	**163**	69	94	**1 481**	1 046	435
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	voll.	**10**	6	4	**378**	275	103	**427**	189	238	**805**	464	341
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	insg.	**10**	6	4	**378**	275	103	**427**	189	238	**805**	464	341
110000	Strft gg sex Selbstb. Gewaltanw/Abhängigkeit	voll.	**1 898**	98	1 800	**6 032**	312	5 720	**159**	9	150	**6 191**	321	5 870
110000	Strft gg sex Selbstb. Gewaltanw/Abhängigkeit	vers.	**373**	17	356	**1 306**	43	1 263	**52**	0	52	**1 358**	43	1 315
110000	Strft gg sex Selbstb. Gewaltanw/Abhängigkeit	insg.	**2 271**	115	2 156	**7 338**	355	6 983	**211**	9	202	**7 549**	364	7 185
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	voll.	**958**	32	926	**3 472**	141	3 331	**62**	4	58	**3 534**	145	3 389
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	vers.	**194**	5	189	**695**	16	679	**29**	0	29	**724**	16	708
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	insg.	**1 152**	37	1 115	**4 167**	157	4 010	**91**	4	87	**4 258**	161	4 097
111100	überfallartig (Einzeltäter)	voll.	**290**	7	283	**919**	35	884	**24**	0	24	**943**	35	908
111100	überfallartig (Einzeltäter)	vers.	**113**	3	110	**321**	6	315	**17**	0	17	**338**	6	332
111100	überfallartig (Einzeltäter)	insg.	**403**	10	393	**1 240**	41	1 199	**41**	0	41	**1 281**	41	1 240
111200	überfallartig (durch Gruppen)	voll.	**34**	5	29	**67**	8	59	**3**	2	1	**70**	10	60
111200	überfallartig (durch Gruppen)	vers.	**9**	0	9	**22**	2	20	**0**	0	0	**22**	2	20
111200	überfallartig (durch Gruppen)	insg.	**43**	5	38	**89**	10	79	**3**	2	1	**92**	12	80
111300	durch Gruppen	voll.	**53**	3	50	**115**	14	101	**1**	1	0	**116**	15	101
111300	durch Gruppen	vers.	**6**	2	4	**22**	3	19	**0**	0	0	**22**	3	19
111300	durch Gruppen	insg.	**59**	5	54	**137**	17	120	**1**	1	0	**138**	18	120
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	voll.	**581**	17	564	**2 371**	84	2 287	**34**	1	33	**2 405**	85	2 320
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	vers.	**66**	0	66	**329**	5	324	**12**	0	12	**341**	5	336
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	insg.	**647**	17	630	**2 700**	89	2 611	**46**	1	45	**2 746**	90	2 656
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	insg.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-* **Tabelle 91**
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Teil 1 Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
						bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
112000	sonstige sexuelle Nötigung	voll.	**5 360**	398	4 962	**24**	6	18	**292**	59	233	**316**	65	251	**1 634**	127	1 507
112000	sonstige sexuelle Nötigung	vers.	**1 162**	77	1 085	**3**	1	2	**62**	14	48	**65**	15	50	**293**	26	267
112000	sonstige sexuelle Nötigung	insg.	**6 522**	475	6 047	**27**	7	20	**354**	73	281	**381**	80	301	**1 927**	153	1 774
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	voll.	**1 722**	440	1 282	**274**	85	189	**714**	220	494	**988**	305	683	**547**	99	448
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	vers.	**73**	20	53	**4**	1	3	**27**	11	16	**31**	12	19	**33**	5	28
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	insg.	**1 795**	460	1 335	**278**	86	192	**741**	231	510	**1 019**	317	702	**580**	104	476
113100	zum Nachteil von Kindern	voll.	**990**	305	685	**274**	85	189	**714**	220	494	**988**	305	683	**2**	0	2
113100	zum Nachteil von Kindern	vers.	**31**	12	19	**4**	1	3	**27**	11	16	**31**	12	19	**0**	0	0
113100	zum Nachteil von Kindern	insg.	**1 021**	317	704	**278**	86	192	**741**	231	510	**1 019**	317	702	**2**	0	2
130000	sexueller Missbrauch	voll.	**26 196**	5 172	21 024	**1 752**	528	1 224	**12 518**	2 950	9 568	**14 270**	3 478	10 792	**2 983**	477	2 506
130000	sexueller Missbrauch	vers.	**994**	273	721	**69**	29	40	**856**	235	621	**925**	264	661	**19**	3	16
130000	sexueller Missbrauch	insg.	**27 190**	5 445	21 745	**1 821**	557	1 264	**13 374**	3 185	10 189	**15 195**	3 742	11 453	**3 002**	480	2 522
131000	sex. Missbrauch von Kindern	voll.	**14 173**	3 459	10 714	**1 744**	528	1 216	**12 419**	2 930	9 489	**14 163**	3 458	10 705	**10**	1	9
131000	sex. Missbrauch von Kindern	vers.	**925**	264	661	**69**	29	40	**856**	235	621	**925**	264	661	**0**	0	0
131000	sex. Missbrauch von Kindern	insg.	**15 098**	3 723	11 375	**1 813**	557	1 256	**13 275**	3 165	10 110	**15 088**	3 722	11 366	**10**	1	9
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	voll.	**5 873**	1 476	4 397	**945**	282	663	**4 918**	1 193	3 725	**5 863**	1 475	4 388	**10**	1	9
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	vers.	**667**	206	461	**50**	22	28	**617**	184	433	**667**	206	461	**0**	0	0
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	insg.	**6 540**	1 682	4 858	**995**	304	691	**5 535**	1 377	4 158	**6 530**	1 681	4 849	**10**	1	9
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	voll.	**3 739**	834	2 905	**229**	87	142	**3 510**	747	2 763	**3 739**	834	2 905	**0**	0	0
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	vers.	**79**	24	55	**8**	1	7	**71**	23	48	**79**	24	55	**0**	0	0
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	insg.	**3 818**	858	2 960	**237**	88	149	**3 581**	770	2 811	**3 818**	858	2 960	**0**	0	0
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	voll.	**398**	129	269	**39**	13	26	**359**	116	243	**398**	129	269	**0**	0	0
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	vers.	**63**	8	55	**1**	0	1	**62**	8	54	**63**	8	55	**0**	0	0
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	insg.	**461**	137	324	**40**	13	27	**421**	124	297	**461**	137	324	**0**	0	0
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	voll.	**1 129**	341	788	**51**	16	35	**1 078**	325	753	**1 129**	341	788	**0**	0	0
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	insg.	**1 129**	341	788	**51**	16	35	**1 078**	325	753	**1 129**	341	788	**0**	0	0
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	voll.	**1 061**	194	867	**134**	40	94	**927**	154	773	**1 061**	194	867	**0**	0	0
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	vers.	**28**	7	21	**2**	2	0	**26**	5	21	**28**	7	21	**0**	0	0
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	insg.	**1 089**	201	888	**136**	42	94	**953**	159	794	**1 089**	201	888	**0**	0	0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	voll.	**94**	44	50	**16**	6	10	**78**	38	40	**94**	44	50	**0**	0	0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	vers.	**4**	1	3	**0**	0	0	**4**	1	3	**4**	1	3	**0**	0	0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	insg.	**98**	45	53	**16**	6	10	**82**	39	43	**98**	45	53	**0**	0	0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	voll.	**1 552**	360	1 192	**288**	72	216	**1 264**	288	976	**1 552**	360	1 192	**0**	0	0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	vers.	**84**	18	66	**8**	4	4	**76**	14	62	**84**	18	66	**0**	0	0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	insg.	**1 636**	378	1 258	**296**	76	220	**1 340**	302	1 038	**1 636**	378	1 258	**0**	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
112000	sonstige sexuelle Nötigung	voll.	**885**	55	830	**2 439**	148	2 291	**86**	3	83	**2 525**	151	2 374
112000	sonstige sexuelle Nötigung	vers.	**179**	12	167	**602**	24	578	**23**	0	23	**625**	24	601
112000	sonstige sexuelle Nötigung	insg.	**1 064**	67	997	**3 041**	172	2 869	**109**	3	106	**3 150**	175	2 975
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	voll.	**55**	11	44	**121**	23	98	**11**	2	9	**132**	25	107
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	vers.	**0**	0	0	**9**	3	6	**0**	0	0	**9**	3	6
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	insg.	**55**	11	44	**130**	26	104	**11**	2	9	**141**	28	113
113100	zum Nachteil von Kindern	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
113100	zum Nachteil von Kindern	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
113100	zum Nachteil von Kindern	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
130000	sexueller Missbrauch	voll.	**1 284**	102	1 182	**6 775**	974	5 801	**884**	141	743	**7 659**	1 115	6 544
130000	sexueller Missbrauch	vers.	**13**	2	11	**35**	4	31	**2**	0	2	**37**	4	33
130000	sexueller Missbrauch	insg.	**1 297**	104	1 193	**6 810**	978	5 832	**886**	141	745	**7 696**	1 119	6 577
131000	sex. Missbrauch von Kindern	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131000	sex. Missbrauch von Kindern	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131000	sex. Missbrauch von Kindern	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-* **Tabelle 91**
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Teil 1 Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
						bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	voll.	**9 820**	1 288	8 532	**8**	0	8	**72**	16	56	**80**	16	64	**1 714**	163	1 551
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	insg.	**9 820**	1 288	8 532	**8**	0	8	**72**	16	56	**80**	16	64	**1 714**	163	1 551
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	voll.	**881**	262	619	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**879**	261	618
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	insg.	**881**	262	619	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**879**	261	618
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll.	**1 322**	163	1 159	**0**	0	0	**27**	4	23	**27**	4	23	**380**	52	328
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	vers.	**69**	9	60	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**19**	3	16
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	insg.	**1 391**	172	1 219	**0**	0	0	**27**	4	23	**27**	4	23	**399**	55	344
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	voll.	**231**	41	190	**5**	0	5	**27**	7	20	**32**	7	25	**109**	31	78
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	vers.	**18**	7	11	**1**	0	1	**1**	0	1	**2**	0	2	**16**	7	9
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	insg.	**249**	48	201	**6**	0	6	**28**	7	21	**34**	7	27	**125**	38	87
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	voll.	**130**	38	92	**5**	0	5	**27**	7	20	**32**	7	25	**98**	31	67
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	vers.	**18**	7	11	**1**	0	1	**1**	0	1	**2**	0	2	**16**	7	9
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	insg.	**148**	45	103	**6**	0	6	**28**	7	21	**34**	7	27	**114**	38	76
141200	Ausbeutung von Prostituierten	voll.	**101**	3	98	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**11**	0	11
141200	Ausbeutung von Prostituierten	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
141200	Ausbeutung von Prostituierten	insg.	**101**	3	98	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**11**	0	11
142000	Zuhälterei	voll.	**344**	18	326	**3**	1	2	**1**	0	1	**4**	1	3	**11**	2	9
142000	Zuhälterei	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
142000	Zuhälterei	insg.	**344**	18	326	**3**	1	2	**1**	0	1	**4**	1	3	**11**	2	9
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	voll.	**45 655**	31 117	14 538	**74**	48	26	**2 510**	2 127	383	**2 584**	2 175	409	**7 298**	6 425	873
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	vers.	**11 112**	7 562	3 550	**21**	14	7	**1 071**	845	226	**1 092**	859	233	**1 708**	1 514	194
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	insg.	**56 767**	38 679	18 088	**95**	62	33	**3 581**	2 972	609	**3 676**	3 034	642	**9 006**	7 939	1 067
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	voll.	**535**	184	351	**3**	3	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**5**	3	2
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	vers.	**119**	46	73	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	insg.	**654**	230	424	**4**	3	1	**0**	0	0	**4**	3	1	**5**	3	2
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	voll.	**420**	143	277	**3**	3	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**3**	2	1
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	vers.	**98**	39	59	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	insg.	**518**	182	336	**4**	3	1	**0**	0	0	**4**	3	1	**3**	2	1
211200	auf Postfilialen	voll.	**63**	21	42	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0
211200	auf Postfilialen	vers.	**11**	4	7	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
211200	auf Postfilialen	insg.	**74**	25	49	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0
211300	auf Postagenturen	voll.	**52**	20	32	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
211300	auf Postagenturen	vers.	**10**	3	7	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
211300	auf Postagenturen	insg.	**62**	23	39	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	voll.	**3 642**	1 247	2 395	**0**	0	0	**3**	1	2	**3**	1	2	**53**	31	22
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	vers.	**948**	367	581	**5**	2	3	**0**	0	0	**5**	2	3	**7**	3	4
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	insg.	**4 590**	1 614	2 976	**5**	2	3	**3**	1	2	**8**	3	5	**60**	34	26

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	voll.	**1 045**	76	969	**6 156**	898	5 258	**825**	135	690	**6 981**	1 033	5 948
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	insg.	**1 045**	76	969	**6 156**	898	5 258	**825**	135	690	**6 981**	1 033	5 948
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	voll.	**2**	1	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	insg.	**2**	1	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll.	**237**	25	212	**619**	76	543	**59**	6	53	**678**	82	596
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	vers.	**13**	2	11	**35**	4	31	**2**	0	2	**37**	4	33
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	insg.	**250**	27	223	**654**	80	574	**61**	6	55	**715**	86	629
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	voll.	**26**	0	26	**63**	2	61	**1**	1	0	**64**	3	61
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	insg.	**26**	0	26	**63**	2	61	**1**	1	0	**64**	3	61
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
141200	Ausbeutung von Prostituierten	voll.	**26**	0	26	**63**	2	61	**1**	1	0	**64**	3	61
141200	Ausbeutung von Prostituierten	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
141200	Ausbeutung von Prostituierten	insg.	**26**	0	26	**63**	2	61	**1**	1	0	**64**	3	61
142000	Zuhälterei	voll.	**60**	1	59	**265**	12	253	**4**	2	2	**269**	14	255
142000	Zuhälterei	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
142000	Zuhälterei	insg.	**60**	1	59	**265**	12	253	**4**	2	2	**269**	14	255
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	voll.	**5 928**	4 795	1 133	**25 283**	16 334	8 949	**4 562**	1 388	3 174	**29 845**	17 722	12 123
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	vers.	**1 233**	999	234	**5 803**	3 724	2 079	**1 276**	466	810	**7 079**	4 190	2 889
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	insg.	**7 161**	5 794	1 367	**31 086**	20 058	11 028	**5 838**	1 854	3 984	**36 924**	21 912	15 012
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	voll.	**13**	6	7	**483**	157	326	**31**	15	16	**514**	172	342
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	vers.	**10**	3	7	**102**	39	63	**6**	4	2	**108**	43	65
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	insg.	**23**	9	14	**585**	196	389	**37**	19	18	**622**	215	407
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	voll.	**12**	5	7	**384**	125	259	**18**	8	10	**402**	133	269
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	vers.	**8**	2	6	**87**	35	52	**2**	2	0	**89**	37	52
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	insg.	**20**	7	13	**471**	160	311	**20**	10	10	**491**	170	321
211200	auf Postfilialen	voll.	**0**	0	0	**55**	18	37	**7**	2	5	**62**	20	42
211200	auf Postfilialen	vers.	**1**	1	0	**7**	1	6	**3**	2	1	**10**	3	7
211200	auf Postfilialen	insg.	**1**	1	0	**62**	19	43	**10**	4	6	**72**	23	49
211300	auf Postagenturen	voll.	**1**	1	0	**44**	14	30	**6**	5	1	**50**	19	31
211300	auf Postagenturen	vers.	**1**	0	1	**8**	3	5	**1**	0	1	**9**	3	6
211300	auf Postagenturen	insg.	**2**	1	1	**52**	17	35	**7**	5	2	**59**	22	37
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	voll.	**256**	101	155	**3 062**	999	2 063	**268**	115	153	**3 330**	1 114	2 216
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	vers.	**42**	17	25	**778**	285	493	**116**	60	56	**894**	345	549
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	insg.	**298**	118	180	**3 840**	1 284	2 556	**384**	175	209	**4 224**	1 459	2 765

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-* **Tabelle 91**
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Teil 1 Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
						bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
212100	auf Spielhallen	voll.	**663**	222	441	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
212100	auf Spielhallen	vers.	**135**	44	91	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0
212100	auf Spielhallen	insg.	**798**	266	532	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	1	1
212200	auf Tankstellen	voll.	**806**	365	441	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**19**	13	6
212200	auf Tankstellen	vers.	**162**	79	83	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	1	0
212200	auf Tankstellen	insg.	**968**	444	524	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**20**	14	6
213000	Geld u. Werttransporte	voll.	**117**	76	41	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**4**	4	0
213000	Geld u. Werttransporte	vers.	**24**	16	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
213000	Geld u. Werttransporte	insg.	**141**	92	49	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**4**	4	0
213100	auf Geld- u. Kassenboten	voll.	**114**	73	41	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**4**	4	0
213100	auf Geld- u. Kassenboten	vers.	**21**	13	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
213100	auf Geld- u. Kassenboten	insg.	**135**	86	49	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**4**	4	0
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll.	**3**	3	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	vers.	**3**	3	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	insg.	**6**	6	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll.	**291**	242	49	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**6**	6	0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vers.	**121**	102	19	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	insg.	**412**	344	68	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**7**	7	0
214100	Beraubung von Taxifahrern	voll.	**150**	130	20	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
214100	Beraubung von Taxifahrern	vers.	**69**	61	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
214100	Beraubung von Taxifahrern	insg.	**219**	191	28	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
215000	Zechanschlussraub	voll.	**173**	162	11	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	1	3
215000	Zechanschlussraub	vers.	**18**	18	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
215000	Zechanschlussraub	insg.	**191**	180	11	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	1	3
216000	Handtaschenraub	voll.	**3 344**	195	3 149	**2**	0	2	**20**	6	14	**22**	6	16	**92**	10	82
216000	Handtaschenraub	vers.	**796**	33	763	**2**	0	2	**8**	2	6	**10**	2	8	**16**	2	14
216000	Handtaschenraub	insg.	**4 140**	228	3 912	**4**	0	4	**28**	8	20	**32**	8	24	**108**	12	96
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	voll.	**19 122**	16 216	2 906	**14**	11	3	**1 582**	1 363	219	**1 596**	1 374	222	**4 904**	4 448	456
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	vers.	**4 985**	4 061	924	**5**	4	1	**700**	539	161	**705**	543	162	**1 160**	1 053	107
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	insg.	**24 107**	20 277	3 830	**19**	15	4	**2 282**	1 902	380	**2 301**	1 917	384	**6 064**	5 501	563
218000	Raub zur Erlangung von BtM	voll.	**151**	119	32	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**17**	15	2
218000	Raub zur Erlangung von BtM	vers.	**39**	29	10	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0
218000	Raub zur Erlangung von BtM	insg.	**190**	148	42	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**19**	17	2
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	voll.	**2 589**	1 753	836	**7**	3	4	**24**	19	5	**31**	22	9	**121**	82	39
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	vers.	**508**	297	211	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**21**	16	5
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	insg.	**3 097**	2 050	1 047	**7**	3	4	**25**	20	5	**32**	23	9	**142**	98	44
220000	Körperverletzung	voll.	**576 099**	370 881	205 218	**5 402**	3 187	2 215	**37 921**	25 811	12 110	**43 323**	28 998	14 325	**76 893**	51 112	25 781
220000	Körperverletzung	vers.	**32 060**	22 658	9 402	**311**	188	123	**1 350**	917	433	**1 661**	1 105	556	**2 602**	1 837	765
220000	Körperverletzung	insg.	**608 159**	393 539	214 620	**5 713**	3 375	2 338	**39 271**	26 728	12 543	**44 984**	30 103	14 881	**79 495**	52 949	26 546

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
212100	auf Spielhallen	voll.	**30**	10	20	**563**	188	375	**69**	24	45	**632**	212	420
212100	auf Spielhallen	vers.	**4**	1	3	**105**	30	75	**25**	12	13	**130**	42	88
212100	auf Spielhallen	insg.	**34**	11	23	**668**	218	450	**94**	36	58	**762**	254	508
212200	auf Tankstellen	voll.	**92**	52	40	**660**	277	383	**35**	23	12	**695**	300	395
212200	auf Tankstellen	vers.	**12**	8	4	**133**	63	70	**15**	7	8	**148**	70	78
212200	auf Tankstellen	insg.	**104**	60	44	**793**	340	453	**50**	30	20	**843**	370	473
213000	Geld u. Werttransporte	voll.	**8**	6	2	**89**	56	33	**15**	10	5	**104**	66	38
213000	Geld u. Werttransporte	vers.	**2**	0	2	**21**	15	6	**1**	1	0	**22**	16	6
213000	Geld u. Werttransporte	insg.	**10**	6	4	**110**	71	39	**16**	11	5	**126**	82	44
213100	auf Geld- u. Kassenboten	voll.	**8**	6	2	**86**	53	33	**15**	10	5	**101**	63	38
213100	auf Geld- u. Kassenboten	vers.	**2**	0	2	**18**	12	6	**1**	1	0	**19**	13	6
213100	auf Geld- u. Kassenboten	insg.	**10**	6	4	**104**	65	39	**16**	11	5	**120**	76	44
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll.	**0**	0	0	**3**	3	0	**0**	0	0	**3**	3	0
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	vers.	**0**	0	0	**3**	3	0	**0**	0	0	**3**	3	0
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	insg.	**0**	0	0	**6**	6	0	**0**	0	0	**6**	6	0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll.	**13**	13	0	**227**	182	45	**45**	41	4	**272**	223	49
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vers.	**4**	3	1	**89**	74	15	**26**	23	3	**115**	97	18
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	insg.	**17**	16	1	**316**	256	60	**71**	64	7	**387**	320	67
214100	Beraubung von Taxifahrern	voll.	**0**	0	0	**119**	101	18	**31**	29	2	**150**	130	20
214100	Beraubung von Taxifahrern	vers.	**0**	0	0	**54**	46	8	**15**	15	0	**69**	61	8
214100	Beraubung von Taxifahrern	insg.	**0**	0	0	**173**	147	26	**46**	44	2	**219**	191	28
215000	Zechanschlussraub	voll.	**14**	12	2	**132**	127	5	**23**	22	1	**155**	149	6
215000	Zechanschlussraub	vers.	**2**	2	0	**15**	15	0	**1**	1	0	**16**	16	0
215000	Zechanschlussraub	insg.	**16**	14	2	**147**	142	5	**24**	23	1	**171**	165	6
216000	Handtaschenraub	voll.	**179**	23	156	**1 198**	84	1 114	**1 853**	72	1 781	**3 051**	156	2 895
216000	Handtaschenraub	vers.	**23**	0	23	**325**	17	308	**422**	12	410	**747**	29	718
216000	Handtaschenraub	insg.	**202**	23	179	**1 523**	101	1 422	**2 275**	84	2 191	**3 798**	185	3 613
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	voll.	**3 252**	2 919	333	**8 347**	7 001	1 346	**1 023**	474	549	**9 370**	7 475	1 895
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	vers.	**755**	659	96	**2 016**	1 632	384	**349**	174	175	**2 365**	1 806	559
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	insg.	**4 007**	3 578	429	**10 363**	8 633	1 730	**1 372**	648	724	**11 735**	9 281	2 454
218000	Raub zur Erlangung von BtM	voll.	**28**	23	5	**100**	79	21	**6**	2	4	**106**	81	25
218000	Raub zur Erlangung von BtM	vers.	**8**	7	1	**27**	20	7	**2**	0	2	**29**	20	9
218000	Raub zur Erlangung von BtM	insg.	**36**	30	6	**127**	99	28	**8**	2	6	**135**	101	34
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	voll.	**360**	273	87	**1 711**	1 199	512	**366**	177	189	**2 077**	1 376	701
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	vers.	**33**	23	10	**344**	211	133	**109**	46	63	**453**	257	196
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	insg.	**393**	296	97	**2 055**	1 410	645	**475**	223	252	**2 530**	1 633	897
220000	Körperverletzung	voll.	**81 795**	58 541	23 254	**349 551**	218 062	131 489	**24 537**	14 168	10 369	**374 088**	232 230	141 858
220000	Körperverletzung	vers.	**3 023**	2 197	826	**22 852**	16 282	6 570	**1 922**	1 237	685	**24 774**	17 519	7 255
220000	Körperverletzung	insg.	**84 818**	60 738	24 080	**372 403**	234 344	138 059	**26 459**	15 405	11 054	**398 862**	249 749	149 113

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-* **Tabelle 91**
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Teil 1 Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
						bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	voll.	**109**	79	30	**5**	3	2	**2**	0	2	**7**	3	4	**6**	6	0
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	insg.	**109**	79	30	**5**	3	2	**2**	0	2	**7**	3	4	**6**	6	0
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	voll.	**163 908**	124 095	39 813	**539**	343	196	**9 073**	6 361	2 712	**9 612**	6 704	2 908	**25 166**	18 450	6 716
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	vers.	**18 513**	13 188	5 325	**203**	124	79	**873**	594	279	**1 076**	718	358	**1 613**	1 183	430
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	insg.	**182 421**	137 283	45 138	**742**	467	275	**9 946**	6 955	2 991	**10 688**	7 422	3 266	**26 779**	19 633	7 146
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	voll.	**82 844**	69 017	13 827	**173**	119	54	**5 015**	3 534	1 481	**5 188**	3 653	1 535	**15 720**	12 022	3 698
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	vers.	**8 123**	6 327	1 796	**101**	62	39	**488**	340	148	**589**	402	187	**922**	690	232
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	insg.	**90 967**	75 344	15 623	**274**	181	93	**5 503**	3 874	1 629	**5 777**	4 055	1 722	**16 642**	12 712	3 930
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll.	**5 291**	2 728	2 563	**1 799**	1 061	738	**2 269**	1 238	1 031	**4 068**	2 299	1 769	**876**	309	567
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vers.	**41**	25	16	**20**	12	8	**14**	10	4	**34**	22	12	**7**	3	4
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	insg.	**5 332**	2 753	2 579	**1 819**	1 073	746	**2 283**	1 248	1 035	**4 102**	2 321	1 781	**883**	312	571
223100	Misshandlung von Kindern	voll.	**4 068**	2 299	1 769	**1 799**	1 061	738	**2 269**	1 238	1 031	**4 068**	2 299	1 769	**0**	0	0
223100	Misshandlung von Kindern	vers.	**34**	22	12	**20**	12	8	**14**	10	4	**34**	22	12	**0**	0	0
223100	Misshandlung von Kindern	insg.	**4 102**	2 321	1 781	**1 819**	1 073	746	**2 283**	1 248	1 035	**4 102**	2 321	1 781	**0**	0	0
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll.	**384 801**	232 055	152 746	**1 951**	1 170	781	**24 115**	16 779	7 336	**26 066**	17 949	8 117	**49 053**	31 407	17 646
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vers.	**13 506**	9 445	4 061	**88**	52	36	**463**	313	150	**551**	365	186	**982**	651	331
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	insg.	**398 307**	241 500	156 807	**2 039**	1 222	817	**24 578**	17 092	7 486	**26 617**	18 314	8 303	**50 035**	32 058	17 977
225000	fahrlässige Körperverletzung	voll.	**21 990**	11 924	10 066	**1 108**	610	498	**2 462**	1 433	1 029	**3 570**	2 043	1 527	**1 792**	940	852
225000	fahrlässige Körperverletzung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
225000	fahrlässige Körperverletzung	insg.	**21 990**	11 924	10 066	**1 108**	610	498	**2 462**	1 433	1 029	**3 570**	2 043	1 527	**1 792**	940	852
230000	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	voll.	**217 650**	112 088	105 562	**1 606**	893	713	**8 063**	4 561	3 502	**9 669**	5 454	4 215	**14 948**	7 265	7 683
230000	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	vers.	**5 360**	2 970	2 390	**86**	55	31	**404**	209	195	**490**	264	226	**485**	237	248
230000	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	insg.	**223 010**	115 058	107 952	**1 692**	948	744	**8 467**	4 770	3 697	**10 159**	5 718	4 441	**15 433**	7 502	7 931
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	voll.	**2 097**	1 042	1 055	**619**	340	279	**592**	280	312	**1 211**	620	591	**154**	50	104
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	vers.	**187**	86	101	**58**	35	23	**68**	38	30	**126**	73	53	**11**	3	8
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	insg.	**2 284**	1 128	1 156	**677**	375	302	**660**	318	342	**1 337**	693	644	**165**	53	112
231100	Menschenraub	voll.	**5**	2	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0
231100	Menschenraub	vers.	**2**	1	1	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**1**	0	1
231100	Menschenraub	insg.	**7**	3	4	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**2**	1	1
231200	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	voll.	**2 089**	1 038	1 051	**617**	338	279	**591**	280	311	**1 208**	618	590	**153**	49	104
231200	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	vers.	**177**	80	97	**52**	32	20	**66**	36	30	**118**	68	50	**9**	2	7
231200	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	insg.	**2 266**	1 118	1 148	**669**	370	299	**657**	316	341	**1 326**	686	640	**162**	51	111
231300	Kinderhandel	voll.	**3**	2	1	**2**	2	0	**1**	0	1	**3**	2	1	**0**	0	0
231300	Kinderhandel	vers.	**8**	5	3	**6**	3	3	**1**	1	0	**7**	4	3	**1**	1	0
231300	Kinderhandel	insg.	**11**	7	4	**8**	5	3	**2**	1	1	**10**	6	4	**1**	1	0
232000	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	voll.	**214 568**	110 835	103 733	**982**	548	434	**7 447**	4 260	3 187	**8 429**	4 808	3 621	**14 626**	7 165	7 461
232000	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	vers.	**5 080**	2 861	2 219	**28**	20	8	**332**	167	165	**360**	187	173	**463**	231	232
232000	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	insg.	**219 648**	113 696	105 952	**1 010**	568	442	**7 779**	4 427	3 352	**8 789**	4 995	3 794	**15 089**	7 396	7 693

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	voll.	**8**	7	1	**50**	40	10	**38**	23	15	**88**	63	25
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	insg.	**8**	7	1	**50**	40	10	**38**	23	15	**88**	63	25
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	voll.	**28 532**	23 026	5 506	**96 050**	72 866	23 184	**4 548**	3 049	1 499	**100 598**	75 915	24 683
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	vers.	**1 860**	1 348	512	**12 886**	9 229	3 657	**1 078**	710	368	**13 964**	9 939	4 025
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	insg.	**30 392**	24 374	6 018	**108 936**	82 095	26 841	**5 626**	3 759	1 867	**114 562**	85 854	28 708
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	voll.	**16 842**	14 491	2 351	**43 566**	37 658	5 908	**1 528**	1 193	335	**45 094**	38 851	6 243
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	vers.	**1 007**	796	211	**5 234**	4 180	1 054	**371**	259	112	**5 605**	4 439	1 166
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	insg.	**17 849**	15 287	2 562	**48 800**	41 838	6 962	**1 899**	1 452	447	**50 699**	43 290	7 409
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll.	**42**	21	21	**83**	43	40	**222**	56	166	**305**	99	206
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	insg.	**42**	21	21	**83**	43	40	**222**	56	166	**305**	99	206
223100	Misshandlung von Kindern	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
223100	Misshandlung von Kindern	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
223100	Misshandlung von Kindern	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll.	**51 951**	34 809	17 142	**241 186**	138 311	102 875	**16 545**	9 579	6 966	**257 731**	147 890	109 841
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vers.	**1 163**	849	314	**9 966**	7 053	2 913	**844**	527	317	**10 810**	7 580	3 230
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	insg.	**53 114**	35 658	17 456	**251 152**	145 364	105 788	**17 389**	10 106	7 283	**268 541**	155 470	113 071
225000	fahrlässige Körperverletzung	voll.	**1 262**	678	584	**12 182**	6 802	5 380	**3 184**	1 461	1 723	**15 366**	8 263	7 103
225000	fahrlässige Körperverletzung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
225000	fahrlässige Körperverletzung	insg.	**1 262**	678	584	**12 182**	6 802	5 380	**3 184**	1 461	1 723	**15 366**	8 263	7 103
230000	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	voll.	**17 350**	7 552	9 798	**159 813**	81 751	78 062	**15 870**	10 066	5 804	**175 683**	91 817	83 866
230000	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	vers.	**412**	184	228	**3 565**	2 024	1 541	**408**	261	147	**3 973**	2 285	1 688
230000	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	insg.	**17 762**	7 736	10 026	**163 378**	83 775	79 603	**16 278**	10 327	5 951	**179 656**	94 102	85 554
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	voll.	**31**	0	31	**692**	368	324	**9**	4	5	**701**	372	329
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	vers.	**5**	1	4	**44**	8	36	**1**	1	0	**45**	9	36
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	insg.	**36**	1	35	**736**	376	360	**10**	5	5	**746**	381	365
231100	Menschenraub	voll.	**0**	0	0	**4**	1	3	**0**	0	0	**4**	1	3
231100	Menschenraub	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
231100	Menschenraub	insg.	**0**	0	0	**4**	1	3	**0**	0	0	**4**	1	3
231200	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	voll.	**31**	0	31	**688**	367	321	**9**	4	5	**697**	371	326
231200	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	vers.	**5**	1	4	**44**	8	36	**1**	1	0	**45**	9	36
231200	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	insg.	**36**	1	35	**732**	375	357	**10**	5	5	**742**	380	362
231300	Kinderhandel	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
231300	Kinderhandel	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
231300	Kinderhandel	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
232000	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	voll.	**17 001**	7 522	9 479	**158 666**	81 287	77 379	**15 846**	10 053	5 793	**174 512**	91 340	83 172
232000	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	vers.	**382**	181	201	**3 470**	2 003	1 467	**405**	259	146	**3 875**	2 262	1 613
232000	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	insg.	**17 383**	7 703	9 680	**162 136**	83 290	78 846	**16 251**	10 312	5 939	**178 387**	93 602	84 785

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-* **Tabelle 91**
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Teil 1 Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
						bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
232100	Freiheitsberaubung	voll.	**5 341**	1 833	3 508	**75**	40	35	**306**	173	133	**381**	213	168	**573**	202	371
232100	Freiheitsberaubung	vers.	**284**	85	199	**6**	3	3	**76**	33	43	**82**	36	46	**44**	11	33
232100	Freiheitsberaubung	insg.	**5 625**	1 918	3 707	**81**	43	38	**382**	206	176	**463**	249	214	**617**	213	404
232200	Nötigung	voll.	**63 610**	40 890	22 720	**259**	169	90	**2 238**	1 374	864	**2 497**	1 543	954	**3 001**	1 616	1 385
232200	Nötigung	vers.	**4 796**	2 776	2 020	**22**	17	5	**256**	134	122	**278**	151	127	**419**	220	199
232200	Nötigung	insg.	**68 406**	43 666	24 740	**281**	186	95	**2 494**	1 508	986	**2 775**	1 694	1 081	**3 420**	1 836	1 584
232300	Bedrohung	voll.	**114 068**	61 988	52 080	**586**	307	279	**4 531**	2 597	1 934	**5 117**	2 904	2 213	**9 738**	5 195	4 543
232300	Bedrohung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
232300	Bedrohung	insg.	**114 068**	61 988	52 080	**586**	307	279	**4 531**	2 597	1 934	**5 117**	2 904	2 213	**9 738**	5 195	4 543
232400	Nachstellung (Stalking)	voll.	**31 549**	6 124	25 425	**62**	32	30	**372**	116	256	**434**	148	286	**1 314**	152	1 162
232400	Nachstellung (Stalking)	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
232400	Nachstellung (Stalking)	insg.	**31 549**	6 124	25 425	**62**	32	30	**372**	116	256	**434**	148	286	**1 314**	152	1 162
233000	erpresserischer Menschenraub	voll.	**90**	45	45	**3**	3	0	**1**	0	1	**4**	3	1	**4**	4	0
233000	erpresserischer Menschenraub	vers.	**19**	9	10	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**0**	0	0
233000	erpresserischer Menschenraub	insg.	**109**	54	55	**3**	3	0	**2**	1	1	**5**	4	1	**4**	4	0
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**24**	6	18	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**3**	2	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**27**	8	19	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**4**	0	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**6**	0	6	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234000	Geiselnahme	voll.	**50**	27	23	**2**	2	0	**3**	2	1	**5**	4	1	**7**	5	2
234000	Geiselnahme	vers.	**9**	5	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234000	Geiselnahme	insg.	**59**	32	27	**2**	2	0	**3**	2	1	**5**	4	1	**7**	5	2
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	voll.	**719**	77	642	**0**	0	0	**19**	18	1	**19**	18	1	**149**	37	112
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	vers.	**63**	8	55	**0**	0	0	**3**	3	0	**3**	3	0	**11**	3	8
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	insg.	**782**	85	697	**0**	0	0	**22**	21	1	**22**	21	1	**160**	40	120

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
232100	Freiheitsberaubung	voll.	**798**	195	603	**3 252**	1 081	2 171	**337**	142	195	**3 589**	1 223	2 366
232100	Freiheitsberaubung	vers.	**29**	8	21	**120**	27	93	**9**	3	6	**129**	30	99
232100	Freiheitsberaubung	insg.	**827**	203	624	**3 372**	1 108	2 264	**346**	145	201	**3 718**	1 253	2 465
232200	Nötigung	voll.	**3 931**	2 060	1 871	**48 075**	31 069	17 006	**6 106**	4 602	1 504	**54 181**	35 671	18 510
232200	Nötigung	vers.	**353**	173	180	**3 350**	1 976	1 374	**396**	256	140	**3 746**	2 232	1 514
232200	Nötigung	insg.	**4 284**	2 233	2 051	**51 425**	33 045	18 380	**6 502**	4 858	1 644	**57 927**	37 903	20 024
232300	Bedrohung	voll.	**9 782**	4 987	4 795	**81 679**	44 222	37 457	**7 752**	4 680	3 072	**89 431**	48 902	40 529
232300	Bedrohung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
232300	Bedrohung	insg.	**9 782**	4 987	4 795	**81 679**	44 222	37 457	**7 752**	4 680	3 072	**89 431**	48 902	40 529
232400	Nachstellung (Stalking)	voll.	**2 490**	280	2 210	**25 660**	4 915	20 745	**1 651**	629	1 022	**27 311**	5 544	21 767
232400	Nachstellung (Stalking)	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
232400	Nachstellung (Stalking)	insg.	**2 490**	280	2 210	**25 660**	4 915	20 745	**1 651**	629	1 022	**27 311**	5 544	21 767
233000	erpresserischer Menschenraub	voll.	**15**	11	4	**58**	22	36	**9**	5	4	**67**	27	40
233000	erpresserischer Menschenraub	vers.	**1**	0	1	**15**	7	8	**2**	1	1	**17**	8	9
233000	erpresserischer Menschenraub	insg.	**16**	11	5	**73**	29	44	**11**	6	5	**84**	35	49
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**1**	0	1	**22**	5	17	**1**	1	0	**23**	6	17
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**0**	0	0	**2**	1	1	**1**	1	0	**3**	2	1
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**1**	0	1	**24**	6	18	**2**	2	0	**26**	8	18
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**0**	0	0	**4**	0	4	**0**	0	0	**4**	0	4
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	0	2
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**0**	0	0	**6**	0	6	**0**	0	0	**6**	0	6
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234000	Geiselnahme	voll.	**7**	3	4	**30**	15	15	**1**	0	1	**31**	15	16
234000	Geiselnahme	vers.	**0**	0	0	**9**	5	4	**0**	0	0	**9**	5	4
234000	Geiselnahme	insg.	**7**	3	4	**39**	20	19	**1**	0	1	**40**	20	20
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**0**	0	0	**2**	1	1	**1**	0	1	**3**	1	2
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**0**	0	0	**2**	1	1	**1**	0	1	**3**	1	2
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	voll.	**273**	11	262	**274**	8	266	**4**	3	1	**278**	11	267
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	vers.	**23**	1	22	**26**	1	25	**0**	0	0	**26**	1	25
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	insg.	**296**	12	284	**300**	9	291	**4**	3	1	**304**	12	292

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-* **Tabelle 91**
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Teil 1 Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
						bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	voll.	**465**	42	423	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**123**	26	97
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	vers.	**41**	3	38	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**10**	3	7
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	insg.	**506**	45	461	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**133**	29	104
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	voll.	**19**	18	1	**0**	0	0	**19**	18	1	**19**	18	1	**0**	0	0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	vers.	**3**	3	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**3**	3	0	**0**	0	0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	insg.	**22**	21	1	**0**	0	0	**22**	21	1	**22**	21	1	**0**	0	0
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	voll.	**10**	1	9	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	insg.	**10**	1	9	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	voll.	**115**	15	100	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**19**	11	8
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	insg.	**116**	15	101	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**19**	11	8
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	voll.	**110**	1	109	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**6**	0	6
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	vers.	**18**	2	16	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	insg.	**128**	3	125	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**7**	0	7
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	voll.	**95**	54	41	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	2	1
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	vers.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	insg.	**96**	55	41	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	2	1
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	voll.	**89**	53	36	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	2	1
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	vers.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	insg.	**90**	54	36	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	2	1
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	voll.	**5**	1	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	insg.	**5**	1	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	voll.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	insg.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	voll.	**31**	8	23	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**5**	2	3
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	insg.	**32**	8	24	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**5**	2	3
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**25**	4	21	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**5**	2	3
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**26**	4	22	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**5**	2	3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	voll.	**204**	8	196	**135**	5	130	**3**	3	0	**138**	8	130
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	vers.	**15**	0	15	**16**	0	16	**0**	0	0	**16**	0	16
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	insg.	**219**	8	211	**151**	5	146	**3**	3	0	**154**	8	146
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	voll.	**1**	0	1	**8**	1	7	**0**	0	0	**8**	1	7
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	insg.	**1**	0	1	**8**	1	7	**0**	0	0	**8**	1	7
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	voll.	**35**	3	32	**61**	1	60	**0**	0	0	**61**	1	60
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	vers.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	insg.	**35**	3	32	**62**	1	61	**0**	0	0	**62**	1	61
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	voll.	**33**	0	33	**70**	1	69	**1**	0	1	**71**	1	70
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	vers.	**8**	1	7	**9**	1	8	**0**	0	0	**9**	1	8
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	insg.	**41**	1	40	**79**	2	77	**1**	0	1	**80**	2	78
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	voll.	**8**	3	5	**84**	49	35	**0**	0	0	**84**	49	35
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	vers.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	insg.	**9**	4	5	**84**	49	35	**0**	0	0	**84**	49	35
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	voll.	**6**	3	3	**80**	48	32	**0**	0	0	**80**	48	32
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	vers.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	insg.	**7**	4	3	**80**	48	32	**0**	0	0	**80**	48	32
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	voll.	**2**	0	2	**3**	1	2	**0**	0	0	**3**	1	2
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	insg.	**2**	0	2	**3**	1	2	**0**	0	0	**3**	1	2
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	voll.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	insg.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	voll.	**15**	2	13	**9**	2	7	**1**	1	0	**10**	3	7
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	vers.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	insg.	**15**	2	13	**10**	2	8	**1**	1	0	**11**	3	8
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**13**	1	12	**7**	1	6	**0**	0	0	**7**	1	6
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**13**	1	12	**8**	1	7	**0**	0	0	**8**	1	7

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-* **Tabelle 91**
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Teil 1 Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		**Opfer**			**Kinder**									**Jugendliche**		
			insgesamt	männlich	weiblich	**bis unter 6**			**6 bis unter 14**			**insgesamt**			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**2**	2	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**0**	0	0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**2**	2	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**0**	0	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung *]	voll.	**19**	15	4	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung *]	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung *]	insg.	**19**	15	4	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0
655100	Körperverletzung im Amt	voll.	**2 236**	1 872	364	**2**	2	0	**222**	165	57	**224**	167	57	**240**	207	33
655100	Körperverletzung im Amt	vers.	**11**	10	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0
655100	Körperverletzung im Amt	insg.	**2 247**	1 882	365	**2**	2	0	**222**	165	57	**224**	167	57	**243**	210	33
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
734600	Leichtf. Verurs. d. Tod. d. Abgabe v. BtM	voll.	**27**	22	5	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
734600	Leichtf. Verurs. d. Tod. d. Abgabe v. BtM	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
734600	Leichtf. Verurs. d. Tod. d. Abgabe v. BtM	insg.	**27**	22	5	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
892000	Gewaltkriminalität	voll.	**216 781**	156 031	60 750	**714**	434	280	**11 831**	8 525	3 306	**12 545**	8 959	3 586	**34 011**	24 978	9 033
892000	Gewaltkriminalität	vers.	**32 807**	22 245	10 562	**271**	163	108	**2 005**	1 467	538	**2 276**	1 630	646	**3 611**	2 788	823
892000	Gewaltkriminalität	insg.	**249 588**	178 276	71 312	**985**	597	388	**13 836**	9 992	3 844	**14 821**	10 589	4 232	**37 622**	27 766	9 856

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**2**	1	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**2**	1	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung *]	voll.	**0**	0	0	**12**	11	1	**6**	3	3	**18**	14	4
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung *]	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung *]	insg.	**0**	0	0	**12**	11	1	**6**	3	3	**18**	14	4
655100	Körperverletzung im Amt	voll.	**227**	203	24	**1 448**	1 217	231	**97**	78	19	**1 545**	1 295	250
655100	Körperverletzung im Amt	vers.	**1**	1	0	**6**	5	1	**1**	1	0	**7**	6	1
655100	Körperverletzung im Amt	insg.	**228**	204	24	**1 454**	1 222	232	**98**	79	19	**1 552**	1 301	251
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
734600	Leichtf. Verurs. d. Tod. d. Abgabe v. BtM	voll.	**2**	1	1	**24**	21	3	**0**	0	0	**24**	21	3
734600	Leichtf. Verurs. d. Tod. d. Abgabe v. BtM	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
734600	Leichtf. Verurs. d. Tod. d. Abgabe v. BtM	insg.	**2**	1	1	**24**	21	3	**0**	0	0	**24**	21	3
892000	Gewaltkriminalität	voll.	**35 479**	27 892	7 587	**125 370**	89 671	35 699	**9 376**	4 531	4 845	**134 746**	94 202	40 544
892000	Gewaltkriminalität	vers.	**3 464**	2 489	975	**20 900**	14 070	6 830	**2 556**	1 268	1 288	**23 456**	15 338	8 118
892000	Gewaltkriminalität	insg.	**38 943**	30 381	8 562	**146 270**	103 741	42 529	**11 932**	5 799	6 133	**158 202**	109 540	48 662

Tabelle 92

- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung –

Erläuterung:

Die Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach insgesamt, männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Hinweise zur Erfassung:

⇒ Vorrang hat stets die engste Beziehung

⇒ Verwandtschaft = alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder)

⇒ Landsmann = nur bei Ausländern: gleiche Staatsangehörigkeit, aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	voll.	**883 425**	**523 262**	**360 163**	**149 530**	**37 145**	**112 385**	**198 512**	**104 641**	**93 871**	**5 590**	**4 341**	**1 249**	**106 959**	**71 663**	**35 296**	**316 752**	**231 224**	**85 528**	**106 053**	**74 240**	**31 813**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	vers.	**53 944**	**35 058**	**18 886**	**6 016**	**2 095**	**3 921**	**9 656**	**5 919**	**3 737**	**311**	**256**	**55**	**6 255**	**4 367**	**1 888**	**25 243**	**17 988**	**7 255**	**6 463**	**4 433**	**2 030**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	insg.	**937 369**	**558 320**	**379 049**	**155 546**	**39 240**	**116 306**	**208 168**	**110 560**	**97 608**	**5 901**	**4 597**	**1 304**	**113 214**	**76 030**	**37 184**	**341 995**	**249 212**	**92 783**	**112 516**	**78 673**	**33 843**
010000	Mord § 211 StGB	voll.	**370**	184	186	**141**	37	104	**95**	53	42	**10**	10	0	**38**	22	16	**48**	40	8	**38**	22	16
010000	Mord § 211 StGB	vers.	**556**	359	197	**99**	47	52	**170**	100	70	**7**	7	0	**42**	32	10	**180**	136	44	**58**	37	21
010000	Mord § 211 StGB	insg.	**926**	543	383	**240**	84	156	**265**	153	112	**17**	17	0	**80**	54	26	**228**	176	52	**96**	59	37
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	voll.	**32**	22	10	**1**	0	1	**4**	4	0	**0**	0	0	**8**	5	3	**8**	8	0	**11**	5	6
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vers.	**40**	36	4	**2**	2	0	**3**	3	0	**0**	0	0	**5**	4	1	**26**	23	3	**4**	4	0
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	insg.	**72**	58	14	**3**	2	1	**7**	7	0	**0**	0	0	**13**	9	4	**34**	31	3	**15**	9	6
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	voll.	**12**	2	10	**2**	0	2	**4**	1	3	**0**	0	0	**2**	0	2	**1**	1	0	**3**	0	3
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	vers.	**7**	1	6	**1**	1	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	0	4	**1**	0	1
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	insg.	**19**	3	16	**3**	1	2	**5**	1	4	**0**	0	0	**2**	0	2	**5**	1	4	**4**	0	4
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	voll.	**352**	201	151	**175**	64	111	**86**	65	21	**7**	7	0	**26**	19	7	**27**	23	4	**31**	23	8
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	vers.	**1 465**	1 084	381	**326**	130	196	**389**	301	88	**46**	42	4	**203**	179	24	**361**	312	49	**140**	120	20
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	insg.	**1 817**	1 285	532	**501**	194	307	**475**	366	109	**53**	49	4	**229**	198	31	**388**	335	53	**171**	143	28
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	voll.	**917**	530	387	**108**	55	53	**192**	126	66	**3**	2	1	**134**	80	54	**364**	198	166	**116**	69	47
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
030000	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	insg.	**917**	530	387	**108**	55	53	**192**	126	66	**3**	2	1	**134**	80	54	**364**	198	166	**116**	69	47
110000	Strft gg sex Selbstb. Gewaltanw/Abhängigkeit	voll.	**13 329**	1 121	12 208	**3 331**	248	3 083	**4 928**	475	4 453	**37**	2	35	**1 939**	167	1 772	**2 213**	149	2 064	**879**	80	799
110000	Strft gg sex Selbstb. Gewaltanw/Abhängigkeit	vers.	**2 368**	135	2 233	**334**	10	324	**594**	51	543	**5**	0	5	**294**	24	270	**892**	32	860	**249**	18	231
110000	Strft gg sex Selbstb. Gewaltanw/Abhängigkeit	insg.	**15 697**	1 256	14 441	**3 665**	258	3 407	**5 522**	526	4 996	**42**	2	40	**2 233**	191	2 042	**3 105**	181	2 924	**1 128**	98	1 030
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	voll.	**6 247**	283	5 964	**1 523**	24	1 499	**2 468**	123	2 345	**22**	1	21	**933**	48	885	**843**	49	794	**458**	38	420
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	vers.	**1 133**	38	1 095	**162**	5	157	**282**	12	270	**3**	0	3	**110**	5	105	**454**	10	444	**122**	6	116
111000	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	insg.	**7 380**	321	7 059	**1 685**	29	1 656	**2 750**	135	2 615	**25**	1	24	**1 043**	53	990	**1 297**	59	1 238	**580**	44	536
111100	überfallartig (Einzeltäter)	voll.	**1 697**	64	1 633	**341**	8	333	**555**	25	530	**5**	0	5	**245**	9	236	**389**	14	375	**162**	8	154
111100	überfallartig (Einzeltäter)	vers.	**553**	15	538	**43**	3	40	**71**	4	67	**1**	0	1	**44**	0	44	**315**	6	309	**79**	2	77
111100	überfallartig (Einzeltäter)	insg.	**2 250**	79	2 171	**384**	11	373	**626**	29	597	**6**	0	6	**289**	9	280	**704**	20	684	**241**	10	231
111200	überfallartig (durch Gruppen)	voll.	**153**	18	135	**2**	0	2	**31**	3	28	**0**	0	0	**30**	6	24	**56**	3	53	**34**	6	28
111200	überfallartig (durch Gruppen)	vers.	**51**	4	47	**0**	0	0	**9**	2	7	**1**	0	1	**1**	0	1	**35**	1	34	**5**	1	4
111200	überfallartig (durch Gruppen)	insg.	**204**	22	182	**2**	0	2	**40**	5	35	**1**	0	1	**31**	6	25	**91**	4	87	**39**	7	32
111300	durch Gruppen	voll.	**348**	35	313	**9**	1	8	**150**	17	133	**2**	0	2	**67**	6	61	**78**	4	74	**42**	7	35
111300	durch Gruppen	vers.	**46**	7	39	**0**	0	0	**12**	2	10	**0**	0	0	**10**	2	8	**14**	2	12	**10**	1	9
111300	durch Gruppen	insg.	**394**	42	352	**9**	1	8	**162**	19	143	**2**	0	2	**77**	8	69	**92**	6	86	**52**	8	44
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	voll.	**4 047**	166	3 881	**1 171**	15	1 156	**1 730**	78	1 652	**15**	1	14	**591**	27	564	**320**	28	292	**220**	17	203
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	vers.	**482**	12	470	**119**	2	117	**190**	4	186	**1**	0	1	**54**	3	51	**90**	1	89	**28**	2	26
111400	sonst. Straft. nach § 177... StGB	insg.	**4 529**	178	4 351	**1 290**	17	1 273	**1 920**	82	1 838	**16**	1	15	**645**	30	615	**410**	29	381	**248**	19	229
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	voll.	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0
111500	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	insg.	**3**	0	3	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0
112000	sonstige sexuelle Nötigung	voll.	**5 360**	398	4 962	**797**	33	764	**1 975**	177	1 798	**15**	1	14	**902**	82	820	**1 309**	75	1 234	**362**	30	332
112000	sonstige sexuelle Nötigung	vers.	**1 162**	77	1 085	**148**	3	145	**290**	26	264	**2**	0	2	**173**	15	158	**427**	22	405	**122**	11	111
112000	sonstige sexuelle Nötigung	insg.	**6 522**	475	6 047	**945**	36	909	**2 265**	203	2 062	**17**	1	16	**1 075**	97	978	**1 736**	97	1 639	**484**	41	443
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	voll.	**1 722**	440	1 282	**1 011**	191	820	**485**	175	310	**0**	0	0	**104**	37	67	**61**	25	36	**59**	12	47
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	vers.	**73**	20	53	**24**	2	22	**22**	13	9	**0**	0	0	**11**	4	7	**11**	0	11	**5**	1	4
113000	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	insg.	**1 795**	460	1 335	**1 035**	193	842	**507**	188	319	**0**	0	0	**115**	41	74	**72**	25	47	**64**	13	51
113100	zum Nachteil von Kindern	voll.	**990**	305	685	**646**	161	485	**242**	106	136	**0**	0	0	**36**	16	20	**35**	15	20	**29**	7	22
113100	zum Nachteil von Kindern	vers.	**31**	12	19	**11**	2	9	**8**	6	2	**0**	0	0	**5**	3	2	**4**	0	4	**3**	1	2
113100	zum Nachteil von Kindern	insg.	**1 021**	317	704	**657**	163	494	**250**	112	138	**0**	0	0	**41**	19	22	**39**	15	24	**32**	8	24
130000	sexueller Missbrauch	voll.	**26 196**	5 172	21 024	**3 083**	587	2 496	**5 779**	1 533	4 246	**18**	4	14	**1 976**	514	1 462	**13 272**	2 121	11 151	**2 063**	412	1 651
130000	sexueller Missbrauch	vers.	**994**	273	721	**71**	12	59	**165**	55	110	**1**	0	1	**111**	24	87	**532**	156	376	**114**	26	88
130000	sexueller Missbrauch	insg.	**27 190**	5 445	21 745	**3 154**	599	2 555	**5 944**	1 588	4 356	**19**	4	15	**2 087**	538	1 549	**13 804**	2 277	11 527	**2 177**	438	1 739

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
131000	sex. Missbrauch von Kindern	voll.	**14 173**	3 459	10 714	**2 847**	566	2 281	**4 321**	1 226	3 095	**10**	4	6	**1 226**	368	858	**4 810**	1 041	3 769	**954**	253	701
131000	sex. Missbrauch von Kindern	vers.	**925**	264	661	**62**	9	53	**149**	53	96	**1**	0	1	**97**	22	75	**513**	155	358	**103**	25	78
131000	sex. Missbrauch von Kindern	insg.	**15 098**	3 723	11 375	**2 909**	575	2 334	**4 470**	1 279	3 191	**11**	4	7	**1 323**	390	933	**5 323**	1 196	4 127	**1 057**	278	779
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	voll.	**5 873**	1 476	4 397	**1 455**	289	1 166	**2 495**	695	1 800	**4**	2	2	**637**	174	463	**978**	212	766	**299**	103	196
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	vers.	**667**	206	461	**42**	8	34	**119**	44	75	**1**	0	1	**72**	18	54	**369**	121	248	**64**	15	49
131100	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	insg.	**6 540**	1 682	4 858	**1 497**	297	1 200	**2 614**	739	1 875	**5**	2	3	**709**	192	517	**1 347**	333	1 014	**363**	118	245
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	voll.	**3 739**	834	2 905	**73**	28	45	**216**	67	149	**0**	0	0	**128**	55	73	**3 016**	623	2 393	**306**	61	245
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	vers.	**79**	24	55	**0**	0	0	**5**	2	3	**0**	0	0	**3**	1	2	**60**	17	43	**11**	4	7
131200	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	insg.	**3 818**	858	2 960	**73**	28	45	**221**	69	152	**0**	0	0	**131**	56	75	**3 076**	640	2 436	**317**	65	252
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	voll.	**398**	129	269	**84**	19	65	**125**	48	77	**0**	0	0	**51**	16	35	**116**	39	77	**22**	7	15
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	vers.	**63**	8	55	**1**	0	1	**2**	1	1	**0**	0	0	**5**	0	5	**46**	5	41	**9**	2	7
131300	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	insg.	**461**	137	324	**85**	19	66	**127**	49	78	**0**	0	0	**56**	16	40	**162**	44	118	**31**	9	22
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	voll.	**1 129**	341	788	**90**	31	59	**301**	139	162	**2**	2	0	**123**	39	84	**463**	105	358	**150**	25	125
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131400	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	insg.	**1 129**	341	788	**90**	31	59	**301**	139	162	**2**	2	0	**123**	39	84	**463**	105	358	**150**	25	125
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	voll.	**1 061**	194	867	**447**	65	382	**421**	66	355	**0**	0	0	**103**	38	65	**52**	16	36	**38**	9	29
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	vers.	**28**	7	21	**8**	1	7	**5**	1	4	**0**	0	0	**8**	2	6	**2**	0	2	**5**	3	2
131500	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	insg.	**1 089**	201	888	**455**	66	389	**426**	67	359	**0**	0	0	**111**	40	71	**54**	16	38	**43**	12	31
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	voll.	**94**	44	50	**23**	7	16	**48**	26	22	**0**	0	0	**4**	2	2	**4**	2	2	**15**	7	8
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	vers.	**4**	1	3	**2**	0	2	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0
131600	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	insg.	**98**	45	53	**25**	7	18	**49**	27	22	**0**	0	0	**5**	2	3	**4**	2	2	**15**	7	8
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	voll.	**1 552**	360	1 192	**614**	114	500	**612**	156	456	**3**	0	3	**147**	39	108	**92**	24	68	**84**	27	57
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	vers.	**84**	18	66	**9**	0	9	**17**	4	13	**0**	0	0	**8**	1	7	**36**	12	24	**14**	1	13
131700	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	insg.	**1 636**	378	1 258	**623**	114	509	**629**	160	469	**3**	0	3	**155**	40	115	**128**	36	92	**98**	28	70
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
131800	sex. Missbrauch mit Todesfolge	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	voll.	**9 820**	1 288	8 532	**23**	3	20	**341**	88	253	**3**	0	3	**337**	68	269	**8 179**	1 011	7 168	**937**	118	819
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
132000	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	insg.	**9 820**	1 288	8 532	**23**	3	20	**341**	88	253	**3**	0	3	**337**	68	269	**8 179**	1 011	7 168	**937**	118	819
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	voll.	**881**	262	619	**90**	8	82	**475**	128	347	**0**	0	0	**148**	55	93	**109**	43	66	**59**	28	31
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
133000	sexueller Missbr. von Jugendlichen	insg.	**881**	262	619	**90**	8	82	**475**	128	347	**0**	0	0	**148**	55	93	**109**	43	66	**59**	28	31
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll.	**1 322**	163	1 159	**123**	10	113	**642**	91	551	**5**	0	5	**265**	23	242	**174**	26	148	**113**	13	100
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	vers.	**69**	9	60	**9**	3	6	**16**	2	14	**0**	0	0	**14**	2	12	**19**	1	18	**11**	1	10
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	insg.	**1 391**	172	1 219	**132**	13	119	**658**	93	565	**5**	0	5	**279**	25	254	**193**	27	166	**124**	14	110
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	voll.	**231**	41	190	**27**	3	24	**115**	21	94	**3**	0	3	**18**	3	15	**40**	6	34	**28**	8	20
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	vers.	**18**	7	11	**4**	0	4	**5**	2	3	**0**	0	0	**2**	2	0	**6**	3	3	**1**	0	1
141000	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	insg.	**249**	48	201	**31**	3	28	**120**	23	97	**3**	0	3	**20**	5	15	**46**	9	37	**29**	8	21
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	voll.	**130**	38	92	**26**	3	23	**50**	20	30	**0**	0	0	**14**	3	11	**22**	6	16	**18**	6	12
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	vers.	**18**	7	11	**4**	0	4	**5**	2	3	**0**	0	0	**2**	2	0	**6**	3	3	**1**	0	1
141100	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	insg.	**148**	45	103	**30**	3	27	**55**	22	33	**0**	0	0	**16**	5	11	**28**	9	19	**19**	6	13
141200	Ausbeutung von Prostituierten	voll.	**101**	3	98	**1**	0	1	**65**	1	64	**3**	0	3	**4**	0	4	**18**	0	18	**10**	2	8
141200	Ausbeutung von Prostituierten	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
141200	Ausbeutung von Prostituierten	insg.	**101**	3	98	**1**	0	1	**65**	1	64	**3**	0	3	**4**	0	4	**18**	0	18	**10**	2	8
142000	Zuhälterei	voll.	**344**	18	326	**37**	0	37	**123**	6	117	**46**	0	46	**42**	3	39	**51**	2	49	**45**	7	38
142000	Zuhälterei	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
142000	Zuhälterei	insg.	**344**	18	326	**37**	0	37	**123**	6	117	**46**	0	46	**42**	3	39	**51**	2	49	**45**	7	38
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	voll.	**45 655**	31 117	14 538	**824**	157	667	**3 939**	3 009	930	**155**	143	12	**3 725**	3 096	629	**29 095**	19 246	9 849	**7 917**	5 466	2 451
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	vers.	**11 112**	7 562	3 550	**246**	76	170	**1 083**	869	214	**63**	54	9	**1 022**	827	195	**6 971**	4 584	2 387	**1 727**	1 152	575
210000	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	insg.	**56 767**	38 679	18 088	**1 070**	233	837	**5 022**	3 878	1 144	**218**	197	21	**4 747**	3 923	824	**36 066**	23 830	12 236	**9 644**	6 618	3 026

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	voll.	**535**	184	351	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**392**	127	265	**141**	55	86
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	vers.	**119**	46	73	**0**	0	0	**4**	4	0	**0**	0	0	**4**	2	2	**88**	33	55	**23**	7	16
211000	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	insg.	**654**	230	424	**1**	1	0	**4**	4	0	**0**	0	0	**5**	3	2	**480**	160	320	**164**	62	102
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	voll.	**420**	143	277	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**315**	100	215	**103**	41	62
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	vers.	**98**	39	59	**0**	0	0	**2**	2	0	**0**	0	0	**4**	2	2	**74**	29	45	**18**	6	12
211100	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	insg.	**518**	182	336	**1**	1	0	**2**	2	0	**0**	0	0	**5**	3	2	**389**	129	260	**121**	47	74
211200	auf Postfilialen	voll.	**63**	21	42	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**45**	17	28	**18**	4	14
211200	auf Postfilialen	vers.	**11**	4	7	**0**	0	0	**2**	2	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**8**	2	6	**1**	0	1
211200	auf Postfilialen	insg.	**74**	25	49	**0**	0	0	**2**	2	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**53**	19	34	**19**	4	15
211300	auf Postagenturen	voll.	**52**	20	32	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**32**	10	22	**20**	10	10
211300	auf Postagenturen	vers.	**10**	3	7	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**6**	2	4	**4**	1	3
211300	auf Postagenturen	insg.	**62**	23	39	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**38**	12	26	**24**	11	13
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	voll.	**3 642**	1 247	2 395	**3**	0	3	**37**	18	19	**3**	2	1	**90**	38	52	**2 631**	845	1 786	**878**	344	534
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	vers.	**948**	367	581	**2**	0	2	**20**	13	7	**0**	0	0	**36**	17	19	**691**	260	431	**199**	77	122
212000	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	insg.	**4 590**	1 614	2 976	**5**	0	5	**57**	31	26	**3**	2	1	**126**	55	71	**3 322**	1 105	2 217	**1 077**	421	656
212100	auf Spielhallen	voll.	**663**	222	441	**1**	0	1	**11**	3	8	**0**	0	0	**25**	7	18	**408**	142	266	**218**	70	148
212100	auf Spielhallen	vers.	**135**	44	91	**0**	0	0	**5**	3	2	**0**	0	0	**10**	2	8	**81**	29	52	**39**	10	29
212100	auf Spielhallen	insg.	**798**	266	532	**1**	0	1	**16**	6	10	**0**	0	0	**35**	9	26	**489**	171	318	**257**	80	177
212200	auf Tankstellen	voll.	**806**	365	441	**0**	0	0	**3**	3	0	**0**	0	0	**13**	11	2	**568**	246	322	**222**	105	117
212200	auf Tankstellen	vers.	**162**	79	83	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**3**	2	1	**124**	60	64	**34**	16	18
212200	auf Tankstellen	insg.	**968**	444	524	**0**	0	0	**4**	4	0	**0**	0	0	**16**	13	3	**692**	306	386	**256**	121	135
213000	Geld u. Werttransporte	voll.	**117**	76	41	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**60**	40	20	**54**	35	19
213000	Geld u. Werttransporte	vers.	**24**	16	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**13**	7	6	**11**	9	2
213000	Geld u. Werttransporte	insg.	**141**	92	49	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**73**	47	26	**65**	44	21
213100	auf Geld- u. Kassenboten	voll.	**114**	73	41	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**59**	39	20	**52**	33	19
213100	auf Geld- u. Kassenboten	vers.	**21**	13	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**13**	7	6	**8**	6	2
213100	auf Geld- u. Kassenboten	insg.	**135**	86	49	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**72**	46	26	**60**	39	21
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll.	**3**	3	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**2**	2	0
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	vers.	**3**	3	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	insg.	**6**	6	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**5**	5	0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll.	**291**	242	49	**1**	0	1	**8**	8	0	**2**	2	0	**23**	17	6	**195**	161	34	**62**	54	8
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vers.	**121**	102	19	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**5**	5	0	**99**	83	16	**16**	13	3
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	insg.	**412**	344	68	**1**	0	1	**9**	9	0	**2**	2	0	**28**	22	6	**294**	244	50	**78**	67	11
214100	Beraubung von Taxifahrern	voll.	**150**	130	20	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**7**	5	2	**111**	96	15	**32**	29	3
214100	Beraubung von Taxifahrern	vers.	**69**	61	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**59**	52	7	**8**	7	1
214100	Beraubung von Taxifahrern	insg.	**219**	191	28	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**9**	7	2	**170**	148	22	**40**	36	4
215000	Zechanschlussraub	voll.	**173**	162	11	**0**	0	0	**10**	10	0	**1**	1	0	**42**	39	3	**70**	63	7	**50**	49	1
215000	Zechanschlussraub	vers.	**18**	18	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**0**	0	0	**5**	5	0	**7**	7	0	**3**	3	0
215000	Zechanschlussraub	insg.	**191**	180	11	**0**	0	0	**13**	13	0	**1**	1	0	**47**	44	3	**77**	70	7	**53**	52	1
216000	Handtaschenraub	voll.	**3 344**	195	3 149	**39**	1	38	**43**	4	39	**0**	0	0	**40**	7	33	**2 620**	150	2 470	**602**	33	569
216000	Handtaschenraub	vers.	**796**	33	763	**8**	0	8	**8**	1	7	**0**	0	0	**7**	0	7	**643**	29	614	**130**	3	127
216000	Handtaschenraub	insg.	**4 140**	228	3 912	**47**	1	46	**51**	5	46	**0**	0	0	**47**	7	40	**3 263**	179	3 084	**732**	36	696
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	voll.	**19 122**	16 216	2 906	**152**	33	119	**1 363**	1 103	260	**54**	50	4	**1 722**	1 539	183	**12 232**	10 417	1 815	**3 599**	3 074	525
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	vers.	**4 985**	4 061	924	**27**	10	17	**383**	323	60	**18**	16	2	**475**	397	78	**3 306**	2 677	629	**776**	638	138
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	insg.	**24 107**	20 277	3 830	**179**	43	136	**1 746**	1 426	320	**72**	66	6	**2 197**	1 936	261	**15 538**	13 094	2 444	**4 375**	3 712	663
218000	Raub zur Erlangung von BtM	voll.	**151**	119	32	**4**	0	4	**48**	42	6	**1**	1	0	**33**	27	6	**36**	24	12	**29**	25	4
218000	Raub zur Erlangung von BtM	vers.	**39**	29	10	**1**	0	1	**5**	4	1	**0**	0	0	**8**	6	2	**17**	13	4	**8**	6	2
218000	Raub zur Erlangung von BtM	insg.	**190**	148	42	**5**	0	5	**53**	46	7	**1**	1	0	**41**	33	8	**53**	37	16	**37**	31	6
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	voll.	**2 589**	1 753	836	**247**	54	193	**714**	519	195	**25**	22	3	**501**	408	93	**605**	399	206	**497**	351	146
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	vers.	**508**	297	211	**94**	26	68	**112**	83	29	**6**	5	1	**77**	62	15	**132**	72	60	**87**	49	38
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	insg.	**3 097**	2 050	1 047	**341**	80	261	**826**	602	224	**31**	27	4	**578**	470	108	**737**	471	266	**584**	400	184

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
220000	Körperverletzung	voll.	**576 099**	370 881	205 218	**101 918**	27 393	74 525	**130 163**	75 587	54 576	**3 780**	3 104	676	**70 720**	51 183	19 537	**204 379**	163 191	41 188	**65 130**	50 421	14 709
220000	Körperverletzung	vers.	**32 060**	22 658	9 402	**4 283**	1 651	2 632	**5 941**	3 850	2 091	**153**	130	23	**3 783**	2 782	1 001	**14 454**	11 599	2 855	**3 446**	2 646	800
220000	Körperverletzung	insg.	**608 159**	393 539	214 620	**106 201**	29 044	77 157	**136 104**	79 437	56 667	**3 933**	3 234	699	**74 503**	53 965	20 538	**218 833**	174 790	44 043	**68 576**	53 067	15 509
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	voll.	**109**	79	30	**24**	10	14	**25**	19	6	**0**	0	0	**16**	14	2	**27**	25	2	**17**	11	6
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	insg.	**109**	79	30	**24**	10	14	**25**	19	6	**0**	0	0	**16**	14	2	**27**	25	2	**17**	11	6
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	voll.	**163 908**	124 095	39 813	**17 099**	5 680	11 419	**32 797**	22 000	10 797	**1 470**	1 292	178	**21 169**	16 853	4 316	**67 903**	58 414	9 489	**23 468**	19 856	3 612
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	vers.	**18 513**	13 188	5 325	**2 533**	1 090	1 443	**3 565**	2 407	1 158	**112**	94	18	**2 132**	1 627	505	**7 962**	6 268	1 694	**2 209**	1 702	507
222000	gefährliche/schwere Körperverletzung	insg.	**182 421**	137 283	45 138	**19 632**	6 770	12 862	**36 362**	24 407	11 955	**1 582**	1 386	196	**23 301**	18 480	4 821	**75 865**	64 682	11 183	**25 677**	21 558	4 119
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	voll.	**82 844**	69 017	13 827	**2 035**	874	1 161	**12 931**	9 419	3 512	**670**	609	61	**11 237**	9 217	2 020	**41 904**	36 615	5 289	**14 067**	12 283	1 784
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	vers.	**8 123**	6 327	1 796	**248**	108	140	**1 144**	827	317	**45**	40	5	**924**	741	183	**4 604**	3 679	925	**1 158**	932	226
222100	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	insg.	**90 967**	75 344	15 623	**2 283**	982	1 301	**14 075**	10 246	3 829	**715**	649	66	**12 161**	9 958	2 203	**46 508**	40 294	6 214	**15 225**	13 215	2 010
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll.	**5 291**	2 728	2 563	**4 383**	2 187	2 196	**576**	357	219	**2**	2	0	**119**	69	50	**91**	47	44	**116**	64	52
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vers.	**41**	25	16	**35**	22	13	**1**	1	0	**0**	0	0	**2**	1	1	**1**	0	1	**2**	1	1
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	insg.	**5 332**	2 753	2 579	**4 418**	2 209	2 209	**577**	358	219	**2**	2	0	**121**	70	51	**92**	47	45	**118**	65	53
223100	Misshandlung von Kindern	voll.	**4 068**	2 299	1 769	**3 461**	1 889	1 572	**426**	280	146	**1**	1	0	**68**	50	18	**39**	29	10	**70**	48	22
223100	Misshandlung von Kindern	vers.	**34**	22	12	**28**	19	9	**1**	1	0	**0**	0	0	**2**	1	1	**1**	0	1	**2**	1	1
223100	Misshandlung von Kindern	insg.	**4 102**	2 321	1 781	**3 489**	1 908	1 581	**427**	281	146	**1**	1	0	**70**	51	19	**40**	29	11	**72**	49	23
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll.	**384 801**	232 055	152 746	**79 265**	19 005	60 260	**93 161**	50 991	42 170	**2 268**	1 776	492	**47 384**	33 168	14 216	**124 164**	98 296	25 868	**38 556**	28 819	9 737
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vers.	**13 506**	9 445	4 061	**1 715**	539	1 176	**2 375**	1 442	933	**41**	36	5	**1 649**	1 154	495	**6 491**	5 331	1 160	**1 235**	943	292
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	insg.	**398 307**	241 500	156 807	**80 980**	19 544	61 436	**95 536**	52 433	43 103	**2 309**	1 812	497	**49 033**	34 322	14 711	**130 655**	103 627	27 028	**39 791**	29 762	10 029
225000	fahrlässige Körperverletzung	voll.	**21 990**	11 924	10 066	**1 147**	511	636	**3 604**	2 220	1 384	**40**	34	6	**2 032**	1 079	953	**12 194**	6 409	5 785	**2 973**	1 671	1 302
225000	fahrlässige Körperverletzung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
225000	fahrlässige Körperverletzung	insg.	**21 990**	11 924	10 066	**1 147**	511	636	**3 604**	2 220	1 384	**40**	34	6	**2 032**	1 079	953	**12 194**	6 409	5 785	**2 973**	1 671	1 302
230000	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	voll.	**217 650**	112 088	105 562	**39 878**	8 594	31 284	**52 895**	23 618	29 277	**1 530**	1 068	462	**28 185**	16 448	11 737	**65 637**	44 872	20 765	**29 512**	17 483	12 029
230000	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	vers.	**5 360**	2 970	2 390	**653**	169	484	**1 308**	690	618	**36**	23	13	**798**	497	301	**1 837**	1 157	680	**728**	434	294
230000	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	insg.	**223 010**	115 058	107 952	**40 531**	8 763	31 768	**54 203**	24 308	29 895	**1 566**	1 091	475	**28 983**	16 945	12 038	**67 474**	46 029	21 445	**30 240**	17 917	12 323
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	voll.	**2 097**	1 042	1 055	**1 654**	882	772	**227**	67	160	**4**	2	2	**63**	22	41	**57**	18	39	**88**	48	40
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	vers.	**187**	86	101	**119**	61	58	**14**	4	10	**0**	0	0	**6**	4	2	**35**	14	21	**13**	3	10
231000	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	insg.	**2 284**	1 128	1 156	**1 773**	943	830	**241**	71	170	**4**	2	2	**69**	26	43	**92**	32	60	**101**	51	50
231100	Menschenraub	voll.	**5**	2	3	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	1	0	**1**	1	0	**1**	0	1
231100	Menschenraub	vers.	**2**	1	1	**2**	1	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
231100	Menschenraub	insg.	**7**	3	4	**3**	1	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	1	0	**1**	1	0	**1**	0	1
231200	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	voll.	**2 089**	1 038	1 051	**1 653**	882	771	**226**	67	159	**3**	2	1	**62**	21	41	**56**	17	39	**85**	46	39
231200	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	vers.	**177**	80	97	**113**	57	56	**14**	4	10	**0**	0	0	**6**	4	2	**34**	14	20	**10**	1	9
231200	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	insg.	**2 266**	1 118	1 148	**1 766**	939	827	**240**	71	169	**3**	2	1	**68**	25	43	**90**	31	59	**95**	47	48
231300	Kinderhandel	voll.	**3**	2	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0
231300	Kinderhandel	vers.	**8**	5	3	**4**	3	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**3**	2	1
231300	Kinderhandel	insg.	**11**	7	4	**4**	3	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**5**	4	1
232000	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	voll.	**214 568**	110 835	103 733	**38 121**	7 701	30 420	**52 415**	23 497	28 918	**1 412**	1 033	379	**27 981**	16 406	11 575	**65 395**	44 815	20 580	**29 235**	17 381	11 854
232000	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	vers.	**5 080**	2 861	2 219	**522**	108	414	**1 279**	684	595	**31**	20	11	**776**	488	288	**1 769**	1 135	634	**703**	426	277
232000	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	insg.	**219 648**	113 696	105 952	**38 643**	7 809	30 834	**53 694**	24 181	29 513	**1 443**	1 053	390	**28 757**	16 894	11 863	**67 164**	45 950	21 214	**29 938**	17 807	12 131
232100	Freiheitsberaubung	voll.	**5 341**	1 833	3 508	**1 640**	234	1 406	**1 702**	476	1 226	**32**	20	12	**531**	243	288	**972**	620	352	**464**	240	224
232100	Freiheitsberaubung	vers.	**284**	85	199	**72**	12	60	**61**	16	45	**2**	1	1	**13**	4	9	**82**	29	53	**54**	23	31
232100	Freiheitsberaubung	insg.	**5 625**	1 918	3 707	**1 712**	246	1 466	**1 763**	492	1 271	**34**	21	13	**544**	247	297	**1 054**	649	405	**518**	263	255
232200	Nötigung	voll.	**63 610**	40 890	22 720	**3 629**	813	2 816	**8 644**	4 597	4 047	**148**	108	40	**5 494**	3 444	2 050	**34 040**	23 883	10 157	**11 654**	8 045	3 609
232200	Nötigung	vers.	**4 796**	2 776	2 020	**450**	96	354	**1 218**	668	550	**29**	19	10	**763**	484	279	**1 687**	1 106	581	**649**	403	246
232200	Nötigung	insg.	**68 406**	43 666	24 740	**4 079**	909	3 170	**9 862**	5 265	4 597	**177**	127	50	**6 257**	3 928	2 329	**35 727**	24 989	10 738	**12 303**	8 448	3 855
232300	Bedrohung	voll.	**114 068**	61 988	52 080	**23 755**	5 593	18 162	**30 871**	16 351	14 520	**1 151**	881	270	**18 244**	11 794	6 450	**27 172**	19 456	7 716	**12 868**	7 911	4 957
232300	Bedrohung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
232300	Bedrohung	insg.	**114 068**	61 988	52 080	**23 755**	5 593	18 162	**30 871**	16 351	14 520	**1 151**	881	270	**18 244**	11 794	6 450	**27 172**	19 456	7 716	**12 868**	7 911	4 957

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
232400	Nachstellung (Stalking)	voll.	**31 549**	6 124	25 425	**9 097**	1 061	8 036	**11 198**	2 073	9 125	**81**	24	57	**3 712**	925	2 787	**3 211**	856	2 355	**4 249**	1 185	3 064
232400	Nachstellung (Stalking)	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
232400	Nachstellung (Stalking)	insg.	**31 549**	6 124	25 425	**9 097**	1 061	8 036	**11 198**	2 073	9 125	**81**	24	57	**3 712**	925	2 787	**3 211**	856	2 355	**4 249**	1 185	3 064
233000	erpresserischer Menschenraub	voll.	**90**	45	45	**6**	3	3	**21**	14	7	**2**	2	0	**12**	6	6	**42**	16	26	**7**	4	3
233000	erpresserischer Menschenraub	vers.	**19**	9	10	**2**	0	2	**1**	1	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**12**	6	6	**2**	0	2
233000	erpresserischer Menschenraub	insg.	**109**	54	55	**8**	3	5	**22**	15	7	**3**	3	0	**13**	7	6	**54**	22	32	**9**	4	5
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**24**	6	18	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**24**	6	18	**0**	0	0
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**3**	2	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	2	1	**0**	0	0
233100	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**27**	8	19	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**27**	8	19	**0**	0	0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**4**	0	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	0	4	**0**	0	0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0
233200	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**6**	0	6	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**6**	0	6	**0**	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
233300	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234000	Geiselnahme	voll.	**50**	27	23	**9**	5	4	**12**	4	8	**1**	0	1	**4**	1	3	**13**	7	6	**11**	10	1
234000	Geiselnahme	vers.	**9**	5	4	**1**	0	1	**2**	1	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	2	2	**2**	2	0
234000	Geiselnahme	insg.	**59**	32	27	**10**	5	5	**14**	5	9	**1**	0	1	**4**	1	3	**17**	9	8	**13**	12	1
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234100	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0
234200	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
234300	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	voll.	**719**	77	642	**84**	2	82	**209**	31	178	**69**	7	62	**120**	11	109	**104**	7	97	**133**	19	114
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	vers.	**63**	8	55	**8**	0	8	**12**	0	12	**3**	1	2	**15**	4	11	**17**	0	17	**8**	3	5
236000	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	insg.	**782**	85	697	**92**	2	90	**221**	31	190	**72**	8	64	**135**	15	120	**121**	7	114	**141**	22	119
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	voll.	**465**	42	423	**61**	1	60	**113**	17	96	**47**	4	43	**60**	3	57	**82**	4	78	**102**	13	89
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	vers.	**41**	3	38	**6**	0	6	**5**	0	5	**2**	0	2	**14**	3	11	**10**	0	10	**4**	0	4
236100	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	insg.	**506**	45	461	**67**	1	66	**118**	17	101	**49**	4	45	**74**	6	68	**92**	4	88	**106**	13	93
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	voll.	**19**	18	1	**1**	1	0	**8**	7	1	**3**	3	0	**2**	2	0	**3**	3	0	**2**	2	0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	vers.	**3**	3	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**2**	2	0
236200	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	insg.	**22**	21	1	**1**	1	0	**8**	7	1	**3**	3	0	**3**	3	0	**3**	3	0	**4**	4	0
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	voll.	**10**	1	9	**2**	0	2	**5**	0	5	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**2**	1	1
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236300	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	insg.	**10**	1	9	**2**	0	2	**5**	0	5	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**2**	1	1
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	voll.	**115**	15	100	**4**	0	4	**35**	7	28	**10**	0	10	**47**	6	41	**11**	0	11	**8**	2	6
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
236400	gew./bandenm. Menschenhandel	insg.	**116**	15	101	**4**	0	4	**36**	7	29	**10**	0	10	**47**	6	41	**11**	0	11	**8**	2	6
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	voll.	**110**	1	109	**16**	0	16	**48**	0	48	**9**	0	9	**10**	0	10	**8**	0	8	**19**	1	18
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	vers.	**18**	2	16	**2**	0	2	**6**	0	6	**1**	1	0	**0**	0	0	**7**	0	7	**2**	1	1
236500	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	insg.	**128**	3	125	**18**	0	18	**54**	0	54	**10**	1	9	**10**	0	10	**15**	0	15	**21**	2	19
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	voll.	**95**	54	41	**2**	1	1	**6**	2	4	**41**	24	17	**3**	2	1	**13**	6	7	**30**	19	11
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	vers.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237000	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	insg.	**96**	55	41	**2**	1	1	**6**	2	4	**42**	25	17	**3**	2	1	**13**	6	7	**30**	19	11
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	voll.	**89**	53	36	**2**	1	1	**6**	2	4	**41**	24	17	**1**	1	0	**9**	6	3	**30**	19	11
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	vers.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237100	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	insg.	**90**	54	36	**2**	1	1	**6**	2	4	**42**	25	17	**1**	1	0	**9**	6	3	**30**	19	11

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2008

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237200	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237300	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	voll.	**5**	1	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**4**	0	4	**0**	0	0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237400	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	insg.	**5**	1	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**4**	0	4	**0**	0	0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	voll.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
237500	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	insg.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	voll.	**31**	8	23	**2**	0	2	**5**	3	2	**1**	0	1	**2**	0	2	**13**	3	10	**8**	2	6
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	vers.	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238000	Förd. Menschenh. § 233a StGB	insg.	**32**	8	24	**3**	0	3	**5**	3	2	**1**	0	1	**2**	0	2	**13**	3	10	**8**	2	6
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**25**	4	21	**2**	0	2	**5**	3	2	**1**	0	1	**1**	0	1	**10**	1	9	**6**	0	6
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238100	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**26**	4	22	**3**	0	3	**5**	3	2	**1**	0	1	**1**	0	1	**10**	1	9	**6**	0	6
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**2**	1	1	**0**	0	0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238200	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**2**	1	1	**0**	0	0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**2**	2	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238300	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**2**	2	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
238400	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung *]	voll.	**19**	15	4	**3**	3	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**13**	9	4
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung *]	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung *]	insg.	**19**	15	4	**3**	3	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**13**	9	4
655100	Körperverletzung im Amt	voll.	**2 236**	1 872	364	**4**	4	0	**190**	141	49	**1**	1	0	**151**	125	26	**1 620**	1 370	250	**270**	231	39
655100	Körperverletzung im Amt	vers.	**11**	10	1	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**10**	9	1	**0**	0	0
655100	Körperverletzung im Amt	insg.	**2 247**	1 882	365	**4**	4	0	**191**	142	49	**1**	1	0	**151**	125	26	**1 630**	1 379	251	**270**	231	39
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
725400	Einschl. mit Todesfolge; gewerbsm. Einschl.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
734600	Leichtf. Verurs. d. Tod. d. Abgabe v. BtM	voll.	**27**	22	5	**1**	0	1	**7**	7	0	**0**	0	0	**5**	3	2	**3**	3	0	**11**	9	2
734600	Leichtf. Verurs. d. Tod. d. Abgabe v. BtM	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
734600	Leichtf. Verurs. d. Tod. d. Abgabe v. BtM	insg.	**27**	22	5	**1**	0	1	**7**	7	0	**0**	0	0	**5**	3	2	**3**	3	0	**11**	9	2
892000	Gewaltkriminalität	voll.	**216 781**	156 031	60 750	**19 801**	5 980	13 821	**39 443**	25 287	14 156	**1 667**	1 455	212	**25 923**	20 059	5 864	**97 998**	77 820	20 178	**31 947**	25 430	6 517
892000	Gewaltkriminalität	vers.	**32 807**	22 245	10 562	**3 369**	1 348	2 021	**5 492**	3 691	1 801	**232**	198	34	**3 510**	2 671	839	**15 944**	11 318	4 626	**4 260**	3 019	1 241
892000	Gewaltkriminalität	insg.	**249 588**	178 276	71 312	**23 170**	7 328	15 842	**44 935**	28 978	15 957	**1 899**	1 653	246	**29 433**	22 730	6 703	**113 942**	89 138	24 804	**36 207**	28 449	7 758